



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

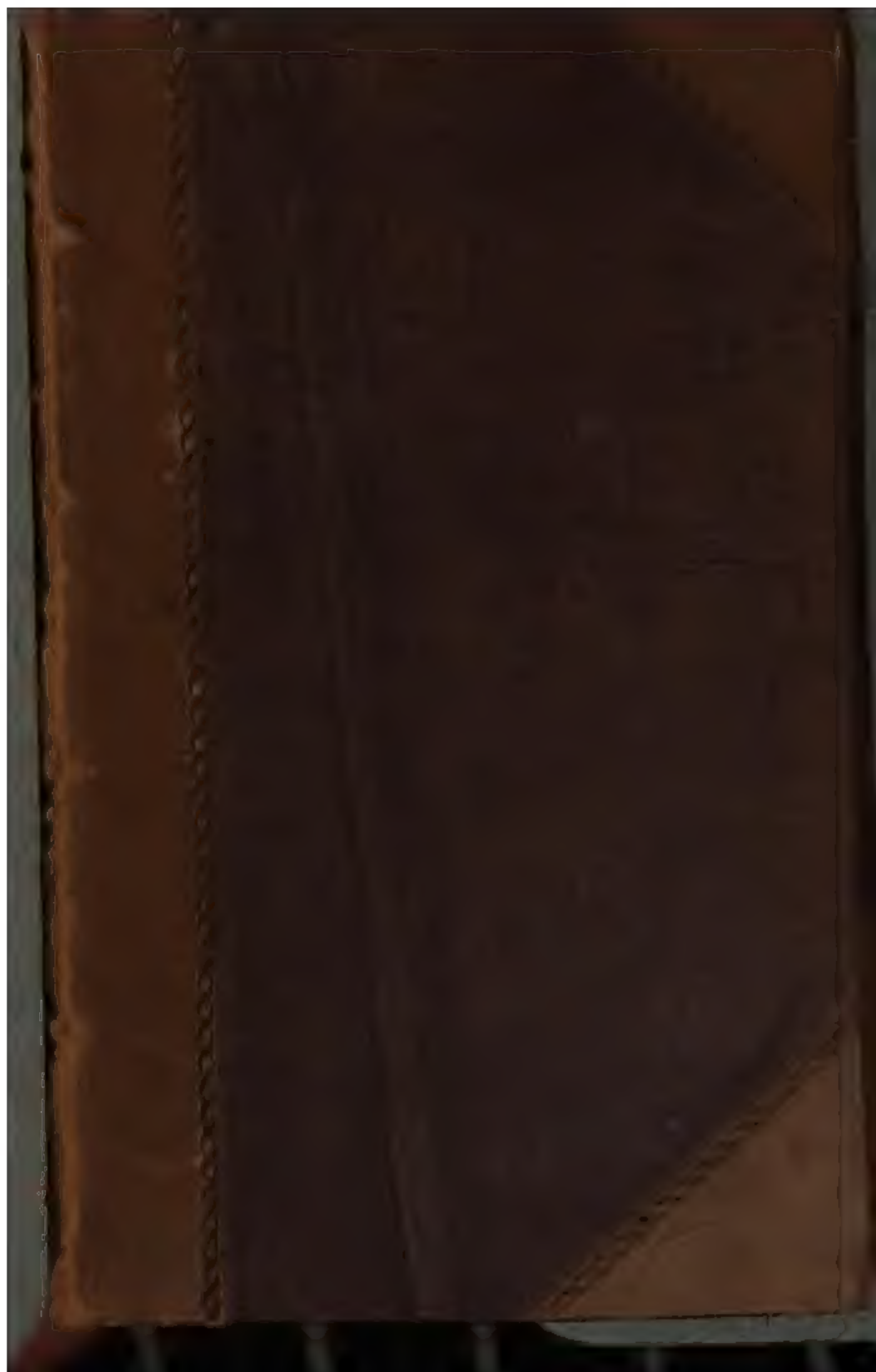
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



60

5.6















**G r u n d r i s s**  
der  
**K r ä u t e r k u n d e**  
zu Vorlesungen

entworfen

von

**D. Carl Ludwig Willdenow,**

Ritter des rothen Adler-Ordens, Professor der Botanik, Vorsteher  
des botanischen Gartens, der Academie der Wissenschaften zu Ber-  
lin, Stockholm und München Mitglieder u. s. w.

---

Nach dessen Tode  
neu herausgegeben mit Zusätzen

von

**D. H. F. Link,**

Geheimen Medizinal-Rathe, Ritter des rothen Adler-Ordens, ordent-  
lichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen  
Gartens, Mitglieder der Academie der Wissenschaften zu Berlin und  
anderer Gelehrten-Gesellschaften.

---

**Dritter (Praktischer) Theil.**

---

**Berlin, 1831.**

**In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.**

**(S. J. Josephy.)**

# **H a n d b u c h**

zur

## **Erkennung**

der

nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden

## **G e w ä c h s e.**

Von

***D. H. F. Link,***

Geheimen Medizinal-Rathe, Ritter des rothen Adler-Ordens, ordentlichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Berlin und anderer Gelehrten-Gesellschaften.

---

**Z w e i t e r T h e i l.**

---

**Berlin, 1831.**

**In der Hande und Spenerschen Buchhandlung.**

**(S. J. Josephy.)**





## Subcl. VII. Perigynae.

**F**olia non vaginata. Calyx superus, hypanthium formans, inferus. Corolla polypetala calyci aut hypanthio inserta. Stam. calyci, hypanthio aut petalis inserta. Pericarpium non leguminosum. — Blätter nicht scheidenartig. Der Kelch hat oft einen Unterkelch. Blume vielblättrig, auf dem Kelche oder Unterkelche. Staubfäden auf dem Kelche, d. Unterkelche oder d. Blume. Frucht nicht hülsenartig.

### O. I. Lorantheae. Mistelgewächse.

Plantae parasiticae. Rami ad basin annulati, articulatim inserti. Cal. subinteger. Petala 4—6. Stamina 4—6. Pericarpium monospermum. — Parasitische Pflanzen. Aeste an der Basis geringelt, gliederartig eingesenkt. Kelch fast uneingeschnitten. Blumenblätter 4—6. Staubfäden 4—6. Einsamige Fruchthülle.

1. *Loranthus*. Riemenblume. Cal. obsolete dentatus. Petala 4—8. Stam. 4—8., petalorum basi innata. Hexandria Monogynia. — Kelch wenig gezähnt. Blumenblätter 4—8. Staubfäden 4—8, der Basis der Blumenblätter aufgewachsen.

1. *L. europaeus* Linn. Europäische R. Folia oblonga obtusa integerrima in petiolum attenuata. Racemi terminales. Flores dioici. — Blätter länglich, stumpf, ganzrandig, in einen Blattstiel auslaufend.

**Trauben am Ende. Blüten zweihäusig. Im südlich-östl. Europa. Str.**

2. *Viscum*. Mistel. Cal. margo parum prominens. Petala 4 calyciformia. Antherae 4 mediis petalis insertae. Dioecia Tetragynia. — Kelch ein wenig vorstehender Rand. Vier kelchförmige Blumenblätter. Antheren auf der Mitte der Blumenblätter.

1. *V. album* Linn. Weisser M. Caulis dichotomus ramis teretibus. Folia oblonga obtusa enervia. Flores terminales sessiles glomerati. — Stamm wiederhohlt zweitheilig, mit runden Aesten. Blätter länglich, stumpf, ohne Nerven. Blüten am Ende ungestielt, in Haufen. Häufig durch ganz Europa, auf Bäumen. \* Str. Die Zweige officinell. *Viscum*. Aus den weissen Beeren kocht man Vogelleim.

3. *Arceuthobium*. Wachholdermistel. Dioica. *Masc.* Cal. bipartitus. Cor. 3—4 partita. Antherae cor. innatae. *Fem.* Cal. indivisus. Cor. 0. Capsula evalvis. Dioecia Tetragynia. — Zweihäusig. Männl. Bl. Kelch zweitheilig. Blume 3—4theilig. Antheren der Blume aufgewachsen. Weibl. Bl. Kelch unzertheilt. Keine Blume. Kapsel ohne Klappen.

1. *A. Oxycedri* Marsch. Südlicher W. Caulis dichotomus, rami tetragoni. Folia minima. Flores feminei pedicellati, masculi sessiles. — Stamm zweitheilig; Aeste viereckig. Blätter sehr klein. Weibl. Blüten gestielt, männl. ungestielt. Im südl. Europa, am Caucasus. Str. *Viscum Oxycedri* Pers.

## O. II. Cornaceae. Härtergewächse.

**Folia opposita raro alterna non stipulacea. Calyx superus. Stamina petalis alterna. Drupa loculis monospermis; embryo inversus. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd, ohne Blattansätze. Kelch auf dem Fruchtknoten. Staubfäden mit Blumenblättern**

## O. II. Cornaceae. Härtergewächse. 3

wechselnd. Steinfrucht mit einsamigen Fächern; Embryo umgekehrt.

1. *Cornus*. Hartriegel. Cal. 4dentatus. Petala 4. Stam. 4. Stylus 1. Drupa bilocularis. Tetrandria Monogynia. — Kelch vierzählig. Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Ein Griffel. Steinfrucht zweifächrig.

Div. 1. *Umbellis involucratis*. — Mit umhüllten Dolden.

1. *C. suecica* Linn. Schwedischer H. Caulis herbaceus. Folia sessilia ovalia nervosa; summa opposita. Umbellae terminales; involucrum 4phyllum umbellam superans. — Stamm krautartig. Blätter ungestielt, eiförmig, nervig; die obersten entgegengesetzt. Dolden am Ende; Hülle vierblättrig länger als die Dolden. In Sümpfen des nördlichen Europa. P. Weisse Hüllen. — *C. canadensis* Linn. diff. fol. inferioribus paucis, summis verticillatis. In Canada.

2. *C. florida* Linn. Blühender H. Caulis fruticosus. Folia ovalia acuminata subtus discolora. Involucrum maximum coloratum. — Strauch. Blätter eiförmig zugespitzt, unten missfarbig. Hülle sehr gross, gefärbt. In N. America. Röthliche Hüllen.

3. *C. mascula* Linn. Männlicher H. Caulis arborescens. Folia ovalia acuminata subtus concolora. Involucrum umbellam non superans. — Stamm baumartig. Blätter eiförmig, zugespitzt, unten gleichfarbig. Hülle nicht grösser als die Blume. Im mittl. u. warmen Europa. Blumen gelb, vor den Blättern. Früchte roth, essbar.

Div. 2. *Cymis aut paniculis nudis*. — Mit nicht umhüllten Afterdolden oder Rispen.

4. *C. sanguinea* Linn. Blutrother H. Caulis ramis rectis. Folia ovalia acuta subtus virentia pilis crispis appressis. — Stamm mit geraden Aesten. Blätter eiförmig, spitz, unten grünlich mit krausen angedrückten Haaren. Im mittl. und nördl. Europa. \* Str. Blumen weiss, Früchte schwarz.

5. *C. rubiginosa* Ehrh. Rostfarbener H. Caulis ramis patulis. Folia ovalia subtus in nervis ferrugineo - pilosa. — Stamm mit abstehenden Aesten.











## O. VI. Cacteae. Cereen.

**Caulis succulentus cortice incrassato, spinae aut setae ad exortum ramorum. Calyx germini adnatus in phylla abiens, saepe phyllis innatis. Cor. petala bi-multiserialia, tubo calycis saepe adnata. Stamina multiserialia. Bacca unilocularis, semina primo parietalia, tum nidulantia. — Stamm saftig, mit oft sehr verdickter Rinde. Stacheln od. Borsten am Ursprunge der Aeste. Kelch dem Fruchtknoten angewachsen, in Blättchen sich endigend, oft mit aufgewachsenen Blättchen. Blumenblätter in 2—vielen Reihen, oft innen an den Kelch gewachsen. Staubfäden in vielen Reihen. Beere einfächerig. Samen zuerst an den Wänden dann im Fleische zerstreut. Alle Sträucher.**

**1. *Mammillaria*. Mammillarie. Caulis aphyllus globosus ovatus aut oblongus, undique tectus ramulis brevibus cylindricis. Cal. in 5—6 phylla abiens. Petala 5—6 cum calyce in tubum connata. Icosandr. Monog. — Stamm ohne Blätter, kugelförmig, eiförmig oder länglich, überall mit kurzen, cylindrischen Aesten bedeckt. Kelch in 5—6 Blättchen übergehend. Blumenbl. 5—6 mit dem Kelche in eine Röhre verwachsen.**

**1. *M. simplex* Haworth. Einfache M. Caulis simplex obovatus, ramuli juniores apice lanati; spinae rectae radiantes rigidae rubrae. — Stamm einfach, eiförmig, oben breiter; jüngere Aestchen an d. Spitze wollig; Stacheln gerade, strahlend, steif, roth. Auf d. Inseln im warmern America.**

**2. *Melocactus*. M'elonencactus. Caulis aphyllus globosus aut oblongus, ramulis in costas prominentes concretis. Flores in cephalio e spinis et lana coadunato. Cal. in 5—6 phylla abiens. Petala cum ca-**



# **H a n d b u c h**

zur

## **Erkennung**

der

nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden

## **G e w ä c h s e.**

Von

***D. H. F. Link,***

Geheimen Medizinal-Rathe, Ritter des rothen Adler-Ordens, ordentlichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Berlin und anderer Gelehrten-Gesellschaften.

---

**Z w e i t e r T h e i l.**

---

**Berlin, 1831.**

**In der Hande und Spenerschen Buchhandlung.**

**S. J. Josephy. )**

in Ribben verwachsen. Der Kelch in viele Blättchen übergehend, mit Blättchen besetzt.

1. *C. peruvianus* Haw. Peruvianischer C. Caulis erectus viridis 6—8 costatus, costis obtusis; spinae fuscae abbreviatae. — Stamm aufrecht, grün, 6—8 ribbig, mit stumpfen Ribben. Stacheln braun, abgekürzt. Im südl. America. Blumen inwendig weiss, äusserlich röthlich. Wird sehr hoch. *Cactus peruvianus* Linn. *C. hexagonus* Willd. — *C. tetragonus* Cand. diff. caule tetragono. Ibid. *Cactus tetragonus* Linn.

2. *C. flabelliformis* Haw. Peitschenförmiger C. Caulis prostratus radicans 10 costatus, tuberculis confertissimis, spinis setiformibus. — Stamm niederliegend, wurzelnd, 10 ribbig, m. sehr dicht stehenden Höckern und borstenförmigen Stacheln. In S. America. Eine Zierpflanze. Blumen roth. *Cactus flab.* Linn.

3. *C. grandiflorus* Haw. Grossblütiger C. Caulis diffusus radicans 5—6 costatus, spinae 5—6 breves vix tomento longiores. — Stamm ausgebreitet, wurzelnd, 5—6 ribbig. Stacheln 5—6, kurz, kaum länger als die Wolle. In Westindien. Grosse Blüten, die innern Blumenblätter weiss, die äussern gelb, sehr wohlriechend. Königin der Nacht gewöhnlich. *Cactus grandiflorus* Linn.

4. *C. speciosissimus* Cand. Sehr schöner C. Caulis diffusus radicans 3—4 costatus, spinae subulatae. Genitalia declinata. — Stamm ausgebreitet wurzelnd, 3—4 ribbig. Stacheln pfriemig. Staubfäden n. Staubwege niedergebogen. In Mexico. Die Blume hochroth ins Blaue scheinend. *Cactus speciosus* Cavan.

5. *C. triangularis* Desf.. Dreieckiger C. Caulis debilis radicans trigonus, spinae breves quaternae decussatae. — Stamm schwach, wurzelnd, dreieckig; Stacheln kurz, zu vier, im Kreuze. In Westindien, Mexico. Die Blüten äusserlich grün, inwendig weiss, von allen die grösste. *Cactus triangularis* Linn.

5. *Phyllocactus*. Blättercactus. Caulis aphyllus, rami primarii articulati compressissimi quasi alati, ultimi obsoleti in crenas abientes. Cal. in phylla plura abiens, phyllis innatis. Icosandr. Monog. — Stamm blattlos. Hauptäste gliederförmig eingesenkt,

sehr zusammengedrückt, gleichsam geflügelt, d. letzten kaum merklich in Kerben ausgehend. Kelch in mehrere Blättchen sich theilend, m. Blättchen besetzt.

1. *Ph. Phyllanthus*. Blattblühender B. Floristubus teres gracilis limbo multo longior. — Blütenröhre rund, viel länger als der Saum. In Brasilien, Surinam. Die Blume weiss, lang, wohlriechend. *Cactus Phyllanthus* Linn. — *Ph. Phyllanthoides* diff. floribus lateralibus roseis inodoris, tubo brevioris quam limbus. In Mexico. *Cactus phyllanthoides* Cand. *Cactus speciosus* Humb. Bonpl. *Cactus alatus* Willd. *Epiphyllum speciosum* Haw.

6. *Opuntia*. Opuntie. Caulis rami primarii articulati compressi, (articuli) ultimi oblitterati in superficiem exeuntes. Folia teretia caduca. Cal. in phylla plura abiens, phyllis innatis — Icosandr. Monog. — Hauptäste des Stammes gliederförmig eingesenkt, zusammengedrückt; (Glieder): die letzten kaum merklich, auf der Oberfläche ausgehend. Blätter rund, bald abfallend. Kelch in mehrere Blättchen auslaufend, mit Blättchen besetzt.

1. *O. vulgaris* Haw. Gemeine O. Caulis diffus radicans; articuli ovati; spinae nullae, setae brevissimae numerosissimae uniformes. — Stamm ausgebreitet, wurzelnd; Glieder eiförmig; keine Stacheln; Borsten sehr kurz, sehr zahlreich von derselben Form. In dem südl. Theile von N. America, jetzt häufig im südl. Europa. Gelbe Blumen. *Cactus Opuntia* Linn.

2. *O. Ficus indica* Haw. Feigen O. Caulis erectus; articuli ovato-oblongi; setae brevissimae. — Stamm aufrecht; Glieder eiförmig länglich; Borsten sehr kurz. In Westindien. Blumen gelb. Früchte gross; essbar. *Cactus Ficus indica*. Linn.

3. *O. Tuna* Haw. Tuna O. Caulis erectus; articuli late ovato-oblongi, spinae subulatae longae flavicantes, lana brevi. — Stamm aufrecht; Glieder breit eiförmig - länglich; Stacheln pfriemenförmig, lang, gelblich; mit kurzer Wolle. In S. America. Gelbliche Blumen. *Cactus Tuna* Linn.

7. *Pereskia*. Pereskie. Caulis foliis planis.

Cal. in phylla abiens phyllis tectus. Icosandr. Monogyn. — Stamm m. flachen Blättern. Kelch in Blättchen ausgehend mit Blättchen bedeckt.

1. *P. aculeata* Haw. Stachlichte P. Spinae in axillis solitariae demum in caule fasciculatae. Folia oblonga. Flores subpaniculati. Fructus globosus phylla foliacea gerens. — Stacheln in den Blattwinkeln einzeln, dann am Stamme in Haufen. Blätter länglich. Frucht rund, mit Blättern besetzt. In Westindien. Weisse Blumen. Cactus Pereskia Linn.

*Rhipsalideae.* Cacteis affines conveniunt caule succulento aphylo, calyce cum ovario connato, differunt spinis setisve nullis, cor. 6petala, ovulis axipendulis.

## O. VII. Mesembrinae. Mittagspflanzen.

Folia succulenta. Hypanthium ovario adnatum. Petala multiseriaria angustissima. Stamina multiseriaria. Capsula plurilocularis, semina angulo interno affixa. — Blätter saftig. Kelch am Fruchtknoten mit d. untern Theile gewachsen. Blumenblätter in vielen Reihen sehr schmal. Staubfäden in vielen Reihen. Kapsel vielfächerig: die Samen am innern Winkel.

1. *Mesembrianthemum.* Mittagsblume. Cal. 5-partitus, rarius 2—8. Petala et Stamina permulta. Stigmata 5 rarius 4—20. Caps. apice stellatim dehiscent. Icosandr. Pentagyn. — Kelch fünftheilig, selten 2—8theilig. Blumenblätter und Staubfäden sehr viele. Narben 5, seltener 2—20. Kapsel springt an der Spitze sternförmig auf. — Eine Gattung von sehr zahlreichen Arten, fast alle am Cap einheimisch.

Div. 1. *Acaulia et Subacaulia.* — Stammlose u. fast Stammlose.

1. *M. minutum* Haw. Kleine M., Obconicum laeve glaucum immaculatum. Flos longe tubatus. — Umgekehrt kegelförmig, glatt, blaulich, ungefleckt. P.

## O. VII. Mesembrinae. Mittagspflanzen. 13

Röthliche Blumen. — Folia in hoc et affinis opposita obtusissima ad apicem usque connata apice rupta demum marcescentia ad basin vaginantia. Flores solitarii sessiles centrales. Petala in tubum laxum concreta. Cal. 4—5fidus. Stigm. 4—5.

2. *M. felinum* Haw. Katzen M. Folia longe ciliato-dentata obsoletissime punctata apice cartilagineo-carinata, per lucem pellucide punctata. Flos sessilis. — Blätter lang gefranst gezähnt, sehr wenig punctirt, mit knorpliger Spitze gekielt, gegen das Licht hell punctirt. Blüte ungestielt. P. Gelbe Blumen. — Folia in hoc et affinis triquetra superne sensim incrassata gibbosa absque papulis. Flos pomeridianus.

3. *M. linguiforme* Haw. Zungenförmiges M. Folia inaequaliter linguiformia viridia obtusa crassa subinde carinata. Flos brevissimus pedunculatus. Cal. 4fidus. — Blätter ungleich, zungenförmig, grün, stumpf, dick, zuweilen gekielt. Blüte sehr kurz gestielt. Kelch 4theilig. Gelbe Blumen. P. — Folia in hoc et affinis (*M. linguiformi* Linn.) plus minus linguiformia supra plana subtus convexa mollia lucida. Flores solitarii magni. Cal. saepius 4fidus. Petala lucida, lutea. Stigm. 8, rarius 20. Caps. 8—10locularis.

4. *M. dolabriforme* Linn. Hobelförmiges M. Demum caulescens. Folia dolabriformia glauca punctata subemarginata. Flores breviter pedicellati. — Im Alter stammtreibend. Blätter hobelförmig, blaugrün, punctirt, etwas ausgerandet. Blüten kurz gestielt. P. Gelbe Blumen. — In hoc et affinis folia decussata, acie carinata gibbosa. Cal. 5fidus. Stigm. 5. Caps. 5locularis.

Div. 2. *Cephalophylla*. Caules suffruticosi. Folia longa triquetra aut teretia congesta. — Stämme etwas strauchartig. Blätter lang, dreieckig oder rund, zusammenghäuft.

5. *M. pugioniforme* Linn. Dolchförmiges M. Caulis suberectus, rami pauci teretes decumbentes. Folia alterna glauca triquetra. Petala calyce breviora. Stigm. 15, expansa. — Stamin fast aufrecht; Aeste weniger rund, niederliegend. Blätter wechselnd, graublau, dreikantig. Blumenblätter kürzer als der Kelch. Narben 15 ausgebreitet. Gelbe Blumen. Cal. 5fidus.

**Div. 3. *Reptantia*. *Caules suffruticosi reptantes. Folia opposita basi connata, triquetra. Stigm. 6—20.*** — Stämme fast strauchig, kriechend. Blätter entgegengesetzt, an der Basis verwachsen, dreikantig. Narben 6—20.

6. *M. edule* Linn. Essbare M. Rami expansi, aciebus integerrimis. Folia aequaliter triquetra subcanaliculata utrinque attenuata impunctata, carina serrulata. — Aeste ausgebreitet, mit ganzrandigen Kanten. Blätter gleichförmig dreieckig, fast rinnenförmig, an beiden Enden verschmälert, unpunctirt, mit gesägtem Kiel. Gelbe Blumen. Die Kapsel mit dem fleischig gewordenen Kelche essbar.

7. *M. acinaciforme* Linn. Säbelförmige M. Caules subprocumbentes praelongi. Folia opposita compresso - triquetra acinaciformia ad margines subcrispata undulato - scabra. Fl. solitarii terminales. Stigm. 12—17. — Stämme fast niederliegend, sehr lang. Blätter entgegengesetzt, zusammengedrückt, dreieckig, säbelförmig, an den Rändern etwas gekräuselt, gewellt scharf. Blüten einzeln am Ende. Narben 12—17. P. Rothe Blumen.

**Div. 4. *Perfoliata*. *Caulis fruticulosus. Folia opposita connato-vaginantia saepius triquetra. Stigm. 5.*** — Kleine Sträucher. Blätter entgegengesetzt, in eine Scheide zusammengewachsen, oft dreieckig. Narben 5.

8. *M. multiflorum* Haw. Vielblütige M. Caulis cum ramis rectus. Folia remota glauca subcompresso - triquetra laevia punctata. Cal. cylindranei basi vix attenuati. — Stamm mit den Aesten grade. Blätter entfernt blaugrau, etwas zusammengedrückt, dreikantig, glatt, unpunctirt. Kelche cylindrisch, an der Basis kaum verschmälert. Weisse Blumen.

**Div. 5. *Triquetra*. *Suffrutices. Folia opposita distincta plus minus trigona.*** — Kleine Sträucher. Blätter entgegengesetzt getrennt, mehr oder weniger dreikantig.

9. *M. deltoideum* Mill. Deltaförmige M. Cau-

## O. VII. Mesembrinae. Mittagspflanzen. 15

*lis erectus ramosus. Folia conferta aciebus dentata glauca. Carina bractearum loborumque calycis non dentata. — Stamm aufrecht ästig. Blätter dichtstehend, mit gezähnten Kanten, graublau. Der Kiel der Bracteen und Kelchlappen nicht gezahnt. Rothe Blumen. M. caulescens Mill. diff. aciebus foliorum non dentatis, floribus odoratis. M. muricatum Haw. diff. carina bractearum et loborum calycis dentata.*

10. *M. scabrum* Linn. Schurfer *M.* Caulis ramosus. Folia subtriquetra viridia nitida verrucososcaberrima recta. Cal. lobi ovati acuminati. Pet. apice crenata. Stamina collecta. — Stamm ästig. Blätter fast dreikantig, grün, grade, mit glänzenden, kleinen, spitzen Warzen. Kelchlappen eiförmig, zugespitzt. Blumenblätter an d. Spitze gekerbt. Staubfaden dicht zusammen. Rothe und rosenfarbene Blumen.

11. *M. glaucum* Linn. Graublaue *M.* Caulis erectus. Folia triquetra valde compressa glauca scabriuscula. Cal. lobi ovati. Stigm. lutea. — Stamm aufrecht. Blätter dreikantig, sehr zusammengedrückt, graublau, sehr scharf. Kelchlappen eiförmig. Narben gelb. Gelbe Blumen. — *M. aurantiacum* Haw. diff. foliis subcompressis, cal. lobis oblongis, stigmatibus alterne purpureis. — *M. aureum* Linn. diff. foliis cylindrico-triquetris subconnatis, stigmatibus atropurpureis. Fl. aurantiaci.

**Div. 6. Teretiuscula. Suffrutices. Folia teretiuscula epapulosa. — Kleine Sträucher. Blätter rundlich ohne Papillen.**

12. *M. croceum* Jacq. Safranfarbige *M.* Caulis erectus. Folia conferta semicylindrica farinoso-glauca internodio breviora basi connata. Cal. lobi inaequales. — Stamm aufrecht. Blätter dicht zusammen, halbcylindrisch, mehlig graublau, kürzer als der Zwischenknotenraum, an d. Basis verwachsen. Kelchlappen ungleich. Safranfarbige Blumen.

13. *M. bicolor* Linn. Zweifarbige *M.* Caulis erectus. Folia subtriquetra acuta. Ped. scabri Cal. lobi inaequales. — Stamm aufrecht. Blätter fast dreieckig spitz. Blütenstiele scharf. Kelchlappen ungleich. Blumen inwendig gelb, äusserlich roth. — *M. coccineum* Haw. diff. fol. obtusis glaucescentibus, pe-

dunculis laevibus, cal. lobis subaequalibus, petalis utrinque coccineis.

**Div. 7. *Papillosa.* Folia teretiuscula canaliculata papillosa.** — Blätter ziemlich rund, rinnig, mit glänzenden Warzen besetzt.

14. *M. barbatum* Linn. Bartige M. Caulis diffusus. Folia remotiuscula patentia apice setis 5—6. Cal. basi glaber, lobi 5 subaequales. — Stamm ausgebreitet. Blätter ziemlich entfernt, abstehend, an der Spitze mit 5—6 Borsten. Kelch an der Basis glatt; Lappen 5 fast gleich. Rothe Blumen. — *M. stelligerum* Haw. differt ramis longis cal. lobis valde inaequalibus. — *M. stellatum* Mill. diff. ramis brevibus, foliis confertis cauis, apice setis multis, pedunculis hirsutis, calycis basi glabra.

15. *M. geniculiflorum* Linn. Gelenkblütige M. Caulis erectus. Folia semiteretia. Flores e dichotomia ramorum sessiles. Cal. 4fidus. — Stamm aufrecht. Blätter halbrund. Blüten aus der Theilung d. Aeste, ohne Stiele. Kelch viertheilig. Am Cap, auch in Arabien und Aegypten. Gelbliche Blumen.

16. *M. nodiflorum* Linn. Knotenblütige M. Caulis herbaceus erectiusculus. Folia opposita et alterna obtusa basi ciliata. Cal. lobi inaequales petala minima superantes. — Stamm krautartig, ziemlich aufrecht. Blätter entgegengesetzt u. wechselnd, stumpf, an der Basis gefraust. Kelchlappen ungleich, länger als die sehr kleinen Blumenblätter. Im südlichsten Europa. J. Kleine weisse Blumen.

**Div. 8. *Planifolia.* Flachblättrige.**

17. *M. pinnatifidum* Linn. fil. Fiederförmige M. Caulis herbaceus diffusus. Folia obtusa pinnatifida papillosa. Petala calyce breviora. — Stamm krautartig ausgebreitet. Blätter stumpf, fiederförmig, mit glänzenden Warzen. Blumenblätter kürzer als der Kelch. J. Gelbe Blumen.

18. *M. cordifolium* Linn. fil. Herzblättrige M. Caulis suffruticosus diffusus. Folia petiolata cordato-ovata. Cal. 4fidus bicornis. — Stamm fast strauchig, ausgebreitet. Blätter gestielt, herzförmig, eiförmig. Kelch 4spaltig, zweihornig. Rothe Blumen.

19. *M. crystallinum* Linn. Eisgewächs M. Caulis herbaceus diffusus procumbens cum foliis undique



## O. VIII. Tetragoniaceae. Tetragon. 17

papillis magnis tectus. Folia alterna amplexicaulia ovalia. Flores axillares subsessiles. — Stamm krautartig, ausgebreitet, niederliegend, wie d. Blätter, m. grossen glänzenden Warzen. Blätter wechselnd, stammumfassend, eiförmig. Blüten in den Blattwinkeln fast ungestielt. J. Weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen.

20. *M. pomeridianum* Linn. Nachmittags M. Caulis herbaceus hirtus. Folia late lanceolata ciliata. Pet. calyce breviora. Stigm. 12. — Stamm krautartig, rauh. Blätter breit lanzettförmig, gefranst. Blumenblätter kürzer als d. Kelch. Narben 12. J. Gelbe Blumen.

## O. VIII. Tetragoniaceae. Tetragoniaceen.

Folia succulenta. Hypanthium ovario plerumque adnatum. Cor. nulla. Fructus plurilocularis. — Blätter saftig. Untertheil des Kelches an den Fruchknoten gewachsen. Frucht aus mehreren Fächern.

1. *Tetragonia*. Viereckfrucht. Cal. 4fidus rarius 3fidus, lobis intus coloratis. Stam. numero varia. Styli brevissimi 3—8. Nux alata aut cornuta 3—8locularis. Icosandr. Pentagyn. — Kelch 4- selten 3theilig; Lappen inwendig gefärbt. Staubfäden von verschiedener Anzahl. Griffel sehr kurz, 3—8. Nuss geflügelt oder gehörnt, 3—8fächrig.

1. *T. expansa* Ait. Ausgebreitete V. Caulis herbaceus diffusus. Folia petiolata rhomboidea. Flores sessiles. Fructus 4cornuti. — Stamm krautartig, ausgebreitet. Blätter gestielt, rhombenförmig. Blüten ungestielt. Frucht 4hörig. In Neu-Seeland und Japan. Das Kraut kann als Spinat gegessen werden. *T. cornuta* Gaertn. *T. japonica* Thunb. *T. halimifolia* Forst. *Demidovia tetragonoides* Pall.

2. *T. fruticosa* Linn. Strauchartige V. Caulis suffruticosus erectus. Folia lanceolata basi attenuata

**subsessilia. Fl. 1—3 breviter pedicellati. Fr. obtuse 3—4goni alati. — Stamm fast strauchig, aufrecht. Blätter lanzettförmig, an d. Basis verschmälert, fast ungestielt, länglich. Blüten 1—3, kurz gestielt. Frucht stumpf 3—4 eckig, geflügelt. Am Cap. Kelche inwendig röthl.**

**2. *Aizoon*. Aizoon. Hypanthium ovario non adnatum. Stam. circiter 20. Caps. 5locularis apice per rimas 5stellatas dehiscens. Icosandr. Pentag. — Untertheil des Kelches nicht an den Fruchtknoten gewachsen. Staubfäden ohngefähr 20. Kapsel 5fächerig, an der Spitze durch fünf Ritzen sternförmig aufspringend.**

**1. *A. canariense* Linn. Canarisches A. Caulis procumbens ramosus villosus. Folia alterna cuneiformia pubescentia. Fl. sessiles. — Stamm niederliegend, ästig, zottig. Blätter wechselnd, keilförmig, feinrauh. Blüten ohne Stiele. Von d. Canarischen Inseln bis Aegypten. J.**

**2. *A. hispanicum* Linn. Spanisches A. Caulis erectus dichotomus apice subpapillosus. Folia opposita lanceolata glabra. Fl. subpedicellati. — Stamm aufrecht, zweitheilig, an der Spitze mit einigen glänzenden Warzen. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, glatt. Blüten etwas gestielt. In Spanien, N. Africa. J.**

## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse.

**Folia succulenta plerumque alterna. Calyx hypanthio brevissimo. Petala imo calyci inserta interdum connata. Stamina petalis numero aequalia aut duplo. Carpella tot quot petala. — Blätter saftig, meistens wechselnd. Kelch mit einem sehr kurzen Unterkelche. Blumenblätter am Unterkelche zuweilen verwachsen. Früchtchen soviel als Blumenblätter.**

**1. *Tillaea*. Tillaeae. Cal. 3—4 partitus. Petala 3—4. Stam. 3—4. Squamae hypogynae nullae. Tetrandia Tetragyn. — Kelch 3—4theilig. Blumenblät-**

## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse. 19

ter 3—4. Staubfäden 3—4. Keine Schuppen unter d. Fruchtknoten. Früchtigen 3—4. Folia opposita.

1. *T. muscosa* Linn. Moos T. Caulis basi ramosi decumbentes. Flores axillares sessiles trifidi. — Stämme an der Basis ästig, niederliegend. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, dreitheilig. J. Im mittlern und südlichen Europa, an Stellen, die zuweilen überschwemmt werden. Kleine röthl. Blumen.

2. *Bulliarda*. Bulliarde. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stamina 4. Squamae 4hypogynae. Caps. 4. Tetrandr. Tetragyn. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Schuppen unter den Fruchtknoten 4. — Folia opposita.

1. *B. Vaillanti* Cand. Vaillant's B. Caulis erectus dichotomus. Folia oblonga acuta. Pedunculi foliis longiores. — Stamm aufrecht, wiederholt zweitheilig. Blätter länglich, spitz. Blütenstiele länger als die Blätter. Im mittl. und südl. Europa. J. Kleine röthliche Blumen. *Tillaea Vaillanti* Willd. *T. prostrata* β Peiret.

2. *B. aquatica* Cand. Wasser B. Caulis erectus subdichotomus. Folia lineari-lanceolata. Flores subsessiles. — Stamm aufrecht, etwas zweigetheilt. Bl. linien-lanzettförmig. Blüten fast ungestielt. Im nördl. Europa. J. Kleine grünliche Blumen. *Tillaea aquatica* Linn.

3. *Crassula*. Dickkraut. Cal. 5partitus. Petala 5. Stam. 5. Squamae 5 hypogynae. Capsulae 5. Pentandr. Pentagyn. — Kelch 5getheilt. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Fünf Schuppen unter d. Fruchtknoten. Kaps. 5. — Folia opposita.

1. *C. arborescens* Willd. Baumartiges D. Caulis fruticosus erectus teres. Folia subrotunda mucronata plana glauca supra punctata glabra. Cyma trichotoma. — Stamm strauchartig, aufrecht, rund. Blätter fast rund, fein gespitzt, flach, blaugrau, oben punctirt, glatt. Afterdolde dreitheilig. — Am Cap. Röthl. Blumen. Cr. Cotyledon Curt. — *Cr. portulacea* Lam. diff. caule crasso, fol. obliquis acutis. Ibid. — *C. lactea* Ait. diff. caule inferne tortuoso, foliis ovatis basi atte-

nuatis intra marginem punctatis viridibus, cymis paniculaeformibus, floribus albis. Ibid.

2. *C. tetragona* Linn. Viereckiges D. Caulis fruticosus erectus teres. Folia decussata superne depressa subulata subtetragona incurva patentia glabra. — Stamm strauchartig, aufrecht, rund. Blätter in Krenz, oben plattgedrückt, pfriemenförmig, fast viereckig, krumm, abstehend, glatt. Am Cap. Kleine weisse Blumen.

3. *C. perfossa* Lam. Durchbohrtes D. Caulis fruticulosus decumbens gracilis subramosus. Folia connata subrotunda subacuta glabra superne punctata. Thyrsus elongatus, ramuli cymosi. — Stamm fast strauchartig, niederliegend, schlank, wenig ästig. Blätter zusammengewachsen, fast rund, wenig spitz, glatt, oben punctirt. Blütentraube lang, Äeste afterdoldig. Am Cap. Weisse Blumen. *C. punctata* Mill. *C. connata* Don. *C. perfilata* Scop.

4. *C. perfoliata* Linn. fl. Durchwachsenes D. Caulis fruticosus erectus. Folia connata ovata remota glabra ciliata viridia margine cartilagineo. Thyrsus interruptus. — Stamm strauchartig, aufrecht. Blätter zusammengewachsen, entfernt stehend, glatt, gewimpert, grün, mit knorpligem Rande. Blütenstrauß unterbrochen. Am Cap. Weisse Blumen.

5. *C. cordata* Ait. Herzförmiges D. Caulis fruticosus. Folia petiolata cordata obtusa integerrima superne punctata glabra. — Stamm strauchartig. Blätter gestielt, herzförmig, stumpf, ganzrandig, oben punctirt, glatt. Am Cap. Weisse Blumen. — *C. spatulata* Thunb. diff. caule suffruticoso, foliis subrotundis crenatis. Ibid.

4. *Globulea*. Wachs kugelblume. Cal. 5 partitus. Petala 5 apice globulum cerinum gerentia. Stamina 5. Caps. 5. Pentandr. Pentag. — Kelch fünftheilig. Blumenblätter 5 an der Spitze eine Wachs kugel tragend. Staubfäden 5. Kaps. 5. — Folia pleaque radicalia opposita.

1. *Gl. cultrata* Haw. Messerförmige W. Caulis erectus. Folia obverse oblonga subacuta subflexa connata planiuscula nitida. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, vorn breiter, etwas spitz, etwas gebo-

## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächsc. 21

gen, zusammengewachsen, ziemlich flach, glänzend.  
Am Cap. Str. Weisse Blumen. *Crassula cultrata* Linn.

5. *Rochea*. *Rochea*. Cal. 5partitus. Petala 5  
in corollam hypocrateriformem connexa, tubo ex un-  
guibus non omnino coadunatis. Stam. 5. Glandulae  
hypogynae 5. Caps. 5. Pent. Pentag. — Blumenbl.  
5 in eine stieltellerförmige Blume vereinigt, die Nägel  
in eine Röhre nicht ganz verwachsen. Staubfäd. 5.  
Drüsen unter den Fruchtknoten 5. Kaps. 5. — Folia  
opposita.

1. *R. falcata* Cand. Sichelförmige *R.* Folia  
subconnata crassa glauca oblonga in falcem deflexa  
obtusiuscula. Cor. tubus brevis. — Blätter etwas  
zusammengewachsen, dick, graublau, länglich, in eine  
Sichel herabgebogen, ziemlich stumpf. Blumenröhre  
kurz. Am Cap. Str. Scharlachrothe Blumen. *Cras-  
sula falcata* Willd.

2. *R. perfoliata* Haw. Durchwachsene *R.* Fo-  
lia connata lanceolata acutata superne subcanaliculata  
subtus convexa griseo-glauc. Cor. tubus brevis. —  
Blätter zusammengewachsen, lanzettförmig, gespitzt,  
oben etwas rinnig, unten convex, aschgrau blau. Blu-  
menröhre kurz. Am Cap. Scharlachrothe od. weisse  
Blumen. *Crassula perfoliata* Linn.

3. *R. coccinea* Caud. Scharlachrothe *R.* Fo-  
lia connata vaginaria ovato-oblonga subacuta. Cor.  
tubus elongatus. — Blätter zusammengewachsen,  
scheidenförmig, eirund-länglich, etwas spitzig. Blu-  
menröhre sehr lang. Am Cap. Str. Scharlachrothe  
Blumen. *Crassula coccinea* Linn. *Calosanthus cocci-  
nea* Haw.

6. *Calonchoë*. *Calanchoë*. Cal. ad basin 4 par-  
tis. Pet. 4 in corollam hypocrateriformem connata.  
Stam. 8. Squamae 4 hypogynae. Caps 4. Octandr.  
Tetrag. — Kelch bis zur Basis 4theilig. Blumenbl.  
4 in eine stieltellerförmige Blume verwachsen. Staub-  
fäden 8. Schuppen 4 unter den Fruchtknoten. Kaps.  
4. — Folia opposita.

1. *C. crenata* Haw. Gekerbte *C.* Folia ovata

**stat oblonga crenata glabra. Cyma paniculata.** — Blätter eiförmig oder länglich, gekerbt, glatt. Afterdolde rispenförmig. In Sierra Leona. Str. Röthl. Blumen.

**7. *Bryophyllum*.** Triebblatt. Cal. inflatus 4-fidus. Pet. 4 in corallam monopetalam connata. Stam. 8. Glandulae 4 hypogynae. Octandr. Tetrag. — Kelch aufgeblasen, viertheilig. Blumenblätter 4 in eine einblättrige Blume verwachsen. Staubf. 8. Drüsen 4 unter den Fruchtknoten.

**1. *Br. calycinum* Salisb.** Kelch Tr. Folia breviter petiolata ovali-oblonga eroso-crenata, simplicia ternatave. — Blätter kurz gestielt, eiförmig länglich, ausgefressen gekerbt, einfach und dreifach. Auf den Molukken, St. Mauritius. Str. Röthliche Blumen. Die Blätter treiben leicht aus allen Kerben, Gemmen und Wurzeln. Cotyledon calycina Roth. Cotyledon pinnata Lam. Calanchoë pinnata Pers.

**8. *Cotyledon*.** Nabelkraut. Cal. 5partitus. Petala 5 in corollam hypocrateriformem connata. Stam. 10 imo tubo cor. adnata. Squamae 5 hypogynae. Caps. 5. Decandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5 in eine stieltellerförmige Blume verwachsen. Staubfäd. 10 unten an die Blumenröhre gewachsen. Schuppen 5 unter den Fruchtknoten. Kaps. 5.

**1. *C. orbiculata* Haw.** Rundblättriges N. Caulis erectus ramosus. Folia orbiculato-spatulata farinose alba obtusa cum acumine laevia. Fl. paniculati. — Stamm aufrecht ästig. Blätter rundlich spatelförmig, mehlig weiss, stumpf mit einer Spitze, glatt. Blüten rispenförmig. Am Cap. Str. Röthl. Blumen. *C. orb.*  $\gamma$  Willd. *C. orb.*  $\delta$  Ait. — *C. ovata* Haw. diff. foliis ovato-spatulatis rubro marginatis. Ibid. *C. orbiculata*  $\alpha$  Linn. *C. orb.*  $\alpha$  Willd. An var.? — *C. oblonga* Haw. diff. foliis oblongo-spatulatis obtusis. Ibid. *C. orb.*  $\beta$  Willd. An var. — *C. ramosissima* Haw. diff. caule ramosissimo. Ibid. *C. orbicul.*  $\gamma$  Ait.

**9. *Pistorinia*.** Pistorinie. Cal. 5partitus. Petala 5 in corollam hypocrateriformem connata. Stam.

## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse. 23

10. *toto tubo adnata*. Squamae 5 hypogynae. Caps. 5. Decandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5 in eine stieltellerförmige Blume verwachsen. Staubf. 10, an die ganze Blumenröhre angewachsen. Schuppen unter den Fruchtknoten 5. Fünf Kapseln.

1. *P. hispanica* Cand. Spanische P. Herba cum floribus piloso-viscosa. Caulis erectus dichotomus. Folia subteretia basi soluta. — Kraut mit den Blumen haarig, klebrig. Stamm aufrecht, zweitheilig. Blätter fast rund, an der Basis gelöst. In Spanien u. Portugal. J. Röthl. Blumen.

10. *Cotylyphyllum*. Nabelblatt. Cal. 5partitus. Petala 5 in corollam campanulatam connata. Stam. 10. Squamae 5 hypogynae. Caps. 5. Derandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5 in eine klockenförmige Blume verwachsen. Staubf. 10. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten. Kapseln 5.

1. *C. Umbilicus*. Venus N. Rad. tuberosa. Folia interiora peltata concava subrotunda repando-crenata. Spica bracteis integris. Flores penduli. — Wurzel knollig. Untere Blätter schildförmig, concav, fast rund, ausgeschweift gekerbt. Aehre mit unzertheilten Bracteen. Blüten hängend. Im südl. Europa, an Mauern, Felsen. P. Weissliche Blumen. Cotyledon Umbilicus Veneris Linn. Umbilicus pendulinus Cand. — *C. erectum* diff. radice repente, foliis dentato-crenatis, bracteis subdentatis, floribus erectiusculis. In Eur. austr. occid. Cotyledon lutea Hudson. Cot. lusitanica Lam. — *C. horizontale* diff. bracteis linearisetaceis, pedicello longioribus, floribus erectis demum horizontalibus. In Neap. et Sicil.

2. *C. Mucizonia*. Steifrautes N. Caulis diffusus erectus pubescens. Folia teretiuscula glabra. Racemi terminales foliosi villosi-viscosi. — Stamm ausgebreitet, feinrauh. Blätter ziemlich rund, glatt. Trauben am Ende m. Blättern, zottig-klebrig. Im südlichsten Europa, N. Africa, Teneriffa. J. Weiss etwas röthl. Blumen. Cotyledon Mucizonia Ortega. Cotyl. hispida Lam. Cot. viscosa Vahl.

11. *Rhodiola*. Rosenwurzel. Cal. 4partitus.

**Pet. 4. Stam. 8. Squamae hypogynae 4. Caps. 4.**  
**Dioecia Octandria.** — Kelch 4theilig. Blumenbl. 4.  
 Staubf. 8. Schuppen unter d. Fruchtknoten 4. Kaps. 4.

1. *R. rosea* Linn. Alpen R. Rad. tuberascens. Caul. simplex. Folia oblonga apice serrata glabra. — Wurzel fast knollig. Stamm einfach. Blätter länglich, an der Spitze gesägt, glatt. Auf Alpen. P. Gelbe Bl.

12. *Sedum.* *Sedum.* Cal. 5partitus. Pet. 5 rarius 4 aut 6 et 7. Stamina numero petalorum dupla rarius 5. Squamae 5 hypogynae integrae aut subemarginatae. Caps. 5. Decandr. Pentag. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5. selten 4 od. 6 und 7. Staubf. noch einmal so viel als Blumenblätter selten 5. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten unzertheilt oder kaum ausgerandet. Kaps. 5.

**Div. 1. *Planifolia, corollis luteis.* — Flachblättrige mit gelben Blumen.**

1. *S. Aizoon* Linn. Immerlebendes S. Caulis erectus. Folia alterna lanceolata acute serrata glabra. Cyma terminalis. — Stamm aufrecht. Blätter wechselnd, lanzettförmig, spitz gesägt, glatt. Afterdolde am Ende. In Sibirien. P. — *S. hybridum* Linn. diff. caule adscendente basi radicante, foliis cuneiformibus obtuse serratis. In Sibiria.

**Div. 2. *Planifolia, corollis albis, rubris, coeruleis.* — Flachblättrige, mit weissen, rothen, blauen Blumen.**

2. *S. Telephium* Linn. Fettehenne S. Caulis erectus. Folia alterna oblongo-lanceolata basi attenuata serrata glabra. Stamina corollam non excedentia. — Stamm aufrecht. Blätter wechselnd, länglich lanzettförmig, an d. Basis verschmälert, gesägt, glatt. Staubfäden nicht länger als die Blume. In mittl. und nördl. Europa. \* P. Grünlich weisse Blumen. *S. Telephium* α Willd. *Anacampseros vulgaris* Haw. — *S. purpureum* diff. fol. basi vix attenuatis, corollis purpureis. In Eur. magis australi. *S. Telephium* β Willd. An var.? at semper in aliis crescit locis. — *S. latifo-*



## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse. 25

*Succ. Cand. diff. foliis cordato-ovatis, staminibus corollam excedentibus. In Eur. austr. S. Telephium J Willd.*

3. *S. spurium* Marsch. Unechtes S. Folia cuneiformia antice crenato-dentata subtus pubescentia subciliata, caulina opposita radicalia aggregata alterna. Petala lanceolata. — Blätter keilförmig, vorn gekerbt gezähnt, unten feinrauh, etwas gewimpert; Staminbl. entgegengesetzt, Wurzelblätter gehäuft, wechselnd. Blumenblätter lanzettförmig. Am Caucasus. P. Röthl. Blumen.

4. *S. cruciatum* Desf. Kreuzförmiges S. Caulis basi ramosi adscendentes pubescentes. Folia quaterna planiuscula crassa subtus convexa. Flores longo pedicellati. — Stämme an der Basis ästig, aufsteigend, feinrauh. Blätter zu vier, etwas flach, dick, unten convex. Blüten langgestielt. In Nord-Italien, Corsica. P. Weisse Blumen. *S. monregalense* Balb.

5. *S. populifolium* Linn fl. Pappelblättriges S. Caulis erecti fruticulosi. Folia alterna petiolata cordata grosse dentata glabra. Petala ovali-lanceolata. — Stämme aufrecht, etwas strauichig. Blätter wechselnd, gestielt, herzförmig, grob gezähnt, glatt. Blumenblätter eiförmig-lanzettförmig. In Sibirien. Weisse Blumen.

6. *S. Anacampseros* Linn. Rundblättriges S. Caulis decumbentes. Folia alterna subsessilia cuneiformia obtusa integerrima. — Stämme niederliegend. Blätter wechselnd, fast ungestielt, keilförmig, stumpf, ganzrandig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen

7. *S. sempervivoides* Fisch. Hauslauchartiges S. Caulis erectus simplex. Folia spatulata acuta integerrima pubescentia, infima in rosulam collecta, caulina amplexicaulia alterna. Pet. lanceolato-subulata. — Stamm aufrecht, einfach. Blätter spatelförmig, spitz, ganzrandig, feinrauh; die untersten rosenförmig gehäuft; die Stammblätter stammumfassend, wechselnd. Blumenblätter lanzettförmig pfriemig. In Grusien. P. Scharlachrothe Blumen.

8. *S. deltoideum* Tenore. Deltaförmiges S. Caulis erectiusculus. Folia alterna deltoideo-cuneiformia inaequalia dentata crenataque. Cymae laterales. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter wechselnd, delta-keilförmig, ungleich, gezähnt und gekerbt. Afterdolden an den Seiten. In Neapel. J. Rothe Blumen.

9. *S. stellatum* Linn. Sternförmiges S. Folia

opposita alternaque subrotunda in petiolum attenuata angulato-dentata. Flores cymoso-spicati. Petala lanceolata. Caps. patentissimae. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd, fast rund, in einen Blattstiel verschmälert, eckig gezähnt. Blüten afterdoldig, ährig. Blumenblätter lanzettförmig. Kapseln sehr absteehend. Im südl. Europa. J. Weisse, etwas röthl. Blumen.

10. *S. Cepaea* Linn. Portulakblättriges *S.* Caulis pubescens. Folia alterna, opposita et verticillata saepissime spatulata integerrima glabra. Petala acutato-aristata. — Stamm feinrauh. Blätter wechselnd, entgegengesetzt und wirtelförmig, sehr oft spatelförmig, ganzrandig, glatt. Blumenblätter gespitzt grannig. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. *S. spatulatum* Kitaib. foliis latioribus brevioribus. *S. al-sinefolium* Allion. minus foliis alternis. *S. tetraphyllum* Smith. fol. omnibus quaternis. *S. galioides* All. foliis verticillatis, summis oppositis.

Div. 3. *Teretifolia, corollis albis, rubris aut coeruleis.*

— Rundblättrige; Blumen weiss, roth oder blau.

11. *S. coeruleum* Vahl. Blaues *S.* Caulis adscendens. Folia alterna (peripheria) oblonga obtusa basi soluta. Cyma bifida glabra. Pet. 7 obtusa. — Stamm aufsteigend. Blätter wechselnd, im Umfange länglich, stumpf, an der Basis gelöst. Afterdolde zweitheilig, glatt. Blumenblätter 7 stumpf. In N. Africa. J. Rothe, im Trocknen blaue Blumen. — *S. heptapetalum* Poiret diff. caule erecto, foliis ovali-oblongis depressogibbis, cyma paniculata, pet. acuminatis. Ibid. et in Corsica.

12. *S. anglicum* Huds. Englisches *S.* Caulis adscendens basi ramosus. Fol. peripheria ovata gibba basi soluta glabra. Cyma ramosa pauciflora. Petala acutato-aristata. — Stamm aufsteigend, an der Basis ästig. Blätter im Umfange eiförmig, höckerig, an der Basis gelöst, glatt. Afterdolde wenigblütig. Blumenblätter spitz gegrannt. Im westlichen Europa. J. Blumenblätter weiss m. rothem Mittelnerven. *S. Guettardi* Vill. *S. arenarium* Brot.

13. *S. atratum* Linn. Schwärzliches *S.* Caulis erectus basi ramosus. Folia periph. oblonga ob-

## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse. 27

tusa basi soluta glabra. Petala ovata vix mucronata parva. Caps. patentissimae. — Stamm aufrecht, an der Basis ästig. Blätter im Umfange länglich, an der Basis gelöst, glatt. Blumenblätter eiförmig, kaum stachelspitzig, klein. Kapseln sehr abstehend. Auf den Alpen im mittl. Europa. J. Weisse Blumen. Die ganze Pflanze wird endlich braunroth.

14. *S. villosus* Linn. Klebrigrauhes S. Caulis erectus subsimplex viscido-pilosus. Folia semiteretia viscido-pilosa. Cyma pauciflora. Pet. acutiuscula. — Stamm aufrecht, fast einfach, klebrig haarig. Blätter halbrund, klebrig haarig. Afterdolde wenigblütig. Blumenbl. ziemlich spitz. Im kält. Europa auf Torfmooren. \* Röthl. Blumen.

15. *S. rubens* Cand. Röthliches S. Caulis erectus ramosus superne pubescens. Folia periph. oblonga obtusa patentia glabra. Flores cymoso-spicati. Pet. acutato-aristata. — Stamm aufrecht, ästig, oben feinrauh. Blätter im Umfange länglich, stumpf, abstehend, glatt. Blüten afterdoldig ährig. Blumenblätter gespitzt grannig. Im mittl. u. südl. Europa J. Röthliche Blumen. Var. decandra. *S. paludum* Marsch. Var. pentandra. *Crassula rubens* Linn.

16. *S. caespitosum* Cand. Rasen S. Caulis subsimplex glaber. Folia periph. ovata turgida imbricata glabra. Flores laterales sessiles, solitarii. Caps. stellatim patentes. — Stamm fast einfach, glatt. Blätter m. eiförmigen Umfange, angeschwollen, übereinander liegend, glatt. Blüten an d. Seiten, ungestielt, einzeln. Kapseln sternförmig abstehend. Im südlichen Europa. J. Blumen weiss mit rothen Nerven. *Crassula rubens*  $\beta$  Cand. *Cr. Magnolii* ej. *Cr. caespitosa* Cavan. *Cr. verticillaris*? Linn. *Tillaea rubra* Gouan. *Tillaea erecta* Sauvag. Stam. 5. fertilia 5 sterilia.

17. *S. dasyphyllum* Linn. Dickblättriges S. Caulis decumbens. Folia subglobosa glauca surculorum subimbricata. Cyma pubescens. Pet. obtusiuscula. — Stamm niederliegend. Blätter fast kuglicht, graublau, an d. jungen Schössen übereinanderliegend. Afterdolde feinrauh. Blumenblätter stumpflich. Auf Felsen im mittlern und südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *S. andegavense* Cand. diff. floribus pentandris. Ibid. — *S. brevifolium* Cand. diff. caulibus fruticulosus, cymis glaberrimis calycis phyllis tenuibus. Ibid. — *S. corsicum* Dub. diff. foliis hispidis, cyma

pauciflora glabra, petalis acutiusculis. In Corsica et Sardinia.

18. *S. hirsutum* All. Rauhes S. Caulis florifer erectus subnudus. Folia periph. oblonga obtusa hirsuta, surculorum conferta. Petala acutato-aristata pubescentia. — Der blühende Stamm ist aufrecht, fast nackt. Blätter im Umfange länglich, rauh; an d. jungen Trieben dichtstehend. Blumenblätter gespitzt grannig. P. Auf Felsen im südl. Europa. Weisse Bl. mit rothen Nerven. — *S. pilosum* Marsch. diff. caulibus foliosis, foliis planiusculis. In Caucaso.

19. *S. hispanicum* Linn. Spanisches S. Caulis erectus. Folia acutiuscula glauca ramulorum conferta. Cymae ramuli racemoso-spicati. Pet. 6 acutato-aristata. — Stamm aufrecht. Blätter spitzig, graublau, an den Aesten dichtstehend. Afterdolde mit traubig-ährenförmigen Aesten. Blumenbl. 6 spitzig grannig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen, in einem rothen Nerven. — *S. glaucum* Kit. diff. caule puberulo, cyma trifida pauciflora. In Hungaria.

20. *S. album* Linn. Weisses S. Caulis adscendens basi suffruticosus radicans. Fol. periph. oblonga obtusa, surculorum patula. Pet. obtusiuscula. — Stamm aufsteigend, an d. Basis etwas strauchig, wurzelnd. Blätter im Umfange länglich, stumpf, an den kleinen Aesten abstehend. Blumenbl. stumpflich. Im mittl. u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *S. micranthum* Brot. Cand. diff. fol. surculorum erectis, floribus minoribus. Im südl. Europa. — *S. turgidum* Ramond. diff. fol. peripheria ovatis surculorum erectis.

Div. 4. *Teretifolia, corollis flavis.* — Rundblättrige mit gelben Blumen.

21. *S. acre* Linn. Scharfes S. Caulis basi subrepens. Folia periph. ovata gibba. Cyma bifida, rami spicati. Petala acutata. — Stamm an der Basis etwas kriechend. Blätter im Umfange eiförmig, convex. Afterdolde zweitheilig. Aeste ährenförmig. Blumenblätter gespitzt. Durch ganz Europa auf Mauern, an trocknen Stellen. \* J. — *S. glaciale* Clar. diff. caule longe repente. In Alpib.

22. *S. sexangulare* Linn. Sechseckiges S. Caulis basi ramosus. Folia peripheria oblonga, surculorum sexfariam imbricata. Cyma trifida, rami spicati. Pet. acutata. — Stamm an der Basis ästig. Blätter

## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse. 29

im Umfange länglich, an d. jungen Trieben sechsfach über einander liegend. Asterdolde dreitheilig. Aeste ährenförmig. Blumenbl. gespitzt. Im mittl. Europa, an trocknen Stellen. \* J. — *S. holoniense* Loisel. diff. foliis basi solutis. Circa Lutetiam. P. An var.?

23. *S. amplexicaule* Cand. Stammumfassendes S. Caules basi ramosi erecti. Folia tereti-subulata basi dilatata in membranam amplexicantem. Cyma bifida, rami spicati. Pet. 5—7 lanceolata acuta. — Stämme an der Basis ästig, aufrecht. Blätter rund-pfriemig, an d. Basis in eine stammumfassende Membran ausgedehnt. Asterdolde 2theilig; Aeste ährenförmig. Blumenblätter 5—7, lanzettförmig, spitz. Im südl. Europa. P. *S. rostratum* Tenore. *S. tenuifolium* Sibth. Sempervivum anomalum Lagasc. — *S. pruinatum* diff. fol. basi solutis non vero amplexicaulibus valde glaucis, cymae ramis brevioribus. In Lusitan.

24. *S. reflexum* Linn. Felsen S. Caules basi ramosi, fructiferi erecti. Folia tereti subulata basi soluta inferiora recurva in surculis sterilibus dense imbricata. Cal. phylla ovata. Pet. 5—7. — Stämme an der Basis ästig, fruchttragende aufrecht. Blätter rund pfriemig, an der Basis gelöst; d. untern zurückgebogen; an d. unfruchtbaren Ausläufern dicht übereinander liegend. Kelchblätter eiförmig, stumpf. Blumenbl. 5—7. Auf Mauern und Felsen im mittl. Europa. \* P. — *S. glaucum* Smith. diff. fol. magis glaucis tenuioribus, calycinis phyllis lanceolatis. Ibid. — *S. rupestre* Linn. diff. foliis glaucis in surculis quinquefariam imbricatis, calycis phyllis oblongis obtusis. Ibid. — *S. Forsterianum* Smith. diff. foliis obscurius viridibus in surculis in rosulam digestis obtusis apiculatis. In Anglia.

25. *S. altissimum* Poiret. Höchstes S. Caules suffruticulosi basi ramosi, fructiferi erecti. Folia supra planiuscula acuta glauca, in surculis imbricata. Cyma multifida, ramis spicatis. Pet. 6—8 lanceolata acuta patentia. — Stämme wenig strauchig, an d. Basis ästig; fruchttragende aufrecht. Blätter oben etwas flach, spitz, graublau, an den jungen Trieben übereinander liegend. Asterdolde vieltheilig; Aeste ährenförmig. Blumenblätter 6—8, lanzettförmig, spitz, abstehehend. Im südl. Europa. P. Sempervivum sediforme Jacq. *S. rufescens* Tenore. *S. nicaense* Allion.

26. *S. anopetalum* Cand. Aufrechtblühendes S. Caulis basi ramosus erectus. Folia teretiuscula

subdepressa basi soluta glauca mucronata, in surculis imbricata. Cyma 4fida corymbosa. Pet. lanceolata erecta. — Stamm an der Basis ästig, aufrecht. Blätter ziemlich rund, etwas plattgedrückt, an der Basis gelöst, graublau, fein spitzig; an den kleinen Aesten über einander liegend. Afterdolde 4theilig, doldentraubig. Blumenblätter lanzettförmig, aufrecht. Im südl. Europa. P. Blumen blassgelb.

27. *S. saxatile* Willd. Stein S. Caulis erectus basi ramosus. Folia remotiuscula obtusa basi soluta. Cyma foliosa patula. Flores subpedicellati. Pet. oblonga calycem subaequantia. — Stamm aufrecht, an der Basis ästig. Blätter ziemlich entfernt stehend, stumpf, an der Basis gelöst. Afterdolde blättrig, abstehend. Blüten kurzgestielt. Blumenblät. länglich. Im mittl. Europa auf Bergen. J. *Sedum annuum* Linn. *S. aestivum* Allion.

28. *S. repens* Schleich. Kriechendes S. Caulis adscendens basi repens, ramosus. Fol. sparsa obtusa. Cyma pauciflora. Pet. ovata. — Stamm aufsteigend, an der Basis kriechend, ästig. Bl. zerstreut, stumpf. Afterdolde wenigblütig. Blumenbl. eiförmig. Auf d. Alpen im mittl. Europa. J. Blassgelbe Blumen. *Sedum Guettardi* Vill.

13. *Sempervivum*. Hauslauch. Cal. 6—20 partitus. Petala 6—20. Stamina petalorum numero duplo. Squamae hypogynae apice dentatae aut lacerae raro emarginatae aut obsoletae. Carpella tot quot petala. Dodecandr. Polygyn. — Kelch 6—20theilig. Blumenbl. 6—20. Staubfäden noch einmal so viel als Blumenbl. Schuppen unter d. Frachtknoten, an d. Spitze gezähnt oder zerrissen, selten ausgerandet oder gar nicht vorhanden. Früchtchen so viel als Blumenbl.

Div. I. *Chronobium*. *Propagines nullae*. — Keine Ausläufer.

1. *S. glutinosum* Ait. Klebriges H. Caulis frutescens superne viscidus. Folia cuneiformia glutinosa glabra ciliis cartilagineis adpressis. Panicula expansa. Petala 6—10. — Stamm strauchartig, oben klebrig. Blätter keilförmig, klebrig, glatt; mit knorpligen an-

## O. IX. Crassulaceae. Dickgewächse. 31

gedrückten Wimpern. Rispe ausgebreitet. Blumenbl. 6—10. In Madeira. Goldgelbe Blumen.

2. *S. arborescens* Linn. Baumartiges H. Caulis arborescens. Folia cauciformia glabra ciliata ad apices ramorum in rosulam aggregata. Panicula laxa. Pet. 9—10. — Stamm baumartig. Blätter keilförmig, glatt, gewimpert, am Ende der Zweige rosenartig gehäuft. Rispe schlaft. Blumenbl. 9—10. In Portugal, N. Africa, den Canarien, Madeira. Goldgelbe Bl.

3. *S. canariensis* Linn. Canarisches H. Caulis brevis frutescens. Folia radicalia in rosulam expansa spatulata villosa maxima, caulina ovata. Panicula expansa. Petala 9—10. — Stamm kurz, strauchartig. Wurzelblätter rosenförmig ausgebreitet, spatelförmig, rauh, sehr gross. Stammb. eiförmig. Rispe ausgebreitet. Blumenbl. 9—10. Auf d. Canarischen Inseln. Weissliche Blumen.

Div. 2. *Propagines ex axillis infimis.* — Ausläufer aus den untersten Blattwinkeln.

4. *S. hirtum* Linn. Rauhes H. Folia subciliata propaginum contracta. Pet. 6 fimbriato-lacera arrecta calyce duplo longiora. — Blätter etwas gewimpert, an den Ausläufern zusammengezogen. Blumenblätter 6, aufrecht gefranst, zerrissen, noch einmal so lang als die Kelchblätter. Im mittl. besonders östl. Europa. P. Gelbl. weisse Blumen.

5. *S. globiferum* Linn. Kuglichtes H. Folia ciliata, propaginum subcontracta. Pet. 15—20 patula calyce triplo longiora. — Blätter gewimpert, an d. Ausläufern etwas zusammengezogen. Blumenbl. 15—20, ausgebreitet, dreimal so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittl. u. südl. Europa. P. Gelbl. Blumen.

6. *S. tectorum* Linn. Gemeines H. Folia ciliata propaginum patula. Pet. 5—9 patentia. — Blätter gewimpert, an den Ausläufern ausgebreitet. Blumenbl. 5—9 ausgebreitet. Durch ganz Europa, auf Dächern. \* P. Röthl. Blumen.

7. *S. montanum* Linn. Berg H. Folia pubescentia propaginum subcontracta. Petala 10—14 patula. Squamae hypogynae subnullae. — Blätter rauh, an den Ausläufern etwas zusammengezogen. Blumenbl. 10—14 ausgebreitet. Fast keine Schuppen unter den Fruchtknoten. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

8. *S. arachnoideum* Linn. Spinnweben H. Folia pilis arachnoideo-intertextis, propaginum contracta. Pet. 8—9 patula. — Blätter mit Haaren wie Spinnwebe besponnen, an den Ausläufern zusammengezogen. Blumenbl. 8—9 ausgebreitet. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

9. *S. monanthes* Ait. Einblumiges H. Folia teretia clavata conferta glabra. Ped. nudus uniant pauciflorus. — Blätter rund, keulenförmig, dicht zusammen, glatt. Blütenstiel nackt, ein- oder wenigblütig. Auf den Canarischen Inseln. P. Kleine rothe Blumen.

## O. X. Saxifrageae. Saxifrageen.

Folia plerumque alterna succulenta. Calyx hypanthio evidenti, rarius brevissimo. Pet. 4—5, rarius nulla. Stam. 8—10. Pericarpium unibiloculare, stylis persistentibus, inter stylos plerumque dehiscens. Semina centralia. — Blätter meistens wechselnd, saftig. Kelch mit einem deutlichen Unterkelche, selten sehr kurz. Blumenblätter 4—5, selten keine. Staubfäden 8—10. Frucht ein-zweifächerig, m. stehenbleibenden Griffeln, zwischen welchen sie meistens aufspringt. Samen in der Mitte befestigt. Decandria Digynia. exc. Adloxa.

1. *Saxifraga*. Steinbrech. Cal. patulus hypanthio evidenti. Pet. 5. — Kelch abstehend, mit einem deutlichen Unterkelche. Blumenblätter 5. — Meistens weisse Blumen und perennirend.

Div. 1. *Folia indivisa*. — Blätter unzertheilt.

1. *S. crassifolia* Linn. Dickblättriger St. Folia ovalia repando-crenulata glaberrima coriacea. Paniculae rami nutantes. Cal. campanulatus lobatus. — Blätter eiförmig, ausgeschweift feingekerbt, sehr glatt, lederartig. Aeste der Rispe niedergebogen. Kelch klockenförmig, gelappt. In Sibirien. P. Rothe Bl.

2. *S. Cotyledon* Linn. Pyramiden St. Caulis foliosus paniculatus glandulose pilosus. Folia radica-



lia rosaceo-congesta spatulata cartilagineo-serrulata. Petala spatulata. — Stamm blättrig, rispig, drüsig haarig. Wurzelblätter rosenförmig gehäuft, spatelförmig, knorplig gesägt. Blumenblätter spatelförmig. Auf Alpen im mittl. Europa. *S. pyramidalis* Sternb. — *S. longifolia* Lapeyr. diff. foliis linearibus, petalis ovalibus. Ibid. *S. lingulata* Bellard. *S. crustata* Vest.

3. *S. Aizoon* Linn. Immergrüner St. Caulis simplex foliosus racemigerus glaber. Folia radicalia rosaceo congesta spatulata cartilagineo-serrata. Cal. glaberrimi. — Stamm einfach, beblättert, traubentragend, glatt. Wurzelblätter rosenartig gehäuft, spatelförmig, knorplig gesägt. Kelche sehr glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. *S. recta* Lapeyr. diff. foliis radicalibus lingulatis, calycibus subglandulosus. Ibid. *S. intacta* Willd. Variet. — *S. mutata* Linn. diff. foliis minus rosaceo-congestis omnibus spatulatis margine subcartilagineo diaphano versus basin in cilia resoluta, petalis linearibus. Ibid. — *S. media* Gouan. diff. praesertim petalis calyce minoribus. In Alpibus Eur. austral. *S. calyciflora* Lapeyr. — *S. Lapeyrousii* Don. diff. a praeced. foliis omnino glabris, inflorescentia paniculata, petalis citrinis. In Pyren. *S. luteo-purpurea* Lapeyr. — *S. marginata* Sternb. diff. fol. integerrimis basi ciliatis, inflorescentia cymosa pauciflora, petalis calyce duplo maioribus. In Neapol. — *S. porophylla* Bertolon. diff. a *S. media* foliis non acutis, rosulis minoribus densioribus, pedunculis folio fulcienti brevioribus, calycibus minoribus. In Alpibus Ital. bor. — *S. aretioides* Lapeyr. diff. fol. integerrimis glabris, floribus capitatis, petalis citrinis. Ibid.

4. *S. Burseriana* Linn. Burser's St. Caulis subuniflorus pubescens. Folia triquetro-subulata rigida patula laevia glauca, inferiora conferta, caulina remota. Pet. calyce triplo longiora. — Stamm fast einblütig, feinrauh. Blätter dreieckig pfriemig, steif, abstehend, glatt, blaugrau, die untern dicht, die obern entfernt. Blumenblätter dreimal so lang als der Kelch. Auf d. Alpen im mittl. Europa. — *S. Vandelli* Linn. differt caule calycibusque viscidis, foliis ciliatis interne carinatis nec planis, floribus numerosis, petalis minoribus. Ibid.

5. *S. caesia* Linn. Blaugrauer St. Caulis pauciflorus. Folia radicalia congesta oblonga recurva incrustato-alba porosa, caulina pauca linearia. — Stamm wenigblütig. Wurzelblätter gedrängt, länglich, zu-

rückgebogen, mit weisser Cruste überzogen, löchrig; Stammblätter wenige, linienförmig. Auf Alpen im mittl. Europa. — *S. diapiensioides* Bellard. diff. caule villosa, fol. dense imbricatis non recurvis, petalis duplo majoribus. Ibid. — *S. compacta* Sternb. diff. statura minore, foliis radicalibus vix recurvis, caulinis tridentatis. Ibid.

6. *S. oppositifolia* Linn. Blauer St. Caulis repens, rami erecti uniflori. Folia conferta subrotunda obtusa ciliata. — Stamm kriechend; Aeste aufrecht, einblütig. Blätter dicht stehend, fast rund, stumpf, gefranst. Auf Alpen im mittl. Europa. Grosse blaue Blumen. — *S. biflora* Allion. diff. foliis caulinis rarioribus, ramis plerumque bifloris, cor. plerumque albis. Ibid. — *S. retusa* Gouan. magis diff. ramis villosis, foliis carinatis, stylis elongatis. Ibid.

7. *S. androsacea* Linn. Primelartiger S. Caulis pauciflorus paucifolius. Folia spatulato-lanceolata nervosa saepe tridentata aut subserrata pilosa. Petala calyce majora. — Stamm wenigblütig, wenigblättrig. Blätter spatelförmig lanzettförmig, nervig, oft dreigezähnt oder wenig gesägt, haarig. Blumenblätter länger als der Kelch. Auf Alpen im mittl. Europa. — *S. depressa* Sternb. diff. foliis in petiolum satis longum attenuatis petalis calyces campanulatos vix superantibus. Ibid.

8. *S. sedoides* Linn. Sedumartiger St. Caules caespitosi erectiusculi. Folia lineari-lanceolata pilosociliata. Flores longe pedunculati. Petala ovata acuta calyce breviora. — Stämme rasig, ziemlich aufrecht. Blätter linien-lanzettförmig, haarig oder nur gewimpert. Blüten lang gestielt. Blumenblätter eiförmig, spitz, kleiner als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. Gelbliche Blumen. — *S. Hohenwarthi* Sternb. diff. caule ad flores usque folioso, petalis linearibus longitudine calycis, antheris roseis. Ibid. — *S. planifolia* Lapeyr. diff. foliis inferioribus densioribus lingulatis obtusis, petalis retusis calyce majoribus. Ibid. *S. tenera* Vill.

9. *S. Hirculus* Linn. Gelbe St. Caulis erectus pauciflorus superne pubescens. Folia lineari-lanceolata obtusa nervosa glabra. Petala oblongo-lanceolata nervosa calycem longe superantia. — Stamm aufrecht, wenigblütig, oben feinhaarig. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, nervig, glatt. Blumenblätter länglich, lanzettförmig, nervig, viel länger als der Kelch. Auf

sumpfigen Wiesen im mittl. n. nördl. Europa \*. Gelbe Blumen. — *S. aizoides* Linn. diff. caule multifloro, foliis lanceolato-linearibus hinc inde spinuloso-ciliatis mucronatis, petalis ovali-oblongis. In Alpibus Eur. med. *S. autumnalis* Linn. ead. *S. atrorubens* Bertol. est var. petalis atrorubentibus.

10. *S. aspera* Linn. Stachlichtranher St. Caulis adscendens. Folia lanceolato-linearibus spinuloso-ciliata patula. Cal. lacinae lanceolatae acutae. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzett-linienförmig, stachlicht gewimpert, absteigend. Kelchlappen lanzettförmig, spitz. Auf Alpen im mittl. Europa. Gelblich weisse Blumen. — *S. tenella* Wulf. diff. floribus minoribus, cal. laciniis linearibus longe acutatis. Ibid. — *S. bryoides* Linn. diff. fol. dense imbricatis, flore unico in caule, calycis laciniis obtusis, petalis flavis croceo guttatis. Ibid.

11. *S. rotundifolia* Linn. Rundblättriger St. Folia longe petiolata reniformia acute crenata sublobata hirsuta. Petala acuta. — Blätter lang gestielt, nierenförmig, spitz gekerbt, etwas gelappt, rauh. Blumenblätter spitz. Auf Vorbergen der Alpen im mittl. Europa.

12. *S. granulata* Linn. Körniger St. Radix bulbilosa. Folia inferiora petiolata reniformia acute crenata sublobata hirsuta, summa sessilia triloba. Petala obtusa. — Wurzel mit kleinen Knollen. Untere Blätter gestielt, nierenförmig, spitz gekerbt, fast gelappt, rauh; die obern stiellos, dreilappig. Blumenblätter stumpf. Durch ganz Europa, an grasigen Oertern \* — *S. bulbifera* Linn. diff. fol. superioribus basi crenato-incisis, axillis bulbiferis. In Eur. austr. — *S. cernua* Linn. diff. fol. caulinis crenato-digitatis, caule simplicissimo paucifloro. In Alpibus Eur. med. et boreal. — *S. rivularis* Linn. diff. caule basi radicante, foliis palmatis glabris, summis spatulatis indivisis, floribus subternis. In Alpibus Eur. med. et borealis.

13. *S. Cymbalaria* Linn. Cimbekraut St. Caulis procumbens flaccidus. Folia inferiora longissime petiolata reniformia 5loba, summa 3loba integrae. Cal. lacinae obtusae. — Stamm niederliegend, schlaff. Untere Blätter lang gestielt, nierenförmig, 5lappig, die obern 3lappig und ohne Lappen. Kelchlappen stumpf. Im südl. östlichen Europa, Orient. — *S. paradoxa* Sternb. diff. petalis cum calyce connatis. In Carinthia et Alpibus adjacentibus. — *S. arachnoidea*

Sternb. diff. fol. cuneatis apice 3—7 crenatis, petalis parvis. Im südl. Tyrol.

**Div. 2. *Folia integra et partita.* — Getheilte und ungetheilte Blätter.**

14. *S. aphylla* Sternb. Ohnblättriger St. Folia cuneata integra trifidaque glabra. Pedunculi elongati uniflori. Pet. linearia acuta. — Blätter keilförmig, unzertheilt und dreitheilig, glatt. Blütenstiele sehr lang, einblütig. Blumenblätter linienförmig, spitz. Auf Alpen im mittl. Europa. Citrongelbe Blumen.

15. *S. muscoides* Wulf. Moos St. Caulis pauciflorus. Folia inferiora cuneata trifida integraque linearia conferta glabra, superiora integra paucissima. Pet. linearia calyce parum majora. — Stamm wenigblütig. Untere Blätter keilförmig, dreitheilig oder ungetheilt, linienförmig, dichtstehend, glatt; die obern unzertheilt, sehr wenige. Blumenblätter linienförmig, wenig grösser als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. *S. caespitosa* Scop. et alior. *S. pyrenaica* Vill. Gelbliche Blumen. — *S. moschata* Wulf. diff. floribus pluribus in caule, fol. in caulibus florentibus longioribus saepe trifidis, tum odore et viscositate. Ibid. *S. exarata* Allion. — *S. atropurpurea* Wulff. diff. foliis plerumque integris petalis purpureo lineatis. Ibid. *S. pygmaea* Haworth Schultz.

*S. androsacea* v. 5. n. 6.

16. *S. controversa* Sternb. Vielnamiger St. Caulis ramosus foliosus. Folia conferta cuneiformia, radicalia integra 3—5 dentata villosa-viscida. Petala emarginata, calyce duplo majora. — Stamm ästig, blättrig. Blätter dichtstehend, keilförmig; Wurzelblätter ungetheilt, 3—5 theilig, zottig klebrig. Blumenblätter ausgerandet, noch einmal so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. *S. petraea* Gunn. Lamarck. Willd. *S. adscendens* Wulff. Lapeyr. *S. hypnoides* Scop. *S. VahlII* Ramond. *S. minima* Jacq.

17. *S. tridactylites* Linn. Dreitheiliger St. Caulis ramosus laxo foliosus villosus-glandulosus. Folia radicalia integra, superiora cuneiformia trifida. Cal. urceolatus petala subaequans. — Stamm ästig, locker blättrig, zottig drüsig. Wurzelblätter unzertheilt, obere Blätter keilförmig, dreitheilig. Kelch krugförmig, fast

den Blumenblättern gleich. Auf Feldern im mittl. u. nördl. Europa. J. \*

18. *S. hypnoides* Linn. Hypnumartiger St. Caulis superne ramosus pubescens pauciflorus. Fol. radicalia 3-5partita, stolonum trifida integrasque, omnium lacinae lanceolato-lineares cuspidatae ciliatae; gemmae acutae elongatae. Cal. lacinae ovatae acutae. — Stamm oben ästig, feinrauh, wenigblütig. Wurzelblätter 3-5theilig, an den Ausläufern unzertheilt und dreitheilig, lanzett-linieartformig, stachelspitzig, gewimpert; Knospen spitz, lang. Kelchlappen eiförmig spitz. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. — *S. sponhemica* Gmelin. bad. diff. defectu gemmarum elongatarum quae et in sequentibus desiciunt. Ibid. Var? — *S. condensata* Gmel. bad. diff. eodem gemmarum defectu, stolonibus dense foliosis. Ibid. Var? — *S. elongella* Don. Smith. diff. stolonibus plerumque erectis, floris primarii pedunculo longissimo simplici nudo. In Scotia. *S. leptophylla* Pers. diff. foliis profundius partitis, laciniis acutissimis divaricatis. In Scotia. *S. lacte-virens* Don. Smith. diff. foliis profunde partitis, laciniis linearibus acutis, calycis laciniis lanceolatis acutis, petalis spatulatis subemarginatis. In Scotia. *S. ajugifolia* Linn. diff. scapis lateralibus adscendentibus subbifloris. In Alpibus Eur. mediae et australis.

19. *S. Pona* Sternb. Pona's St. Caulis ramosus glandulose pilosus. Folia radicalia palmato-5loba, lacinae apice dilatatae trifidae. Cal. lacinae acutissimae petalis emarginatis triplo breviores. — Stamm ästig, drüsig haarig. Wurzelblätter handförmig, 5lappig, Lappen an der Spitze erweitert, dreispaltig. Kelchlappen sehr spitz, dreimal kürzer als die ausgebreiteten Blumenblätter. Auf Alpen, besonders im südl. Europa. *S. rupestris* Willd var. — *S. aquatica* Lapeyr. diff. caule simplici aut superne ramoso succulento majore, foliorum laciniis acutioribus, pedunculis saepius bi-trifloris nec unifloris, petalis integris. In Pyrenaeis. *S. irrigua* Fisch. vix differt. — *S. geranioides* Gouan. diff. praesertim calycibus urceolatis. In Pyrenaeis. — *S. pedatifida* Ehrh. diff. viscositate, foliorum laciniis lineari-lanceolatis, petalis lineari-lanceolatis. In Alpib. Europae australis. *S. ladanifera* Sternb. — *S. trifurcata* Schrad. diff. foliorum laciniis brevioribus divaricatis mucronatis, petalis obtusis integerrimis. In Hispania. — *S. pentadactylis* Cand.

diff. foliorum laciniis angustis at obtusissimis. In Pyrenaeis. — *S. ceratophylla* Balb. diff. a praeced. foliorum laciniis angustissimis nervo prominenti carinatis. In Italia. — *S. dichotoma* Hecht diff. a *S. pentadactyli* caule simplici bifido 3—4 pollicari, fol. enerviis. — *S. Lapeyrousi* Sternb. diff. caule 2—3 poll. foliis enerviis glandulosis, glandulis argenteo-lucidis, petiolis basi marginatis, petalis lanceolatis. In Pyrën.

20. *S. caespitosa* Linn. Rosen St. Caulis paucifolius basi hirtus superne pubescens. Folia radicalia cuneata villosa 3—5 partita, laciniis obtusis pilose apiculatis, caulina tripartita aut indivisa. Calycis lacinae ovatae obtusiusculae. Pet. obovata. — Stamm wenigblättrig, an der Basis rauh, oben feinrauh. Wurzelblätter zottig, 3—5 theilig, mit stumpfen Lappen und einer Haarspitze; Stammblätter dreitheilig oder ungetheilt. Kelchlappen eiförmig, stumpflich. Blumenblätter verkehrt eiförmig. Auf Bergen im mittlern und nördl. Europa. *S. decipiens* Ehrh. Sternb. *S. petraea* Roth. *S. villosa* Willd. — *S. Sternbergii* Willd. diff. foliis superne glabris ciliatis pilis brevibus glandulosis non apiculatis. In Germania media. — *S. hirta* Don. differre dicitur calyce acuto, qui in *S. caespitosa* sit obtusus (?) petalis obovatis. In Anglia et Scotia. — *S. affinis* Don. Smith. diff. laciniis foliorum linearibus, calycis canaliculatis subulatis recurvis, petalis oblongis. In Hibernia. *S. laevis* ej. — *S. platypetala* Smith. differre videtur stolonibus longioribus, petalis macula rubra ante explicationem. In Cambria et Scotia. An var.? — *S. incurvifolia* Don. Smith. diff. foliorum laciniis lanceolatis obtusis incurvis, petalis emarginatis. In Hibernia. — *S. denudata* Don. Smith. diff. laciniis foliorum linearibus acutis glabris, petalis obovatis emarginatis. In Scotia. — *S. groenlandica* Linn. diff. rhizomate magno, caule subunifolio, foliis densissimis. In Alpibus Europae mediae et borealis. *S. caespitosa* Willd. — *S. Schraderi* Sternb. diff. foliis tripartitis, laciniis lateralibus bifidis linearibus, intermedia cuneiformi tridentata. Hab.? — *S. flavescens* Sternb. diff. foliis glabris glandulose ciliatis, petalis flavescentibus. In Germania? — *S. exarata* Vill. diff. caule subunifolio, foliorum laciniis linearibus nervosis. In Alpibus Eur. med. et austral. *S. nervosa* Sternb. *S. intricata* Lapeyr. *S. hypnoides* Allion. — *S. heterophylla* Sternb. diff. foliorum laciniis iterum divisis et dentatis, calycibus profunde

partitis. In Alpibus Europae mediae. *S. pedemontana* Allion. *S. cymosa* Kitaib. — *S. uniflora* Sternb. diff. caule folioso unifloro. In Regno Würtemberg.

2. *Robertsonia*. *Robertsonie*. Calyx patulus et reflexus, hypanthio obsoleto. Pet. 5. Decand. Digyn. — Kelch abstehehend oder zurückgeschlagen, ohne deutlichen Unterkelch. Blumenbl. 5.

Div. 1. *Calyx reflexus. Filamenta superne incrassata.* — Zurückgeschlagener Kelch. Staubfäden oben verdickt.

1. *R. Geum* Haworth. Nierenblättriger *R.* Folia basi excisa subrotunda et ovalia obtusissima acutiuscule crenata margine cartilagineo. Scapus paniculatus. — Blätter an der Basis ausgeschnitten fast rund oder eiförmig, sehr stumpf, etwas spitzig gekerbt, am Rande knorplig. Schaft rispig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blumen mit rothen und gelben Punkten. *Saxifraga Geum* Linn. — *R. polita* Haw. diff. foliorum crenis magis distantibus margine minus cartilagineo, petiolis subhirtis. Ibid. — *R. dentata* Haw. diff. a praec. foliorum crenis magis acutis, petiolis valde hirsutis. Ibid. — *R. punctata* longe differt foliis profunde crenatis margine non cartilagineo, floribus subcapitatis. In Sibiria. *Saxifraga punctata* Linn.

2. *R. hirsuta* Haw. Rauhe *R.* Folia basi excisa subrotunda obtusissima obtuse crenata margine vix cartilagineo. Scapus paniculatus. — Blätter an der Basis ausgeschnitten, sehr stumpf, stumpf gekerbt, am Rande kaum knorplig. Schaft rispig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse roth punctirte Blumen.

3. *R. umbrosa* Haw. Schatten *R.* Folia basi caneata subrotunda et ovalia obtusissima obtusiuscule crenata margine cartilagineo. Scapus paniculatus. — Blätter an der Basis keilförmig, fast rund und eiförmig, sehr stumpf, stumpflich gekerbt, am Rande knorplig. Schaft rispig. Auf Gebirgen im mittl., besonders westlichen Europa. P. Blumen roth punctirt. *Saxifraga umbrosa* Linn. — *S. hybrida* Vill. Sternb. diff. petiolis longioribus hirsutis, fol. basi integerrimis margine vix cartilagineo. Hybridam vult Villarsius e *S. rotundifolia* et *S. pilosa*. — *R. serrata* diff. petiolis longissimis foliis ovalibus profunde serratis,



margine vix cartilagineo. *R. punctato-serrata* Haworth. — *R. cuneifolia* Haw. diff. stolonibus elongatis, foliis obovatis in petiolum glabrum decurrentibus repando-crenatis margine vix cartilagineo, petalis immaculatis. In Alpibus Eur. med. *Saxifraga cuneifolia* Linn. — *R. stellaris* diff. foliis oblongis serratis margine non cartilagineo, petalis immaculatis. In Alpib. Eur. med. et boreal. *Saxifraga stellaris* Linn. *S. leucanthemifolia* Lapeyr. variet. videtur major, magis luxurians, petalis inaequalibus.

4. *R. sarmentosa* Ranken *R.* Stolones reptantes. Folia cordato-orbiculata denticulata subtus ruberrima hirsuta. Petala 2 longissima. — Kriechende Ausläufer. Blätter herzförmig, rund, gezähnt, unten roth, rauh. Zwei Blumenblätter viel länger. In China, Japan. P. Weisse Blumen. *Saxifraga sarmentosa* Linn. *Sax. stolonifera* Jacq. *Sax. ligulata* Murray.

Div. 2. *Cal. patens. Filamenta brevissima.* — Kelch abstehend. Staubfäden sehr kurz.

5. *R. nivalis*. Schnee *R.* Folia obovata crenata in petiolum attenuata. Scapus floribus congestis brevissime pedicellatis. Petala minima germine colorato breviora. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt, in einen Blattstiel verschmälert, sehr kurz. Blumenschaft mit gehäuften, sehr kurz gestielten Blüten. Blumenblätter kürzer als der gefärbte Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Weisse Blumen. *Saxifraga nivalis* Linn. Magnitudine variat. Situ germinis ad *Saxifragas* valde accedit.

6. *R. hieracifolia* Habichtskraut *R.* Folia oblonga repando-crenata glabra ciliata. Scapus thyrsulis lateralibus spiciformibus. Pet. calyce breviora. — Blätter länglich, geschweift, gekerbt, glatt, gewimpert. Schaft mit ährenförmigen Seitensträussen. Blumenblätter kürzer als d. Kelch. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Blumen. *Saxifraga hieracifolia* Kitaib. — *R. semipubescons* diff. foliis oblongis glabris, thyrsulis lateralibus subcapitatis, petalis calycem aequantibus. In Amer. bor. *Saxifraga semipubesceus* Sweet. *Sax. marilandica* Hort. — *R. pensylvanica* diff. foliis oblongis hirsutis, thyrsulis lateralibus capituliformibus, petalis calyce longioribus. In Amer. bor. *Saxifraga pensylvanica* Linn.



3. *Hydrangea*. Hydrangee. Cal. 5 dentatus. Pet. 5. Capsula bilocularis calyce stylisque coronata! — Kelch fünfzählig. Blumenblätter 5. Kapsel zweifächrig mit d. Kelch u. d. Griffeln gekrönt. Dec. Dig.

1. *H. arborescens* Linn. Baumartige H. Folia ovata acuminata serrata glabra. — Blätter eiförmig, zugespitzt, gesägt, glatt. In Virginien Str. Weisse Blumen.

2. *H. nivea* Michaux. Weisse H. Folia ovata acuminata acute crenata, subtus tomentosa. Cyma floribus in ambitu majoribus sterilibus. — Blätter eiförmig, zugespitzt, spitz gekerbt, unten filzig. Astersolde mit grössern, unfruchtbaren Blumen am Rande. In Georgien, Florida. Str. Mittlere Blumen grünlich, äussere weiss. *H. radiata* Walt. *H. glauca* Hortulanor. — *H. quercifolia* Bartr. diff. foliis oblongis sinuato-lobatis.

3. *H. hortensis* Smith. Garten H. Folia ovalia basi cuneata obtusa serrata glabra. Cyma floribus plerisque majoribus sterilibus. — Blätter an der Basis keilförmig, stumpf, gesägt, glatt. Astersolde; die Blumen meistens grösser und unfruchtbar. In Japan. Str. Zuerst grüne, dann weisse, endlich rothe Blumen. Eine gewöhnliche Zierpflanze. *Hortensia opuloides* Lam. *Hortens. speciosa* Pers. *Primula mutabilis* Loureiro. *Viburnum serratum et virens* Thunb.

4. *Tiarella*. Tiarelle. Cal. corollinus 5partitus. Pet. 5 angusta. Caps. unilocularis bivalvis. — Kelch blumenartig, fünftheilig. Blumenblätter fünf, schmal. Kapsel einfächrig, zweiklappig. Dec. Dig.

1. *T. cordifolia* Linn. Herzblättrige T. Folia cordata acute lobata mucronato-dentata hirsuta. Scapus racemosus pubescens. — Blätter herzförmig, spitz gelappt, stachelspitzig gezähnt, rauh. Schaft traubentragend, rauh. In N. America. P. Weisse Blumen.

5. *Mitella*. Mitelle. Cal. 5dentatus. Pet. 5 pinnatifida. Caps. unilocularis. — Kelch 5zählig. Blumenbl. 5 fiederförmig. Kaps. einfächrig. Dec. Dig.

1. *M. diphylla* Linn. Zweiblättrige M. Caulis diphyllus. Folia cordata sublobata acute crenata hispidiuscula. — Stamm mit zwei Blättern. Blätter

herzförmig, etwas gelappt, spitz gekerbt, ziemlich steifrauh. In N. America. P. Kleine weisse Blumen.

6. *Chrysosplenium*. Milzkraut. Cal. corollinus 4—5lobus. Caps. bipartibilis; semina fundo affixa. — Kelch blumenartig, 4—5lappig. Caps. zweitheilig; Samen am Boden. Dec. Dig.

1. *Chr. alternifolium* Linn. Wechselblättriges M. Folia alterna. — Wechselnde Blätter. Im mittl. und nördl. Europa, in feuchten Wäldern. P. Gelbliche Kelche.

2. *Chr. oppositifolium* Linn. Paarblättriges M. Folia opposita. — Gegenüberstehende Blätter. Im mittl. und nördl. Europa auf Gebirgen. P. Gelbliche Kelche.

7. *Adoxa*. Muscatellerkraut. Bractee 2 sub flore. Cal. 4—5fidus. Cor. 0. Caps. non dehiscens unilocularis. — Zwei Bracteen unter der Blüte. Kelch 4—5theilig. Keine Blume. Kapsel nicht aufspringend, einfächerig. Oct. Dig.

1. *A. Moschatellina* Linn. Gemeines M. Folia ternato-composita. Flores capitati. — Blätter dreifach zusammengesetzt. Blüten kopfförmig. Im mittl. und nördl. Europa. P. Grünliche Blumen.

## O. XI. Portulaceae. Portulakpflanzen.

Folia succulenta plerumque alterna. Cal. plerumque diphyllus. Stamina imo calyci inserta, exteriora petalis opposita. Capsula unilocularis; semina centralia, rarius unicum; albumen farinosum, embryo periphericus. — Blätter saftig, meistens wechselnd. Kelch meistens zweiblättrig. Staubfäden unten an d. Kelch gewachsen, die äussern d. Blumenblättern gegenüber. Kapsel einfächerig; Samen an d. Mittelsäule, selten einer; Eiweiss mehlig; Embryo peripherisch.

1. *Portulaca*. Portulak. Calyx bipartitus cir-

## O. XI. Portulaceae. Portulakpflanzen. 43

**camascissus.** Petala 4—6, interdum ima basi concreta. Stam. 8—15. Capsula circumscissa. Dodecandria Monogynia. — Kelch zweitheilig, rundum sich lösend. Blumenblätter 4—5, zuweilen unten verwachsen. Staubf. 8—15. Kapsel ringsum aufspringend.

1. *P. oleracea* Linn. Kraut *P.* Caulis prostratus. Folia canaliculata, axillae nodique nudi. — Stamm niederliegend. Blätter keilförmig. Blattwinkel und Knoten nackt. Im südl. Europa, America, Indien. J. Gelbe Blumen. — *P. sativa* Haworth diff. caule erecto. In India, America. Wird häufig gebauet und als Suppenkraut gegessen.

2. *Anacampseros.* Fettkraut. Cal. diphyllus. Pet. 5. Stam. 15—20. Caps. trivalvis saepe sub 6valvis; semina alata. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubf. 15—20. Kapsel dreiklappig, oft fast 6klappig; geflügelte Samen.

1. *A. Telephiastrum* Cand. Dickes F. Folia ovata difformia glabra; pili axillares filamentosii folio breviores. Racemus pauciflorus subpaniculatus. — Blätter eiförmig, ungestaltet, glatt; fadige Haare in d. Blatt. winkeln, kürzer als die Blätter. Traube wenigblütig, fast rispig. Am Cap. Str. Rothe Blumen. *Portulaca Anacampseros* Linn. *Talinum Anacampseros* Willd. *Rulingia Anacampseros* Ehrh.

3. *Talinum.* *Talinum.* Cal. diphyllus. Pet. 5. Stam. 10—20. Caps. trivalvis; semina aptera. Dodecandria Monogynia. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10—20. Kapsel dreiklappig; ungeflügelte Samen.

1. *T. patens* Willd. Absteheendes *T.* Caulis suffrutescens erectus. Folia plana ovali-lanceolata basi attenuata mucronata, inferiora obovata. Panicula terminalis; pedunculi alterni dichotomi ebracteati. — Stamm etwas sträuchig, aufrecht. Blätter flach, eiförmig bis lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stachelspitzig. Rispe am Ende; Blütenstiele wechselnd, zweitheilig, ohne Bracteen. In Westindien. Rothe Blumen. *Portulaca patens* Jacq. *Rulingia patens* Ehrh.

4. *Portulacaria*. Portulakstrauch. Cal. diphyllus. Pet. 5. Stam. 5. Capsula alato-triquetra non dehiscens; semen 1. Pentandr. Trigyn. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Kapsel geflügelt, dreikantig, nicht aufspringend; ein Same.

1. *P. afra* Jacq. Afrikanischer P. Folia opposita obovato-subrotunda. Pedunculi uniflori, pedicelli terni. — Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig, fast rund. Blütenstiele einblütig; Blütenstielchen zu drei. Am Cap. Str. Rothe Blumen. Claytonia Portulacaria Linn. Crassula Portulacaria, Id. Portulaca fruticosa Thunb.

5. *Claytonia*. Claytonie. Cal. diphyllus. Pet. 5. Stamina 5. Stylus 1. Capsula trivalvis trisperma, Pentandria Monogyn. — Kelch zweiblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Kapsel dreiklappig, dreisamig.

1. *C. perfoliata* Don. Durchwachsene Cl. Folia enervia radicalia petiolata subrhombea, summa concreta. Racemi pedicellis inferioribus fasciculatis. — Blätter ohne Nerven; die untern gestielt, fast rhombisch, die obern zusammengewachsen. Trauben; die untern Blütenstiele büschelicht. Im warmen N. America. J. Weisse Blumen. Clayt. cubensis Bonpl. Linaria perfoliata Haw.

2. *Cl. virginica* Linn. Virginische Cl. Folia vix uninervia oblongo-linearia, radicalia subpetiolata, summa opposita sessilia elongata. Racemi pedicellis solitariis ebracteatis. — Blätter fast einnervig, länglich-linienförmig; die Wurzelblätter etwas gestielt; die obern entgegengesetzt, ungestielt, lang. Trauben; Blütenstiele einzeln, ohne Bracteen. In feuchten Wäldern, Neu-England, Carolina. P. Cr. spatulaefolia Salisb. foliis oblongis radicalibus, petalis subemarginatis; Cr. media Cand. foliis oblongis-linearibus, petalis obtusis, corollis roseis; Cr. acutifolia Pall. fol. linearibus, petalis acutis, corollis albis. Variett.

6. *Montia*. Montie. Cal. 2—3phyllus. Pet. 5. Stam. unguibus petalorum inserta, saepissime 3. Sty-

## O. XII. Telephiaceae. Telephiaceen. 43

*los brevissimus*, stigm. 3. Caps. 3 valvis 3 sperma. Triandr. Trigyn. — Kelch 2—3blättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden an den äußern Theil der Blumenblätter geheftet, oft 3. Griffel sehr kurz; Narben 3; Kapsel 3fächerig, 3samig.

1. *M. fontana* Linn. Quell M. Folia opposita oblongo-lanceolata. — Blätter entgegengesetzt, länglich lanzettförmig. Durch ganz Europa an Quellen. J. Kleine weiße Blumen. *M. major* Willd. caule debili repente, foliis sessilibus et *M. minor* caule erectiusculo, foliis subconnatis. Varietät.

## O. XII. Telephiaceae. Telephiaceen.

Folia plerumque alterna parum succulenta, stipulacea. Cal. 5 partitus. Stam. 5 petalis alterna. Capsula unilocularis aut incomplete trilocularis, semina albumine farinoso, embryo periphericus aut lateralis. — Blätter meistens wechselnd, wenig saftig; mit Blattansätzen. Kelch fünftheilig. Staubfäden 5 mit den Blumenblättern wechselnd. Kapsel einfächerig, oder unvollkommen dreifächerig; Samen mit mehligem Eiweiß; Embryo im Umfange oder an der Seite.

1. *Telephium*. *Telephium*. Capsula trivalvis, basi trilocularis polysperma. Pentandria Trigynia. — Kapsel dreiklappig, an der Basis 3fächerig, vielsamig.

1. *T. Imperati* Linn. Imperati's T. Folia alterna ovalia et oblonga. Flores capitato-corymbosi. — Blätter wechselnd, eiförmig und länglich. Blüten kopfförmig traubendoldig. Im südlichen Europa, N. Africa, P. Röthlich weiße Blumen.

2. *Corrigiola*. Lingenkrant. Stylus brevis. Caps. indehiscens monosperma. Pentandria Trigyn. — Griffel kurz. Kapsel nicht aufspringend, einsamig.

1. *C. littoralis* Linn. Ufer L. Canes in parte florifera foliosi. Folia oblonga et lanceolata. — Stämme

am blühenden Theile beblättert. Blätter länglich u. lanzettförmig. Im mittl. u. nördl. Europa. J. Weisse Blumen. — *C. telephifolia* Pourr. diff. caulibus in parte florifera aphyllis. In Pyrenaeis, in Hispan. et Lusit. *C. imbricata* Lapeyr. var. fol. inferioribus subimbricatis.

## O. XIII. Tamariscineae. Tamariscineen.

Folia alterna squamiformia. Calyx ad basin partitus. Petala imo calyci inserta. Stam. saepe monodelpha. Germen a calyce discretum. Pericarpium seminibus parietalibus comatis. — Blätter wechselnd, schuppenförmig. Kelch bis zur Basis getheilt. Blumenblätter unten an den Kelch gewachsen. Staubfäden oft unten verwachsen. Fruchtknoten vom Kelche gesondert. Frucht mit schopfigen Samen an den Wänden.

1. *Tamarix*. Tamariske. Cal. 4—5 partitus. Petala 4—5. Stam. 4—5 tota fere libera. Stigmata 3. Semina pilis multis comata. Pentandria Trigynia. — Kelch 4—5 theilig. Blumenblätter 4—5. Staubfäden 4—5, alle fast unverbunden. Drei Narben. Samen m. vielen Haaren geschopft.

1. *T. gallica* Linn. Gallische T. Glabra glauca; folia minuta amplexicaulia adpressa acuta. Petala 5. Stam. 5. — Glatt, blaulich. Blätter klein, stammumfassend, angedrückt, spitz. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Im südl. westl. Europa. Str. — *T. africana* diff. foliis floribusque majoribus. In Europ. maxime australi, Africa boreali. Str. Röthliche Blumen.

2. *Myricaria*. Myrtentamariske. Cal. 5 partitus. Pet. 5. Stam. 10 monodelpha. Stigmata plura. Semina in filum barbato-plumosum desinentia. — Kelch 5 theilig. Blumenblätter 5. Staubf. 10 verwachsen. Narben viele. Samen in einen bärtigen fedrigen Faden verlängert.

## O. XIV. Turneraceae. Turneraccen. 47

1. *M. germanica* Cand. Deutsche M. Folia lineari-lanceolata sessilia. Spicae terminales graciles. Bractee pedicello longiores. Capsulae arrectae. — Blätter linien-lanzettförmig, ungestielt. Aehren am Ende schlank. Bracteen länger als d. Blütenstiel. Im mittl. Europa an Bergströmen. Str. Röthl. Blumen.

## O. XIV. Turneraceae. Turneraccen.

Folia alterna. Calyx monophyllus. Petala tubo calycis inserta. Germen a calyce discretum. Pericarpium seminibus parietalibus nudis. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter in d. Röhre des Kelches. Fruchtknoten vom Kelche gesondert. Frucht mit nackten Samen an den Wänden.

1. *Turnera*. Turnere. Cal infundibuliformis. Styli 3 apice in stigmata multifida fissi. Capsula ab apice ad medium dehiscent. — Kelch trichterförmig. Griffel 3 an der Spitze in vieltheilige Narben gespalten. Kapsel von der Spitze bis zur Mitte aufspringend. Pent. Trig.

1. *T. ulmifolia* Linn. Ulmenblättrige T. Folia ovato-oblonga acuta serrata pubescentia. Flores sessiles, styli staminibus subbreviores. — Blätter eiförmig, länglich, spitz, gesägt, feinrauh. Blüten ungestielt. Griffel fast kürzer als die Staubfäden. In Westindien. Str. Gelbe Blumen. Var. *angustifolia*, foliis lanceolatis. Ibid.

## O. XV. Lythraeae. Lythrarien.

Folia opposita rarius alterna. Calyx monophyllus. Petala summo tubo calycis inserta. Germen a calyce discretum. Pericarpium e carpellis 2—4; semina centralia. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter oben in die Röhre des Kelches eingesetzt. Fruchtknoten vom Kelche ge-

sondert. Fruchthüllen bestehend aus 2—4 Früchtchen; Samen an der Axe.

1. *Suffrenia*. Suffrenie. Cal. 4lobus. Pet. 0. Stam. 2. Caps. oblonga bivalvis, junior bilocularis, polysperma. Diandria Monogynia. — Kelch 4lappig. Keine Blumenblätter. Zwei Staubfäden. Kapsel länglich, zweiklappig, im jüngern Zustande zweifächerig, vielsamig.

1. *S. filiformis* Bellardi. Fadenförmige S. Caulis filiformis procumbens. Folia ovalia obtusa breviter petiolata. Flores axillares sessiles solitarii. — Stamm fadenförmig, niederliegend. Blätter eiförmig, stumpf, kurz gestielt. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, einzeln. Auf nassen Reisfeldern in Ober-Italien. J.

2. *Peplis*. Peplis. Cal. 6lobus dentibusque interjectis. Pet. 6 minima fugacia. Stamina sex. Stigma capitatum. Cap. bilocularis polysperma. Hexandria Monogynia. — Kelch 6lappig mit dazwischen liegenden Zähnen. Blumenblätter 8, sehr klein, vergehend. Staubf. 6. Narbe kopfförmig. Kapsel zweifächerig, vielsamig.

1. *P. Portula* Linn. Gemeine P. Folia ovalia in petiolum attenuata. Flores axillares sessiles solitarii. — Blätter eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, einzeln. Durch ganz Europa an nassen Orten. J. Kelch röthlich. — *P. alternifolia* Marschall diff. foliis alternis linearibus subspatulatis. Ad Volgam.

3. *Ammannia*. Ammannie. Cal. plicatus 4—7 dentatus, dentibusque interjectis. Pet. 4—7 aut nulla. Stam. 4—7. Capsula membranacea 4locularis aut matura unilocularis. Tetrandria Monogynia. — Kelch gefaltet, 4—7zählig, mit Zähnen dazwischen. Blumenblätter 4—7 oder gar keine. Staubfäden 4—7. Kapsel häutig, 4 fächerig oder reif einfächerig.

1. *A. aegyptiaca* Willd. Aegyptische A. Cau-



lis erectus ramosus basi teres apice tetragonus; ramipatuli. Folia sessilia lanceolata basi attenuata. Flores axillares sessiles conferti apetalii tetrandri. Cal. 8 dentatus. — Stamm aufrecht, astig, an der Basis rund, an der Spitze viereckig; Aeste ausgebreitet. Blätter stiellos, lanzettförmig, an der Basis verschmälert. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, gehäuft. Kelch achtzahnig. Keine Blumenblätter. Vier Staubf. In Aegypten J.

2. *A. borythetica* Tscherniajew. Don A. Caulis ramosus diffusus. Folia oblonga aut obversa lanceolata, inferiora opposita, superiora alterna. Flores axillares sessiles solitarii apetalii 4 andri. — Stamm ästig, ausgebreitet. Blätter langlich oder umgekehrt lanzettförmig; die untern entgegengesetzt, die obern wechselnd. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt, einzeln, ohne Blumenblätter und vier Staubfäden. Am Don. J.

3. *A. ramosior* Linn. Aestige A. Caulis tetragonus erectus ramosus. Folia lineari-lanceolata basi dilatata subseminia complexicaulia. Flores axillares sessiles, inferiores congesti, superiores solitarii. Petala 4 lobata. Stamina 4. — Stamm viereckig, aufrecht, ästig. Blätter linien-lanzettförmig, an der Basis ausgebreitet, fast halbstammumfassend. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt; die untern gehäuft, d. obern einzeln. Blumenblätter 4, umgekehrt eiförmig. Staubf. 4. In Virginien, Carolina. J. Purpurfarbene Blumen.

4. *Lythrum*. Weiderich. Calyx cylindricus dentibus 4—6, aliisque saepe interjectis. Petala 4—6 e summo calycis tubo. Stam. 4—6 aut 8—12 e medio aut imo calycis tubo. Capsula bilocularis polysperma. Dioecandria Monogynia. — Kelch cylindrisch, mit 4—6 Zähnen und oft andern dazwischen. Blumenbl. 4—6, aus der obern Röhre des Kelches. Staubfäden 4—6 oder 8—12, aus der mittlern oder untern Röhre des Kelches. Kapsel zweifächerig, viel-samig.

1. *L. Salicaria* Linn. Gemeiner W. Folia lanceolata basi cordata. Flores in anthuro. Petala 12. — Blätter lanzettförmig, mit herzförmiger Basis. Blüten in einem Blüten-schwanz. Blumenblätter 12. Durch ganz Europa. P. Rothe, selten weisse Blumen. An-

dert ab mit entgegengesetzten Blättern und zu drei, mit rauhen und glatten, mit kürzern und schlanken Stämme. — *L. virgatum* Linn. diff. foliis basi attenuatis, panicula virgata, floribus ternis. In Eur. aust. praesertim orientali.

2. *L. Graefferi* Tenore. Graeffer's W. Folia alterna oblonga. Flores solitarii, pedicellis brevibus bracteolatis fructiferis patulis, Pet. 6. Stam. 12. — Blätter wechselnd, länglich. Blüten einzeln; Blütenstiele kurz, mit kleinen Bracteen, die fruchtragenden etwas abstehend. Blumenblätter 6. Staubf. 12. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. *L. flexuosum* Lagasc. Id.

3. *L. Hyssopifolia* Linn. Isopblättriger W. Folia alterna oppositaque lineari-lanceolata obtusiuscula. Flores solitarii subsessiles folio breviores, bracteolis minimis. Pet. 5—6. Stam. 5—8. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, stumpflich. Blüten einzeln, fast ungestielt, kürzer als die Blätter, mit sehr kleinen Bracteen. Blumenblätter 5—6. Staubfäden 5—8. Durch ganz Europa, auch in America u. N. Holland. J. Rothe Blumen.

4. *L. Thymifolia* Linn. Thymianblättriger W. Folia alterna linearia acutiuscula. Flores solitarii subsessiles folio breviores; bracteolae lineares saepe calyce longiores. Pet. 4—5. Stam. 2. — Blätter wechselnd, linienförmig, spitzig. Blüten einzeln, fast ungestielt, kürzer als d. Blätter; Bracteen linienförmig, oft länger als der Kelch. Blumenblätter 4—5. Staubf. 2. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen.

5. *Cuphea*. Cuphee. Calyx tubulosus basi superiore gibbus. Pet. 6—7. Stam. 11—14 rarius 6—7. Glandula crassa sub ovario. Caps. membranacea 1—2 locularis demum per sporophorum inflexum cum calyce fissum. Dodecandria Monogynia. — Kelch röhrenförmig, oben an der Basis höckerig. Blumenblätter 6—7. Staubf. 11—14, selten 6—7. Eine dicke Drüse unter dem Fruchtknoten. Kapsel häutig, 1—2fächerig, endlich durch den niedergebogenen Samenträger mit dem Kelch zugleich gespalten.

1. *C. viscosissima* Jacq. Klebrige C. Caulis

**erectus pubescenti-viscosus.** Folia opposita petiolata ovato-oblonga scabriuscula. Pedicelli laterales uniflori deflexi. Cal. 6dentatus. Pet. 6. — Stamm aufrecht, feinrauh klebrig. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig länglich, etwas scharf. Blütenstiele neben den Blattwinkeln, einblütig, herabgebogen. Kelch 6zählig. Blumenblätter 6. In S. America J. Rothe Blumen. *Lythrum Cuphea* Linn. suppl. — *C. procumbens* Cavan. diff. caule adscendente ramis villosos-viscosis, fol. ex ovato-lanceolatis hispidiusculis, floribus majoribus. In Mexico.

**6. Heimia.** Heimie. Cal. basi bibracteolatus campanulatus 12dentatus. Petala 6. Stam. 12. Capsula 4locularis. — Kelch an der Basis mit 2 kleinen Bracteen, klockenförmig, 12zählig. Blumenblätter 6. Staubf. 12. Kapsel 4fächerig. Dodec. Monog.

**1. H. salicifolia.** Weidenblättrige H. Folia ternata aut opposita, summa saepe alterna brevissime petiolata acuta basi angustata. Pet. obovata. — Blätter zu drei oder entgegengesetzt; die obersten oft wechselnd, sehr kurz gestielt, spitz, an d. Basis verschmälert. Blumenblätter umgekehrt eiförmig. In Mexico. Str. Gelbe Blumen.

**7. Lawsonia.** Cal. 4partitus patulus. Petala 4. Stam. 8 per paria petalis alterna. Capsula non dehiscentis membranacea 4locularis. Octandria Monogynia. — Kelch viertheilig, ausgebreitet. Blumenblätter 4. Staubfäden 8, paarweise m. d. Blumenblättern wechselnd. Kapsel nicht aufspringend, häutig, 4fächerig.

**1. L. alba** Lam. Weisse L. Folia opposita oblonga aut lanceolata integerrima. Flores paniculati. — Blätter länglich oder lanzettförmig, ganzrandig. Blütenrispenförmig. Im Orient. Str. Weisse Blumen. In der Jugend ohne Stacheln, im Alter stachlicht. *L. inermis* et *L. spinosa* Linn. Dient zum Rothfärben. Cyprus der Alten, Alhenna oder Alkanna d. Araber.

**8. Lagerstroemia.** Lagerstroemie. Cal. 6fidus Pet. 6. Stam. 18—30. Capsula calyce cincta 3—5 locularis 3—6 valvis. — Kelch 6theilig. Blumenblätter 6.

**Staubfäden 18—30. Kapsel mit d. Kelch umgeben, 3—6 fächerig, 3—6 klappig. Polyandr. Monog.**

1. *L. indica* Linn. Indische L. Folia subrotundo-ovata acuta glabra. Panicula multiflora terminalis. Pet. crispa longe unguiculata. — Blätter rundlich eiförmig, spitz, glatt. Rispe vielblütig, am Ende. Blumenblätter kraus, mit langer schmaler Basis. In China, Japan, Cochinchina. Str. Ein Ziergewächs. Rothe Blumen.

## O. XVI. Halorageae. Halorageen.

Folia opposita et verticillata. Calycis tubus germi adnatus. Petala summo calycis tubo imposita. Fructus e carpellis plurimis plus minus connatis, semina pendula. — Blätter entgegengesetzt und wirtelförmig. Kelchröhre an den Fruchtknoten angewachsen. Blumenblätter oben in der Kelchröhre. Frucht aus mehrern Früchtchen, mehr oder weniger zusammengewachsen. Samen hängend.

1. *Cercodia*. Cercodie. Cal. limbus 4 partitus. Pet. 4. Stam. 8. Stigm. 4. Fructus non dehiscens tetraqueter 4 alatus 4 locularis 4 spermus. Octandria Tetragynia. — Kelchsaum viertheilig. Blumenblätter 4. Staubfäden 8. Narben 4. Frucht nicht aufspringend, viereckig, vierflüchlig, 4 fächerig, 4 samig.

1. *C. erecta* Murr. Aufrechte C. Folia petiolata oblongo-lanceolata grosse serrata. Flores axillares conferti. — Blätter gestielt, länglich-lanzettförmig, grob gesägt. Blüten in den Blattwinkeln, gehäuft. Auf N. Seeland. Str. Haloragis alata Jacq. Tetragonia ivaefolia Linn. suppl. Kleine röthl. Blumen.

2. *Serpicula*. Kriechpflanze. Cal. 4 partitus. Petala 3—4. Stam. 3—4. Stigm. 4. Nux unilocularis monosperma. Monoecia Tetrandria. — Kelch 4 theilig. Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Narben 4. Nuss einfächerig, einsamig.

## O. XVI. Haloragaceae. Halorageen. 53

1. *S. verticillata* Linn. Folia verticillata quaterna lanceolato-linearia subserrulata. Flores verticillati. Nux tomentosa. — Blätter wirtelförmig, zu vier, lanzett-linienförmig, etwas fein gesägt. Blüten in Wirteln. Nuss filzig. In Indien (König Herb. Willd.). Auch bei Stettin von Rostkovius gefunden, mit d. indischen übereinstimmend d. Blättern nach; Udora? Nuttall. Udora verticillata? Sprengel.

3. *Myriophyllum*. Federkraut. Cal. 4partitus. Petala 4 maris, fem. nulla. Stam. 4—6—8. Carpella 4 subconcreta monosperma. Monoecia Polyandria. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4 in männl. Blüten, keine in weiblichen. Staubf. 4—6—8. Früchtchen 4, einsamig.

1. *M. spicatum* Linn. Aehrenförmiges F. Folia verticillata pinnata, laciniis capillaceis. Spica terminalis nudiuscula. Folia floralia flore breviora, infima subserrata pleraque integerrima. — Blätter wirtelförmig, gefiedert. Lappen haarförmig. Aehre am Ende ziemlich nackt. Blätter unter den Blüten kürzer als diese; die untersten etwas gesägt, die meisten ganzrandig. In Teichen, Seen durch ganz Europa. P. \*. — *M. pectinatum* Cand. diff. foliis floralibus flores paullo excedentibus, omnibus serrato-pectinatis. In Eur. austr. — *M. alterniflorum* diff. floribus alternis, inferioribus subfasciculatis, superioribus solitariis, foliis floralibus inferioribus pinnatis, florum longitudine, superioribus integris brevioribus. In Eur. aust. — *M. verticillatum* Linn. diff. spica foliosa. Ibid. \* P.

## O. XVII. Hydrocaryes. Wassernüsse.

Folia alterna et opposita. Calycis tubus germini adnatus. Petala summo tubo inserta. Pericarpium nucamentaceum monospermum, semen pendulum, embryo cotyledonibus valde inaequalibus. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt. Kelchröhre an den Fruchtknoten angewachsen. Blumenblätter vier oben d. Kelch eingefügt. Fruchthülle nussartig, einsamig; Samen hängend; Cotyledonen sehr ungleich.

1. *Trapa*. Wassernuss. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stamina 4. Nux cornea 2—4cornuta. Tetrandria Monogynia. — Kelch viertheilig. Blumenblätter 4. Nuss hart, mit 2—4 Hörnern.

1. *T. natans* Linn. Schwimmende W. Folia superiora deltoidea grosse serrata, inferiora minutim dissecta. Nuces 4cornes. — Obere Blätter deltaförmig, grob gesägt; untere fein zerschnitten. Nüsse 4hörnig. In Teichen, Seen, Graben im mittl. Europa. \* J. Kerne der Nüsse essbar.

## O. XVIII. Onagrariae. Onagrarien.

Folia opposita aut alterna. Calycis tubus cum germine totus aut basi connatus. Petala summo tubo inserta. Pericarpium 2—4loculare, loculis polyspermis. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelchröhre mit dem Fruchtknoten ganz oder an der Basis verwachsen. Blumenblätter oben in der Kelchröhre eingesetzt. Fruchthülle 2—4fächerig, mit viel-samigen Fächern.

1. *Isnardia*. Isnardie. Calycis tubus ovatus 4partitus. Petala 4 aut nulla. Stam. 4. Stylus deciduus. Caps. tetragona 4locularis 4valvis. Tetrandria Monogynia. — Kelchröhre eiförmig, 4theilig. Blumenblätter 4 oder gar keine. Staubf. 4. Griffel abfallend. Kapsel viereckig, 4fächerig, 4klappig.

1. *I. palustris* Linn. Sumpf I. Caulis procumbens radicans glaber. Folia in petiolum attenuata ovalia acuta. Flores axillares sessiles solitarii apetalii. — Stämme niederliegend, wurzelnd, glatt. Blätter in einen Blattstiel verschmälert, eiförmig, spitz. Blüten in den Blattwinkeln ungestielt, einzeln, ohne Blumenblätter. Im mittlern und nördlichen Europa, in Seen, Teichen. J.

2. *Circaea*. Hexenkraut. Cal. limbo 2partito. Pet. 2. Stam. 2. Caps. 2locularis bivalvis disperma

**Diandria Monogynia.** — Kelch mit zweitheiliger Mündung. Blumenblätter 2. Staubf. 2. Kapsel zweifächerig, zweiklappig, zweisamig. Germina setis uncinatis tecta.

1. *C. heterotoma* Linn. Gemeines H. Caulis erectus pubescens. Folia ovata denticulata saepius pubescentia. — Stamm aufrecht, oft feinrauh. Blätter eiförmig, gezähnelt, oft feinrauh. In schattigen Wäldern, im mittlern und nördl. Europa. P. \* Weisse Blumen. — *C. alpina* Linn. diff. caule adscendente, foliis cordatis argute dentatis. In Alpibus Europ. mediae. *C. intermedia* Ehrh. est var. caule saepe erecto subpubescente.

3. *Lopezia*. Lopezie. Cal. 4partitus. Pet. 4inaequalia. Stam. 1. Parastemon 1. Caps. quadrilocularis apice 4valvis. Monandr. Monogyn. — Kelch viertheilig. Blumenblätter 4 ungleich. Ein Staubfaden, ein Nebenfaden. Kapsel vierfächerig, an der Spitze vierklappig.

1. *L. racemosa* Cavan. Traubige L. Glabra. Folia opposita et alterna ovata denticulata. Thyrsuli ramorum terminales. — Glatt. Blätter entgegengesetzt und wechselnd, eiförmig, gezähnelt. Blütensträusschen am Ende der Zweige. In Mexico J. Rother Blumen. — *L. hirsuta* Jacq. diff. nonnisi hirsutie. Ibid. — *L. coronata* Andr. diff. fol. axillaribus. Ibid. — *L. miniata* Cand. diff. caule frutescente. Ib.

4. *Jussieua*. Jussieue. Calycis tubus ultra ovarium non productus. Pet. 4—6. Stam. 8—12. Caps. 4—6locularis. Decandr. Monogyn. — Kelchröhre über den Fruchtknoten nicht verlängert. Blumenblätter 4—6. Staubf. 8—12. Kapsel 4—6fächerig. Folia alterna.

1. *J. erecta* Linn. Aufrechte J. Caulis erectus glaber ramosus teretiusculus; rami subangulati. Folia breviter petiolata lanceolata utrinque attenuata. Flores sessiles ebracteati. Cal. lobi 4acutati petala obovata subaequantes. Capsulae tetragono-teretiusculae sub limbo calycis constrictae. — Stamm aufrecht,

glatt ästig, ziemlich rund; Aeste etwas kantig. Blätter kurz gestielt, lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert. Blüten ungestielt, ohne Bracteen. Kelchlappen 4, gespitzt, von der Grösse der umgekehrt-eiförmigen Blumenblätter. Kapseln viereckig rundlich, unter dem Kelchsaume zusammengeschnürt. In Süd-America. J. Gelbe Blumen.

5. *Oenothera*. Nachtkerze. Cal. 4partitus circumscissus parte superiore caduca. Pet. 4. Stam. 8. Caps. 4locularis 4valvis. Octandria Monogyn. — Kelch viertheilig, der obere Theil reisst und fällt früher ab. Blumenblätter 4. Staubf. 8. Kapsel 4fächerig, vierklappig.

1. *O. biennis* Linn. Zweijährige N. Caulis muricato-villosus. Folia ex ovato lanceolata plana. Petala obcordata. Genitalia declinata aequalia corolla breviora. Stigmata 4 linearia crassiuscula. Caps. oblongo-conica suburgida, valvae lineares. — Stamm stachlicht zottig. Blätter ei-lanzettförmig, flach. Blumenblätter umgekehrt eiförmig. Staubfäden niedergebogen, gleich, kürzer als die Blume. Narben 4, linienförmig, ziemlich dick. Kapsel länglich kegelförmig, etwas aufgeblasen. Klappen linienförmig. Ursprünglich in Nord-America, jetzt überall in Europa wild. \* Gelbe Blumen. Wurzeln essbar. — *O. grandiflora* Ait. diff. rad. perenni, petalis profunde obcordatis. In Am. sept. Variet. glabra et pubescens. — *O. suaveolens* Desfont. diff. rad. per., caule calycibus capsulisque subpilosis, petalis emarginatis, capsulis elongatis crassitie subaequalibus. In Am. sept. — *O. parviflora* Linn. diff. rad. per., caule laevi subviloso, staminibus erectis corolla longioribus, caps. ovatis ventricosis. In Am. sept. — *O. muricata* Linn. diff. a praec. caule purpurascente muricato, petalis obcordatis, staminibus longitudine corollae. In Canada. — *O. longiflora* Jacq. diff. foliis denticulatis, tubo calycis longissimo, petalis bilobis, staminibus corolla brevioribus, stigmatibus capsulisque longissimis, his hirsutis. In Bonaria.

2. *O. mollissima* Linn. Weiche N. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata repando-dentata subundulata, molliter villosa. Pet. obovata genitalibus vix longiora. Caps. longissimae molles. — Stamm ästig.



Blätter linien-lanzettförmig, ausgeschweift gezähnt, etwas gewellt, weich zottig. Blumenblätter umgekehrt eiförmig, kaum länger als die Geschlechtstheile. Kapseln sehr lang, weich. In Buenos - Ayres. J. Blumen gelb, zuletzt roth. — *O. odorata* Jacq. differt caule suffruticoso pubescente, foliis undulato-crispis pubescentibus. In Patagonia.

3. *O. purpurea* Curt. Willd. Purpurfarbene N. Glaucescens. Folia lanceolata obtusiuscula basi attenuata. Cal. tubus brevis. Pet. crenulata. Stigmata brevia. — Blaulich. Blätter lanzettförmig, ziemlich stumpf, an der Basis verschmälert. Kelchröhre kurz. Blumenblätter fein gekerbt. Narben kurz. In Nord-America. J. Purpurrothe Blumen. — *O. Romanzovii* diff. caule diffuso inferne decumbente, foliis mucronatis, petalis violaceis. Ibid.

4. *O. tetraptera* Cavan. Vierflüglichte N. Canlis pilosus. Folia subsessilia lanceolata sinuato-dentata. Cal. tubus brevissimus. Capsulae 8 costatae pilosae, valvis ovatis. — Stamm haarig. Blätter fast ungestielt, lanzettförmig, buchtig gezähnt. Kelchröhre sehr kurz. Kapseln achtkantig, haarig. Klappen eiförmig. In Mexico. J. Blumen gross, weiss, zuletzt roth. — *O. rosea* Ait. valde diff. fol. infimis tantum lyratis reliquis ovalibus et oblongis in petiolum longum attenuatis dentatis, petalis rubris multo minoribus. Ibid.?

6. *Epilobium*. Weidenröschen. Cal. ultra capsulam productus limbo 4 fido. Pet. 4. Stam. 8. Styl. 1. Capsula prismatica 4locularis 4valvis, seminibus comatis. Octandria Monogynia. — Kelch über der Kapsel hervorstehend, mit viertheiligem Saume. Blumenblätter 4. Staubf. 8. Staubweg 1. Kapsel prismatisch, 4 fächerig, 4 klappig, mit schopfigen Samen.

1. *E. angustifolium* Linn. Schmalblättriges W. Folia alterna lineari-lanceolata integerrima undulata. Pedunculi axillares cum bracteis non coaliti. Genitalia declinata. — Blätter wechselnd, linien-lanzettförmig, ganzrandig, gewellt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, mit den Bracteen nicht verwachsen. Staubfäden niedergebogen. Im mittl. und nördl. Europa. P. Rothe Blumen. *E. spicatum* Lam. — *E.*

*rosmarinifolium* Haenke diff. foliis linearibus callose mucronatis, pedunculis bractee adnatis. In Alpestribus Eur. mediae. *E. angustifolium* Lam. — *E. Fleischeri* Hochstetter diff. a praec. fol. denticulatis nec callose mucronatis. In Helvetia. *E. angustissimum* Curt. sec. Reichenbach.

2. *E. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis basi repens. Folia inferiora opposita ovato-oblonga integerrima aut subdentata subcarnosa glabra. Stigm. indivisum. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, länglich, ganzrandig oder etwas gezähnt, etwas fleischig, glatt. Narbe unzertheilt. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

3. *E. organifolium* Lam. Dostenblättriges W. Caulis adscendens. Folia inferiora opposita ovata denticulata glabriuscula. Stigm. indivisum. Petala genitalibus duplo longiora. — Stamm aufsteigend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, gezähnt, ziemlich glatt. Narbe unzertheilt. Blumenblätter noch einmal so lang als die Staubfäden. Auf Gebirgen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. *E. alsinifolium*. Vill. Smith.

4. *E. roseum* Schreb. Rosenfarbenes W. Folia inferiora opposita oblonga denticulata pilosiuscula. Stigm. indivisum. Petala genitalibus triplo longiora. — Untere Blätter entgegengesetzt, länglich, gezähnt, etwas haarig. Narbe unzertheilt. Blumenblätter dreimal länger als die Staubfäden. Im mittl. Europa. P. \* Rothe Blumen. *E. alpestre* Schmidt. *E. trigonum* Schrank. S. Schmidti Host. variet. — *E. Hornemannii* Reichenb. diff. caule basi repente, fol. sparsis lanceolatis, floribus nutantibus. In montos. Eur. med.

5. *E. montanum* Linn. Berg W. Caulis teres. Folia inferiora opposita oblonga et ovata subsessilia denticulata. Pedicelli breves. Pet. obcordata calyce longiora. Stigm. 4fidum. — Stamm rund. Untere Blätter entgegengesetzt, länglich und eiförmig, kurz gestielt, gezähnt. Blütenstiele kurz. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. Narbe viertheilig. Im mittl. Europa, in Wäldern. P. \* Rothe Blumen. — *E. nutans* Schmidt. diff. fol. remotis integerrimis, floribus minoribus versicoloribus primo albis tum rubescentibus. Ibid.

6. *E. tetragonum* Linn. Viereckiges W. Caulis tetragonus. Folia inferiora opposita lanceolata. Stigm. indivisum. — Stamm viereckig. Untere Blätter ent-

## O. XIX. Rhizophoreae. Mangroven. 59

gegengesetzt, gezähnelt. Narbe unzertheilt. Im mittl. Europa. \* P. Rothe Blumen. *E. obscurum* Schreb. var. fol. basi decurrentibus.

7. *E. grandiflorum* Allion. Grossblühendes W. Caulis hirsutus. Folia opposita et alterna amplexicaulia lanceolata serrulata. Stigmata quadrifida. — Stamm rauh. Blätter gegenüberstehend u. wechselnd, stammumfassend, fein gesägt. Narben viertheilig. Durch ganz Europa, an feuchten Stellen. \* P. Rothe Blumen. *E. hirsutum*  $\alpha$  Linn. *E. amplexicaule* Lam. — *E. parviflorum* Schreb. diff. caule folisque sessilibus pubescentibus, floribus minoribus. *E. hirsutum*  $\beta$  Linn. *E. pubescens* Willd. *E. villosum* Curt. — *E. rivulare* Wahlenb. diff. praesertim glabritie. In Suecia.

8. *E. palustre* Linn. Sumpf W. Caulis teres. Folia opposita alternaque sessilia lanceolata subdenticulata glabra. Stigm. indivisum. — Blätter entgegengesetzt und wechselnd, ungestielt, lanzettförmig, etwas gezähnelt, glatt. Narbe unzertheilt. In Sümpfen, im mittl. und nördl. Europa. \* P. Rothe Bl.

7. *Fuchsia*. Fuchsie. Cal. basi ovario adhaerens ultra productus in tubum 4partitum post anthesin articulatum deciduum. Pet. 4. Stam. 8. Bacca 4locularis. Octandr. Monogyn. — Kelch d. Fruchtknoten anhängend, darüber verlängert in eine 4 theilige Röhre, d. nach d. Blühen sich gegliedert ablöst. Blumenbl. 4. Staubf. 8. Beere vierfächerig.

1. *F. coccinea* Ait. Scharlachrothe F. Rami glabri. Folia opposita aut terna ovata acuta denticulata breviter petiolata. Pedicelli axillares flore longiores. Cal. laciniae oblongae acutae petala obovata duplo excedentes. — Aeste glatt. Blätter entgegengesetzt oder zu 3, eiförmig, spitz, gezähnelt, kurz gestielt. Blütenstiele in den Blattwinkeln länger als die Blüten. Kelchlappen länglich, spitz, noch einmal so lang als die umgekehrt-eiförmigen Blumenblätter. In Chili. Str. Ein Zierstrauch in. rothem Kelch u. blauen Blumenblättern.

## O. XIX. Rhizophoreae. Mangroven.

Folia opposita stipulata. Calycis tubus ovario ad-

**haerens**, 4—13partitus. Pet. 4—13. Ovarium biloculare. Fructus unilocularis monospermus, semine pendulo. — Blätter entgegengesetzt, mit Nebenblättern. Kelchröhre mit den Fruchtknoten verwachsen, 4—13theilig. Blumenblätter 4—13. Fruchtknoten zweifächerig. Frucht einfächerig, einsamig, mit hängendem Samen.

1. *Rhizophora*. Manglebaum. Cal. laciniis 4—13linearibus. Pet. 4—13 apice biaristata. Stam. petalis numero duplo. Embryo germinans e semine longe exsertus. — Kelch m. 4—13 linienförmigen Lappen. Blumenblätter 4—13, an der Spitze zweigrannig. Staubfäden noch einmal so viel als Blumenblätter. Der keimende Embryo wächst lang aus dem Samen hervor. Dodec. Monog.

1. *R. Mangle* Linn. Gemeiner M. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora obtusa. Ped. 2—3 flori petiolo longiores. Fl. tetrapetali. Fr. subalato-clavati. — Blätter eiförmig oder länglich, vorn breiter, stumpf. Blütenstiele 2—3blütig, länger als der Blattstiel. Blumenblätter 4. Früchte keil- und pfriemenförmig. Am Meerstrande, im heißen America häufig. Str.

## O. XX. Vochysiaceae. Vochysieen.

Folia opposita et verticillata rarius alterna. Calyx monophyllus supra basi calcaratus. Pet. 1, 2, 3, aut 5. Stamina 1—5 saepe petalis opposita. Pericarpium triloculare. — Blätter entgegengesetzt und wirtelförmig, selten wechselnd. Kelch einblättrig, oben an d. Basis gespornt. Blumenblätter 1, 2, 3 oder 5. Staubfäden 1—5, oft den Blumenblättern entgegengesetzt. Fruchtbehälter dreifächerig. Alle im wärmern America einheimisch.

## O. XXI. Melastomeae. Melastomeen. 61

1. *Vochysia*. *Vochysie*. Cal. 5partitus laciniis 4 minimis, quinto calcarato maximo. Petala 3, 2 parva. Stam. 1, anthera cucullata. — Kelch fünftheilig mit 4 kleinen Lappen; der fünfte gespornte am grössten. Blumenblätter 3, 2, klein. Ein Staubfaden mit kappenförmiger Anthere. Monandr. Monog.

1. *C. gujanensis* Lam. Gujana's V. Folia opposita ovali-oblonga breviter acuta utrinque glabra. Racemi simplices erecti terminales densiflori. Calcar patens. — Blätter entgegengesetzt, eirund-länglich, kurz, gespitzt, auf beiden Seiten glatt. Trauben einfach, aufrecht, am Ende, dichtblütig. Sporn abstehend. In Gujana. Str. Gelbe Blumen. *Cucullaria excelsa* Willd.

## O. XXI. Melastomeae. Melastomeen.

Folia opposita aut verticillata. Calyx monophyllus 5 aut 4 et 6partitus. Petala tot quot calycis laciniarum. Stamina ante anthesin inflexa, connecticulum articulatum. Pericarpium pluriloculare. — Blätter entgegengesetzt oder im Kreise. Kelch einblättrig, 5- oder 4 und 6theilig. Blumenblätter so viel als Kelchlappen. Staubfäden vor d. Blüten umgebogen; die Verbindungsfäden gegliedert. Fruchthülle vielfächerig.

Eine natürliche Ordnung, welche sehr viele Gattungen und Arten enthält, von denen aber äusserst wenige ausserhalb den Wendezirkeln wachsen.

1. *Melastoma*. *Melastome*. Cal. laciniis deciduis. Pet. plerumque 5. Stam. plerumque 10. Anthera connecticulo basi bicalcarato bisetoso emarginato. Germen apice in squamas transiens. Capsula baccata 5locularis. Decandria Monogyn. — Kelch mit abfallenden Lappen. Blumenblätter meistens 5. Staubfä-

den meistens 10. Anthere mit einem an der Basis zweiborstigen oder zweispornigen oder ausgerandeten Verbindungsfaden. Fruchtknoten an der Spitze in Schuppen übergehend. Frucht beerenartig, 5 fächerig.

1. *M. cymosum* Venten. Afterdoldige *M.* Caulis obtuse tetragonus verrucosus pubescens. Folia petiolata cordata serrulata septemnervia. Cymae terminales. Cal. campanulatus. Petala obovata unilaterali-ter acuminata. Genitalia deflexa. — Stamm stumpf viereckig, warzig, feinrauh. Blätter gestielt, herzförmig, fein gesägt, siebennergig. Afterdolde am Ende. Kelch klockenförmig. Blumenblätter umgekehrt eiförmig, an einer Seite gespitzt. Staubfäden u. Staubwege niedergebogen. In Sierra Leona. Str. Rothe Blumen.

2. *M. subtripplinervium*. Blütenvolle *M.* Caulis ramosus tetragonus. Folia ovalia obtusiuscula versus apicem triplinervia in petiolum attenuata, pilis adpressis. Panicula in ramis terminalis. Cal. 4lobus, lobi acuminati. — Stamm ästig, viereckig. Blätter eiförmig, stumpflich, gegen die Spitze dreifachnervig, in einen Blattstiel verschmälert, mit angedrückten Haaren. Rispe am Ende der Aeste. Kelch vierlappig; Lappen zugespitzt. In Mexico. Str. Schöne grosse weisse ins röthliche fallende Blumen.

2. *Rhexia*. Rhexie. Cal. tubus basi ventricosus apice in collum angustatus, limbus 4fidus persistens. Pet. 4. Stam. 8. Capsula in ventre calycis libera 4locularis. Octandria Monogynia. — Kelchröhre an der Basis bauchig, an der Spitze in einen Hals verschmälert, der Saum viertheilig, bleibend. Blumenblätter 4. Staubf. 8. Kapsel im Bauche des Kelches, frei, 4 fächerig.

1. *Rh. virginica* Linn. Virginische *Rh.* Caulis alato-tetragonus glabriusculus. Folia sessilia lanceolata ciliato-serrata trinervia pilis sparsis. — Stamm geflügelt viereckig, ziemlich glatt. Blätter ungestielt, lanzettförmig, dreinervig; Sägezähne haarspitzig; Haare zerstreut. In Nord-America. P. Kleine rothe Blumen.

## O. XXII. Combretaceae. Combretaceen. 63

### O. XXII. Combretaceae. Combretaceen.

**Folia opposita aut alterna. Calyx cum germine connatus. Petala 4—5 summo tubo calycis inserta. Filamenta exserta. Fructus indehiscens abortu unilocularis monospermus. Semen pendulum. Cotyledones convolutae aut replicatae. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelch mit den Fruchtknoten verwachsen. Blumenblätter 4—5, oben im Kelch angesetzt. Staubfäden heransstehend. Frucht nicht aufspringend, eine Steinfrucht oder Nuss, durch Fehlschlagen einfächerig und einsamig. Same hängend. Cotyledonen eingewickelt oder gefaltet, zurückgeschlagen.**

**1. *Combretum*. Combretum. Cal. limbo 4 fido deciduo. Pet. 4. Stam. 8. Fructus tetrapteri. Cotyledones plica media reflexae. Octandr. Monogynia. — Kelch mit vierlappigen Saum, abfallend. Blumenblätter 4. Staubfäden 8. Frucht vierflügelig. Cotyledonen in der Mitte gefaltet und zurückgeschlagen.**

**1. *C. laxum* Jacq. Schlaffes *C. Inermis* scandens. Folia opposita ovalia acuminata glabra. Spicae oppositae ebracteatae, ultimae paniculatae. Cal. dense villosi. Fructus 4 alatus. — Ohne Stacheln und kletternd. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, zugespitzt, glatt. Ähren entgegengesetzt, ohne Bracteen, die äussersten rispig. Kelch dicht zottig. Frucht vierflügelig. In Westindien. Str. Gelbl. weisse Blumen.**

### O. XXIII. Myrtaceae. Myrtensträucher.

**Folia opposita aut alterna plerumque glandulosa exstipulata. Cal. (hypanthium) cum germine concretus perianthio libero. Petala tot quot phylla perian-**

thii basi inserta. Styl. 1. Fructus multilocularis. Semen exalbuminosum. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd meistens drüsig, ohne Nebenblätter. Kelch (Unterkelch) mit dem Fruchtknoten verwachsen. Blumenblätter so viel als Kelchblätter, an der Basis des Oberkelches. Ein Staubweg. Frucht vielfächerig. Samen ohne Eiweiss.

1. *Melaleuca*. *Melaleuca*. Cal. tubus hemisphaericus, limbus 5 partitus. Pet. 5. Stam. polyadelphe. Caps. 3locularis cal. tubo inclusa. Polyadelph. Polyandr. — Kelchröhre halbrund. Saum 5theilig. Blumenbl. 5. Staubf. in mehrern Bündeln. Kaps. 3fächerig, in der Kelchröhre eingeschlossen.

1. *M. Leucadendron* Linn. Weisse M. Folia alterna longe lanceolata acutata falcata 3—6 nervia. Flores spicati subdistantes, rachi glaberrima. — Blätter wechselnd, lang lanzettförmig, gespitzt, sichelförmig, 3—6nervig. Blüten ährenförmig, ziemlich abstehend, mit glatter Aehrenspindel. Auf den indischen Inseln. Str. Weisse Blumen.

2. *M. minor* Smith. Kleinere M. Folia alterna oblongo-lanceolata subacuta subfalcata 3—6 nervia. Flores spicati subdistantes, rachi villosa. — Blätter wechselnd, länglich lanzettförmig, ziemlich spitz, etwas sichelförmig, 3—6nervig. Blüten ährenförmig, ziemlich abstehend von einander, mit rauher Spindel. Auf Amboina. B. Giebt das Cajeputoel. M. Cajaputi.

3. *M. styphelioides* Smith. Styphelien M. Folia alterna sessilia ovata mucronato-pungentia striato-multinervia glabra. Rachis spicae pubescens. Cal. laciniae acutae trinerviae. — Blätter wechselnd, ungestielt, eiförmig, gespitzt stechend, gestreift, vielnervig, glatt. Spindel der Aehre feinrauh. Kelchklappen spitz, dreinervig. Str. In N. Holland. Weisse Bl.

4. *M. hypericifolia* Smith. Johanniskrautblättrige M. Folia opposita oblonga trinervia. Rachis spicarum glaberrima. Stam. phalanges polyandri, unguibus elongatis. — Blätter entgegengesetzt, länglich, dreinervig. Spindel der Aehre ganz glatt. Staubfäden mit vielmännigen Büscheln, und langem Untertheile.



## O. XXIII. Myrtaceae. Myrtensträucher. 65

2. *Eucalyptus*. *Eucalyptus*. Cal. circumscissus. Pet. 0. Stam. libera. Caps. 4locularis abortu 3locularis apice dehiscens polysperma. Icosandr. Monog. — Kelch rundum abreissend. Keine Blumenblätter. Freie Staubfäden. Kaps. vierfächerig, durch Fehlschlägen 3fächerig, an der Spitze aufspringend, vielsamig.

1. *E. robusta* Smith. Starker E. Folia late lanceolata basi parum attenuata inaequalia acumine angustissimo elongato. Pedunculi ancipites, pedicelli compressi. Cal. operculum medio constrictum. — Blätter breit lanzettförmig, an der Basis wenig verschmälert, ungleich, m. sehr schmaler langer Spitze. Blütenstiele zweischneidig, d. besonders zusammengedrückt. Kelchdeckel in d. Mitte eingeschnürt. In N. Holl.

3. *Callistemon*. Schönfaden. Cal. limbus 5partitus, laciniis obtusis. Pet. 5. Stam. numerosa libera elongata. Caps. 3locularis inclusa calycis tubo ramo connata. Icosandr. Monogyn. — Kelchsaum 5theilig, mit stumpfen Lappen. Blumenblätter 5. Staubf. zahlreich, frei, lang. Kaps. 3fächerig, in die Kelchröhre eingeschlossen; mit dem Stamme verwachsen. *Metrosideros* Auct.

1. *C. lanceolatus* Cand. Lanzettförmiger Sch. Folia lanceolata mucronata trinervia, nervis lateralibus marginalibus. Cal. pubescentes. — Blätter lanzettförmig, stachelspitzig, dreinervig; die Seitennerven am Rande. Kelch feinranh. In N. Holland. Str. Rothe Staubfäden. — *C. speciosus* Cand. diff. foliis duplo longioribus 3—4poll-longis, filamentis obscurius rubris. Ib. — *C. rugulosus* Cand. diff. fol. angustioribus longius mucronatis margine et disco tuberculatis. Ib. — *C. linearifolius* diff. foliis angustioribus 2—3 lin. latis. Ib. — *C. linearis* Cand. diff. fol. longissimis angustissimis subtuberculatis Ibid.

4. *Metrosideros*. *Metrosideros*. Cal. limbus 5—6fidus, laciniis acutis. Pet. 5—6. Stam. libera exserta. Caps. 2—3locularis non ramo connata. Icosandr. Monogyn. — Kelchsaum 5—6theilig, mit spitzen  
Willdenow's Grundriss. III Th. 5

Lappen. Blumenbl. 5--6. Staubf. frei, hervorstehend. Kaps. 2--3fächerig, nicht mit d. Aesten verwachsen.

1. *M. corifolia* Venten. Corisblättrige *M.* Folia alterna linearia recurva. Flores axillares; cal. glabrisculi. — Blätter wechselnd, linienförmig, zurückgebogen. Blüten in den Blattwinkeln; Kelche ziemlich glatt. In N. Holland. Str. Blumen weiss.

5. *Leptospermum*. Zartsame. Cal. limbus 5fidus. Pet. 5. Stam. libera petalis breviora. Caps. 4--5locularis rarissime 3locularis. — Kelchsaum fünfteilig. Blumenbl. 5. Staubfäden frei, kürzer als die Blumenblätter. Kaps. 4--5fächerig, selten 3fächerig; Icosandr. Monog.

1. *L. scoparium* Forst. Beseu Z. Folia ovalialanceolata mucronata trinervia. Cal. glabri, lacinae membranaceae coloratae. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig, dreinervig. Kelch glatt, Lappen häutig, gefärbt. In N. Holland. Str. Weisses Bl.

6. *Psidium*. Guajava. Calycis limbus ante anthesin indivisus, tum 1--5fidus. Pet. 5. Stam. libera. Bacca matura seminibus nidulantibus. Embryo hippocrepicus. — Kelchsaum vor dem Blühen unzertheilt, nachher 1--5theilig. Blumenblätter 5. Staubf. frei. Die reifen Beeren mit Samen von Fleisch umgeben. Embryo hufeisenartig gebogen. — Icosandr. Monog.

1. *Ps. pyriferum* Linn. Birn G. Ramuli 4goni. Folia oblonga acuta nervis prominulis subtus molli pubescentia. Pedicelli uniflori. Fructus pyriformes. — Aeste viereckig. Blätter länglich, spitz, mit hervorstehenden Nerven, unten feinrauh. Blütenstiele einblütig. Früchte birnförmig. Auf den Caribaischen Inseln und der Nordküste von N. America. Str. Wird gebanet wegen der essbaren Frucht. — *Ps. pomiferum* Linn. diff. fructibus pomiformibus. Ib.

7. *Myrtus*. Myrte. Cal. limbus 5partitus, rarissime 4partitus. Pet. 5 rarissime 4. Stamina libera. Bacca 2--3locularis. Sem. matura in quovis loculo plura rarissime 1. Embryo curvus, cotyledonibus bre-

## O. XXIII. Myrtaceae. Myrtensträucher. 67

*vissimilis*. Icosandr. Monogyn. — Kelchsaum 5theilig, selten 4theilig. Blumenblätter 5 selten 4. Staubfäden frei. Beere 2—3fächerig; mehr reife Samen in jedem Fache, sehr selten 1. Embryo krumm, in sehr kurzen Samenlappen.

1. *M. communis* Linn. Gemeine M. Folia ovato-lanceolata acuta. Pedicelli solitarii uniflori folii longitudine; bracteolae 2 lineares deciduae. Cal. 5fid. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, spitz. Blütenstiele einzeln und einblütig, von der Länge des Blattes; 2 linienförmige, abfällige, kleine Bracteen. Kelch fünftheilig. Im südl. Europa. Str. Röthl. weisse Blumen. Aendert sehr ab mit grössern oder kleinern Blättern, schwarzer oder weisser Beere.

1. *Myrcia*. *Myrcia*. Cal. limbus 5partitus. Pet. 6. Stam. libera. Bacca saepius matura 1—2?locularis 1—3?sperma. Sem. cotyledonibus foliaceis. Icosandr. Monog. — Kelchsaum 5theilig. Blumenbl. 6. Staubf. frei. Reife Beere oft 1—2?fächerig, 1—3?samig.

1. *M. acris* Cand. Scharfe M. Folia oblonga obtusa glaberrima reticulata subtilissime pellucide-punctata. Pedunculi axillares et terminales trichotomi corymbosi folio longiores compressi. — Blätter länglich, stumpf, sehr glatt, netzförmig, sehr fein hell punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln und am Ende, dreifach getheilt, doldentraubig, länger als das Blatt, zusammengedrückt. Auf den Caribäischen Inseln. Str. Weisse Blumen. *Myrtus acris* Swartz. *Myrtus caryophyllata*. Jacq.

9. *Caryophyllus*. Nelke. Cal. tubus cylindricus!, limbus 4partitus. Pet. apice cohaerentia. Bacca matura 1—2locularis 1—2?sperma. Sem. cotyl. crassis carnesis. Icosandr. Monogynia. — Kelchröhre cylindrisch!, Saum 4theilig. Blumenblätter mit d. Spitze zusammenhängend. Reife Beere 1—2fächerig, 1—2samig. Sam. mit dicken fleischigen Samenlappen.

1. *C. aromaticus* Linn. Folia ovato-oblonga acuminata. Cymae multiflorae. Auf den Molukken. Str. Die getrockneten Kelche geben die Gewürznelken.

## 68 . . . Cl. II. Exogeneae.

10. *Eugenia*. Eugenie. Cal. limbus 4partitus. Pet. 4. Stam. libera. Bacca matura 1 rarius 2locularis. Sem. 1—2, embryo cotyledonibus omnino conferminatis. Icosandr. Monog. — Kelchsaum viertheilig. Blumenblätter 4. Staubfäden frei. Reife Beere 1 selten 2fächerig. Samen 1—2; embryo mit ganz verwachsenen Samenlappen.

1. *E. Pimenta* Cand. Pimento E. Folia ovalia et oblonga pellucido-punctata glabra. Pedunculi axillares et terminales trichotomi paniculati, pedicelli ramulique pubescentes. — Blätter eiförmig und länglich, hell punctirt, glatt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln und am Ende, dreitheilig, rispig; letzte Blütenstiele und Aestchen feinrauh. Auf den Caribäischen Inseln, in Jamaica u. s. w. Str. Die Frucht ist d. häufig in der Küche gebrauchte Nelkenpfeffer, engl. Gewürz, Piment. Semen Anomi off.

11. *Jambosa*. Jambos. Cal. tubus basi attenuatus, fauce ultra ovarium producta dilatata, limbo 4fido, Pet. 4. Stam. libera exserta. Ovarium pluriloculare multiovulatum. Fructus 1—2spermus calyce ampliato et baccato tectus. Icosandria Monogynia. — Kelch an der Basis verschmälert, d. Schlund über d. Fruchtknoten verlängert und erweitert, m. 4theiligem Saum. Blumenblätter 4. Staubf. frei, hervorragend. Fruchtknoten mehrfächerig, m. mehreren Samenlagen. Frucht 1—2samig, mit dem erweiterten und beerenartigen Kelche bedeckt.

1. *J. vulgare* Cand. Gemeine J. Folia lanceolata acutata et attenuata. Racemi cymosi terminales. — Blätter lanzettförmig, gespitzt u. verschmälert. Trauben afterdöldig an den Enden. In Ostindien, jetzt überall wegen d. essbaren Früchte, zwischen den Wendezirkeln gebauet. Weisse Blumen.

12. *Bertholletia*. Bertholletie. Cal. limbus bipartitus deciduus. Petala 6. Stamina monadelph. Capsula evalvis lignosa intus carnosae operculata, oper-

## O. XXIV. Granateae. Granatenst. 69

culo parvo papilloso. Sem. 16—20 columnae centralis basi afixa. — Kelchsaum 2theilig, abfallend. Blumenblätter 6. Staubfäden in ein Bündel verwachsen. Kapsel ohne Klappen, holzig, inwendig fleischig, mit einem kleinen warzigen Deckel. Samen 16—20 an d. Basis der Mittelsäule befestigt.

1. *B. excelsa* Humb. et Bonpl. Hohe B. Folia alterna oblonga integerrima subcoriacea. — Blätter wechselnd, länglich, ganzrandig, etwas lederartig. Am Orinoco, in Brasilien, Guiana. Baum. Gelblich weisse Blumen. Man iast die Samen, nocés de Maranhão.

## O. XXIV. Granateae. Granatensträucher.

Folia opposita rarius alterna non glandulosa stipulata. Calyx (hypanthium) cum germine concretus. Petala tot quot calycis divisiones. Styl. 1. Fructus non dehiscens diaphragmate horizontali in cameras 2 divisus; semina baccata exalbuminosa. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd, ohne Glandeln und Nebenblätter. Kelch (Unterkelch) mit dem Fruchthnoten verwachsen. Blumenblätter soviel als Kelchtheile. Staubweg 1. Frucht durch eine horizontale Scheidewand in 2 Kammern getheilt; Samen beerig ohne Eiweiss.

1. *Punica*. Granatenbaum. Cal. limbus 5—7 fids. Petala 5—7. Fructus camera superior 5—9 locularis, inferior minor 3locularis. Icosandr. Monog. — Kelchsaum 5—7theilig. Blumenblätter 5—7. Obere Kammer der Frucht 5—9fächerig, untere kleiner, 3fächerig.

1. *P. Granatum* Linn. Gemeiner G. Caulis arboreus, folia lanceolata. — Baumartiger Stamm, lan-

zettförmige Blätter. Im südl. Europa, N. Africa. Str. Die Umhüllung der Samen wird gegessen, die Schale der Frucht officinell.

## O. XXV. Philadelphaeae. Philadelphaeen.

**Folia opposita non glandulosa non stipulata. Calyx (hyanthium) cum germine concretus. Petala tot quot divisiones calycis. Styli distincti aut in unum conati. Capsula calyci semiadnata; semina albuminosa, arillo laxo. —** Blätter entgegengesetzt, nicht drüsig, ohne Nebenblätter. Kelch (Unterkelch) mit d. Fruchtknoten verwachsen. Blumenblätter so viel als Abtheilungen des Kelches. Griffel getrennt oder in einen verwachsen. Kapsel halb an den Kelch verwachsen. Samen ohne Eiweiss, mit einem schlaffen Umschlage.

1. *Philadelphus*. Pfeifenstrauch. Cal. limbus 4—5 partitus. Petala 4—5. Styli 4—5 interdum concreti. Caps. 4—5 locularis. — Kelchsaum 4—5 theilig. Blumenblätter 4—5. Griffel 4—5, zuweilen verwachsen. Kapsel 4—5 fächerig. — Icosandr. Monog.

1. *Ph. coronarius* Linn. Gemeiner Pf. Folia ovata acuminata serrata triplinervia subtus ad venas hirta. Flores racemosi. Cal. laciu. acuminatae. Styli a basi fere distincti. — Blätter eiförmig, zugespitzt, gesägt, dreifachnervig, unten an den Nerven rauh. Blüten in Trauben. Kelchlappen zugespitzt. Griffel fast von der Basis an getrennt. Im südlichen Europa. Str. Weisse wohlriechende Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen. — *P. Zeyheri* Schrad. diff. fol. basi rotundatis, floribus paucioribus majoribus inodoris. In Amer. bor. — *P. floribundus* Schrad. diff. fol. subtus pubescenti-hirtis, stylo apice summo 4 fido, floribus leviter odoris. In Amer. bor. — *P. verrucosus* Schrad. differt fol. subtus pedunculis et calycis pilis basi verrucosis obsitis. Am. bor. — *P. latifolius* Schrad. diff. fol. subquintuplinervia subtus pubescenti-

## O. XXVI. Calycantheae. Calycantheen. 71

hirtis, stylo apice summo 4 fido. In Amer. bor. Cortex ramorum albidus. — *P. grandiflorus* Willd. diff. floribus subternis solitariisque, stylis conceptis, stigm. 4 linearibus. In Amer. bor. Rami sanguinei. Flores inodori. — *P. speciosus* Schrad. diff. fol. argute serratis subtus pubescenti-hirtis, floribus ternis solitariisque, stylo profunde 4 fido. In Amer. bor. Frut. 10—14 pedalis. — *P. laxus* Schrad. diff. fol. subtus pubescenti-hirtis, floribus solitariis ternisve, stylo 4 fido. In Amer. bor. Praecedenti humilior. — *P. inodorus* Linn. diff. foliis integerrimis, floribus solitariis ternisve, stylo apice summo in stigmata 4 oblonga fisso. In Carolina australi.

## O. XXVI. Calycantheae. Calycantheen.

Folia opposita non glandulosa non stipulata. Calyx coloratus subcarnosus, limbi lacinae multiplici serie imbricatae. Petala nulla nisi calycis phylla interiora. Germina plura 2 ovulata abeuntia in carpella monosperma. — Blätter entgegengesetzt ohne Drüsen und Nebenblätter. Kelch gefärbt, etwas fleischig; die Samenlappen in mannichfaltigen Reihen aufeinander liegend. Blumenblätter fehlen, wenn man nicht die innern Kelchblätter so nennt. Viele Fruchtknoten; jeder mit 2 Eichen, endlich einsamige Früchte bildend.

1. *Calycanthus*. *Calycanthus*. Calycis lacinae subaequales. Stamina decidua. — Kelchlappen fast gleich. Staubfäden abfallend. Icos. Polyg.

1. *C. floridus* Linn. Vielblütiger *C*. Folia ovata subtus tomentosa. — Blätter eiförmig, unten filzig. In Carolina. Str. Blüten braun. Aeste gewürzhaft schmeckend. — *C. glaucus* Willd. diff. fol. subtus glaucis pubescentibus. Ibid. — *C. laevigatus* Willd. diff. fol. subtus glabris et viridibus. Ibid.

2. *Chimonanthus*. *Chimonanthus*. Calycis lacinae interiores majores corollam mentientes. Stam.

**persistentia.** — Innere Kelchklappen grösser, eine Blume vorstellend. Staubfäden stehen bleibend.

1. *Ch. fragrans* Linn. Wohlriechender Ch. Folia ovalia-lanceolata. Flores praecoces. — Blätter eiförmig-lanzettförmig. Blüten vor den Blättern. In Japan. Str. Blüten äusserlich gelblich, innerlich röthl.

## O. XXVII. Chrysobalaneae. Chrysobalaneen.

Folia alterna stipulata. Calyx cum ovarii stipite cohaerens. Flores plus minus irregulares. Stamina multa. Drupa. — Blätter wechselnd mit Nebenblättern. Der Kelch hängt mit dem Stiele d. Fruchtknotens zusammen. Blüten mehr oder weniger unregelmässig. Viele Staubfäden. Steinfrucht.

1. *Chrysobalanus*. Goldpflaume. Cal. campanulatus 5fidus. Pet. 5. Drupa putamine 5sulcato monospermo. — Kelch klockenförmig, 5theilig. Blumenbl. 5. Steinfrucht mit fünf gefurchten 1samigen Kernen. — Icos. Monog.

1. *Chr. Icaco* Linn. Icaco G. Folia subrotunda emarginata. Racemi axillares dichotomi. Stam. hirsuta. — Blätter fast rund, ausgerandet. Trauben in den Blattwinkeln zweigetheilt. Staubfäden rauh. Auf d. Antillen u. in Africa. Str. Blumen weiss. Früchte weiss, gelb oder roth und essbar.

## O. XXVIII. Amygdaleae. Mandelgewächse.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germine separatus. Petala tot quot divisiones calycis, perianthii basi inserta. Styl. 1. Drupa saepissime solitaria, nucleo 2ovulato 1—2spermo; semen exalbumi-



## O. XXVIII Amygdaleae. Mandelgew. 73

nosum. — Blätter wechselnd, m. Nebenblättern. Unterkelch vom Fruchtknoten getrennt. Blumenblätter soviel als Kelchabtheilungen, an der Basis des Oberkelches. Ein Griffel. Steinfrucht meistens einzeln; Kern mit 2 Samenanlagen, 1—2samig; Same ohne Eiweiss. Alle Sträucher oder Bäume.

1. *Amygdalus*. Mandelbaum Perianthium 5-phyllum. Pet. 5. Drupa putamine non marginato. — Icosandr. Monog. Oberkelch 5blättrig. Blumenblätter 5. Steinfrucht mit ungerandetem Kern.

1. *A. communis* Linn. Gemeiner M. Folia oblongo-lanceolata serrulata. Flores solitarii, calyces campanulati. Stylus stamina longe superans. Drupa, cortice exsucco. — Blätter länglich lanzettförmig, fein gesägt. Blüten einzeln; Kelch klockenförmig. Griffel die Staubfäden weit überragend. Steinfrucht mit saftloser Schale. Scheint im Orient einheimisch. Wird wegen d. essbaren Kerne häufig gebauet. Auch officinell. Blumen röthlich weiss. Abänderungen sind: *A. c. fragilis* Krachmandel mit zerbrechlicher Schale. *A. c. macrocarpa* m. breitem Blättern, kürzern, dickern Blütenstielen u. grosser Frucht, und *A. c. persicoides* m. Pfirsichblättern u. ziemlich saftiger Frucht. Eine Art od. Abänderung ist *A. amara*, stylis staminum fere longitudine, mit bitterer Frucht.

2. *A. Persica* Linn. Pfirsich M. Folia lanceolata serrulata. Fructus tomentosi. — Blätter lanzettförmig, fein gesägt. Frucht filzig. Scheint ebenfalls im Orient einheimisch. Wird wegen d. essbaren Fleisches der Frucht häufig gebauet. Blumen röthlich weiss. — *A. laevis* Cand. diff. fructu glabro. Nectarine. Brugnon.

3. *A. nana* Linn. Kleinste M. Folia linearia serrata glaberrima. Flores solitarii; cal. lacin. ovaletubo breviores; styli valde tomentosi exserti. — Blätter linienförmig, gesägt, ganz glatt. Blüten einzeln; Kelchlappen eiförmig, kürzer als die Röhre; Griffel sehr filzig, hervorstehend. Im südl. Russland. Str. Röthl. weisse Blumen. — *A. georgica* Desfont. diff. cal. lacin. lanceolatis longitudine tubi, stylis inclusis vix basi tomentosis. In Georgia. — *A. campestris* Besser diff. fol. latioribus, cal. lacin. tubi longitudine,

petalis angustioribus longioribus, stylis basi tomentosis. In Podolia. *A. Besseriana* Scholl. — *A. orientalis* Ait. diff. fol. integerrimis, ramis argenteo-tomentosis. In Oriente. *A. argentea* Lam.

2. *Armeniaca*. Aprikose. Perianthium 5 rarius 6 phyllum. Pet. 5 rarius 6. Drupa putamine marginato hinc obtuso hinc acuto utrinque sulcato. — Oberkelch 5- selten 6blättrig. Blumenblätter 5 selten 6. Kern der Frucht gerandet, oben stumpf, unten spitz, auf beiden Seiten gefurcht.

1. *A. vulgaris* Lam. Gemeine A. Folia cordata. Flores sessiles. — Blätter herzförmig. Blüten ungestielt. Scheint im Orient einheimisch. Wird wegen d. essbaren Früchte häufig gebauet. *Prunus Armeniaca* Linn. — *A. ovalifolia* Seringe diff. fol. ovalibus, fructu minori. Ibid. Frühe oder weisse Aprikose. — *A. dasycarpa* Pers. diff. fol. ovatis, florib. pedicellatis, pedicellis filiformibus. Ibid. Schwarze Aprikose. *Prunus dasycarpa* Ehrh. — *A. sibirica* Pers. diff. a praeced. petiolis eglandulosis, fructibus parvis. In Sibiria ulteriore. — *A. brigantiaca* Pers. diff. fol. argute dentatis, floribus conglomeratis subsessilibus. In Delphinatu prope Briançon.

3. *Prunus*. Pflaume. Perianthium 5 phyllum. Petala 5. Drupa putamine utrinque acuto marginato, — Oberkelch 5blättrig. Blumenblätter 5. Kern der Frucht auf beiden Seiten spitz, gerandet. — Alle haben weisse Blumen. — Icosandr. Monog.

1. *P. spinosa* Linn. Schlehen Pfl. Rami spinoscentes. Folia ovalia et oblonga argute duplicate crenata. Pedunculi solitarii. Fructus globosi. — Zweige stachlicht. Blätter eiförmig und länglich, scharf und doppelt gekerbt. Blütenstiele einzeln. Früchte rund. Im mittl. u. nördl. Europa. \* Früchte herbe, schwarz. — *Pr. insititia* Linn. diff. fol. acute crenatis, pedunculis geminis. Ibid. Früchte essbar.

2. *P. domestica* Linn. Gemeine Pfl. Folia oblonga, juniora praesertim subtus hirta convoluta. Flores subsolitarii. — Blätter länglich, die jüngern besonders unten rauh u. zusammengerollt. Blüten ziem-

## O. XXVIII. Amygdalaceae. Mandelgew. 75

lich einzeln. Vaterland ungewiss. Wird häufig der essbaren Früchte wegen gebauet. Man hat viele Abänderungen die sich auf zwei Hauptverschiedenheiten bringen lassen: 1) die eigentlichen Pflaumen m. mehr runden, grünen, gelben, violetten u. röthlich-schwarzen Früchten u. kurzem dickem Kern; 2) die Zwetschen mit länglichen, immer röthlich-schwarzen Früchten.

3. *Pr. avium* Linn. Süsse Kirsche. Rami divaricati. Folia ovalia et oblonga serrata subtus subpubescentia, juniora conduplicata. Fl. subumbellati. Fructus globosi. — Aeste ausgesperret. Blätter eiförmig und länglich, gesägt, unten etwas rauh, die jüngern zusammengeschlagen. Blüten fast in Dolden. Früchte rund. Im mittl. Europa. \* Wird d. essbaren schwarzen oder gelben eiförmigen Früchte wegen häufig gebauet. Mehrere Abänderungen. — *Pr. Cerasus* Linn. diff. ramis junioribus adscendentibus, adultis vix patulis. Wie die vorige gebauet. Früchte roth oder schwarz, mit hartem Fleisch. Mehrere Abänderungen. Herzförmig, daher Herzkirschen. — *Pr. Juliana* Cand. diff. a praec. fol. glabris. Die Früchte sind roth oder schwarz, herzförmig, mit weichem Fleisch. Mehrere Abänderungen. — *Pr. Caproniana* Cand. diff. ramis patulis. Wie die vorige. Früchte roth u. schwarz, sauer oder herbe. Mehrere Abänderungen. — Flores omnium subcoactanei fol.

4. *Pr. semperflorens* Ehrh. Immerblühende K. Rami nutantes. Folia ovata serrata. Flores serotini axillares solitarii. Calyces serrati. Fruct. globosi nigri. — Aeste niedergebogen. Blätter eiförmig, gesägt. Blüten spät nach den Blättern, in den Blattwinkeln einzeln. Kelche gesägt. Früchte rund u. schwarz. Vaterland unbek. *P. serotina* Roth.

5. *Pr. Chamaecerasus* Loisel. Zwerg K. Folia ovato-oblonga obtusiuscula crenata glaberrima. Umbellae subpedunculatae. Fruct. globosi rubro-purpurei. — Blätter eiförmig länglich, ziemlich stumpf, gekerbt, sehr glatt. Dolde fast gestielt. Früchte rund, roth. Im südl. Russland. Früchte sehr sauer. *Pr. intermedia* Poiret. *Pr. fruticosa* Pall.

6. *Pr. pumila* Linn. Kleine K. Rami virgati. Folia obovato-oblonga subserrulata glabra subtus glauca. Flores subumbellati. Fructus ovatus niger. — Aeste ruthenförmig. Blätter umgekehrt eiförmig-länglich, kaum fein gesägt, glatt, unten blaulich. Blüten

fast in Dolden. Frucht eiförmig, schwarz. In Canada: — *P. pygmaea* Willd. diff. fol. argute serratis, fructibus parvis parum succulentis. In Amer. bor. — *P. depressa* Pursh diff. fol. lanceolatis. In Amer. bor. *P. Susquehannae* Willd.

7. *Pr. japonica* Thunb. Japanische Pfl. Folia ovata acuminata glabra lucida. Pedunculi solitarii. Callobi tubo breviores. In Japonia. *Pr. sinensis* Pers. *Cerasus japonica* Loisel. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glatt, glänzend. Blütenstiele einzeln. Kelchlappen kürzer als die Röhre.

8. *Pr. Mahaleb* Linn. Mahaleb Pfl. Folia cordato-subrotunda glandulosa crenulata. Racemi subcymbose foliosi. Fr. ovato-subglobosi nigri. — Blätter herzförmig, fast rund, drüsig und fein gekerbt. Trauben fast doldentraubig, blättrig. Früchte eiförmig, fast rund, schwarz. Im südl. Europa.

9. *Pr. Padus* Linn. Vogel Pfl. Folia ovata et ovato-oblonga subacuminata argute serrulata; petioli glandulosi. Racemi elongati foliosi. Fr. globosi nigri. — Blätter eiförmig u. eiförmig-länglich, etwas zugespitzt, scharf und fein gesägt; Blattstiele drüsig. Trauben verlängert, blättrig. Früchte rund, schwarz. Im mittl. Eur., häufig in Wäldern. \* — *Pr. rubra* Willd. diff. fructibus rubris. Ibid. — *Pr. virginiana* Michaux. diff. fol. argute serratis, racemis erectis, fr. rubris. In Amer. bor. *Pr. rubra* Ait. — *Pr. serotina* Willd. diff. fol. ovalibus basi attenuatis adpresse serrulatis, floribus serotinis. In Amer. bor.

10. *Pr. lusitanica* Linn. Portugiesischer Pfl. Folia ovato-lanceolata serrata eglandulosa coriacea sempervirentia. Racemi recti axillares folio longiores. — Blätter ei-lanzettförmig, gesägt, ohne Drüsen, lederartig, immergrün. Trauben gerade, winkelständig, länger als die Blätter. In gebirgigen Gegenden von Portugal.

11. *Pr. Laurocerasus* Linn. Folia ovato-lanceolata remote serrata subtus 2—4 glandulosa. Racemi recti axillares folio breviores. — Blätter ei-lanzettförmig, entfernt gesägt, unterhalb 2—4 drüsig. Trauben gerade, winkelständig, länger als das Blatt. In Klein-Asien. Officinell. Folia Laurocerasi.

## O. XXIX. Pomaceae. Obstgewächse.

**Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) cum germine connatus, superne (perianthium) partitum. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Styli plures rarissime 1. Pomum.** — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Unterkelch mit dem Fruchtknoten verwachsen. Oberkelch getheilt. Blumenblätter so viel als Abtheilungen des Kelches. Staubfäden der Basis des Oberkelches eingefügt. Mehrere Griffel, selten 1. Aepfelfrucht.

**1. *Crataegus*. Hahnendorn.** Calyx quinque-partitus. Petala 5. Ovarium 2—5loculare. Styli totidem. Pomum carnosum clausum; pyrenae 5 centrales ossae. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5. Fruchtknoten 2—5fächerig. Frucht fleischig, geschlossen. Fünf harte Kerne in der Mitte. — Meistens weisse Blumen und rothe Früchte. Alle stachlicht.

**1. *C. Pyracantha* Pers.** Immergrüner W. Folia lanceolata crenata glabra persistentia. Cal. lacinae obtusae. Styli 5. — Blätter lanzettförmig, gekerbt, glatt, bleibend. Kelchlappen stumpf. Fünf Griffel. In südl. Europa, in Hecken.

**2. *Cr. Crus galli* Linn.** Hahnenbein W. Folia obverse lanceolata antice serrata glabra lucida tarde decidua. Cal. lacinae lanceolatae subserratae. Styli 2. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter und gesägt. Kelchlappen glänzend, spät abfallend. Zwei Griffel. In N. America. — *C. punctata* Ait. diff. fol. latioribus non lucidis profundius serratis, calycibus subvillosis laciniis integris subulatis. Ibid. *Mesp. cuneifolia* Ehrh. *Mesp. flava* Willd. Variat. fructib. rubris et flavis. — *C. elliptica* Ait. diff. a praec. fol. basi minus attenuatis argutius et duplicato-serratis, petiolis calycibusque glandulosis. Ibid. — *C. parvifolia* Ait. diff. a praec. fol. minoribus acute crenatis, floribus

subsolitariis, cal. laciniis serratis pubescentibus fructibus subturbinatis. Ibid. — *C. pyrifolia* Ait. diff. elliptica fol. longioribus magis attenuatis, petiolis visque pubescentibus, fructibus minoribus. Ibid. — *glandulosa* Willd. diff. a *C. elliptica* fol. adhuc artius serratis, petiolis calycibusque multo magis glandulosis, fructibus ovalibus nec globosis. Ibid. — *succulenta* Schrad. diff. a *Cr. punctata* fol. dupliciter serratis subincisis, fructibus succulentis. Ibid. — *coccinea* Linn. diff. a *Cr. elliptica* diff. fol. basi ovatis incisis sublobatis. Ibid. — *Cr. cordata* Mill. diff. pr. fol. minoribus subcordatis magis lobatis minus serratis, fructibus multo minoribus.

3. *Cr. Oxyacantha* Linn. Gemeiner W. Folia oblonga basi attenuata sublobata acute crenata glandulosa. Flores corymbosi plerumque digyni. Cal. laciniis glandulosae. — Blätter länglich an d. Basis verschmälert, etwas gelappt, spitz gekerbt, glatt. Blüten in Traubendolden, meistens m. 2 Staubwegen. Kelch lappen ohne Drüsen. Im mittl. u. südl. Europa. \* *Cr. monogyna* Jacq. diff. fol. profundius lobatis pinnatifidis, floribus plerumque monogynis. Ibid. \* *Cr. melanocarpa* Marsch. diff. fol. subtrifidis, laciniis antice serratis, fl. subpentagynis, cal. laciniis acutius reflexis, fr. nigris. In Tauria. — *Cr. pentagyna* Waldst. et Kitaib. diff. fol. subtus in axillis venarum villosis, fl. 5 gynis. In Hungaria. — *Cr. nigra* Walp. et Kit. diff. fol. serrato-pinnatifidis subtus praesertim villosis, fructibus nigris. In Hungaria. — *Cr. florentina* Zuccagn. diff. fol. basi cordatis subtus praesertim tomentosis. In Italia. — *Cr. tanacetifolia* Pers. diff. fol. inciso-pinnatifidis hirsutissimis, laciniis pinnatiserratis, fl. pentagynis, cal. laciniis reflexis. In Creta. — *Cr. laciniata* Ucria a pr. diff. fructibus longis. In Sicilia.

4. *Cr. Azarolus* Linn. Azarol W. Folia longe attenuata trifida incisaque lobis obtusis. Ramuli pedunculi calycesque dense pubescentes. — Blätter an der Basis sehr verlängert, dreispaltig und eingeschnitten, m. stumpfen Lappen. Die kleinen Aesth. Blütenstiele u. Kelche dicht rauh. Im südl. Europa. Die Frucht wird gegessen.

2. *Cotoneaster*. *Cotoneaster*. Calyx 5partitus. Pet. 5. Pomum cortice sicciusculo; pyrenae 2—3.

## O. XXIX. Pomaceae. Obstgewächse. 79

rietales. — Kelch 5spaltig. Blumenblätter 5. Apfel mit ziemlich trockner Schale; Kerne 2—3 an den Wänden.

1. *C. vulgaris* Lindl. Gemeiner C. Folia ovata integerrima subtus lanata. Pedunculi calycesque lanati — Blätter eiförmig, ganzrandig, unten wollig. Blütenstiele und Kelche wollig. Im nördl. Europa u. Sibirien. Blumen grünlich weiss. *Mespilus Cotoneaster* Linn. — *C. tomentosus* Lindl. diff. pedunculis calycibusque tomentosis. In Alpibus Eur. mediae.

3. *Aronia*. Aronie. Calyx 5partitus. Pet. 5. Ovarium 10loculare; pomum maturum 3—5loculare; pyrenae 3—5cartilagineae. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Fruchtknoten 10fächerig; reife Frucht 3—5fächerig; 3—5knorplige Kerne. Weisse Blumen und lange Blumenblätter.

1. *A. rotundifolia* Pers. Rundblättrige A. Folia ovata basi et apice rotundata acute crenata subtus pubescentia demum glabra. — Blätter eiförmig, an d. Basis u. Spitze abgerundet, spitz gekerbt, unten feinrauh, endlich glatt. Auf Bergen im südlichen Europa. *Mespilus Amelanchier* Linn. *Pyrus Amelanchier* Willd.

2. *A. Botryopium* Pers. Traubige A. Folia ovata basi rotundata apice cuspidata serrulata, juniora subvillosa demum glabra. Petala obverse oblonga. — Blätter eiförmig, an der Basis abgerundet, an d. Spitze fein gespitzt, fein gesägt; die jüngern etwas zottig, endlich glatt. Blumenblätter länglich, vorn breiter. In N. America. *Pyrus* Linn. fil. — *A. ovalis* diff. pedicellis longioribus, petalis lanceolatis. Ibid.

4. *Mespilus*. Mispel. Calyx 5partitus, laciniis foliaceis. Flos disco magno mellifluo. Styli 2—5. Pomum apertum 5loculare, pyrenae osseae. — Kelch fünftheilig, mit blattartigen Lappen. Blüte mit einer grossen fleischigen Scheibe. Griffel 2—5. Frucht offen, 5fächerig; Kerne steinhart. — Weisse Blumen.

1. *M. germanica* Linn. Deutsche M. Folia lanceolata antico subdenticulata subtus tomentosa. Flores

*solitarii*. — Blätter lanzettförmig, vorn etwas gezäh-  
nelt, unten filzig. Blüten einzeln. Im südl. Europa.  
Die Früchte essbar, wenn sie faul sind. — *M. gran-*  
*diflora* Smith. diff. foliis antice serrato-crenatis sub-  
trilobis subtus nervis tomentosis, floribus subternis.  
Hab. .... *M. Smithii* Cand.

5. *Pyrus*. Birnbaum. Calyx 5partitus. Pet. 5.  
Styli 5 rarius 2—3. Pomum loculamentis s. pyrenis  
chartaceis dispermis. — Kelch 5spaltig. Blumenbl. 5.  
Griffel 5, selten 2—3. Apf. m. 2samig. kantig. Kernen.  
Icosandr. Pentagyn.

1. *P. communis* Linn. Gemeiner B. Folia ovata  
serrata cum geminis ramulisque glabra. Pedicelli sim-  
plices corymbosi. Pomum turbinatum. — Blätter ei-  
förmig, gesägt, wie die Gemmen und kleinen Aeste  
glatt. Blütenstiele einfach, doldentraubig. Frucht  
kreiselförmig. Im Orient. Wird wegen d. essbaren  
Früchte viel gebauet. Der wilde Birnbaum, vielleicht  
eine besondere Art ist stachlicht, u. wächst im mittl.  
u. südl. Europa wild. \* — *P. Pollwylleriana* Bauh.  
diff. fol. grosse crenatis, subtus geminisque tomentosis.  
Patr. ignot. *P. Pollveria* Linn. — *P. salvifolia* Cand.  
diff. fol. lanceolatis integerrimis subtus geminisque  
tomentosis. In Gallia austr. sylvestris et culta. — *P.*  
*amygdaloides* Vill. diff. spinis foliisque oblongis sub-  
tus geminisque tomentosis. In Gallia australi. — *P.*  
*elaagnifolia* Pall. diff. fol. lanceolatis acutis integ-  
errimis utrinque tomentosis vix petiolo longioribus, co-  
rymbis multifloris. In Eur. austr. orient. Orient. —  
*P. salicifolia* Linn. suppl. diff. fol. lineari-lanceolatis  
acutis integerrimis utrinque tomentosis petiolo triplo  
longioribus, corymbis paucifloris. In Caucaso. — *P.*  
*nivalis* Linn. suppl. diff. fol. ovalibus integerrimis  
praesertim subtus tomentosis, fructibus globosis. In  
Austriae Alpibus.

1. *P. Malus* Linn. Apfelbaum. Folia ovata  
acuta crenata subtus lanata. Cal. tubus lanatus. Flo-  
res corymbosi. Fructus subglobosus subtus umbilica-  
tus, pedicelli simplices. — Blätter eiförmig, spitz,  
gekerbt, unten wollig. Kelchröhre wollig. Blüten in  
Traubendolden. Frucht fast kugelförmig. Im mittl. u.  
südl. Eur. \* Wird auch wegen d. essbaren Früchte  
häufig gebauet. — *P. acerba* Cand. diff. fol. juniori-  
bus tubisque calycis glaberrimis. In Eur. med. et bor.  
spontanea, saepe quoque culta. — *P. dioica* Willd.



## O. XXIX. Pomaceae. Obstgewächse. 81

diff. floribus subsolitariis abortu dioicis, petalis linearibus longitudine calycis. Colitur cum praec. — *P. astracana* Cand. diff. fol. subtus pallidis et nervis villosis. Hab. circa Astracan? — *P. spectabilis* Ait. diff. fol. ovali-oblongis adultis subtus glabris, petalis unguiculatis magnis. In China. — *P. prunifolia* Willd. diff. fol. adultis glabris, fructibus minoribus. In Sibiria? — *P. baccata* Linn. diff. fol. adultis glabris, laciniis calycis deciduis, fructibus minoribus ac in praec. In Sibiria. — *P. coronaria* Linn. diff. fol. basi rotundatis subangulatis glabris, floribus odoris purpureascentibus. In Amer. bor. — *P. angustifolia* Ait. diff. fol. lanceolatis integris nitidis. In Amer. bor.

3. *P. Aria* Ehrh. Mehl B. Folia ovalia duplicato-serrata subtus albo-tomentosa. Pedunculi ramosi. Styli 2—3. Fructus globosi. — Blätter eiförmig, doppelt gesägt, unten weissfilzig. Blütenstiele ästig. Griffel 2—3. Früchte kuglicht. Im nördlich. Europa. *Crataegus Aria* Linn. — *P. intermedia* Ehrh. differt fol. incisissimis subpinnatifidis. Ibid.

4. *P. torminalis*. Elzbeer B. Folia lobato-pinnatifida serrata, adulta glabra. Ped. ramosi. Styli 2—3. Fructus basi turbinatus. — Blätter lappig fiederförmig, gesägt, die ältern glatt. Blütenstiele ästig. Griffel 2—3. Frucht an d. Basis kreiselförmig. Im mittl. und nördl. Europa. *Crataegus torminalis* Linn.

5. *P. aucuparia* Gaert. Ebereschen B. Folia pinnata, foliola obtusiuscula serrata glabra. Fructus globosi rubri. — Blätter gefiedert; Blättchen stumpflicht, gesägt, glatt. Früchte kuglicht, roth. Im mittl. und nördl. Europa. \* *Sorbus aucuparia* Linn. — *P. Sorbus* Gaertn. diff. foliolis acutis demum nudis, fructibus pyriformibus e viridi rubescentibus. In Europ. med. et australi. Fructus edules. *Sorbus domestica* Linn. — *P. pinnatifida* Smith. diff. fol. pinnatifidis aut basi pinnatis subtus tomentosis. In Eur. media. *Sorbus hybrida* Linn. — *P. spuria* Cand. diff. foliis pinnatis trijugis subtus hirsutis, rachi superne glandulifera. Patr. ign. *Sorbus spuria* Linn.

6. *P. arbutifolia* Linn. suppl. *Arbutus* blättriger B. Folia obverse oblonga serrulata superne ad nervum intermedium glandulosa, juniora subtus calycisque tomentosi. — Blätter länglich, vorn breiter, fein gesägt, oben am Mittelnerven drüsig; die jüngern unten und die Kelche filzig. In N. America. *Aronia*

*pyrifolia* Pers. *Crataegus pyrifolia* Lam. — *P. spuria* Willd. diff. fol. calycibusque glabris. Ibid.

7. *P. Chamaemespilus* Lindl. Zwergmispel B. Folia ovata serrata glabra. Styli 2. Flores capitato-corymbosi. Poma ovalia. — Blätter eiförmig, gesägt, glatt. Griffel 2. Blüten kopfförmig, traubendoldig. Früchte eiförmig. Im mittlern Europa, auf Gebirgen. *Mespilus Chamaemespilus* Linn.

6. *Cydonia*. Quitte. Calyx 5partitus. Pet. 5. Styli 5. Pomum loculamentis s. pyrenis chartaceis polyspermis. Icosand. Pentagyn. — Kelch 5 getheilt. Blumenblätter 5. Griffel 5. Apfel mit papierartigen, vielsamigen Fächern.

1. *C. vulgaris* Pers. Gemeine Q. Folia ovata integerrima subtus uti calyces tomentosa. — Blätter eiförmig, ganzrandig, unten wie d. Kelch filzig. Im südl. Europa. Die Früchte werden eingemacht und gegessen.

## O. XXX. Rosaceae. Rosengewächse.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus demum baccatus, superne (perianthium) partitus. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Styli plurimi laterales. Carpella plurima monosperma indehiscentia. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Unterkelch von dem Fruchtknoten getrennt nachher beerenartig; Oberkelch getheilt. Blumenblätter soviel als Abtheilungen d. Kelches. Staubfäden der Basis des Oberkelches eingesetzt. Viele Griffel an den Seiten. Viele nicht aufspringende einsamige Früchtchen.

1. *Rosa*. Rose. Cal. 5partitus. Pet. 5. Carpella ossea. — Kelch 5 getheilt. Blumenbl. 5. Früchtchen steinhart. — Caulis frutescens. Folia fere semper pinnata; foliola plus minus serrata. Hypanth. maturum plerumque carnosum et rubrum. Icos. Polyg.

## O. XXX. Rosaceae. Rosengewächse. 83

1. *R. berberifolia* Pall. Berberisblättrige *R.* Folia simplicia; aculei validi; stipulae nullae. — Blätter einfach; Stacheln stark; keine Nebenblätter. In Persien.

2. *R. bracteata* Wendl. Bracteen *R.* Rami erecti tomentosi, aculei validi recurvi. Foliola 5—9 obovata subserrata glabra; stipulae vix adnatae fimbriatae. Flores solitarii bracteis magnis involucrati; hypanth. globosum. — Aeste aufrecht, filzig; Stacheln stark, zurückgebogen. Blättchen 5—9, umgekehrt eiförmig, etwas gesägt, glatt; Nebenblätter kaum angewachsen, gefranst. Blüten einzeln, mit grossen Bracteen umhüllt; Unterkehl kugelförmig. In China. Rothe Blumen. — *R. involucrata* Roxb. diff. ramis vix aculeatis, foliolis lanceolatis subtus tomentosis. Ibd. — *R. Roxburghii* Tratt. diff. foliolis subrotundis, bracteis lanceolatis minoribus. In China. Blassrothe schöne Blumen.

3. *R. indica* Linn. Indische *R.* Caulis firmus; aculei validi. Foliola 3—5 ovata acutata glaberrima laevigata; stipulae solutae fimbriatae. Ped. subsolitarii; hypanthium oviforme glabrum; cal. laciniæ ante et post anthesin deflexae. — Stamm fest; Stacheln stark. Blättchen 3—5, eiförmig, gespitzt, sehr glatt und geglättet; Nebenblätter nicht angewachsen, gefranst. Blütenstiele fast einzeln; Unterkehl eiförmig, glatt; Kelchlappen vor und nach d. Blüten niedergebogen. Aus China. Rothe Blumen, auch dunkelroth, bunt und weisslich, einfach und doppelt. *R. chinensis* Jacq. — *R. longifolia* Willd. differt trunco ramisque subinermibus, foliolis 1—2 lanceolatis. Cult. — *R. humilis* Sering. diff. caule pumilo subinermi, foliolis floribusque parvis. Colit. — *R. Lawrenceana* Sweet. diff. petalis acuminatis. Cult. Einfach und gefüllt. Rothe Blumen. *R. indica acuminata* Red. *R. semperflorens minima* Sims. — *R. coerulescens* diff. fl. cymosis plenis micropetalis ab initio purpureis tandem violaceis. *R. indica Lawrenceana coerulescens* Wallr. *R. indica Ternauxiana* Sering. *R. Noisettiana* purp. Red. — *R. formosissima* diff. fl. purpureis odoratis subconvolutis plenissimis. *R. indica Lawrenceana formosissima* Wallr. *R. sinica formosissima* Trattum. — *R. pannosa* diff. floribus subnutantibus, petalis oblongis, exterioribus purpureis concavis, interioribus subcucullatis roseis. *R. indica Lawrenceana pannosa* Wallr. *R. indica pannosa* Red. — *R. Noisettiana*

*na* Bosc. diff. ped. elongatis corymbosis. *R. indica* Noisettiana Sering. Weisse Blumen. — *R. semperflorens* Curt. diff. caule ramisque tenuioribus debilibus aculeatis, foliolis tenuioribus lanceolatis aut ovatis, pedunculis filiformibus. *R. bengalensis* Pers. *R. indica* Red. *R. diversifolia* Vent. Dunkel- u. hellrothe Blumen. — *R. Heritiana* Red. diff. caule parce aculeato, foliolis obovatis grandidentatis basi subintegris subtus lineatis, stipulis in auriculas cuspidatas productis. Cult. *R. indica* Heritierana Wallr. *R. fraxinifolia* L'Herit. Sering. — *R. odoratissima* Sweet diff. foliolis amplis, hypanthiis globoso-turbinatis maximis, floribus odoratissimis. Cult. *R. indica* fragrans Red. *R. indica* bengalensis. Wallr. Theerose. Blassrothe Blumen. — *R. sinica* Ait. diff. foliolis costa petiolisque aculeolatis, cal. laciniis patulis. Cult. Weisse Blumen. *R. nivea* Red. *R. cherokensis* Don. *R. ternata* Poir. — *R. Banksiae* R. Brown diff. caule ramisque virgatis subinermibus, foliolis eminenter reticulato-venosis, hypanthiis globosis, laciniis patentibus. Rothe Blumen. — *R. microcarpa* Lindl. diff. a pr. pedunculis cymosis elongatis, hypanthiis globosis parvis. Cult.

4. *R. pimpinellifolia* Linn. Pimpinellblättrige *R.* Caulis junior aculeatissimus, adultior aculeatus, aculeis rectis, raro inermis. Foliola 5—9 subrotunda; stipulae adnatae angustae antrorsum dilatatae. Ped. laeves; hypanthium subglobosum demum atro-sanguineum; cal. lacinae convergentes. — Der jüngere Stamm sehr stachlicht; der ältere stachlicht, m. graden Stacheln, selten stachellos. Blättchen 5—9, fast rund; Nebenblätter angewachsen, schmal, nach vorn erweitert. Blütenstiele glatt. Unterkehl fast kuglicht, zuletzt schwarzroth; Kelchlappen zusammengebogen. Im mittl. u. nördl. Europa. Kleine hellrothe Blumen. — *R. involuta* Smith. diff. foliolis ovatis subtus pubescentibus, ped. hypanthioque hispido-glandulosus. In Anglia. Hellrothe Blumen. — *R. spinosissima* Linn. diff. pedunculis ramulisque aculeolatis, petalis albis. In Eur. med. et bor. Variet. sec. Wallr. sunt: *V. microphylla*. *R. parvifolia* Tratt. *R. Redutea* parvifol. Red. Var. *macrophylla*. Var. *oxyphylla*. *R. Oederiana*, Tratt. Var. *glaucophylla*. *R. poteriifolia* Besser. *V. ferox*. *V. oxyacantha*. *R. oxyacantha* Marsch. *V. mitis*. Var. *microcarpa*. *R. microcarpa* Besser. Var. *macrocephala*. Var. *plena*. Var. *luteola* ped. hypan-

thüsqne subinermibus, petalis lutescentibus. — *R. myriacantha* Cand. diff. foliolis ovato-subrotundis subtus glandulosis, ped. hypanthiisque aculeolato-glandulosis. In Europ. austr. Weisse Blumen. Var. macrophylla et microphylla. — *R. viminalis* Lindl. diff. foliolis ovato-oblongis, hypanthiis oviformibus. Cult. *R. horrida* Spreng. Flores magni rosei. — *R. altaica* Willd. diff. foliolis ovatis, petalis magnis albis. In Russia et Sibiria *R. sibirica* Tratt. *R. grandiflora* Lindl. Var. plena. *R. Pitcairnea* Sabin. Var. argentea Waltr. foliolis subtus pubentibus. *R. pimpinellifolia* argentea Sering. *R. hispida* argentea Red. — *R. sanguisorbifolia* Don. diff. caule aculeis rectis validis, ramis aculeatis, foliolis oblongis. Cult. Fl. albi. — *R. ochroleuca* Swartz. diff. caule elato, ramis aculeolis plurimis, foliolis ovatis oblongisque, petalis corollae speciosis ochroleucis. In Eur. austr. *R. Candolleana* flavescens Red. *R. pallida* Tratt. *R. lutescens* Pursh. *R. pimpinellifolia* flavescens Sering. *R. spinosissima* Jacq. — *R. sulfurea* Ait. diff. foliolis ovalibus et obovalibus basi subintegris glaucescentibus subtus praesertim subtomentosis, petalis flavis Cult. Plerumque flore pleno. *R. glaucophylla* Ehrh. *R. eglantheria*  $\beta$  Murray. *R. lutea* Du Roi. *R. hemisphaerica* Schrank. Var. fl. simplici rarior. *R. hispida* Sims.

5. *R. suavis* Willd. Angenehme *R.* Caulis aculeis rectis plurimis. Foliola 5—9 ovata glabra; stipulae adnatae. Ped. stipitate glandulosi; hypanthium e basi ovata attenuatum maturum exsuccum. — Stamm mit vielen graden Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele gestielt drüsig; Unterkelch aus eiförmiger Basis verlängert, glatt, reif trocken. In Amer. bor. Röthliche Blumen. *R. suaveolens* glauca Sering. *R. Reduteana* glauca Thor. *R. casta* Tratt. Var. ramulis aculeolatis et laevibus. — *R. americana* Waitz. diff. ramulis pedunculisque glaberrimis, foliolis subtus petiolisque pubentibus. Ibid. *R. cinnamomea* americana Sering. — *R. suaveolens* Pursh diff. foliolis subtus petiolis ramulisque glandulosis. Ibid. *R. eglantheria* americana Andr.

6. *R. alpina* Linn. Alpen *R.* Caulis junior aculeis mollibus rectis plurimis, adultior inermis. Foliola 5—9 ovata glabra; stipulae adnatae. Ped. ante et post anthesin deflexi stipitate glandulosi. Hypanthium ovato-oblongum laeve. — Der jüngere Stamm mit vielen weichen graden Stacheln, der alte ohne Sta-

cheln. Blättchen 5—9, eiförmig, glatt; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele vor u. nach d. Blüte niergebogen, mit gestielten Drüsen. Unterkehl eiförmig, länglich, glatt. Im mittl. u. südl. Europa. Röthliche Blumen. — *R. venusta* Waitz. diff. hypanthio turbinato stipitate glanduloso. Cult. Flos semper plenus. Cult. *R. inermis* Red. — *R. pyrenaica* Gouan. diff. caule ramisque demum inermibus, foliolis basi petiolisque glandulosis, hypanthiis elongatis stipitate glandulosis. Ibid. *R. alpina* Jacq. *R. hispida* Krock. *R. Villarsi* Tratt. *R. hybrida* Vill. Var. *R. alpinae*? — *R. silesiaca* diff. a pr. nonnisi hypanthio pedunculis cal. laciniis aculeis mollibus longis densisque. *R. alpina silesiaca* Wallr. Var. *R. alpinae*. Ibid. — *R. reversa* Kit. diff. ramulis aculeolis setaceis plurimis, hypanthiis stipitate glandulosis. Ibid. Var. *R. a. R. alpina reversa* Ser. — *R. biflora* Krock. diff. caule aculeis raris, foliolis subtus pubescenti-tomentosis. In Siles. Var. *R. a.* — *R. glandulosa* Bellard. diff. caule humili aculeolis acicularibus, foliolis subrotundis basique protractis subtus petiolis stipulisque glandulosis. Ibid. *R. alpina pimpinellifolia* Lindl. *R. parviflora* Lapeyr. *R. pimpinellifolia* Vill. — *R. spinulifolia* Demat. diff. caule ramisque aculeolis raris, foliolis subtus glandularum stipitibus. Ibid. *R. rubiginosa spinulifolia*. Var. *R. a.* Sering. — *R. lagenaria* Vill. diff. hypanthiis basi productis inermibus. Ibid. *R. pendulina* Roth germ. Var. ramulis aculeolatis. *R. rubella* Smith. Var. foliolis parce pubentibus. — *R. balsamica* Willd. diff. caule aculeolis reflexis, foliolis subtus inter pubem pulveraceo-glandulosis, hypanthiis stipitate glandulosis. Ibid. — *R. Clusiana* Waitz. diff. a *R. lagenaria*, caule tortuoso, foliolis subtus pubescentibus glandulosis, pedunculis erectis. — *R. pendulina* Linn. diff. caule subinermi, hypanthiis longissime productis uncialibus. Ibid. *R. alpina latifolia* Sering. *R. alpina pendulina* Desv. *R. Andrewsii*. *R. inermis* Andr. *R. polyphylla* Willd. var. *microcephala*. — *R. stricta* Muehlenb. diff. ramulis glandulis aculeolisque obsitis. In Amer. bor.

7. *R. montana* Chaix. Berg *R.* Canlis cum ramis ramulisque aculeis rectis substipularibus. Foliola 3—5 subrotundata glabra. Ped. breves cum hypanthio subgloboso magno stipitate glandulosi. — Stamin mit Aesten und Aestchen, m. graden Stacheln oft unter d. Nebenblättern. Blättchen 3—5 fast rund, glatt.

## O. XXX. Rosaceae. Rosengewächse. 87

Blütenstiele kurz, wie der grosse fast kuglichte Unterkelch gestielt drüsig. Im südl. Europa. Röthliche Blumen. *R. glabrata* Sering. Cand. *R. Reynieri* Hall. fl. — *R. balearica* Pers. diff. foliolis ovato-oblongis. In Balear. — *R. Seraphini* Vivian diff. caule petiolisque crebro aculeatis, aculeis recurvis, hypanthiis oblongis pedunculisque glabris. In Italia. — *R. Doniana* Woods. diff. caule aculeis aculeolisque obsito, foliolis utrinque petiolisque subtomentosis. In Anglia. *R. Sabinii* Lindl. — *R. Isaurae* Tratt. diff. caule aculeis aculeolisque obsito, foliolis ovatis glabris glandulosis, hypanthiis nudis. In Eur. austr. *R. cretica* Sabiniae Wallr. *R. sicula* Tratt. Ser. de Cand. — *R. orientalis* Sering. diff. caule tortuoso, ramulis pubentibus aculeis aculeolisque obsitis, foliolis utrinque tomentosis saepe glandulosis, ped. tomentosis. In Eur. austr. orient. *R. cretica* Tratt. *R. rubiginosa cretica* Red. *R. glutinosa* Sibth.

8. *R. carolina* Linn. Carolina R. Caulis aculeis sparsis, rami ramulique subinermes aculeis substipularibus. Foliola 7—9 oblonga parce pubentia; stipulae adnatae. Ped. subcorymbosi bracteati cum hypanthiis subglobosis parvis stipitate glandulosi. — Stamm mit zerstreuten Stacheln; Aeste und Aestchen mit wenigen Stacheln unter den Nebenblättern. Blättchen 7—9, länglich, wenig feinrauh; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele fast in Doldentrauben, mit Bracteen, wie die kleinen, kuglichten Unterkelche gestielt drüsig. In N. America. Röthliche Blumen. *R. palustris* Marsch. *R. corymbosa* Ehrh. — *R. lanceolata* diff. fol. cal. laciniis longioribus angustioribus. Ibid. *R. Hudsoniana* Red. *R. virginiana* Tratt. *R. palustris lanceolata* Wallr. — *R. Euratiaca* Bosc. diff. foliolis ovatis magnis, ped. geminis cum hypanthiis oviformibus aculeolatis. Ibid. Fl. pleni. — *R. ovata* diff. foliolis ovatis parce obtuseque serratis, ped. binis quaternisque. Ibid. *R. carolina laevis* Sering. *R. virginiana* Münchh. *R. palustris ovata* Wallr. — *R. cuneaphylla* Rafin. diff. foliolis glabris, hypanthiis laevibus. Ibid. *R. carolina florida* Sering. *R. florida* Donn. — *R. lucida* Ehrh. diff. caule juniore aculeolis rectis, adultiore subinermi, foliolis oblongo-lanceolatis glaberrimis lucidis, ped. geminis, hypanthiis saepe glabris. Ibid. — *R. nitida* Willd. diff. a pr. caule ramisque praeter aculeos substipulares aculeolatis, foliolis saepe rubentibus. Ibid. *R. Redoutea rubescens*

Thore. *R. rubripina* Bosc. Ibid. — *R. Rapa* Bosc. diff. a pr. caule subinermi, ramulis aculeolatis, ped. 2—3 elongatis aculeolatis et stipitato-glandulosis, flor. magnis plenis. Ibid. — *R. coruscans* Waitz. diff. a pr. caule ramisque aculeis rectis, foliolis subtus ad nervos petiolisque sericeo-tomentosis, hypanthiis petalisque magnis. Ibid. — *R. humilis* Marsch. diff. a pr. caule humili, ramis aculeis substipularibus geminis, foliolis subtus glaucescentibus, hypanthiis suboviformibus. Ibid. *R. parviflora* Pursh. *R. caroliniana* Mich. *R. pensylvanica* Lueder. *R. carolina* α Ait. *R. laxa* Lindl. *R. pseudo-lucida* Besser. *R. humilis pensylvanica* Wallr. — *R. parviflora* Ehrh. diff. ped. elongatis debilibus, cal. laciniis tenuiter fissis, petalis corollae parvae convolutis crispis Cult. Flores pleni. *R. Lyoni* Pursh diff. caule aculeis sparsis rectis, foliolis ovato-oblongis supra glabriusculis subtus tomentosis, ped. 2—3. Ibid.

9. *R. cinnamomea* Linn. Zimmt *R.* Caulis junior aculeolis confertissimis, adultior aculeis substipularibus 2—4; rami fusco-nitentes. Foliola 5—7 ovato-oblonga subtus cum petiolis pubescentia; stipulae latae amplexantes. Ped. subsolitarii glabri. Hypanthia globosa basi protracta laevia. — Der jüngere Stamm mit sehr dichten Stacheln, der ältere mit 2—4 unter den Nebenblättern stehenden Stacheln. Aeste braun und glänzend. Blättchen 3—7, eiförmig länglich, unten mit den Blattstielen feinrauh; Nebenblätter breit, umfassend. Blütenstiele fast einzeln, glatt; Unterkeleche aus kuglichter Basis langgezogen, glatt. Im mittlern und nördl. Europa. Röthl. Blumen. *R. majalis* Herrm. *R. collincola* Ehrh. — *R. gemella* Willd. diff. hypanthiis globosis. *R. cinerea* Sweet. Var.? — *R. turbinella* Sweet. diff. hypanthiis subpyriformibus. Ibid. Var.? — *R. Krockeri* Tratt. diff. caule humili tortuoso, foliolis angustatis rugosis. Ibid. Var.? — *R. foecundissima* Münchh. diff. caule elato, ramis vimineis vernicosis, petalis numerosis centralibus minoribus deplanatis. Cult. Var. — *R. Fischeri* diff. ramis strictis, foliolis oblango-lanceolatis. In Sibiria. *R. majalis Fischeri* Wallr. — *R. ferox* Lawrenc. diff. foliol. obovatis subrotundisque subtus glandulosis petiolisque valide aculeatis pubentibus. In Sibir. *R. camtschatica* Red. *R. rugosa* Tratt. — *R. glauca* Desf. diff. foliolis utrinque glaucescentibus glabris subtus nervis eburneis, hypanthiis globosis majusculis. Cult.



## O. XXX. Rosaceae. Rosengewächse. 89

*R. glaucescens* Wulf. *R. fraxinifolia* Tratt. *R. rubrifolia* Vill. *R. incida* Andr. petal. fulgentibus. — *R. baltica* Roth. diff. foliolis ovato-oblongis subcoriaceis, petiolo nervisque pubescentibus, ped. subgeminis stipitato-glandulosis. Ad mare balticum Treviran. — *R. sibirica* Swartz diff. foliolis utrinque concoloribus glabris tenuiterque pubescentibus, ped. 2-3, hypanthiis e basi subrotunda oviformibus. In Sibiria. *R. laxa* Retz. *R. cinnamomea lanceifolia* Sering. — *R. blanda* Ait. diff. caule subinermi, foliolis multijugis utrinque glaucescentibus glabris. In Am. sept. *R. fraxinifolia* Borkh.

10. *R. moschata* Linn. Bisam R. Caulis aculeis teretibus, ramulis glabris. Foliola 5-9 ovata subtus discolora glabra; stipulae adnatae. Pedunculi corymbosi; cal. lacinae exteriores appendiculatae; hypanth. suboviformia. Styli in columnam approximati. — Stamm mit runden Stacheln und glatten Aestchen. Blättchen 5-9, eiförmig, unten blässer, glatt. Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele in Doldentrauben; äussere Kelchlappen mit Anhangseln. Unterkehl fast eiförmig. Griffel in eine Säule genähert. Im Orient. Wird bei uns gebauet. Rothl. oder weisse Blumen, gefüllt und einfach. *R. Opsostemma* Ehrh. — *R. Brumonii* Tratt. diff. caule aculeis reduncis, ramulis pubescentibus, foliolis oblongo-lanceolatis subtus pubescentibus. Ibid. — *R. arborea* Pers. diff. a praec. trunko arborescente, foliolis ovatis. *R. multiflora* Thunb. diff. caule debili viticuloso, foliolis subtus sericeo-tomentosis, stipulis pectinatis, hypanthiis obovato-turbinatis parvis. Ibid. Var. micrantha et macrantha floribus majoribus. *R. florida* Poiret.

11. *R. arvensis* Linn. Acker R. Caulis sarmentosus aculeis conicis. Foliola 5-9 ovata subtus pallescentia glabra; stipulae adnatae. Ped. subsolitarii; hypanthia globosa. Styli in columnam approximati. — Stamm schwach und langästig mit kegelförmigen Stacheln. Blättchen 5-9, eiförmig, unten blass, glatt; Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele meistens einzeln; Unterkehlchen kuglicht. Griffel in eine Säule genähert. Im mittl. und südl. Europa. Röthl. Blumen. *R. repens* Gmel. bad. *R. sylvestris* Pollich. *R. candida* Scop. *R. Herporrhodon* Ehrh. *R. serpens* Ehrh. diff. hypanth. globosis. Ib. Var.? — *R. stylosa* Desv. diff. caule ramisque adscendentibus, foliolis pubescentibus, stipulis amplis, ped. glabris. Ibid. — *R. leuco-*

*chroa* Desv. diff. ped. hispidulis. Var. pr. — *R. fastigiata* Bart. diff. caule robusto ramisque adscendentibus, ped. corymbosis, hypanthiis oviformibus. — *R. bibracteata* Bart. diff. a praec. bracteis binis oblongis Ibid. — *R. prostrata* Cand. diff. caule prostrato, foliolis nitidis perennantibus, hypanthiis oviformibus Ibid. — *R. sempervirens* Linn. diff. foliolis oblongis coriaceis glaberrimis perennantibus, pedunculis corymbosis. In Eur. austr. Variat. foliorum forma. — *R. rubifolia* Ait. diff. foliolis ovato-oblongis remote dentatis, cal. laciniis reflexis. In Am. bor. *R. fenestrata* Don. est var. microphylla.

12. *R. eglandaria* Linn. Gelbe R. Caulis aculeis rectis, rami aduncis. Foliola 5—9 ovata aut obovata subtus in nervis primariis pubescentia. Ped. subgeminis; cal. lac. ext. append. foliaceae; hypanth. e basi globosa oviformia. Antherae glandula in apice. — Stamm mit graden, Aeste mit krummen Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig oder umgekehrt eiförmig, unten an den Hauptnerven feinrauh. Blütenstiele zu 1 oder 2; äussere Kelchlappen mit blattartigem Anhängsel; Unterkelche aus runder Basis eiförmig. Die Staubbeutel haben eine Drüse an der Spitze. Vaterl. unbekannt. Gelbe Blumen. Var. *punicea* hat äusserlich gelbe inwendig rothe Blumenblätter.

13. *R. villosa* Linn. Zottige R. Caulis aculeis subrectis. Foliola 5—9 utrinque tomentosa ovata et oblonga. Ped. 1—2; cal. lacinae ext. appendice foliaceae. Hypanthia subglobosa stipitate glandulosa. — Stamm mit fast graden Stacheln. Blättchen 5—9, eiförmig und länglich, auf beiden Seiten filzig, drüsig. Blütenstiele 1—2, äussere Kelchlappen m. häutigem Anhängsel. Unterkelch fast rund, gestielt drüsig. Im mittl. und südl. Europa. \* Eine gebauete Abart: *R. pomifera* Auct. hat sehr grosse Früchte, welche eingemacht und gegessen werden. — *R. tomentosa* Smith. diff. hypanthiis oviformibus. Ibid. An var.? — *R. hispida* Borkhausen diff. a pr. fol. minus pubescentibus. Ibid. — *R. ciliata* diff. foliolis utrinque sericeo-tomentosis, petalis denticulis subtilissimis subcallosis glandulaeformibus. Cum pr. *R. ciliato-petala* Besser. *R. pulchella* Woods. *R. villosa ciliata* Wallr. — *R. marginata* Lindl. differt foliolis ovatis glaberrimis, hypanthiis subinermibus. In Europ. med. et austr. — *R. glabrata* diff. foliolis parce pubentibus demum glabriusculis. *R. villosa glabrata* Wallr.

## O. XXX. Rosaceae Rosengewächse. 91

Var. *microphylla*. *R. spinulifolia* Thor. Var. *angustifolia*. *R. cuspidata* Marsch.

14. *R. canina* Linn. Hunde R. Caulis ramique aculeis validis falcatis. Foliola 5-9 ovata breviter acuminata glaberrima; stipulae adnatae. Ped. breves subsolarii. Hypanthia oviformia glaberrima; cal. laciniis appendiculatae pinnatifidae. — Stamm und Aeste mit starken krummen Stacheln. Blättchen 5-9, eiförmig, kurz gespitzt, ganz glatt. Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele kurz, meistens einzeln. Unterkehlche eiförmig, ganz glatt. Kelchlappen mit fiederförmigem Auhangsel. Im mittl. u. nordl. Europa. \* Weiße Blumen. Var. fol. majoribus et minoribus. Var. *microphylla* foliolis minoribus. *R. surculosa* Woods. Var. *patula*, foliolis oblongis et lanceolatis. Var. *aciphylla* foliol. lanceolatis parvis. *R. aciphylla* Rau. — *R. glaucescens* Merat. diff. foliolis subtus glaucescentibus aut glaucis. Ibid. *R. glauca* Schrb. *R. nuda* Woods. *R. rubrifolia* Bart. — *R. saxatilis* Benth. diff. ramis tortuosis aculeis parvis, foliolis oblongis lanceolatisque utrinque cinereo-glaucescentibus. Ibid. *R. lutetiana* Lehman. — *R. cinerascens* diff. ramis squarrosis, foliolis utrinque cinerascens, hypanthiis subglobosis. Ibid. *R. sarmentacea* Woods. *R. Cynorrhodon cinerascens* Wallr. Var. foliolis oblongis lanceolatisque. *R. glaucescens* Besser. *R. podolica* Tratt. — *R. ambigua* diff. foliolis serraturis protractis subtus nervis flavescentibus. Ib. *R. Swartziana* Fries. — *R. gracilis* diff. caule ramis gracilibus, aculeis acicularibus rectis teretiusculis crebrioribus. Ibid. *R. canina gracilis* Wallr. — *R. senticosa* Swartz diff. caule tortuoso, aculeis ramorum parvis, ramulorum rectis, foliolis basi ovata et subcordata. Ibid. *R. Acharii* Svensk. Bot. *R. Alzelina* Fries. *R. verticillacantha* Merat. — *R. vepretorum* diff. foliolis oblongis subtus nervis eminentibus flavescentibus, hypanthiis subglobosis. Ibid. *R. intermedia* Desvaux. *R. psilophylla* Rau. *R. biserrata* Merat. *R. canina Meratiana* Seringe. *R. canina vepretorum* Wallr. — *R. collina* Jacq. diff. foliolis subtus petiolisque pubescentibus. Ibid. *R. dametorum* Cand. *R. sepium* Borkhaus. *R. arvensis* Roth. *R. nacinella* Besser. Var. foliol. lanceolatis. *R. lanceolata* Opitz. Var. foliol. subtus glaucescentibus. *R. caesia* Sm. *R. bractescens* Woods. sec. Wallr. Var. foliol. subrotundis. *R. platyphylla* Rau. *R. scabriuscula* Smith sec. Wallr. — *R. corii-*

*folia* Fries diff. foliolis supra reticulo exquisito subtus pubescentibus saltem petiolis, hypanthiis globosis. *Ibd.* Fr. praecox. Var. fructibus majoribus et minoribus, foliolis magis minusque pubescentibus interdum glabris. — *R. rubiginosa* Linn. diff. foliolis subrotundis subtus glandulosis odoris, hypanth. subglobosis. *Ibd.* \* *R. eglantheria* Linn. Var. foliis majoribus et minoribus. *R. micrantha* Sm. Var. florib. plenis. Var. foliolis subtus cinerascentibus. *R. nemoralis* Lehman. *R. caryophyllacea* Besser. — *R. ferox* Marsch. diff. a *R. rubiginosa* petiolis aculeis aduncis obsitis, hypanthiis stipitato-hispidis. In region. Caucasic. — *R. umbellata* Leers diff. a pr. ramulis aculeatissimis et pedunculis subumbellatis. — *R. glutinosa* Schultz diff. a praec. foliolis subtus petiolisque simul pubescentibus. *Ibd.* *R. Klukii* Bess. et *balsamica* ej. varietates. — *R. sepium* Thuill. diff. a *R. rubiginosa* foliolis oblongis et hypanthiis oviformibus. — *R. marginata* et *glabrata* v. s. ad *R. villosam*.

15. *R. gallica* Linn. Essig *R.* Caulis ramique aculeis aduncis aculeolis glandulisque obsiti. Foliola 5—9 ovata subtus pubescentia. Stipulae adnatae. Ped. elongati subgemini parce stipitate glandulosi; hypanthium subglobosum; cal. laciniae plerumque appendice foliosa pinnatifida. — Stamm und Aeste mit grossen krummen und kleinen Stacheln und Drüsen besetzt, unten feinrauh. Nebenblätter angewachsen. Blütenstiele lang, meistens zu 2, mit wenigen gestielten Drüsen besetzt; Unterkelch fast kuglicht, äussere Kelchlappen meistens mit einem fiederförmigen Anhang. Wird gebauet. Im südl.-östl. Europa, Orient. Officinell. *Rosa rubra* off. Aendert ab mit wenig u. mehr gefüllten Blumen, von dunkelrother, hellrother, hunder und blassrother Farbe. — *R. remensis* Desf. diff. caule aculeis rectis brevissimis, fol. floribusque parvis. Colit. *R. burgundica* Durand. *R. parvifolia* Ehrh. *R. ranunculiformis* Hort. Aendert ab mit der Farbe wie der vorige. — *R. pumila* Linn. diff. caule humili, foliolis utrinque glaberrimis, pedunculis stipitate glandulosis. In Eur. med. et austr. Die einfache Abart *R. Polliniana* Spreng. *R. macrocarpa* Schult. *R. olympica* Don. *R. calycina* Moench. Aendert ab mit dunkelrothen Blumen. *R. holosericea* Savi. *R. cuprea* Jacq.; mit halbgefüllten, blassrothen Blumen. *R. formosa* Roessig. *R. bourbonia* ej.; mit gefüllten dunkelrothen Blumen. *R. papaverina* Moench.; mit ge-

## O. XXX. Rosaceae. Rosengewächse. 93

füllten sehr grossen, blassrothen, wohlriechenden Blumen. *R. mirabilis*; mit weissen, roth punctirten Blumen; mit sattrothen Blumen. *R. aurelianus* Red.; mit kleinen sattrothen Blumen. *R. ramunculiformis*; mit violet sattrothen Blumen. — *R. provincialis* Ait. diff. a pr. foliol. subtus et petiolis pubescentibus. Var. fl. simplicibus in Eur. austr. *R. arvensis* Krock. Rau. Var. fl. plenis magnis. *R. granata* Red. Var. fl. plenis velutinis. — *R. varians* Pohl diff. a *R. pumila* foliolis subtus glandulosis. In Eur. austr. — *R. ferox* Marsch. diff. a pr. aculeis validissimis falcatis et in petiolis, foliolis subrotundis. In region. Caucas. — *R. prostrata* differt caule prostrato, ramulis erectis strictis, pedunculis cal. laciniis hypanthiisque dense glandulosis. In Eur. med. et austr. Var. petalis in pagina interiore saturate roseis. *R. austriaca* Crantz. Poll. *R. hispida* Schrank. — *R. humilis* Tausch. diff. caule debili simpliciusculo, foliolis subrotundis, hypanthiis oviformibus demum subglobosis. In Eur. austr. — *R. pygmaea* Marsch. diff. trunco nano, hypanthiis pyriformibus. In region. Caucas. — *R. centifolia* Linn. diff. caulis aculeis rectiusculis, pedunculis stipitate glandulosis, hypanthiis oviformibus. Im Orient. Wird häufig in Gärten gezogen. Officinell. *R. incarnata* off. Rosenrothe Blumen. Aendert ab mit (selten) einfachen, doppelten (Frankfurter *R.*) mehr oder weniger gefüllten Blumen; zerschnittenen innern Blumenblättern (Nelkenrose), sehr weissen Blumenblättern, wovon die äussern auswendig grün sind (*R. unica*), kleinen Blüten mit zusammengelegten Blumenblättern (Anemonen *R.*); auch Blüten ohne Blumenblätter, m. einfachen Blättern, mit tief gezähnten und fiederförmigen Blättchen, auch mit blattartigen, ausgewachsenen Drüsenstielen, besonders an d. Blütenstielen. *R. muscosa* Mill. Moos-Rose. — *R. pomponia* Cand. diff. a pr. caule depresso, aculeis rectis parvis, floribus minoribus Cult. *R. pulchella* Willd. Aendert ab mit mehr oder weniger gefüllten Blumen, auch wie die Centifolien Moos *R.* — *R. damascena* Du Roi diff. a *R. centifolia*, ped. subcorymbosis, hypanthiis ovato-turbinatis, cal. laciniis parce appendiculatis. Colit. Blumen weiss oder blassroth. *R. belgica* Mill. — *R. maxima* Desfont. diff. a *R. centifolia* foliolis utrinque glaberrimis. Cult. *R. hollandica* Hort. *R. de peintres*. Hochrothe Blumen. — *R. bifera* Red. diff. a *R. damascena* hypanthiis oviformibus basi tenuatis, cal. la-

cinis longioribus appendiculatis. Colit. Weisse u. rosenrothe Blumen. Monats R. — *R. geminata* Rau. diff. a *R. damascena* foliolis ovatis utrinque glaberrimis, hypanth. oviformibus basi tenuatis, floribus simplicibus. In Europ. med. *R. arvensis* hybrida Lindl. *R. gallica* hybrida Cand. *R. alba* humilis Thor. *R. Chamaerhodon damascena geminata* Wllr. — *R. agrestis* Gmel. diff. a praec. foliol. rotundis subtus pubescentibus. Ib. *R. collina* Dierbach. *R. Chamaerhodon damascena agrestis* W. — *R. montana* diff. ramulis eglandulosis aut parce glandulosis, foliolis ovato-subrotundis glaberrimis, pedunculis ternis pluribusve, hypanthiis demum oviformibus magnis. In Eur. austr. orient. *R. Waitziana* Reichenb. Var. *microphylla*. *R. Kosciusciana* Besser. — *R. carnea* diff. a pr. fol. subtus pubescentibus, hypanthiis subgloboso-oviformibus. In Europe austr. or. Pet. incarnata. *R. nemorosa* Marsch. *R. Ratomschiana* Besser. *R. Chamaerhodon silesiaca nemorosa* Wallr. Var. fol. superne subpubescentibus. *R. Borogkiana* Bess. Var. floribus plenis. *R. alba* incarnata et rosea. Auct. — *R. turbinata* Ait. diff. caule ramis ramulisque subinermibus, hypanthiis turbinatis. Colit. Röthliche Blumen. *R. francofurtana* Borkhaus. *R. campanulata* Ehrh. — *R. alba* Linn. differt. a *R. carnea* caule robusto, ramulis parce aculeatis, hypanthiis oviformibus, petalis albis. Colit. — *R. leucantha* Marsch. diff. a pr. caule procero, foliolis subtus glandulosis. *R. Bibersteiniana* Tratt. *R. montana* Steven. — *R. thuringiaca* diff. caule humili subinermi, ramulis eglandulosis aut parce glandulosis, foliolis ovatis glaberrimis, cal. laciniis appendice lineari, hypanthiis oviformi-subglobosis. In Eur. med. praesertim orient. *R. alba* Vahl. *R. dumalis* Tratt. *R. Jundzili* Bess. *R. Chamaerhodon thuringiaca* Wallr. Marsch. Var. foliolorum dentibus simplicibus. *R. Raui* Tratt. *R. sempervirens* Rau. *R. saxatilis* Marsch. — *R. trachyphylla* Rau. diff. a pr. foliolis subtus glandulosis. Ibid. *R. flexuosa* Rau. *R. elliptica* Tausch. *R. glandulosa* Bess. *R. floribunda* Steven.

## O. XXXI. Spiraeaceae. Spiraeaceen.

Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus, superne (perianthium) partitus. Pe-

ala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Carpella plurima polysperma rarius abortu monosperma dehiscencia. — Blätter wechselnd mit Nebenblättern. Unterkehl von den Fruchtknoten getrennt, Oberkehl getheilt. Blumenblätter soviel als Abtheilungen des Kelches. Staubfäden an der Basis d. Oberkelches eingesenkt. Früchtchen mehrere, viel-samig, selten durch Mislingen einsamig, aufspringend.

1. *Kerria*. Kerrie. Calycis lacinae 5. Pet. 5 orbiculata. Carpella globosa monosperma libera. — Kelchlappen 5. Blumenblätter 5, rund. Früchtchen rund, einsamig, frei.

1. *K. japonica* Cand. Japanische K. Folia lanceolata grosse et inaequaliter serrata. — Blätter lanzettförmig, grob und ungleich gesägt. In Japan Str. Gelbe, beim Vertrocknen weisse Blumen. Wird als Zierpflanze gezogen. *Corchorus japonicus* Auct.

2. *Spiraea*. Spiree. Calycis lacinae 5. Pet. 5. orbiculata. Carpella 2—6sperma libera, rarius basi coalita. — Kelchlappen 5. Blumenbl. 5, rund. Früchtchen 2—6samig, frei, selten an d. Basis verwachsen. Weisse, selten röthl. Blumen. Icosandr. Pentag.

1. *Sp. opulifolia* Linn. Schneeballblättrige Sp. Folia ovata triloba biserrata. Corymbi pedunculati. Carpella vesiculosa. — Blätter eiförmig, dreilappig, doppelt gesägt. Doldentrauben gestielt. Früchtchen blasig. In N. America. Str. Wird häufig der Blumen wegen gebauet.

2. *Sp. Chamaedryfolia* Linn. Chamaedrysblättrige Sp. Folia ovata apice inciso-serrata glabra et ciliata. Corymbi pedicellis elongatis. Cal. lacinae reflexae. — Blätter eiförmig, an d. Spitze eingeschnitten gesägt, glatt und gewimpert. Doldentrauben mit langgestielten Blüten. Kelchlappen zurückgebogen. Im südl. östl. Europa, dem angrenzenden Asien und Sibirien. Str. — *Sp. ulmifolia* Scop. diff. fol. undique inciso-serratis. Ibd. An var. pr.? — *Sp. oblongifolia* Kunib. fol. angustioribus minus serratis est var. — *Sp. cana* Kit. diff. fol. ovalibus integerrimis subden-



tatisque villosa - canis, cal. laciniis patentibus. In Croatia. — *Sp. alpina* diff. fol. lanceolatis antice serratis, corymbis terminalibus subaphyllis, cal. laciniis adscendentibus.

3. *Sp. trilobata* Linn. Dreilappige Sp. Folia subrotunda lobata crenata glabra. Fl. corymbosi umbellati. Cal. lacinae adscendentes. — Blätter fast rund, gelappt, gekerbt, glatt. Blüten traubig, doldig. Kelchlappen aufsteigend. Am Altai. Str. — *Sp. thalictroides* diff. fol. minoribus cuneatis trilobis. Ibid.

4. *Sp. hypericifolia* Linn. Johanniskraut Sp. Folia obverse oblonga antice subcrenata obtusa glabra. Umbellae subsessiles. Cal. lacinae adscendentes. — Blätter länglich, vorn breiter, vorn kaum gekerbt, stumpf, glatt. Dolden fast ungestielt. Kelchlappen aufsteigend. Im südl. Europa und N. America. — *Sp. acutifolia* Willd. diff. fol. obverse lanceolatis acutis, floribus minoribus praecocioribus. Ibid. — *Sp. crenata* Linn. diff. fol. antice crenatis subpubescentibus. Ibid. An variet.? *S. obovata* Kit. a *Sp. crenata* non diff.

5. *Sp. laevigata* Linn. Glatte Sp. Folia sessilibus obverse lanceolata obtusa mucronulata integerrima glabra. Racemi paniculati. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, in einer kleinen Spitze ganzrandig, glatt. Trauben rispig. In Sibirien. Str.

6. *Sp. salicifolia* Linn. Weidenblättrige Sp. Folia lanceolata serrata glabra. Racemi spicati. Cal. lacinae patulae. — Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Blütentrauben ährenförmig. Kelchlappen abstehend. Im südl. östl. Europa. Str. Rothe Blumen. — *Sp. carnea* Smith. diff. petalis carneis, cortice ramorum flavescente. Ibid. An var.? — *Sp. paniculata* Ait. diff. racemis paniculatis, petalis albis. *Sp. alba* Ehrh. Ibid. — *Sp. carpinifolia* Willd. diff. fol. ovalibus et oblongis, petalis albis. Ibid. — *Sp. tomentosus* Linn. diff. caule fol. subtus pedunculisque rufo-tomentosis. In Am. hor.

7. *Sp. sorbifolia* Linn. Ebereschen Sp. Folia pinnata, foliola lanceolata serrata. Ovaria coalita. — Blätter gefiedert, Blättchen lanzettförmig, gesägt. Fruchtknoten zusammengewachsen. In Sibirien. Str.

8. *Sp. Aruncus* Linn. Geisbart Sp. Folia tripinnatifida, foliola oblonga acuminata inciso-serrata. Racemi paniculati tenuissimi. — Blätter dreifach gefiedert; Blättchen länglich zugespitzt, eingeschnitten,



## O. XXXI. Spiracaceae. Spiracaceen. 97

gesägt. Trauben in Rispen, sehr dünn. Im mittl. u. südl. Europa. Per.

9. *Sp. Ulmaria* Linn. Ulmen *Sp.* Folia interrupte pinnata, foliola ovalia serrata subtus niveo-tomentosa. Racemi breviusculi paniculati. Carpella torta glabra. — Blätter unterbrochen gefiedert; Blättchen eiförmig, gesägt, unten weiss filzig. Trauben ziemlich kurz, rispig. Früchte gedreht, glatt. Im mittl. Eur. Per. \* — *Sp. denudata* Presl. diff. foliolis subtus nudis. In Bohemia. An var.? — *Sp. lobata* Murr. diff. fol. lobatis subpinnatis aut pinnatis, foliolo ultimo maximo lobato, glabris, floribus rubentibus, carpellis non tortis. In Am. bor.

10. *Sp. Filipendula* Linn. Filipendel *Sp.* Rad. tuberibus pendulis. Folia interrupte pinnata, foliola lanceolata argute serrata glabra. Racemi paniculati. Carpella non torta villosa. — Wurzel mit hängenden Knollen. Blätter unterbrochen gefiedert. Blättchen lanzettförmig, scharf gesägt, glatt. Trauben rispig. Früchte nicht gedreht, rauh. Im mittl. u. nördl. Europa. Per. \*

3. *Gillenia*. Gillenie. Cal. tubulosus limbo 5-partito. Pet. 5 linearia. Carpella 5 subconnata in capsulam 5locularem. — Kelch röhrenförmig, mit 5 getheilter Mündung. Blumenblätter 5, linienförmig. Früchtchen 5 in eine fünffächerige Kapsel etwas verwachsen. Icosandr. Pentagyn.

1. *G. trifoliata* Moench. Dreiblättrige *G.* Folia subsessilia ternata, foliola lanceolata serrata; stipulae lineares integrae. — Blätter fast ungestielt, dreifach; Blättchen lanzettförmig, gesägt; Nebenblätter linienförmig, unzerschnitten. In N. America. Per. Weisse Blumen. — *G. stipulacea* Nutt. diff. stipulis ovatis inciso-serratis. Ibid.

Ordo *Neuradeae* praecedenti affinis at habitu alienus. Cal. tubo brevi cum ovario cohaerens. Pet. 5. Stam. 10. Carpella 10 concreta in capsulam 10 locularem. Herbae. Genera duo: *Neurada*, *Grielum*.

## O. XXXII. Dryadeae. Dryadeen.

**Folia alterna stipulata. Calyx (hypanthium) a germinibus discretus, superne (perianthium) partitum. Petala tot quot divisiones perianthii. Stamina basi perianthii inserta. Carpella plurima monosperma non dehiscentia. — Blätter wechselnd mit Nebenblättern. Unterkelch von den Fruchtknoten getrennt, Oberkelch getheilt. Blumenblätter soviel als Abtheilungen des Kelches. Staubfäden an der Basis des Oberkelches. Früchtchen viele, einsamig, nicht aufspringend.**

**1. *Dryas*. Dryade. Cal. 8—9 partitus. Pet. 8—9. Carpella multa stylo tandem in caudam barbato-plumosam desinenti. — Kelch 8—9 theilig. Blumenblätter 8—9. Früchtchen viele, der Griffel endlich m. e. bärtig gefiederten Schwanze. Icosandr. Polygyn.**

**1. *D. octopetala* Linn. Achtblättrige D. Folia ovalia obtusa crenata subtus tomentosa. — Blätter eiförmig, stumpf, gekerbt, unten filzig. Im mittl. und nördl. Europa auf Alpen. Per. Weisse Blumen.**

**2. *Geum*. Nelkenwurz. Cal. 10 fidus, lacinis 5 minoribus exterioribus. Pet. 5. Carpella plurima stylo persistente caudato. — Kelch 10 zählig; die 5 äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Sehr viele Früchtchen mit einem stehen bleibenden geschwänzten Griffel. Icosandr. Polygyn.**

**1. *G. urbanum* Linn. Stadt N. Folia radicalia quinata, caulina ternata aut triloba, foliola (lobis) ovalia acuta acute crenata. Stipulae subrotundae magnae. Pet. longitudine calycis. Carpella pilosa, styli geniculati glabri, canda pilosiuscula stylo brevior. — Wurzelbl. 5 gefiedert. Stammbl. dreiblättrig oder dreilappig; Blättchen (oder Lappen) eiförmig, spitz, spitz gekerbt. Nebenbl. fast rund, gross. Blumenbl. von d. Länge des Kelches. Früchtchen haarig. Griffel gekniet, glatt; Schwanz etwas haarig, kürzer als der**

Griffel. Im mittl. und nördl. Europa. \* Per. Gelbe Blumen. Die Wurzel officinell. Rad. Caryophyllatae. — *G. virginianum* Linn. diff. foliolis superiorum angustioribus, petalis albis calyce brevioribus. In Am. bor. — *G. album* Gmel. diff.? a pr. petalis calycem aequantibus, germinibus hirtis nec glabris. Ibid. — *G. macrophyllum* Willd. diff. caule hirsutissimo, foliorum foliolo extimo maximo rotundato lobato. In Camtschatka. — *G. canadense* Murray diff. a pr. fol. inferioribus magis et angustius incisiss, foliolis lobisve cuneatis. In Am. bor. *G. aleppicum* Jacq. *G. strictum* Ait. — *G. heterophyllum* Fisch. diff. fol. superioribus etiam magis incisiss. Patr. ign.

2. *G. rivale* Linn. Bach *G.* Folia inferiora interrupte lyrata, caulina triloba; foliola (lobive) rotundata acute crenata. Flores nutantes. Petala obcordata. Carpella cauda geniculata stylum aequante pilosa. — Untere Blätter unterbrochen leierförmig. Stammblätter dreilappig; Blättchen gerundet, spitz gekerbt. Blüten niedergebogen. Blumenblätter umgekehrt eiförmig. Der Schwanz der Früchtchen geknieet, so lang als d. Griffel. Im mittl. und nördl. Europa. \* Per. Röthl. Blumen. *G. intermedium* Willd. var.

3. *G. pyrenaicum* Linn. Pyrenäisches *G.* Caulis 4–5florus. Folia radicalia lyrata foliolo extimo amplo lobato reliquis parvis, caulina triloba lobis acutis serratis. Petala calyce majora subemarginata. Carpella cauda stylum aequante valde pilosa. — Stamm 4–5blütig. Wurzelblätter leierförmig; das äusserste Blättchen gross, gelappt; die übrigen kleiner; Stammblätter dreilappig, mit spitzen gesägten Lappen. Blumenblätter grösser als der Kelch, etwas ausgerandet. Schwanz der Früchtchen von der Länge des Griffels, sehr haarig. Im mittl. und südl. Europa, auf Alpen. Per. Gelbe Blumen. — *G. atlanticum* Desfont. diff. caule subbifloro, fol. caulinis simplicibus serratis parvis, floribus minoribus, petalis obcordatis, cauda seminum glabra. In Alpib. Eur. australis. — *G. hispidum* Fries. diff. caule bifloro, fol. radicalibus subaequaliter pinnatis, caulinis pinnatifidis, carpellorum cauda supra medium geniculata ubique hispida ceterum glabra. In Suecia.

4. *G. montanum* Linn. Berg *G.* Caulis uniflorus. Folia radicalia lyrata, foliolo exteriori amplo, reliquis parvis; caulina simplicia trifida. Petala calyce majora obcordata. Carpella stylo non geniculato valde piloso.

— Stamm einblütig. Wurzelblätter leierförmig; das äusserste Blättchen gross, die übrigen klein; die Stammblätter einfach, dreitheilig. Blumenblätter grösser als der Kelch, umgekehrt herzförmig. Griffel d. Frucht nicht geknieet, sehr haarig. Auf Alpen im mittl. Europa. Per. Gelbe Blumen. — *G. reptans* Linn. diff. praesertim caulibus sterilibus reptantibus. Ibid.

5. *G. Laxmanni* Gaertn. Laxmanns *G.* Caulis subuniflorus. Foliola radicalia interrupte lyrato-pinnata, caulina parva subintegra. Carpella punctato-rugosa cauda non geniculata glabra. — Stamm meistens einblütig. Wurzelblätter unterbrochen leierförmig gefiedert; Stammblätter klein, fast uneingeschnitten. Früchtchen punctirt runzlicht, mit ein. nicht geknieeten, glatten Schwanz. In Sibirien. Per. Gelbe Blumen. *G. potentilloides* Ait. *Dryas geoides* Pall.

3. *Waldsteinia*. Waldsteinie. Cal. 10fidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5. Carpella 2—4 stipitibus basi connatis ecaudata. — Kelch 10theilig, d. drei äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Früchtchen 2—4; die Stiele an der Basis verwachsen, ohne Schwanz. Icosandr. Digyn.

1. *W. geoides* Willd. Geumartige *W.* Folia radicalia lobata dentato-crenata. — Wurzelblätter gelappt, gezähnt gekerbt. In Ungarn. Per. Gelbe Blumen.

4. *Sibbaldia*. Sibbaldie. Cal. 10fidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5. Stamina 5. Carpella 5 ecaudata stylo laterali. — Kelch 10theilig, äussere Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Staubfäden fünf. Früchtchen 5 ohne Anhang m. seitenstehendem Griffel. Pentandr. Pentagyn.

1. *S. procumbens* Linn. Niederliegende *S.* Folia ternata, foliola obovata apice tridentata superne glabra subtus pilosa. Fl. corymbosi; petala lanceolata acuta vix longitudine calycis. — Blätter aus drei Blättchen, diese umgekehrt eiförmig, an der Spitze 3-gezähnt, oben glatt, unten haarig. Blüten in Doldentrauben. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, kaum von

der Länge des Kelches. Im mittl. Europa auf Alpen und im ganzen Norden.

5. *Potentilla*. Potentille. Calyx 10fidus raro 8fidus, laciniae exteriores minores. Pet. 5. Carpella plurima ecaudata stylo laterali. — Kelch 10theilig, selten 8theilig; die äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Früchtchen sehr viele ohne Schwanz, mit einem Griffel an der Seite. Icosandr. Polygyn.

Div. 1. *Cor. lutea*. *Fol. digitata aut palmata*. — Blumen gelb. Blätter gefingert oder gelappt.

1. *P. recta* Linn. Gerade P. Caulis erectus hirtus. Folia 5—7nata, foliola late et obverse lanceolata inciso-serrata hirta. Petala calycem superantia obcordata. Carpella rugoso-plicata. — Stamm aufrecht, rauh. Blätter aus 5—7 Blättchen, diese breit, lanzettförmig, vorn breiter, eingeschnitten gesägt, rauh. Blumenblätter den Kelch überragend, umgekehrt herzförmig. Früchtchen runzlicht gefalten. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blassgelbe Blumen. — *P. obscura* Willd. diff. petalis calycem vix aequantibus aureis. In Sibiria, Caucaso, Eur. austr. or. — *P. laciniosa* Kitaib. diff. foliolis profunde serrato-incisis. In Hungaria. — *P. astracantha* Jacq. diff. caule adscendente, foliolis radicalium oblongis obtuse dentatis, fol. caulinis tripartitis non dentatis. In region. Caucas. Eur. austr. or. — *P. pedata* Poir. diff. caule adscendente haud multifloro, foliolis angustioribus versus basin attenuatis, petalis calyce duplo longioribus. In Ital. sup. *P. rubens* Allion. — *P. hirta* Linn. diff. caule adscendente paucifloro rubello, foliolis obverse oblongis paucidentatis. In Eur. media et australi *P. pilosa* Willd. *P. rubens* Allion. *P. hirta* α Cand. Var. angustifolia. *P. hirta* Lehm. tab. 8. — *P. intermedia* Linn. diff. caule adscendente, foliolis obtusis, dente in apice parvo, floribus longe pedunculatis haud confertis, carpellis arcuato-rugosis. In Eur. med. montibus. *P. thuringiaca* non differre videtur. — *P. canescens* Besser diff. caule saepius declinato, foliolis praesertim subtus cano-pilosis, floribus numerosis parvis, carpellis rugosis. In Eur. med. et australi. P.

*parviflora* Gaudin. Var. *P. inclinata* Villars. *P. adscendens* Kit.

2. *P. argentea* Linn. Silber *P.* Caulis erectus aut adscendens tomentosus. Folia quinata, foliola incisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Flores corymbosi numerosi. — Stamm aufrecht oder aufsteigend, filzig. Blätter aus fünf Blättchen, diese eingeschnitten fiederförmig, unten weiss filzig. Blüten zahlreich in Traubendolden. Im mittl. u. nördl. Europa. \* — *P. Guentheri* Spreng. diff. caulibus filiformibus declinatis, foliolis subtus tenue tomentosis, pedunculis longioribus declinatis. Cum pr. \* — *P. impolita* Wahlenb. diff. laciniis foliorum subpectinato-dentatis subtus supraque tomentosis. In Carpath. — *P. calabra* Tenore diff. rad. crassa, foliolis supra et infra tomentosis apice laciniatis. In Calabria.

3. *P. aurea* Linn. Goldfarbene *P.* Caulis adscendens. Folia radicalia quinata, foliola obverse oblonga antice serrata nervis et margine sericeo-pilosa. Petala obcordata calyce fere duplo longiora. — Stamm aufsteigend. Wurzelblätter aus fünf Blättchen; diese vorn gesägt, an den Nerven und d. Rande seidenartig rauh. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. Europa, auf Alpen. *P.* Blumen hochgelb an der Basis dunkelgelb. — *P. crocea* Hall. fil. diff. foliolis plerumque antrorsum latioribus magis rotundatis, pilis brevioribus magis patentibus. Ibid. Die Blumenblätter sind gleichförmig gelb. *P. filiformis* Cand. *P. pyrenaica* Poir. *P. heterophylla* Nestl. *P. verna* Wahlenb. carp. *P. salisburgensis* Braune. *P. rotundifolia* Vill. *P. verna* var. Auct. *P. sabauda* Poir. var. *P. rubens* Hornem. *P. aurea* Smith.

4. *P. verna* Linn. Frühlings *P.* Caulis declinatus. Folia infima quinata, foliola obverse oblonga antice profunde serrata utrinque pilosa. Pet. obcordata calyce longiora. — Stamm niederliegend. Untere Blätter aus 5 Blättchen; diese länglich, vorn breiter u. dort tief gesägt, auf beiden Seiten haarig. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als d. Kelch. Im mittl. u. nördl. Europa, an unfruchtbaren Orten. \* *P.* — *P. opaca* Linn. diff. foliolis obverse lanceolatis longe pilosis, petalis calycem aequantibus. *P.* Ibid. \* Meistens rothe Stämme. — *P. subacaulis* Linn. diff. pilis adpressis stellatis. Ibid. \* Geht aber nicht weit

nach Norden. *P. incana* Moench. *P. verna* var. Auct. *P. cinerea* Poiret.

5. *P. reptans* Linn. Kriechende *P.* Caulis filiformis repens. Folia petiolata quinata, foliola obverse oblonga basi subconnata hirta. Ped. solitarii axillares. — Stamm fadenförmig, kriechend. Blätter gestielt, aus 5 Blättchen, diese länglich, vorn breiter, an der Basis fast verwachsen, rauh. Blütenstiele einzeln aus den Blattwinkeln. Durch ganz Europa, häufig an Wegen. *P.* \* — *P. nemoralis* Nestl. diff. foliolis basi separatim subpetiolatis, petalis interdum 4. Im mittlern und nördl. Eur., in Wäldern. \* *Tormentilla reptans* Linn.

6. *P. Tormentilla* Linn. Tormentille *P.* Caulis adscendens pilosus. Folia sessilia ternata, foliola lanceolata argute serrata hirta. Petala saepissime 4. — Stamm aufsteigend, haarig. Blätter ungestielt aus 3 Blättchen, diese lanzettförmig, stark gesägt, rauh. Blumenblätter meistens 4. Durch ganz Europa, an unfruchtbaren Orten. *P.* \* *Tormentilla erecta* Linn. Officinell Rad. Tormentillae.

7. *P. norvegica* Linn. Norwegische *P.* Caulis erectus. Folia petiolata ternata, foliola oblonga et lanceolata argute serrata hirta. Petala obovata calyce breviora. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, aus 3 Blättchen; diese länglich od. lanzettförmig, scharf gesägt, rauh. Blumenblätter umgekehrt eiförmig, kürzer als der Kelch. Im mittl. u. nördl. Europa. \* — *P. Morisoni* Cand. diff. foliolis subrotundis. In Am. bor. *P. monspeliensis* Linn. — *P. grandiflora* Linn. diff. caule adscendente, foliolis subrotundis adpresso pilosis, petalis calyce duplo majoribus.

8. *P. frigida* Pers. Kalte *P.* Radix crassa. Caulis decumbentes pauciflori. Folia ternata, foliola ovalia et oblonga molliter hirsuta serrata. Petala calycem vix aequantia. — Wurzel dick. Stämme niederliegend, wenigblütig. Blätter aus 3 Blättchen; diese eiförmig u. länglich, gesägt, weich rauh. Blumenbl. kaum so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittlern Europa. *P.* — *P. glacialis* Hall. fil. diff. foliolis magis profunde serratis, petalis calycem superantibus. Ibid. — *P. Brauniana* Hoppe diff. caulibus humifusis subunifloris, foliolis antice serratis supra glabris, petalis calycem superantibus. Ibid.

9. *P. nivea* Linn. Schneeweisse *P.* Caulis erectus pauciflorus. Folia ternata, foliola ovalia grosse serrata subtus niveo-tomentosa. — Stamm aufrecht,

wenigblütig, aus 3 Blättchen, diese eiförmig, grob gesägt, unten weissfilzig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P.

Div. 2. *Cor. alba. Folia digitata aut palmata.* — Blume weiss. Blätter gefingert oder gelappt.

10. *P. alba* Linn. Weisse P. Caules debiles pauciflori. Folia inferiora quinata, superiora ternata, foliola oblonga et lanceolata apice conniventi-serrata subtus sericeo-canescencia. Petala obcordata calycem superantia. — Stämme schwach, wenigblütig. Untere Blätter aus 5, obere aus 3 Blättchen; diese länglich u. lanzettförmig, an der Spitze zusammengeneigt gesägt, unten seidenartig weiss. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. Im mittl. Europa in Wäldern. P. \* — *P. alchemilloides* Lapeyr. diff. caule subrecto multifloro, fol. quinatis et septenatis, petalis calyce paullo longioribus. In Pyrenaeis. — *P. caulescens* Linn. diff. caule adscendente debili multifloro, foliolis antice conniventi-serratis margine praesertim pilosis, petalis calycem aequantibus. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. lupinoides Willd. var. pilosior. — *P. Clusiana* Jacq. diff. a pr. caule paucifloro, foliolis apice conniventi-tridentatis, caulinis integerrimis, petalis subrotundis calyce majoribus, filamentis glabris rubris. Ibid. — *P. valderia* Linn. diff. fol. quinatis septenatisque, foliolis serratis subsericeo-tomentosis subtus incanis. Ibid. — *P. nitida* Linn. diff. caule adscendente subunifloro, fol. ternatis, foliolis apice conniventi-serratis utrinque sericeo-villosis argenteis. Ibid. P. apennina Tenore var. — *P. Bocconi* Nestl. diff. fol. tripartitis, foliolis subbidentatis. In Apennin. — *P. tridentata* Ait. diff. caule adscendente paucifloro, fol. tripartitis, laciniis cuneiformibus apice tridentatis glabriusculis, petalis calyce longioribus. In Groenlandia, Canada, Scotia.

11. *P. Fragaria* Poir. Erdbeeren P. Caulis decumbens filiformis biflorus stoloniferus. Folia ternata, foliola subrotunda acute crenata pilosissima. Petala obcordata calyce fere longiora. — Stamm niederliegend, fadenförmig, zweiblütig, mit Ausläufern. Blätter aus 3 Blättchen; diese fast rund, spitz gekerbt, sehr haarig. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, fast länger als der Kelch. Im mittl. Europa, in Ge-



büsch. *P. Fragaria sterilis* Linn. — *P. micrantha* Ramond. diff. caule non stolonifero, fol. tripartitis, lacinis pubescentibus subtus glaucescentibus, petalis calyce brevioribus. In Pyrenaeis, Apennin.

Div. 3. *Corolla rubra. Folia digitata aut palmata.*  
— Blume roth. Blätter fingerförmig od. handförmig.

12. *P. nepalensis* Hook. Nepalische *P.* Caulis ascendens. Folia radicalia quinata, caulina ternata, foliola obverse lanceolata utrinque pilosa. In Nepal. *P. P. formosa* Don. *P. atrosanguinea* Locklig. diff. fol. trilobis subtus niveo-tomentosis. Ibd.

Div. 4. *Folia pinnata.* — Gefiederte Blätter.

13. *P. fruticosa* Linn. Strauchartige *P.* Caulis erectus. Folia antice pinnatifida, foliola lanceolata integerrima hirsuta. Flores subcorymbosi. Pet. calyce longiora. — Stamm aufrecht. Blätter vorn fiederförmig; Blättchen lanzettförmig, ganzrandig, rauh. Blüten fast in Doldentrauben. Blumenblätter länger als der Kelch. Im mittl. wärmern Europa. Str. Gelbe Blumen.

14. *P. bifurca* Linn. Zweigespaltene *P.* Caulis procumbens. Folia antice pinnatifida, foliola oblonga integerrima apice saepe biloba hirta. Petala calycem subaequantia. — Stamm niederliegend. Blätter nach vorn fiederförmig; Blättchen länglich, ganzrandig, an der Spitze oft zweilappig, rauh. Blumenblätter ungefähr so lang als der Kelch. Im östlichen Europa, Russland. *P.* Gelbe Blumen.

15. *P. supina* Linn. Niederliegende *P.* Caulis procumbens. Foliola obverse oblonga argute serrata glabriuscula. Panicula foliosa diffusa. — Stamm niederliegend. Blättchen länglich, vorn breiter, scharf gesägt, fast glatt. Rispe ausgebreitet, blättrig. *J.* In Europa, N. America. \* Gelbe Bl. — *P. ruthenica* Willd. diff. fol. inferioribus quinato-pinnatis, caulinis ternatis, foliolis obovatis inciso-serratis. In Sibiria.

16. *P. pensylvanica* Linn. Pensylvanische *P.* Caulis erectus. Foliola oblonga argute serrata pilosocanescentia. Flores subcorymbosi. Cal. lacinae ovatae. Pet. obcordata calyce longiora. — Stamm aufrecht. Blättchen länglich, tief gesägt, haarig fast weiss. Blü-

ten in Doldentrauben; Kelchlappen eiförmig. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. In N. America. P. Gelbe Blumen.

17. *P. multifida* Linn. Vieltheilige P. Caulis adscendens. Folia inferiora quinato-pinnatifida, foliola pinnatifida supra glabriuscula, subtus incano-tomentosa. Pet. obcordata calyce longiora. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter fünffach fiederförmig; Blättchen fiederförmig, oben ziemlich glatt, unten weissfilzig. Blumenblätter umgekehrt herzförmig, länger als der Kelch. Im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen.

18. *P. Anserina* Linn. Gänserich P. Caules filiformes repentes. Folia interrupte pinnata, foliola oblonga argute serrata subtus aut utrinque incano-sericea. Ped. solitarii aut bini. — Stämme fadenförmig, wurzelnd. Blätter unterbrochen gefiedert. Blättchen länglich, scharf gesägt, unten oder auf beiden Seiten weiss seidenartig. Blütenstiele einzeln oder zu zweien. Durch ganz Eur., an Wegen. P. \* Gelbe Blumen.

19. *P. rupestris* Linn. Felsen P. Caulis erectus. Foliola ovalia serrata hirta. Pet. calyce multo majora. — Stamm aufrecht. Blättchen eiförmig, gesägt, rauhe. Blumenblätter viel grösser als der Kelch. Im mittl. Europa, auf Bergen. P. \* Weisse Blumen.

6. *Fragaria*. Erdbeere. Calyx decemfidus, laciniæ exteriores minores. Pet. 5. Carpella plurima ecaudata immersa carpophoro carnosio deciduo. — Kelch 10 theilig; d. äussern Lappen kleiner. Blumenblätter 5. Viele Früchtchen ohne Anhang, auf einem fleischigen abfallenden Fruchträger. — Alle perennirend. Fast alle haben weisse Bl. Icos. Polygyn.

1. *F. vesca* Linn. Gemeine Erdbeere. Caulis stoloniferus. Folia ternata, foliola subrotunda acute crenata pilosa. Scapi pilis patentibus, pedunculi subadpressis. Cal. fructus reflexus. — Stamm mit Ausläufern. Blätter aus 3 Blättchen, diese fast rund, spitz gekerbt, haarig. Schaft mit abstehenden Haaren; Blütenstiele mit fast angedrückten. Kelchlappen nach d. Blühen zurückgeschlagen. In Wäldern im mittl. u. nördl. Eur. P. \* Die Früchte werden häufig gegessen. — *Fr. monophylla* Willd. diff. fol. simplicibus.

**Colit. An var.?** — *F. semperflorens* Hayn. diff. calyce fructus patente. \* — *F. collina* Ehrh. diff. cal. fructus arrecto. In mont. Eur. med. \* — *F. elatior* Linn. diff. pube pedunculorum patente, statura majore. In Eur. med. et bor. Culta saepe dioica, interdum quoque spontanea. — *F. grandiflora* Ehrh. diff. fol. majoribus grosse crenatis supra glabriusculis coriaceis, calyce fructus arrecto. Patr. ign. — *F. chilensis* Molin. diff. a pr. fol. utrinque pilosis. Hab. in Chili. — *F. virginiana* Ehrh. diff. a *F. grandiflora* fol. serratis, calyce fructus patente. — *F. indica* Ait. fol. trilobis, petalis flavis, carpophoris insipidis. In Nepalia. *Duchesnea fragarioides* Smith.

**7. Comarum.** Comarum. Cal. 10fidus, lacinae exteriores minores. Pet. 5 minuta. Stam. plurima. Carpella plurima ecaudata. — Kelch 10theilig; die äussern Kelchlapfen kleiner. Blumenblätter 5, sehr klein. Früchtchen ohne Anhängsel. Icos. Polyg.

**1. C. palustre** Linn. Sumpf C. Folia quinatopinnata, foliola lanceolata serrata subtus pallida. — Blätter aus 5 Blättchen, fast gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, unten blass. Im mittl. und nördl. Eur. P. \* Inwendig brauner Kelch u. braune Blume.

**8. Rubus.** Brombeerstrauch. Cal. 5fidus. Pet. 5. Bacca coadunata e carpellis baccatis. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5. Beere zusammengesetzt aus 5 beerenförmigen Früchtchen. Icos. Pol. Alle Sträucher.

**1. R. corylifolius** Willd. Haselblättriger B. Caulis suberectus aut decumbens glaber, aculeis conformibus. Folia quinata, foliola cordato-ovata acuta subplicata subtus concolora pubescentia. Panicula subsimplex erecta. Cal. demum reflexus. — Stamm fast aufrecht oder herabliegend, glatt, stachlicht. Blätter aus fünf Blättchen; diese herz-eiförmig, unten rauh, gleichfarbig. Rispe fast einfach, aufrecht. Kelch endlich zurückgeschlagen. Im mittl. Eur. \* Weisse Blumen. Schwarze Früchte essbar. *R. plicatus* Weihe. Spec. (?) aff. sec. Weihe (*Rub. german.*) *R. fastigiatus* folius (foliolis) cordato-ovatis abrupte acuminatis (acuminatis) applanatis, panicula subsimplici horizontali fastigiata. — *R. affinis* W. fol. cordato-ovatis abrupte

acutis (acutis) basi undulatis subtus densius pubescentibus, panicula composita. — *R. nitidus* W. fol. ovatis applanatis supra nitidis, panicula subcomposita dense aculeata. — *R. fruticosus* Linn. diff. foliolis ovato-oblongis subtus tomentosis, panicula dense elongata (calyc. reflexis). Id. \* Fr. edules offic. fr. Rub. frut. Spec. (?) aff. sec. Whe: *R. cordifolius*, fol. cordato-orbiculatis basi rotundatis, calycibus patentibus. — *R. tomentosus* Borkh. diff. foliolis oblongis basi cuneatis grosse serratis subtus albo-tomentosis, calycib. reflexis. Ibid. — *R. vulgaris* Whe. diff. caule foliifero sparsim piloso, foliolis ovato-orbiculatis subcordatis duplicato-patenti-serratis, panicula laxa pauciflora, floribus saepe rubentibus. Sp. (?) aff. sec. Weihe: *R. carpinifolius*, foliolis inaequaliter duplicato-serratis, panicula patente. — *R. macrophyllus* W. fol. cordatis subsimpliciter serratis, panicula contracta pauciflora. — *R. sylvaticus* W. fol. obovato-cuneatis acutis subtus coloribus (at dilutius) virentibus, inflorescentia elongata racemoso-paniculata, panicula sublaterali patenti. — *R. Schlechtendalii* Whe. diff. a *R. vulgari*, caule tereti hirsuto, foliol. obovato-cuneatis, paniculae ramis paucifloris corymbosis. Ibid. — *R. Sprengelii* Whe. diff. a pr. fol. ternatis. — *R. discolor* Whe. diff. a *R. vulgari* foliolis suborbiculatis subtus albido-tomentosis, panicula racemosa contracta multiflora. Ibid. Sp. (?) aff. sec. Whe: *R. argenteus* fol. obovato-orbiculatis acuminatis subtus argenteo-canis, panicula contracta pauciflora. — *R. macroacanthus* W. caule foliifero sparsim piloso aculeatissimo, foliolis cordato-orbiculatis duplicato-serratis subtus pubescenti-canis mollibus, panicula contracta. — *R. villicaulis* Koehl. fol. orbiculato-subcordatis acuminatis argute duplicato-serratis subtus canescenti-hirsutis, panicula patente aculeatissima. — *R. pubescens* W. fol. subcordato-ovatis longe acuminatis subtus pubescenti-canis, paniculae multiflorae contractae ramis corymbosis. — *R. infestus* Whe. diff. a *R. corylifolio* caule foliifero aculeis aduncis inaequalibus (seu setis herbaceis) glandulisque stipitatis pilisque vestito, foliolis cordato-subrotundis. Sp. (?) aff.: *R. pallidus* caule procumbente subangulato, foliolis cordato-ovatis subtus ad venas pilosulis pallide virentibus, aculeis aequalibus recurvis sparsis, bracteis linearibus, quae in pr. foliaceae vel trifidae. — *R. foliosus* W. caule procumbente angulato, aculeis aequalibus recurvis sparsis, foliolis ovatis acuminatis

minute serratis subtus pubescentibus, bracteis foliaceis. — *R. fuscus* W. caule procumbente angulato, aculeis aequalibus recurvis sparsis, foliolis cordato-ovatis glabriusculis, bracteis foliaceis. — *R. fusco-ater* W. caule procumb. angul., aculeis rubris inaequalibus recurvis, foliolis cordato-ovatis subtus dense pubescentibus, bracteis lanceolatis 2—3fidis. — *R. Kochleri* W. caule procumb. subtereti, aculeis crebris rectis, foliolis obovato-cordatis, bract. foliaceis. — *R. Reichenbachii* W. caule foliifero procumbente eglanduloso aciculis nullis, aculeis recurvis aequalibus sparsis, foliolis subrotundis basi cuneatis emarginatis argute serratis subtus tenuissime pubescentibus, bract. linearibus tripartitis. — *R. Lingua* W. caule foliifero subpiloso subglanduloso, aculeis aduncis aequalibus, foliolis cuneatis subretusis cum acumine elongato-serratis glabriusculis, bracteis inferioribus trifidis. — *R. Radula* W. aculeis recurvis aequalibus validis raris, foliolis ovatis acuminatis grosse serratis subtus pubescenti-canis, bracteis trifidis. — *R. rudis* W. caule foliifero glabro sulcato, aculeis recurvis aequalibus sparsis, foliolis ovatis vel obovatis acuminatis grosse serratis pubescenti-canis, bracteis trifidis. — *R. Hystrix* W. aculeis recurvis maximis confertis inaequalibus, foliolis ovato-oblongis grosse serratis subtus pubescentibus, bracteis subfoliaceis, pedunculis aculeatis aciculis nullis. — *R. pygmaeus* W. aculeis recurvis longis crebris inaequalibus, foliolis cordato-obovatis serrato-dentatis subtus pubescentibus, bracteis subfoliaceis, pedunculis aciculatis aculeatisque, calycibus echinatis. — *R. Guentheri* Whe. diff. a *R. corylifolio* caule foliifero, aculeis inaequalibus rectis, aciculis (setis herbaceis) glandulisque stipitatis pilisque vestito, fol. ternatis, foliolis ovatis, panicula laxa, pedunculis subinermibus, pedicellis inermibus. *Ihd. R. hybridus* Vill. *R. glandulosus* Guenther. Sp. aff. sec. Whe.: *R. Menkei* aculeis recurvis, foliolis lateralibus subbilobis subrotundis, panicula multiglandulosa, pedunculis aculeatis. — *R. Schleicheri* W. acul. recurvis, foliolis lateralibus subbilobis obovatis acuminatis, panicula apice racemosa, pedunculis sparsim aculeatis. *R. glandulosus* Willd. Hayne. — *R. apiculatus* W. aculeis recurvis confertis, fol. ternatis et quinato-pedatis obovatis acutis appresse serratis, panicula multiglandulosa apice racemosa, ped. aculeatis. — *R. Lejeunei* W. aculeis rectis inaequalibus crebris, foliolis ovatis grosse serratis pubescentibus, bracteis lanceolatis trifidis.

— *R. scaber* W. aculeis recurvis subaequalibus sparsis, foliolis obovatis acuminatis subtiliter serratis subtus pilosis, bracteis inferioribus trifidis, ped. muricatis absque aciculis, calycis laciniis foliaceo-appendiculatis.  
 — *R. thyrsiflorus* W. aculeis recurvis inaequalibus crebris, foliolis cordato-subrotundis grosse serratis subtus ad venas pilosis, bract. inferioribus trifidis, panícula thyrsioidea multiflora. — *R. humifusus* W. caule tereti procumbente multisetoso, aculeis recurvis inaequalibus, foliolis cordato-obovatis subtiliter serratis subtus subpubescentibus, bracteis lineari-lanceolatis. — *R. rosaceus* W. aculeis rectis inaequalibus crebris, foliol. cordato-subrotundis grosse serratis subtus pilosis, bracteis foliaceis, calycibus foliaceo-appendiculatis.  
 — *R. vestitus* W. caule strigoso, aculeis rectis subaequalibus sparsis, foliolis ovato-subrotundis undulato-serratis subtus tomentoso-albidis, bracteis trifidis, lacinia intermedia ovata, calycibus appendiculatis.

2. *R. sanctus* Linn. Heiliger B. Caulis angulatus procumbens pruinosis superne tomentosus aculeis recurvis. Folia ternata, foliola obovata obtusa serrata subtus nervosa albo-tomentosa. Panícula elongata, Cal. fructus reflexi. — Stamm eckig, niederliegend, bereift, nach oben filzig, mit gekrümmten Stacheln. Blätter aus drei Blättchen, diese umgekehrt eiförmig, stumpf, gesägt, unten nervig, weissfilzig. Rispe lang, Kelche der Frucht zurückgeschlagen. In den Caucasischen und angrenzenden Ländern. Str. Weisse Blumen. — *R. italicus* diff. caule minus angulato, foliolis acutis subtus minus tomentosis. In Italia. *R. collinus*? Cand. at in nostro folia pleraque ternata.

3. *R. caesius* Linn. Blaubestäubter B. Caulis teres procumbens pruinosis subpilosus, aculeis variis inaequalibus. Folia ternata aut quinato-pinnata; foliola ovalia duplicato acute crenata subtus pubescentia, lateralia sessilia saepe biloba. Fl. paniculato-corymbosi. Fructus caesii calyce erecto. — Stamm rund, niederliegend, blaubestäubt, fast haarig; mit verschiedenartigen ungleichen Stacheln. Blätter dreifach oder gefiedert fünffach; die Blättchen eiförmig, doppelt spitz gekerbt, unten feinrauh; Seitenblättchen ungestielt oft zweilappig. Blüten rispig, traubendoldig. Früchte blaubestäubt, mit aufrechtem Kelch. Im mittl. u. nördlichen Europa häufig. \* Str. Weisse Blumen. — *R. dumetorum* Weihe diff. caule subangulato subpruinosis, aculeis inaequalibus reclinatis, fol. plerum-

## O. XXXII. Dryadeae. Dryadeen. 111

quinatis, flor. corymbosis, fructibus atris. *R. confolius* Smith. sec. Whe. *R. nemorosus* Hayne. — Var. foliol. subtus tomentosis. *R. tomentosus* Euse. *R. agrestis* Kit. *R. bifrons* Vent. *R. althaeifolius* Trattin. Var. aculeis validis glandulis pilosis confertis. *R. ferox* Whe. — *R. hirtus* Kit. diff. caule dense piloso purpureo-glanduloso aciculato, aculeis longis crebris rectis patentibus, fol. ternatis aut imbricato-pedatis, foliol. cordato-ovatis praesertim subtus pubescentibus, stipulis foliaceis, panicula corymbosa, pedicellis rubro-aciculatis, bracteis elongatis trifidis. — *R. Bellardi* Whe. diff. caule sparsim piloso purpureo-glanduloso multiaciculato, aculeis parvis brevibus reclinatis, foliolis lateralibus hinc dilatatis ellipticis cuspidatis incumbenti-serratis glabriusculis, panicula apice racemosa, pedic. pilosis dense aciculatis, bracteis lanceolatis trifidis ramos aequantibus, calycibus erectis aut reflexis. In Eur. media et austr. — *R. glandulosus* Bell. et Auct.

3. *R. saxatilis* Linn. Stein B. Caulis flagellis plantibus, subangulatus inermis pilosus. Folia ternata, foliola obovata grosse serrata pubescentia. Fl. sciculato-umbellati. Pet. oblonga. Fr. ruber. — Stamm mit kriechenden Ausläufern, fast eckig, unbehaart, haarig. Blätter dreifach; Blättchen umgekehrt eiförmig, grob gesägt, feinrauh. Blüten büschellichtig. Blumenblätter länglich. Früchte roth. In mittl. u. nördl. Eur. \* Fast ganz krautartig. Weisses Kraut.

4. *R. idaeus* Linn. Hind B. Caulis suberectus sesquipedalis glaber pruinosis subaculeatus. Folia pinnata ternataque, foliola ovalia et oblonga serrata subtus niveo-tomentosa. — Stamm fast aufrecht, rund, glatt, behaart, etwas stachelig. Blätter gefiedert u. dreifach; Blättchen eiförmig und länglich, gesägt, unten weisslich. In Wäldern in mittl. u. nördl. Europa. Str. \* Kleine Blumen. Früchte gewöhnlich roth, auch gelb, werden häufig gegessen.

5. *R. odoratus* Linn. Wohlriechender B. Caulis erectus inermis cum petiolis pedunculis calycibus glanduloso-pilosus. Folia 5loba inaequaliter acute serrata hirta. — Stamm aufrecht, stachellos wie Stachelweide. Blütenstiele und Kelche drüsig haarig. Blätter fünfflappig, ungleich und spitz gekerbt, rauh. N. America. Str. Rothe Blumen. Wird häufig in Gärten gezogen.

7. *R. arcticus* Linn. Nordischer B. Caulis simplex erectus inermis. Folia ternata, foliola ovalia obtuse crenata glabriuscula. Flores terminales subsolitarii. — Stamm einfach, aufrecht, ohne Stacheln. Blätter dreifach; Blättchen eiförmig, stumpf gekerbt, ziemlich glatt. Blüten am Ende des Stammes fast einzeln. Im Norden von Europa. P. Früchte dunkelroth fast schwarz, sehr schmackhsft.

8. *R. Chamaemorus* Linn. Zwerg B. Dioicus. Caulis simplex erectus inermis. Folia subreniformia sublobata crenata pubescentia. Flos terminalis. — Zweihäusig. Stamm einfach, aufrecht, ohne Stacheln. Blätter fast nierenförmig, fast gelappt, gekerbt, feinrauh. Eine Blüte am Ende des Stammes. Im Norden von Europa. P. Blumen weiss. Früchte zuerst roth, dann gelb, essbar.

9. *Agrimonia*. Odermennig. Cal. turbinatus setis bracteiformibus tectus fauce clausa, limbo 5fidus. Pet. 5. Stam. 15. Carpella 2 calyce indurato tecta. — Kelch kreiselförmig, mit Bracteenartigen Borsten bedeckt und geschlossener Oeffnung; Saum fünfspaltig. Blumenbl. 5. Staubf. 15. Zwei Früchtchen mit erhärtetem Kelch bedeckt. Dodecandr. Digyn.

1. *A. Eupatoria* Linn. Gemeiner O. Folia interrupte pinnata, foliola oblonga argute serrata subtus molliter pubescentia. Pet. calyce duplo longiora. — Blätter unterbrochen gefiedert; Blättchen länglich, scharf gesägt, unten weich rauh. Blumenblätter noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. und nördl. Eur., an Wegen. P.\* Gelbe Blumen. — *A. odorata* Mill. diff. foliolis anterioribus magis approximatis minus profunde serratis, stipulis majoribus et odoris. In Italia.

10. *Aremonia*. Aremonie. Involucrum calyciforme 10—12fidum. Cal. limbo 5fido. Pet. 5. Stam. 5—10. Carpella 2 interdum abortu 1, tubo calycis globoso inclusa. — Kelchartige Hülle 10 — 12getheilt. Kelch m. fünftheiligem Saum. Blumenblätter 5. Staubfäden 5—10. Zwei Früchtchen oder ein durch Fehlschlagen, in kuglichter Kelchröhre verschlossen.



## O. XXXIII. Sanguisorbeac. Sang. 113

*A. agrimonoides* Necker. Odermennigart.  
A. Folia interrupte pinnata, foliolis subrotundis  
e crenatis hirtis. Flores subfasciculati. — Blät-  
ter unterbrochen gefiedert. Blättchen fast rund, spitz  
stumpf, etwas rauh. Blumen fast in Büscheln. In  
S. Deutschland und Nord-Italien. P. Kleine gelbe  
Blumen. *Agrimonia agrimonoides* Linn.

## XXXIII. Sanguisorbeac. Sanguis- orbeen.

*Stemodia alternata* stipulata. Calyx (hypanthium) a ger-  
bus discretus, superne (perianthium) partitus.  
Petalum plerumque nulla. Carpella 1—2 stylo laterali mo-  
derata non dehiscentia. — Blätter wechselnd mit  
Nebenblättern. Kelch von den Fruchtknoten getrennt.  
Blütenblätter in der Regel keine.  
Fruchtknoten 1—2, einsamig, nicht aufspringend. Griffel  
auf der Seite.

*Alchemilla*. Sinnau. Cal. 8 partitus, laciniae  
maiores minores. Stam. 2—4. Carpella 2. — Kelch  
5lappig; äussere Lappen kleiner. Staubfäden 2—4.  
Fruchtknoten 2. Tetrandr. Monogyn.

*A. vulgaris* Linn. Gemeiner S. Folia reni-  
formia plicata 9loba serrata glabriuscula. Ped. dich-  
ocorymbosi. — Blätter nierenförmig, gefaltet, 9-  
lappig, gesägt, ziemlich glatt. Blütenstiele zweige-  
telt, doldentraubig. In mittl. und nördl. Europa, in  
S. Asien. P. \* Vernalis Oslic. — *A. hybrida* Hoffm.  
fol. pilosis, pilis petiolorum patentibus. *A. pu-  
bes* Lam. *A. montana* Willd. Ibid. in montosis.  
var.? — *A. fissu* Schummler diff. foliorum crenis  
indis angustis. Ibid. An var.? — *A. pubescens*  
Sch. diff. fol. subtus sericeis. In region. Caucas.

*A. alpina* Linn. Alpen S. Folia digitata, fo-  
lioblonga et lanceolata antice serrata subtus splen-  
denter sericea. Ped. corymbulosi. — Blätter fingerfö-  
rmig; Blättchen länglich u. lanzettförmig, vorn gesägt,  
oben glänzend seidenartig. Blütenstiele bilden kleine  
Rispen. Snow's Grundriss. III Th.

**Traubendolden.** Im mittl. u. nördl. Europa, auf Alpen. P. — *A. sericea* Willd. diff. foliolis antice serrato-incisis. Ibid. An var.? — *A. pentaphylla* Linn. diff. foliolis cuneiformibus incisis sparsim pilosis, statura minori. Ibid. in Alpibus altissimis.

2. *Aphanes*. Ohmkrant. Cal. 8—10fidus laciniis exter. minoribus. Stam. 1. Carpella 1—2. — Kelch 8—10theilig; äussere Lappen kleiner. Staubfäden 1. Früchtchen 1—2. Monandr. Monogyn.

1. *A. arvensis* Linn. Acker O. Folia tripartita hirta, laciniis trifidis, petiolo filiformi. — Blätter 3getheilt, rauh, Lappen dreispaltig, Blattstiel fadenförmig. Im mittl. u. nördl. Europa. J. \* — *A. cornucopioides* Lagasc. diff. petiolo dilatato. In Hispania.

3. *Sanguisorba*. Wiesenknopf. Cal. 4fidus extus. basi bisquamosus. Stam. 4. Stigma penicilliforme. Carpella 2 intra calycis tubum. — Kelch vier-spaltig, äusserlich an d. Basis mit 2 Schuppen. Staubfäden 4. Narbe pinselförmig. Früchtchen 2, innerhalb der Kelchröhre. — Folia pinnata. Tetr. Monogyn.

1. *S. officinalis* Linn. Officineller W. Foliola cordate oblonga et lanceolata glabra acute crenata. Spicae ovaes. Stam. calyci aequalia. — Blättchen herzförmig länglich u. lanzettförmig, scharf gekerbt, glatt. Ähren eiförmig. Staubf. dem Kelche gleich. In mittl. Europa, auf Wiesen. P. \* Rothe Ähren. Vornals officinell. — *S. carnea* Fisch. diff. fol. argute serratis. Patr. ign. — *S. media* Linn diff. spicis oblongo-cylindricis, staminibus breviter exsertis. In Am. bor. — *S. canadensis* Linn. diff. spicis elongatis cylindricis albidis, staminibus longe exsertis. In Am. boreal.

4. *Poterium*. Becherblume. Flores monoici aut polygami. Calyx 4fidus basi 3 squamosus. Stam. 20—30. Stigma penicilliforme. Carpella 2 intra calycis tubum. — Blüten einhäusig oder polygam. Kelch 4spaltig, an der Basis dreischuppig. Staubf. 20—30.

## O. XXXIV. Celastrinae. Celastrinen. 115

Narben pinselförmig. Früchtchen zwei, innerhalb d. Kelchröhre. — Folia pinnata. Monoecia Polyandr.

1. *P. Sanguisorba* Linn. Gemeine B. Foliola subrotunda acute crenata glabra. Spicae subglobosae, fl. infer. masculi superiores feminei. — Blättchen fast rund, spitz gekerbt, glatt. Aehren fast kuglicht; untere Blüten männlich, oben weiblich. Im mittlern Europa, auf Wiesen. P. \* Das Kraut gegessen als Sappenkraut. — *P. polygamum* Kit. diff. flor. med. hermaphroditis. In Hungaria. — *P. hybridum* Linn. diff. foliolis ovatis et oblongis hirtis. In Eur. austr. — *P. agrimonoides* Moris. diff. foliolis argute serratis hirtis. In Eur. austr.

2. *P. spinosum* Linn. Stachlichtes B. Rami in spinas ramosas exeuntes. Foliola paucidentato-incisa. — Aeste in ästige Dornen anlaufend. Blättchen wenig gezähnt-eingeschnitten. Str. Im südl. Europa.

5. *Cliffortia*. Cliffortie. Flores dioici. Cal. limbus 3fidus. Stam. circiter 30. Stigmata elongata barbata. Carpella 2 intra calycem. — Blüten zweihängig. Kelchsaum dreispaltig. Staubf. ohngefähr 30. Narben lang, bärtig. Früchtchen, zwei innerhalb des Kelches. Dioecia Polyandr.

1. *Cl. ilicifolia* Linn. Stachelblättrige Cl. Folia subrotunda amplexicaulia glabra rigida antice spinoso-serrata subtriloba. — Blätter rundlich, stammumfassend, glatt, steif, vorn stachlicht gesägt, fast dreilappig. Am Cap. Keine Blüten.

## O. XXXIV. Celastrinae. Celastrinen.

Calyx ad basin partitus. Petala 4—5 raro nulla. Stamina petalis alterna ambigue perigyna. Ovarium disco carnosio cinctum. Pericarpium. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blumenblätter 4—5, selten keine. Staubfäden wechselnd mit d. Blumenblättern. Fruchtknoten mit einem fleischigen Ring umgeben. Eine Fruchthülle. — Frutices. Folia alterna aut opposita, saepe stipulata.

1. *Staphylea*. Pimperness. Cal. 5partitus. Pet. 5. Stam. 5. Styli 2—3. Capsula 2—3locularis loculis membranaceis. Semina ossea ad umbil. truncata. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubwege 2—3. Kapsel 2—3fächerig, mit häutigen Fächern. Samen steinhart, mit abgestumpftem Nabel. Pent. Trigyn.

1. *S. pinnata* Linn. Fiederförmige P. Folia pinnata, foliola oblongo-lanceolata serrulata glaberrima, petiolo eglanduloso. — Blätter gefiedert; Blättchen länglich lanzettförmig, fein gesägt, ganz glatt; Blattstiel ohne Drüsen. Im südlichen Europa, in Wäldern. Weisse Blumen.

2. *S. trifoliata* Linn. Dreiblättriger P. Folia ternata, foliola oblonga serrulata, juniora subtus pubescentia. Styli glabri. — Blätter dreifach, Blättchen länglich, fein gesägt, die jüngern unten feinrauh. Griffel glatt. In N. America. Weisse Blumen.

2. *Euonymus*. Spindelbaum. Cal. 4—6 lobus. Pet. 4—6 disco carnosio inserta. Stam. 4—5 glandulis supra discum prominulis inserta. Styl. 1. Caps. 3—5 locularis, 3—5 valvis, sem. 1—4 in loculo arillo carnosio involuta. — Kelch 4—6lappig. Blumenbl. 4—6 auf einer fleischigen Scheibe stehend. Staubf. 4—5, auf Drüsen, die über die fleischige Scheiben hervorragen. Griffel 1. Kapsel 3—5fächerig, 3—5klappig; Samen 1—4 in jedem Fache mit einem fleischigen Umschlage. — Frutices. Folia plerumque opposita. Pentandr. Monogyn.

1. *E. europaeus* Linn. Europäischer S. Rami laeves. Folia oblonga serrulata glabra. Petala oblonga. Capsula aciebus hebetatis; arillus integer. — Aeste glatt. Blätter länglich, fein gesägt, glatt. Blumenblätter länglich. Kapsel mit stumpfen Kanten. Samenhülle ganz. Im mittlern und nördl. Europa. \* Grünliche Blumen. — *E. verrucosus* Jacq. diff. ramis verrucosis, petalis rotundatis, arillo dimidiato. In Eur. med. orientali. — *E. latifolius* Scop. diff. pet. rotundatis, capsulis aciebus acutatis alatis. In Eur. med. et

## O. XXXIV. Celastrinac. Celastrinen. 117

austr. — *E. americanus* Linn. diff. pet. orbiculatis, caps. verrucoso-echinatis. In Am. bor.

3. *Celastrus*. Celaster. Cal. minimus 5lobus. Pet. 5. Stam. 5. Ovarium disco 10striato immersum. Styl. 1. Caps. 2—3 valvis; semina arillata. — Kelch sehr klein, 5lappig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Fruchtknoten in einer 10 gestreiften Scheibe. Griffel 1. Kaps. 2—3klappig. Samen mit einem Umschlage. — Frutices. Folia plerumque alterna. Pent. Monog.

1. *C. scandens* Linn. Kletternder C. Caulis scandens glaber. Folia oblonga acuminata serrata. Racemi terminales. Fl. dioici. — Stamm kletternd, glatt. Blätter länglich, zugespitzt, gesägt. Trauben am Ende. Blüten zweihäusig. In N. America. Grünl. Blumen.

2. *C. bursifolius* Linn. Buchsbaum C. Rami angulati spinosi. Folia obverse oblonga et lanceolata serrata glabra coriacea. Ped. axillares folio longiores corymbiferi. — Aeste eckig, stachlicht. Blätter länglich und lanzettförmig, vorn breiter, gesägt, glatt, lederartig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, länger als die Blätter, traubendoldig. Am Cap. Grünlich weisse Blumen.

4. *Cassine*. Cassine. Cal. minimus 5partitus. Pet. 5. Stam. 5. Styl. 0. stig. 3. Drupa subexsucca, nucleo 3loculari, 3spermo. — Kelch sehr klein, 5theilig. Blumenblätter 5. Kein Griffel. 3 Narben. Steinfrucht fast ohne Saft; Kern 3fächerig, 3samig. Frutices. Folia opposita coriacea. Pent. Trig.

1. *C. Maurocenia* Linn. Mauroceno's C. Folia sessilia obovata integerrima. Ped. plurimi axillares brevissimi. — Blätter ungestielt, ungekehrt eiförmig, ganzrandig. Viele Blütenstiele, sehr kurz, aus den Blattwinkeln. Am Cap. Grünl. Blumen.

5. *Ilex*. Hülsen. Cal. 4—5dentatus persistens. Pet. 4—5 saepe basi coalita. Stam. 4—5 hypogyna. Styl. 0; stig. unico aut 4—5. Bacca 4—5pyrena, nucleis 1spermis. — Kelch 4—5zählig, bleibend.

Blumenblätter 4—5, oft an d. Basis zusammengewachsen. Staubfäden 4—5, unter dem Fruchtknoten. Kein Griffel; ein oder 4—5 Narben. Beere 4—5 kernig; Kerne einsamig. — Frutices. Tetrandr. Tetragyn.

1. *I. aquifolium* Linn. Stechblatt H. Folia ovalia acuta nitida coriacea undulata saepissime spinosa. Ped. axillares breves multiflori, fl. subumbellati. — Blätter eiförmig, spitz, glänzend, lederartig, gewellt, meistens stachlicht. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kurz, vielblütig; Blüten fast in Dolden. Durch ganz Europa, den hohen Norden ausgenommen. Grünlich weisse Blumen. Rothe Früchte. Aendert ab mit ganzrandigen, stachellosen Blättern, mit gelbl. gerandeten Blättern u. s. w. Blätter officinell. — *I. balearica* Desf. diff. fol. planis, umbellis axillaribus paucifloris. In Balearib. — *I. Perado* diff. a pr fol. non acuminatis. In Madeira.

2. *I. paraguayensis* St. Hilair. Paraguay H. Folia obverse oblonga et lanceolata remote serrata glaberrima. Ped. axillares multipartiti. Stigm. 4lobum, Pyrenae venosae. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, entfernt gesägt, ganz glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, vielgetheilt. Narbe 4lappig. Kerne aderig. In Paraguay. Die Blätter dieser Pflanzen geben d. berühmten Matto- od. Paraguaythee.

6. *Prinos*. Winterbeere. Fl. dioici aut polygami. Cal. 6dentatus persistens. Pet. 6. Stam. 6. Bacca 6pyrena. — Blüten zweihäusig oder polygam. Kelch 6zählig, bleibend. Blumenblätter 6. Narben 6. Beere 6kernig. Hexandr. Monogyn.

1. *P. verticillatus* Linn. Wirtel W. Folia decidua oblonga acuminata serrata subtus pubescentia. Fl. masculi axillares subumbellati, feminei aggregati. — Blätter abfallend, länglich, zugespitzt, gesägt, unten feinrauh. Männl. Blüten in d. Blattwinkeln fast doldig; weibl. gedrängt. In N. America.

## O. XXXV. Rhamneae. Rhamneen.

Folia plerumque alterna. Calycis tubus ovario adhaerens, limbus 4—5 partitus. Pet. 4—5. Stam. 4—5

*petalis opposita. Pericarpium. — Blätter meistens wechselnd. Kelchröhre hängt am Fruchtknoten; der Saum 4—5theilig; Blumenblätter 4—5. Staubfäden 4—5 den Blumenblättern gegenüber. Eine Fruchthülle. — Sträucher.*

1. *Zizyphus*. Judendorn. Cal. 5fidus. Pet. 5 in disco glanduloso. Stam. 5. Styli 2. Drupa nucleo biloculari 2spermo rarius 1 vel 3spermo. — Kelch 5theilig. Blumenblätter fünf auf einer drüsenförmigen Scheibe. Staubf. 5. Griffel 2. Steinfrucht mit einem zweifächerigen, zweisamigen (selten 1 oder dreisamigen Kern). — Aculei stipulares. Flores virescentes. Pentandr. Monogyn.

1. *Z. vulgaris* Lam. Gemeiner J. Folia ovalia et oblonga serrulata retusa trinervia glabra. Aculei nulli aut gemini altero recurvo. Drupae oblongae. — Blätter eiförmig und länglich, fein gesägt, gestumpft, dreinervig, glatt. Keine oder doppelte Dornen; der andere zurückgebogen. Längliche Steinfrüchte. In Syrien, jetzt im südl. Europa. Grünl. Blumen, rothbraune trockne Früchte. Die Früchte werden gegessen und sind im südl. Europa officinell. *Rhamnus Zizyphus* Linn.

2. *Palurus*. Stechdorn. Cal. 5fidus. Pet. in disco glanduloso. Stamina 5. Styli 3. Pericarpium siccum indehiscens orbiculare ala lata cinctum 3loculare 3spermum. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubf. 5. Griffel 3. Frucht trocken, nicht aufspringend, rund, mit breitem Flügel umgeben, 3fächerig, 3samig. — Aculei stipulares. Flores virescentes.

1. *P. aculeatus* Lam. Gemeiner St. Folia ovalia aut oblonga obtusa cum mucronulo trinervia glabra. Aculei gemini, altero recurvo. — Blätter eiförmig oder länglich, stumpf, mit einer kleinen Spitze, dreinervig, glatt. Stacheln doppelt, der eine zurückgebogen. Im südl. Europa in Hecken.

3. *Rhamnus*. Wegdorn. Cal. 4—5fidus. Pet.

4—5. Styl. 2—4fidus. Bacca 2—4locularis. — Kelch 4—5 theilig. Blumenblätter 4—5. Griffel 2—4spaltig. Beere 2—4fächerig. — Flores virescentes. Pent. Mon.

1. *R. catharticus* Linn. Purgirender W. Caulis erectus; rami spinescentes. Folia ovata serrulata glabra. Flores dioici 4fidi. Bacca subglobosa. — Stamm aufrecht; Aeste stachlicht. Blätter eiförmig, fein gesägt, glatt. Blüten zweihäusig, viertheilig. Beeren fast kuglicht. Im mittl. u. nördl. Europa. \* Grünliche Blumen. Die Beeren officinell. *Baccae Spanae cervinae*. — *R. tinctorius* Kit. diff. petiolis villosis, baccis obcordatis. In Hungaria. — *R. infectorius* Linn. diff. caule procumbente, fol. lanceolatis glabriusculis. In Eur. austr. Fruct. in arte tinctoria noti nom: grains d'Avignon. — *R. saxatilis* Linn. diff. a pr. floribus femineis apetalis. In Eur. austr. — *R. oleoides* Linn. diff. caule diffuso, fol. oblongis obtusis integerrimis coriaceis subtus reticulatis. In Eur. austr. — *R. pubescens* Poir. diff. fol. integerrimis coriaceis pubescentibus. In Gall. austr. — *R. amygdalinus* Desf. diff. a *R. oleoide* fol. subtus non reticulatis. In Afr. hor. et Graec. Fructus in arte tinctoria nom. grains jaunes not. — *R. lycioides* Linn. differt fol. linearibus integerrimis, flor. hermaphroditis. In Hispan.

2. *R. alpinus* Linn. Alpen W. Caulis erectus tortuosus inermis. Folia oblonga crenulata glabra. Fl. dioici 4fidi. — Stamm aufrecht, gedreht, ohne Stacheln. Blätter länglich, fein gekerbt, glatt. Blüten zweihäusig, 4theilig. Auf den Alpen im mittl. Europa. — *R. pumilus* Linn. diff. caule procumbente ramosissimo, fol. ovatis, fl. hermaphroditis maturando dioicis. Ibid. — *R. neapolitanus* diff. fol. obovatis mucronatis apice crenulatis. In regno Neapolitano. *R. pumilus* Neapolitan. Cand. *R. pusillus* Tenore. — *R. valentinus* Willd. diff. a *R. pumilo* fol. subrotundo-ovatis crenatis. In Hisp. *R. pumilus* Cavan. — *R. Villarsi* diff. a *R. pumilo* fol. integerrimis. In Eur. austr. *R. rupestris* Vill.

3. *R. Frangula* Linn. Pulverholz W. Caulis erectus inermis. Folia ovata integerrima glabra. Flores hermaphroditi 5fidi. — Stamm aufrecht ohne Stacheln. Blätter eiförmig, ganzrandig, glatt. Blüten zwittrig, 5theilig. Im mittl. Eur., in Wäldern. — \*



*R. rupestris* Scop. diff. caule adscendente, fol. crenulatis. In Alpibus Europ. med. *R. pumilus* Wulf. *R. Wulfeni* Spreng. In Alpibus Eur. med.

4. *R. Alaternus* Linn. Alatern W. Caulis diffus inermis. Folia ovalia et oblonga serrata glaberrima coriacea perennantia. Fl. dioici 5 fidi. — Stamm ausgebreitet, ohne Stacheln. Blätter eiförmig u. länglich, gesägt, sehr glatt, lederartig, immergrün. Blüten zweihäusig, 5theilig. Im südl. Europa. — *R. balearicus* Hort. Par. diff. ramis subspinescentibus, fol. subrotundis, stipulis subulatis. Ibid. — *R. Clusii* Willd. diff. fol. lanceolatis sublinearibusque. Ibid.

4. *Ceanothus*. *Ceanothus*. Cal. circumscissus basi ovario adhaerente. Pet. 5. Stylus 2—3 partitus. Bacca exsucca 3locularis rarius 2—4locularis. — Kelch trennt sich rund umher, die Basis hängt am Fruchtknoten. Blumenblätter 5. Griffel 2—3theilig. Beere ohne Saft, 3fächerig, selten 2—4fächerig. Pent. Mon.

1. *C. americanus* Linn. Americanischer C. Folia ovata serrata trinervia subtus pubescentia. Thyrsus elongatus, ped. pubescentibus, pedicellis glaberrimis. — Blätter eiförmig, gesägt, dreinervig, unten feinrauh. Blütenstrauß verlängert; Blütenstiele feinrauh. Stielchen glatt. In N. America. Weisse Blumen. — *C. azureus* Desf. diff. fol. subtus cano-tomentosis, floribus coeruleis. In Mexico. *C. coeruleus* Lagasc.

5. *Phylica*. *Phylica*. Cal. 5fidus. Pet. 5 parva. Stam. 5 parva. Styl. 1. Caps. subbaccata tricocca, localis monospermis. Sem. erecta umbilico crasso. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5, klein. Staubf. 5 klein. Ein Griffel. Kapsel fast beerenförmig, dreifach, mit einmigen Fächern. Samen aufrecht, mit dickem Nabel. Pentandr. Monogyn.

1. *P. ericoides* Linn. Heideartige P. Folia linearilanceolata margine revoluta acuta subtus tomentosa. Capitula hemisphaerica tomentosa. — Blätter linien-lanzettförmig, am Rande zurückgerollt, spitz, unten filzig. Köpfe halbkugelförmig, filzig. Am Cap. Weisse Blüten. — *P. acerosa* Willd. diff. fol. linea-

ribus, capit. minoribus. Ibid. — *P. parviflora* Linn. diff. fol. linearibus subpilosis, capitulis parvis. Ibid. — *P. stipularis* Linn. diff. stipulis minutis linearibus. Ibid. — *P. capitata* Thunb. diff. fol. subvillosis, infimis glabratis, floralibus villosissimis subpatulis. *P. pubescens* Ait. Ibid. — *P. Commelini* Spreng. diff. a pr. fol. subtus incanis, floralibus longioribus patulis. *P. pubescens* Willd. — *P. horizontalis* Venten. diff. a pr. fol. floralibus patentissimis.

*O. Bruniaceae* huic affinis at cal. ovario adhaerens et petala 5 e cal. margine superiore orta cum staminibus. Genera: *Brunia*, *Stavia*, *Linconia*.

*O. Samydeae*. Cal. a germine separatus monophyllus. Pet. 0 nisi lamina laciniarum cal. interna petaloidea. Capsula unilocularis polysperma. Semina baccata albuminosa, embryone inverso. Frutices. Gen. *Samyda*, *Casearia*, *Chaetocrater*.

*O. Homalinac*. Cal. cum germine basi cohaerens. Pet. 0 nisi cal. lacinae interiores petaloideae. Stam. inter glandulas e summo calycis tubo. Pericarpium capsulare aut subbaccatum uniloculare; sporophora perietalia. Gen. *Homalium*, *Blackwellia* etc.

## O. XXXVI. Aristoteliaceae. Aristoteliaceen.

Folia subopposita. Calyx ab ovario discretus. Petala imo calyci inserta. Stam. fasciculata. Antherae apice birimosae. Pericarpium triloculare. Sem. albuminosa, embryone plano. — Blätter fast gegenüberstehend. Kelch vom Fruchtknoten gesondert. Blumenblätter unten im Kelche. Staubfäden in Büscheln. Antheren an der Spitze zweirissig. Fruchthülle dreifächerig. Samen mit Eiweiss und flachem Embryo.

1. *Aristotelia*. *Aristotelia*. Cal. campanulatus

## O. XXXVI. Aristotel. Aristotel. 123

profunde 5partitus. Pet. 5. Stam. 15—18. Baccae loculi 2- aut abortu monospermi. — Kelch klockenförmig, tief 5getheilt. Blumenblätter 5. Staubf. 15—18. Früher d. Beere zwei- oder durch Fehlschlagen einmüg. Dodecandr. Monogyn.

1. *A. Maqui* Linn. *Maqui* A. Folia oblonga acuminata serrulata glabra. Ped. axillares triflori. — Blätter länglich, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, dreiblütig. In Chili. Immergrüner Strauch. Weissliche Blumen.

O. *Chailletiacae*. Folia alterna stipulata. Cal. ab ovario discretus intus coloratus. Pet. ex imo calyce parva. Stam. ex imo calyce. Drupa cortice coriaceo sicco, putamine 2—3loculari. Semina in loculis solitaria exalbuminosa, embryo crasso. Frutices. Gen. *Chailletia*.

O. *Aquilarinae*. Folia alterna. Cal. ab ovario discretus coriaceus. Paracorolla urceolata stamina 10 inter lacinias gerens. Capsula bilocularis, valvis medio septiferis. Gen. *Aquilaria* et *Ophispermum*. *Aquilaria Agallocha* praebere dicitur Lignum Aloes olim pro usu medico celeberrimum.

## O. XXXVII. Verniceae. Firnisspflanzen.

Folia alterna exstipulata. Calyx ab ovario discretus. Petala imo calyci inserta aut hypogyna. Drupa, rarissime capsula. — Blätter wechselnd, ohne Nebenblätter. Kelch vom Fruchtknoten getrennt. Blumenblätter unten im Kelche oder auf dem Fruchtknoten. Steinfrucht, sehr selten Kapsel. Frutices flores plerumque parvi virescentes.

## Subordo 1. Anacardiaceae.

**Drupa carnosae nucleo uniloculari monospermo. Semen pendulum.**

1. *Anacardium*. Caschu. Flores abortu dioici. Cal. 5fidus. Pet. 5 linearia. Stam. 10 uno aut nonnullis longioribus. Styl. 1. Nux insidens pedunculo ampliato carnosae. — Blüten durch Fehlschlagen zweihäusig. Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, linienförmig. Staubfäden 10, einer oder einige länger. Griffel 1. Nuss auf dem erweiterten, fleischigen Blütenstiel. Enneandr. Monogyn.

1. *A. occidentale* Linn. Occidentalischer C. Folia ovalia obtusa integerrima coriacea. Pedunculus nuce reniformi decies major. Filamentum longius sterile. — Blätter eiförmig, stumpf, ganzrandig, lederartig. Blütenstiel 10mal grösser als die nierenförmige Nuss. Der längere Staubfaden ohne Anthere. In America, auf den Antillen, in Mexico. Baum. Die Nüsse und Blütenstiele werden gegessen. Acajou. — *A. indicum* diff. pedunculo nuce vix triplo majore, filamentum longiore fertili. In India. *A. occidentale indicum* Cand.

2. *Semecarpus*. Elephantenlaus. Flores abortu dioici. Cal. 5fidus. Pet. 5. Stam. 5. Stylus 1. Perigynium urceolatum. Gynophorum depressum. — Blüten durch Fehlschlagen diöcisch. Kelch fünftheilig. Blumenbl. 5. Staubf. 5. Griffel 1. Perigyn. becherförmig. Fruchträger plattgedrückt. Pent. Trig.

1. *S. Anacardium*. Linn. Orientalische E. Folia oblonga subtus in nervis plus minus pubescenti-sabra. — Blätter länglich, unten auf den Nerven mehr oder weniger rauh-scharf. In Ostindien. Baum. Frucht vorinals officinell. *Anacardium orientale*.

3. *Mangifera*. Mangobaum. Flores polygami. Cal. 5partitus deciduus. Pet. 5. Stam. 5 quorum 4 saepius sterilia. Styl. 1. Drupa nucleo fibris ligno-

sis obsito. — Blüten polygam. Kelch 5theilig, abfallend. Blumenblätter 5. Staubfäden 5, wovon 4 oft ohne Antheren. Griffel 1. Steinfrucht mit ein. Kern, besetzt mit holzigen Fäden. Monandr. Monogyn.

1. *M. indica* Linn. Indischer M. Folia lanceolata petiolata. Panicula erecta. Petala apice non reflexa. Stam. 1 fertile. Drupa glabra. — Blätter lanzettförmig, gestielt. Rispe aufrecht. Blumenblätter an der Spitze nicht zurückgeschlagen. Ein fruchtbarer Staubfaden. Glatte Steinfrucht. In Indien. Baum. Die Früchte werden häufig gegessen und kommen in vielen Abarten vor.

## Subordo 2. Sumachinac.

*Drupa exsucca nucleo monospermo rarius 2—3spermo.*  
Semen pendulum.

4. *Rhus*. Sumach. Flores abortu saepe dioici. Cal. parvus 5partitus persistens. Pet. 5. Stamina 5. Styli 3. — Blüten oft durch Fehlschlagen zweihäusig. Kelch klein, 5theilig, bleibend. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Griffel 3. — Kleine grünliche Blüten. Pentandr. Trigyn.

1. *R. Cotinus* Linn. Peruken S. Folia obovata et ovata subintegerrima glabra. Flores paniculati, plures abortivi post anthesin elongati pilis patulis. — Blätter umgekehrt eiförmig und eiförmig, fast ganzrandig, glatt. Blüten in Rispen; viele fehlschlagend, nach dem Blühen verlängert mit abstehenden Haaren.

2. *R. Metopium* Linn. Metopium S. Folia impari pinnata bijuga, foliola ovata longe petiolata integerrima. Flor. hermaphroditi. Drupa ovata nucleo membranaceo amplo. — Blätter ungleich gefiedert; Blättchen in zwei Paaren, eiförmig, lang gestielt, ganzrandig. Blüten zwittrig. Frucht eiförmig, mit häutigem Kern. In Jamaica. Baum. Giebt das Doctorgummi und die falsche Quassia.

3. *R. Coriaria* Linn. Gerber S. Folia impari pinnata 5—7juga, petiolo nudo apice submarginato, foliola oblonga grosse serrata subtus ad nervos hirta. — Blätter ungleich gefiedert, 5—7paarig; Blattstiel

ungeflügelt, nur an d. Spitze etwas gerandet; Blättch. länglich, grob gesägt, unten an d. Nerven etwas rauh. Im südl. Europa. Die Zweige werden zum Gerben gebraucht; die rauhen Früchte enthalten eine Säure. — *R. typhina* Linn. diff. fol. 8—10jugis, petiolis immarginatis, foliolis lanceolatis serratis. In Amer. bor. Fructus hirti purpurei. — *R. glabra* diff. a pr. fol. ramisque glabris, foliolis subtus glaucis. Ibidem. — *R. Vernix* Linn. diff. fol. 5—6jugis glabriusculis, petiolo nudo, foliolis integerrimis. In N. America. Giftig. *R. venenata* Cand. — *R. vernicifera* Cand. diff. a pr. petiolo ramulisque molliter lanuginosis, foliolis subtus molliter pubescentibus. In Japonia. Giebt den Japanischen Firniss. — *R. Copallina* Linn. diff. petiolo articulate alato, foliolis integerrimis. In Am. bor.

4. *R. Toxicodendron* Linn. Gift S. Folia ternata, foliola ovalia serrato-angulata subtus in nervis pubescentia. — Blätter dreifach; Blättchen eiförmig, gesägt-eckig, unten an den Nerven feinrauh. In N. America. Giftig. — *R. radicans* Linn. diff. foliolis integris glabris. Ibid.

5. *Schinus*. Mollebaum. Flores dioici. Cal. 5-partitus. Pet. 5. Stam. 10. Drupa carne parva, nucleo lacunis 5excavato. — Blüten zweihäusig. Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10. Frucht mit wenig Fleisch und einem mit 5 Löchern ausgehöhlten Kern. Dioec. Dec.

1. *S. Molle* Linn. Brasilischer M. Folia impari-pinnata multijuga, foliola lineari-lanceolata serrata et subserrata, terminale longissimum. — Blätter unpaar gefiedert, vielpaarig; Blättchen linien-lanzettförmig, gesägt u. wenig gesägt. In Brasilien. Baum. Zerrieben riechen Blätter und Zweige nach Pfeffer.

### Subordo 3. Spondiaceae.

Drupa putamine 2—4loculari. Styli 5.

5. *Spondias*. Mombia. Cal. 5fidus coloratus. Pet. 5. Stam. 10 e perigynio crenato. Drupa putamine fibroso. — Kelch 5theilig, gefärbt. Blumenbl.

5. Staubf. 10. aus ein. gekerbten Perigyn. Steinfrucht mit faserigem Kern. Decandria Pentagyn.

1. *S. purpurea* Linn. Purpurfarbener M. Folia impari pinnata, petiolo compresso; foliola oblonga. Racemus simplex. — Blätter ungleich gefiedert, mit zusammengedrücktem Blattstiel; Blättchen länglich. Traube einfach. Auf den Antillen und in S. America. Baum. S. Mombin. Linn. S. Myrobalanus Jacq. Rothe essbare Früchte. — *S. lutea* Linn. diff. petiolo tereti, racemis paniculatis. Ibd. Fruct. lutei edules. S. Myrobalanus Linn. S. Mombin Jacq.

#### Subordo 4. Burseriaceae.

Drupa nucleo 2—5loculari. Stylus 1 aut 0.

6. *Boswellia*. Boswellie. Flores hermaphroditi. Cal. 5partitus persistens. Pet. 5. Stam. 10 e perigynio crenato. Styl. 1. Capsula 3gona, 3valvis, 3locularia. — Blüten Zwitter. Kelch 5theilig, bleibend. Blumenbl. 5. Staubfäden 10 auf einem gekerbten Perigyn. Griffel 1. Kapsel 3kantig, 3klappig, dreifächerig. Decandr. Monogyn.

1. *B. serrata* Stackh. Gesägte B. Folia impari pinnata, foliola ovata acuminata serrata pubescentia. Racemi axillares simplices. — Blätter ungleich gefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt, gesägt, feinrauh. Trauben in den Blattwinkeln, einfach. Im westl. Indien, Arabien? Der Weihrauch, Olibanum; kommt von diesem Strauche.

7. *Balsamodendron*. Balsamstrauch. Flores dioici. Cal. 4dentatus persistens. Pet. 4. Stamina 8 sub perigynio annulari. Styl. 1. Drupa 1. Bacca suturis 4, 1—2locularis. — Blüten zweihäusig. Kelch 4zählig, bleibend. Blumenblätter 4. Staubf. 8 unter dem ringförmigen Perigyn. Ein Griffel. Frucht mit 4 Näthen, 1—2fächerig.

1. *B. gileadense* Kunth. Gilead's B. Rami inermes. Folia ternata s. quinato-pinnata, foliola sub-

aequalia integerrima pubescentia. Fructus acuminati. — Aeste ohne Dornen. Blätter 3fach oder fünffach; Blättchen fast gleich, ganzrandig, feinrauh. Früchte mit einer kleinen Spitze. In Arabien. Giebt d. Meocabalsam. *Amyris gileadensis* Linn. *Amyris Opobalsamum* ej.

2. *B. Myrrha* Nees. Myrrhen B. Rami spinoscentes. Folia ternata, foliola lateralia impari multo minora, omnia obovata obtusa apice obtuse denticulata glabra. Fructus acuminati. — Aeste stachlicht. Blätter dreifach; Seitenblättchen viel kleiner als die Endblättchen; alle umgekehrt eiförmig, stumpf, an der Spitze stumpf gezähnt, glatt. Früchte zugespitzt. In Arabien. Von diesem Strauche oder Baume kommt nach Ehrenberg d. Myrrhe. B. Kataf Forsk. ist nach demselben nur eine Pflanze welche die Dornen abgelegt hat.

8. *Bursera*. Bursere. Cal. parvus 3—5partitus. Pet. 3—5. Stam. 6—8. Perigynum crenatum. Drupa cortice succulento trivalvi, pyrenis 3, una fertili 2sperma. — Kelch klein, 3—5theilig. Blumenblätter 3—5. Staubf. 6—8. Perigyn. gekerbt. Steinfrucht mit saftiger, dreiklappiger Schale, drei Kernen, einer fruchtbar und 2samig. Decandr. Monogyn.

1. *B. gummiifera* Jacq. Gummitragende B. Folia decidua simplicia, ternata aut impari pinnata, foliola ovata acuta membranacea. Racemi axillares. — Blätter abfallend, einfach, dreifach oder ungleich gefiedert; Blättchen eiförmig, spitz, häutig. Trauben in den Blattwinkeln. Auf d. Caribäischen Inseln. Giebt das Chibuharz, den baume à cochou und vermuthlich das Gummi Kikekunemalo. —

*Icica* diff. floribus saepius hermaphroditis, cal. 4—5 dentato, pet. 4—5, fructu coriaceo, cortice 2—5valvi, pyrenis 4—5. Arbores resinosae americanae. I. heterophylla praebet resinam Aracouchini.

## Snbordo 5. Amyrideae.

Drupa nucleo chartaceo indehiscente monospermo.

9. *Amyris*. *Amyris*. Flores hermaphroditi. Cal. 4dentatus persistens. Pet. 4 hypogyna. Stamina 8.



## O. XXXVIII. Connaraceae. Connar. 129

Ovarium in gynophoro incrassato 2ovulatum. — Blü-  
 ten Zwitter. Kelch 4zählig, bleibend. Blumenblät-  
 ter 4 unter dem Fruchtknoten. Staubfäden 8. Frucht-  
 knoten auf einem verdickten Träger mit zwei Samen-  
 lagen. Octandr. Monogyn.

1. *A. Plumieri* Cand. Plumier's A. Folia impa-  
 ri-pinnata, foliola petiolata ovata acuminata subser-  
 rata subtus villosa. — Blätter unpaar gefiedert;  
 Blättchen gestielt, eiförmig, zugespitzt, etwas gesägt,  
 unten zottig. In Süd-America. *A. elemifera* Linn.  
 Der Ursprung des Elemiharzes ist noch ungewiss.

## O. XXXVIII. Connaraceae. Connara- ceen.

Folia alterna. Calyx ob ovario discretus. Petala  
 imo calyci inserta. Perigynium disciforme. Carpella  
 plurima. — Blätter wechselnd. Kelch vom Frucht-  
 knoten gesondert. Blumenblätter unten im Kelch ein-  
 gesenkt. Ein scheibenförmiges Perigynium. Mehr  
 Früchtchen.

1. *Brucea*. Brucee. Cal. 4 partitas. Petala 4.  
 Perigynium 4lobum. Drupae 4 monospermae. Dioecia  
 Tetrandria. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4. Peri-  
 gynium 4lappig. Steinfrüchte 4, einsamig.

1. *B. antidysenterica* Mill. Ruhr B. Folia im-  
 pari-pinnata, foliola integerrima subtus in nervis fer-  
 rugineo-villosa. — Blätter unpaar gefiedert; Blätt-  
 chen ganzrandig, unten auf den Nerven brann zottig.  
 In Abessinien. Str. Die falsche Angusturarinde soll  
 davon kommen. *B. ferruginea* L'Herit.

2. *Ailantus*. Ailantobaum. Cal. 5 dentatus. Pet.  
 5 basi convoluta. Stam. 10. Perigynium 5plicatum.  
 Capsulae 5 foliaceae. Polygamia Monoecia. — Kelch  
 5zählig. Blumenblätter 5 an der Basis zusammenge-  
 wunden. Wüdenow's Grundriss. III Th.

wickelt. Staubfäden 10. Perigynium fünffaltig. Fünf blattartige Kapseln.

1. *A. glandulosa* Desfont. Drüsiger A. Folia impari-pinnata, foliola basi grosse serrata. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen an der Basis grob gesägt. In China. Ein hoher Zierbaum. *Rhus Hypselodendron* Moench. *Rhus Cacodendron* Ehrh.

## O. XL. Hyperanthereae. Hyperanthereen.

Calyx a germine discretus. Petala imo calyci inserta. Capsula elongata trivalvis, semina axi adnata. — Kelch vom Fruchtknoten getrennt. Blumenblätter unten auf dem Kelche. Kapsel lang, dreiklappig; Samen an der Axe der Frucht.

1. *Moringa*. Moringe. Cal. 5phyllus. Cor. 5 petala inaequalis. Stam. 10. — Kelch 5 blättrig. Blumen 5 blättrig, ungleich. Staubf. 10.

1. *M. pterygosperma* Gaertn. Flügelfruchtige M. Folia 2—3pinnata c. impari. Racemi paniculati. Capsulae trigonae. Sem. triptera. — Blätter 2—3fach unpaar gefiedert. Blüentrauben rispig. Kapseln 3kantig. Samen dreiflüglicht. In Ostindien. Str. Die Samen geben das Beenöhl. *Guilandina Moringa* Linn. *Hyperanthera Moringa* Vahl. *M. oleifera* Lam. *M. zeylanica* Pers. — *M. polygona* Cand. diff. caps. polygonis. Ibid. *Hyperanthera decandra* Willd. — *M. aptera* Gaertn. diff. sem. apteris. Id. Been album off.

## Subcl. VIII. Leguminosae.

Calyx inferus. Petala cum staminibus imo calyci inserta. Legumen. — Kelch unter d. Fruchtknoten. Blumenblätter mit den Staubfäden unten im Kelche eingesenkt. Eine Hülse.

O. I. Mimoseae. Mimosecn.

**Calyx** 4—5 partitus. **Corolla** aequalis, interdum monopetala ante anthesin valvata. **Stamina** plura plerumque hypogyna. **Legumen**. — **Kelch** 4—5 theilig. **Blume** gleich, zuweilen einblättrig, vor dem Blühen klappenförmig zusammengelegt. **Staubfäden** mehrere, meistens unter dem Fruchtknoten. **Hülsenfrucht**. — **Polygamia Monoecia** Linn.

1. *Mimosa*. Mimose. Cor. infundibuliformis 4—5 fida. Legumen articulis 1 spermis. — Blume trichterförmig, 4—5 theilig. Hülse mit einsamigen Gliedern.

1. *M. sensitiva* Linn. Empfindende M. Caulis petiolique aculeati. Folia bijuga, foliola subdimidiato-ovata acuta subtus adpresse pilosa. Legumina moniliformia. — Stamm und Blattstiele stachlicht. Blätter zweipaarig, Blättchen fast halb eiförmig, spitz, unten angedrückt haarig. Hülsen schnurförmig. In Brasilien. Str. Die Blätter und Blättchen sinken bei einer Erschütterung zusammen. Blumen röthlich.

2. *M. pudica* Linn. Schamhaute M. Caulis aculeatus. Petioli pedunculique piloso-hispidi. Folia digitato-pinnata, pinnae 4 multijugae, foliola linearia. Legumina moniliformia. — Stamm stachlicht. Blatt- und Blütenstiele steifrauh. Blätter fingerförmig gefiedert. Federstücke 4, vielpaarig; Blättchen linienförmig. Hülsen schnurförmig. In Brasilien. J. Die Blätter u. Blättchen fallen auf jede Erschütterung schnell zusammen. Röthliche Blumen.

2. *Inga*. Inga. Cal. 5 dentatus. Cor. 5 fida. Stamina monadelphae. — Kelch 5 zähnig. Blume 5 theilig. Staubfäden verwachsen. — Eine grosse Gattung.

1. *I. fastuosa* Willd. Stolze I. Folia pinnata 3—4 juga, foliola ovali-oblonga acuta subtus ferrugineo-hirsuta; glandulae pedicellatae. Spicae pauciflorae. Pedunculi corollaeque villosae. — Blätter gefiedert, 3—4 paarig; Blättchen eiförmig-länglich, spitz, unten

rostfarben haarig; Drüsen gestielt. Aehren wenigblütig. Blütenstiele u. Blumen zottig. Bei Caracas. Str. Rothe lange Staubfäden.

3. *Desmanthus*. Büschelblume. Cal. 5dentatus. Cor. monopetala 5fida aut 5petala aut in neutris nulla. Stam. 10 rarius 5, filam. floris neutri dilatata. — Kelch 5gezähnt. Blumen einblättrig, 5spaltig od. 5blättrig, oder in den geschlechtslosen fehlend. Staubf. 10 selten 5. Die Träger in der neutralen Blume erweitert.

1. *D. virgatus* Willd. Ruthenförmige B. Caulis erectus angulatus. Fol. bipinnata, pinnis 3—4jugis; glandula infra jugum infimum. Ped. nudi; spicae pauciflorae capitatae. Flores decandri. Legumina linearia 25—30sperma. — Stamm aufrecht, eckig. Blätter zweigefiedert; Federstücke 3—4 paarig; Drüsen unter dem untersten Paare. Blütenstiele nackt; Aehren wenigblütig, kopfförmig. Staubfäden 10. Hülsen linienförmig, 25—30samig. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

4. *Phyllodoce*. Stielblatt. Petioli foliorum superiorum foliiformes, lamina nulla. Cal. 4—5dentatus. Cor. 5fida aut 5petala. — Blattstiele der obern Blätter blattförmig, ohne Platte. Kelch 4—5zählig. Blumen 5theilig oder 5blättrig. — *Acacia* Willd. Frutices floribus plerumque flavis.

1. *P. alata*. Geflügeltes St. Caulis bifariam alatus e petiolis decurrentibus uninerviis apice spinosis margine superiore dente unico apice glanduloso; stipulae spinescentes persistentes. Capitula solitaria geminave. — Stamm auf beiden Seiten geflügelt von herablaufenden Blattstielen, diese einnervig, an der Spitze stachlicht, oben mit einem Zahn d. an d. Spitze drüsig ist; Nebenblätter stachelig, bleibend. Blütenköpfe einzeln oder zu zweien. In Neu-Holland. *Acacia alata* Ait. — *P. undulata* diff. caul. ala undulata, petiolis margine superiore dente parvo, capitulis parvis. Ibid. *A. undulata* Willd. *A. paradoxa* Cand. — *P. decipiens* differt. caule non alato, at petiolis approximatis triangularibus, nervo prope marginem inferiorem in spinam exeunte. Ibid. *A. decipiens* Ait. —

*P. armata* diff. caule non alato, petiolis approximatis oblongis subfalcatis mucronulatis. Ibid. — *P. genistae-folia* diff. caule non alato, foliis remotiusculis linearibus apice spinosis, stipulis spinescentibus minimis. Ibid. — *P. juniperina* diff. caule non alato, petiolis linearibus mucronato-pungentibus, stipulis setaceo-spiniscentibus. Ibid. *Mimosa juniperina* Vent. — *P. verticillata* diff. a pr. stipulis petiolis aequalibus et similibus, spicis oblongis. Ibid.

2. *P. stricta*. Straffes St. Petioli lineares attenuati apice rotundati mucronati medio uninervi, stipulae nullae. Capitula gemina; pedunculus capitulo brevior. — Blattstiele linienförmig, unten verschmälert, an der Spitze gerundet, stachelspitzig, in der Mitte einnervig; Nebenblätter fehlen. Blütenköpfe doppelt; Blütenstiel kürzer als der Kopf. *A. stricta* Willd. — *P. dodonaeifolia* diff. ramulis angulatis viscosis, petiolis subfalcatis, pedunculis capitulo longioribus. Ibid. *A. dod.* Willd.

3. *P. suaveolens*. Wohlriechendes S. Petioli lineares subattenuati acutati mucronati uninervi integerrimi. Capitula racemosa multiflora. Cal. 5partitus. Ovarium glabrum. — Blattstiele linienförmig, wenig verschmälert, gespitzt, stachelspitzig, einnervig, ganzrandig. Blütenköpfe in Trauben, vielblütig. Kelch 5theilig. Fruchtknoten glatt. In N. Holland. *Mimosa suaveolens* Smith. — *P. angustifolia* diff. cal. 4dentato, ovario tomentoso. Ibid. *Mimosa angustifol.* Jacq. — *P. linifolia* petiolis angustioribus, racemis petiolorum longitudine. Ibid. *M. linifolia* Vent — *P. myrtifolia* differt. petiolis oblongo-lanceolatis uninerviis margine superiore uniglandulosis, floribus 4fidis. Ibid. *Mimosa myrtifol.* Smith. — *P. floribunda* diff. petiolis lineari-lanceolatis utrinque attenuatis tenuiter 3-5 nerviis, spicis axillaribus simplicibus, cal. 4 dentato. Ibid. *Mimosa floribunda* Vent. — *P. longifolia* diff. a pr. petiolis latioribus eminenter nervosis. Ibid. *Mimosa longifolia* Andr. — *P. Sophora* diff. a pr. petiolis oblongo-lanceolatis obtusissimis, gemmis hirtis.

5. *Acacia*. Acacie. Folia vera. Cal. 4-5 dentatus. Cor. 5fida aut 5petala, — Wahre Blätter. Kelch 4-5 zählig. Blume 5theilig oder 5blättrig.

1. *A. lophantha* Willd. Schopfblihende *A. laermis*. Folia bipinnata; foliola 25-30juga linearia

obtusiuscula, glandula ad basin petioli communis et inter bina foliola extrema pinnarum. Racemi geminati axillares ovato-oblongi; cal. pubescentes. — Ohne Dornen. Blätter zweigefiedert; Blättchen 25—30 paarig, linienförmig, stumpflich; eine Drüse an der Basis des gemeinschaftlichen Stiels und zwischen den beiden äussersten Blättchen der Federstücke. Zwei eiförmig-längliche Trauben in den Blattwinkeln; rauhe Kelche. In N. Holland. Weisse Blumen. *Mimosa distachya* Vent. *Mim. elegans* Andr. — *A. Catechu* Willd. diff. aculeis stipularibus junioribus rectiusculis demum uncinatis, fol. 10jugis, pinnis 40—50jugis, foliolis linearibus pubescentibus, glandula ad basin petioli comm. depressa, 2—3 inter pinnae extremas, spicis 2—3 axillaribus cylindraceis. In India orient. Praebet succum *Catechu officinale*. — *A. nilotica* diff. a pr. spinis stipularibus geminis, fol. 6—8jugis, pinnis 15—20jugis, foliolis oblongo-linearibus glabriusculis, glandula petiolari infra infima foliola, petiolis pedunculisque subpuberulis, capitulis florum pedunculatis aggregatis, leguminibus moniliformibus elongatis glabris. In Aegypto sup. Gummi arabicum ex hac planta. *A. vera* Richard. *A. arabica* Cand. *Mimosa nilotica* Linn. Flores flavi. — *A. arabica* Roxb. diff. a pr. fol. 5—6jugis, foliolis pubescentibus, petiolis pedunculis ramulisque tomentosulis, leguminibus tomentosis. In Ind. or. et in Aegypto sup. An var. pr.? Praebet gummi arabicum. — *A. Ehrenbergii* Nees diff. ab *A. nilotica* ramis flexuosis glabris, spinis connatis elongatis, fol. unijugis, pinnis 6jugis, foliolis ovalibus carnosulis minimis, glandula intra pinnae, capitulis brevi pedunculatis. In Aegypto super. An var. pr.? — *A. tortilis* Forsk. diff. a pr. spinis inaequalibus, fol. 3—6jugis, pinnis sub 8jugis, foliolis oblongis minutis, petiolo pubescente, glandula infra pinnam inferiorem, leguminibus contortis glabris. In Aegypto. Nub. Sinai. Haec species praesertim Gummi praebet arabicum. — *A. Seyal* Forsk. diff. a pr. spinis rectis fol. fere longitudine, fol. 2—3jugis, pinnis 8—10jugis, foliol. oblongo-linearibus obtusis glabris, glandula infra pinnae infimas et inter supremas, capitulis axillar. peduncul. aggregatis, leguminibus falcatis compressis glabris. In Aegypto sup. Nubia, Arab. Et haec praesertim gummi praebet arabicum. *A. vera* Willd. an var.? — *A. Farnesiana* Willd. diff. ab *A. nilotica* foliol. linearibus glabris, leguminibus teretibus. In S.

## O. II. Ceratonicac. Ceratonien. 135

Domingo nunc in Europ. anstr. culta. *Mimosa Farnesiana* Linn. — *A. Julibrissin* Willd. inermis glabra, fol. 8—12jugis, pinnis 30jugis, foliolis dimidiato-oblongis acutis subciliatis, glandula depressa orbiculata ad basin petioli, capitulis pedunculatis in paniculam terminalem subcorymbosam dispositis, leguminibus planis membranaceis glabris. In Oriente. In Europ. anstr. culta. Flor. albi, stam. apice purpureo.

## O. II. Ceratonicac. Ceratonien.

Calyx ad basin partitus. Petala 0. Stam. discreta. Legumen. — Kelch bis zur Basis getheilt. Keine Blumenblätter. Getrennte Staubfäden. Hülsenfrucht.

1. *Ceratonia*. Johannisbrotbaum. Cal. 5partitus. Stam. 5. Legumen indehiscens intus pulposum pulpa isthmus formante. — Kelch 5getheilt. Staubf. 5. Hülsen nicht aufspringend, inwendig fleischig; d. Fleisch macht Querwände. Polyg. Dioec.

1. *C. Siliqua* Linn. Gemeiner J. Foliola orbiculata. — Runde Blättchen. Im südl. Eur. Baum. Schoten essbar, oft. *Siliqua dulcis*.

2. *Copaifera*. Copaivabaum. Cal. 4partitus. Stam. 10. Legumen pedicellatum bivalve monospermum. — Kelch 4theilig. Staubf. 10. Hülse gestielt, zweiklappig, einsamig. — Bäume. Dec. Monog.

1. *C. multijuga* Hayne. Vielpaariger C. Folia pari-pinnata 6—10juga inaequilatera longe acuminata apiculata pellucido-punctata costato-venosa, infer. ovato-oblonga, super. lanceolata. — Blätter gleich gefiedert, 6—10paarig, ungleichseitig, lang gespitzt, mit weicher Spitze, hellpunctirt, gerippt adrig, die untern eiförmig länglich, die obern lanzettförmig. In Brasilien. Giebt den meisten Copaivabalsam. Auch andere Arten dieser Gattung geben ihn.

## O. III. Cassiaceae. Cassiaceen.

Folia alterna plerumque stipulata. Calyx monophyllus. Corolla aequalis aut inaequalis non papilio-

nacea. Stamina discreta. Legumen. — Blätter wechselnd, meistens mit Nebenblättern. Kelch einblättrig. Blume gleich oder ungleich, nicht Schmetterlingsblüte. Staubfäden getrennt. Hülse.

1. *Gleditsia*. Gleditsie. Flores polygami. Cal. 3—4—5 partitus. Stam. 5. Legumen intus pulposum 1-polyspermum. — Blüten polygam. Kelch 3—5 getheilt. Staubf. 5. Hülse inwendig fleischig, 1-vielsamig. — Frutices. Polygam. Monoec.

1. *G. triacanthos* Linn. Dreistachlichte Gl. Spinae robustae ima basi compressae simplices et trifidae. Foliola lanceolata aequilata. Legumina polysperma decies latitudine longiora. — Dornen stark, unten zusammengedrückt, einfach und dreitheilig. Blättchen lanzettförmig, gleichbreit. Hülsen vielsamig, zehnmal länger als breit. In N. America. Wird häufig in Lustgebüsch gezogen. Var. ramis parce spinosis. Gl. inermis Cand. — *Gl. brachycarpa* Pursh. diff. spinis crassis brevibus, foliolis oblongis obtusis, leguminibus oblongis brevibus. Ibid. — *Gl. monosperma* Walt. diff. spinis gracilibus subtrifidis paucis, foliolis ovato-oblongis acutis, leguminibus subrotundis monospermis. Ibid. *G. triacantha* Gaertn. Gl. carolinensis Lam. — *Gl. sinensis* Lam. diff. spinis axillaribus (nec ab axilla distantibus), rameis simplicibus ramosisque, caulinis fasciculatis ramosis, foliolis ovato-oblongis obtusis. In China. Gl. horrida Willd. — *Gl. macracantha* Desf. diff. trunco spinoso, spinis ramorum axillaribus robustis ramosis conicis plurimis, foliolis lanceolatis rigidulis fere 2 poll. longis, leguminibus incrassatis. Patr. ign. — *Gl. ferox* Desf. diff. spinis maximis fere per totam longitudinem compressis trifidis, foliolis lanceolatis acutis. Patr. ign. *G. orientalis* Lam.

2. *Gymnocladus*. Nacktast. Flores dioici. Cal. tubulosus 5fidus, Petala 5 aequalia. Stam. 10. Legumen intus pulposum. — Blüten zweihäusig. Kelch röhrig, 5theilig. Blumenblätter 5 gleich. Staubf. 10. Hülse inwendig fleischig. Frutex.

1. *G. canadensis* Lam. Canadischer N. Folia



bipinnata, foliola ovalia acuminata. Legumen oblongum crassum. — Blätter zweigefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt. Hülse länglich, dick. In N. America. Weissliche Blumen.

3. *Caesalpinia*. Caesalpinie. Cal. 5partitus, lacinia infima majore fornicata. Pet. 5inaequalia, sup. breviora. Stam. 10 filam. villosis. Legumen compressum. — Kelch 5theilig; unterer Lappe grösser und gewölbt. Blumenblätter 5 ungleich. Staubf. 10 mit zottigen Fäden. Hülse zusammengedrückt. — Frutices et Arbores. Dec. Monog.<sup>1</sup>

1. *C. brasiliensis* Linn. Brasilische C. Folia bipinnata 7—9juga, pinnae 15—16jugae, foliola ovali-oblonga obtusa glabra. Cal. rufo hirti. Legumen indehiscens monospermum foliaceum. — Blätter zweigefiedert, 7—9paarig; Federstücke 15—16paarig; Blättchen eiförmig, länglich, stumpf, glatt. Kelche röthlich roth. Hülse nicht aufspringend, einsamig, blattartig. In Süd-America. Giebt das Fernambuckholz. Bresillet d. Antilles. — *C. Sappan* Linn. differt fol. 10—12jugis, pinnis 10—12jugis, foliolis oblique apice emarginatis, leguminibus polyspermis compressis apice oblique truncatis, calycibus glabris. Flores flavi. In Ind. or. Praebet lignum Sappan s. brasiliense rubrum bresillet d. Indes. — *C. Crista* Linn. diff. aculeis, fol. 1—3 jugis, foliol. obovatis, legumin. linearibus acutis. In Jamaica. Praeb. lignum Fernambuci flavum.

*Poinciana* diff. petalo superiore difformi, staminibus longissimis, leguminibus isthmis spongiosis, submultilocularibus. *P. pulcherrima* aculeata, fol. bipinnatis, foliol. obovatis, cal. glabris, pet. longe stipitatis fimbriatis e flavo et aurantio variegatis. In Caribaeis. Fr.

4. *Guilandina*. Guilandine. Cal. 5partitus. Pet. 5 subaequalia. Stam. 10 filam. basi villosis. Legumen ventricoso-compressum echinatum bivalve 1—3spermum. Sem. subglobosa ossea nitida. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5 fast gleich. Staubfäd. 10, mit an der Basis haarigen Trägern. Hülsen bauchig, zusammengedrückt, stachlicht, 2klappig, 1—3samig. Samen fast kugelförmig, steinhart, glänzend. Dec. Monog.

1. *G. Bonduc* Linn. Bonduc G. Folia bipinnata, foliola ovalia pubescentia. Aculei subsolitarii. Sem. flavicantia. — Blätter zweigefiedert; Blättchen eiförmig, feinrauh. Dornen meistens einzeln. In Indien. — *G. Bonducella* Linn. diff. foliol. oblongo-ovatis, aculeis subgeminis, sem. griseis. In Ind. Arab. Die Samen werden zu Rosenkränzen u. dergl. gebraucht.

5. *Haematoxylum*. Blutholz. Cal. 5partitus lobis deciduis. Pet. 5 vix calyce longiore. Stamina 10, fil. basi pilosa. Legumen compressum 2spermum suturis indehiscens valvis medio longitudinaliter ruptis. — Kelch 5 getheilt, mit abfallenden Lappen. Blumenblätter 5, kaum länger als der Kelch. Staubfäden 10. Träger an der Basis rauh. Hülse zusammengedrückt, 2samig, an den Näthen nicht aufspringend; die Klappen aber in der Mitte der Länge nach aufreissend.

1. *H. Campecheanum* Linn. Campeche Bl. Folia pinnata aut subbipinnata, foliola obovata. — Blätter gefiedert und zuweilen zweigefiedert; Blättchen umgekehrt eiförmig. Im warmen America. Giebt das Campecheholz.

6. *Tamarindus*. Tamarinde. Cal. 5partitus laciniis 2 inferioribus connatis. Pet. 3. Stam. 2—3 fertilia monadelpha, 7 sterilia brevissima. Legumen compressum 3—6spermum, valvae intus pulpa farctae. — Kelch 5 theilig, die beiden untern Lappen in eins verwachsen. Drei Blumenblätter. Staubf. 2—3 fruchtbar, unten verwachsen, sieben unfruchtbar, sehr kurz. Hülse zusammengedrückt, 3—6samig. Klappen inwendig weich fleischig.

1. *T. indica* Linn. Indische T. Folia pinnata. Legumina 8—12sperma. — Blätter gefiedert. Hülsen 8—12samig. In Ostindien. Das Mark der Früchte officinell. Pulpa Tamarind. — *T. occidentalis* Gaertn. diff. legum. brevioribus 1—4spermis. In Am. calid. Das Mark ebenfalls officinell.

7. *Cassia*. Cassie. Cal. ad basin 5partitus. Pet.

5 inaequalia. Stam. 10, 3 infer. longiora 4 media breviora recta, 3 super. antheris abortivis difformibus. Legum. teretia indehiscentia lignosa septis transversis, localis pulposis. — Kelch zur Basis fünftheilig. Blumenblätter 5, ungleich. Staubfäden 10, 3 untere länger, 2 in der Mitte kürzer, die 3 obern mit entfalteten abortirenden Antheren. Hülse rund, nicht aufspringend, holzig, mit Querwänden u. markigen Fächern. — Frutices aut Arbores. Dec. Mon.

1. *C. Fistula* Linn. Röhren C. Folia pinnata 4—6 juga, foliola ovata subacuminata glabra. Petioli eglandulosi. Racemi laxi ebracteati. Legum. recta subobtusula laevia. — Blätter gefiedert, 4—6 paarig; Blättchen eiförmig, etwas zugespitzt, glatt. Blattstiele ohne Drüsen. Trauben schlaff, ohne Bracteen. Hülsen stumpflich, glatt.

8. *Chamaecassia*. Zwergcassie. Cal. Cor. Stam. praec. Legum. teretia vix dehiscentia membranacea, septis transversis, pulpa parca; sem. valvis transversa. — Kelch, Blume, Staubfäden wie bei der vorig. Hülsen rund, kaum aufspringend, häutig, mit Querwänden u. wenig Mark; Samen querliegend. — Frutices aut Arbores. — Gelbe Blumen.

1. *C. laevigata* Willd. Glatte Z. Folia 4 juga ovata lanceolata acuminata glabra, glandula oblonga acutiuscula inter omnia paria. — Blätter vierpaarig, eiförmig lanzettförmig, zugespitzt, glatt; mit einer länglichen, spitzigen Drüse zwischen allen Paaren. In N. Spanien. *C. grandiflora* Desfont.

9. *Senna*. Senne. Cal. Cor. Stam. pr. Legumina compressa dehiscentia aut vix dehiscentia, septis transversis completis aut incompletis, loculis non pulposis aut vix pulposis. Sem. valvis parallela. — Kelch, Blume, Staubfäd. w. b. d. vor. Hülsen zusammenge-drückt, aufspringend oder kaum aufspringend, m. völligen oder nicht völligen Querwänden, mit nicht oder

kaum markigen Fächern. Die Samen mit den Klappen gleichlaufend. — Gelbe Blumen.

1. *S. acutifolia*. Spitzblättrige *S.* Folia pinnata 5—7juga; foliola breviter petiolata membranacea lanceolata acutata mucronata subglabra. Legumina oblonga subfalcata medio turgida. — Blätter gefiedert, 5—7paarig; Blättchen kurz gestielt, häutig, lanzettförmig, gespitzt, stachelspitzig, fast glatt. Hülsen länglich, etwas sichelförmig, in d. Mitte angeschwollen. In Arabien, Ob. Aegypt. Str. Die Blätter officinell, unter dem Namen der ostindischen Senna. *Cassia acutifolia* Delile. — *S. lanceolata* diff. fol. 3—5jugis, foliolis subcoriaceis ovate-lanceolatis leviter pubescentibus, leguminibus ellipticis. In Nubia. *Cassia lanceolata* Forsk. *C. orientalis* Pers. Die Blätter kommen unter d. fol. *Sennae alexandrinae* u. *tripolitanae* häufig vor. — *S. obovata* diff. petiolis foliolorum glandulosis, foliolis obovatis subrotundatis mucronatis, legum. falciformibus utrinque cristaceo-turgidis. In Aegypto, Arabia. *Cassia obovata* Colladon. *C. Senna italica* Linn. *C. Senna Nectoux* nach welchem sie die Sennenblätter geben. — *S. obtusata* differt. fol. 4—6jugis, petiolo foliolor. glanduloso, foliol. oblongo-ovatis obtusatis vel retusis brevissime mucronatis, leguminibus valde falciformibus utrinque cristaceo-turgidis. In Ob. Aegypten. *Cassia obtusata* Hayne. *C. obovata* Collad. *C. Senna* Jacq. Kommt häufig unter d. fol. *Senn. alexandr.* vor.

2. *S. occidentalis*. Americanische *S.* Folia pinnata 4—6juga, foliola ovate lanceolata margine pubescentia, glandula crassa ad basin petioli. Ped. breves 2—4 flori, infer. axillares super. racematim dispositi. Legumin. suturis callosis. — Blätter gefiedert, 4—6paarig; Blättchen eiförmig lanzettförmig, am Rande feinrauh; mit e. dicken Drüse an der Basis des Blattstiels. Blütenstiele kurz, 2—4blütig, die untern in Blattwinkeln, die obern traubig gestellt. Hülsen mit schwieliger Nath. Im wärmern America. Str. *C. occid.* Linn. — *S. marylandica* diff. fol. 8—9jugis, foliolis ovato-oblongis glabris, racemis axillaribus multifloris folio brevioribus, leguminibus linearibus hirtis demum glabris. In Am. bor.

10. *Grimaldia*. Grimaldie. Cal. 5partitus subaequalis. Pet. 5 subaequalia. Stam. 10 subaequalia

ant 7–5. Legumina non pulposa rarius septis obsoletis. — Kelch 5theilig, fast gleich. Blumenbl. 5 fast gleich. Staubf. 10 fast gleich oder nur 7 u. 5. Hülsen nicht markig, nur selten mit Spuren von Querwänden.

1. *G. Absus*. Chichm Gr. Rami petiolique pubescentes. Folia pinnata bijuga, foliola obovata ciliata punctata. Fl. pentandri. — Aeste u. Blattstiele feinrauh. Blätter gefiedert, zweipaarig; Blättchen umgekehrt eirund, gefraust, punctirt. Fünf Staubfäden. In Aegypten. J. Gelbe Bl. Die Samen (Sem. Chichm.) werden zur Arznei gebraucht. *Cassia Absus* Linn.

2. *Gr. Chamaecrista* Schrank. Kamm Gr. Caulis erectus. Folia pinnata 10–12juga, foliola oblonga aequilata mucronata, glandula sessili infra par infimum. Pedicelli 2–3 supraaxillares fasciculati petiolo breviores. Legum. hispidula. — Stamm aufrecht. Blätter gefiedert, 10–12paarig; Blättchen länglich, gleichbreit, stachelspitzig; ungestielte Drüse unter dem untersten Paare. Blütenstiele 2–3 über d. Blattwinkeln, büschelförmig, kürzer als d. Blattstiel. Hülsen scharf-  
rauh. Im wärmern N. America. J. Gelbe Blumen.

11. *Hymenaea*. Hymenaeae. Cal. urceolatus 5partitus. Petala 5inaequalia. Legumen lignosum non dehiscentis pleiospermum, pulpa exsucca farinoso-filamentosa repletum. — Kelch krugförmig, fünftheilig. Blumenbl. 5, ungleich. Hülse holzig, nicht aufspringend, mehrsamig, mit einer trocknen, mehlig faserigen Masse erfüllt. Fol. conjugata. Arbores. Dec. Mon.

1. *H. Courbaril* Linn. Courbaril H. Foliola oblongo-ovata inaequaliter longe acuminata basi inaequalia glabra. Legum. oblonga compressa subalutacea lucida. — Blättchen länglich, eiförmig, ungleichseitig, langgespitzt, an d. Basis ungleich, glatt. Hülsen länglich, zusammengedrückt, fast chagrinartig, glänzend. In S. America. Giebt d. westindischen Copal. Auch viele andere Arten dieser Gattung geben ihn.

*Trachylobium* Hayn. diff. petal. 3 longe unguiculatis, quae in *Hymenaea* exunguiculata; legum. coriaceo-

suberosis. Alle Arten in S. America. Str., u. geben Copal.

*Vouapa* diff. cal. 4partito, petalo unico, leg. monospermo. *V. phaselocarpa* Hayn. in S. America giebt Copal.

*Bauhinia* Linn. cal. 5fido, pet. 5, stam. diadelphis aut submonadelphis, omnibus aut 5 aut 3fertilibus, legumine bivalvi polyspermo. Eine zahlreiche Gattung, mit gepaarten oder zweilappigen Blättern, aus dem wärmern America.

*Aloexylum*. Aloëholz. Cal. 4phyllus, phyllo infimo elongato falcato. Pet. 5. Stamina 10. Legumen falcatum 1spermum; semen cavum. *A. Agallochum* Lam. foliis lanceolatis integerrimis. In Hinter-Indien. Baum. Liefert das ächte Aloëholz.

12. *Myroxylum*. Balsamholz. Cal. campanulatus 5dentatus persistens. Pet. 5, supremo majore. Stam. 10 decidua. Leg. stipite basi nudo superne alato indehiscens submembranaceum 1—2spermum hinc stylo apiculatum. — Kelch klockenförmig, fünfzählig, bleibend. Blumenbl. 5; das oberste grösser. Staubfäden 10, abfällig. Hülse mit ein. unten nackten oben geflügelten Stiel, nicht aufspringend, fast häutig, 1—2samig, auf einer Seite mit dem Griffel als einer kleinen Spitze. Dec. Monog.

1. *M. peruiiferum* Linn. fil. Peru B. Folia pin-nata, foliola ovata breviter acuta coriacea glabra. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, kurz gespitzt, lederartig, glatt. In Peru. Baum. Giebt den Perubalsam. — *M. toluiferum* Rich. diff. foliol. obovatis longe acutatis membranaceis. In Amer. austr. orient. septentrional. Giebt d. Tolubalsam. Toluifera Balsam.

## O. IV. Papilionaceae. Schmetterlingsblüten.

**Folia alterna saepissime stipulata. Calyx monophyllus. Corolla papilionacea. Stam. plerumque 10. Stylus 1. Legumen. — Blätter wechselnd, sehr oft mit Nebenblättern. Kelch einblättrig. Blume schmetterlingsförmig. Meistens zehn Staubfäden. Frucht eine Hülse.**

### Sectio 1. Sophoraceae.

**Stamina libera.**

**1. *Cercis*. Indasbaum. Cal. urceolatus 5dentatus. Legumen compressum polyspermum, sutura supra seminifera subalata, infera dehiscente. — Kelch krugförmig, fünfgezähnt. Hülse zusammengedrückt, vielkammig; die obere Nath samentragend, etwas geflügelt, die untere aufspringend. Decand. Monog.**

**1. *C. Siliquastrum* Linn. Europäischer J. Folia cordata obtusissima glaberrima. Fl. praecoces. — Blätter herzförmig, sehr stumpf und sehr glatt. Blüten vor den Blättern. Im südl. Europa. Baum. Röthl. weisse Blumen. — *C. canadensis* Linn. diff. fol. acuminatis subtus ad nervorum axillis villosis. In Amer. boreal.**

**2. *Eutaxia*. Eutaxie. Cal. bilabiatus, labio sup. emarginato, inf. 3fido. Styl. uncinatus. Leg. subventricosum; sem. strophiolata. — Kelch 2lippig. Oberlippe ausgerandet, untere dreitheilig. Griffel hakig. Hülse etwas bauchig; Samen mit Auhängseln.**

**1. *E. myrtifolia* R. Brown. Myrtenblättrige E. Folia lanceolata. Ped. axill. gemini. — Blätter lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln doppelt. In N. Holland. Str. Schöne goldfarbene Bl.**

3. *Callistachys*. Schönähre. Cal. bilabiatus 3. Cor. carinae petalis demissis. Stam. disco inserta. Styl. incurvus. Legumen lignosum apice dehiscens, septulis demum evanescentibus. — Kelch zweilippig 3. Kahnblätter der Blumen herabgesenkt. Staubfäd. auf der Bodenscheibe. Griffel krumm. Hülse holzig, an der Spitze sich öffnend, mit endlich verschwindenden Querwänden.

1. *C. lanceolata* Vent. Lanzettförmige Sch. Folia lanceolata sparsa, opposita et verticillata. — Blätter lanzettförmig, zerstreut, entgegengesetzt und wirtelförmig. In N. Holland. Str. Schöne gelbe Blumen. — *C. ovata* Sims. diff. fol. obovatis. Ibid.

4. *Chorizema*. Chorizeme. Cal. bilabiatus 3. Cor. carina ventricosa. Styl. uncinatus. Legum. ventricosum polyspermum. — Kelch zweilippig 3. Blume mit bauchigem Kahn. Griffel gekrümmt. Hülse bauchig, vielsamig.

1. *Ch. ilicifolium* Labill. Ilexblättrige C. Folia oblona sinuato-dentata spinosa acumine integro dentibus longiore. Bracteolae ad apicem pedicelli. — Blätter länglich, buchtig gezähnt, stachlicht; d. Spitze länger als die Zähne. Bracteen an der Spitze d. Blütenstiels. In N. Holland. Str. Goldgelbe Blumen. — *C. nanum* Sims. diff. acumine dentibus aequali, bracteolis sub apice pedicelli. Ibid.

5. *Podaliria*. Podalirie. Cal. 5fidus lobis inaequalibus, basi intrusa. Cor. vexillo majore carinalis obtecta. Legum. ventricosum polyspermum. — Kelch 5theilig, mit ungleichen Lappen, eingedrückter Basis. Bl. m. grösserer Fahne; Kahn durch d. Flügel bedeckt. Hülse bauchig, vielsamig. Dec. Monog.

1. *P. myrtillifolia* Willd. Heidelbeerblättrige P. Folia obverse oblona utrinque sericea. Ped. uniflor. folia aequantes calycesque sericei. — Blätter länglich, vorn breiter, auf beiden Seiten seidenhaarig. Blütenstiele einblütig, d. Blättern gleich, wie d. Kel-



che seidenhaarig. Blütenstiele einblütig, den Blättern gleich. Kelche seidenartig. Am Cap. Röthliche Blumen. — *P. styracifolia* Sims. diff. fol. pubescentibus subtus subreticulatis, cal. ferrugineo-tomentosis ibid.

6. *Baptisia*. Baptisie. Cal. bilabiatus semir 4—5fidus. Pet. 5 subaequalia, vexillo lateribus reflexis. Stam. decidua. Legum. pedicellatum ventricosum polyspermum. — Kelch zweilippig, halb 4—5spaltig. Blumenblätter 5 fast gleich. Fahne an den Seiten zurückgeschlagen. Staubtäden abfällig. Hülse gestielt, leuchtig, vielsamig.

1. *B. australis* R. Brown. Südliche B. Folia petiolata ternata glabra; foliol. obverse oblonga; stipulae lineari-lanceolatae petiolo longiores. Racemi elongati. — Blätter gestielt, dreifach, glatt; Blättchen länglich, vorn breiter; Nebenblätter linien-lanzettförmig, länger als der Blattstiel. In Carolina. P. Blaue Blumen. *Podaliria australis* Venten. — *B. alba* R. Brown. diff. stipulis subulatis petiolo brevioribus deciduis, florib. albis. In Virginia et Carolina. *Podaliria alba* Willd. — *B. tinctoria* R. Br. diff. foliolis obovatis, stipulis setaceis obsolete, floribus flavis. In Am. bor. *Sophora tinctoria* Linn.

7. *Anagyris*. Anagyris. Cal. sublabiatus. Alae vexillo longiores et carina dipetala breviores. Legum. breve stipitatum compressum bivalve, isthmis irregulariter subinterruptum. — Kelch fast lippig. Flügel länger als die Fahne, kürzer aber als d. zweiblättrige Kahn. Hülse kurz, gestielt, zusammenge-drückt, zweiklappig, durch Querwände unregelmässig unterbrochen.

1. *A. foetida* Linn. Stinkende A. Folia ternata, foliola lanceolata acuta. Leg. acuminata. — Blätter dreifach; Blättchen lanzettförmig, spitz. Hülsen zugespitzt. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen. Var. *glauca* in Regn. Neapol. — *A. latifolia* Willd. diff. fol. oblongis, obtusis, legum. torosis obtusis stylo apiculatis. In Teneriffa.

8. *Edwardsia*. Edwardsie. Cal. 5dentatus superne fissus. Cor. carina longa. Stam. 10 perigynio decangulari cyathiformi inserta. Leg. moniliforme tetrapterum bivalve 1spermum. — Kelch 5zählig, oben gespalten. Blume mit laugem Kahn. Staubf. 10 auf d. 10 eckigen, becherförmigen Perigyn. Hülse perlschnurförmig, 4 geflügelt, zweiklappig, einsamig.

1. *E. grandiflora* Salisb. Grossblütige E. Folia impari-pinnata 8—10juga, foliola oblongo-lanceolata villosiuscula, carinae petalis late falcatis. — Blätter unpaar gefiedert, 8—10 paarig; Blättchen länglich lanzettförmig, etwas rauh; Kahnblumenblätter breit sichelförmig. In Neu-Seeland. Baum. Grosse gelbe Blumen. *Sophora tetraptera* Ait. — *E. microphylla* Salisb. diff. fol. 16—20jugis, foliol. obovatis subrotundisve, carinae pet. ellipticis margine dorsali uncinatis. Ibid. *Sophora microphylla* Ait.

9. *Sophora*. Sophe. Cal. 5dentatus. Stamina 10. Legumen moniliforme apterum polyspermum. — Kelch 5zählig. Staubf. 10. Hülse perlschnurförmig, ungeflügelt, vielsamig. Dec. Monog.

1. *S. alopecuroides* Linn. Fuchsschwanz S. Folia impari-pinnata 7—12juga, foliola oblonga, juniora utrinque, adultiora subtus sericea. Racemus terminalis. — Blätter unpaar gefiedert, 7—12 paarig; Blättchen länglich, die jüngern auf beiden Seiten, die älteren unterhalb seidenartig. Trauben gipfelständig. Im Orient. P. Gelbl. Blumen.

## Sectio 2. Genistoideae.

Caulis fruticosus non volubilis. Fol. simplicia aut ternata, primordialia non opposita. Stam. 10 monadelphae aut diadelphae. Leg. non septatum.

10. *Anthyllis*. Anthyllis. Cal. tubulosus 5dentatus. Stam. monadelphia. Legum. 1—2spermum. — Kelch röhrig, 5zählig. Staubf. verwachsen. Hülse 1—2samig. Diadelph. Dec.

1. *A. Herrmannia* Linn. *Herrmannia* A. Caulis ramosissimus, rami spinescentes. Folia oblongo-cuneata glabra aut adpresse pubescentia. Capitula pauciflora ad axillas superiores. — Stamm sehr ästig, Aeste dornig. Blätter länglich keilförmig, glatt oder angedrückt feinrauh, oft dreifach. Blütenköpfe wenigblütig, in den obern Blattwinkeln. Im südl. Europa. Gelbe Blumen. Folia ternata apparent ob stipulas magnas, ut in sequent. — *A. cytisoides* Linn. diff. ram. inermibus, fol. lanceolatis, capitulis in spicas longas digestis. Ibid. — *A. Genista* Dufour. diff. a pr. fol. glabris, floribus in axillis supremis paucis interrupte spicatis. Ibid.

11. *Aspalathus*. *Aspalathus*. Cal. 5dentatus subaequalis. Vexillum breviter stipitatum. Stamina monodelpha, lamina superne fissa. Leg. oblongum oligospermum. — Kelch 5 zählig, fast gleich. Fahne kurz gestielt. Staubfäden alle verwachsen, die Platte oben gespalten. Hülse länglich, wenigsamig. — Frutices capenses. Folia fasciculata, sed proprie ternata aut digitata, petiolis nullis. Diadelph. Dec.

1. *A. spinosa* Linn. Stachlichter A. Ramuli spinosi. Folia linearia glabra. Flor. axillares solitarii glabri. — Aestchen stachlicht. Bl. linienförmig, glatt. Blüten in den Blattwinkeln einzeln, glatt.

12. *Ulex*. Hecksame. Cal. bibracteolatus labiatus 3. Stam. omnia connexa. Legum. turgidum vix calyce longius. — Kelch mit 2 kleinen Bracteen, lippenförmig 3. Alle Staubfäden verbunden. Hülse aufgetrieben, kaum länger als der Kelch. — Frutices ramulis foliisque spinescentibus, flor. solitariis luteis, legum. villosis. Diadelph. Decandr.

1. *U. europaeus* Linn. Europäischer H. Caulis erectus. Folia lanceolato-linearia ramulique subvillosa. Bracteae ovatae laxae. Cal. pubescentis dentes obsoleti conniventes. — Stamm aufrecht. Blätter lanzett-linienförmig, wie die Aeste fast zottig. Bracteen eiförmig, schlaff. Die Zähne d. feinrauhem Kelches klein, zusammenneigend. Im mittl. u. südl. Eu-

ropa. — *U. nanus* Smith diff. caule decumbente, fol. ramulisque glabris, bracteis minutis adpressis, cal. glabriusculi dentibus lanceolatis distantib. In Eur. occidentali med. et australi. *U. minor* Roth. — *U. provincialis* Loisel. diff. fol. ramulisque glabriusculis, bracteis minutis adpressis, calycis subpubescentis corollamque vix superantis dentibus lanceolatis distantib. In Eur. austr.

13. *Stauracanthus*, Kreuzginst. Omnia pr. sed legumen e calyce longe exsertum compressum. — Wie am vorigen aber die Hülse lang aus dem Kelche hervorragend, zusammengedrückt.

1. *St. aphyllus*. Blattloser Kr. Rami spinescentes. Folia nulla. — Aeste stachlicht. Keine Blätter. In Portugal. Str.

14. *Spartianthus*. Blühendginst. Cal. 5dentatus subbilabiatus superne fissus. Stam. monadelph. Legumen compressum polyspermum. — Kelch 5zählig, fast 2lippig, oben gespalten. Staubf. verwachsen. Hülseu zusammengerückt, vielsamig.

1. *Sp. junceus*. Binsen Bl. Rami virgati teretes. Folia pauca lanceolata. Racemi terminales laxiflori. — Aeste ruthenförmig, rund. Bl. wenig, lanzettförmig. Trauben am Ende, schlaff blühend. Im südl. Eur. Str. Wohlriechende gelbe Bl. *Spartium junceum*. L.

15. *Genista*. Ginst. Cal. labiatus  $\frac{3}{4}$ . Stam. monadelph. Leg. compressum oligo-polyspermum. — Kelch lippenförmig  $\frac{3}{4}$ . Staubfäd. verwachsen. Hülse zusammengedrückt, wenig-vielsamig. Frutices, flores plerumque flavi. Diadelph. Dec.

1. *G. cinerea* Cand. Grauer G. Caulis erectus ramosissimus, rami striati. Folia lanceolata adpresse pubescentia. Fl. subsessiles solitarii; petala sericea subaequalia. Leg. adpresse villosa 4–6sperma. — Stamm aufrecht, sehr ästig; Aeste gestreift. Blätter lanzettförmig, angedrückt feinrauh. Blüten fast stiellos, einzeln; Blumenblätter fast gleich lang, seidenartig rauh. Hülsen angedrückt, zottig, 4–6samig. Im südl. Europa. *G. scoparia* Vill. *Spartium cinereum* ej. — *G. virgata* ramis virgatis teretibus striatis, fol. oblongo-

lanceolatis subsericeis, floribus subracemosis, petalis sericeis subaequalibus, leguminibus villosis 1—3spermis ad semin. subtorosis. In Madeira. Spartium virgatum Ait. Cytisus tener. Jacq. *G. gracilis* Poir. — *G. sericea* Wulf. Caule decumbente, ramis erectis teretibus, fol. lineari-lanceolatis subtus sericeis, fl. 3—4 terminalibus subracemosis, petalis sericeis subaequalibus. In Europ. med. subalpin. — *G. aphylla* Cand. Caule ramoso erecto, fol. paucissimis linearibus brevissimis, racemis terminalibus elongatis, legum. compressis 2spermis. In deserto Wolgensi. Fl. coerulei. Spartium aphyllum Linn. *G. virgata* Lam. — *G. tetragona* Besser. Caule decumbente sulcato tetragono, ramis adscendentibus, fol. lanceolatis junioribus subsericeis, floribus subracemosis, cor. glabra. In Eur. austr. orient. — *G. tenuifolia* Loisel. Caule debili, ramis erectiusculis teretibus striatis, fol. linearibus uninnerviis glabris, floribus terminalibus racemosis, leguminibusque glabris. In Pedemont. A. *G. tinctoria* diff. fl. minoribus. — *G. scariosa* Vivian. Tota glaberrima, caule adscendente, ramis junioribus triquetris, fol. lanceolatis aut infinis obovatis margine scariosis, fl. racemosis, cal. campanulato, cor. calyce duplo longiore, leg. 4—7 spermo. In Liguria. *G. genuensis* Pers. *G. januensis* Viv. — *G. anratica* Tenor. Tota glaberrima, caulibus diffusis ramis angulatis, fol. ovato-oblongis subcoriaceis venosis, fl. racemosis, cor. calyce triplo longiore, leg. 8—10 spermo. In Regno Neapol. — *G. tinctoria* Linn. Radice repente, caulibus suberectis, ramis striatis teretibus erectis, fol. lanceolatis glabriusculis, floribus spicato-racemosis leguminibusque glabris. In Eur. med. et bor. \* Var. *latifolia* fol. lato-lanceolatis. Var. *hirsuta* fol. subvillosis, ramis erectis et *G. pratensis* Pollin. ram. adscendent. fol. oblongo-lanceolatis subhirsutis. — *G. sibirica* Linn. diff. a pr. caule erecto altiore et glabritie. In Sibir. — *G. florida* Linn. Caule erecto, ramis striatis teretibus, fol. lanceolatis, junioribus sericeis, racemis subsecundis, coroll. glabris, legum. 2—4spermis. In Hispania, Lusitan. *G. polygalaeifolia* Brot. — *G. mantica* Pollin. Caulibus prostratis, ramis angulato-striatis hirsuto-pubescentibus, fol. lineari-lanceolatis pubescenti-hirsutis, ped. axillaribus folio brevioribus, cor. glabris, leg. villososericeis. In agro Veronensi. Aff. *G. tinctoriae*. — *G. ovata* Waldst. et Kit. Caulibus erectiusculis hirsutis striatis teretibus, fol.

ovatis aut ovato-oblongis leguminibusque hirsutis, racemis abbreviatis, cor. glabris. In Italia et Eur. austr. orient. — *G. triangularis* Willd. Tota glabra, ramis triquetris caulibusque adscendentibus, fol. lanceolatis mucronatis, fl. axillaribus, leg. compressis mucronatis. In Banatu. — *G. sagittalis* Linn. Caule prostrato, ramis adscendentibus alatis subarticulatis, fol. oblongo-lanceolatis, spica terminali ovali, cor. glabris cum carina ad dorsum linea villosa. In Eur. austr. montosa. Saepè fere herbacea. — *G. tridentata* Linn. Ramis alatis suber. fol. ovatis apice tridentatis, floribus capitatis, carinis leguminibusque lanato-sericeis. In Lusit. Afr. bor. — *G. undulata* diff. a pr. ala lata undulata. Ibid. — *G. diffusa* Willd. Ramis procumbentibus triquetris, fol. lanceolatis glabris subciliatis, ped. axillaribus interrupte fasciculatis, cor. leguminibusque glabris. In Eur. austr. orient. *G. humifusa* Wulf. Spartium decumbens Jacq. — *G. prostrata* Lam. Caulibus diffusis prostratis, ramis angulatis striatis villosulis, fol. ovato-oblongis subtus subvillosis, fl. axillaribus longe pedunculatis erectis, cor. glabris, leg. villosis 3—4 spermis. In Eur. med. subalpinis. — *G. procumbens* Waldst. et Kit. Ramis procumbentibus teretibus striatis subpubescentibus, fol. lanceolatis acutis subtus calycibusque pubescentibus, fl. axillaribus pedunculatis ternis, cor. glabris. In Europ. austr. or. — *G. pilosa* Linn. caulibus procumbentibus striatis, fol. lanceolatis subtus sericeis, fl. axillaribus breviter pedunculatis, cor. sericeis, leg. polyspermis pubescentibus. In Eur. med. \* — *G. micrantha* Orteg. caulib. procumbent. brevibus angulatis, fol. lineari-lanceolatis, floribus axillaribus in spicam terminalem dispositis, carin. villosiuscula, leg. 2—3 spermis. In Hispan. — *G. Broteri* Poir. caulibus diffusis debilibus, ramis angulatis glabris, fol. lineari-lanceolatis utrinque glabriusculis, racemis brevibus terminalibus, bracteis calycibus corollis leguminibusque glabris. In Lusitania. — *G. canariensis* Linn. Foliis ternatis, infer. breviter petiolatis, sup. sessilibus, foliolis obovato-oblongis cum ramis angulatis adpresse sericeis, capitulis terminalibus paucifloris, leg. albo-villosis. In Canariis et Hispan. — *G. candicans* Linn. Ramis angulatis, fol. ternat. petiolatis, foliolis obovato-oblongis adpresse pubescentibus, capitulis terminalibus paucifloris, leg. hirsuto-villosis. In Eur. austr. — *G. linifolia* Linn. Ramis teretibus sulcatis, fol. ternatis sessilibus, foliol.

linearibus margine demum revolutis subtus sericeis, racemis terminalibus confertis, legum. hirsutis. In Eur. austr. *Spartium linifolium* Desfont. — *G. radiata* Scop. Ramis angulatis confertis glabris, fol. ternatis subsessilibus suboppositis, foliol. linearibus subsericeis, capitulis, 2—4 floris terminalibus, cor. leguminibusque 2spermis sericeis. In Eur. med. et austr.

2. *G. germanica* Linn. Deutscher G. Spinac simplices ramosaeque, rami floriferi inermes. Folia lanceolata hirsutula. Racemi terminales. Flores subvillosi, carina vexillo et alis longior. Leg. ovatum 2—4spermum hirsutulum. — Dornen einfach und ästig; blühende Zweige ohne Stacheln. Blätter lanzettförmig, etwas rauh. Trauben am Ende. Blüten etwas rauh, Kahn länger als Fahne und Flügel. Hülse eiförmig, 2—4samig, etwas rauh. Im mittl. und nördl. Europa. \* Cal. dentibus elongatis hirtus. *G. anglica* Linn. diff. glabritie omnium partium, spinis semper simplicibus, leg. polyspermis. In Eur. med. Cal. dentibus brevioribus glaber. — *G. hispanica* Linn. diff. spinis ramosis rigidis, fol. villosis, racem. subcapitato, carina villosa vexilli glabri longitudine, leg. subhispido demum glabriusculo. In Hispan. Cal. dentibus brevissimis villosis. — *G. Scorpius* Cand. spinis ramosis patentibus striatis glabris, fol. paucissimis oblongis subsericeis, floribus fasciculatis subracemosis breviter pedicellatis glabris, carina vexilli longitudine, leg. 2—4spermis. In Eur. austr. *Spartium Scorpius* Linn. Cal. dentibus brevibus glaber. — *G. corsica* Cand. Tota glaberrima aut folia juniora adpresse pubescentia, spinis simplicibus rigidis, fol. lineari-lanceolatis, stipulis subspinescentibus, floribus axillaribus solitariis pedicellatis, carina vexilli longitudine, leg. 4—8spermo glaberrimo. In Corsica. — *G. sylvestris* Scop. Spinis axillaribus ramosis ternatis, fol. lineari-subulatis superne glabris subtus adpresse villosis, racemo spicato terminali, fl. glabris, dentibus calycinis subspinosus, carina vexillis et alis longiore. In Carniola, Croatia. — *G. falcata* Brot. Spinis plerisque trifidis, fol. oblongo-lanceolatis hirtis, racemis paucifloris, fl. glabris, carina alis et vexillo longiore, leg. falcatis polyspermis. In Lusitan. Cal. glaber lab. sup. bipartito inf. tridentato. — *G. hirsuta* Vahl. Spinis simplicibus et basi lateralibus 2 brevibus, fol. lanceolatis hirsutis glabrisve, spicis terminalibus foliis intermixtis, cal. villosa glabrove dentibus

longis, cor. pilosa glabrave carina vexillo duplo longiore. In Eur. austr. Afr. bor. *G. tricuspidata* Desf. var. *glabra*.

3. *G. lusitanica* Linn. Portugiesischer *G.* Rami spinescentes oppositi conferti. Folia opposita ternata, foliola linearia subsericea. Fl. capitati. Cal. corollaeque adpresse villosi. Leg. villosum vix calyce longius. — Aeste in Stacheln auslaufend, gegenüberstehend, dicht. Blätter gegenüberstehend, dreifach; Blättchen linienförmig, etwas seidenartig. Blüten kopfförmig. Kelch u. Blume angedrückt zottig. Hülse zottig, kaum länger als der Kelch. Im südl. Europa. — *G. horrida* Cand. diff. praesertim floribus subterminalibus paucis. In Eur. austr. *Spartium horridum* Vahl. — *G. ephedroides* Cand. diff. fol. ternatis et simplicibus, fol. glabriusculis, fl. alternis spicatis, cal. subpubescente. In Sardinia. — *G. Lobelii* Cand. diff. fol. paucis ternatis et simplicibus, fl. solitariis subracemosis, cal. subpubescente. In Eur. austr. *Spartium erinaceoides* Loisel. — *G. Salzmanni* Cand. diff. ramis laxis, fol. ternatis et simplicibus, foliol. oblongis, floribus geminis subracemosis, cal. dentibus 3 inferioribus separatis. In Corsica. *G. umbellata* Salzmann. — *G. aspalatoides* Lam. diff. a pr. foliol. angustioribus, cal. labio inferiore tridentato. In Afr. bor. Eur. austr. *Spartium aspalatoides*. — *G. ferox* Poir. Ramis foliosis apice spinosis, fol. simplicibus et ternatis, foliol. oblongo-lanceolatis glabriusculis, fl. racemosis, cal. subpubescente, coroll. glabris. In Afr. bor. *Spartium ferox* Desf. — *G. triacanthos* Brot. Spinis compositis saepe foliiferis, ramis floriferis inermibus, fol. simplicibus et ternatis, foliol. oblongo-lanceolatis glabriusculis, racemis terminalibus, cal. cor. leg. 2spermis glabriusculis. In Lusitan. — *G. Cupani* Gussone diff. a pr. foliol. hirsutis, cal. subhirsuto, leg. monospermis pilosiusculis. In Sicil.

16. *Spartium*. Pfriemen. Cal. labiatus, labiis integris denticulatis. Stam. monadelph. Legumen 1—2spermum. — Kelch lippig, Lippen unzertheilt, gezähnelt. Staubf. verwachsen. Hülse 1—2samig. — Frutices. Diadelph. Dec.

1. *Sp. monospermum* Linn. Einsamige Pf. Rami virgati. Folia lanceolata subsericea remota caduca.



## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 153

Racemi laterales pauciflori. Cor. glabra. — Aeste ruthenformig. Blätter lanzettförmig, etwas seidenartig, entfernt, bald abfällig. Trauben an den Seiten wenigblütig. Blume glatt. Im südl. Europa. Weiße Blumen. — *Sp. sphaerocarpum* Linn. diff. fol. glabra, cor. glabris flavis. Ibid. — *Sp. nubigenum* Ait. diff. floribus fasciculatis. In cacumine montis Pico d. Teneriffa. Fl. albi odori. — *Sp. purgens* Linn. diff. fl. axillaribus solitariis. In Eur. austr. Fl. flavi.

**17. Calycotome.** Kelchschnitt. Cal. subdentatus circumscissus tum truncatus. Stam. monadelph. Legumen oligospermum. — Kelch kaum gezähnt, rundum abgeschnitten und Spitze abfallend. Staubfäden verwachsen. Hülse wenigsamig. — Frutices.

1. *C. spinosa*. Stachlichter R. Rami spinosi. Folia ternata, foliola oblonga glabra. Leg. glaberrima. — Aeste stachlicht. Blätter dreifach; Blättchen länglich, glatt. Hülsen ganz glatt. Im südlichen Europa. Gelbe Bl. *Spartium spinosum* Linn. — *C. villosa* diff. foliol. sericeis, leg. villosa. Ibid. Spart. vill. Vahl.

**18. Cytisus.** Cytisus. Cal. campanulatus labiatus, labiis integris denticulatis. Stam. monadelph. Legumen compressum polyspermum eglandulosum. — Kelch klockenförmig, lippig; Lippen unzertheilt, nur gezähnt. Staubfäden verwachsen. Hülse zusammengedrückt, vielsamig, ohne Drüsen. Diadelph. Dec.

1. *C. scoparius*. Besen C. Rami glabri. Folia ternata, summa simplicia, foliola oblonga subsericea. Fl. axillares solit. Leg. ad margines pilosissima. — Aeste glatt. Bl. dreifach, d. obersten einfach; Blättchen länglich, etwas seidenartig. Blüten in d. Blattwinkeln einzeln. Hülsen an d. Rändern langhaarig. In mittl. u. südl. Eur. Gelbe Blumen. Spart. scoparium Linn. \* — *C. grandiflorus* diff. fol. plerisque ternatis glabris, flor. interdum geminis, leg. villosissimis. In Lusit. Spartium grandiflorum Brot. — *C. patens* Linn. diff. a pr. fol. subsericeis, flor. fere semper geminis. Ibid. *C. pendulinus* Linn. fil. Spartium patens Linn. — *C. triflorus* L'Herit. diff. fol. villosis, floribus ternis, leg. hirsutis. In Eur. austr. — *C. albus* diff.

fol. foliolisque lanceolato-linearibus pubescentibus, fl. in racemos aut anthuros longos dispositis, legumin. repandis hirtis. In Eur. austr. Fl. albi. *Spartium album* Desfont. *Genista alba* Lam. *Spartium multiflorum* Ait.

2. *C. Laburnum* Linn. Goldner C. Folia ternata, foliola oblongo-lanceolata subtus pubescentia. Racemi penduli, pedicelli calycesque pilis densis adpressis. Leg. polysperma pilis adpressis. — Blätter dreifach; Blättchen länglich lanzettförmig, unten feinrauh. Blütentrauben hängend, Blütenstielchen und Kelche mit dichten angedrückten Haaren. Hülsen vielsamig mit angedrückten Haaren. Auf Voralpen im mittl. Europa. Gelbe Blumen. — *C. alpinus* Mill. diff. foliolis oblongis ciliatis subtus glabriusculis, pilis in pedicellis calycibusque patulis, leg. oligospermis glabris. Ibid. — *C. nigricans*. Fol. ternatis, foliol. oblongis subtus adpresse pubescentibus, racemis elongatis erectis. Flores flavi. In Eur. med. et australi, praesertim vero in parte orientali. — *C. sessilifolius* diff. a praec. foliol. ovalibus glabris, racemis abbreviatis erectis, bractea triphylla sub calyce. In Europ. med. et austr.

19. *Chamaecytisus*. Zwergcytismus. Cal. tubulosus labiatus, labiis  $\frac{3}{4}$  denticulatis. Stam. monodelpha. Leg. compressum polyspermum. — Kelch röhrig, lippig; Lippen  $\frac{3}{4}$  gezähnelte. Staubfäden verwachsen. Hülse zusammengedrückt, vielsamig. — Frutices. *Cytisus* Auct. Folia ternata.

1. *C. proliferus*. Sprossendes Z. Caulis erectus. Foliola lanceolata sericea. Fl. laterales umbellato-aggregati. Leg. villosa. — Stamm aufrecht. Blättchen lanzettförmig, seidenartig. Blüten an den Seiten doldig gehäuft. Hüllen zottig. Auf Teneriffa. Weiße Blumen. — *C. leucanthus*. Caule erecto, foliolis oblongo-lanceolatis fulvescenti sericeis, floribus capitatis, calycibus leguminibusque villosis. In Eur. austr. or. Fl. albi. *Cytisus leucanthus* Waldst. Kit. — *C. purpureus*. Caulibus procumbentibus virgatis subsimplicibus, foliol. oblongis glabris, fl. axillaribus solitariis, calycibus leguminibusque glabris. In Eur. austr. or. Fl. purpurei. *Cytisus purp.* Scop. — *C. biflorus*. Caulibus diffusis, foliolis oblongo-lanceolatis subpu-

bescentibus, flor. subbinatis, cal. leguminibusque ad-  
 presse pubescentibus. In Eur. austr. or. Fl. flavi. Cytis.  
 biff. L'Herit. — *C. elongatus* Waldest. Kit. Ramis  
 elongatis decumbentibus, foliolis oblongis subtus ad-  
 presse villosis, flor. lateralibus subquaternis, cal. villosis.  
 In sylvis Banatus. Flores flavi. — *C. austriacus*  
 Linn. Caulibus erectis, foliolis lanceolatis adpresse  
 pubescentibus, fl. terminalibus umbellatis, cal. legum.  
 parce villosis. In Europ. austr. or. Fl. flavi. Cytis.  
 austr. Linn. — *C. supinus*. Caulibus decumbentibus,  
 foliolis oblongo-lanceolatis subtus subhirtis, fl. 2—4  
 subterminalibus pedicellatis, cal. leg. parce villosis.  
 In Eur. austr. Flor. flavi. Cytis. sup. Jacq. — *C.*  
*hirsutus*. Caulibus decumbentibus, foliolis obovatis  
 subtus villosis, fl. lateralibus brevissime pedicellatis  
 aggregatis, cal. leg. hirsutis. In Eur. austr. Fl. flavi  
 Cytis. hirs. Linn. — *C. capitatus*. Caulibus erectis,  
 foliol. ovali-oblongis villosis, flor. terminalibus capi-  
 tatis, cal. leg. villosa-hispidis. In Eur. med. et austr.  
 Fl. flavi, sicci nigrescentes. Cytis. capitat. Linn.

20. *Adenocarpus*. Drüsenfrucht. Cal. labia-  
 tus  $\frac{1}{2}$ . Stam. monadelphia. Legumen compressum po-  
 lyspermum muricato-glandulosum. — Kelch lippig  $\frac{1}{2}$ .  
 Staubf. verwachsen. Hülse zusammengedrückt, viel-  
 samig, scharf drüsig. — Frutices.

1. *A. divaricatus*. Spanische Dr. Rami alben-  
 tes. Folia ternata remotiuscula, foliolis obovalibus. Cal.  
 labii inferioris dentes subaequales labio superiore haud  
 multo longiores. — Aeste weisslich. Blätter dreifach,  
 von einander ziemlich entfernt. Blättchen eiförmig,  
 vorn breiter. Untere Kelchlippe hat fast gleiche Zähne  
 nicht viel länger als die obere. Im südlich. Europa.  
 Gelbe Blumen. Variat cal. glanduloso et pubescente.  
*A. hispanicus* Cand. Cytisus hispanicus Lam. Cyt.  
 anagyrius L'Herit. sec. Cand. *A. telonensis* Cand.  
 Cyt. telonensis Loisel. — *A. complicatus* diff. ramis  
 non ita albescentibus, calycis labii inferior. laciniis inae-  
 qualibus labio superiore multo longioribus. Ibid. *A. in-*  
*termedius* Cand. Cytisus complicatus Brot. Var. ra-  
 mulis glabris. *A. parvifolius* Cand. Cytis. parvifol.  
 Lam. *A. divaricatus* L'Her. Cyt. complicatus Cand.  
 fl. gall. — *A. foliolosus* Cand. diff. fol. dense appro-

ximatis, foliolis linearibus, legum. subglandulosis. In Teneriffa. *A. Frankenoides* Cand. est var.

21. *Erinacea*. Igelkraut. Cal. post anthesin inflatus. Stam. monadelphæ. Leg. compressum calyce longius 1—2 ovulatum 1 spermum. — Kelch nach d. Blüten aufgeblasen. Staubfäden verwachsen. Hülse zusammengedrückt, länger als der Kelch, m. 1—2 Samenlagen, einem Samen.

1. *E. Anthyllis*. *Anthyllis* L. Rami spinescentes. Folia paucissima ovalia aut oblonga. Fl. subcapitata. — Aeste stachlicht. Blätter sehr wenig eiförmig oder länglich. Blüten fast in Köpfen. Im südl. Europa. Violette Blumen. *Anthyllis Erinacea* Linn.

22. *Lotophyllus*. Lotusblatt. Cal. 2 labiatus  $\frac{1}{2}$ . Stam. monadelphæ. Legum. compressum marginatum polyspermum. — Kelch 2lippig  $\frac{1}{2}$ . Staubf. verwachsen. Hülse zusammengedrückt, gerandet, vielsamig. — Stipulae foliaceae.

1. *L. argenteus*. Silbernes L. Fol. ternata, foliola oblonga subtus sericea. Ped. 1—2 fl. Leg. sericeum. — Blätter dreifach; Blättchen länglich, unten seidenartig. Blütenstiele 1—2 blütig. Hülse seidenartig. Im südl. Eur. Gelbe Blumen. Kleiner Strauch.

*Lotus* v. i.

*Alhagi* v. i.

### Sect. 3. Lotoidea.

Caulis herbaceus non volubilis. Folia simplicia aut ternata primordialia non opposita. Stam. 10 monadelphæ aut plerumque diadelphæ. Legum. non septatum.

23. *Ononis*. *Ononis*. Cal. campanulatus 5fidus. Stam. monadelphæ, decimo interdum sublibero. Leg. turgidum oligospermum. — Kelch klockenförmig, 5theilig. Staubfäden verwachsen, der 10te zuweilen

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 157

etwas frei. Hülse aufgeblasen, wenigsamig. — Folia ternata, raro simplicia. Diadelph. Dec.

1. *O. spinosa* Linn. Stachlichte O. Caulis rectiusculi ramulique spinosi uni-bifariam pubescentes. Folia ternata, foliola obverse oblonga subintegerrima. Fl. solitarii. Cal. legumine brevior. — Stamine ziemlich aufrecht, wie die Aeste stachlicht, ein- oder zweireihig rauh. Blätter dreifach; Blattchen langlich, vorn breiter, fast ganzrandig. Blüten einzeln. Kelch kürzer als die Hülse. Häufig durch ganz Europa. P. \* Rothe Blumen. Var. *angustifolia*. Var. *glabra ramis glabris*. *O. antiquorum* Linn. — *O. procurrens* Wallr. diff. caulibus basi radicanlibus procurentibus, foliolis utrinque glandulosis subserratis, calyce legumen superante. Ibid. — *O. hircina* Jacq. diff. caule erecto, ramulis inermibus undique villosis subviscidis, foliolis oblongo-lanceolatis acutis serratis, fl. subgeminis, cal. villosa leguminis longitudine. In Eur. med. \* *O. arvensis* Retz. *O. foetens* Allion. *O. altissima* Lam. — *O. mitissima* Linn. diff. caulibus suberectis pilosis albidis, foliol. ovalibus serratis, floribus in spicam longam dispositis, bracteis stipularibus albidis. In Eur. austr. Ann. — *O. diffusa* Tenore diff. caul. diffusis pubescentibus albidis, foliol. glabris serratis, floribus in spicam dispositis, calycibus scariosis. Ibidem. Ann. — *O. villosissima* Desfont. diff. caulibus diffusis villosissimis viscosisque, foliol. obovatis serratis, fl. spicato-racemosis. In Eur. austr. Afr. bor. Ann. ? — *O. alopecuroides* Linn. diff. caule erecto subpiloso, foliolo extimo maximo subserrato, cal. corolla et legumine duplo fere longiore. In Europ. austr. Ann. — *O. monophyllos* Desf. diff. a pr. cal. corollae subaequali. Ibid. — *O. alba* Poir diff. caule erecto villosa, foliol. oblongis serrulatis glabris, floribus distantibus spicato-racemosis, calycibus villosis corolla sublongioribus. Ibid. Ann. — *O. oligophylla* Tenore diff. rad. annua, fol. unifoliolatis, foliolo ovali serrato glabro, fl. racemosis, cor. calyce villosa brevior. In Sicil.

2. *O. rotundifolia* Linn. Rundblättrige O. Caulis fruticosus. Folia ternata, foliola ovata dentata. Ped. axillares triflori ebracteolati. — Stamina strauchartig. Blätter dreifach; Blattchen eiförmig, gezähnt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, dreiblütig, ohne Bracteen. Auf den Alpen im mittl. u. südl. Europa. Rothe Blumen. — *O. tribracteolata* Cand. diff. cal. tri-

bracteolato. Ibid. An diversa? — *O. fruticosa* Linn. diff. foliolis lanceolatis serratis, stipulis connatis 4 aristatis, summis aphyllis, ped. trifloris in racem. dispositis. In Alpib. Eur. austr. Var. *microphylla*. — *O. tridentata* Linn. diff. foliol. linearibus cuneatis apice tridentatis glabrinusculis carnosiss. In Eur. austr. Var. *canescens*. — *O. angustissima* Lam. diff. foliol. apice serratis, ped. unifloris aristatis folio longioribus. In Hispania. — *O. cenisia* Linn. diff. caule basi suffruticoso prostrato glabro, foliol. cuneatis stipulisque serratis, ped. unifloris muticis folio longioribus. Var. *subaristata*. — *O. Broteriana* Cand. diff. rad. annua, fol. summis simplicibus, foliol. ovalibus pubescentibus serratis, ped. unifloris muticis calyce brevioribus in racemum longe pedunculatum dispositis, calyce corolla parum brevior, leg. glabro. In Eur. austr. *O. racemosa* Brot. — *O. Schouwiana* Cand. diff. a pr. foliol. glabris. In Sicilia. — *O. reclinata* Linn. diff. rad. annua, caule diffuso, foliol. obovatis serratis viscoso-pubescentibus, ped. unifloris longitudine fol., cal. corolla longiore. In Europ. austr. — *O. mollis* Lagasc. diff. a pr. caule erectiusculo, foliol. apice serratis, cal. corollae aequali. Ibid. — *O. Cherleri* Linn. diff. rad. annua, foliol. oblongis apice serratis, ped. folio brevioribus in racemum aggregatis, cal. corolla longiore. Ibid. — *O. pendula* Desfont. diff. rad. annua, foliol. obovatis obtusis serratis, ped. unifloris fol. fere longitudine, cal. corolla paullo brevior. Ibid.

3. *O. Natrix* Linn. Schlangen O. Caulis viscoso-pubescent. Folia ternata, summa interdum simplicia, foliola oblonga apice serrata. Ped. 1 flori aristati. — Stamm klebrig, feinrauh. Blätter dreifach; die obersten zuweilen einfach; Blättchen länglich, an der Spitze gesägt. Blütenstiele einblütig, gegrannt. Im südl. Europa. Suffrut. aut per. Gelbe Blumen. — *O. pinguis* Linn. diff. nonnisi vexillo rubro striato. Ibid. Var. pr. — *O. arachnoidea* Lapeyr. diff. caule villosa non viscosa, vexillo rubro striato. In Pyrenaeis. — *O. crispa* Linn. diff. caule fruticoso, foliolis subrotundis dentatis undulatis viscoso-pubescentibus, ped. unifloris muticis. In Hispania. — *O. hispanica* Linn. fil. diff. caule fruticoso, foliolis oblongis undique serratis subconduplicatis recurvatis, ped. 1–2 floris aristatis. In Hispania. — *O. ramosissima* Desf. diff. caule ramosissimo, foliolis linearibus antorsum latioribus, ped. unifloris folio longioribus longe arista-

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 159

tis. In maritimis Eur. austr. — *O. arenaria* Cand. diff. a pr. ped. folio brevioribus vix aristatis. — *O. viscosa* Linn. diff. caule herbaceo, foliolo medio majore, ped. folio longiore persistente. In Europ. austr. — *O. brachycarpa* Cand. diff. a pr. corolla calycis longitudine. Ibid. — *O. breviflora* Cand. diff. ab *O. viscosa* ped. fol. longitudine, cor. calyce brevior. Ibid. — *O. sicala* Gussone diff. rad. annua, caule diffuso, foliol. linearibus antrosum latioribus acutis, cor. calyce brevioribus, legum. calyce brevioribus pendulis. — *O. pubescens* Linn. diff. rad. annua, foliolis ovali-oblongis serratis, calycis laciniis latis striatis, ped. muticis folio brevioribus. In Eur. austr. *O. Morisoni* Gouan. *O. calycina* Lam. — *O. ornithopodioides* Linn. diff. leguminibus linearibus elongatis inter semina contractis. In Hispan.

4. *O. minutissima* Linn. Kleinste *O.* Folia ternata, foliola obverse oblonga serrata glabra. Fl. in spicam foliosam aggregati; cor. calycis dentibus subulatis brevior. — Blätter dreifach; Blättchen länglich, vorn breiter, gesägt, glatt. Blüten in eine blattvolle Aehre gehäuft. Blume kürzer als die pfriemenförmigen Kelchzähne. Im südl. Europa. P. Die Wurzel oft strauchartig. Gelbe Blumen. *O. saxatilis* Lam. *O. barbata* Cavan. — *O. variegata* Linn. diff. fol. unifoliolatis, foliolo sessili obovato serrato caduco, stipulis amplis, floribus subsessilibus axillaribus, cor. calyce pubescente longior. Ibid. *O. aphylla* Lam. — *O. Columnae* Linn. diff. foliol. calyceque pubescentibus. Ibid. — *O. striata* Gouan. diff. foliolis striatis subscabris, fl. capitatis, cor. calyce hirsuto-viscoso longiore. Ibid. *O. reclinata* Lam. — *O. capitata* Cass. diff. flor. capitatis, corollis calyce paullo longioribus. Ibid. — *O. arragonensis* Asso diff. caule fruticoso, foliolis subrotundis glabris, floribus in racemum aphyllum digestis, cor. calyce villosa duplo longiore. In Hispania.

5. *O. rosaeifolia* Cand. Rosenblättrige *O.* Caulis suffruticosus erectus hispidus. Folia impari pinната 4juga, foliola ovata serrata. Spica densa. — Stamm fast strauchartig, aufrecht, steifrauh. Blätter unpaar gefiedert, 4paarig; Blättchen eiförmig, gesägt. Aehre dicht. In Spanien. *O. arragonensis*  $\beta$  Lam.

24. *Crotalaria*. Schlangenkraut. Cal. labiatus  $\frac{2}{3}$ . Carina falcato-acuminata. Stam. monadelph.



**Legumen pedicellatum, inflatum.** — Kelch lippig Ꞥ Kahn sichelförmig, zugespitzt. Staubfäden verwachsen. Hülse gestielt, aufgeblasen. — Folia simplicia aut ternata. Diadelph. Decandr.

1. *Cr. sagittalis* Linn. Pfeil Schl. Caulis erectus ramosus hirsutus. Folia oblongo-lanceolata hirsuta, stipulae decurrentes lanceolatae. Racemi subtriflori. — Stamm aufrecht, ästig, rauh. Blätter länglich-lanzettförmig. Trauben ungefähr 3blütig. In N. America. J. Gelbe Blumen. — *C. juncea* Linn. caulibus adpresse pubescentibus sulcatis, fol. subpetiolatis lanceolatis molliter pubescentibus, stipulis setaceis subnullis. In India orient. Ann. Colitur ad fila praeparanda. — *Cr. incana* Linn. fol. ternatis, foliolis ovalibus subtus villosis, stipulis setaceis villosis deciduis, racemis oppositifoliis, calyce glabriusculo, carina margine tomentosa, leguminibus pendulis hirsutis. Ann. Insul. Caribeae. Fl. flavi.

25. *Medicago*. Schotenclee. Cal. 5fidus. Stamina diadelpa. Legum. reniforme aut falcatum cochleatum. — Kelch 5theilig. Staubfäd. zu 9 verwachsen. Hülse nierenförmig oder sichelförmig, wenig schneckenförmig. — Fol. ternata. Diadelph. Decandr.

1. *M. arborea* Linn. Baumartiges S. Caulis fruticosus. Foliola obcordata. Legum. cochleato-contortum transverse reticulato-nervosum 2-3spermum. — Stamm strauchig. Blättchen umgekehrt eiförmig. Hülse fast schneckenartig gebogen, quer netzförmig nervig. In Italien. Gelbe Blumen.

2. *M. sativa* Linn. Gebaueter S. Caulis erectus. Foliola obverse oblonga dentata mucronata. Stipulae lanceolatae subdentatae. Fl. racemosi. Legum. cochleato-contorta tenuissime reticulata. — Blättchen länglich, vorn breiter, gezähnt, stachelspitzig. Nebenblätter lanzettförmig, etwas gezähnt. Blüten in Trauben. Hülse schneckenartig gedreht, fein geadert. Im Orient, Per. Blaue Blumen. Wird als Futterkraut gebauet.

3. *M. falcata* Linn. Sichel S. Caulis prostratus. Foliola oblonga apice dentata. Fl. racemosi. Legum. falcato-cochleata. — Stamm niederliegend. Blättchen länglich, an der Spitze gezähnt. Blüten in Trauben.



Hülsen sichelförmig schneckenförmig. Im mittlern u. nördl. Europa. Per. \* Gelbe Blumen. — *M. cretacea* Marsch. diff. foliolis suborbiculatis lineatis, leg. falcato-reniformibus. In Tauria. — *M. glomerata* Balbis diff. caulibus erectiusculis, foliolis vix apice dentatis, leguminibus contorto-cochleatis pubescentibus, pilis torulosis. In Italia. — *M. glutinosa* Marsch. diff. a pr. caule prostrato piloso-viscoso. In Caucasus. — *M. prostrata* Jacq. diff. foliolis linearibus lineatis, legum. cochleato-contortis. In Eur. austr. or. — *M. intermedia* Schult. diff. a pr. stipulis sagittatis, fl. corymboso-racemosis, legum. falcatis subpubescentibus. Ibid. — *M. procumbens* Besser diff. leg. paullo latioribus brevibus longiusculisve in eodem specimine. — *M. suffruticosa* Ramond diff. caulibus prostratis suffuticosis, foliolis obovato-rotundatis, stipulis latis, legum. subspiralibus arcuato-reticulatis pubescentibus, fl. coeruleis demum flavis. In Pyrenaeis.

4. *M. lupulina* Linn. Hopfen S. Caulis procumbens. Foliola obovata. Fl. subcapitati. Legum. reniforme monospermum demum atrum. — Stamm niederlegend. Blattchen umgekehrt eiförmig. Blüten fast kugelförmig. Hülse nierenförmig, einsamig, endlich schwarz. Im mittl. u. nördlich. Europa. B. \* Gelbe Blumen.

5. *M. radiata* Linn. Gestrahlter S. Foliola rhombico-ovalia denticulata. Ped. uniflori. Leg. submembranacea arcuata dentato-spinulosa. — Blätter rhombisch eiförmig, gezahelt. Blütenstiele einblütig. Hülse fast hautig, gebogen, gezähnt stachlicht. J. Im nördl. Europa. Gelbe Blumen.

6. *M. obscura* Retz. Dunkler S. Foliola rhombico-ovalia denticulata. Stipul. lanceolatae profunde serratae. Ped. multiflori. Leg. reniformia subcochleata integerrima glabra 2sperma. — Blattchen rhombisch eiförmig, gezahelt. Nebenblätter lanzettförmig, tief gezahnt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen nierenförmig, etwas schneckenförmig, ganzrandig, glatt, zweisamig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. laevis* Desf. diff. foliol. obovatis, stipulis dentato-pinnatifidis, lacinis setiformibus, leg. cochleatis planis. Ibid. *M. Helix* Willd. — *M. orbicularis* Allion diff. fol. obcordatis apice dentatis, stip. laciniatis, lacinis angustissimis, ped. 1=2 floris, leg. cochleatis planis polyspermis. Ibid. — *M. marginata* Willd. diff. a pr. leg. planissimis gyris laxis. Ibid. — *M. appla-*

*nata* Willd. diff. a pr. leg. ciliatis, gyris distantibus majoribus. Ibid. — *M. scutellata* Allion. diff. foliolis obovatis dentatis, ped. 1—2 floris, leg. cochleatis polyspermis convexo-hemisphaericis subtus planis venosis. Ibid. — *M. rugosa* Lam. diff. ped. 2—4 floris, leg. 2—3 gyris venosis, venis versus marginem crassioribus, margine subtenui. Ibid. *M. elegans* Willd.

7. *M. tornata* Willd. Gedrechselter S. Foliola obovata denticulata. Stipulae ciliato-dentatae. Ped. multiflori. Leg. cochleata cylindrica utrinque truncata glabra, margine crasso laevi enervi, gyris concretis. — Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnt. Nebenblätter gefranst-gezähnt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen schneckenförmig, cylindrisch, an beiden Enden abgestumpft, glatt, mit e. dicken, glatten nervenlosen Rande. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. turbinata* Willd. diff. fol. rhombéo-obovatis dentatis, stipulis lanceolatis dentatis, ped. subbifloris, leg. cochleatis ovatis utrinque convexis, margine crassissimo lineolato subconcreto. Ibid. — *M. tuberculata* Willd. diff. a pr. leg. margine tuberculis duplici serie dispositis. Ibid. — *M. striata* Bast. diff. stipulis lanceolatis dentatis, leg. margine crassiusculo superne punctis distantibus submillimularibus subtus lineolis notato. Ibidem.

8. *M. apiculata* Willd. Spitzentrager S. Caulis prostratus. Foliola obovata apice vix denticulata. Stipulae ciliato-dentatae. Ped. multiflori. Leg. cochleata utrinque plana 3gyra reticulata glabra, margine muricibus oppositis. — Stamm niederliegend. Blättchen umgekehrt eiförmig, an der Spitze kaum gezähnt. Nebenblätter gefranst gezähnt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen schneckenförmig, an beiden Enden flach, mit 3 Windungen, netzförmig, glatt, am Rande m. entgegengesetzten Stachelspitzen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. denticulata* Willd. diff. leg. margine aculeis longis hamatis. Ibid. — *M. flexuosa* Tenore diff. foliol. retusis dentatis, leg. gyris binis spinis arcuatis brevibus. Ibid. — *M. spinulosa* Cand. diff. herba pilosa, fol. obovatis argute denticulatis, stipul. lanceolatis dentatis, ped. bifloris, legum. ovoideis gyris 3—4 glabris non reticulatis, intra marginem spinis rectis convergentibus adpressis concretis, margine lacunoso vix longioribus. Ibid. — *M. pubescens* Cand. diff. a pr. spinis margine longioribus. Ibid. — *M. Terebellum* Willd. diff. foliol. obovatis retusis

dentatis, leg. cylindricis gyris 5, spinis brevissimis distichis subulatis patentissimis. Ibid. — *M. sphaerocarpus* Bert. diff. a pr. praesertim leg. globosis. Ibid. — *M. coronata* Lam. diff. villositate, foliol. obcordatis denticulatis parvis, stipul. lanceolatis integris, ped. folio multo longioribus, leg. gyris 1—2 villosis, spinis divaricatis rectis parallelis. Ibid. — *M. tentaculata* Willd. diff. foliol. obovatis dentatis, stipulis subulatis dentatis, ped. subbifloris, leg. cylindricis utrinque planis, spinis glabris lanceolatis distichis arcte adpressis. Ibid. — *M. Hornemanniana* Sering. diff. herba hirsuta, foliol. rhombeo-obovatis dentatis pubescentibus, stipulis laciniatis, ped. 2—4 floris, leg. cylindricis subpilosus parvis approximatis, spinis validis subulatis reflexis uncinatis. Ibid. — *M. littoralis* Rohde diff. herba villosa, foliol. obcordatis apice dentatis, stipulis lanceolatis dentatis, ped. 2—4 fl. leg. subcylindricis glabris, gyris 4 oblique et flexuoso-reticulatis margine spinosis, gyris crassis coriaceis, spinis rigidis subhamosis. In arenosis maritim. — *M. lappacea* Lam. diff. a pr. herba glabriuscula, fol. dentatis, stipulis ciliato-dentatis, leg. gyris 3 spinosis, spinis longis hamosis. Ibid. — *M. uncinata* Willd. diff. a pr. herba pilosiuscula, foliol. obovatis denticulatis, leg. utrinque convexis, gyr. 5 superne lacunose reticulatis, spinis longis subdivergentibus apice uncinatis. Ibid. — *M. Hystrix* Ten. diff. foliol. obovatis retusis denticulatis, stipulis pectinato-multifidis, ped. subbifloris folio longioribus, leg. cylindricis utrinque compressis, gyris 5 subdistantibus, spinis subulatis divergentibus rectis uncinatis subpilosus. Ibid. — *M. disciformis* Cand. diff. herba pilosa, foliol. obcordatis denticulatis, stipulis lanceolatis dentatis, ped. 3—4 floris leg. gyris 5 approximatis infra venosis superne planis, 4 inferioribus margine spinulas longas setaceas apice uncinatas gerentibus, quinto nudo enervio, margine inter spinas caudiculato. Ibid. — *M. muricoleptis* Tineo diff. a pr. leg. multo majoribus reticulatis margine longe spinosis, spinis arcuatis tenuibus. Ibid. — *M. carstiensis* Jacq. diff. caule erecto, foliol. ovatis dentatis, stipulis lanceolatis dentatis, ped. racemosis, legum. utrinque impressis oblique nervosis, gyris 3—4 demum nigris, margine subtenui enervio spinoso, spinis longis rectis vix divergentibus, rad. perenni. In Carniolia. — *M. nigra* Willd. diff. a pr. stipulis ciliato-dentatis, ped. subbifloris, leg. cylindraceutis gyris approximatis,

spinis subulatis rectis uncinatis. Ibid. — *M. tribuloides* Lam. diff. herba pilosa, foliol. obovatis dentatis, stipulis profunde dentatis, ped. 2floris, leg. cylindricis utrinque planis, gyris 5 lacunoso-rugosis, spinis non marginalibus crassis divergentibus apice subuncinatis, margine crassiusculo elevato non canaliculato. Ibid. — *M. praecox* Cand. diff. foliol. obcordatis denticulatis, stipulis ciliato-dentatis, ped. 1—2 flor. brevibus, leg. glabris utrinque planis, gyris tenuibus sublacunoso-rugosis, margine crasso enervio plano lateraliter spinoso, spinis subdivergentibus apice subuncinatis. Ibid. — *M. mollissima* Roth. diff. herba mollissime pilosa, stipulis basi latioribus apice dentatis, ped. bifloris, leg. gyris 5, spinis longis apice hamatis. Ibid. — *M. graeca* Horn. diff. foliol. obovatis apice dentatis utrinque villosis, stipulis obsolete serratis, ped. multifloris, leg. cochleatis subpilosis, spinis longis flexis. In Graecia. — *M. minima* Lam. diff. herba pilosa, foliol. obovatis apice 3 dentatis, ped. 1—3 floris brevibus, leg. globosis villosulis, gyris 3—5 angustissimis planiusculis, spinis basi canaliculatis uncinatis. Ibid. \* — *M. arenaria* Ten. diff. foliol. obovatis denticulatis, stipulis subdentatis integerrimisve, ped. subbifloris folio brevioribus, leg. subcylindricis utrinque planis, gyris 4 approximatis, spinis rectis arcuatis divergentibus uncinatis glabris. Ibid. — *M. maculata* Willd. diff. foliol. obovatis dentatis maculatis, stipulis dentatis, ped. 3—5 floris, leg. utrinque impressis albidis, gyris 3—5 circulariter denseque nervulosis subquadrifariam spinosis, spinis apice uncinatis vix divergentibus. Ibid. — *M. Gerardi* Waldst. Kit. diff. foliolis obovatis denticulatis, stipulis setaceo-dentatis, ped. subbifloris, leg. villosis tomentosis utrinque planiusculis, gyris 5 enerviis crassis, spinis apice uncinatis vix divergentibus. Ibid. — *M. agrestis* Ten. diff. herba pubescente, foliol. cuneiformibus apice dentatis, stipulis setaceo-dentatis, ped. subbifloris, legum. muricatis utrinque planiusculis, gyris 5, spinis longitudinem leguminis aequantibus. Ibidem. — *M. rigidula* Lam. diff. fol. obovatis apice denticulatis, stipulis basi dentatis, ped. 2floris, leg. cylindraceutis utrinque applanatis dorso muricato-spinoso, spinis vix divergentibus. Ibid. — *M. muricata* Allion. differt foliol. rhombicis, stipulis ciliato-dentatis, ped. 1—3 floris, legum. ovalibus glabris, gyris 5 crassis marginatis, spinis conicis rigidis arcuatis. Ibid. — *M. Murex* Willd. diff.

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 165

a pr. ped. infer. longioribus, leg. gyris tenuioribus nervosis et spinis longioribus. Ibid. — *M. laciniata* Alliou. diff. foliol. inciso-dentatis truncatis, leg. spinosissimis, spinis subulatis uncinatis. Ibid. — *M. Tenoreana* Sering. diff. herba pubescente, ped. subbifloris, leg. cylindricis, gyris 5 distantibus dense et longitudinaliter venosis, margine subcartilagineo concavinsculo, spinis setaceis arcuato-divaricatis adpressis. Ibid. *M. cancellata* Ten. — *M. granatensis* Willd. diff. caule erecto, foliol. obovatis dentatis, stipulis pinnatifidis, ped. subbifloris, leg. subglobosis gyris 5 subdistantibus grosse reticulatis, margine subcartilagineo angusto convexo, spinis conicis firmis subulatis distichis adpressis. Ibid. *M. pinnatifida* Jacq. — *M. intertexta* diff. foliol. obovatis dentatis, stipulis ciliatodentatis, ped. subbifloris, leg. pilosis, spinis distichis adpressis setaceis. Ibid. — *M. ciliaris* Willd. diff. a pr. spinis crassiusculis rectis. Ibid. — *M. Echinus* Cand. diff. a *M. intertexta*, foliol. obsolete dentatis, stipulis subciliato-dentatis, ped. 5—6 floris petiolo longioribus, legum. glabris, spinis longissimis acutissimis. Ibidem.

9. *M. marina* Linn. See 8. Densissime tomentosa. Caules erecti. Foliola cuneiformia integerrima; stipulae lanceolatae integrae. Ped. multiflori. Legum. cochleata subspinosa. — Aeusserst filzig. Stämme aufrecht. Blättchen keilförmig, ganzrandig; Nebenblätter lanzettförmig, unzertheilt. Blütenstiele vielblütig. Hülsen schneckenförmig etwas stachlicht. Im südl. Europa, am Meeresufer. P. Gelbe Blumen.

26. *Trigonella*. Trigonelle. Cal. 5fidus raro labiatus. Cor. carina minima. Legumen ovatum longe rostratum aut mucronatum. — Kelch 5theilig, selten lippig. Blume mit sehr kleinem Kuhn. Hülse eiförmig, lang geschnäbelt oder nur stachelspitzig. — Folia ternata. Diadelph. Dec

1. *T. Melilotus*. Meliloten T. Caulis adscendens. Foliola ovali-lanceolata denticulata. Capitula longe pedunculata. Leg. 1—3sperma turgida longitudinaliter nervosa. — Stamm aufsteigend. Blättchen eiförmig-lanzettförmig, gezähelt. Blütenköpfe lang gestielt. Hülsen 1—3samig, dick, der Länge nach nervig. Im mittl. Europa. J. Blumen weiss mit blauen

Adern. Das Krant riecht trocken sehr stark u. wird dem grünen Käse beigemenget. *Trifolium Melilotus coerulea* Linn. *Trigonella coerulea* Cand. — *T. Bessariana* Cand. diff. canle decumbente, foliol. angustioribus, leg. majoribus, sem. brunneis nec olivaceis. In Bessarabia. Melilot. procumbens Besser. — *T. maritima* Delil. diff. foliol. obcordatis, flor. capitato-umbellatis reflexis flavis. In Aegypto. — *T. littoralis* Gussone diff. a pr. foliol. cuneiformibus apice dentatis, leg. subfalcatis pilosulis. In Sicilia. — *T. uncinata* Cand. diff. floribus dense spicatis flavis, calycibus 2-labiatis, leg. pilosis. In Eur. austr. praesert. orient. Trifol. Melilotus hamosa Marsch. Melilot. uncinata Besser. — *T. Calliceras* Fisch. diff. foliol. cuneatis apice dentatis, fl. flavis, leg. falcatis subspiraliter striatis 5—8spermis pilosis. In Iberia. Lotus medicaginoideus Retz.

2. *T. Foenugraecum* Griechischhen T. Caulis erectus simplex. Foliola oblonga obsolete dentata. Leg. falcatum compressum rostro duplo longius polyspermum. — Stamm aufrecht, einfach. Blättchen länglich, wenig gezähnt. Hülse sichelförmig, zusammengedrückt, noch einmal so lang als der Schnabel, vielsamig. Im südl. Europa. J. Weissl. Blumen. Der Same officinell. Sem. Foenugraeci. — *T. prostrata* Cand. diff. caulibus diffuso-procumbentibus, foliol. argute serratis, leg. rostro non duplo longioribus 6spermis. Ibid. — *T. gladiata* Stev. diff. herba rufo pilosa, caulibus ramosis, foliol. obovatis apice dentatis, legum. rostrum aequantibus tomentosis. In Eur. austr. or.

3. *T. spinosa* Linn. Stachlichte T. Foliola obovata cuneata apice dentata. Flores fasciculati subsessiles, ped. medio spinoso. Leg. arcuata longissima. — Blätter umgekehrt eiförmig, fast keilförmig, an der Spitze gezähnt. Blüten in Büscheln, kurzgestielt; d. Blütenstiel in der Mitte stachlicht. Hülsen sehr lang, gebogen. In Candien. J. Gelbe Blumen.

4. *T. monspeliaca* Linn. Montpellier's. T. Foliola obovata denticulata; stipulae lineari-subulatae. Umbellae sessiles. Leg. subsena sessilia arcuata divaricata oblique venosa. — Blättchen umgekehrt eiförmig, fein gesägt; Nebenblätter linien-pfriemenförmig. Dolden ungestielt. Hülsen etwa 6, stiellos, gebogen, auseinandergesperret, schief adrig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *T. pinnatifida* Cavan. diff. foliol. pinnatifido-dentatis, stipulis pinnatifidis,

leg. quaternis venosis. In Hispania. — *T. polycerata* Linn. diff. stipulis lanceolatis basi subdentatis, legum. subquaternis subrectis linearibus reticulato-venosis. In Eur. austr. — *T. ornithopodioides* Cand. diff. stipulis lanceolatis integris, leg. subfalcatis 2—4 compressis calyce duplo longioribus. Ibid. Trifolium ornithopodioides Linn. — *T. corniculata* Linn. diff. stipulis lanceolatis integris, floribus racemosis, leg. compressis subfalcatis transverse venosis. Ibid.

**27. Pocockia.** Pocockie. Cal. 5fidus. Legum. compressum membranaceum alatum. — Kelch 5theilig. Hülse zusammengedrückt, häutig, geflügelt. — Folia ternata.

1. *P. cretica* Sering. Cretische P. Foliola obovata dentata. Fl. racemosi. Legum. 2sperma transverse rugosa. — Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnt. Blüten in Trauben. Hülse 2samig, querrunzlicht. In Candien, N. Africa! J. Gelbe Blumen. Trifol. Melil. cretica Linn.

**28. Melilotus.** Melilote. Cal. 5dentatus. Leg. calyce longius, 1—oligospermum vix dehiscens. — Kelch 5zählig. Hülse länger als der Kelch, 1—wenigsamig, kaum aufspringend. — Folia ternata. Flores racemosi aut spicati. Diadelph. Dec.

1. *M. officinalis* Willd. Officineller M. Caulis erectus ramosus. Foliola oblongo-lanceolata remote serrata; stipulae setaceae. Leg. 2sperma ovata rugosa pilosiuscula demum nigricantia, stylo longitudine fere leguminis. — Stamm aufrecht, ästig. Blättchen länglich lanzettförmig, entfernt gesägt; Nebenblätter borstenförmig. Hülsen eiförmig, 2samig, runzlicht, etwas haarig, endlich schwärzlich; d. (bleibende) Griffel fast so lang als die Hülse. Trifol. Mel. officinale Linn. Im mittl. u. nördl. Europa. J. ✱ Gelbe Blumen. Officinell. — *M. melanosperma* Bess. diff. rad. bienni, racemis numerosis longissimis, sem. ovatis nec ut in pr. inaequaliter cordatis nigris. In Eur. austr. or. — *M. dentata* Willd. diff. rad. perenni, stipulis laciniato-dentatis, leg. stylo brevi. In Hungaria. Flores minores. — *M. Kochiana* Willd. diff. rad. bienni, foliol. lineari-lanceolatis, stipulis dentatis, leg. compressis.

Ibd. — *M. palustris* Kit. diff. rad. bienni, foliol. lanceolatis, leg. 1spermis subulatis rufo-nigrescentibus. In Hungaria. — *M. macrorhiza* Pers. diff. rad. perenni, foliol. lineari-lanceolatis, leg. 1spermis acutiusculis subulatis. In Hungaria. — *M. parviflora* Desf. diff. florib. minutis dense spicatis, leg. 1spermis ovatis flavo-virentibus. In Eur. austr. — *M. segetalis* Brot. diff. a pr. stipulis dentato-ciliatis, leg. subglobosis. Ibid. — *M. polonica* Pers. diff. foliol. apice subtruncatis mucronulatis, fl. minutis, dentibus calycinis latis, leg. subbadiis. In Polonia. — *M. italica* Lam. diff. foliol. subrotundis, stipulis lanceolatis basi sublaciniatis, leg. 1—2spermis globosis subsuerosis flavo-viridibus. In Ital. — *M. gracilis* Cand. diff. foliol. obovatis angustis, leg. globosis flavo-viridibus. In Eur. austr. *M. neapolitana* Ten. — *M. arvensis* Wallroth. diff. foliol. obovatis, racemis longissimis, leg. subdispermis ovatis acutis transverse rugosis lacteo-viridibus. In Germania. — *M. leucantha* Cand. diff. rad. bienni, floribus albis, leg. 1spermis viridibus. Ibid. \* *M. vulgaris* Willd. — *M. altissima* Thuill. diff. a pr. racemis longissimis, leg. utrinque attenuatis. In Gallia.

2. *M. messanensis* Desf. Messina *M.* Foliola obovata, denticulata. Leg. monosperma ovalia arcuatim dense venosa. — Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnt. Hülsen einsamig, eiförmig, bogenförmig dicht geadert. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *M. sulcata* Desf. diff. leg. subglobosis Ibid.

29. *Trifolium*. Klee. Cal. 5fidus persistens. Leg. 1—2spermum calyce brevius vix dehiscens, rarius 3—4spermum calyce paullo longius. — Kelch 5theilig, bleibend. Hülse 1—2samig, kürzer als der Kelch, kaum aufspringend; selten 3—4samig, etwas länger als der Kelch. — Folia ternata. Flores in spica densa aut capitulo. Diadelph. Dec.

S. 1. Flores post anthesin non deflexi. Cal. post anthesin non mutatus, cor. non persistens.

1. *T. arvense* Linn. Saat K. Caulis erectus. Foliola oblongo-lanceolata apice subdentata. Spicae oblongae villosissimae, cal. laciniae corolla polypetala



ngiores. — Stamm anfrecht. Blättchen länglich-nzettförmig, an der Spitze etwas gezähnt; Nebenblätter schmal, sehr lang, pfriemig, nervig, haarig. Kelchblätter länglich, sehr zottig; Kelchlappen länger als die vielblättrigen Blumen. Im mittl. und nördl. Eur. J. Weiße Blumen. — *T. gracile* Thuill. non diff. caule foliisque glabriusculis. Ibid. — *T. angustifolium* Linn. diff. foliol. lineari-lanceolatis, cal. glandulosis costatis, laciniis spinescentibus corollam monostalam vix superantibus. In Eur. austr. — *T. intermedium* Gussone diff. a pr. caul. diffusis, cal. laciniis corollam vix superantibus apice fasciculo pilorum terminatis. In Eur. austr. — *T. aristatum* Willd. differt. caule diffuso, foliol. obcordatis, cal. laciniis subulatis corolla duplo longioribus. In Eur. austr. *T. ligusticum* Balbis. *T. arrectisetum* Brot. — *T. gemellum* Willd. diff. foliol. obovatis, cal. laciniis basi dilatatis divaricatis corolla longioribus. In Hispania. — *T. bleoides* Willd. diff. foliol. obverse oblongis denticulatis, cal. lac. subulatis divergentibus corolla brevioribus. In Eur. austr. — *T. lappaceum* Linn. differt. caule diffuso, foliol. obovatis, cal. lac. subulatis corollam aequantibus. In Eur. austr. Spicae subglobosae. — *T. strictum* Linn. diff. glabritie omnium partium, foliol. superiorum lanceolatis argute denticulatis, sticulis latis similiter denticulatis, cal. lac. superioribus corolla longioribus, inferioribus demum reflexis. In Eur. media.

2. *T. Bocconi* Savi. Boccone's K. Caulis ascendens. Foliola obverse oblouga apice denticulata, stipitula oblouga sessilia; cal. lacinae angustae corollae aequantes hirtae nervo grosso. — Stamm aufsteigend. Blättchen länglich, vorn breiter, an der Spitze gezähnt. Blütenköpfe länglich, stiellos; Kelchlappen schmal, der Blume gleichlang, mit einem dicken Nerven, kurzhaarig. In südl. Europa. J. Weissl. Blumen. — *T. striatum* Linn. diff. foliol. obovatis, sticulis breviter acuminatis, cal. tubo campanulato valde nervoso, lac. corollae brevioribus divaricatis. In Eur. med. et australi. — *T. glomeratum* Linn. diff. capit. globosis, fl. infer. reflexis, cal. lac. triangularibus acutis nervosis subreflexis glabriusculis. In Eur. austr. — *T. suffocatum* diff. caulibus brevibus prostratis, capit. globosis, cal. lac. subulatis corolla multo longioribus. In Eur. austr. — *T. scabrum* Linn. diff. caule procumbente, foliol. obovatis, cal. lac. lineari-lanceo-

latis subtrinerviis recurvis corollam aequantibus. In Eur. austr. — *T. maritimum* Huds. diff. capitulis magis minusve pedunculatis, cal. lac. corolla brevioribus rigidis, inferiore 3nervi longiore. In Europ. med. et austr. maritimis — *T. supinum* Savi diff. foliol. obovatis, capitulis pedunculatis, cal. lac. corolla brevioribus linearibus rigidis patentibus. In Eur. austr.

3 *T. rubens*. Rother K. Caulis erectus. Foliola lineari-lanceolata denticulata; stipulae vaginantes longissimae. Spicae elongatae. Cal. lacinia inferior longissima corollam subaequans. — Stamm aufrecht. Blättchen linien-lanzettförmig, gezähnelt; Nebenblätter sehr lang, scheidenartig. Aehren lang. Unterster Kelchlappe sehr lang, fast von der Länge der Blume. Im mittl. und südl. Europa. P. \*

4. *T. incarnatum* Linn. Fleischfarbenes K. Caulis erectus. Foliola obcordata denticulata. Spicae elongatae; cal. laciniae apice subulato-spinuloso. — Stamm aufrecht. Blättchen umgekehrt herzförmig, gezähnelt. Aehren lang. Kelchlappen mit einer pfriemig stachlichten Spitze. Im südl. Eur. J. Rothe Blumen. *T. Molineri* var. floribus albescentibus. — *T. Lagopus* Willd. diff. caule diffuso, cal. lac. setaceis corolla brevioribus. In Hispania. — *T. purpureum* Loisel. diff. fol. lineari-lanceolatis integerrimis, cal. lac. cor. elongata brevioribus, infima minore. In Europ. australi.

5. *T. pratense* Linn. Acker K. Caulis adscendens. Foliola obovata integerrima. Capitula ovata subsessilia; cal. laciniae corolla monopetala breviores apice longe setaceo. — Stamm aufsteigend. Blättchen umgekehrt eiförmig, ganzrandig. Köpfe eiförmig, wenig gestielt. Kelchlappe kürzer als die einblättrige Blume, lang borstig gespitzt. Häufig im mittl. Eur. P. \* Rothe Blumen. Wird als Futterkraut gebauet. *T. flavicans* Ser. diff. caulibus prostratis, fl. ochroleucis. In Alpibus. — *T. medium* Linn. diff. caule flexuoso, foliol. oblongis ciliatis multinerviis, cal. lacinia infer. duplo longiore. In Eur. media. \* *T. flexuosum* Jacq. — *T. alpestre* Linn. diff. caule erecto simplici, foliol. lanceolatis multinerviis, cal. lac. inferiore longiore. In Eur. med. \* — *T. squarrosum* Linn. diff. foliol. ovalibus, cal. lac. trinerviis, inferiore longiore deflexa, cor. albida. In Eur. austr. — *T. pannonicum* Linn. diff. caule simplici crasso pilosissimo, foliol. oblongo-lanceolatis, capitulis pedunculatis crassis, cal.

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 171

costatis glandulosis lac. corolla multo brevioribus, cor. alba exsiccata lutea. In Alpibus Europ. med. — *T. ochroleucum* Linn. diff. foliol. superioribus angustioribus, cal. costatis glabriusculis, lac. semipatentibus corolla multo brevioribus, inferiore longissima. In Eur. med. — *T. noricum* Wulf. diff. caule simplicissimo, cal. tubo elongato, cor. albis. In Alpib. Eur. med. — *T. pallidum* Waldst. Kit. diff. caulibus diffusis, capitulis minoribus, cor. alba vexillo emarginato. In Hungaria. — *T. diffusum* Ehrh. diff. herba glauca molli, caule diffuso, foliol. oblongis, cal. lac. villosissimis. In Eur. austr. — *T. hirtum* Allion. diff. stipulis superioribus latissimis, cal. lac. longissimis hispidis corollam subaequantibus. In Eur. austr. *T. hispidum* Desf. — *T. pictum* Roth. non diff. nisi foliol. denticulatis rubro-maculatis. Cum. pr. — *T. Cherleri* Linn. diff. caule procumbente, stipulis 2 bracteantibus rotundatis. Cum pr. — *T. globosum* Linn. diff. caulibus tenuibus diffusis, capitulis pedunculatis, cal. superioribus cor. distitutis. In Eur. australiori. — *T. clypeatum* Linn. diff. praesertim cal. lac. foliaceis lanceolatis multinerviis patentibus hirtis cor. alba brevioribus. In Orient. — *T. stellatum* Linn. diff. caule diffuso, stipulis obovatis latissimis denticulatis, cal. lac. lanceolatis patentibus rufo villosissimis cor. albam aequantibus. In Eur. austr. — *T. leucanthum* Marsch. diff. a pr. stipulis lanceolato-subulatis integerrimis, foliol. magis oblongis et floribus minoribus. In Eur. austr. praesertim orient. — *T. saxatile* Allion diff. foliol. parvulis, capitulis sessilibus, calycibus rufo villosissimis; lac. subulatis adscendentibus. In Alpibus Eur. med. *T. thymiflorum* Vill. *T. glaciale* Reyn. Cor. alba.

§. 2. Flores post anthesin reflexi. Calyx post anthesin non mutatus. Cor. non persistens.

6. *T. hybridum* Linn. Bastard K. Caulis ascendens solidus. Foliola obovata denticulata glabra. Capitula pedunculata. Cal. laciniae latiusculae tubo ipsius corollae multo breviores. Leg. 4sperma. — Stamm aufsteigend, dicht. Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnt, glatt. Blütenköpfe gestielt. Kelchlapfen ziemlich breit, viel kürzer als die Kelchröhre u. viel kürzer als die Blume. Hülsen viersamig. In mittl. Eur. J. \* Weisse Blumen. Wird doch selte-

ner als Futterkraut gebauet. — *T. Michelianum* Savi diff. caule fistuloso, cal. lac. tubo 2—3plo longioribus, leg. 2spermo. In Eur. austr. *T. Vaillanti* Loisel. — *T. elegans* Savi diff. cal. lac. triquetris tubo brevioribus, leg. 2spermis. In Eur. med. et austr. *P. Cor. rubens*. *T. formosum* Savi. *T. Vaillanti* Poir. — *T. isthmocarpon* Brot. diff. leg. 2—3spermis ad medium isthmo coarctatis. In Lusitan. — *T. montanum* Linn. diff. caule erecto subsimplici, foliol. oblongo-lanceolatis, cal. lac. longitudine tubi, leg. monospermis. In Eur. med. et bor. *P. \** — *T. latinum* Sebast. diff. a pr. herba pilis parvis mollissimis, cal. lacinia inferiore longissima. In Ital. — *T. suaveolens* Willd. differt caule diffuso, foliol. ovalibus, capitulis paucifloris minoribus. In Italia. — *T. angulatum* Waldst. Kit. diff. caule decumbente, cal. lac. ascendens. In Eur. austr. loc. salsis.

7. *T. repens* Linn. Kriechender K. Caules prostrati basi repentes. Foliola obcordata denticulata. Pedunculi longi erecti; cal. laciniae ovaes acutae tubo parum corolla multo breviores. Legum. 4sperma. — Stämme niederliegend, an der Basis kriechend. Blättchen umgekehrt herzförmig, gezähnel. Blütenstiele lang, aufrecht. Kelchlappen eiförmig, spitz, etwas kürzer als die Kelchröhre, viel kürzer als die Blume. Hülsen 4samig. Durch ganz Eur. häufig. *P. \** Weiss etwas röthl. Blumen. Als Futterkraut gebauet, besonders im Norden. — *T. caespitosum* Reyn. differt caulibus minus repentibus et prostratis, cal. lacinii tubo fere longioribus. In Alpibus Eur. med. — *T. nigrescens* Vivian. diff. caulibus non repentibus, stipulis nigrescentibus, cal. lac. tubum aequantibus, cor. lutescentibus. In littore Romano J. — *T. pallescens* Waldst. Kit. diff. cal. lacin. tubo parum longioribus, cor. lutescentibus. In Hungaria. — *T. parviflorum* Ehrh. diff. caule diffuso, foliol. obovatis, capitulis pedunculatis et subsessilibus, cal. nervoso, lac. corolla fere longioribus demum reflexis. In Europ. austr. or. *T. strictum* Auct. — *T. uniflorum* Linn. diff. caule brevissimo, capitulo 1—3floro, cal. lac. subulatis cor. longe brevioribus. In Eur. austr.

S. 3. Calycis labium superius post anthesin inflatum inferius immutatum.

8. *T. fragiferum* Linn. Erdbeer K. Caules pro-

strati. Foliola obovato-obcordata denticulata. Capitula longe pedunculata, calyces inflati membranacei reticulati pilosi, laciniae setaceae cor. breviores. — Stämme niederliegend. Blätter umgekehrt ei-herzförmig, gezähnt. Blütenköpfe lang gestielt. Aufgeblasene Kelche häutig, netzförmig geadert, haarig. Kelchlapfen borstenförmig, kürzer als d. Blume. Durch ganz Europa. \* P. Röthl. Blumen. — *T. alatum* Rivou. diff. capitulo longe pedunculato terminali. In Europ. austr. — *T. tomentosum* Linn. diff. capitulis subsessilibus, calycibus inflatis tomentosis. In Eur. austr. — *T. reuspinatum* Linn. differt. calycibus inflatis haud membranaceis, lac. excrecentibus triangularibus. In Europ. austr. — *T. spumosum* Linn. diff. caule diffuso, capitulis subsessilibus, calycibus inflatis striatis transverse venosis glabris. In Eur. austr. J. — *T. vesiculosum* Savi diff. a pr. caule erecto, foliol. oblongo-lanceolatis, capitulis longe pedunculatis ovalibus. In Eur. austr. — *T. subterraneum* Linn. diff. capitulis paucifloris post anthesin subterraneis, florum inferiorum fertilium calycibus inflatis, superiorum sterilium elongatis deflexis. In Eur. austr.

8. 4. Corollae vexillum persistens scariosum.

9. *T. alpinum* Linn. Alpen K. Caules subterranei. Folia emersa, foliola lanceolato-linearia. Flores fasciculati. — Stamm unterirdisch. Blätter aus der Erde hervorstehend; Blättchen lanzett-linienförmig. Blüten büschelförmig. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

10. *T. agrarium* Linn. Acker K. Caulis adscendens. Folia subsessilia, foliola oblonga serrulata, tertio sessili. Capitula longe pedunculata densa. Cal. lacinia superior minor. Vexillum demum explanatum obcordatum lineatum. — Stamm aufsteigend. Blätter fast ungestielt; Blättchen länglich, fein gesägt; das dritte ungestielt. Blütenköpfe lang gestielt, dicht. Obere Kelchlappe kleiner. Fahne endlich ausgebreitet, umgekehrt herzförmig, liniert. Im mittlern Europa. J. \* Gelbe Blumen. — *T. spadicum* Linn. diff. rad. perenni, caule erecto subsimplici, fol. manifeste petiolatis, cal. lac. 2 superioribus minimis, vexillo demum fusco. Ibid. — *T. badium* Schreb. diff. fol. petiolatis, foliol. ovalibus, vexillo demum fusciscente. In Alpibus Eur. med. — *T. speciosum* Willd. diff. a *T. spadiceo* vexillo latissimo subdenticulato,

demum fusco. In Eur. austr. — *T. procumbens* Linn. diff. caulibus procumbentibus, fol. breviter petiolatis, foliolis ovalibus tertio petiolulato, cal. lacin. 2 super. brevissimis. Per totam Europ. \* — *T. patens* Schr. diff. a pr. capitulis paucifloris. In Eur. med. et austr. *T. parisiense* Cand. — *T. Sebastiani* Savi diff. capitulis breviter pedunculatis paucifloris. In Europ. med. et austr. — *T. filiforme* Linn. diff. a *T. procumbente* capitulis paucifloris, vexillis reduplicatis. Per totam Europ. \*

29. *Lupinaster*. Lupinaster. Folia quina. Cal. 5fidus persistens. Legumen 6spermum calyce parum longius. — Blätter zu fünf stehend. Kelch 5theilig bleibend. Hülse sechsamig, etwas länger als der Kelch.

1. *L. albus*. Weisser L. Folia lanceolata argute denticulata. Flores fasciculati. Vexillum persistens. — Blätter lanzettförmig, scharf gesägt. Blüten büschelicht. Fahne bleibend. In Sibirien. P. Weiss. Blumen. Trifolium Lupinaster Linn. — *L. purpurascens* Fischer. diff. fol. oblongis, fl. purpurascens. Ibid.

30. *Lotus*. Schotenklee. Stipulae foliaceae. Cal. labiatus  $\frac{3}{4}$ . Cor. carina rostrata. Legumen cylindricum aut compressum rarius turgidum, polyspermum rarius oligospermum. — Nebenblätter blattartig. Kelch lippig  $\frac{3}{4}$ . Blume mit geschnäbeltem Kahn. Hülse cylindrisch oder zusammengedrückt, selten dick, viel-samig, selten wenig-samig. Diadelph. Dec.

1. *L. ornithopodioides* Linn. Vogelfuss Sch. Caules diffusi. Foliola obovato-rhombea. Stipul. ovatae. Ped. 3–5 flori; bracteae calyce majores. Legum. longum compressum subcurvatum torulosum. — Stämme ausgebreitet. Blättchen eiförmig rhombisch. Nebenblätter eiförmig. Blütenstiele 3–5blütig. Bracteen lang, grösser als der Kelch. Hülse lang, zusammengedrückt, etwas gekrümmt, zwischen den Samen eingedrückt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. peregrinus* Linn. diff. a pr. ped. 2–3 floris, legumini-bus rectis. Ibid. — *L. tetraphyllus* Linn. diff. caule

# O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 175

strato, foliol. cuneatis emarginatis, ped. elongatis, seia calyce multo brevioribus. In insul. Balearic.

*L. Jacobaeus* Linn. Jacobs S. Caulis suffrutescens. Foliola linearia subpilosa. Ped. 3—5 flori. us nidentatus. Leg. teres glabrum. — Stamm strauchartig. Blättchen lineenförmig, etwas haarig. Blütenstiele 3—5 blütig. Griffel mit einem Zahn. Kelch rund, glatt. Auf St. Jago. Blumen dunkelbraun. Fruchtbl. gelblich.

*L. corniculatus* Linn. Gehörnter S. Caulis strati. Foliola obovata aut oblonga; stipulae ovatae. 8—10 flori elongati, flores bractea culti. Cal. campanulati, laciniae longitudine tubi cor. multo brevioribus. Leg. teretia longiuscula. Stämme niederliegend.

Blättchen umgekehrt eiförmig oder länglich; Nebenblätter eiförmig. Blütenstiele 8—10 blütig, lang. Kelch mit einer Bractee gestützt. Kelche klochenförmig; Lappen länger als die Röhre, kürzer als die Röhre. Hülsen rund, ziemlich lang. Durch ganz Europa. P. \* Gelbe ausserlich oft rothe durch Trocknen der Blumen. Var. major caulibus majoribus pilosis

aliginosus Schkuhr. Var. villosa caulibus erectis usque villosis. *L. villosus* Thuill. Var. crassifolia fol. carnulosis, in maritim. Var. alpina, caul. fol. parvis. — *L. tenuifolius* diff. fol. stipulisque vari-lanceolatis. lbd. *L. tenuis* Kitaib. *L. depressus* humifusus Willd. An var.? — *L. conimbricentrum* Brot. diff. ped. brevissimis unifloris, cor. alba cal. purpurea, leg. longissimis. In Lusitania. Ann. —

*gracilis* Waldst. Kit. diff. caulibus erectis, foliolis pilisque lanceolatis, ped. subbifloris, leg. gracillimis calyce 6 plo longioribus. In Eur. austr. or. Ann.

*L. ciliatus* Tenore diff. foliol. glabris ciliatis, leg. stariis sessilibus. In Sicilia. Ann. — *L. diffusus* Ann. diff. foliol. lanceolatis pilosis, ped. subtrifloris vix duplo longioribus, leg. gracillimis cal. 6 plo longioribus. In Eur. austr. Ann. —

*L. angustissimus* Ann. diff. foliol. oblongo-lanceolatis hispidis, ped. bifloris, folio vix duplo longioribus, leg. subsolitatis compressis angustissimis. In Eur. austr. Ann. —

*hispidus* Dest. diff. foliol. oblongo-lanceolatis, ped. vix multo longioribus paucifloris, leg. compressis setatis. In Europ. austr. Ann. —

*L. pilosissimus* Fr. diff. herba pilosissima, caulib. subprostratis, foliolis oblongo-lanceolatis, pedunculis elongatis paucifloris. In Eur. austr. Ann. —

*L. cytisoides* Linn. diff.



foliol. subcarnosis pilis adpressis tectis. In Eur. austr. mar. Var. uniflora an sp.? — *L. creticus* Linn. diff. a pr. caule erecto suffruticoso, ped. sub 4 floris. In Eur. australi.

4. *L. edulis* Linn. Essbarer S. Caulis erectus. Foliola obovata. Ped. triflori. Leg. turgida arcuata. — Stamm aufrecht. Blätter umgekehrt eiförmig. Blütenstiele dreiblütig. Hülsen dick, gekrümmt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Krockeria oligoceros* Mönch.

5. *L. rectus* Linn. Grader S. Caulis erectus suffruticosus. Foliola obovata glabriuscula. Pedunculi multiflori; cal. villosissimi. Leg. teres calyce duplo longius. — Stamm aufrecht, fast strauchartig. Blättchen umgekehrt eiförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele vielblütig. Kelche sehr zottig. Hülse rund, noch einmal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. Kleine röthlich weisse Blumen. — *L. hirsutus* Linn. difflert. herba tota villosa, foliol. oblongo-lanceolatis, cor. majoribus flavis, leg. calyce vix longioribus. Ibid. — *L. tomentosus* Rohde diff. a pr. herba sericeo-incana, pedunculis multo brevioribus. Ibid. *L. hirsutus incanus* Loisel. *L. affinis* Besser. — *L. parviflorus* Desf. diff. herba molliter pilosa, caulibus subprostratis, foliolis lanceolatis, ped. 4—5 floris, leg. calyce vix longioribus transverse venosis. In Corsica. — *Dorycnium herbaceum* v. gen. seq.

31. *Dorycnium*. *Dorycnium*. Stipulae foliaceae. Cal. labiatus  $\frac{2}{3}$ . Cor. carina submutica. Leg. globosum monospermum. — Nebenblätter blattartig. Kelch lippig,  $\frac{2}{3}$ . Blume mit fast stumpfen Kahn. Hülse einsamig, kuglicht. Diadelp. Dec.

1. *D. suffruticosum* Vill. Strauchartiges D. Foliola lineari-lanceolata acuta; stipulae magnitudine foliolorum. — Blättchen linien-lanzettförmig, spitz; Nebenblätter von der Grösse der Blättchen. Im südl. Europa. Str. Kleine weissliche Blumen. — *D. herbaceum* Vill. diff. foliol. oblongis obtusis, leguminibus polyspermis ovatis. Ibid.

32. *Tetragonolobus*. Viereckschote. Cal. labiatus  $\frac{2}{3}$ . Cor. carina rostrata. Leg. 4 gonum 4 alatum.



## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 177

— Kelch lippig 3. Blume mit geschnäbeltem Kehn. Hülse viereckig, vierflügelicht.

1. *T. purpureus* Mönch. Purpurblütiger V. Caulis subdecumbens. Foliola obovata; stipulae ovatae. Ped. 1—2flori. Leg. glabra late alata. — Stamm etwas niederliegend. Blättchen ungekehrt eiförmig; Nebenblätter eiförmig. Blütenstiele 1—2blütig. Hülse breit geflügelt, glatt. In südl. Eur. J. Purpurrothe Blumen. Die Hülsen werden ganz gegessen. *Lotus tetragonolobus* Linn. — *T. biflorus* Sering. diff. stipul. orbiculato-oblongis acumiuatis, ped. 2—3floris, leg. pilosis anguste alatis. In Eur. austr. Fl. flavi. *L. biflorus* Enc. meth. *L. conjugatus* Poir. — *T. siliculosus* Roth. diff. pedunculis unifloris, leg. angustissime alatis. In Eur. med. Fl. flavi. *Lotus siliculosus* Linn. — *T. maritimus* Roth. non diff. a pr. nisi fol. carnosius glabriusculis. In marit. Europ. med. *Lotus maritimus* Linn. — *T. conjugatus* Sering. diff. stipula parvis, leg. subbrevibus angustissime alatis. Ibid. *Lotus conjugatus* Linn.

33. *Psoralea*. Drüsenklee. Cal. e phyllis 5 manifeste connatis. Stam. diadelpa. Legumen monospermum evalve. — Kelch aus 5 Blättchen deutlich zusammengesetzt. Staubfäden ausser 1 verwachsen. Hülse einsamig, nicht aufspringend. Diadelph. Dec.

1. *P. bituminosa* Linn. Harziger D. Foliola oblongo-lanceolata. Ped. axillares folio 2—4plō longiores; fl. capitati. Cal. pubescens. — Blätter länglich-lanzettförmig; Blütenstiele aus den Blattwinkeln 2—3 mal länger als das Blatt. Blüten kopfförmig. Kelch rauh. In südl. Europa häufig. P. Rothe Blumen. — *P. palaestina* Gouan. diff. foliol. superiorum lanceolato-linearibus. In Or. Eur. austr.

2. *P. odoratissima* Jacq. Wohlriechender D. Folia impari-pinnata sub 7juga, foliola lineari-lanceolata. Ped. axillares uniflori folio breviores. — Blätter ungleich gefiedert, fast 7paarig; Blättchen linien-lanzettförmig. Blütenstiele a. d. Blattwinkeln, einblütig, kürzer als das Blatt. Am Cap. Str. Blumen weiss und blau, sehr wohlriechend.

34. *Glycine*. *Glycine*. Cal. labiatus 3. Legum. compressum polyspermum stylo in mucronem uncina-

Willdenow's Grundriss. III. Th. 12

tum mutato. — Kelch lippig,  $\frac{2}{3}$ . Hülse zusammengedrückt, vielsamig; der Griffel in eine hakige Spitze verwandelt. Diadelph. Dec.

1. *G. minima* Willd. Kleinste G. Caulis volubilis retrorsum pilosus. Foliola ovali-oblonga. Fl. axillares subsessiles gemini. In Australasia. P.  
Indigofera v. i.

#### Sect. 4. Phaseoleae.

Caulis saepe volubilis. Folia simplicia ternata ~~et~~ digitata, primordialia opposita, foliola saepe stipellata. Stamina monadelpha aut plerumque diadelpha (9 et 1). Leg. non septatum.

35. *Erythrina* Linn. Rothbaum. Cal. ore subdentato aut spathaceus. Cor. vexillo longissimo. Leg. torulosum polyspermum. — Kelch an der Mündung wenig gezähnt oder scheidenartig. Blume mit sehr langer Fahne. Hülse an d. Samen aufgeschwollen, vielsamig. Diadelph. Dec.

1. *E. Corallodendron* Linn. Corallen R. Caulis arboreus subaculeatus. Petioli inermes; foliola rhombea acuta glabra. Cal. campanulatus ore truncato. — Stamm baumartig, etwas stachlicht. Blattstiele ohne Stacheln; Blättchen rhombisch, spitz, glatt. Kelch klockenförmig, mit abgestumpfter Mündung. In Ostindien. Schöne rothe Blumen. — *E. herbacea* Linn. diff. caule subterraneo perenni, ramis herbaceis inermibus. In Am. bor. calidiore.

36. *Lupinus*. Lupine. Cal. profunde labiatus. Stam. monadelpha, 5 antheris subrotundis 5 oblongis. Leg. compressum. — Kelch tief lippig. Staubf. alle verwachsen, 5 mit fast runden Antheren, 5 mit länglichen. Hülse zusammengedrückt. — Folia plerumque digitata. Diadelph. Dec.

1. *L. albus* Linn. Weisse L. Foliola oblonga subtus sericea. Flor. alterni pedicellati ebracteolati.

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 179

Cal. labio sup. integro infer. 3dentato. — Blättchen länglich, unten seidenartig. Blüten wechselnd, gestielt, ohne Bracteen. Kelch mit unzertheilter Oberlippe, 3gezählter Unterlippe. Im Orient. Wird im südl. Europa gebauet, wegen d. essbaren Samen. *J. Weisse* Blumen und Samen. Var. *car. apice violascente*. — *L. Termis* Forsk. diff. floribus bracteolatis. In Aegypto. Cor. alba vexillo apice coerulescente. — *L. varius* Linn. diff. flor. aemiverticillatis bracteolatis, cal. lab. superiore bidentato, infer. vix 3dentato. In Eur. austr. Cor. majuscula coerulea et purpurascens. Sem. maculata. — *L. hirsutus* Linn. diff. foliol. utrinque hirsutis, fl. bracteolatis, cal. lab. sup. 2partito, inf. 3fido. In Eur. austr. Cor. coerulea minor ac in pr. — *L. pilosus* Linn. diff. foliolis utrinque villosis, florib. verticillatis bracteolatis, cal. lab. sup. 2partito inf. integro. In Eur. austr. Cor. majuscula purpurascens. — *L. angustifolius* Linn. diff. fol. linearibus, fl. alternis breviter pedicellatis, cal. lab. sup. 2fido, inf. integro. In Eur. austr. Cor. coerulea. — *L. limifolius* Roth. diff. a pr. fl. bracteolatis, cal. lab. sup. bifido, inf. integro. In Eur. austr. Cor. coerulea minor ac in pr. — *L. luteus* Linn. diff. fl. verticillatis, cal. lab. sup. 2partito, inf. 3dentato. In Sicilia. Cor. lutea saepeolens. — *L. perennis* Linn. diff. rad. perenni repente, fl. bracteolatis, cal. lab. sup. subemarginato, inf. integro. In Amer. sept. Cor. pallide purpureo-coerulescentes.

**37. *Cajanus*.** *Cajan*. Cal. labiatus  $\frac{3}{4}$  laciniis superioribus coadunatis. Cor. vexillum basi bicallosum. Leg. compressum. — Kelch lippig  $\frac{3}{4}$ , die obern Lappen verwachsen. Blumenfahne an d. Basis mit zwei Höckern. Hülse zusammengedrückt. — Folia ternata.

1. *C. flavus* Cand. Gelber C. Stipellae foliolorum lateralium petiolulo dimidio breviores. Leg. 2—3sperma. — Nebenblättchen der Seitenblättchen halb so lang als der Stiel. Hülse 2—3samig. In Ostindien. Str., jetzt in America wegen d. essbaren Früchte gebauet. Gelbe Blumen. *Cytisus Cajan* Linn. — *C. bicolor* Cand. diff. stipellis foliolorum lateralium petiolo subaequalibus, vexillo cor. extus purpurascente. *Ibd.* *Cytisus Pseudo-Cajan*. Jacq.

**38. *Dolichos*.** Langhülse. Cal. bibracteolatus

labiatus  $\frac{2}{3}$ , dentibus 2 approximatis. Cor. vexillum basi 2—4 callosum. Leg. compressum aut cylindricum isthmis cellulosus inter semina subinstructum. — Kelch mit 2 Bracteolen, lippig  $\frac{2}{3}$ , die beiden obern Zähne genähert. Blumenfahne an d. Basis m. 2—4 Höckern. Hülse zusammengedrückt oder cylindrisch, hier u. da m. zelligen Zwischenwänden. — Folia ternata. Diadelph. Dec.

1. *D. lignosus* Linn. Holzige L. Caulis perennis sublignosus, rami volubiles subvillosi. Foliola ovata acuta glabriuscula. Ped. folio longiores; fl. umbellati. Leg. compressa linearia stricta glabriuscula. — Stamm perennirend, fast holzig; Aeste windend, fast zottig. Blättchen eiförmig, spitz, ziemlich glatt. Blütenstiele länger als das Blatt; Blüten in Dolden. Hülsen zusammengedrückt, linienförmig, gerade, ziemlich glatt. In Ostindien. Weissliche Blumen. Samen schwarz, mit weissem Nabel. Hülsen werden gegessen. — *D. tuberosus* Lam. rad. tuberosa, caule fruticoso volubili, foliol. subrotundis acuminatis, racemis pedunculatis elongatis, leg. rectis pendulis torulosis rufo-villosis. In Martinica. Sem. et tubera comeduntur. — *D. Catjang* Linn. caule erecto herbaceo, foliis lato-lanceolatis glabris, ped. longissimo 2—3 flore, leg. lineari-teretibus glabris rectis. In Ind. orient. Ann. Cor. flava aut purpurascens. Sem. parva nigra rufa et pallida. Leg. comeduntur. — *D. monachalis* Brot. diff. a pr. caule subvolubili, foliol. ovatis, ped. 4—6 floris post anthesin folio longioribus, leg. subteretibus subarcuatis glabris demum pendulis. Colitur in Lusitania. Cor. flavescens. Sem. albida hilo nigro. — *D. melanophthalmus* Cand. caule subvolubili foliisque glabris, ped. folio longioribus, fl. 2—3 apice gerentibus, leguminis subcylindrici rostro recto aut subrecurvo. Colitur in Eur. austr. Semina alba circa hilum circulo nigro.

39. *Lablab*. *Lablab*. Cal. labiatus, laciniis 2 superioribus coalitis. Cor. vexillum basi 4 callosum. Leg. compressum ad suturam tuberculoso-muricatum, isthmis cellulosus. — Kelch lippig, die beiden obern Lappen verwachsen. Blumenfahne an d. Basis mit 4

**Höckern.** Hülse zusammengedrückt, am Rande höckerig stachlicht, mit zelligen Querwänden.

1. *L. vulgare* Savi. Gemeiner L. Foliola ovata acuminata. Leg. oblonga acinaciformia ventricosa, pericarpio facile detractili; sem. subcompressa nigra. — Blättchen eiförmig, zugespitzt. Hülsen länglich, schwertförmig, bauchig, mit leicht abziehender Schale; Samen schwarz, etwas zusammengedrückt. In Ostindien. Wird häufig gebauet u. gegessen. *Dolichos Lablab* Linn. Var. *purpurea* caule, cor. et sem. purpurascentibus. Ibid. *Dolichos purpureus* Jacq. Var. *albiflora* caule pallido, cor. albis, sem. pallide ferrugineis. *D. bengalensis* Jacq. — *L. nankinicus* Savi diff. sem. turgidiusculis. In China. Culta in Aegypt. et Caribaeis. Cor. et sem. alba.

40. *Stizolobium*. Brennhülse. Cal. labiatus lab. sup. integro, infer. 3fido, lacinia media longiore. Stamina 5 antheris oblongis, 5 ovatis hirsutis. Leg. torosum isthmis cellulosus hispidum setis fragillimis. — Kelch lippig, obere Lippe ungetheilt, untere 3theilig, Mittellappe länger. 5 Staubfäden mit länglichen, fünf mit eiförmigen, rauhen Antheren. Hülse an den Samen dick, mit zelligen Querwänden, und mit leicht abbrechenden Borsten besetzt.

1. *S. pruriens* Pers. Juckender Br. Folium medium rhomboideum, lateralia extus dilatata omnia acuminata subtus hirsuta. Leg. valvis subcarinatis. — Mittleres Blättchen rhomboidalisch; Seitenblättchen nach aussen erweitert, alle zugespitzt, unten rauh. Hülse mit kahnförmigen Klappen. In Ostindien. *Dolichos pruriens* Linn. Hülsen officinell.

41. *Soja*. Soja. Cal. basi bibracteolatus labiatus  $\frac{1}{2}$  laciniae superiores ultra medium coalitae. Legum. oblongum 2—5spermum isthmis cellulosus. — Kelch an der Basis m. 2 Bracteolen, lippig  $\frac{2}{3}$ , obere Lappen bis über die Mitte verwachsen. Hülse länglich, 2—5 samig, mit zelligen Querwänden. — Folia ternata.

1. *S. hispida* Moench. Rauhe S. Foliola ovalia

juniora praesertim hispida. Ped. breves multiflori. Blättchen eiförmig; die jüngeren besonders steifrauh. Blütenstiele kurz, vielblütig. In Ostindien. J. Blumen violett. Hülsen essbar. *Dolichos Soja* Linn.

42. *Phaseolus*. Schminkbohne. Cal. labiat.

1. Cor. carina cum staminibus et stylo spiraliter tor-  
ta. — Kelch lippig  $\frac{1}{2}$ . Blumenkahn mit Staubfäden  
und Griffel, schraubenartig gedreht. Diadelph. Dec.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeine S. Caulis volu-  
lis. Foliola ovata acuminata. Racemi pedunculati  
breviores, pedicelli gemini. Leg. pendula recti-  
cula subtorulosa longe mucronata. Sem. ovata sa-  
compressa. — Stamin windend. Blättchen eiförmig  
zugespitzt. Trauben gestielt, kürzer als das Blatt.  
Blütenstielchen zu zwei. Hülsen hängend, ziemlich  
gerade, an d. Samen etwas dick, lang stachelspitz.  
Samen eiförmig, etwas zusammengedrückt. Vaterland  
unbekannt. J. Blumen weisslich. Samen einsfarbig  
schwarz, weiss u. s. w. Wird häufig gebauet, die  
Schoten und Samen werden gegessen. Var. fasci-  
sem. fasciatis. Var. variegata sem. variegatis. —  
*compressus* Cand. diff. sem. compressis albis. Patr. ign.  
*P. romanus* Savi. — *P. oblongus* Savi diff. caule sa-  
volubili, sem. teretiusculis. *P. nanus* L. Cor. saepe pal-  
lide violacea. — *P. saponaceus* Savi diff. caule hu-  
mili, sem. oblongis obtusis compressis ad ventrem  
maculatis, dorso albo. Patr. ign. *P. tumidus* S.  
diff. caule humili subvolubili, sem. sphaerico vel ovato  
turgido albo immaculato, ventre tumido. Patr. ign.  
— *P. haematocarpus* Savi diff. leg. immaturo maculis  
sanguineis notato, sem. ovato turgido variegato. Patr.  
ign. Cor. pallide violacea. — *P. sphaericus* Savi diff.  
sem. globoso nunquam albo. Patr. ign. — *P. gon-  
spermus* Savi diff. sem. irregulariter angulato. Patr.  
ign. — *P. multiflorus* Willd. diff. pedunculis se-  
longioribus, leg. subalcatis. In Am. mer. Variat  
coloris coccineis et albis. Colitur freq. — *P. Mus-  
Linn.* caule flexuoso tereti hispido, foliol. ovatis sa-  
repandis, ped. folio paullo longioribus, fl. 6-7 capiti-  
tis, carina sinistrorsum flexa, leg. teretibus hirtis sa-  
torulosus, sem. cylindricis truncatis. In India. orie.  
Colitur.

## Sect. 6. Lathyroideae.

Caulis saepe scandens petiolis cirrhiferis. Folia abrupte pinnata. Stamina diadelphæ (9 et 1). Legumen non septatum.

43. *Orob.* *Orob.* Cal. labiatus 3. Stylus gracilis apice villosus. Leg. cylindraceum. — Kelch 5lippig 3. Griffel dünn, an d. Spitze rauh. Hülse fast cylindrisch. — Petiolus apice non cirrhiferus. Calycis laciniae 2 superiores plerumque breviores.

1. *O. lathyroides* Linn. Lathyrusartiger *O.* Glabriusculus. Folia unijuga, foliola oblongo-lanceolata, nervis divaricatis. Pedunculi axillares multiflori folio longiores. Cal. dentes tubo ipsius breviores. — Ziemlich glatt. Blätter einpaarig; Blättchen länglich lanzettförmig, mit zertheilten Blattnerven. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, vielblütig, länger als das Blatt. Kelch ohne kürzer als die Röhre desselben. In Russland. Per. Violette Blumen. — *O. hirsutus* Linn. diff. hirsute, foliolorum ovatorum nervis parallelis, ped. paucifloris, cal. lacinii tubo multo longioribus. In Thracia.

2. *O. vernus* Linn. Frühlings *O.* Caulis simplex. Folia trijuga, foliola oblongo-lanceolata glabriuscula. Ped. axillares multiflori folio breviores. Cal. lacinae latae vix longitudine tubi. Stamm einfach. Blätter 3paarig; Blättchen länglich lanzettförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, vielblütig, kürzer als d. Blatt. Kelchlappen breit, kaum von der Länge der Röhre. In mittl. und nördl. Eur. & Per. Violette Blumen. *O. alpestris* Waldst. Kit. vix diff. *O. variegatus* Linn. diff. praesertim foliol. ciliatis, floribus variegatis. In Neapol. — *O. vicinoides* Cand. diff. stipulis minimis, ped. paucifloris, cal. lat. angustis acutis denticatis. In Eur. austr. or. alpin. *Vicia oroboides* Wulf. — *O. luteus* Linn. diff. fol. 3 5jugis, foliolis oblongo-lanceolatis mucronatis subtus glaucis, ped. folio longioribus. In Europ. med. alpinis. Flores magni lutei. — *O. laevigatus* Wd. Kit. diff. a pr. calycibus brevissime denticatis. In Hungaria.

3. *O. niger* Linn. Schwarzer O. Caulis ramosus glabriusculus. Folia 3—6juga, foliola oblonga mucronulata. Ped. multiflori folio longiores. Cal. dentes tubo breviores. — Stamm ästig, ziemlich glatt. Blätter 3—6paarig; Blättchen länglich, kurz stachelspitzig. Blütenstiele vielblütig, länger als das Blatt. Kelchzähne kürzer als die Röhre. In Wäldern im mittl. Eur. \* P. Rothe Blume. Kraut wird schwarz durch Trocknen. — *O. ochroleucus* Wdst. Kit. diff. caulibus subramosis villosis, fol. sub 10jugis hirsutis, foliol. oblongo-lanceolatis obtusis, cor. ochroleucis. In Hungaria.

4. *O. tuberosus* Linn. Knolliger O. Caules prostrati subsimplices glaberrimi. Fol. 2—4juga, foliola oblonga aut lanceolato-lineararia mucronulata. Ped. pauciflori folium vix superantes. Cal. dentes ovati obtusiusculi tubo breviores. — Stämme fast einfach, niederliegend, ganz glatt. Blätter 2—4paarig. Blättchen länglich oder lanzett-linienförmig, fein stachelspitzig. Blütenstiele wenigblütig, kaum länger als das Blatt. Kelchzähne eiförmig, stumpflich, kürzer als d. Röhre. Im mittl. und nördl. Europa. \* P. Violette Blumen. Var. *Pyrenaica*, foliolis oblongis. *O. pyrenaicus* Linn. Var. *tennifolia*, foliol. lanceolato-linearibus. *O. tenuifolius* Roth. — *O. varius* Soland. diff. fol., linearilanceolatis, ped. multifloris fol. longioribus. In Italia. Vexillum roseum, carina et alae flavae. — *O. canescens* Linn. diff. fol. subtrijugis, foliol. linearibus rarius lanceolatis obtusiusculis pubescentibus, ped. 3—5floris folio longioribus, dentibus cal. latis. In Europ. austr. Cor. purpurasc. Var. *ensifolia* foliol. lanceolatis. *O. ensifolius* Lapeyr. — *O. albus* Linn. fil. differt. fol. subtrijugis, foliol. linearibus mucronatis, ped. multifloris folio longioribus, dentibus cal. inferioribus multo longioribus. In Europ. austr. Flores albi. *O. pannonicus* Jacq. — *O. atropurpureus* Desfont. diff. fol. 3jugis, foliol. angustissimis, ped. folio longioribus, cor. longis atropurpureis. In Afr. bor. Sicil. — *O. saxatilis* Venten. diff. fol. 2jugis, foliol. inferiorum antrorsum latioribus sub 3dentatis super. angustissimis acutatis, fl. solitariis subessilibus. In Eur. austr. Cor. violacea.

44. *Lathyrus*. *Lathyrus*. Cal. labiatus  $\frac{2}{3}$  laciniis superioribus brevioribus. Stylus antice dilatatus



## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 185

**villosus.** Leg. compressum. — Kelch lippig 4, die obern Lappen kürzer. Griffel vorn breiter, rauh. Hülse zusammendrückt. Diadelph. Dec.

1. *L. sylvestris* Linn. Wilder L. Caulis prostrati alati. Folia 1juga, foliola lineari-lanceolata acutata. Ped. 3—6flori folio longitudine. — Stämme niederliegend, geflügelt. Blätter einpaarig; Blättchen linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Blütenstiele 3—6blütig, von der Länge des Blattes. Im mittl. Europa. \* P. Rothe Blumen. — *L. intermedius* Wallroth diff. foliol. oblongo-lanceolatis obtusis, ped. multifloris. Ibid. — *L. latifolius* Linn. diff. foliol. lato-lanceolatis magis minusve obtusis mucronulatis, ped. multifloris folio longioribus. In Eur. austr. — *L. rotundifolius* Willd. diff. caule ramoso diffuso, foliol. ovato-subrotundis, pedunculis multifloris folio longioribus. In Tauria. Cor. rubra magna speciosa.

2. *L. tuberosus* Linn. Knolliger L. Caulis debilis tetragonus subsimplex. Folia unijuga, foliola ovali-oblonga. Ped. 3—6flori folio 2—3plo longiores. Cal. enervi. — Stamm schwach, viereckig, fast einfach. Blätter einpaarig; Blättchen eiförmig-länglich. Blütenstiele 3—6blütig, 2—3mal länger als das Blatt. Kelche ohne Nerven. Im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Die Knollen essbar.

3. *L. pratensis* Linn. Wiesen L. Caulis tetragonus diffusus. Folia unijuga, foliola oblonga et lanceolata. Ped. multiflori fol. duplo longiores. Cal. nervosus. — Stamm viereckig, ausgebreitet. Blätter einpaarig; Blättchen länglich und lanzettförmig. Blütenstiele vielblütig, noch einmal so lang als das Blatt. Kelch nervig. Im mittl. und nördl. Eur. \* P. Gelbe Blumen.

4. *L. pisiformis* Linn. Erbsenartiger L. Caulis angulatus. Folia 3—4juga, foliola ovali-oblonga; stipulae foliolo majores. Ped. multiflori fol. breviores. — Stamm eckig. Blätter 3—4paarig; Blättchen eiförmig länglich; Nebenblätter grösser als das Blättchen. Blütenstiele vielblütig, kürzer als die Blätter. Im mittl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *L. palustris* Linn. Sumpf L. Caulis alatus erectiusculus. Folia 3juga, foliola oblonga et lanceolata mucronulata. Ped. 3—5flori folio vix longiores. — Stamm geflügelt, ziemlich aufrecht. Blätter 3paarig.

rig; Blättchen länglich und lanzettförmig, stachelspitzig. Blütenstiele 3—5 blütig, kaum länger als das Blatt. Im mittlern Eur. \* P. Blauliche Blumen. — *L. heterophyllus* Linn. diff. fol. 1—2jugis, petiolis basi alatis, ped. 6—8floris. In montosis Eur. med. Flores violacei.

6. *L. Aphaca* Linn. *Aphaca* L. Petioli aphylli; stipulae sagittato-ovatae maximae. Ped. uniflori. — Blattstiele ohne Blättchen; Nebenblätter pfeil-eiförmig, sehr gross. Blütenstiele einblütig. In südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

7. *L. Nissolia* Linn. *Nissolia* L. Petioli aphylli dilatati foliiformes lanceolato-lineares; stipulae minima. Ped. uniflori. — Blattsiele ohne Blättchen, ausgebreitet, lanzett-linienförmig; Nebenblätter sehr klein. Blütenstiele einblütig. In südl. Europa. J. Violette Blumen.

8. *L. sativus* Linn. *Gebaueter* L. Caulis diffus alatus. Folia unijuga, cirrhi trifidi, foliola lanceolato-linearia. Ped. uniflori petiolo longiores. Legum. ovale dorso bialatum. — Stamm ausgebreitet geflügelt. Blätter einpaarig; Gabeln dreitheilig; Blättchen lanzett-linienförmig. Blütenstiele einblütig, länger als d. Blütenstiel. Hülsen eiförmig, am Rande zwei geflügelt. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen. Wird gebauet der essbaren Samen wegen. Var. cor. alba, vexillo subtus violascente, carina apice macula coerulea. — *L. Cicera* Linn. diff. leg. oblongis dorso canaliculatis non alatis, cor. violaceis. Ibid. — *L. amphicarpos* Linn. diff. leg. inferioribus subterraneis minoribus 2spermis dorso vix alatis. Ibid. Fl. violacei. — *L. annuus* Linn. diff. ped. 1—2floris, floribus parvis flavis, leg. linearibus non alatis. In Hispan. Lusat. — *L. hirsutus* Linn. diff. ped. 1—3floris, legum. elongatis hirsutis. In Eur. austr. Fl. violacei.

9. *L. odoratus* Linn. *Wohlriechender* L. Caulis diffusi alati. Fol. unijuga, foliola ovalia mucronata. Ped. 2—3flori folio multo longiores. Leg. elongata hirsuta. — Stamm ausgebreitet, geflügelt. Blätter einpaarig; Blättchen eiförmig, stachelspitzig. Blütenstiele 2—3 blütig, viel länger als das Blatt. Hülsen lang, rauh. J. Häufig gebauet wegen der wohlriechenden Blumen. Var. sicula mit rother Fahne, blauen Flügeln und Kahn, soll in Sicilien wild wachsen. Var. zeylanica mit rosenfarbener Fahne und weissen Flügeln und Kahn, in Zeylon. — *L. grandiflorus*

diff. a pr. caule tetragono, foliol. magnis ovatis margine undulatis non mucronulatis. In Italia. Sehr grosse rothe Blumen. — *L. tingitanus* Linn. diff. a *L. odorato*, dentibus calycinis tubo non longioribus sed brevioribus, corolla unicolore purpureo, leg. glabris. In Maurit.

10. *L. angulatus* Linn. Eckiger *L.* Caules erecti tetragoni. Fol. unijuga, foliola lanceolato-linearibus. Ped. uniflori filiformes folium vix aequantes. Legum. angusta avenia. — Stämme aufrecht, viereckig. Blätter einpaarig; Blättchen lanzett-linienförmig. Blütenstiele einblütig, kaum d. Blättern gleich lang. Hülsen schmal, ohne Aderu. Im südl. Europa. J. Violette Blumen. — *L. sphaericus* Retz. diff. fol. ensiformibus, pedunculis crassiusculis, leg. longitudinaliter nervosis. Ibid. *L. coccineus* Allion. *L. axillaris* Lam. — *L. setifolius* Linn. diff. foliolis linearibus angustissimis, ped. folio brevioribus, legum. oblongis brevibus. Ibid. — *L. bithynicus* Lam. diff. caulibus diffusis, fol. inferioribus unijugis, foliolis ovalibus, superioribus bijugis, foliol. lineari-lanceolatis, leg. hirsutis. Ibid. *L. turgidus* Lam. *L. tumidus* Willd. *Vicia bithynica* Linn.

45. *Clymenum*. *Clymenum*. Cal. labiatus 3. Vexillum basi utrinque gibbere conico. Stylus antice dilatatus villosus. Leg. compressum. — Kelch lipig 3. Fahne unten an jeder Seite m. einen konischen Höcker. Griffel vorn breiter, rauh. Hülse zusammengedrückt. — Folia petiolo cirrhoso.

1. *C. uncinatum* Moench. Hakiges *C.* Caulis tetragonus alatus. Petioli inferiores aphylli lineari-lanceolati, superiores 5—6phylli, foliola lanceolata. Ped. 1—6flori folium aequantes. Cal. dentes tubo longiores. Leg. elongata turgida. — Stamm viereckig, geflügelt. Untere Blattstiele ohne Blätter, linien-lanzettförmig; obere 5—6blättrig; Blättchen lanzettförmig. Blütenstiele 1—6blütig, d. Blatte gleich. Kelchzähne länger als die Röhre. Hülsen lang, um die Samen angeschwollen. Im südl. Europa. J. Fahne roth. Flügel blau oder ganze Blume blau. *Lathyrus Clymenum* Linn. — *C. articulatum* Linn. diff. ped. 2—3floris, cal. dentibus tubo brevioribus, cor. vexillo rubro alis albis. Ibid. — *L. tenuifolius* Desf. diff. foliol. li-

nearibus, ped. subbifloris, folio longioribus, dentibus cal. tubo brevioribus. Ibid. Cor. coerulea. *Lathyrus articulatus* Linn. — *C. alatum* Tenore diff. petiolis alatis, ped. 2—3floris folio longioribus, cal. dentibus tubo brevioribus. In Italia. *Lathyrus alatus* Tenore. — *C. Ochrus* diff. petiolis summis 2—3phyllis, foliolis ovalibus, stipulis inferioribus nullis, superioribus ovalibus, ped. unifloris brevibus, cor. flavis. In Eur. austr. *Pisum Ochrus* Linn. *Lathyrus Ochrus* Cand. *Ochrus pallida* Pers.

46. *Pisum*. Erbse. Cal. labiatus  $\frac{2}{3}$ . Stylus compressus supra villosus. Leg. compressum. — Kelch lippig  $\frac{2}{3}$ . Griffel zusammengedrückt, oben rauh. Hülse zusammengedrückt. — Folia cirrhosa. Stipulae foliolis majores. Diadelph. Dec.

1. *P. sativum* Linn. Gemeine E. Folia trijuga, foliola ovata integerrima margine undulata. Ped. 2-flori. Leg. rectum seminibus approximatis globosis. — Blätter 3paarig; Blättchen eiförmig, ganzrandig, am Rande wellenförmig. Blüten 2 — mehrblütig. Hülse grade; Samen genähert, kugelförmig. Vaterl. unbek. J. Häufig gebauet zur Speise. — *P. macrocarpum* Sering. diff. leg. falcatis edulibus. Cult. Zuckerbse. — *P. umbellatum* Linn. diff. stipulis quadrifidis, ped. multifloris subumbellatis. Cult. Kronenerbse. — *P. quadratum* Linn. diff. sem. quadratis. Cult. — *P. humile* Poir. diff. sem. approximatis. Cult. An variet.? — *P. arvense* Linn. diff. foliol. crenulatis, ped. subunifloris brevissimis. Cult. — *P. maritimum* Linn. diff. fol. 4—6jugis, pedunculis multifloris racemiferis. In maritimis Eur. med. Per. Flores purpurascens.

47. *Ervilia*. Ervilie. Cal. labiatus  $\frac{2}{3}$ . Stylus linearis apice villosus. Legumen compressum juniore aetate torto-convolutum. — Kelch lippig  $\frac{2}{3}$ . Griffel linienförmig, an d. Spitze rauh. Hülse zusammengedrückt, im jüngern Zustande gedreht, zusammengewickelt.

1. *E. sativa*. Gebauete E. Folia multijuga, foliolis oblongis. Ped. subbiflori. Leg. 4spermum. — Blätter vielpaarig. Blättchen länglich. Blütenstiele

fast 2blütig. Hülse 4samig. Im südl. Eur.. J. Kleine weisse Blumen. Wird gebauet.

48. *Eryum*. Linse. Cal. 5fidus laciniis subaequalibus sublabiatus. Stylus filiformis angulum fere rectam cum germine efficiens superne et infra apicem subtus villosus. Leg. compressum. — Kelch 5theilig, etwas lippig. Griffel fadenförmig, fast einen rechten Winkel mit den Fruchtknoten machend. Hülse zusammengedrückt. — Folia multijuga. Diadelphia Decandria.

1. *E. Lens* Linn. Gemeine L. Folia 4juga; foliola oblonga et linearia; cirrhi subsimplices. Ped. aristulati 2—3flori folium aequantes. Cal. lacinae lineares corolla longiores. Leg. lata disperma puberula; sem. compressa. — Blätter 4paarig; Blättchen länglich und linienförmig; Ranken fast einfach. Blütenstiele gegrannt, 2—3blütig, den Blüten gleich lang. Kelchlappen linienförmig, länger als die Blume. Hülse breit, zweisamig; Samen zusammengedrückt. Im südl. Europa. J. Kleine weisse Blumen. Wird der samenbaren Samen wegen gebauet. — *E. nigricans* Marsch. diff. cirrhis obsoletis, ped. subbifloris folio longioribus, leg. nigricantibus. In Eur. austr. or. *Eryum nigricans* Marsch. *E. lentoides* Tenor. — *E. Lenticula* Schreb. diff. cirrhis obsoletis, ped. unifloris folio longioribus non aristatis, cal. lac. corollam aequantibus, leg. puberulis, sem. globosis. In Eur. austr. *E. soloniense* Wulf. *E. uniflorum* Ten.

2. *E. monanthos* Linn. Einblumige L. Folia multijuga cirrhosa; stipulae dissimiles altera setaceo-pinnatifida. Ped. uniflori. Cal. lacinae corolla breviores. — Blätter vielpaarig, rankig; Nebenblätter ungleich, eines borstig fiederförmig. Blütenstiele einblütig. Kelchlappen kürzer als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelblich weisse Blumen.

3. *E. hirsutum* Linn. Rauhe L. Folia multijuga, cirrhosa, foliola linearia emarginata. Pedunculi 3—6flori folio breviores. Cal. lacinae lineares corollam aequantes. Leg. 2spermum hirsutum. — Blätter vielpaarig, rankend; Blättchen linienförmig, ausgerandet. Blütenstiele 3—6blütig, kürzer als das Blatt. Kelch-

lappen linienförmig, von der Länge d. Blume. Hülse 2samig, rauh. Im mittl. Eur. \* J. Weisse Blumen.

49. *Vicia*. Wicke. Cal. 5fidus, dentes superiores breviores. Stylus filiformis angulum fere rectum cum germine sistens superne et infra apicem subtus villosus. Leg. saepe compressum. — Kelch fünfspaltig; obere Zähne kürzer. Griffel fadenförmig, fast einen rechten Winkel mit dem Fruchtknoten machend. Hülse oben zusammengedrückt.

1. *V. tetraspermum* Loisel. Viersamige W. Folia 3—4juga cirrhosa, foliola linearia truncatula. Ped. 3—4flori folio breviores. Cal. laciniae corolla breviores. Leg. 4spermum glabrum enervium. — Blätter 3—4paarig, rankend; Blättchen linienförmig, etwas abgestumpft. Blütenstiele 3—4blütig, kürzer als das Blatt. Kelchlappen kürzer als die Blume. Hülse 4samig, ohne Nerven, glatt. Im mittl. Eur. \* J. Bleichliche Blumen. *Ervum tetraspermum* Linn. — *V. gracilis* Loisel diff. foliol. angustioribus, ped. unifloris folio longioribus. In Eur. austr. *Ervum gracile* Cand. *E. tenuifolium* Lagasc. *E. tenuissimum* Per. *E. longifolium* Ten. — *V. agrigentinum* diff. legum. latioribus brevioribus reticulato-venosis puberulis. In Eur. austr. *Ervum agrigentinum* Guss. — *V. pubescens* diff. leg. villosis. Ibid. *Ervum pubescens* Cand. — *V. varia* Brot. diff. foliol. angustissimis longioribus acutis mucronulatis, ped. 4floris folio multo longioribus. In Lusitania. Fl. albi. *Ervum varium* Brot.

2. *V. Cracca* Linn. Hecken W. Caulis ramosus. Folia cirrhosa multijuga, foliola oblonga et linearia puberula; stipulae semisagittato-lineares subintegerrimae. Ped. multiflori folio longiores, floribus confertis secundis. Cal. dent. inf. subaequales. Legum. oblonga reticulata glabra. — Stamm ästig. Blätter mit Ranken, vielpaarig; Blättchen länglich und linienförmig, etwas rauh; Nebenblätter halb pfeil-linienförmig, meistens ungezähnt. Blütenstiele vielblütig, länger als die Blätter; Blüten dicht, einseitig. Untere Kelchlappen fast gleich. Hülsen länglich, netzförmig geadert, glatt. Im mittl. Eur. \* P. Blaue Blumen. *V. Gerardi* Cand. diff. herba magis villosa, pedunculis fol. brevioribus, floribus minoribus, dente calycino

infimo longiore. Ibid. — *V. tenuifolia* Roth. diff. herba magis villosa, florib. distantibus majoribus ex albo coerulescoque variegatis, dente calycino infimo longiore. Per totam Europ. *V. villosa* Wahlenb. *V. Pseudo-Cracca* Tenore. — *V. ochroleuca* Ten. diff. dentibus cal. inferioribus minus productis, fl. ochrolencis. In Italia. — *V. onobrychioides* Linn. diff. fol. obtusissimis, stipulis dentatis, floribus distantibus suberectis purpureis. In Eur. austr. — *V. atropurpurea* Desf. diff. stipulis saepe dentatis, ped. calycibusque praesertim hirsutissimis, floribus purpureis, carina apice macula obscuriore, leg. hirsutis. In Eur. austr. — *V. villosa* Roth. diff. a pr. praesertim leg. glabris. In Eur. med. \*

3. *V. pisiformis* Linn. Erbsenartige W. Folia 4-juga, foliola subrotunda distantia, superiora petiolulata, infima sessilia maxima. Stipulae parvae semisagittatae. Pedunc. multiflori foliorum longitudine. — Blätter vierpaarig; Blättchen fast rund, entfernt, die obern gestielt, die untern ungestielt, sehr gross. Nebenblätter klein, halb pfeilförmig, gezähnt. Blütenstiele vielblütig, von d. Länge des Blattes. Im mittl. und südl. Eur. \* P. Gelbliche Blumen. — *V. dumetorum* Linn. diff. fol. multijugis, foliol. ovalibus similibus, pedunculis multifloris. In sylvis Eur. med. — *V. sylvatica* Linn. diff. a pr. foliol. ellipticis, stipulis semisagittato-reuiformibus setaceo-dentatis, ped. fol. longioribus. Ibid. — *V. cassubica* Linn. diff. caule erecto flexuoso, foliol. lanceolatis, stipulis superioribus linearibus subintegris, floribus purpurascens. In Eur. med. et boreali. \*

4. *V. sativa* Linn. Saat W. Folia multijuga; foliola ovalia et oblonga emarginata apiculata. Stipulae semisagittatae dentatae. Flores subgemini sessiles. Cal. dentes lanceolato-lineares subaequales. Legum. trochiscula, sem. subglobosa. — Blätter vielpaarig; Blättchen eiförmig und länglich, ausgerandet mit ein. Stachelspitze. Nebenblätter halb pfeilförmig, gezähnt. Blüten meistens 2 zusammen, ungestielt. Kelchlappen lanzett-linienförmig, ziemlich gleich. Hülsen ziemlich aufrecht. Samen fast rund. Rothe Blumen. Durch ganz Europa. \* Zw. Als Viehfutter gebauet. Var. *leucosperma* sem. pallide luteis. Var. *glabra*, fol. leguminibusque glabris. — *V. angustifolia* Roth. diff. foliol. superiorum linearibus, seminibus subglobosis atris. Ibid. \* — *V. pygmaea* Sering. florib. solitariis,

cor. vix calyce longioribus, leg. inclinatis. Ibid. \* An var.? *V. lathyroides* Willd — *V. globosa* Retz. diff. foliol. apiculo reflexo, floribus solitariis, leguminibus teretibus, sem. globosis. Patr. ign. Ann. — *V. peregrina* Linn. diff. foliol. linearibus, floribus solitariis pedunculatis, leg. inclinatis. In Europ. austr. Ann. — *V. Michauxii* Spreng. diff. a pr. dentibus cal. superioribus brevissimis, infer. tubi longitudine, nec lanceolato-linearibus subaequalibus tubi longitudine divergentibus. Patr. ign. — *V. amphicarpa* Dorth. diff. a *V. angustifolia*, fl. solitariis subsessilibus, leg. inferioribus ovatis subterraneis. In Europ. austr. Ann. — *V. pyrenaica* Pourr. diff. fol. subcirrhosis, fl. solitariis sessilibus, cal. subcampanulatis, dentibus lanceolatis inaequalibus. In Pyren. — *V. lathyroides* diff. fol. subcirrhosis, foliolis superioribus linearibus, stipulis integris, fl. solitariis sessilibus, leg. inclinatis, seminibus globosis verrucoso-punctatis. In Europ. med. et austr. Erv. soloniense Linn. — *V. laevigata* Smith. diff. herba glaberrima, foliol. oblongo-lanceolatis. Per. In arenosis maritim. Angliae. Flores plerumque cinereo flavescentes. — *V. lutea* Linn. diff. herba valde villosa, flor. solitariis subsessilibus, dent. calycinis superioribus brevissimis, cor. flavis, leg. pilosis. In Eur. austr. Ann. — *V. hirta* Balbis diff. foliol. angustioribus, fl. abidis. Ibid. An Var. pr.? — *V. hybrida* Linn. diff. a pr. flore deflexo, dentibus cal. subaequalibus, vexillo piloso. Ibid. — *V. grandiflora* Scop. diff. a *V. lutea*, fl. subgeminis inclinatis, dentibus cal. subaequalibus, vexillo magno flavo margine violaceo. Ibid. — *V. tricolor* Sebast. Maur. diff. fl. ternis inclinatis, cal. dentibus inaequalibus, vexillo flavescente punctis rubiginosis, alis purpureis, leg. ciliatis. Prope Neap.

5. *V. sepium* Linn. Zau W. Caulis subramosus. Fol. multijuga, foliol. obovata submucronulata ciliata; stipulae semisagittatae. Fl. 3—4ni inclinati. Cal. dentes inaequales. Leg. subciliata; semina globosa. — Stamm etwas ästig. Blätter vielpaarig; Blättchen umgekehrt eiförmig, etwas stachelspitzig, gefranst; Nebenblätter halb pfeilförmig. Blumen 3—4 zusammen geneigt. Kelchzähne ungleich. Hülse etwas gefranst. Samen kuglicht. Im mittl. und nördl. Europa. \* P. Rothe Blumen. Var. ochroleuca diff. flor. ochroleucis. — *V. pannonica* Jacq. diff. caule simplici, stipulis lanceolatis, fl. 2—4nis, dentibus cal. subaequalibus, vexillo piloso, leg. pilosis. In Eur. austr. or.



## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 193

6. *V. narbonensis* Linn. Narbonner W. Caulis adscendens quadrifariam pilosus. Fol. 2—3juga, foliola ovata magna. Flor. 3—4 breviter pedicellati. — Stamm aufsteigend, 4reihig rauh. Blätter 2—3paarig, Blättchen eiförmig, gross. Blüten 3—4, kurz gestielt. Im sündl. Europa. J. Rothe Blumen. — *V. serratifolia* Jacq. diff. foliol. serratis. An Var.? — *V. platycarpus* Roth. diff. foliol. apice serratis, leg. subinflatis, sem. margine scabris. Patr. ign.

50. *Faba*. Bohne. Cal. 5fidus sublabiatus. Stylus filiformis angulo fere recto inflexus supra et infra apicem subtus barbatus. Leg. interne spongiosum, isthmis cellulosus. Sem. hilo terminali. — Kelch 5theilig, fast lippig. Griffel fadenförmig, fast in einem rechten Winkel gebogen, oben und unter der Spitze unten rauh. Hülse inwendig schwammig, mit zelligen Querwänden. Samen mit dem Nabel am Ende.

1. *F. vulgaris* Moench. Gemeine B. Caulis erectus. Fol. bijuga subcirrhosa; foliola ovalia. Fl. axillares sessiles. — Stamm aufrecht, mit kurzen Ranken; Blättchen eiförmig. Blüten in den Blattwinkeln ungestielt. Vaterland unbek. J. Weisse Blumen mit dunkelbl. Flecken. Wird gebauet als Viehfutter; d. unreifen Samen a. für Menschen essbar. *Vicia* F. Linn.

51. *Cicer*. Kicher. Cal. sublabiatus basi gibbus. Legumen turgidum dispernum. — Kelch etwas lippig, an der Basis mit einem Höcker. Hülse aufgeblasen, 2samig. Diadelph. Dec.

1. *C. Arietinum* Linn. Gemeine K. Folia imparipinnata, foliola oblonga serrulata. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen länglich, fein gesägt. Im sündl. Europa. J. Weisse Blumen. Wird der essbaren Samen wegen häufig gebauet. — *C. songaricum* Fisch. diff. fol. superioribus siue impari cirrhosis. In Sougaria. Fl. majores ac in pr.

### Sect. 6. Galegoideae.

Caulis non scandens. Folia pinnata cum impari plerumque. Stamina diadelphe (9 et 1) rarius mona-

delpha. Legumen non septatum nec marginibus valvarum introflexis subbiloculare.

52. *Anthyllis*. Cal. 5 dentatus persistens. Vexillum alā et carina aequales. Stam. monadelpha. Legumen monospermum. — Kelch 5zählig, bleibend. Fahne, Flügel u. Kahn der Blume gleich lang. Staubfäden verwachsen. Hülse einsamig. Diadelph. Dec.

1. *A. Gerardi* Linn. Gerards A. Caulis diffusus. Foliola 5—9 linearia. Capitula 15—20 flora. — Stamm ausgebreitet. Blättchen 5—9, linienförmig. Blütenköpfe 15—20 blütig. Im südlichen Europa. P. Kleine rothe Blumen. — *A. onobrychioides* Cavan. diff. caule erecto, foliolis 7—12, capitulis 10—12floris, cor. flavis. In Hispania.

53. *Vulneraria*. Wundkraut. Cal. 5 fidus post anthesin inflatus. Leg. 1—3spermum calyci subaequale rarius polyspermum calyce longius. — Kelch 5theilig, nach d. Blüte aufgeblasen. Hülse 1—2samig, dem Kelche ungefähr gleich, selten vielsamig, länger als der Kelch.

1. *V. Barba Jovis*. Bart W. Herba sericeo-tomentosa. Foliola 9—10 obverse oblonga et lanceolata aequalia. Capitula multiflora. — Kraut seidensfilzig. Blättchen 9—10, länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, einander gleich. Blütenköpfe vielblütig. Im südl. Europa. Str. Blumen blass gelb. *Anthyllis Barba Jovis* Linn. — *V. heterophylla* diff. caule procumbente, foliol. 17 lanceolatis, capitulis paucifloris. In Hispania. Flores minimi variegati. *Anthyllis heterophylla* Linn. — *V. sericea* diff. a pr. caule erecta, foliis. sericeo-pubescentibus, foliol. inaequalibus. Ibid. *Anthyllis sericea* Lagasc. — *V. montana* diff. caule herbaceo, foliol. 15—19 incano-villosis, capitulis solitariis longe pedunculatis. In subalpinis Eur. med. P. Fl. purpurascens. *Anthyllis montana* Linn.

2. *V. rustica* Lam. Gemeines W. Caulis erectiusculus. Foliola 5—13 inaequalia. Capitula subduplicata. — Stamm ziemlich aufrecht. Blättchen 5—9, ungleich. Blütenköpfe oft 2. Im mittl. u. nördlichen Eur. \* P. Gelbe Blumen. *Anthyllis Vulneraria* Linn.

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 195

Var. pallida fl. pallidoribus. Var. hirsutissima. — *V. rubriflora* diff. caule majore, foliol. terminalibus majoribus, cor. rubris. An Var.? Anthyll. Vulner. rubra Linn. In Eur. magis austr. — *V. polyphylla* differt caule erecto, foliol. 11–13. Anthyllis polyphylla Kitib. Anth. Vulner. pol. Cand. In Eur. austr. or. — *V. tetraphylla* diff. caule procumbente, foliolo terminali maximo, ceteris 3 minimis, capitulis axillaribus sessilibus paucifloris, leg. subseptatis. In Eur. austr. Ann. Anthyllis tetraphylla Linn. — *V. cornicina* diff. praesertim capitulis axillaribus pedunculatis, leguminibus arcuatis 2–3spermis subseptatis. In Hispania Ann. Anthyllis cornicina Linn. — *V. hamosa* diff. praesertim legum. hamosis 1–6spermis calyce longioribus subseptatis. In Eur. austr. Afr. bor. Ann. Anthyll. hamosa Desfont. — *V. lotoides* diff. praesertim floribus potius fasciculatis, leguminibus rectis 1–6spermis subseptatis calyce longioribus. In Hispania. Ann. Anthyllis lotoides Linn.

*Ebenus* v. i.

**54. Hymenocarpus.** Hautfrucht. Cal. 5fidus. Legum. compressum submembranaceum arcuatum. — Kelch 5theilig. Hülse zusammengedrückt, fast hängend, gebogen.

1. *H. circinnatus* Savi. Gekräuselte H. Foliola 5pa inaequalia. Ped. 2–3flori. Legum. pilosa, margine dentato non alato. — Blättchen 5, ungleich. Blütenstiele 2–3blütig. Hülse haarig, mit gezähntem nicht geflügeltem Rande. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Medicago circinnata* Linn. — *H. nummularius* diff. a praec. leg. margine integro anguste alato. Ed. *Medicago circinnata* β Willd. Medic. nummularia Cand.

**55. Indigofera.** Indigopflanze. Cal. 5fidus. Cor. carina utrinque calcare subulato. Legumen varium. — Kelch fünftheilig. Blumenkahn auf beiden Seiten mit einem spitzen Sporn. Hülse verschieden.

1. *I. tinctoria* Linn. Färber I. Caulis suffruticosus erectus. Folia 4–5juga; foliola ovali-oblonga subtus vix pubescentia. Racemi axillares folio breviores. Leg. teretiuscula arcuata deflexa torulosa 8–

12sperma. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter 4—5paarig; Blättchen eiförmig länglich, unten kaum feinrauh. Trauben in den Blattwinkeln, kürzer als d. Blatt. Hülsen rundlich gebogen, herabgesenkt, 8—12samig, an den Samen dick. Str. Rothe Blumen. Wird in Ost- u. Westindien zur Indigobereitung gebauet. — *I. brachycarpa* diff. leg. 3—4spermis. Coliter ut pr. An var.? — *I. Amil* Linn. diff. foliolis 3—4jugis, leg. compressis non torulosis sutura utraque calloso-prominula. In Ind. occid. colitur in utraque. *I. polyphylla* Cand. diff. a pr. fol. 5—7jugis. Colitur ut pr. An var.? — *I. argentea* Linn. diff. fol. 1—2jugis, foliol. sericeo-pubescentibus, leg. pendulis subcompressis torulosis canescentibus 2—4spermis. In Aegypto, Arabia ubi colitur.

56. *Ternatea*. Ternatee. Cal. 5fidus 2bracteatus. Cor. cum staminibus supra basin calycis inserta. Leg. compressum polyspermum. — Kelch 5theilig, mit 2 Bracteen. Blume mit den Staubfäden über der Basis des Kelches eingesenkt. Hülse zusammengedrückt, vielsamig.

1. *T. vulgaris* Humb. et Kunth. Gemeine T. Caulis volubilis subpubescens. Fol. 2—3juga, foliola ovalia. Ped. solitarii uniflori, bractee magnae subrotundae. — Stamm windend, etwas rauh. Blätter 2—3paarig; Blättchen eiförmig. Blütenstiele einzeln, einblütig; Bracteen gross, fast rund. In Ostindien. Per. Blaue Blumen. *Clitoria ternatea* Linn.

*Psoralea odoratissima* v. s. S. 3.

57. *Glycyrrhiza*. Süßholz. Cal. labiatus, lacinae 2 ultra alias concreatæ. Cor. vexillum oblongolanceolatum rectum. Leg. compressum 1—4spermum. — Kelch lippig, die obern beiden Lappen länger als die andern, verwachsen. Blumenfahne länglich lanzettförmig, grade. Hülse zusammengedrückt, 1—4samig. Diadelph. Dec.

1. *G. glabra* Linn. Glattes S. Foliola oblonga; stipulae nullae. Spicae pedunculatae folio breviores, floribus distantibus. Legumina glabra 3—4sperma. —

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 197

Blättchen länglich; keine Nebenblätter. Ähren gestielt, kürzer als d. Blatt; Blüten entfernt. Hülsen glatt, 3—4samig. Im südl. Europa. Per. Röthl. Blumen. Die Wurzel officinell, rad. Liquiritiae. — *Gl. glandulifera* Kit. diff. foliol. subtus stipulis marcescentibus, leg. saepius glanduloso-echinatis. In Eur. austr. or. — *Gl. chinata* Linn. diff. stipulis oblongo-lanceolatis, spicis capitatis brevissime pedunculatis, leg. ovalibus 2spermis setis echinatis tectis. In Eur. austr. or. Rad. offic. — *Gl. asperrima* Linn. fil. diff. foliol. subtus petiol. canleque subscabris, stipulis lanceolatis, leg. teretiusculis torulosus 3—8 spermis. In Russia austr.

58. *Galega*. Geissraute. Cal. dentibus 5 subaequalibus. Stam. monadelpha, decimo ad medium concreto. Leg. teretiusculum torulosum. — Kelch mit 5 fast gleichen Zähnen. Staubfäden verwachsen, der zehnte bis über die Mitte. Hülse ziemlich rund, an den Samen dick. Diadelph. Dec.

1. *G. officinalis* Linn. Officinelle G. Foliola oblongo-lanceolata; stipulae lanceolatae longe acutatae. Racemi axillares. Legum. oblique striatum. — Blättchen länglich lanzettförmig; Nebenblätter lanzettförmig lang gespitzt. Trauben in den Blattwinkeln. Hülsen schief gestreift. Im südlichen Europa. Per. Blumen weiss und blau. Vormalis officinell. — *G. orientalis* Linn. diff. fol. ovali-oblongis, stipulis ovalibus brevissime acutatis. In Caucaso et adfin. P. Fl. coerulei.

59. *Tephrosia*. Tephrosie. Cal. 5dentatus subaequalis. Cor. carina alis adhaerente. Stamina varie connexa. Leg. compressum. — Kelch 5zählig, fast gleich. Blumenflügel hängen an d. Kahn. Staubfäden auf verschiedene Weise verwachsen. Hülse zusammengedrückt.

1. *T. virginiana* Pers. Virginische T. Folia 8—10juga, foliol. ovali-oblonga mucronata subtus candidanti villosa. Fl. subsfasciculati. Cal. lanati. — Blättchen 8—10paarig, eiförmig länglich, stachelspitzig, unten weiss rauh. Blüten fast in Büscheln.

**Kelch** wollig. In N. America. P. Röthl. Blumen.  
*Galaga virginiana* Linn.

**60. *Arachis*.** Erdnuss. Cal. longe tubulosus labiatus. Cor. resupinata cal. fauci cum staminibus innata. Legum. indehiscens 2—4spermum. — **Kelch** lang, röhrig, lippig. Blume umgekehrt, der Mündung des Kelches mit den Staubfäden aufgesetzt. Hülse nicht aufspringend, 2—4samig. Diadelph. Dec.

1. *A. hypogaea*. Linn. Mundubi E. Fol. abrupte pinnata bijuga. Fl. in axillis 5—7, superiores steriles, inf. subterranei fertiles. — Blätter zweipaarig, ohne Endblättchen. Blüten in den Blattwinkeln 5—7, die obern unfruchtbar, die untern unterirdisch, fruchtbar. In S. America auch in Ostindien? J. Gelbe Blumen. Die Samen werden gegessen und ein Oel daraus geschlagen.

**61. *Amorpha*.** Amorphe. Cal. 5dentatus. Cor. alae et carina nullae. Stam. basi monadelphia. Leg. compressum 1—2spermum. — **Kelch** 5zählig. Flügel und Kahn der Blume fehlen. Staubfäden ganz unter alle verwachsen. Hülse zusammengedrückt, 1—2samig. Diadelph. Dec.

1. *A. fruticosa* Linn. Strauchige A. Caulis subarborescens. Foliola oblonga infima a caule distantia. Cal. dentes 4 obtusi 1 acutus. Vexillum eglandulosum. — Stamm fast baumartig. Blättchen länglich, die untersten vom Stamme entfernt. Vier Kelchzähne stumpf, einer spitz. Fahne ohne Drüsen. In N. America. Str. Kleine röthliche Blumen.

**62. *Pterocarpus*.** Flügelfrucht. Cal. 5dentatus. Stam. varie connexa. Leg. indehiscens 1spermum ala cinctum. — **Kelch** 5zählig. Staubf. verschieden zusammengewachsen. Hülse nicht aufspringend, einsamig, mit einem Flügel umgeben.

1. *P. Draco* Linn. Drachenblut. F. Foliola 5—7 ovata. Leg. laeviuscula. — Blättchen 5—7, eiförmig. Hülsen lanzettförmig. Auf den westindischen Inseln. Baum. Giebt eine Art von Drachenblut.

**63. Robinia. Robinie.** Cal. 5dentatus superiores breviores approximati. Leg. compressum polyspermum. — Kelch 5zählig; die obern kürzer, genähert. Hülse zusammengedrückt, vielsamig.

1. *R. Pseud-Acacia* Linn. Acacien R. Spinae stipulares interdum nullae. Foliola ovali-oblonga. Racemi laxi penduli toti cum leguminibus glabri. — Dornen statt d. Nebenblätter, zuweilen fehlend. Blättchen eiförmig länglich. Trauben schlaff, hängend, ganz glatt, wie die Hülsen. In N. America. Baum. Weiße wohlriechende Blumen. Wird häufig zur Zierde gezogen. Var. *inermis*. Var. *crispa inermis*, foliol. *crispis*. Var. *umbraculifera inermis*, ramis confertissimis rectiusculis. Var. *tortuosa* ramis confertissimis tortuosis. — *R. dubia* Bosc. diff. ramulis petiolis pedunculis calycibusque parce glandulosis, leg. piloso-glandulosis. Patr. ign. Fl. odorati albo-rosei. — *R. viscosa* Venten. diff. ramulis leguminibusque glanduloso-viscosis, racemis erectis. In Georgia et Carolina. Flores albo-rosei inodori. — *R. hispida* Linn. *inermis*, diff. ramis racemis laxis leguminibusque hispidis. In Virginia et Carolina. Flores rosei. Var. *rosea* ramis glabresculis. Var. *macrophylla* ramis pedunculisque glabris, foliol. subrotundo-ovatis. An sp.?

**64. Sesbania. Sesbanie.** Cal. dentibus 5 subaequalibus. Legum. compressum aut subcylindricum septis transversis spuriis ob valvas contractas ibique intus celluloso-spongiosas incrassatas. — Kelch mit fünf fast gleichen Zähnen. Hülse zusammengedrückt oder fast cylindrisch, mit falschen Querwänden, wegen zusammengezogener und dort inwendig zellig-schwammiger Klappen. — Folia abrupte pinnata.

1. *S. aegyptiaca* Pers. Aegyptische S. Glabra. Folia 10juga, foliola lanceolata aequilata mucronata. Racemi multiflori. Legum. petiolo duplo longiora. — Glatt. Blätter 10paarig; Blättchen lanzetförmig, gleichbreit, stachelspitzig. Trauben vielblütig. Hülsen noch einmal so lang als die Blattstiele. In Aegypten. Str. Gelbe Blumen.

**65. *Caragana*.** *Caragana*. Cal. 5dentatus. Leg. junius compressum demum subcylindricum polyspermum. — Kelch 5zählig. Hülse in der Jugend zusammengedrückt, dann fast cylindrisch, vielsamig. — Frutices. Folia abrupte pinnata.

1. *C. arborescens* Lam. Baumartige *C.* Folia 4—6juga ovali-oblonga glabra, stipulae spinescentes. Pedunculi fasciculati. — Blätter 4—6paarig, eiförmig länglich, glatt; Nebenblätter etwas dornig. Blütenstiele in Büscheln. Im südl. Russland. Gelbe Blumen. Dient zu Hecken. *Robinia Caragana* Linn. — *C. Altagana* Poir. diff. fol. 6—8jugis, foliol. subrotundis, ped. solitariis. In Dahuria. *Robinia Altagana* Pall. — *C. microphylla* Cand. diff. a pr. foliol. canis retusis, petiolo subspinescente. *R. microphylla* Pall. — *C. Chamlagu* Lam. diff. fol. bijugis, fol. distantibus, petiol. spinescentibus, ped. solitariis, fl. pendulis. In China. *Robinia Chamlagu* L'Her. — *C. frutescens* Cand. diff. a pr. foliol. ad apicem petioli approximatis, stipulis membranaceis. In Russia australi. *Robinia frutescens* Linn. — *C. mollis* diff. a pr. foliol. molliter subvillosis. *Robinia mollis* Marsch. Cum pr. — *C. pygmaea* Cand. diff. a *R. frutescente* foliol. linearibus. In Dahuria. *R. pygmaea* Linn. — *C. spinosa* Cand. diff. fol. 2—4jugis, foliol. obverse lanceolatis, petiolis adultis valide spinosis, floribus solitariis subsessilibus. In Sibiria. *R. spinosa* Linn. — *C. jubata* Poir. diff. fol. 2—4jugis, foliol. oblongo-lanceolatis lanuginoso-ciliatis, stipulis setaceis, petiolis adultis deflexis filiformibus persistentibus. In Sibiria. Fl. albi rubescentes. Leg. glabra. *Robinia jubata* Pall.

**66. *Halimodendron*.** Salzstrauch. Cal. 5dentatus. Legumen stipitatum inflatum durum oligospermum. — Kelch 5zählig. Hülse gestielt, aufgeblasen, hart, wenig samig. — Folia abrupte pinnata.

1. *H. argenteum* Cand. Silberstrauch. Folia 2juga, foliola obverse lanceolata cano-argentea. Ped. 2flori. — Bl. 2paarig; Blättchen lanzettförmig, vorn breiter, fast silberfarben. Im südl. Sibirien. Rothe Bl.



## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 201.

*inia Halimodendron* Linn. — *H. triflora* diff. fol. scentibus. Ibd. *Robinia triflora* L'Her.

7. *Cytisus*. Blasenstrauch. Cal. 5dentatus.illum saepissime bicallosum. Stigma sub apice i uncinati. Legum. inflatum membranaceum. — ch 5zählig. Fahne sehr oft zweihöckerig. Narbe r der Spitze des hakigen Griffels. Hülse aufgen, häutig. Diadelph. Dec.

*C. arborescens* Linn. Grosser B. Foliola ovata. Ped. subsexflori. Vexilli calli abbreviati. clausa. — Blättchen eiförmig, abgestumpft. Blüthe 6blütig. Höcker der Fahne kurz. südl. Europa. Str. Gelbe Blumen. Wird häufig im Gärten gezogen. — *C. cruenta* Ait. diff. foliol. pinnatis, ped. sub 4—5floris, vexilli callis obtusissimis, leg. apice hiantibus. In Eur. austr. or. Cor. crocea. *C. orientalis* Lam. — *C. halepensis* Ait. diff. foliol. subrotundis obtusissimis, ped. 3floris, vexilli callo elongato, leg. clausis. Hab. in agro syriaco. *C. Pocockii* Ait.

8. *Sutherlandia*. Sutherlandie. Cal. 5dentatus. Cor. alae brevissimae. Stylus apice anticae barba transversa, postice longitudinali. Leg. inflatum membranaceum. — Kelch 5zählig. Flügel d. Blume r kurz. Griffel an der Spitze mit einem quer stehenden Bart, hinten mit einem länglichen. Hülsen geblasen, häutig.

*S. frutescens* R. Brown. Strauchartige *S. iola* oblonga cum ramis calycibusque sericeo-pubescentia. Ped. 4—6flori. — Blättchen länglich, wie Aeste und Kelche seidenartig feinrauh. Blüten 4—6blütig. Am Cap. Scharlachrothe Blumen. st. frut. Linn.

9. *Lessertia*. Lessertie. Cal. 5dentatus. Stylus apice anticae barba transversa, postice imberbis. Leg. inflatum membranaceum. — Kelch fünfzählig. Griffel an der Spitze vorn mit einem querstehenden Bart, hinten ohne Bart.

1. *L. annua* Cand. Jährige L. Folia 8—10juga, foliola inferiorum oblonga emarginata, sup. linearia, omnia supra glabra. Racemi folio longiores. Cal. bibracteati nigro-pilosi. — Blätter 8—10 paarig; die Blättchen der untern Blätter länglich, ausgerandet, d. obern linienförmig, alle oben glatt. Trauben länger als ein Blatt. Kelche mit 2 Bracteen, schwarzhaarig. Am Cap. J. Violette Blumen. Colutea herbacea Linn.

*Phaca* v. seq.

### Sect. 7. Astragaloideae.

Legumen valvae alterius margine introflexo biloculare et subbiloculare.

70. *Phaca*. Berglinse. Cal. 5dentatus, dentes superiores ab invicem separati. Legumen subundum uniloculare. — Kelch 5zählig; d. beiden obern Zähne von einander entfernt. Hülse etwas aufgetrieben, einfächerig. Diadelph. Dec.

1. *P. baetica* Linn. Spanische B. Caulis erectus pilosus. Folia 7—10juga, foliola ovali-oblonga mucronata subtus sericeo-pilosa. Stipulae lanceolatae. Leg. oblongum cymbiforme subcompressum. — Stamm aufrecht. Blätter 7—10 paarig; Blättchen eiförmig länglich, stachelspitzig, unten seidenartig filzig. Nebenblätter lanzettförmig. Hülse länglich, kahnförmig, etwas zusammengedrückt. In Spanien, Portugal. P. Gelblich weisse Blumen.

2. *P. frigida* Linn. Kalte B. Caulis erectus glaber subindivisus. Folia 4—5juga, foliola ovali-oblonga subciliata. Stipulae foliaceae magnae ovales. Leg. stipitata oblonga inflata subhirsuta. — Stamm aufrecht, glatt, fast einfach. Blätter 4—5 paarig; Blättchen eiförmig länglich, etwas gewimpert. Nebenblätter blattartig, gross, oval. Hülse gestielt, länglich, aufgeblasen, etwas rauh. Auf Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Gelblich weisse Blumen. — *P. alpina* Jacq. diff. caule erecto ramoso, fol. 9—10juga, foliol. oblongis pubescentibus, stipulis lineari-lanceolatis, leg. compressis glabriusculis. Ibid. Cor. purpurascens. — *P. australis* Linn. diff. a pr. caule ascendente, fol. 6—8jugis, foliol. lineari-lanceolatis gla-

bris, stipulis ovatis, cor. alis apice bifidis carina longioribus. In Eur. med. Alpibus. Cor. pallida apice purpurascens. — *P. astragalina* Cand. diff. a praec. caule brevi procumbente, fol. 10—11jugis, foliol. ovalibus utrinque adpresse pubescentibus, cor. alis integris carina longioribus, leg. stipitatis pendulis, junioribus nigro-hirsutis. Ibid. Astragal. montan. Jacq. — *P. lapponicus* Cand. diff. a pr. caule subelongato glabro, fol. 9jugis, foliol. subtus adpresse pubescentibus, leg. semibilocularibus. In Lapponia, Norwegia. — *P. crebroides* Cand. diff. a pr. caule elongato adscendente, fol. 5—7jugis, foliol. superne glabris subtus vix pubescentibus, racemis elongatis, leg. sessilibus. In Lapponia, Norweg.

71. *Oxytropis*. Spitzkahn. Cal 5dentatus. Cor. carina in mucronem exserta. Legumen biloculare aut semibiloculare. — Kelch fünfzählig. Blumenkahn in eine Spitze ausgehend. Hülse 2—oder halb 2fächerig.

1. *O. montana* Cand. Berg Sp. Subacaulis villosa. Foliola oblonga; stipulae petiolo adnatae. Scapi vix folio longiores pilis patulis; racemi abbreviati. Bracteen calyce dimidio breviores. Leg. erecta oblonga teretia villosa stylo acuminata. — Fast ohne Stiel, zottig. Blättchen länglich; Nebenblätter an den Stiel gewachsen. Schäfte kaum länger als ein Blatt, mit abstehenden Haaren. Trauben kurz. Bracteen halb so lang als d. Kelch. Hülsen aufrecht, länglich, rund, zottig, mit den Griffel gespitzt. In Europa auf Gebirgen. P. Violette Blumen. *Astragalus montanus* Linn. — *O. sordida* Cand. diff. stat. acauli pubesc. sericea, foliol. lanceolatis, scapis folio longioribus, capitulis paucifloris cernuis, leg. oblongis cylindraceis pubescentibus. In Eur. bor. Cor. sordide flavescens, vix violaceo. *Astragalus sord.* Willd. — *O. sericea* Acaulis villosa-sericea, foliol. oblongo-lanceolatis, scapis folio longioribus, capitulis ovatis floribus erectis, bracteis etiam infimis calyce paullo brevioribus, leg. erectis ovatis acuminatis pubescentibus bilocularibus. In Alpibus Eur. med. Fl. coeruleo-purpurei. *Astragalus uralensis* Jacq. *O. uralensis sericea* Cand. — *O. campestris* Cand. acaulis, foliol. lanceolatis sericeis, scapo saepius decumbente fol. subaequali, spicis capitatis, bracteis calyce paullo brevioribus, flor. erectis, leguminib. erectis ovatis inflatis pubescentibus semi-

bilocularibus. In Eur. med. montosis. Fl. ochroleuci. *Astragalus camp.* Linn. — *O. foetida* Cand. diff. a pr. foliol. glabris viscosis, scapo superne lanato, spicis paucifloris. In Alpib. — *O. verticillaris* Cand. acaulis, foliolis verticillatis 4—6nis oblongis acuminatis sericeo-villosis, scapo fol. longiore hirsuto, spicis ovatis, leg. erectis ovatis acuminatis vix semibilocularibus. In Sibiria. *Astragal. verticill.* Linn. Plures spec. affines foliol. verticillatis.

2. *O. pilosa* Cand. Haariger Sp. Caulescens erecta molliter pilosa. Foliola lanceolata acuta. Ped. axillares folio longiores. Spicae ovali-oblongae. Leg. erecta tereti-subulata pilosa. — Stammtragend, aufrecht, weichhaarig. Blättchen lanzettförmig, spitz. Blütenstiele in den Blattwinkeln, länger als d. Blatt. Ähren eiförmig-länglich. Hülsen aufrecht, rund, pfriemig, haarig. Im südl. östl. Eur. \* P. Gelblich weisse Blumen. — *O. lapponica* Gaudin: v. *Phaca lapponica*.

72. *Astragalus*. Bockshorn. Cal. 5dentatus. Cor. carina obtusa. Legum. biloculare aut semibiloculare. — Kelch fünfzählig. Blume mit stumpfen Kahu. Hülse zweifächerig, oder halb zweifächerig.

1. *A. Hypoglottis* Linn. *Hypoglottis* B. Caulis procumbens diffusus piloso-subvillosus. Fol. 8—10juga, foliola oblonga; stipulae (juniores) concretae oppositifoliae. Spicae capitatae, pedunculi folio longiores. Bractee calycis tubo dimidio breviores. Cal. nigro-pilosae. Leg. erecta ovali-triquetra hirsuta, loculis 1spermis. — Stamm niederliegend, ausgebreitet, haarig zottig. Blätter 8—10paarig; Blättchen länglich; Nebenblätter (d. jüngern) zusammengewachsen, d. Blättern gegenüber. Ähren kopfförmig. Blütenstiel länger als das Blatt. Bracteen halb so lang als die Kelchröhre. Kelche schwarzhaarig. Hülsen aufrecht, eiförmig-dreikantig, rauh, mit einsamigen Fächern. Im mittlern und südl. Europa. \* P. Violette Blumen. *A. arenarius* Pall. *A. donicus* Hoffm. *Oxytropis montana* Spr. — *A. purpureus* Lam. diff. foliolo apice bidentato, leg. loculis trispermis. In Eur. austr. — *A. leontinus* Jacq. diff. caule basi suffruticoso, fol. 6—8jugis, foliol. ovalibus, leguminibus ovatis villosis, locul. non monospermis. In Alpibus Eur. med. — *A. arenarius* Linn. diff. pube adpressa, caule

ascendente, foliol. linearibus, ped. 4 floris folio parum brevioribus, leg. stipitatis tumidiusculis oblongo-lanceolatis tomentosis, local. non laperinis. In Eur. med. \* — *A. bayonnensis* Lois. diff. a pr. ped. 4–6 floris, folio subaequalibus, leg. subaequalibus tumidiusculis ovalibus. In Eur. austr.

2. *A. austriacus* Linn. Oesterreichischer B. Caulis procumbens diffusus. Foliola glabra linearia truncato-emarginata. Racemi pedunculati folio longiores. Cor. alae bifidae. Legum. recta subtriquetra pendula. — Stamm niederliegend, verbreitet. Blättchen glatt, linienförmig, abgestumpft, ausgerandet. Trauben gestielt, länger als d. Blatt. Flügel d. Blume zweitheilig. Hülsen grade, fast dreiseitig, herabhängend. In sudl. Eur. P. Violette Blumeu. *A. corniculatus* Marsch. diff. caule suffruticoso piloso-cano, ped. paucifloris, fl. umbellatis, cor. alis integris, leg. subulato-triquetris subarcuatis patentissimis. In Eur. austr. or. — *A. virgatus* Pall. diff. caule suffruticoso erecto, fol. subsexjugis, foliol. lineari-lanceolatis acutis, racemis spicatis valde elongatis, fl. inferior. remotis, cor. alis integris, leg. oblongis triquetris calyce duplo longioribus. In Eur. austr. or. — *A. lapponicus* v. *Phaca lapponica*. *A. oroboides* v. *Phaca oroboides*.

3. *A. Onobrychis* Linn. Esparcetten B. Caulis diffusus pubescens. Fol. 7–9 juga, foliola oblonga. Spicae pedunculatae, ped. folio longiores. Cor. vexillum lineare alis duplo longius. Leg. erecta ovato-triquetra subvillosa cal. duplo longa utrinque 4perma, acuminis brevi. — Stamm verbreitet, feinrauh. Blätter 7–9 paarig; Blättchen länglich. Achsen gestielt; Stiele länger als das Blatt. Blumenfahne noch einmal so lang als der Flügel. Hülsen aufrecht, eiförmig dreikantig, etwas rauh, noch einmal so lang als der Kelch, auf beiden Seiten viersamig, m. kurzer Spitze. In sudl. besonders östlich. Europa P. Violette Bl.

4. *A. Pentaglottis* Linn. Pentaglottis B. Caulis procumbens diffusus villosus. Fol. 4–6 juga, foliola obovata. Capitula pedunculata, ped. folio sublongiore. Leg. semiovata subtriquetra acuta tuberculata papillis saepe piliferis, loculis monospermis. — Stamm niederliegend, ausgebreitet, zottig. Blätter 4–6 paarig; Blättchen umgekehrt eiförmig. Blütenköpfe gestielt, fast länger als das Blatt. Hülsen halb eiförmig, etwas dreikantig, m. kleinen oft Haare tragenden War-

zen, mit einsamigen Fächern. Im südl. Europa. J. Violette Bl. — *A. Glaux* Linn. diff. fol. 8—9jugis, foliol. oblongis, ped. folio longioribus, vexillo lineari, leg. ovato-triquetris mucronatis villosis. Ibid. — *A. Stella* Gouan diff. fol. 8—10jugis, foliol. oblongo-linearibus, ped. folio paullo brevioribus, leg. demum stellatis subteretibus dorso sulcatis mucronatis hirsutis, loculis 5—10spermis. Ibid. — *A. sesameus* Linn. diff. fol. 9—10jugis, foliol. oblongis, capitulis axillaribus sessilibus, leg. erectis subteretibus dorso sulcatis villosis, loculis 7—8 spermis. Ibid. — *A. vesicarius* Linn. diff. pube adpressa, fol. 5—7jugis, foliol. oblongis, ped. folio longioribus, cal. vesicariis pube nigra adpressa, leg. hirsutissimis cal. longitudine. Ibid.

6. *A. cymbaearpos* Brot. Kahnfrüchtiger B. Caulis procumbens subpilosus. Foliola obcordata. Capitula pedunculata, ped. folii longitudine. Legum. arcuata rostrata rugoso-verrucosa glabra. — Stamm niederliegend, etwas haarig. Blättchen umgekehrt herzförmig. Blütenköpfe gestielt; Stiele von d. Länge des Blattes. Hülsen gekrümmt, geschnäbelt, runzlicht warzig, glatt. Im südl. Europa. J. Violette Blumen. — *A. scorpioides* Pourret diff. caule erecto patulo pubescente, foliol. oblongis emarginatis, fl. axillaribus 1—2 subsessilibus, leg. hamatis subulatis pubescentibus. In Hisp. — *A. contortuplicatus* Linn. diff. caule villosopubescente, foliolis obovatis emarginatis, racemis pedunculatis folio quadruplo brevioribus, cor. ochroleucis, leg. contortuplicatis dorso canaliculatis villosis. In Europ. austr. — *A. hamosus* Linn. diff. foliol. obverse oblongis emarginatis, ped. subsexfloris folio brevioribus, cor. ochroleucis, leg. hamatis dorso sulcatis teretibus apice subulatis, junioribus pubescentibus, adultis glabris. In Eur. austr. — *A. Epiglottis* Linn. diff. caule villosopubescente, foliol. oblongo-linearibus, spicis capitatis brevissime pedunculatis, cal. nigro-villosis, cor. ochroleucis, leg. depressis subcordatis margine subreplicatis patulis pubescentibus. In Eur. austr. — *A. basticus* Linn. diff. foliol. obovatis, spicis brevissime pedunculatis, cor. ochroleucis, legum. erectis triquetris glabris rectis apice mucronato-uncinatis. In Eur. austr. Seminibus loco Coffeae utuntur.

6. *A. glycyphyllos* Linn. Süßholzblättriger B. Caulis procumbens glabriusculus. Fol. 5—6juga, foliola ovalia. Spicae oblongae pedunculatae, ped. folio brevioribus. Leg. sessilia erecta oblonga subincurva

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 207

*subtriquetra* glabra. — Stamm niederliegend, ziemlich glatt. Blätter 5—6paarig; Blattchen eiförmig. Achsen länglich, gestielt; Blütenstiele kürzer als das Blatt. Hülsen ungestielt, aufrecht, langlich, etwas gekrümmt, fast dreieckig, glatt. Im mittl. Eur. \* Per. Gelblich weisse Blumen. — *A. depressus* Linn. diff. caule saepe brevissimo pubescenti-canesciente, fol. 9—11jugis, foliol. obovatis, legum. tereti-depressis rectis paulo-deflexis. In Europ. austr. — *A. leucophaeus* Smith diff. fol. 12—14jugis, floribus demum sordide purpurascentib. fol. 10—13jugis, foliol. oblongis, leg. inflatis hirsutis. In Eur. med. — *A. virescens* Ait. diff. caule erecto subpubescente, fol. 16—20jugis, foliol. oblongis, racemis pedunculatis, ped. folio sublongiore, leg. pendulis compresso-trigonis falcatis. In Sibiria. *A. falcatus* Lam. — *A. galegiformis* Linn. diff. caule erecto glabro, fol. 12—18jugis, foliol. oblongis, racemis pedunculatis, pedunc. fol. longioribus, floribus pendulis, leg. triquetris. In Sibiria.

7. *A. christianus* Linn. Christlicher B. Caulis erectus villosus-hirsutus. Folia 12—24juga, foliola oblonga. Capitula axillaria subsessilia. Leg. ovata rugosa glabra. — Stamm aufrecht, zottig rauh. Blätter 12—24paarig; Blattchen länglich. Blütenköpfe in den Blattwinkeln, fast ungestielt. Hülsen eiförmig, runzlicht, glatt. Im Orient. Per. Gelbl. weisse Blumen. — *A. narbonensis* Gouan. diff. cor. flavis, leg. hinc gibbis a latere compressis lanuginosis. In Gallia. austr. Capitula subglobosa, cal. dentes setacei corolla breviores tubi longitudine.

8. *A. exscapus* Linn. Schaftloser B. Acaulis molliter hirsutus. Fol. 23—27juga; foliola ovalia. Stipulae petiol. basi adhaerentes. Fl. subsessiles aggregati. Cal. dentes longi subulati. Cor. glabrae flavae. Legum. ovata subcompressa hirsuta. — Ohne Stamm, krautrah. Blätter 23—27paarig; Blattchen eiförmig. Nebenblätter hängen an der Basis d. Blattstiels. Blüten ohne Stiele, gedrängt. Kelchzähne lang, pfriemig. Blumen glatt, gelb. Hülsen eiförmig, etwas zusammengeedrückt, rauh. Im mittl. Europa. P. Die Wurzel officinell. — *A. diffusus* Willd. diff. fol. 12—23jugis, foliol. oblongo-lanceolatis, cor. pallide ochroleucis, leg. subtriquetris. In Eur. austr. or.

9. *A. monspessulanus* Linn. MontPELLIERS B. Subacaulis. Folia 21—41juga, foliola ovalia incana aut glabriuscula. Stipulae petiolo adnatae. Scapi folia



superantia. Cal. dentes longi subulati. Leg. tereti subarcuata adulta, glabra. — Staminlos. Blätter 21—41 paarig; Blättchen eiförmig, weissrauh oder glatt. Nebenblätter an den Stiel gewachsen. Schäfte länger als die Blätter. Kelchzähne lang, pfriemig. Hülsen rund, wenig gebogen, alt glatt. In südl. Europa. P. Rothe Blumen — *A. incanus* Linn. diff. fol. 13—17-jugis, foliol. incanis, scapis folia vix superantibus, cal. dentibus brevibus, leg. subcylindraceis apice incurvo pube brevissima canis. Ibd. — *A. macrorrhizus* Cav. diff. rad. crassissima, fol. 15—21jugis, foliol. incanis, cal. nigro-villosis, leg. obovatis acumine uncinato pubescentibus calyce paullo longioribus. In Hispan.

10. *A. aristatus* L'Herit. Gegrannter B. Petioli persistentes pungentes. Folia 5—9juga, foliola oblonga mucronata pilosa. Ped. sub 6 flori brevissimi. Cal. dentes longi setacei. Leg. vix semibiloculare. — Blattstiele bleibend, stechend. Blätter 5—9 paarig; Blättchen länglich, stachelspitzig, haarig. Blütenstiele fast 6 blütig, sehr kurz. Kelchzähne lang, pfriemig. Hülsen kaum 2 fächerig. Im mittl. und südlich. Europa. Str. Weisse Blumen. Phaca Tragacantha Allion. Astrag. sempervirens Lam. *A. massiliensis* Lam. diff. fol. 9—10jugis, foliol. incanis, ped. sub 4 floris folio subaequalibus, cal. breviter dentatis. In Europ. austr. *A. Tragacantha* Linn. var. — *A. Poterium* Vahl. diff. fol. 4—5jugis, foliol. acutis supra glabris subtus villosis, leg. ovatis submonospermis tomentosis longitudinis calycis. In Hispania, Lusitania. — *A. sculus* Biven. diff. fol. 4—8jugis, foliol. oblongis villosis demum glabris, fl. axillaribus sessilibus aggregatis, cal. 5 partitis villosissimis corolla brevioribus. In Sicil. — *A. creticus* Lam. diff. a pr. foliol. tomentosis, cal. lac. setaceis corolla paullo longioribus barbato-plumosis. In Creta. Flores striati purpurei. Gummi Tragacanthae ex hoc fluere Tournefort. — *A. verus* Oliv. diff. a *A. cretico*, fol. 8—9jugis, foliol. linearibus hispidis, fl. 2—5, cal. tomentosis obtuse 5 dentatis. In Oriente. Gummi Tragacanthae ex hoc fluere Olivier. — *A. gummifer* Labillard. diff. a pr. fol. 4—6jugis, fol. oblongo-linearibus glabris. In monte Libani. Ex hoc fluere gummi Tragacanthae Labillardiere.

72. *Biserrula*. Sägehülse. Legumen depresso-complanatum utrinque sinuato-dentatum. — Hülsen plattgedrückt, auf beiden Seiten buchtig gezähnt.



1. *B. Pelocinus* Linn. Gemeine S. Folia multi-  
juga, foliola oblonga emarginata. Spicae pedunculatae.  
— Blätter vielpaarig; Blättchen länglich, ausgerandet.  
Aehren gestielt. Im südl. Europa. J. Kleine blauliche  
Blumen.

### Sect. 8. Hedysarcae.

Legumen septatum, articulis plerumque monospermis.

74. *Scorpiurus*. Skorpionschwanz. Cal. 5fi-  
den. Stam. 5 longiora. Legumen spiraliter convolu-  
tum costatum. — Kelch 5theilig. Staubf. 5 länger.  
Hülse spiralförmig gewunden, geribbt. — Folia sim-  
plicia. Flores plerumque flavi. Diadelph. Dec.

1. *S. vermiculata* Linn. Dickhülziger S. Leg.  
glabrum costis mediis tuberculos confertos apice ob-  
tuse dilatatos gerentibus. — Hülse glatt; d. mittlern  
Rippen tragen oben stumpf ausgebreitete, gestielte,  
dichtstehende Höcker. Im südl. Europa. J. — *S. mu-  
ricata* Linn. diff. leg. costis mediis denticulatis. Ibid.  
— *S. subvillosa* Linn. diff. leg. costis med. 6—8 acu-  
leolos subconfertos gerentibus. Ibid. — *S. sulcata*  
Linn. diff. leg. costis med. 4 aculeolos distantes geren-  
tibus. Ibid.

75. *Coronilla*. Coronille. Cal. 5dentatus den-  
tibus superioribus connatis. Leg. teretiuscula aut com-  
pressiuscula. — Kelch 5 zühnig, obere Zähne zusam-  
mengewachsen. Hülse ziemlich rund oder etwas zu-  
sammengedrückt. Folia pinnata. Diadelph. Dec.

1. *C. Emerus* Linn. Emerus C. Fol. 5—7juga,  
foliola obovata; stipulae minimae. Ped. 3flori. Pet.  
ungues calyce triplo longiores. Leg. teretiusculum. —  
Blätter 5—8 paarig; Blättchen umgekehrt eiförmig. Ne-  
benblätter sehr klein. Blütenstiele 3blütig. Nagel d.  
Blumenblätter 3mal länger als d. Kelch. Hülse rund-  
lich. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. juncea* Linn. Binsenförmige C Folia  
3—7juga, foliola oblonga subcarnosa; stipulae minimae.  
Umbellae 5—7 florum. Pet. unguis vix cal. longiores.  
Leg. compressiusculum. — Bl. 3—7 paarig; Blättchen  
länglich, etwas fleischig; Nebenblätter sehr klein.

Dolden 5—7blütig. Nägel der Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Hülse ziemlich zusammenge-drückt. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen. — *C. stipularis* Lam. diff. fol. 7—9jugis, foliolis obovatis mucronatis glaucis, stipulis maximis subrotundis deciduis, umb. 6—8floris. Ibid. — *C. pentaphylla* Desf. diff. foliol. cuneiformibus saepius emarginatis, stipulis ovatis mucronatis deciduis, umbellis 10—20floris. In Afr. bor. Lusitania. — *C. glauca* Linn. diff. fol. 5—7jugis, foliol. obovatis obtusissimis glaucis, stipulis parvis lanceolatis, umbellis 7—8floris. In Eur. austr. — *C. minima* Linn. diff. caule suffruticoso, fol. 7—12jugis, foliolis ovatis obtusis retusisve, stipulis concretis oppositifol. bidentatis, summis majusculis membranceis deciduis, umbellis 7—8floris. In Eur. media et australi. — *C. coronata* Linn. diff. caule suffruticoso, fol. 5—7jugis, foliol. obovatis submucronatis glaucis, infimis cauli approximatis, stipulis concretis oppositifol. bidentatis parvis, umbellis 8—10floris. In Eur. austr. — *C. montana* Scop. diff. rad. perenni, fol. 7jugis, foliol. ovatis mucronatis subglaucis, inferioribus cauli approximatis, stipulis concretis oppositifol. oblongis emarginatis deciduis, umbellis 10—20floris. In Eur. mediae montibus.

3. *C. varia* Linn. Bunte C. Caulis diffusus. Folia 9—13juga, foliola oblonga, infima cauli approximata. Stipulae mininae. Umbellae 3—6florae. — Stamm ausgebreitet. Blätter 9—13paarig; Blättchen länglich, die untern dicht am Stamme. Nebenblätter sehr klein. Dolden 3—6blütig. Im mittl. Eur. \* J. Roth und weisse Blumen. — *C. cretica* Linn. diff. fol. 11—13jugis, foliol. cuneatis retusis, umbellis 3—6floris. In Eur. austr.

76. *Astrolobium*. Sternhülse. Cal. 5dentatus. Cor. carina minima. Leg. teretiusculum loculis truncatis. — Kelch 5zählig. Blume mit kleinem Kabe. Hülse rundlich, mit auf beiden Seiten abgestumpften Fächern. Folia simplicia, ternata et pinnata. Flores flavi.

1. *A. ebracteatum* Cand. Bracteenlose S. Folia omnia pinnata; stipulae subnullae. — Alle Blätter gefiedert; Nebenblätter fast gar keine. Im südl. Eur. J. Gelbe Blumen. Ornithopus laevigatus Smith. Orn.

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 211

*Opulatus* Thore. Ornith. ebracteatus Brot. Ornith. durus Lagasc. Ornith. durus Cand. — *A. durum* L. diff. fol. inferioris paucis simplicibus, plerisque pinnatis, stipulis concretis vaginantibus. Ibid. Ornith. repandus Cavan. — *A. repandum* Cand. diff. fol. inferioris plerisque simplicibus, reliquis pinnatis. Ibid. Ornith. repandus Lam. — *A. scorpioides* Cand. diff. pinnatis, foliolo extremo maximo. Ibid. Ornithopus scorpioides Linn.

**A. Ornithopus.** Vogelfuss. Cal. 5dentatus. Leg. compressum. — Kelch 5zählig. Hülse zusammengedrückt. — Folia semper pinnata. Diad. Dec.

*O. parvus* Linn. Kleinster V. Caulis umbens. Bractea pinnata leguminibus minor. Leg. ad articulos valde contracta pubescentia. — An niederliegend. Bractee gefiedert, kürzer als die Blätter. Hülse runzlicht, an den Gliedern scharf eingeogen, feinrauh. Im mittl. Europa. \* J. Roth u. die Blumen. — *O. intermedius* Roth. diff. magnitudine omnium partium, bractea leguminibus aequali. An var.? — *O. sativus* diff. caule erectiusculo. Eur. austr. Colitur in Lusitania. — *O. compressus* Linn. diff. leg. ad loculos vix contracto sed saturamente. In Eur. austr. Fl. flavi et rubri.

**B. Hippocrepis.** Hufeisenkraut. Cal. 5dentatus. Leg. sinus excisum aut in sinus flexum. — Kelch 5zählig. Hülse entweder durch Buchten ausgeschnitten oder in Buchten gebogen. — Folia pinnata. Fl. flavi. Diadelph. Dec.

*A. multisiliquosa* Linn. Vielhülsiges H. Ped. biflori folio paullo breviores. Leg. glaberrima sinus excisa. — Blütenstiele vielblütig, etwas kürzer als die Blätter. Hülse ganz glatt, mit Buchten geschnitten. In Eur. austr. J. — *H. ciliata* Willd. leg. hispidulo-ciliatis. Ibid. — *H. annua* Lagasc. a pr. ped. trifloris. Ibid. An var.? — *H. dicarpeda* Marsch. diff. a pr. ped. bifloris. Ibid. An var.? — *H. scabra* Lagasc. diff. ped. folio duplo longioribus, scabris. In Hispan. — *H. unisiliquosa* Linn. diff. solit. sessilibus puberulis. In Eur. austr. — *H. procarpa* Marsch. diff. a pr. leg. glaberrimis. Ibid.

2. *H. comosa* Linn. Schopfiges H. Caulis diffus herbaceus, leg. in sinus flexum articulis 2—3 puberulis. — Stamm ausgebreitet, krautartig. Hülse in Buchten gebogen, mit 2—3 ganz feinrauhem Gliedern. Im mittl. Europa. P. — *H. glauca* Ten. diff. caulibus adscendentibus, fol. glaucis, leg. subscabridis articulis 5. In Eur. austr. — *H. balearica* Jacq. diff. caulibus saffruticosis erectis, legum. glabris. In Eur. austral.

79. *Securidaca*. Beilhülse. Cal. labiatus  $\frac{1}{2}$ . Leg. compressum suturis incrassatis, septis extus non conspicuis. — Kelch lippig  $\frac{1}{2}$ . Hülse zusammengedrückt, mit einem sehr verdickten Rande; Querwände äusserlich nicht sichtbar. — Folia pinnata.

1. *S. lutea* Mill. Gelbes B. Ped. umbelliferi. Leg. scabrida. — Blütenstiele doldenträgend. Hülse etwas scharf. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Coronilla Securidaca* Linn. *Securidaca Coronilla* Cand.

80. *Desmodium*. Büschelkraut. Cal. basi bracteolatus labiatus, labio sup. bifido, infer. tripartito. Leg. articulis secedentibus. — Kelch an der Basis mit 2 Bracteen, lippig; obere Lippe 2zählig, untere 3theilig. Hülse m. sich sondernden Gliedern. — Folia simplicia aut ternata.

1. *D. gyrans* Cand. Bewegendes B. Folia ternata, foliol. impar maximum. Racemi paniculati. Leg. pubescentia. — Blätter dreifach; das äusserste Blättchen sehr gross. Trauben rispig. Hülsen feinrauh. In Bengalen. J. Rothe Blumen. Merkwürdig wegen der Bewegung der Blättchen. *Hedysarum gyrans* Linn. fil.

2. *D. canadense* Cand. Canadisches B. Caulis erectus pilosiusculus striatus. Folia ternata, foliola oblongo-lanceolata glabriuscula; stipulae filiformes. Racemi terminales. Leg. articulis 4—6 ovalibus obtusis triangulis pube brevi hispidis. — Stamm aufrecht, etwas haarig, gestreift. Blätter dreifach; Blättchen länglich lanzettförmig, ziemlich glatt. Nebenblätter fadenförmig. Trauben am Ende. Hülse mit 4—6

förmigen; stumpf dreieckigen Gliedern, von kurzen Haaren scharf. In N. America. P. Rothe Blumen. *Hedysarum canadense* Linn.

81. *Hedysarum*. Sullaklee. Cal. 5fidus subaequalis. Cor. alis brevibus. Leg. articulis plurimis ad septa utrinque convexis. — Kelch fünfstheilig, fast gleich. Blume mit kurzen Flügeln. Hülse mit mehreren Gliedern, an den Scheidewänden auf beiden Seiten convex. — Folia pinnata c. impari. Diad. Dec.

1. *H. coronarium* Linn. Gemeiner S. Caulis diffusus. Folia 3—5juga, foliola ovalia aut subrotunda subtus et margine pubescentia. Spicae ovatae fl. confertis. Leg. articulis 2—5 orbiculatis aculeatis glabris. — Stamm ausgebreitet. Blätter 3—5paarig; Blättchen eiförmig oder rundlich, unten und am Rande feinrauh. Ähren eiförmig, mit dichten Blüten. Hülse mit 2—5 rundlichen, gestachelten, glatten Gliedern. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Wird als Futterkrant gebauet. — *H. humile* Linn. diff. fol. 7—9jugis, foliol. linearicuneiformibus, fl. racemosis, leg. articulis 2—3 tuberculato-muricatis villosis. Ibid. — *H. spinosissimum* Linn. diff. fol. 5—7jugis, foliol. glabriusculis, spicis capitatis paucifloris, leg. articulis 2—3 pubescentibus, aculeis apice hamulosis. Ibid. — *H. capitatum* Desf. caule decumbente, fol. 6—7jugis, spicis fl. laxis, leg. villosis. Ibid. — *H. flexuosum* Linn. differt spicis longioribus, leg. articulis flexuose junctis. In Oriente. Ann. — *H. tauricum* Pall. diff. fol. 4—6jugis, foliol. lineari-lanceolatis subtus adpresse pubescentibus, leg. articulis reticulato-venosis incanis. In Tauria.

2. *H. obscurum* Linn. Dunkles S. Caulis erectus. Folia 5—9juga, foliola oblonga glabra; stipulae oppositifoliae concreatæ. Bractee pedicello longiores. Leg. pendula glaberrima. — Stamm aufrecht. Blätter 5—9paarig; Blättchen länglich, glatt; Nebenblätter gegen d. Blättern über, zusammengewachsen. Bracteen länger als die Blütenstielchen. Hülsen hangend, ganz glatt. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Europa. P. Rothe Blumen.

82. *Onobrychis*. Esparcette. Cal. 5fidus subaequalis. Cor. alae breves. Leg. uniarticulatum echi-

natum alatum. — Kelch 5theilig, fast gleich.  
 menflügel kurz. Hülse besteht aus einem Glied.  
 Stacheln und Flügel. — Folia pinnata.

1. *O. sativa* Lam. Futter E. Caulis erectus.  
 lns. Foliola lanceolata glabra. Spicae elongatae  
 carina vexillo brevior; alae calyce breviores. Leg.  
 pubescens, dorso denticulato, lateribus rugosis sub-  
 leatis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blättchen lan-  
 cöförmig, glatt. Aehren lang. Blumenkahn kürzer  
 die Fahne. Blumenflügel kürzer als der Kelch.  
 feinrauh, mit gezahneltem Rücken, an d. Seiten  
 licht u. wenig gestachelt. Im mittl. Europa. P.  
 the Blumen. Wird als Futterkraut gebauet. He-  
 rum Onobrychis Linn. — *O. tanaitica* Spreng.  
 foliol. subtus sericeo-pubescentibus. In Eur. aust.  
 — *O. montana* Cand. diff. caule subdecumbente,  
 cis abbreviatis, cor. carina vexillo longiore. In  
 bus Eur. mediae. Hedysarum montanum Pers.  
*conferta* Desv. diff. foliol. subtus pubescentibus,  
 mis ovatis, carina vexillum aequante. In Eur.  
 orient. Hedysarum confertum Marsch. — *O.*  
 Cand. diff. caule diffuso subhirsuto, spicis ovatis  
 longis, leg. villosis dorso cristato dentato. In Eu-  
 str. Hedys. supinum Villars. — *O. alba* Desv.  
 caule velutino, foliol. linearibus, cor. albis. In  
 austr. or. Hedysari album Walstat. Kit. — *O.*  
*cilis* Besser diff. foliol. lineari-lanceolatis, leg.  
 tundis dorso aculeato dentato, lateribus reticulato-  
 sis. In Eur. austr. or. Flores parvi; vexillum  
 neum striatum basi flavidum, carina apice pur-  
 cens. — *O. saxatilis* Allion. diff. foliol. linea-  
 ris alis calyce longioribus, leg. dorso cristato integ-  
 teribus rugosis. In Eur. austr. Variat. foliol.  
 et villosis-sericeis, legum. glabro et tenuissime  
 scente. Fl. albi. — *O. Caput galli* Lam. diff.  
 pubescentibus, spicis paucifloris, alis calyce suble-  
 ribus, leg. subpubescentibus undique aculeatis.  
 In Eur. australi. Hedysar. Caput galli Linn. —  
*Crista galli* Linn. diff. a pr. leg. glabro dorso cr-  
 crista in lacinias oblongas dentatas partita, lat-  
 rugosis subaculeatis Ibid.

83. *Ebenus*. Ebenstrauh. Cal. 5fidus  
 demum ventricosus. Cor. alae minimae. Leg. f.

## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 215

tundum 1—2spermum. — Kelch 5theilig. Röhre endlich bauchig. Blumenflügel sehr klein. Hülse fast rund, 1—2samig. Diadelph. Dec.

1. *E. cretica* Linn. Cretischer E. Folia bijugata ternata; foliola lanceolata; stipulae connatae oppositifoliae. Spicae ovatae densae. — Blätter 2paarig oder dreifach; Blättchen lanzettförmig; Nebenblätter zusammengewachsen, gegen den Blättern überstehend. Aehren eiförmig, dicht. In Candien. Str. Röthliche Blumen.

84. *Alhagi*. *Alhagi*. Cal. 5dentatus. Leg. stipitatum sublignosum teres oligospermum isthmis hinc inde irregulariter interceptum subarticulatum. — Kelch 5zählig. Hülse gestielt, ziemlich holzig, rund, wenigsamig, mit Querswänden hier und da unregelmässig durchsetzt, nicht völlig gegliedert. — Folia simplicia. Ped. axillares spinosi.

1. *A. Maureorum* Caud. Mauren A. Caulis fruticosus. Folia oblonga. Cal. dentes acuti. — Stamm strachig. Blätter länglich. Kelchzähne spitz. In Aegypten, Syrien u. s. w. Rothe Blumen. Die Blätter schwitzen ein Gummi aus (Manna der Araber). *Hedysarum Alhagi* Linn. — *A. Camelorum* Fisch. diff. caule herbaceo, fol. lanceolatis, cal. dentibus obtusis vix manifestis. In Regionib. Caucasicis. *Hedysarum Pseud. Alhagi* Marsch.

Larvrea.

### Subclassis IX. Catastemonones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis opposita. — Blume vielblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfäden auf d. Blütenboden, nicht in unbestimmter Anzahl, die der äussersten Reihe den Blumenblättern gegenüberstehend.

natum alatum. — Kelch 5theilig, fast gleich. Blumenflügel kurz. Hülse besteht aus einem Gliede, hat Stacheln und Flügel. — Folia pinnata.

1. *O. sativa* Lam. Futter E. Caulis erectiusculus. Foliola lanceolata glabra. Spicae elongatae. Cor. carina vexillo brevior; alae calyce breviores. Legum. pubescens, dorso denticulato, lateribus rugosis subaculeatis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blättchen lanzettförmig, glatt. Ähren lang. Blumenkahn kürzer als die Fahne. Blumenflügel kürzer als der Kelch. Hülse feinrauh, mit gezähneltem Rücken, an d. Seiten runzlicht u. wenig gestachelt. In mittl. Europa. P. Rother Blumen. Wird als Futterkraut gebauet. Hedysarum Onobrychis Linn. — *O. tanaitica* Spreng. diff. foliol. subtus sericeo-pubescentibus. In Eur. austr. or. — *O. montana* Cand. diff. caule subdecumbente, spicis abbreviatis, cor. carina vexillo longiore. In Alpibus Eur. mediae. Hedysarum montanum Pers. — *O. conferta* Desv. diff. foliol. subtus pubescentibus, racemis ovatis, carina vexillum aequante. In Eur. austr. orient. Hedysarum confertum Marsch. — *O. supinum* Cand. diff. caule diffuso subhirsuto, spicis ovato-oblongis, leg. villosis dorso cristato dentato. In Eur. austr. Hedys. supinum Villars. — *O. alba* Desv. diff. caule velutino, foliol. linearibus, cor. albis. In Eur. austr. or. Hedysari album Waldst. Kit. — *O. gracilis* Besser diff. foliol. lineari-lanceolatis, leg. subrotundis dorso aculeato dentato, lateribus reticulato-rugosis. In Eur. austr. or. Flores parvi; vexillum carneum striatum basi flavidum, carina apice purpureascens. — *O. saxatilis* Allion. diff. foliol. linearibus, alis calyce longioribus, leg. dorso cristato integro lateribus rugosis. In Eur. austr. Variat. foliol. glabris et villososericeis, legum. glabro et tenuissime pubescente. Fl. albi. — *O. Caput galli* Lam. diff. foliol. pubescentibus, spicis paucifloris, alis calyce sublongioribus, leg. subpubescentibus undique aculeatissimis. In Eur. australi. Hedysar. Caput galli Linn. — *O. Crista galli* Linn. diff. a pr. leg. glabro dorso cristato, crista in lacinias oblongas dentatas partita, lateribus rugosis subaculeatis. Ibid.

83. *Ebenus*. Ebenstrauch. Cal. 5fidus tubum ventricosum. Cor. alae minimae. Leg. subro-



## O. IV. Papilionac. Schmetterlingsbl. 215

tundum 1—2spermum. — Kelch 5theilig. Röhre endlich bauchig. Blumenflügel sehr klein. Hülse fast rund, 1—2samig. Diadelph. Dec.

1. *E. cretica* Linn. Cretischer E. Folia bijuga aut ternata; foliola lanceolata; stipulae connatae oppositifoliae. Spicae ovatae densae. — Blätter 2paarig oder dreifach; Blättchen lanzettförmig; Nebenblätter zusammengewachsen, gegen den Blättern überstehend. Ähren eiförmig, dicht. In Candien. Str. Röthliche Blumen.

84. *Alhagi*. *Alhagi*. Cal. 5dentatus. Leg. stipitatum sublignosum teres oligospermum isthmis hinc inde irregulariter interceptum subarticulatum. — Kelch 5zähnig. Hülse gestielt, ziemlich holzig, rund, wenigsamig, mit Querswänden hier und da unregelmässig durchsetzt, nicht völlig gegliedert. — Folia simplicia. Ped. axillares spinosi.

1. *A. Maurorum* Caud. Mauren A. Caulis fruticosus. Folia oblonga. Cal. dentes acuti. — Stamm struchig. Blätter länglich. Kelchzähne spitz. In Aegypten, Syrien u. s. w. Rothe Blumen. Die Blätter schwitzen ein Gummi aus (Manna der Araber). *Hedysarum Alhagi* Linn. — *A. Camelorum* Fisch diff. caule herbaceo, fol. lanceolatis, cal. dentibus obtusis vix manifestis. In Regionib. Caucasica. *Hedysarum Pseud. Alhagi* Marsch.

Larbrea.

## Subclassis IX. Catastemonones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis opposita. — Blume vielblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfäden auf d. Blütenboden, nicht in unbestimmter Anzahl, die der äussersten Reihe den Blumenblättern gegenüberstehend.

herzförmig, rundlich, eckig. Trauben einzeln, zusammengesetzt. In N. America.

### O. III. Berberideae. Berberideen.

Folia alterna. Calyx polyphyllus. Antherae loculis discretis inaequaliter dehiscentibus. Pericarpium. — Wechselnde Blätter. Vielblättriger Kelch. Antheren mit entfernt stehenden Fächern, welche ungleich aufspringen. Ein Fruchtgehäuse.

1. *Berberis*. Berberitze. Cal. 6phyllus. Petala 6 intus 2 glandulosa. Bacca 2—3sperma. Hexandria Monogynia. — Kelch 6 blättrig. Blumenblätter 6, inwendig mit 2 Drüsen. Beere 2—3samig. — Folia primordialia in spinas mutata, axillaria ex initio rami conferta.

1. *B. vulgaris* Linn. Gemeine B. Spinae tripartitae. Folia obverse oblonga ciliato-serrata. Racemi multiflori penduli. Pet. integra. — Dornen dreitheilt. Blätter länglich, vorn breiter, gewimpert gesägt. Trauben vielblütig, hängend. Blumenblätter nicht ausgerandet. Im mittl. Europa häufig. \* Str. Gelbe Bl., rothe Beeren. Die sauren Beeren officinell. — *B. emarginata* Willd. diff. racemis subrectis paucifloris, pet. subemarginatis. Patr. ign.

2. *Leontice*. Löwenblatt. Cal. 6phyllus. Pet. 6 intus basi squamulam gerentia. Capsula vesicularia 2—4sperma. Hexandria Monogynia. — Kelch sechsblättrig. Blumenblätter 6, inwendig an der Basis m. einer Schuppe. Kapsel blasig, 2—4samig.

1. *L. Leontopetalum* Linn. Gemeines L. Folia biternata, foliola obovata. Bractea foliaceae. — Blätter doppelt dreifach. Blättchen umgekehrt eiförmig. Bracteen blattartig. Im südl. Europa. P. Weisse Bl. — *L. Chrysogonum* Lam. diff. fol. pinnatis, foliol. oblongis apice 3—5fidis, bracteis parvis. In Graecia.

3. *Caulophyllum*. Stammbblatt. Cal. 6phyllus.

### O. III. Berberideae. Berberideen. 219

St. 8 intus basi squamula aucta. Capsulae vix intactae demum ruptae, nude semina exserta. — Kelch 4blättrig. Blumenblätter 6, inwendig an d. Basis m. Schuppe. Kapsel kaum aufgeblasen, endlich aufspringend, a. d. Samen freistehend.

1. *C. thalictroides* Michaux. Wiesenrauten St. Vollem caulinum solitarium decompositum, foliola incisa. — Ein doppelt zusammengesetztes Stammbblatt. Blättchen eingeschnitten. In N. America, P. Weisse Blumen.

3. *Epimedium*. Sockenblume. Cal. 4phyllus. Petala 4 intus appendice cavo. Capsula siliculaeformis. — Kelch 4blättrig. Blumenblätter 4, inwendig mit e. hohlen Anhang. Kapsel schotenförmig.

1. *E. alpinum* Linn. Alpen S. Folia radicalia nulla, caulinum biternatum, foliola cordata. — Wurzelblätter fehlen, ein doppelt dreifaches Stammbblatt, herzförmige Blättchen. In den Vorbergen der Alpen des mittl. Europa. P. Rothe Blumenblätter mit gelbem Anhang.

### Subclassis X. Anastemones.

Corolla polypetala hypogyna. Stamina thalamo inserta, non indefinita, externae seriei petalis alterna. — Blume vielblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfäden auf d. Blütenboden, nicht in unbestimmter Anzahl, die der äussersten Reihe mit den Blumenblättern wechselnd.

### O. I. Pteleaceae. Pteleaceen.

Folia alterna. Calyx monophyllus. Stamina 4. Capsula indehiscens foliacea bilocularis; semina pendula. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig. Staubfäden 4. Kapsel nicht aufspringend, blattartig, 2fächerig; Samen hängend.

1. *Ptelea*. *Ptelee*. Cal. 4—5partitus. Pet. 4—5. Capsulae loculamenta abortu monosperma. — Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5. Kapselfächer durch Misslingen einsamig. Triandria Monogyn.

1. *P. trifoliata* Linn. Dreiblättrige *P.* Folia ternata, foliola sessilia ovalia, medium basi longe attenuatum. Flores cymosi. — Blätter dreifach; Blättchen ungestielt, eiförmig, das mittlere an der Basis lang verschmälert. Afterdolde. In N. America. Str. Grünlich weisse Blumen. Wird bei uns häufig in d. Gärten gezogen.

Verniceae v. s.

Connaraceae v. s. praesertim Brucea.

Celastrinae v. s.

## O. II. Sápindaceae. Sapindaceen.

Folia alterna, saepe composita. Calyx ad basin partitus. Stamina plerumque 8. Ovarium triloculare. Fructus drupaceus capsularisve e carpellis connatis. — Blätter wechselnd, oft zusammengesetzt. Kelch bis zur Basis gespalten. Staubfäden 8. Fruchtknoten 3-fächerig. Steinfrucht oder Kapsel aus zusammengewachsenen Früchtchen.

1. *Cardiospermum*. Herzsame. Cal. 4partitus laciniis 2minoribus. Pet. intus appendiculata. Glandulae 2 inter petala et stamina. Stam. 8. Fructus inflatus membranaceus. Semina hilo cordato. Octand. Trigynia. — Kelch 4theilig, mit 2 kleinern Lappen. Blumenblätter 4, inwendig mit ein. Anhang. Zwei Drüsen zwischen Blumenblättern und Staubf. Staubfäden 8. Frucht aufgeblasen, häutig. Samen mit ein herzförmigen Nabelflecke.

1. *C. Halicacabum* Linn. Gemeiner H. Glabrum. Folia biternata, foliola inciso-pinnatifida. Pedicelli inf. cirrhosi. — Glatt. Blätter doppelt 3fach; Blätt-

## O. II. Sapindaceae. Sapindaceen. 221

chen eingeschnitten, fiederförmig. Untere Blütenstiele rankig. In Ostindien. J. Weiße Blumen.

2. *Paullinia*. Paullinie. Cal. 5partitus. Petala 4 intus appendiculata, 5tum deficiens. Capsula coriacea trilocularis. — Octandria Monogynia. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 4, inwendig mit e. Anhange, das fünfte fehlt. Kapsel lederartig, dreifächerig.

1. *P. Cururu* Linn. Cururu P. Folia ternata, foliola ovalia subacuminata serrata glabra; petiolus alatus. Capsula pyriformis. — Blätter dreifach; Blättchen eiförmig, etwas zugespitzt, gesägt, glatt. Stiele geflügelt. Kapsel birnförmig. Auf den Antillen und südl. America. Str. Giebt das Cururugift.

3. *Sapindus*. Seifenbaum. Cal. 4—5 partitus. Pet. 4—5 intus glandulosa aut barbata. Carpella 3-carnosa, 2 saepe abortiva. — Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5, inwendig drüsig oder haarig. Drei fleischige Früchtchen wovon 2 oft fehlschlagen.

1. *S. Saponaria* Linn. Gemeiner S. Folia 3—4 juga, foliola lanceolata integerrima; petiolus alatus. — Blätter 3—4paarig; Blättchen lanzettförmig, ganzrandig. Blattstiel geflügelt. Auf d. Antillen und im südlich. America. Str. Die Früchte dienen statt Seife zum Waschen.

## O. III. Kiggelariaceae. Kiggelariaceen.

Folia alterna. Calyx ad basin partitus. Stamina 10—20. Fructus unilocularis, sporophora ramosa parietibus adnata. — Blätter wechselnd. Kelch bis zur Basis getheilt. Staubfäden 10—20. Frucht einfächerig; Samenträger ästig, an d. Wänden angewachsen.

1. *Kiggelaria*. Kiggelarie. Cal. 4—5partitus. Pet. 4—5 ad unguem glandulos 3gerentia. Antherae apice rimula dehiscences. Fructus subbaccatus demum dehiscens. Dioecia Polyandria. — Kelch 4—5theilig.

Blumenblätter 4—5, unten an der Basis mit 3 Drüsen. Antheren an d. Spitze mit einer kleinen Ritze. Frucht fast beerenartig, endlich aufspringend.

1. *K. africana* Linn. Africanische K. Folia lanceolata serrata, supra demum glabrata. Stam. 5. — Blätter lanzettförmig, gesägt, endlich oben glatt. Stanbf. 10. Am Cap. Str. Kleine weissl. Blumen.

## O. IV. Pittosporeae. Pittosporeen

Folia alterna. Calyx polyphyllus deciduus. Stamina 5. Pericarpium capsulare aut baccatum, locis placentalibus 2—5 polyspermis. — Blätter wechselständig. Kelch vielblättrig, abfallend. Staubfäden 5. Fruchthöhle kapsel- oder beerenartig, mit 2—5 vielzähligen Fächern oder Samenträgern.

1. *Pittosporum*. Pechsamer. Cal. 5phyllus. Stamina 5 in tubum conniventia. Capsula unilocularis 2—3valvis, valvae medio septiferae. Semina pulpa resinosa obducta. Pent. Monogyn. — Kelch 5blättrig. Fünf Blumeubl. die in eine Röhre zusammen sich neigen. Kapsel einfächerig, 2—3klappig; Klappen in d. Mitte d. Scheidewand tragend. Samen von Harz umgeben.

1. *P. coriaceum* Ait. Lederartiges P. Folia obovata obtusa glaberrima coriacea. Ped. cymosi corymbesque villosi. — Blätter umgekehrt eiförmig, stumpf, ganz glatt, lederartig. Blütenstiele asterdig, haarig, wie die Kelche. In Madeira Str. Weissl. Blumen. — *P. viridiflorum* Sims. diff. panicula subglobosa terminali glabra. In Prom. b. sp. *P. capense* et *P. arbutifolium* Hort. Flores flavo-virentes odore laseini spirantes. — *P. Tobira* Ait. diff. ped. 16ris aggregato-umbellatis pubescentibus. In Japonia Fl. odor. Enonymus Tobera Thunb. Pittosp. chinense Dou. *P. undulatum* Andr. diff. fol. oblongo-lanceolatis undulatis, ped. terminalibus aggregatis pubescentibus ramoso-multifloris. In N. Hollandia. *P. revolutum* Ait. diff. fol. obtusiusculis subtus pubescentibus.

## O. IV. Pittosporeae. Pittosporeen. 223

lobatis margine revolutis, ped. terminalibus aggregato-umbellatis villosis. In N. Hollandia.

2. *Bursaria*. Bursarie. Cal. 5phyllus. Petala latiuscula. Capsula substipitata compressa bilocularis bivalvis. — Kelch 5 blattrig. Blumenblätter geson-  
nert. Kapsel gestielt, zusammengedrückt, 2fächerig,  
aufklappig. Pentandr. Monogyn.

1. *B. spinosa* Cavan. Stachelichte B. Rami saepe  
spinescentes. Folia cuneata parva. Fl. paniculati.  
— Aeste oft stachelicht. Blätter keilförmig, klein. Blü-  
hen in Rispen. In N. Holland. Str. Weisse Blumen.  
*Alca spinosa* Andr. *Cyrilla spinosa* Spreng.

3. *Billardiera*. Billardiere. Cal. 5phyllus.  
Pet. 5 unguibus approximatis. Bacca. — Kelch fünf-  
blattrig. Blumenblätter mit genäherten Nägeln. Eine  
Beere. Pentandr. Monogyn.

1. *B. scandens* Smith. Kletternde B. Rami  
scandentes juniores villosi. Folia lanceolata integerri-  
ma. Ped. 1 flori flore breviores villosi. Baccae velu-  
tinae. — Aeste kletternd, die jüngern zottig. Blätter  
lanceolförmig, ganzrandig. Blütenstiele einblütig, kür-  
zer als die Blume, zottig. Beeren rauh. In N. Hol-  
land. Str. Blumen gelblich. Beeren blau — *B. mu-*  
*tabilis* Salisb. diff. floribus demum purpurascentibus,  
baccis glabris.

Malpighiaceae v. i.

## O. V. Rutaceae. Rutaceen.

Calyx monophyllus saepe ad basin partitus. Pet.  
4-5. Stamina tot quot petala aut dupla, rarius tripla,  
saeco hypogyno inserta. Carpella tot quot petala in-  
ardum basi connata unilocularia bivalvia dehiscentia.  
— Kelch einblattrig, oft bis zur Basis getheilt. Blu-  
menbl. 4-5. Staubfäd. so viel als Blumenbl. oder  
auch einmal so viel, selten dreimal so viel, in eine

Scheibe unter d. Fruchtknoten eingesenkt. Früchtchen so viel als Blumenblätter, zuweilen an der Basis verwachsen, einfächerig, zweiklappig, aufspringend. — *Folia saepe glandulosa.*

1. *Ruta*. Rante. Cal. 4—5partitus persistens. Petala totidem. Stam. dupla. Pori nectariferi ad basin ovarii. Carpella basi connata. — Kelch 4—5getheilt, bleibend. Blumenblätter eben so viel. Staubfäden noch einmal so viel. Saftgruben an der Basis des Fruchtknotens. Früchtchen an der Basis verwachsen. Dec. Monogyn.

1. *R. graveolens* Linn. Starkkriechende R., *Folia supradecomposita, foliola segmentaque oblonga, terminalia obovata. Petala integra aut subdenticulata.* — Blätter überzusammengesetzt; Blättchen u. Abschnitte länglich, am Ende umgekehrt eiförmig. Blumenblätter ganzrandig oder etwas gezähnt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen. Das Kraut officinell *Herba Rutae*. — *R. montana* Clus. Cand. diff. foliolis segmentisque omnibus linearibus, petalis semper integris. Ibid. *R. sylvestris* Mill. *R. legitima* Jacq. *R. tenuifolia* Desf. — *R. bracteosa* Cand. diff. foliol. segmentisque oblongo-cuneatis subaequalibus, bracteis maximis subcordatis, pet. ciliatis. In Eur. australiori or. — *R. divaricata* Tenor. diff. foliol. segmentisque obovatis aequalibus. In Eur. austr. or. An var? — *R. angustifolia* Pers. diff. a *R. bracteosa* bracteis minimis. In Eur. austr. — *R. chalepensis* Linn. diff. fol. decompositis glaucis, foliol. lateralibus petiolulatis, pet. ciliatis. In Africa, Oriente. Frut. *R. chalepensis* Linn. *R. macrophylla* Sole. — *R. crithmifolia* Moricand diff. foliol. segmentisque oblongis subcuneatis subaequalibus. In Eur. austr. — *R. corsica* Cand. diff. foliol. segmentisque obovatis subaequalibus, racemis subsimplicibus, pedicellis elongatis unifloris rigide divaricatis. In Corsica — *R. pinnata* Linn. fil. magis diff. caule arborescente, fol. pinnatis. In Canar.

2. *R. patavina* Linn. Pavia R. *Folia summa simplicia media ternata, foliola lanceolato-linearia integerrima. Corymbi pauciflori. Cal. hirti.* — Die obersten Blätter einfach, die mittlern dreifach; Blättchen



lantzett - linienförmig. Doldentrauben wenigblütig. Kelche rauh. In Italien. P. Gelbe Blumen. — *R. pubescens* Willd. differt. fol. pubescentibus, corymbis multifloris. In Hispania. — *R. linifolia* Linn. fol. oblongo-lanceolatis glabriusculis, calycibus subciliatis, ovaris villosis. In Hispania. — *R. suaveolens* Cand. diff. a pr. ovaris glaberrimis. In Eur. austr. or. Flores suaveolentes. *R. linifolia* Marsch. — *R. Barbantii* diff. fol. lanceolatis in petiolum longe angustatis subpuberulis, paniculae ramis divaricatis, filamentis basi dilatatis et ciliatis. In Eur. austr. or.

2. *Peganum*. Harmelstrauch. Cal. 5partitus persistens. Pet. 5. Stamina 15. Capsula 3locularis, apice trivalvis. — Kelch 5theilig, bleibend. Blumenblätter 5. Staubf. 15. Kapsel 3fächerig, an der Spitze 3kleppig. Dodecandr. Monog.

1. *P. Harmala* Linn. Orientalischer H. Folia supradecomposita, foliol. segmentisque linearibus. — Blätter überzusammengesetzt; Blättchen und Lappen fadenförmig. Im Orient, Spanien. Per. Weisse Bl.

3. *Dictamnus*. Diptam. Calyx 5partitus deciduus. Pet. 5. Stamina cum pistillo declinata. Carpella 5, 2sperma. — Kelch 5theilig, abfallend. Blumenblätter 5. Staubfäden mit dem Griffel niedergebogen. Früchtchen 5, 2samig. Decandr. Mon.

1. *D. albus* Linn. Weisser D. Folia pinnata, foliola ovalia, petiolus alatus. — Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig; Blattstiel geflügelt. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Die Wurzel von dieser u. der folgenden officinell. — *D. Fraxinella* diff. petiolo vix alato, foliol. oblongis, fl. rubris. Ibid. *D. albus* var. Auct.

4. *Adenandra*. Buckustrauch. Cal. 5partitus. Petala 5. Stamina 5. Parastemonies 5 staminiformes aut petaliformes. Carpella 5 abortu 2—4, 1—2sperma. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5. Nebenblätter 5, staubfädenartig oder blumenblattartig. Früchtchen 5, durch Misslingen 2—4, 1—2samig.

S. 1. Parastemones staminiformes. *Adenandra* Willd.

1. *A. uniflora* Willd. Einblütige B. Folia oblongo-lanceolata glabra subtus glandulose punctata margine reflexa. Fl. solitarii terminales. Cal. ciliati. — Blätter länglich lanzettförmig, glatt, unten drüsig punctirt, am Rande zurückgebogen. Blüten einzeln am Ende. Kelch gefranst. Am Cap. Str. Weisse Bl. *Diosma uniflora* Linn. — *A. amoena* diff. fol. ovalibus, cal. subciliatis. Ibid. Flores subtus rubentes. *Diosma amoena* Loddig. — *A. speciosa* diff. fol. lanceolatis margine glandulose crenulatis subciliatis, floribus 1—2, petalis margine glabris. *Diosma speciosa* Sims. Ibid. — *A. multiflora* diff. a pr. ramis arcuatim adscendentibus, floribus 1—12. Ibid. An var.? *Diosma speciosa multiflora* Cand. — *A. umbellata* Willd. diff. ab *A. speciosa* fol. omnibus ciliatis, floribus saepe pluribus, calycibus subglabris, petalis ciliatis. Ibid. *Diosma speciosa umbellata* Cand. — *A. fragrans* Roem. Schult. diff. fol. oblongis utriusque glandulosis subcrenulatis, pedicellis aggregatis subterminalibus fol. fere duplo longioribus glutinosis, cal. glabris, pet. emarginatis. Str. Flores rosei. *Diosma fragrans* Sims.

S. 2. Parastemones petaliformes. Folia subopposita. *Barosma* Willd.

2. *A. serratifolia*. Sägenblättrige B. Folia subopposita lanceolata serrulata glabra glandulosa. Ped. solitarii, bracteolis 2 supra medium. — Blätter fast entgegengesetzt, lanzettförmig, fein gesägt, glatt, drüsig. Blütenstiele einzeln, mit 2 kleinen Bracteen über der Mitte. Am Cap. Weisse Blumen. *Diosma serratifolia* Loddig. Die Blätter kommen unter den jetzt officinellen Buckublättern häufig vor. — *A. crenata* diff. fol. ovalibus et oblongis glandulose crenulatis glabris. Ibid. Folia Bucku praesertim ex hac stirpe. *Diosma crenata* Lodd.

S. 3. Parastemones petaliformes. Folia alterna. *Agathosma* Willd.

3. *A. lanceolata*. Stumpfes B. Folia lanceolata obtusa ciliata patentia. Pet. terminales hirsuti capitato-umbellati. Ovaria glabra. — Blätter lanzettförmig, stumpf, gewimpert, abste hend. Blütenstiele am Endkopf-doldenförmig. Fruchtknoten glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen. *Diosma obtusa lanceolata* Cand.

— *A. ovata* diff. fol. ovatis erectis superioribus tantum ciliatis. Ibid. *Agath. pubescens* Willd. *Diosma obtusa ovata* Cand. — *A. oblonga* diff. fol. oblongis patentibus, super. tantum ciliatis. Ibid. *Diosma oblonga* Cand. — *A. acuminata* diff. fol. ovatis longius acutatis obtusiusculis. Ibid. Flores coeruleascentes. *Agathosma acuminata* Willd. — *A. imbricata* diff. a. fol. brevioribus arrectis, calycibus hirtis, quae in lae glabris. Ibid. *Agathosma imbricata* Willd.

5. *Diosma*. *Diosma*. Cal. 5partitus. Pet. 5. Stam. 5. Parastemones obsoleti saepe aquamiformes. Carpella 5 abortu 2—4, 1—2sperma. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden fünf. Nebenfäden sehr klein, oft schuppenförmig. Früchtchen 5, durch Füsslingen 2—4, 1—2samig. Pentandr. Monog.

1. *D. alba* Linn. Weisse D. Folia linearia ciliata mucronata margine cartilaginea scabra. Flores solitarii. — Blätter liniensförmig, gekielt, stachelspitzig, am Rande knorplig, scharf. Blüten fast einzeln. Am Cap. Str. Weisse Blumen. — *D. tenuifolia* Willd. diff. fol. longioribus longius mucronatis inferioribus glabris, sup. ciliatis, fl. subumbellatis. Ibid.

6. *Quassia*. *Quassie*. Flores hermaphroditi. Cal. 5partitus. Pet. 5. Stam. 10, filamenta intra squama aucta. Stylus simplex. Carpella 5 axi articulatum inserta monosperma. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10; die Fäden an der Basis nach innen mit einer Schuppe. Früchtchen 5, d. Axe gliederweise eingesenkt, einsamig. Dec. Monog.

1. *Q. amara* Linn. Bittere Q. Folia impari-pinnata. Racemi terminales. — Blätter ungleich gefiedert. Trauben am Ende. In Surinam. Baum. Grosse rothe Blumen. Giebt cortex et lignum Quassiae offic.

7. *Simaruba*. *Simaruba*. Omnia Quassiae sed heres monoici et stylus partitus. — Wie bei Quassia aber Blüten einhäusig, Griffel getheilt.

1. *S. officinalis* Cand. Officinelle S. Folia abrupte pinnata, foliola subtus pubescentia. — Blätter

paarweise gefiedert. Blättchen unterwärts feinrauh. In Gujanae und auf den Antillen. Baum. Giebt cort. Simarubae off.

*Quassia excelsa* Swartz, *Simaruba excelsa* Cand. diff. floribus polygamis pentandris, stylo trifido. Fol. impari-pinnata. In Jamaica.

## O. VI. Zygophylleae. Zygophylleen.

Folia opposita stipulacea. Calyx plerumque polyphyllus. Petala 5. Stamina 10. Ovarium 5 loculare. Capsula e carpellis 5 plus minus connatis. — Blätter entgegengesetzt, mit Nebenblättern. Kelch meistens vielblättrig. Blumenblätter 5. Staubfäden 10. Fruchtknoten 5 fächerig. Kapsel aus 5 mehr oder weniger verwachsenen Früchtchen.

1. *Tribulus*. Fussangel. Carpella separata septis transversis indehiscentia dura spinis tuberculis alve insignita. — Früchtchen getrennt, mit Querwänden, nicht aufspringend, hart, mit Stacheln, Erhöhungen und Flügeln besetzt. Dec. Monog.

1. *T. terrestris* Linn. Erd F. Folia 6juga foliola subaequalia. Pedicelli petiolo breviores. Carpella 4 cornuta. — Blätter 6 paarig; Blättchen fast gleich. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. Früchtchen m. 4 Hörnern. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Aendert ab mit haarigen Blättern.

2. *Fagonia*. Fagonie. Capsula 5locularis, loculis bivalvibus 1spermis. — Kapseln 5eckig, 5 fächerig; Fächer zweiklappig, einsamig. Dec. Monog.

1. *F. cretica* Linn. Cretische F. Folia ternata, foliola lineari-lanceolata plana glabra. Stipulae spinosae. Ovaria glabra. — Blätter dreifach; Blättchen linien-lanzettförmig, flach, glatt; Nebenblätter stachlicht. Fruchtknoten glatt. Im südlichsten Europa. J. Rothe Blumen.

3. *Zygophyllum*. Zweiblatt. Stamina intus basi

## O. VI. Zygophylleae. Zygophylleen. 229

pendiculata. Discus glandulosus hypogynus. Capsula 5locularis 5 valvis, valvis demum separabilibus. — Staubfaden nach innen an der Basis mit e. Anhange. Eine drüsige Scheibe unter d. Fruchtknoten. Kapsel 5fächerig, 5klappig, die Klappen lassen sich zuletzt trennen. Decandr Mon.

1. *Z. simplex* Linn. Einfaches Z. Folia simplicia sessilia cylindrica. — Blätter einfach, stiellos, cylindrisch. In Aegypten u. Arabien häufig. J. Gelbe Blumen.

2. *Z. Fabago* Linn. Bohnen B. Folia binata petiolata, foliola obovata. Ped. erecti. Cal. glabri, pet. indivisa. — Blätter zweifach, gestielt; Blättchen umgekehrt eiförmig. Blütenstiele aufrecht. Kelche 5lappig. Blumenblätter unzertheilt. Im Orient, Nord-Africa. P. Weisse Blumen, an der Basis mit einem braunflecken. — *Z. coccineum* Linn. diff. foliol. cylindricis glabris. In desertis Mauritaniae. Frut. Flores coccinei.

3. *Guajacum*. Guajakbaum. Calyx 5partitus. Capsula 5locularis aut abortu 2—3locularis non dehiscentis. — Kelch 5theilig. Kapsel 5fächerig od. durch Misslingen 2—3fächerig, nicht aufspringend.

1. *G. officinale* Linn. Officinelles G. Folia bipinnata; foliola ovalia et obovata obtusa. Capsulae biconicae. — Blätter zweipaarig; Blättchen eiförmig und umgekehrt eiförmig, stumpf. Kapseln zweikantig. In Jamaica, S. Domingo. Baum. Holz u. Rinde auch Harz officinell. Cort. Lign. Resin. Guajaci.

## O. VII. Frankeniaceae. Frankeniaccen.

Folia opposita aut verticillata. Calyx monophyllus. Petala 5. Stamina 5, uno alterove saepe addito (parastemon fertilis). Capsula unilocularis 2—3 valvis, sporophora utrinque margini valvae adnata. — Blätter entgegengesetzt oder wirtelförmig, ohne Nebenblätter. Kelch einblättrig. Blumenblätter 5. Staubfaden fünf,

oft noch einer oder zwei. Kapsel einfächerig, 2—3klappig; Samenträger an beiden Rändern der Kapsel.

1. *Frankenia*. Frankenie. Cal. 4—5 partitus. Stamina 6. Stylus 3fidus. Caps. 3—4 valvis polysperma. — Kelch 4—5theilig. Staubf. 6. Griffel 3theilig. Kapsel 3—4klappig, vielsamig. Hexand Mon.

1. *F. laevis* Linn. Glatte F. Caulis prostratus glaber. Folia linearia margine revoluta basi ciliata Cal. glabri. — Stamm niederliegend, glatt. Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, an der Basis gefranst. Kelche glatt. An felsigen Seestranden im mittl. u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *F. intermedia* Cand. diff. caulibus velutinis, calycibus hispidis. In Eur. austr. *F. hirsuta calabrica* Linn. *F. hirsuta* Lam. — *F. hispida* Cand. diff. caulibus diffusis calycibusque hispidis. In Eur. austr. or. Oriente. *F. hirsuta cretica* Linn. *F. hirsuta* Sibth. — *F. pulverulenta* Linn. diff. caule erectiusculo, fol. obovatis retusis subtus pulverulentis, petiolo ciliato. In Europ. austr. — *F. thymifolia* Desf. diff. caule erecto, fol. oblongis obtusis parvis rigidulis cinereis. In Afr. bor. Hispania.

## O. VIII. Linoideae. Leingewächse.

Calyx ad basin partitus. Stamina annulo hypogyno imposita interjectis dentibus. Capsula constans e carpellis marginibus induplicatis apice bivalvi dehiscentibus, intus dissepimento incompleto e centro orto. Kelch bis zur Basis getheilt. Staubfäden aus einem Ringe unter dem Fruchtknoten, mit dazwischen liegenden Zähnen. Kapsel bestehend aus Früchtchen, mit über einander fassenden Rändern, an der Spitze zweiklappig aufspringend, inwendig mit einer unvollständigen Scheidewand, d. aus d. Axe entspringt.

1. *Linum*. Lein. Cal. 5 partitus. Pet. 5 rarissime  
3. Capsula e 10 carpellis. Pentandria Pentagynia. —

Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Griffel 5, sehr selten 3. Kapsel aus 10 Früchtchen.

1. *L. arboreum* Linn. Baumartiger *L.* Caulis basi suffruticosus. Folia basi biglandulosa obverse oblonga obtusa glauca. Flores subcapitati. Cal. lacinae oblongae breviter acutatae. Cor. calyce duplo longior. — Stamm an d. Basis etwas strauchartig. Blätter an der Basis zweidrisig, länglich, vorn breiter, stumpf, bläulich grau. Blüten fast kopfförmig. Kelchlappen länglich, kurz gespitzt. Blumen 3mal grösser als der Kelch. Auf Candien. Str. Gelbe Blumen. — *L. campanulatum* Linn. diff. a pr. fol. acutis, saepe minus glaucis, calycis laciniis multo longius acutatis. In Eur. austr. — *L. flavum* Linn. diff. fol. acutis virentibus, floribus cymosis, cal. laciniis longius acutatis, petalis calyce triplo longioribus. In Eur. austr. — *L. maritimum* Linn. diff. fol. lanceolatis trinerviis, infimis oppositis obtusis, floribus cymosis, petalis calyce triplo longioribus. In maritim. Eur. austr. Per.

2. *L. gallicum* Linn. Französischer *L.* Glabrum erectum. Folia lanceolato-linearia. Flores paniculati. Pedicellus cal. longitudine, hujus lacinae basi ciliatae apice subulatae; petala calyce duplo longiora. — Glatt, aufrecht. Blätter lanzett-linienförmig. Blüten rispig. Blütenstielchen von der Länge des Kelches. Kelchlappen an d. Basis gewimpert, an d. Spitze pfriemig. Blumenblätter noch einmal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. aureum* Kit diff. pedicellis calyce duplo triplove longioribus, stylis 3. In Eur. austr. or. — *L. setaceum* Brot. diff. caule pubescente, fol. setaceis pubescenti-scabris. In Lusitan. Mauritan. *L. tenuifolium* Schousb. — *L. tenue* Desf. diff. fol. linearibus, petalis subretusis calyce quadruplo longioribus. In Lusit. Afr. bor. — *L. nodiflorum* Linn. diff. fol. lanceolatis basi biglandulosis, floralibus oppositis, pedicellis brevissimis, cal. longitudine foliorum. In Italia. — *L. strictum* Linn. diff. foliol. calycis laciniis ciliato-scabris, floribus confertis, petalis calycis longitudine. In Eur. austr.

3. *L. suffruticosum* Linn. Kleinstrauchiges *L.* Tenuissime pubescens et canescens. Folia linearia scabra. Cal. lacinae acutatae medio glandulose ciliatae. Petala calyce 5 plo longiora. — Sehr feinrauh und weisslich. Blätter linienförmig, scharf. Kelchlappen gespitzt, in der Mitte drüsig gewimpert. Blu-

menblätter 5mal länger als der Kelch. In Spanien. Str. Weisse, etwas röthl. Blumen. — *L. salsoloides* Lam. diff. a pr. habitu non canescente, petalis calyce triplo longioribus. In Eur. austr.

4. *L. alpinum* Linn. Alpen L. Multicaule decumbens glabrum. Folia lineari-subulata. Flores pauci subcorymbosi. Cal. lacinae ovales basi trinerviae, exter. subacutae, interiores obtusae margine membranaceae. Pet. obtusa calyce triplo majora. — Vielstämmig, niederliegend, glatt. Blätter linienförmig pfriemig. Blüten wenige, fast doldentraubig. Kelchlappen eiförmig, an der Basis dreinervig; die äussern etwas spitz; die innern stumpf mit häutigem Rande. Blumenblätter stumpf, dreimal länger als der Kelch. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Blaue Blumen. — *L. montanum* Schleich. diff. caule erectiusculo, fol. linearibus lanceolatisve acutis, floribus paniculato-corymbosis. In Eur. austr. montanis. — *L. austriacum* Linn. diff. caule erecto, fol. linearibus lanceolatisve acutis, ramis racemosis, pedicellis fructiferis deflexis, cal. laciniis ovalibus obtusis basi 3—5nerviis, petalis retusis calyce 3—4plo majoribus. In Austria. Pet. pallide coeruleo-purpurascentia. — *L. anglicum* Mill. diff. caule adscendente, fol. linearibus acutis, cal. laciniis ovalib. ext. submucronatis, pet. emarginatis calyce 2—3plo longioribus. In Angliae montosis. — *L. sibiricum* Cand. diff. caule erecto, fol. linearibus acutis, cal. laciniis ovalibus basi 5nerviis, ext. acutiusculis, pet. integris calyce 3—4plove majoribus. In Sibiria. L. perenne Linn. — *L. tenuifolium* Linn. diff. caulibus a basi ramosis erectis, fol. lineari-setaceis glabriusculis, cal. lac. lanceolatis acutatis medio glandulose ciliatis capsulam superantibus. In Eur. med. Pet. alba rubescentia. — *L. angustifolium* Huds. diff. caulibus suberectis, fol. lineari-lanceolatis acutis sub 3nerviis, cal lac. ellipticis sub 3nerviis acutiusculis, petalis calyce vix duplo majoribus. In Eur. austr. Fl. pallide coerulei.

5. *L. usitatissimum* Linn. Flachs L. Glabrum. Caulis erectus. Folia lanceolata lineariave. Panícula corymbosa, cal. lacinae ovatae acutae margine membranaceae. Pet. subcrenata calyce triplo majora. — Glatt. Stamm aufrecht. Blätter lanzett- oder linienförmig. Rispe doldentraubig; Kelchlappen eiförmig, spitz, am Rande häutig. Blumenblätter etwas gekerbt, 3mal grösser als der Kelch. Im südl. Europa,



## O. VIII. Linoideae. Leingewächse. 233

1. *J. Blau* Blumen. Eine bekannte, häufig gezeigte nutzbare Pflanze. — *L. marginatum* Poir. diff. fol. reflexis, floribus minoribus. Patr. ign. *L. angustifolium* Willd. — *L. narbonense* Linn. diff. fol. acuminis rigidiusculis, calycibus acutissimis basi ad marginem scariosis. In Eur. austr. Per. — *L. nervosum* Kit. diff. caule basi piloso, fol. lanceolatis cuspidatis 3—5nerviis glabris, panicula laxa, cal. lac. subobtusiusculis basi serratis. In Eur. austr. or. Per. — *L. hirsutum* Linn. diff. fol. 3—5nerviis cauleque pilosis, summis calycisque lac. margine pilis glandulosis, stylis stamina duplo fere superantibus. In Eur. austr. P. — *L. viscosum* Linn. diff. a pr. styl. staminibus brevioribus aut subaequalibus, floribus rubentibus. In Eur. austr. Per. — *L. verticillatum* Linn. diff. fol. verticillatis superioribus calycibusque villosis. In Italia circa Romam. Ann.

2. *L. catharticum* Linn. Purgir L. Glabrum. Caulis erectus. Folia opposita obverse oblonga. — *Wirt.* Stamm aufrecht. Blätter entgegengesetzt, länglich, vorn breiter. Im mittl. und nördl. Eur. \* *J. Blau* weisse Blumen.

3. *Radiola*. Tausendkörnchen. Cal. 4partitus. Pet. 4 minima. Styli 4. Capsula e carpellis 8. — Kelch 4theilig. Blumenblätter 4, sehr klein. Griffel. Kapsel aus 8 Carpellen. Tetrandr. Tetrag.

1. *R. linoides* Gmel. Leinartiges T. Caulis erectus superne ramosus quin ramosissimus. Folia opposita ovalia. Cal. lacinae trifidae. — Stamm aufrecht, oben ästig, ja sehr ästig. Blätter entgegengesetzt, eiförmig. Kelchlappen 3theilig. In mittl. Europa. \* *J. Ein* sehr kleines Pflänzchen. *Linum Radiola* Linn.

*Peganum* v. s.

*Oxalideae* v. i.

## O. IX. Caryophylleae. Nelkenpflanzen.

Folia opposita. Calyx ad basin partitus aut tubulosus. Petala 5. Stamina plerumque 10 interdum raro 3, 5 saepe cum petalis coalita. Fructus anilo-

cularis. Sporophoron centrale. — Blätter entgegengesetzt. Kelch bis zur Basis getheilt oder röhrig. Blumenblätter 5. Staubfäden meistens 10, zuweilen 5, selten 3, 5 oft mit den Blumenblättern verwachsen. Frucht einfächerig. Samenhalter in der Mitte.

### Sect. 1. Sileneae.

**Calyx tubulosus.**

1. *Gypsophila*. Gypskraut. Cal. campanulatus angulatus 5 partitus. Pet. 5 non unguiculata. Stam. 10. Styli 2. Decandr. Digyn. — Kelch klockenförmig, eckig, 5theilig. Blumenblätter 5, ohne Nagel. Staubfäden 10. Griffel 2. Weisse Blumen.

1. *G. fastigiata* Linn. Geschöpftes G. Caulis adscendens. Folia lanceolato-linearibus obsolete triquetra carnosula laevia obtusiuscula. Panicula non expansa. Stamina exserta. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzett-linienförmig, fast etwas dreikantig, etwas fleischig, glatt, stumpflich. Rispe nicht ausgebreitet. Staubfäden hervorstehend. Im mittl. und besonders östl. Eur. \* P. — *G. Struthium* Linn. diff. caule inferne truticoso simplici scabriusculo, fl. confertis. In Hispan. — *G. arenaria* Waldst. Kit. diff. fol. planis. In Eur. austr. or. — *G. viscosa* Murr. diff. internodiorum medio viscoso, fol. lanceolatis basi cordatis amplexicaulibus, pet. retusis. In Oriente. — *G. altissima* Linn. diff. fol. oblongis obtusiusculis subtrinerviis, panicula viscosa expansa, fl. minutis. In Sibiria. — *G. perfoliata* Linn. diff. a pr. fol. oblongo-lanceolatis semiamplexicaulibus. In Eur. austr. et Oriente. — *G. scorzonifolia* Stev. diff. a pr. panicula viscosa, fl. majoribus. In Oriente. — *G. acutifolia* Linn. diff. a *G. altissima*, fol. lineari-lanceolatis acutatis obscure trinerviis, panicula villosa-viscosa. In reg. Caucas. — *G. paniculata* Linn. diff. a pr. pedicellis glabris, fl. minoribus. In Eur. austr. — *G. repens* Linn. diff. a pr. caulibus decumbentibus, fol. linearibus, panicula minus expansa non multiflora, pet. majoribus emarginatis, stam. minoribus. In Europ. med. Alpibus. — *G. prostrata* Linn. diff. a pr. fl. minoribus roseis, pistillis petalis majoribus. Patr. ign.

## O. IX. Caryophylleae. Nelkenpflanz. 235

2. *G. muralis* Linn. Mauer G. Caulis diffusus. Lilia linearia. Pedunculi axillares solit. filiformes longitudine foliorum. Petala crenata. — Stamm ausgebreitet. Blätter linienförmig. Blütenstiele in d. Blattinkeln einzeln, fadenförmig, von der Länge d. Blätter. Blumenblätter gekerbt. Im mittl. und nördl. Europa. \* J. Röthl. Blumen.

2. *Petrohragia*. Steinbrechlein. Cal. basimicus 2—4. Pet. 5 non unguiculata. Stamina 10. Styli 2. Dec. Dig. — Kelch an der Basis mit 2—4 Lappen. Blumenblätter 5, ohne Nagel. Staubfäden 10. Griffel 2.

1. *P. Saxifraga* Sering. Fels St. Caulis diffusus. Lilia linearia. Fl. paniculati. Calyces bracteis 4. — Stamm ausgebreitet. Blätter linienförmig. Blüten rispig. Kelch mit 4 Bracteen. Im mittl. und südl. Europa, auf Felsen. P. Röthl. Blumen. Gypsophila *Saxifraga* Linn. — *P. multicaulis* diff. caulibus simplicibus, flor. terminali solitario. In Helvet. An var. ? *Gypsophila multicaul.* Poir. — *P. rigida* diff. fl. globosis. In Eur. austr. *Gypsophila rigid.* Linn. — *P. humerata* Pall. diff. rad. lignosa partita, capitulis florum globosis. In Taur. et Caucas.

3. *Banffya*. Banffye. Cal. tubulosus 5partitus. Pet. 5 non unguiculata. Stamina 5 fertilia 5 sterilia. Styli 2. Pent. Dig. — Kelch röhrig, 5 theilig. Blumenblätter 5, ohne Nagel. Staubf. 5 fruchtbar, 5 unfruchtbar. Griffel 2.

1. *B. petraea* Baumgart. Stein B. Caules caespitici simpliciusculi. Fol. linearia obtusa. Fl. aggregati. — Stämme in Rasen, ziemlich einfach. Blätter linienförmig, stumpf. Blüten gedrängt. In Siebenbürgen. P. Weisse Blumen.

4. *Dianthus*. Nelke. Cal. tubulosus 5partitus basi bracteis 2—4 pluribusve. Petal. 5 unguiculata. Stam. 10. Styli 2. Dec. Dig. — Kelch röhrig, 5 theilig, an der Basis mit 2—4 u. mehrern Bracteen. Blumenblätter 5 mit Nägeln. Staubfäd. 10. Griffel 2. — Sem. peltata. Embryo vix curvatus.

1. *D. prolifer* Linn. Sprossende N. Folia serrulata. Fl. capit. Bractee cal. ovaes obtusae scariosae calycem superantes. — Blätter gesägt. Bl. in Köpfen. Kelchbracteen eiförmig, stumpf, vertrocknet, länger als die Kelchröhre. Im mittl. u. nördl. Europa. \* J. Kleine rothe Blumen.

2. *D. Armeria* Linn. Armerien N. Fol. linearia margine scabra hirta. Fl. laxe fasciculati, bractee calycinae lanceolato-lineares calycem aequantes. Cal. hirti. — Blätter linienförmig, am Rande scharf, rauh. Blüten in schlaffen Büscheln. Kelchbracteen lanzett-linienförmig, der Kelchröhre gleich. Kelch rauh. Im mittl. und nördl. Europa. \* J. Rothe Blumen. — *D. Pseud-Armeria* Marsch. diff. caule pilis minutissimis canescente, fol. bracteisque angustioribus. In Tauria.

3. *D. barbatus* Linn. Bart N. Folia lanceolata margine scabra. Fl. laxiuscule aggregati; bractee ovaes laeves, acumine subsubulato calycem aequantes. — Blätter lanzettförmig, am Rande scharf. Bl. etwas schlaff gehäuft; Bracteen eiförmig, glatt, mit e. fast pfriemigen der Kelchröhre gleich langen Spitze. Im mittl. u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *D. pulchellus* Hort. diff. fol. angustioribus, floribus subsolitariis atropurpureis. Patr. ign. — *D. latifolius* Willd. diff. fl. lateralibus solitariis, acumine bractearum lanceolato. In Eur. austr. — *D. capitatus* Cand. diff. fol. praesertim super. basi dilatatis glaucescentibus, fl. sessilibus capitatis, bracteis basi ovatis acumine calycem subaequante, cal. tubo purpurascente. In Tauria, Cauc. *D. atropurpureus* Marsch. — *D. polymorphus* Marsch. diff. fol. linearibus, fl. sessilibus capitatis, bracteis brevissimis submuticis. Cum pr. — *D. Balbisii* Sering. diff. fol. lanceolato-linearibus, fl. subsessilibus capitato-fasciculatis, bracteis ex ovata basi linearibus patulis calyce paulum minoribus. In Italia. — *D. rupicola* Biv. diff. fol. linearibus crassiusculis glaucis, bract. ext. setaceo-subulatis longissimis saepe deficientibus, int. brevibus margine fimbriatis. In Italia. *D. Bisigniani* Ten. — *D. asper* Willd. diff. caule basi scabro, fol. lineari-lanceolatis 3—5 nerviis, bracteis ex ovato linearibus calyce brevioribus. In Eur. austr. or. — *D. sylvaticus* Hoppe diff. a pr. caule vix scabro, florib. saepe solitariis. Ibid.

4. *D. Carthusianorum* Linn. Carthäuser N. Folia linearia trinervia. Fl. aggregati sessiles et pedi-

## O. IX. Caryophylleae. Nelkenpflanz. 237

lati. Involucrum e phyllis linearibus calycem subaequantibus. Bracteae ovales scariosae aristatae tubo virescentes. — Blätter linienförmig, dreinervig. Blüthen gehäuft, ungestielt und gestielt. Hülle aus linienförmigen Blättern, fast der Kelchröhre gleich; Bracteen eiförmig, trocken, gegrannt, kürzer als d. Röhre. mittl. u. nördl. Eur. \* P. Rothe Blumen, dunkelrothfarbene Kelche.

*D. arboreus* Linn. Baum N. Caulis fruticosus. L. subulata. Fl. aggregati, bracteae mucronatae brevissimae; petalorum ungues longissimi. — Stamm holzig. Blätter pfriemig. Blüten gehäuft; Bracteen stachelspitzig, sehr kurz; Nagel der Blumenblätter sehr lang. In Candien. Rothe Blumen. — *D. fruticosus* Linn. diff. fol. lanceolatis obtusis, unguibus aliorum calycem aequantibus. Ibid.

*D. Caryophyllus* Linn. Gärtner N. Caulis caespitosus. Folia linearia canaliculata glauca. Fl. solitarii. Bracteae 4 ovatae submucronatae brevissimae. L. dilatata dentata imberbia. — Stamm ästig. Blätter linienförmig, gerinnt, graublau. Blüten einzeln. Kelch 4, etwas stachelspitzig, sehr kurz. Blumenblätter ausgebreitet, gezähnt, ohne Haare. Im südl. r. Per. Rothe Blumen, ändert ab. Wird d. Schönheit und des Wohlgeruchs wegen häufig gezogen. *D. gigacaulis* Tenore vix diff. — *D. sylvestris* Jacq. diff. bracteis ext. acutis, int. obtusissimis. In Alpibus. *D. sylvaticus* Hoppe v. supra *D. asperum*. — *D. argutus* Linn. diff. fol. subulatis pungentibus, bracteis albis aristatis calyce brevioribus, petalis integris. *D. furcatus* Balb. diff. caule bifido 2—4 floro, fol. linearibus, pedunculis distantibus, bracteis subbinis calyce multo brevioribus. In Alpibus Eur. med. — *D. pygmaeus* Linn. diff. caule subunifloro, fol. linearibus rigidis margine scabris, bracteis binis brevissimis distantibus. In Alpib. Eur. med. — *D. alpestris* Balb. fl. caule humili subunifloro, fol. vix glaucis brevioribus, pet. angustis emarginatis. In Alpib. — *D. sisymbrioides* Linn. diff. fol. lineari-lanceolatis, bracteis linearibus patulis calycem aequantibus. In China. Bienn. *D. pratensis* Marsch. diff. a pr. fol. angustioribus, bracteis ext. calyc. aequantibus, interioribus basi ovatis brevioribus. In Tauria. *D. tataricus* Fisch. — *D. arvensis* Vill. diff. caule basi tenuissime subcanescente, fol. linearibus brevibus rigidis, infimis subhirtis, bracteis ovatis magis minusve aristatis calyce brevioribus.

In Eur. austr. — *D. attenuatus* diff. a pr. caule foliisque glabriusculis, illo basi ramoso lignoso, cal. longo apice attenuato. Ibid. — *D. campestris* Marsch. diff. caule foliisque pubescentibus, bracteis acutis calyce brevioribus. In Tauria.

7. *D. deltoides* Linn. Gras N. Caules decumbentes ramosi. Folia superiora linearia, infer. lanceolata. Fl. solitarii. Bractee subbinæ ovales magis minusve acuminatae calyce breviores. Pet. dentata. — Stämme niederliegend, ästig. Obere Blätter linienförmig, untere lanzettförmig. Blüten einzeln. Bracteen ungefähr 2, eiförmig, mehr oder weniger zugespitzt, kürzer als der Kelch. Blumenblätter gezähnt. Im mittlern und nördl. Europa. \* Per. Rothe Blumen. — *D. glaucus* Linn. diff. fol. omnibus lanceolatis glaucis, petalis albis. In Europ. austr. — *D. suavis* Willd. diff. caule subunifloro, fol. linearibus, bracteis 4 acutis brevibus, petalis barbatis profundius incisis. Patr. ign. Fl. albi suaveolentes. — *D. caesus* Smith. diff. caulibus subunifloris, fol. linearibus margine scabris apice verrucose obtusiusculo, bracteis ovatis breviter acutis, pet. pubescentibus. In Eur. med. montosis. — *D. Hornemanni* Sering. diff. caule bifido, fol. linearibus nervosis margine serrulatis, bracteis ovatis breviter acutis, pet. profundius dentatis. In Italia. — *D. petraeus* Kit. diff. caule subunifloro, fol. subulatis laevissimis, bracteis ovatis mucronatis, pet. profundius incisis imberbibus. In Hungar. Fl. albi.

8. *D. alpinus* Linn. Alpen N. Caules caespitosi uniflori. Folia lanceolata obtusa. Bractee lanceolatae, ext. calycem aequantes. Stämme in Rasen, einblütig. Blätter lanzettförmig, stumpf. Bracteen lanzettförmig, die äussern so lang als der Kelch. Auf Alpen im mittl. Europa. Rothe Blumen. — *D. glacialis* Haenk. diff. fol. linearibus. Ibid.

9. *D. superbus* Linn. Stolze N. Caulis multiflorus. Fol. lineari-lanceolata. Bractee ovatae breviter acutae breves. Pet. ultra medium multifida fance pilosa. — Stamm vielblütig. Blätter linien-lanzettförmig. Bracteen eiförmig, kurz gespitzt, kurz. Blumenblätter bis über d. Mitte vieltheilig, haarig. In Sümpfen des mittl. und nördl. Eur. \* P. Röthl. wohlriechende Blumen. — *D. monspessulanus* Linn. diff. caule paucifloro, fol. linearibus, bracteis longe acutis, pet. glabris. In Eur. austr. montibus. — *D. arvensis* Linn. diff. caule basi decumbente subunifloro,

## O. IX. Caryophylleae. Nelkenpflanz. 239

1. linearibus, bracteis magis obtusis. In Europ. bor. renosis. — *D. gallicus* Pers. diff. a pr. fol. margine scabris. In Eur. austr. — *D. serotinus* Kit. diff. caulis subunifloris, fol. subulatis margine serrulatis, p. petalorum paucis. In Hungar. — *D. Sternbergii* Ib. diff. caule subbifloro, fol. linearibus, bracteis acutis adpressis calyce brevioribus. In Alpib. Carniol. — *D. squarrosus* Marsch. diff. caulibus subunifloris, fol. subulatis canaliculatis rigidis recurvis. In Eur. austr. r. — *D. saxatilis* Pers. diff. caule 2—3floro, bracteis ovatis mucrone longiusculo, pet. fauce glabra. In alia. — *D. plumarius* Linn. diff. caulibus 2—3floris, fol. linearibus glaucis. In Eur. austr. — *D. horreus* Willd. diff. pet. glabris. Ibid. — *D. dubius* Hornem. diff. caule subunifloro, fol. minus glaucis margine scaberrimis, bracteis 2. Ibid.

5. *Saponaria*. Seifenkraut. Cal. teres 5dentatus. Petala 5 unguiculata fance coronata. Stam. 10. Styl. 2. Dec. Dig. — Kelch 5zählig. Blumenblätter 5, mit einem Nagel, in der Mitte mit einem Anhängsel. Staubfäden 10. Griffel 2.

1. *S. officinalis* Linn. Officinelles S. Folia radicalia lanceolata acuta margine scabra glaberrima. Caul. fasciculati. Cal. pubescens. — Blätter eilanzettförmig, spitz, am Rande scharf. Blüten büschelig-spig. Kelch feinrauh. Im mittl. und nördl. Europa. P. Weiße Blumen. Die Wurzel officinell. Rad. saponar.

2. *S. lutea* Linn. Gelbes S. Folia radicalia linearia basi ciliata, caulina 2. Flores capitati; cal. hirsutus, pet. integra. — Wurzelblätter linienförmig, an der Basis gefranst. Stammbl. 2. Blüten in Köpfen. Kelch rauh. Blumenbl. uneingeschnitten. Auf Alpen in mittl. Europa. P. Gelbl. Blumen, blaul. Staubfäd. — *S. bellidifolia* Smith. diff. caulibus tetraphyllis, fl. ex ovato lanceolatis undulatis. In Ital. Stamina 4. — *S. caespitosa* Cand. diff. caule subnudo, fl. umbellatis, pet. emarginatis appendice bifida. In Ital. Flor. rosei. — *S. depressa* Bivou. diff. caulibus subnudis, fol. obovatis et obverse oblongis, fl. subumbellatis, cal. pubescenti-viscoso, pet. bifidis. In Italia.

3. *S. porrigens* Linn. Darreichendes S. Caulis pilosus. Folia lanceolata glabrescens. Panic. pe-

dicellis longissimis. Cal. subcampanulatus hirtus. — Stamm haarig. Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt. Rispe mit sehr langen Blütenstielen. Kelch fast klo-  
ckenförmig, rauh. In Orient und südlich. Europa. J. Röthl. Blumen. — *S. ocymoides* Linn. diff. fol. ova-  
libus et oblongis basi ciliatis, pedicellis brevioribus,  
cal. cylindrico. In montib. Europ. med. austr. — *S. orientalis* diff. caule ramosissimo, fol. lanceolatis in-  
curvis, ped. axillaribus unifloris. In Europ. austr. or  
Oriente. — *S. illyrica* diff. caule ramosissimo viscido,  
fol. linearibus, fl. laxo spicatis. Ibid.

6. *Vaccaria*. Kuhkraut. Cal. angulatus 5den-  
tatus. Pet. 5 unguiculata. Stamina 10. Styli 2. —  
Kelch eckig, 5zählig. Blumenblätter 5 mit e. Nagel.  
Staubf. 10. Griffel 2.

1. *V. arvensis*. Acker K. Fol. ovalia-lanceolata  
integerrima glabra. Flores spicati; cal. angulati gla-  
bri. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig,  
glatt. Blüten in Rispen; Kelche kantig, glatt. Im  
mittl. Europa. J. Rothe Blumen. Saponaria Vaccaria  
Linn.

7. *Silene*. Silene. Cal. tubulosus 5dentatus. Pe-  
tala unguiculata fauce coronata. Stam. 10. Styli 2.  
Caps. 6dentibus dehiscens. Dec. Trig. — Kelch röhr-  
rig, 5gezähnt. Blumenblätter mit ein. Nagel, in der  
Mitte mit Anhängseln. Staubf. 10. Griffel 2. Kap-  
sel mit 6 Zähnen aufspringend.

1. *S. acaulis* Linn. Stammlose S. Caules dense  
humiles. Folia lineari-lanceolata. Ped. breves uni-  
flori; fl. abortu saepe dioici. Cal. campanulati glabri.  
— Stämme dicht, niedrig. Blätter linien-lanzettförmig.  
Blütenstiele kurz, einblütig. Blüten durch Miss-  
lingen oft zweihäusig. Kelche kloickenförmig, glatt.  
Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

2. *S. Behen* Linn. Behen S. Caulis erectus. Fo-  
lia ovalia-lanceolata, infer. petiolata. Fl. paniculati.  
Cal. inflati venoso-striati; pet. biloba, lobis brevissi-  
mis. — Blätter eiförmig-lanzettförmig; die untern  
gestielt. Blüten rispig. Kelche aufgeblasen, adrig  
gestreift. Blumenblätter zweilappig; Lappen kurz. Im  
südl. östl. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. rubella*



## O. IX. Caryophyllae. Nelkenpflanz. 241

*Linn.* diff. fol. obovatis serrulato-ciliatis, cal. 10 striatis, pet. obcordatis. In Eur. austr. Pet. parva ruberrima. — *S. apetala* Willd. diff. pubescentia, fol. lanceolatis, annuis linearibus, fl. paucis, pet. nullis. In Hispania.

3. *S. conica* Linn. Conische *S.* Pubescens. Fol. linearia. Fl. solitarii aut paniculati. Cal. conicus 30-striatus fundo umbilicato. Pet. bipartita. Capsula ovata. — Feinrauh. Blätter linienförmig. Blüten einzeln oder rispig. Kelch kegelförmig, 30streifig, an d. Basis eingedrückt. Blumenblätter zweitheilig. Kapsel eiförmig. In südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. amoidea* Linn. diff. fol. glabriusculis, cal. longis, pet. integris, caps. lageniformi. Ibid.

4. *S. anglica* Linn. Englische *S.* Pilosa. Caus. ramosi. Folia media obverse lanceolata. Flores racemosi alterni. Calyc. ventricosus-cylindricus 10-striatus, dentibus longis. Pet. obcordata. — Haarig. Stämme ästig. Mittlere Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten traubenförmig, wechselnd. Kelch bauchig, cylindrisch, 10streifig, mit langen Zähnen. Blumenblätter umgekehrt herzförmig. In England, Frankreich. J. Weisse Blumen. — *S. lusitanica* Linn. diff. cal. pilosore, petalis integris denticulatis rubentibus. In Lusit. — *S. tridentata* Desf. diff. a pr. petalis tridentatis. In Afr. bor. Eur. austr. — *S. gallica* Linn. diff. cal. dentibus brevibus, pet. obovatis carneis. In Eur. austr. — *S. coarctata* Lagasc. diff. cal. fructiferis ovatis fauce coarctatis, pet. bifidis. In Hisp. — *S. ceratoides* Linn. diff. racemo paucifloro, pet. obovatis rebus rubentibus. In Eur. austr. An var. *S. gallicae*? *S. rigidula* Linn. — *S. quinquevulnera* Linn. d. cal. dentibus brevioribus, pet. lamina subrotunda purpurascens margine pallido. In Europ. austr. — *S. nocturna* Linn. diff. cal. fere glabris reticulato-costatis, petalis bipartitis, laciniis angustatis. In Eur. austr. — *S. brachypetala* Cand. diff. a pr. pet. minimis. Ibid. — *S. micrantha* diff. a *S. lusitanica* pet. emarginatis rubentibus parvis. In Lusit. Hisp. *S. micropetala* Lagasc. — *S. sabuletorum* diff. cal. clavatis pilis densis arrectis, pet. bifidis rubentibus. In Hisp. Lus. *S. hirsutissima* Lag. *S. hirsuta* Lag. et *S. nyctantha* Willd. aff. — *S. vespertina* Retz. diff. a pr. pilis brevioribus praesertim in cal. In Eur. austr. *S. canescens* Ten. etc diversa. *S. hispanica* Jacq. *S. bipartita* Desf. — *S. nyctantha* Willd. diff. a pr. pet. minoribus. — *S.*

*ciliata* Willd. diff. caulibus numerosis prostratis, fol. linearibus setaceo-ciliatis, florib. paucis, cal. clavatis, dentibus deflexis, pet. bipartitis rubentibus. In Eur. austr. *S. stellata* Lapeyr. *S. arvatica* Lagasc. — *S. pendula* Linn. diff. fol. ovalibus, fl. axillaribus demum pendulis, cal. clavatis, pet. bifidis purpurascens. In Eur. austr. — *S. dichotoma* Ehrh. diff. fol. latioribus, racemis saepe geminis, fl. florentibus nutantibus, defloratis erectis, pet. bifidis albis. In Eur. austr. or. — *S. chlorantha* Willd. diff. caulibus simplicibus basi foliosis, fl. subpaniculatis nutantibus, pet. bipartitis lac. filiformibus. In Eur. med. et bor. \* Pet. sordide alba. — *S. elegans* diff. caule subaphyllo subbiflore, fol. radicalibus linearibus, pet. bifidis albis striatis. In Alpib. Lusit.

5. *S. nutans* Linn. Nickende *S. Pubescens*. *Bolia* radicalia spatulata, super. lanceolato-linearia. Flores paniculati secundi nutantes; cal. ventricoso-cylindrici; pet. bipartita. — Wurzelblätter spatelförmig; d. obern lanzett-linienförmig. Blüten in Rispen, einseitig, abgebogen. Kelch bauchig-cylindrisch. Blumenblätter zweitheilig. Im mittl. Europa, in Wäldern. \* P. Weisse Blumen. Var. *incana*, glabra, infracta Kit. et latifol. Hornem. — *S. viridella* differt caule ramosissimo, pet. viridibus. In Eur. austr. — *S. livida* Willd. differt. caulibus flexuoso-infractis, pet. subtus lividis. In Carniol. — *S. rubens* Vest. differt. pilositate, cal. coloratis. In Carinth. — *S. viridiflora* Linn. diff. pilis mollibus, fol. magnis ovatis, fl. elongato-paniculatis, pet. laciniis filiformibus. In Europ. austr. non in Lusit. — *S. nemoralis* Kit. diff. fol. inferioribus fere subrotundis, fl. aggregatis erectis, calycibus longe clavatis cylindricis erectis. In Hungaria. — *S. gigantea* Linn. diff. fol. tenue tomentosis, floribus verticillatis. — *S. longiflora* Ehrh. diff. fol. lineari-lanceolatis, inferioribus longissimis, pedicellis unifloris erectis, calycibus longissime clavatis. In Eur. austr. or. — *S. bupleuroides* Linn. diff. glabritie viscosa, fol. lineari-lanceolatis, pedic. subtrifloris erectis, bracteis superioribus margine lato membranaceo, cal. longe clavatis. In Persia. — *S. fruticosa* Linn. caule suffruticoso glabro, fol. ciliatis, pedic. unifloris erectis, calycibus longe clavatis viscidis, petal. rubentibus. In Eur. austr. — *S. ornata* Ait. differt fol. lanceolatis, pedic. unifl. erectis, pet. bipartitis, lac. latis denticulatis ruberrimis. In Pr. b. sp. — *S. pensylvanica*

## O. IX. Caryophylleae. Nelkenpflanz. 243

diff. caul. procumbentibus, fol. linearibus elongatis, ped. unifloris erectis, cal. longe clavatis, pet. le-  
 viter emarginatis subcrenatis rubentibus. In Pensylv.  
*S. paradoxa* Linn. diff. fol. scabris, ped. unifloris  
 viscosis, cal. longe clavatis glandulose viscosis,  
 lac. latis. In Eur. austr. — *S. mollissima* Pers.  
 pubescentia holosericea, ped. erectis. In Italia.

*S. noctiflora* Linn. Nachtblühende S. Folia  
 lanceolata. Flores paniculati, ped. uniflori. Ca-  
 l. ventricoso-cylindrici glandulose viscosi. Petala  
 ovata. — Blätter eiförmig-lanzettförmig. Blüten-  
 stiele einblütig. Kelche bauchig, cylin-  
 drisch, drusig haarig. Blumenblätter zweigetheilt,  
 breiten Lappen. Im mittl. und nördl. Europa. J.  
 Weiße Blumen

*S. cretica* Linn. Cretische S. Glabra. Caules  
 ramosi superne paniculati. Folia inferiora ob-  
 longa, sup. lanceolato-linearia. Ped. uniflori.  
 cal. ovato-clavati. Pet. bifida. — Stamm aufrecht,  
 oben rispig. Untere Blätter länglich, vorn brei-  
 tere obere lanzett-linienförmig. Blütenstiele einblütig.  
 Kelche keulenförmig. Blumenblätter zweigetheilt. Im  
 J. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. flavescens* Kit.  
 pubescentia, floribus laxius paniculatis, cal. cy-  
 lindricis, pet. flavescentibus. In Hungaria. *S. mollis*  
 nem. — *S. antirrhina* diff. fol. subciliatis, fl. par-  
 cal. ovatis glabris, pet. obcordatis. In Virginia.  
*S. inaperta* Linn. diff. cal. clavatis, pet. obcordatis  
 calycem occultis. In Eur. austr. — *S. clande-*  
 diff. pubescentia, cal. ventricosus, pet. brevibus  
 bifidis. In Pr. h. sp.

*S. rupestris* Linn. Felsen S. Caules erecti gla-  
 bres. Folia ovalia-lanceolata. Flores paniculati parvi.  
 obverse conici. Pet. obcordata. — Stämme auf-  
 recht, glatt. Blätter eiförmig-lanzettförmig. Blüten-  
 stiele klein. Kelch umgekehrt kegelförmig. Blu-  
 menblätter umgekehrt herzförmig. Auf Alpen im  
 J. Eur. P. Weiße Blumen. — *S. alpestris* Linn.  
 fol. lanceolato-linearibus, fl. majoribus, pet. la-  
 tis 4-fida. Ibid. — *S. quadridentatus* Cand. diff.  
 parvis linearibus angustissimis, pet. breviter 4 den-  
 tatis. Ibid. v. i. Cucubalus quadrifidus Linn. — *S. se-*  
 getalis Jacq. diff. pubescentia viscosa, fol. ovatis sub-  
 serratis, calycibus cylindrico-clavatis, pet. obcorda-  
 tis. In Eur. austr. aliori.

*S. nicaeensis* Allion Nizza S. Villosa-viscosa.

**Radix lignosa crassa partita. Caules ramosi. Folia obverse lanceolata. Flor. paniculati. Cal. cylindrici. Pet. bifida.** — **Rauh klebrig. Wurzel holzig, dick, getheilt. Stämme ästig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten in Rispen. Kelche cylindrisch. Blumenblätter zweitheilig. Im südl. Europa. J. Weisse aussen röthl. Blumen.** — *S. Muscipula* Linn. glabriuscula viscosa, diff. rad. tenui, cal. clavatis reticulatis. In Hispan. Pet. rubentia. — *S. Psammitis* diff. radice tenui, pet. majoribus rubris. In Eur. austr. freq. — *S. stricta* Linn. rad. tenui, caule erecto scabriusculo basi simplici superne ramoso, fol. lanceolato-linearibus, pet. parvis emarginatis. In Eur. austr. Pet. rubra. — *S. corsica* Cand. Pubescens viscosissima, caulis procumbentibus paucifloris, fol. parvis obovatis, cal. clavatis. In Corsica. — *S. vallesiaca* diff. caul. adscendentibus parum ramosis paucifloris viscido pubescentibus, fol. latoribus spatulatis. In Alpib. Pet. rubra.

10. *S. picta* Pers. Gemahlte S. Caules saepe ramosissimi subpubescentes. Fol. inf. obverse lanceolata, sup. linearia. Fl. paniculati. Cal. clavati reticulati. Pet. bifida venosa. — Stämme oft sehr ästig, kaum feinrauh. Untere Blätter lanzettförmig, vorn breiter; obere linienförmig. Blüten rispig. Kelch keulenförmig, geadert. Blumenblätter zweigetheilt, roth geadert. Vaterland unbek. J. Weisse, roth geäderte Blumen. — *S. bicolor* Thore diff. caule glabro subviscoso, pet. non venosis supra albis subtus ochroleucis. In Eur. austr. occid. *S. polyphylla* Linn. & *portensis* Linn. — *S. saxifraga* Linn. diff. fol. linearib., ped. longissimis subsolitariis, cal. non reticulatis, pet. albis subtus rubentibus. In Alp. Eur. austr. or.

11. *S. Armeria* Linn. Nelken S. Glaberrima viscosa. Folia ovalia. Fl. corymbosi. Cal. longe clavati. Pet. obcordata. — Ganz glatt, klebrig. Blätter eiförmig. Blüten doldentraubig. Kelch lang, keulenförmig. Blumenbl. umgekehrt herzförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *S. compacta* Fisch. diff. fol. angustioribus, pet. obovatis. In Russia — *S. Atocion* Murr. diff. caule pubescente, fol. ovalibus, inferioribus longe petiolatis, petalis obovatis. In Oriente. *S. orchidea* Linn. fil. — *S. cordata* Allion. diff. caulis simplicibus pilosis, fol. ovatis, sup. subcordatis, fl. 1—4 terminalibus fere sessilibus, pet. bipartitis. In Italia, Per.

## O. IX. Caryophyllaceae, Nelkenpflanz. 245

8. *Behen*. Behen. Cal. campanulatus inflatus 5-  
 dentatus. Pet. 5 saepe appendicibus coronata. Stam.  
 3. Styli 3. Capsula apice 6fariam dehiscens. — Kelch  
 klockenförmig, aufgeblasen, 5zählig. Blumenblätter  
 meistens mit Anhängseln gekrönt. Staubf. 10. Griff.  
 3. Kapsel an der Spitze 6fach aufspringend.

1. *B. vulgaris*. Gemeiner B. Caulis decumbens  
 ramosus. Folia lanceolata glabra. Flores paniculati  
 glaber. Pet. 5fida. — Stamm niederliegend, astig.  
 Blätter lanzettförmig, glatt. Blüten in Rispen. Blu-  
 menbl. 2theilig. Kelch glatt. Häufig im mittl. und  
 örtl. Europa. \* P. Weisse Blumen. Cucubalus Be-  
 hen Linn. Var. pet. rubentibus. — *B. angustifolius*  
 fol. linearibus. In Eur. austr. Cucubalus angu-  
 stifolius Schrank. — *B. fabarius* diff. caule repente,  
 spatulatis crassioribus. In Alpib. Eur. austr. Cu-  
 cubalus fabarius Thore. — *B. uniflorus* diff. caule  
 decumbente humili, fl. solitariis raro geminis aut sub-  
 paniculatis. In maritim. saxos et alpestribus Europ.  
 Silene uniflora Roth. — *B. maritimus* diff. caule  
 proscendente, fol. ovato-lanceolatis. In marit. Europ.  
 Siculis. Cucubalus mar. Ten.

2. *B. Pumilio*. Kleiner B. Caulis humilis gla-  
 ber. Folia linearia. Ped. breves uniflori. Cal. hirsu-  
 tus. — Stamm niedrig, glatt. Blätter linienförmig. Blü-  
 tenstiele kurz, einblütig. Kelche rauh. Auf Alpen,  
 im mittl. Eur. P. Weisse Blumen. Cucubalus pumi-  
 lius Linn. — *B. lanuginosus* diff. caule fruticuloso la-  
 uginoso, fol. lanceolato-linearibus margine lanugino-  
 sis. In Ital. Silene lanuginosa Bertolon.

3. *B. fimbriatus*. Gefranster B. Caulis pubes-  
 cens. Folia ovata. Pet. fimbriata. — Stamm fein-  
 behaart. Blätter eiförmig. Blumenblätter gefranst. Im  
 örtl. Europa. P. Weisse Bl. Cuc. fimb. Marsch.

9. *Lychnanthus*. Beeren S. Cal. campanulatus.  
 Pet. 5distantia. Capsula carnea non dehiscens. —  
 Kelch klockenförmig. Blumenblätter 5, von einander  
 entfernt. Kapsel fleischig, nicht aufspringend.

1. *L. volubilis* Gmel. Windender L. Caulis dif-  
 fusus subscandens. Folia ovalia et oblonga breviter  
 ciliolata. Pet. bifida. — Stamm ausgebreitet, fast

kletternd. Blätter eiförmig u. länglich, kurz gestielt. Blumenbl. zweitheilig. Durch ganz Eur. \* P. Weisse Blumen. *Cucubulus bacciferus* Linn.

10. *Cucubalus*. Taubenkropf. Cal. tubulosus 5dentatus. Pet. 5 nuda. Stam. 10. Styli 3. Caps. apice 6fariam dehiscens. Dec. Trig. — Kelch röhrig, 5gezähnt. Blumenblätter 5, nackt. Staubfäd. 10. Griffel 3. Kapsel an der Spitze 6fach aufspringend.

1. *C. viscosus* Linn. Klebriger T. Pubescens viscosissimus. Caulis erectus simplex crassus. Folia longe lateque lanceolata. Fl. verticillati in anthure longissimo. Pet. bipartita. — Feinrauh, sehr klebrig. Stamm aufrecht, einfach, sehr dick. Blätter lang und breit, lanzettförmig. Blüten in Wirteln, in einem sehr langen Blütenschwanz. Zweitheilige Blumenblätter. Im östl. Europa. P. Weisse Blumen.

2. *C. tataricus* Linn. Tatarischer T. Glaber. Caulis erectus simplex. Folia lanceolata. Thyrsuli in anthurum longum dispositi. Pet. 2partita. — Glatt. Stamm aufrecht, einfach. Blätter lanzettförmig. Blütensträusschen in einen langen Blütenschwanz gestellt. Blumenblätter 2getheilt. Im östl. Europa. P. Weisse Blumen. — *C. sibiricus* Linn. diff. glabritie, fol. lanceolato-linearibus ciliato-scabris, pet. emarginatis. In Sibir. — *C. multiflorus* Waldst. Kit. differt. fol. inferioribus obverse lanceolatis, caulinis plerisque linearibus, omnibus vix pubescentibus. In Hungaria.

3. *C. Otites* Linn. Ohren T. Caulis erectus vix pubescens. Folia inferiora obverse lanceolata, summa angusta. Thyrsuli in anthurum dispositi. Fl. dioici, cal. inverse conicus, fem. brevissimus, masc. longior. Pet. linearia indivisa. — Stamm aufrecht, kaum rauh. Untere Blätter lanzettförmig, vorn breiter; die obersten schmal. Sträusschen in einen langem Blütenschwanz. Blüten zweihäusig. Kelch umgekehrt kegelförmig, die weibl. sehr kurz, die männl. länger. Blumenbl. linienförmig, unzértheilt. Im mitt. Eur. \* P. Weisse Blumen. — *C. parviflorus* diff. caule magis pubescente, fl. hermaphroditis, cal. brevibus. In Hungaria. *Silene parviflora* Pers. — *C. wolgensis* Willd. diff. caule subtomentoso, fl. hermaphroditis, cal. subcylindricis. Ad Wolgam.

4. *C. italicus* Linn. Italienischer T. Magis



minusve pubescens. Caulis ramosus. Fol. inf. obverse oblonga, sup. linearia. Fl. paniculati, cal. longe clavati; pet. bipartita. — Mehr oder weniger feinrauh. Stamm ästig. Untere Blätter länglich, vorn breiter, obere linienförmig. Blüten in Rispen; Kelch lang keulenförmig. Blumenblätter 2getheilt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Aendert ab mit rothen. — *C. catholicus* Linn. diff. caule superne valde glutinoso, fol. lanceolatis, fl. duplo minoribus. In Europa. austr.

5. *C. alpestris* All. Alpen T. Caules subramosi basi foliosi. Folia lanceolato-linearia, ima spatulata. Fl. terminales subgemini. Cal. inverse concavi. Pet. 2 partita. — Stämme etwas ästig, an der Basis mit vielen Blättern. Blätter lanzett-linienförmig; die untersten spatelförmig. Blüten am Ende 1—2. Kelche umgekehrt kegelförmig. Blumenbl. 2theilig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. *Silene Campanula* Pers. — *C. quadrifidus* Linn. diff. caulibus gracilibus ramosis, fol. parvis linearibus angustissimis, fl. minimis paniculatis, pet. breviter 4 dentatis. Ibid.

11. *Lychnis*. *Lychnis*. Cal. tubulosus 5dentatus. Pet. unguiculata nuda. Stam. 10. Styli 5. — Kelch röhrig, 5 zählig. Blumenblätter 5 mit e. Nagel ohne Anhängsel. Staubf. 10. Griffel 5. Fruchträger lang. Decandr. Pentag.

1. *L. Viscaria* Linn. Pechnelke L. Caulis sub nodis viscosus. Fol. linearia subspatulata. Pet. subintegra. Carpophorum longum. — Kelch unter den Knoten klebrig. Blätter linienförmig, fast spatelförmig. Blumenbl. fast unzertheilt. Fruchträger lang. Im mittl. Europa. \* P. Rothe Blumen.

2. *L. dioica* Linn. Zweihäusige L. Folia ovalia-lanceolata hirta. Fl. paniculati. Petala bifida, lobis latis approximatis. Caps. conica dentibus rectis. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, rauh. Blüten in Rispen. Blumenbl. zweitheilig; Lappen breit, genähert. Kapsel kegelförmig, mit graden Zähnen. Durch ganz Eur. häufig. \* J. Weisse Blumen. — *L. sylvestris* Hopp. differt rad. perenni, petalorum rubrorum lobis angustis divergentibus, caps. subglobosa, dentibus recurvis. In Europ. med. freq. *L. dioica* rubra

Linn. — *L. declinata* Lagaso. differt. floribus longius pedicellatis, pet. emarginatis. In Eur. austr. — *L. apetalata* Linn. diff. caule stricto unifloro, fol. superioribus linearibus, flore nutante, petalis calyce brevioribus. In Alpib. Lappon. — *L. brachypetalata* diff. fol. lanceolatis scabris, caule paucifloro, petalis vix calyce longioribus.

3. *L. laeta* Linn. Freundliche *L.* Caulis erectus superne ramosus. Fol. lanceolata scabriuscula. Fl. paniculati. Cal. ovalis sulcatus. Pet. emarginata-bifida. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzettförmig, ziemlich scharf. Blüten rispig. Kelche eiförmig, gefurcht. Blumenblätter ausgerandet-zweitheilig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *L. corsica* Loisel. diff. pet. subemarginatis. In Corsica.

4. *L. Flos Cuculi* Linn. Kuckusblumen *L.* Caulis erectus, superne ramosus. Fol. lanceolato-linearis glabra. Fl. paniculati. Cal. ovales 20costati. Pet. laciniata. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzett-linienförmig, glatt. Blüten rispig. Kelche eiförmig, 10 geribbt. Blumenblätter zerlappt. Auf Wiesen im mittl. u. nördl. Eur \* P. Rothe Blumen. — *L. alpina* Linn. diff. floribus congestis, pet. bifidis. In Alpib. Eur. med.

12. *Agrostemma* Akerstern. Cal. tubulosus 5dentatus. Pet. 5 unguiculata medio denticulis 2 Stam. 10. Styl. 5 — Kelch röhrig, 5gezähnt. Blumenblätter 5 mit einem Nagel, in der Mitte mit zwei Zähnen. Staubf. 10. Griffel 5. Decandr. Pentag.

1. *A. chalcidonicum*. Chalcedon A. Pilosiusculum. Folia lanceolata amplexicaulia. Flores fasciculati. Cal. subcylindrici costati. Pet. biloba. — Blätter lanzettförmig, stammumfassend. Blüten in Büscheln. Kelche fast cylindrisch, geribbt. Blumenbl. zweilappig. In Oriente. P. Scharlachrothe Bl. Wird häufig in d. Gärten gezogen u. bekommt dort fleischfarbene und weisse Blumen. *Lychnis chalcidonica* Linn. — *A. grandiflorum* diff. glabritie, fol. ovatis subsessilibus, fl. terminalibus axillaribusque 1—3, pet. laciniato-dentatis. In China, Japonia. Flor. coccinei. *Lychnis grandiflora* Jacq. *Lychnis coronata* Thunb. — *A. fulgens* diff. fol. lanceolatis basi attenuatis hirtis.



## O. IX. Caryophylleae. Nelkenflanz. 249

*subris*, cal. lanatis, pet. quadridentatis. In Sibir. Fl. coccinei magni. *Lychnis fulg.* Fisch.

2. *C. Coeliosa* Linn. Himmelabblumen A. Scaberrimula. Fol. linearia longe acutata. Panicula pauciflora. Cal. cylindricus clavatus costatus. Pet. 2loba. — Ziemlich acharf. Blätter linienförmig, lang gespitzt. Rispe wenigblütig. Kelch cylindrisch-keulentörmig, geribbt. Blumenbl. zweilappig. Im südl. Europa. 1. Rosenrothe Blumen.

3. *A. Coronaria* Linn. Vexirnelken A. Dense tomentosa. Folia lauceolata. Flores solitarii. Petala emarginata serrata. — Dicht filzig. Blätter lanzettförmig. Blüten einzeln. Blumen ausgerandet, gesägt. Im südl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen. Wird in den Gärten gezogen. — *A. Flos Jovis* Linn. diff. 2. umbellato-capitatis, pet. bilobis. In Eur. austr.

13. *Githago*. Raden. Cal. laciniis 5 longis forficatis. Pet. 5 unguiculata nuda. Stam. 10. Styli 5. — Kelch mit 5 langen blattartigen Lappen. Blumenblätter fünf, mit einem Nagel, nackt. Staubfäden 10. Griffel 5.

1. *G. segetum* Desf. Acker R. Hirsuta. Folia linearia longe acutata. Flor. solitarii. Pet. integra. — Bauh. Blätter linienförmig, lang gespitzt. Blüten einzeln. Blumenbl. uneingeschnitten. Durch ganz Eur. im Korn. \* Dunkelrothe Blumen. — *G. nicaeensis* vix diff. laciniis calycinis longioribus petalis dilutioribus. Ibid. *Agrostemma nic.* Willd.

14. *Velezia*. Velezie. Cal. tubulosus 5-6dentatus. Pet. 5-6 brevia, ungue filiformi. Stam. 5-6-10. Styli 2. Pentandr. Dig. — Kelch röhrig, 5-6zähnig. Blumenblätter 5-6, kurz, m. fadenförmigem Nagel. Staubf. 5-6. Griffel 2.

1. *V. rigida* Linn. Steife V. Folia linearia. Cal. filiformis. Pet. bifida. — Blätter linienförmig. Kelch fadenförmig. Blumenbl. zweitheilig. Im südl. Eur. 1. Roseusfarbene Blumen.

15. *Drypis*. Drypis. Cal. tubulosus 5dentatus. Pet. 5. unguiculata medio dentibus 2. Stam. 5. Styl. 3. Caps. circumscissa. Pent. Trigyn. — Kelch röhr-

rig, 5 zählig. Blumenbl. 5, mit einem Nagel, in der Mitte mit 2 Zähnen. Staubfäd. 5. Griffel 3. Kapsel rundum aufspringend.

1. *D. spinosa* Linn. Stachlichte *D.* Folia subulata pungentia. Bracteae tridentatae pungentes. — Blätter pfriemig, stechend. Bracteen dreizählig, stechend. In Italien, N. Africa. J. Weisse Blumen.

## Sect. 2. Alsineae.

*Calyx ad basin partitus.*

16. *Ortegia*. Ortegie. Cal. 5partitus. Pet. 0. Stam. 3. Stylus 1. Caps. 3valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter fehlen. Staubfäd. 3. Ein Griffel. Kapsel 3klappig. Triandr. Monog.

1. *O. hispanica* Linn. Spanische O. Caulis dichotomus. Folia linearia. Ped. breves. — Stamm zweitheilig. Blätter linienförmig. Blütenstiele kurz. In Spanien. P. — *O. dichotoma* Linn. diff. ped. elongatis. In Eur. austr.

17. *Buffonia*. Buffonie. Cal. 4partitus. Pet. 4 integra. Stam. 4. Styli 2. Caps. 2valvis. — Kelch viertheilig. Blumenbl. 4, unzertheilt. Staubfäden 4. Griffel 2. Kaps. zweiklappig. Tetrandr. Digyn.

1. *B. annua* Cand. Jährige B. Caulis a basi ramosus. Fol. subulata. Cal. capsula longiores, striis rectis parallelis. — Stamm von der Basis an ästig. Blätter pfriemig. Kelche länger als die Kapsel, mit graden parallelen Streifen. Im südl. Europa. J. *B. tenuifolia* Linn. — *B. perennis* Pourr. differt caule apice ramoso, cal. striis arcuatis convergentibus. Ibidem Per.

18. *Sagina*. Sagine. Cal. 4—5partitus. Petala 4—5. Stam. 4—5. Styl. 4—5. Caps. 4—5valvis. — Kelch 4—5theilig. Blumenblätter 4—5. Staubf. 4—5. Griffel 4—5. Kaps. 4—5klappig. Tetrandr. Tetrag.

1. *S. procumbens* Linn. Niederliegende S. Caulis procumbentes. Fol. linearia mucronata glabra. Cal.

## O. IX. Coryophylleae. Nelkenpflanz. 251

laciniæ obtusæ. Peduncul. longi demum mutantes. — Stämme niederliegend. Blätter linienförmig, stachelspitzig, glatt. Kelchlappen stumpf. Blütenstiele lang, endlich nickend. Durch ganz Eur. \* J. kleine grüne Blumen. — *S. apetala* Linn. diff. caulibus adscendentib., fol. basi ciliatis, ped. semper erectis. Cum pr. \* Pet. adsunt. — *S. ciliata* Fries diff. fol. ciliatis, cal. acutiusculis. Cum pr. An var.? — *S. maritima* Smith. diff. a pr. fol. non mucronatis glabris. In maritim. Eur. — *S. stricta* Fries diff. a pr. caule stricto, fol. brevioribus, cal. laciniis acutis. Ibd. An var.?

19. *Moenchia*. Moenchie. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stam. 4. Styli 4. Caps. 8 dentata. — Kelch 4theilig. Blumenbl. 4. Griffel 4. Kapsel 8zählig.

1. *M. quaternella* Ehrh. Viertheilige M. Glabra. Caulis erectus pauciflorus. Folia lanceolata, acuta. — Glatt. Stamm aufrecht, wenigblütig. Blätter lanzettförmig, spitz. In Eur. med. et austr. \* J. Weisse Blumen. *Sagina erecta* Linn. *Moenchia glauca* Pers. — *M. cerastoides* diff. herba piloso-viscosa, caule adscendente, fol. obverse oblongis. In arenosis maritimis Eur. med. *Sagina cerastoides* Smith. *Cerastium tetrandrum* ej.

20. *Moehringia*. Moehringie. Cal. 4partitus. Pet. 4. Stam. 8. Styl. 2. Caps. 4valvis. — Kelch 4zählig. Blumenbl. 4. Staubf. 8. Griffel. 2. Kaps. vierklappig. Octandr. Digyn.

1. *M. muscosa* Linn. Moos M. Fol. linearia plana. — Blätter linienförmig, flach. In schattigen Alpenthälern P. Weisse Blumen. — *M. sedifolia* Willd. diff. fol. oblongis obtusis utrinque convexis subimbricatis carnosis. In Alpib. c. pr.

21. *Elatine*. Elatine. Cal. 3—4 partitus. Pet. 3—4. Stam 3—4 aut 6—8. Styli 4. Caps. 4locularis 4valvis. — Kelch 3—4theilig. Blumenblätter 3—4. Staubf. 3—4 oder 6—8. Griffel 4. Kapsel 4fächerig, 4klappig. Octandr. Tetrag.

1. *E. Hydropiper* Linn. Wasserpfeffer E. *Boia opposita oblonga*. Fl. alterni pedicellati 4petali 8-andri. — Blätter entgegengesetzt, länglich. Blüten

wechselnd, gestielt, 4blättrig, 8fadig. An Gewässern im mittl. Eur. \* P. Kleine grünl. Blumen. — *E. hexandra* Cand. diff. fl. tripetalis hexandris. Ibid. — *E. triandra* Schkuhr diff. fl. oppositis sessilibus tripetalis triandris Ibid.

2. *E. Alsinastrum* Linn. Alsinen E. Folia oblonga verticillata. Fl. verticillati sessiles 4petali 8andri. — Blätter länglich, in Wirteln. Blüten in Wirteln, ungestielt, 4blättrig, 8fadig. Im mittl. Europa in Gewässern. \* Kleine grünl. Blumen. Blätter viel grösser.

22. *Mollugo*. Mollugo. Cal. 5partitus. Pet. 6. Stamina 3—5. Styli 3. Caps. 3locularis 3valvis. — Kelch 5theilig. Blumenbl. fehlen. Staubfäden 3—5. Griffel 3. Kapsel 3fächerig, 3klappig.

1. *M. Cerviana* Sering. Cervianen M. Caulis e rhizomate, flores verticillati, folia teretiuscula obtusiuscula glabra. — Stämme aus dem Rhizom. Blätter u. Blüten in Wirteln. Blätter rundlich, stumpflich, glatt. Im östl. Europa, Asien. J. Weisse Blumen.

23. *Holosteum*. Spurre. Cal. 5partitus. Pet. 5 dentata. Stamina 5 aut abortu 3—4. Styli 3. Caps. dentibus 6 dehiscens. — Kelch 5theilig. Blumenbl. 5, gezähnt. Staubfäden fünf oder durch Fehlschlagen 3—4. Griffel 3. Kapsel mit 6 Zähnen anfspringend.

1. *H. umbellatum* Linn. Dolden S. Folia oblonga. Fl. umbellati. Ped. post anthesin deflexi. — Blätter länglich. Blüten in Dolden. Blütenstiele nach den Blüten niedergebogen. Im mittl. Europa. \* J.

24. *Spergula*. Spergel. Cal. 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10 aut 5. Styli 5. Caps. 6valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, uneingeschnitten. Staubf. 10 oder 5. Griffel 5. Kapsel 6klappig.

1. *S. arvensis* Linn. Acker S. Folia verticillata basi stipulata. Fl. decandri. Pet. cal. breviora. Sem. sphaeroidea nigra margine angustissimo albo. — Blätter in Wirteln, an der Basis mit Nebenblättern. Blüten mit 10 Staubfäden. Blumenblätter kürzer als der Kelch. Samen rundlich, schwarz, mit e. sehr schma-

## O. IX. Caryophyllaceae. Nelkenpflanz. 253

den weissen Rande. Auf Aeckern, durch ganz Eur. \*  
1. Weisse Blumen. Wird gebauet. — *S. pentandra*  
Linn. diff. fl. pentandris, sem. margine latiusculo albo.  
In sterilibus Eur. med. et bor. \* — *S. viscosa* Lag.  
fol. viscoso-pilosis, petalis calyce majoribus.

2. *S. nodosa* Linn. Knotiger S. Caules subsim-  
plices pauciflori. Folia opposita subulata obtusiuscula  
sevia, juniora conferte fasciculata. Petala calyce du-  
plo longiora. — Stämme fast einfach, wenigblütig.  
Blätter entgegengesetzt, pfriemig, stumpflich, glatt; d.  
Engern dicht büschelicht. Blumenblätter noch einmal  
so gross als der Kelch. Durch ganz Europa an feuch-  
ten Orten \* P. Weisse Bl. — *S. saginoides* Linn.  
diff. caule repente, ped. solitariis longissimis, petalis  
obtusissimis calycem vix aequantibus. In Eur. occid.  
— *S. subulata* Linn. diff. a pr. herba subpilosa, fol.  
puberulatis. In Europ. med. et austr. — *S. pilifera*  
Lind. diff. a pr. petalis calyce duplo longioribus. In  
Corsica. — *S. glabra* Willd. diff. caule decumbente,  
fol. subacutis, petal. calyce majoribus. In Europ. med.  
et austr.

25. *Larbrea*. Larbree. Cal. 5 fidus basi urceo-  
lus. Pet. 5 perigyna bipartita. Stam. 10 perigyna.  
Styli 5. Caps. 6 valvis. — Kelch 5 theilig, an d. Ba-  
sis krugförmig. Blumenblätter 5, perigyn, 2 theilig.  
Staubf. 10, perigyn. Griffel 5. Kapsel 6 klappig.

1. *L. aquatica* St. Hilair. Wasser L. Canles di-  
thotomi. Folia lanceolata superiora sessilia. Fl. axil-  
lares longe pedunculati post anthesin deflexi. — Stäm-  
me zweitheilig. Blätter lanzettförmig, die obern un-  
gestielt. Blüten in den Blattwinkeln, lang gestielt,  
nach dem Blühen niedergebogen. Durch ganz Eur. \*  
P. Weisse Blumen. *Cerastium aquaticum* Linn.

26. *Stellaria*. Sternkrout. Cal. partitus. Pet.  
bifida. Stam. 10. Styli 3. Caps. apice 6 valvis. —  
Kelch 5 theilig. Blumenblätter 5, zweitheilig. Staubf.  
10. Griffel drei. Kapsel an der Spitze 6 klappig. —  
Weisse Blumen. Dec. Trig.

1. *S. nemorum* Linn. Wald S. Folia inferiora  
cordata petiolata, superiora lanceolata subsessilia aut  
petiolata. Panícula multiflora. Pet. calyce duplo lon-

**giora.** — Untere Blätter herzförmig, gestielt, obere lanzettförmig, fast ungestielt oder gestielt. Rispe vielblütig. Blumenbl. noch einmal so lang als d. Kelch. Im mittl. u. nördl. Europa. P. — *S. saxifraga* Bert. diff. statura multo minori, fol. sessilibus ovatis acutissimis scabro-hirtis, panicula pauciflora. In Ital. — *S. latifolia* Pers. diff. ped. fructiferis reflexis, pet. cal. brevioribus. In Eur. med. — *S. bulbosa* Wulf. diff. radice rep. bulbosa, caule subramoso subunifloro, fol. sessilibus. In Alpib. Carinth.

2. *S. Holostea* Linn. Holosteen S. Folia lanceolata longe acutata margine scabra. Panicula multiflora. Pet. calyce multo longiora. — Blätter lanzettförmig, lang gespitzt, am Rande scharf. Rispe vielblütig. Blumen viel länger als d. Kelch. Im mittl. u. nördl. Eur. \* P. — *S. dubia* Bast. diff. fol. linearibus subciliatis, cal. laciniis trinerviis. In Gallia. — *S. viscida* Marsch. diff. herba villosa-subviscosa, fol. lineari-lanceolatis. In Eur. or. Habitus Cerastii. *Cerastium anomalum* Willd.

3. *S. graminea* Linn. Gras S. Caules diffusi. Fol. linearia margine laevia. Flores paniculati divaricati. Pet. calycis longitudine. — Stämme ausgebreitet. Blätter linienförmig, am Rande glatt. Blüten in Rippen, auseinander gesperret. Blumenblätter von der Länge des Kelches. Im mittl. u. nördl. Eur. \*. P. — *S. Friesiana* Sering. diff. fol. linearibus canaliculatis margine carinaeque scabriusculis basi subtilissime ciliatis, ped. paucifloris. In Eur. bor. *S. longifolia* Fries. — *S. palustris* Retz. diff. fol. glaucescentibus, pedunculis subsolitariis, pet. calyce duplo longioribus. In pal. Eur. med. et bor. \* *S. glauca* Wither. *S. aquatica* Poll. *S. Dilleniana* Leers *S. hypericifolia* Wigg. — *S. crassifolia* Ehrh. diff. a pr. fol. brevioribus crassiusculis non glaucescentibus. In Europ. med et bor. aq. \* Intermedia inter pr. et seq. *S. brevifolia* Schumacher. — *S. Alsine* Hoffm. diff. caule decumbente, fol. ovato-oblongis, petalis cal. brevioribus. In aquos. Eur. med. \* *S. aquatica* Poll. *S. uliginosa* Curt. — *S. apetala* diff. a pr. floribus apetalis. In aquos. Europ. austr. Simillima pr. — *S. cerastoides* Linn. differt caulibus procumbentibus, fol. oblongis et oblongo-lanceolatis, ped. subsolitariis, petalis calyce longioribus. In Alpib. et Pyren. — *S. humifusa* Swartz. diff. fol. ovatis, ped. solitariis brevibus, pet. calyce vix majoribus. In Suecia et Norweg. Ann. — *S. biflora* Linn.



## O. IX. Caryophyllaceae. Nelkenpflanz. 255

diff. fol. subulatis, ramis subbifloris, pet. emarginatis. In Alpib. Lappon. — *S. arenaria* Linn. diff. fol. oblongo-lanceolatis, superioribus glandulosis, floribus subsolitariis, pet. emarginatis.

**27. *Alcine*.** Hühnerdorn. Cal. 5partitus. Pet. 5 bipartita. Stam. 5. Styli 3. Caps. 6valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, zweitheilig. Staubfäden 5. Griffel 2. Kaps. 6klappig. Pent. Trig.

1. *A. media* Linn. Gemeiner H. Caulis diffus. linea pilorum longitudinali internodiorum alterna. Fol. ovalia breviter petiolata. Ped. axillares solitarii. Pet. vix calyce longiora. — Stamm ausgebreitet, m. einer Linie von Haaren, in d. Zwischenknoten wechselnd. Blätter eiförmig, kurzgestielt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln. Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Durch ganz Eur. \* J. Weisse Blumen.

**28. *Gouffeia*.** Gouffeie. Cal. 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10. Styli 2. Caps. 2valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, unzertheilt. Staubfäd. 10. Griffel 2. Kapsel 2klappig.

1. *G. Arenarioides* Rob. Sandkraut G. Caulis diffus. Fol. linearia brevia. Cal. lacinae acutae petalis parum breviores. — Stamm ausgebreitet. Blätter linienförmig, kurz. Kelchlappen spitz, wenig kürzer als die Blume. Im südl. Europa. J. Weisse Bl.

**29. *Arenaria*.** Sandkraut. Cal 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10. Styli 3. Caps. apice 6—3valvis. — Kelch fünftheilig. Blumenblätter fünf, unzertheilt. Staubfäden 10. Griffel 3. Kapsel an der Spitze 6—3klappig. — Meistens weisse Blumen. Dec. Trig.

1. *A. graminifolia* Schrad. Grasblättriges S. Caules erecti simplices. Folia subulato-filiformia margine scaberrima. Panicula trichotoma pubescens. Cal. obtusissimi petalis subtriplo breviores. — Stämme aufrecht, einfach. Blätter pfriemig, fadenförmig, am Rande sehr scharf. Rispe dreifachtheilig, feinrauh. Kelch sehr stumpf, fast dreimal kleiner als die Blu-

menblätter. In region. Caucas. P. — *A. longifolia* Marsch. diff. panicula glabra, fl. minoribus. Ibid.

2. *A. laricifolia* Linn. Lerchenblättriges S. Caules adscendentes 6flori subscabri. Fol. subulato-denticulato-ciliata arcuata. Cal. cylindrici, laciniae oblongae obtusiusculae triplinerviae hirtae corolla duplo breviores, capsula breviorae. — Stämme aufsteigend, 6blütig, etwas scharf. Blätter pfriemig, gezähnt gewimpert, gebogen. Kelche cylindrisch; Lappen länglich, stumpflich, dreifachnervig, rauh, halb so kurz als die Blume, kürzer als die Kapsel. Auf Alpen im mittl. Europa. P. *A. rostrata* Waldst. Kit. *A. macrocarpa* Ait. — *A. striata* Vill. diff. caulibus rigidis paucifloris, fol. rectis longis, ped. calycibusque hirsuto-viscosis. Ibid. *A. liniflora* Jacq. — *A. austriaca* Jacq. diff. fol. lineari-subulatis trinerviis, ped. terminalibus binis longis puberulis, pet. emarginatis, cal. laciniiis trinerviis acutissimis patentibus. In Alpibus Austriae. *A. elongata* Schlechtend. *A. stellarioides* Pers. *Stellaria biflora* Jacq. — *A. triflora* Vill. diff. a pr. glabritie. In Alpibus australioribus. *A. Villarsii* Balb. *A. glabra* Cand. — *A. capillacea* All. diff. fol. setaceis rigidis, pet. calyce majoribus. In Col de Tenda. — *A. grandiflora* Linn. diff. caul. fol. latiusculis planis trinerviis ciliatis, rad. confertis, ped. longis pubescentibus, cal. lac. grosse trinerviis corolla duplo brevioribus, capsulis calycem vix superantibus. Ibid. — *A. hirta* Wormsk. diff. fol. lineari-subulatis obtusis bisulcis hirtis, cal. lac. acutis petala vix superantibus. In Groenlandia. Fl. rubelli. *Alsine rubella* Wahlenb.

3. *A. verna* Linn. Frühlings S. Caules paniculati. Fol. subulata obtusiuscula nervosa, radicalia aggregata. Ped. magis minusve puberuli. Cal. laciniae ovatae acutae striatae. Petala calycem vix aequantia. — Stämme rispig. Blätter pfriemig, stumpflich, nervig, die untern gedrängt. Blütenstiele mehr oder weniger feinrauh. Kelchlappen eiförmig, spitz, gestreift. Blumenblatt. dem Kelch kaum gleichend. Auf Bergen im mittl. Europa, *A. saxatilis* Linn. vix differt. — *A. Gerardi* Willd. diff. fol. lineari-subulatis trinerviis, cal. lacin. trinerviis margine membranaceis albis. In mont. Eur. austr. — *A. ramosissima* Willd. diff. caulibus ramosissimis prostratis, fol. recurvis, cal. lacin. oblongis et lanceolatis minus striatis. In Hungaria. — *A. hispida* Linn. diff. herba magis pubescente, cal. la-



cinis vix striatis, corolla calycem superante. In Eur. austr. — *A. pendula* Waldest. Kit. diff. caulibus filiformibus radicanibus longissimis diffusis, ramis floriferis erectis paucifloris, fol. linearibus planis subfasciculatis, cal. lac. lanceolatis brevioribus quam petala. In Hungaria. — *A. tenuifolia* Linn. diff. caule erecto ad adscendente a basi ramoso, ped. calycibusque glabris, hujus lac. striatis acutissimis corolla longioribus. In Eur. med. et austr. Ann. — *A. viscidula* Thuill. diff. a pr. caule superne ramoso calycibusque piloso-viscidis, fl. 3-5 andris. Ibid. \* *A. hybrida* Vill. hujus var. calycibus tantum piloso-viscidis. — *A. emarginata* diff. a *A. viscidula*, cal lac. acutatis at obtusiusculis, pet. rubellis emarginatis. In Lusit. — *A. recurva* All. diff. caulib. saepe paucifloris, fol. recurvis subsecundis rigidulis striatis, ped. calycibusque pubescenti-viscidulis, hujus lac. ovato-lanceolatis acutis, pet. calyce paullo majoribus. In Alpib. Eur. med. — *A. setacea* Thuill. diff. ab *A. tenuifolia* fol. setaceis e ramis axillaribus fasciculatis basi dilatatis, cal. laciniis linearibus substriatis corolla subduplo longioribus. In Eur. austr. P. — *A. fasciculata* Gonan. diff. a pr. flor. fasciculatis ob pedicellos brevissimos. Ibid. — *A. mucronata* Cand. diff. ab *A. setacea* nonnisi fol. rigidioribus non fasciculatis, basi non ita dilatatis. Ibid. Alsine mucronata Gonan. — *A. uliginosa* Schleich. diff. ped. elongatis, cal. lacin. utique trinerviis. In Alpib. Eur. med. et bor. — *A. polygonoides* Wulf. diff. fol. linearibus subfasciculatis, pedunc. subsolitariis, cal. lac. ovatis obtusiusculis uninerviis. In Alpib. Eur. med. *A. obtusa* Allion.

4. *A. tetragetra* Linn. Viereckiges S. Folia lanceolata carinata acuta recurva rigida margine ciliata. Fl. subcapitati. Cal. lacinae lanceolato-lineares rigidae acutae corollam subaequantes. — Blätter lanzettförmig, gekielt, spitz, gekrümmt, steif, am Rande gewimpert. Blüten fast in Köpfen. Kelchlappen lanzett-linienförmig, steif, spitz, der Blume fast gleich. Im audl. Europa. P. Variat caulibus elongatis, superne fol. distantibus, capitulis multifloris et caulibus abbreviatis fol. imbricatis tectis, capitulis paucifloris. *Gypsophila aggregata* Linn.

5. *A. montana* Linn. Berg S. Caules steriles procumbentes. Folia lineari-lanceolata pubescentia. Ped. terminales uniflori fol. longiores. Cal. lacin. oblongo-lanceolatae acutae corolla multo breviores. — Un-

fruchtbare Stämme niederliegend. Blätter linien-lanzettförmig, feinrauh. Blütenstiele an den Enden einblütig, länger als die Blätter. Kelchlappen länglich lanzettförmig, spitz, viel kürzer als die Blumen. In Bergen und Wäldern im südl. Europa. P. *A. purpurascens* Ram. differt. fol. ovato et oblongo-lanceolatis glabris, ped. pubescentibus fol. vix longioribus, cal. lac. lanceolatis corolla longioribus. In Pyrenaeis. *A. cerastoides* Ram. Cor. subpurpurascens. — *A. densa* Kit. diff. fol. lanceolatis glabris densis, ped. glabris, cal. lac. lanceolatis corolla duplo minoribus. In Croat. — *A. lanceolata* Allion. diff. fol. lanceolatis angustis rigidis striatis, ped. folio duplo longioribus, cal. lacin. lanceolato-linearibus striatis corolla vix longioribus. In Alpib. Eur. med. *A. cherlerioides* Cand. est var. ped. folio vix longioribus. — *A. ciliata* Linn. diff. fol. ovatis rugosulis plus minusve striatis ciliatisque, pedunculis folio parum longioribus, cal. lac. lanceolatis acutis striatis corolla fere duplo brevioribus. In Alpib. Eur. med. *A. multicaulis* Wulf. est var. minor fol. calycisque laciniis magis carnosis. — *A. biflora* Linn. diff. fol. ovalibus obtusissimis glabris, ped. subbifloris folio longioribus, cal. lac. ovatis obtusis corolla brevioribus. In Alpib. Eur. med. — *A. balearica* Linn. diff. a pr. fol. ciliatis carnosulis, ped. unifloris elongatis, cal. lac. corolla multo brevioribus.

6. *A. serpyllifolia* Linn. Quendelblättriges S. Caulis erectus superne ramosissimus. Folia ovalia acuta interdum ciliata. Calycis laciniae lanceolatae acutae trinerviae corolla fere duplo longiores. — Stamm aufrecht, oben sehr ästig. Blätter eiförmig, spitz, zuweilen gewimpert. Kelchlappen lanzettförmig, spitz, dreinervig, fast noch einmal so lang als die Blume. Häufig durch ganz Eur. \* J. — *A. comimbricensis* Brot. diff. fol. linearibus antrorsum latioribus carnosulis, cal. lac. ovato-lanceolatis acutiusculis uninerviis corolla brevioribus. In Lusit. — *A. procumbens* Vahl. diff. fol. lineari-lanceolatis pubescentibus, cal. lac. lanceolatis tomentosulis corolla brevioribus. In Eur. austr. Afr. bor. Ann.

7. *A. trinervia* Linn. Dreinerviges S. Caulis diffusus. Folia breviter petiolata ovata acuta 3–5nervia puberula. Ped. axillares uniflori demum deflexi. Cal. laciniae lineares substriatae basi margine lato membranaceo corolla multo longiores — Stamm ausgebreitet. Blätter kurz gestielt, eiförmig, 3–5nervig,

sehr feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig, endlich niedergebogen. Kelchlappen linienförmig, etwas gestreift, an der Basis mit einem breiten weissen Raude, länger als die Blumen. Durch ganz Europa. J. — *A. cerastifolia* Ramond. fol. ovato-lanceolatis, ped. terminalibus, cal. lac. trinerviis acutiusculis corolla brevioribus. In Pyrenaeis.

**30. Honkenya.** Honkenye. Cal. 5partitus. Pet. 5 integra. Stam. 10, glandulae 10 inter stam. Styli 3. Caps. 3 valvis; semina 3—5 maxima. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5 unzertheilt. Staubfäden 10. Drüsen zwischen den Staubfäden 10. Griffel 3. Kapsel 3klappig. Samen 3—5, sehr gross.

1. *H. peploides* Ehrh. Peplisartige H. Caulis procumbens. Folia ovata acuta caruosa. Fl. solitarii breviter pedunculati. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig, spitz, fleischig. Blüten einzeln, kurz gestielt. Am Meeresstrande durch ganz Europa. P. Weisse Blumen.

**31. Spergularia.** Spergularie. Folia stipulata! Cal. 5partitus. Pet. 5 integra. Stamina 10. Styli 3. Caps. apice 3 aut 6 valvis. — Nebenblätter! Kelche 5theilig. Blumenblätter 5, ungetheilt. Staubfäden 10. Griffel 3. Kapsel an der Spitze 3 oder 6theilig.

1. *S. rubra*. Rothe S. Caules prostrati. Folia filiformia internodio saepe breviora. Ped. deflorati flexi. Sem. rugosa non marginata. Cal. lac. lanceolatae obtusiusculae piloso-glandulosae. — Stämme niederliegend. Blätter fadenförmig, oft kürzer als der Knotenabstand. Blütenstiele nach d. Verblühen niedergebogen. Samen runzlicht, ohne Rand. Durch ganz Eur. \* J. Rothe Blumen. Aendert an Rauigkeit, Länge der Blätter u. s. w., daher manche sogenannte Arten. *Arenaria rubra* Linn. — *S. media* diff. fol. semicylindricis longioribus, seminibus ala membranacea cinctis. In Eur. maritim. *A. marina* Smith. *A. marginata* Cand. *Arenaria media* Linn. — *S. segetalis* diff. caule erecto, fol. setaceis aristulatis, cal. lac. ovatis acutis albescentibus linea media virid. In Eur. austr. *Alsine segetalis* Linn.

**82. *Cerastium*.** Hornkräut. Cal. 5partitus. Pet. 5 bifida. Stam. 10. rarius 5. Styli 5. Caps. apice dehiscens. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, zweitheilig. Staubfäd. 10 selten 5. Griffel 5. Kapsel an der Spitze aufspringend. — Weisse Bl. Dec. Pent.

1. *C. perfoliatum* Linn. Durchwachsenes H. Caulis erectus simplex vel parum ramosus. Folia lanceolata connata glauca. Fl. cymosi. Caps. dentibus circinnatis. — Stamm aufrecht, einfach oder wenig ästig. Blätter lanzettförmig, zusammengewachsen, graublau. Blüten in Afterdolden. Kapsel mit lockenförmig gekrümmten Zähnen. Im südl. Europa. J.

2. *C. viscosum* Linn. Klebriges H. Hirsutum pilis subadpressis. Caulis erectus aut adscendens. Fol. oblonga. Flor. cymosi, ped. longiusculis. Petala calycem aequantia; capsula subcylindrica calyce duplo longior. — Rauh. Haare etwas angedrückt. Stamm aufrecht oder aufsteigend. Blätter länglich. Blüten in Afterdolden. Blütenstiele ziemlich lang. Blumenblätter so lang als der Kelch; Kapsel fast cylindrisch, noch einmal so lang. Durch ganz Eur. \* P. Die Haare sondern oft, nicht immer einen klebrigen Saft ab. — *C. barbulatum* Wahlenb. diff. pilis undique patentibus longioribus, fol. ovalibus. Ibid. *C. strigosum* Fries. — *C. holosteoides* Fries diff. caule hinc glabro, fol. glabris. Ibid. — *C. macilentum* Aspeg. diff. caule procumbente, fol. calycibusque glaberrimis. Ibid. — *C. vulgatum* Linn. diff. fol. ovatis, fl. fasciculatis ob pedunculos brevissimos. Ibid. \* — *C. semidecandrum* Linn. diff. caule humiliore, fol. ovatis, florib. praecocioribus, stam. 5. Per totam Eur. m. \* — *C. brachypetalum* Pers. diff. caule tomentoso, fol. ovatis, cal. villosa, capsulis calycem vix superantibus. In Eur. med. et austr. — *C. pentandrum* Linn. diff. caule procumbente, fol. radicalibus spatulatis, caulinis ovalibus, petal. bidentatis. In Hispan. — *C. campulatum* Vivian. diff. fol. ovalibus, pet. calyce duplo longioribus, caps. calycem aequante. In Ital. *C. praecox* Tenore. — *C. dichotomum* Linn. diff. fol. lanceolatis elongatis, capsulis longissimis erectis. In Hisp.

3. *C. manticum* Linn. Italisches H. Caulis adscendens. Folia lanceolato-linearia. Ped. longissimi. Cal. laciniae lanceolatae corolla breviores. Capsula ovata calycem aequans. — Ganz glatt. Stamm auf-

## O. IX. Caryophylleae. Nelkenpflanz. 261

steigend. Blätter lanzett-linienförmig. Blütenstiele sehr lang. Kelchklappen lanzettförmig, kürzer als die Blumen. Kapsel eiförmig, von der Länge d. Kelches. In N. Italien und Ungarn. J.

4. *C. tomentosum* Linn. Filziges H. Cano-tomentosa. Caules procumbentes rami floriferi erecti. Folia lineari-lanceolata. Cal. lacinae lanceolatae petalis duplo breviores; capsula subcylindracea calyce longior. — Weiss filzig. Stämme niederliegend, blühende Aeste aufrecht. Blätter linien-lanzettförmig. Kelchklappen lanzettförmig, halb so lang als die Blume; Kapsel fast cylindrisch, länger als d. Kelch. Im südl. Eur. P. — *C. Biebersteinii* Cand. diff. fol. multo latoribus, corolla majore. In Tauria. — *C. grandiflorum* Waldst. Kit. differt foliis plerumque angustioribus, cal. lac. ab apice ad medium fere membranaceis splendentibus, floribus majoribus. In Eur. austr. or. — *C. lanatum* Lam. diff. fol. ovalibus et oblongis lanatis, caulibus paucifloris. In Pyrenaeis et Alpib. — *C. alpinum* Linn. diff. fol. ovalibus-lanceolatis pilosis nudisve, caule paucifloro. In Alpib. Eur. med. — *C. ovatum* Hoppe diff. fol. ovatis acutis glabris subciliatis. In Alpib. Carinthiae. — *C. latifolium* Linn. diff. herba hirsuto-subviscosa, fol. ovalibus, caule plerumque unifloro, pedunculo florem aequante. In Alpibus Eur. med. — *C. glaciale* Gaud. diff. herba hirsutoviscosissima, caulibus decumbentibus densis unifloris, fol. ovalibus, pedunculis brevissimis. In Alpibus editissimis.

5. *C. arvense* Linn. Acker H. Caules declinati. Fol. lineari-lanceolata obtusiuscula subpilosa. Fl. paniculati, ped. demum deflexi. Petala cum capsula calyce duplo longiora. — Stämme niedergebogen. Blätter linien-lanzettförmig, stumpflich, etwas rauh. Blüten rispig; Blütenstiele endlich niedergebogen. Blumenblätter mit der Kapsel noch einmal so lang als d. Kelch. Durch ganz Europa. P. — *C. strictum* Linn. diff. caulibus dense caespitosis adscendentibus strictis. In Alpibus. — *C. suffruticosum* Linn. diff. a pr. fol. angustissimis. In Eur. anstr. An var.? An utrumque var. *C. arvensis*? — *C. pilosum* Horn. diff. herba piloso-viscosa, fol. oblongis et lanceolatis obtusis. In Eur. bor.

33. *Cherleria*. Cherlerie. Cal. 4-5partitus. Pet. 4-5 minima emarginata. Stam. 8-10. Styli 3-4.

**Caps.** 3—4 valvis. — **Kelch** 4—5 theilig. **Blumenblätter** 4—5, sehr klein, ausgerandet. **Staubfäden** 8—10. **Griffel** 3—4. **Kapsel** 3—4 klappig. **Decandr. Trig.**

1. *C. sedoides* Linn. Sedumartige C. **Folia** linearia triquetra patula. **Fl.** 5 es partiti. — **Blätter** linienförmig, dreieckig, abstehend. **Blüthentheile** zu fünf. Auf **Alpen** im mittl. **Europa**. P. — *C. imbricata* Sering. fol. oblongis subtus striatis imbricatis, flor. 4 terfidis. Ibd. *Sibera cherlerioides* Hoppe.

**Telephiaceae v. s.**

## O. X. Staticinae.

**Folia** plerumq. radicalia. **Calyx** monophyllus persistens. **Petala** 5 interdum connata. **Stamina** 5. **Styli** 5. **Capsula** unilocularis evalvis; semen inversum pendulum. — **Blätter** meistens nur **Wurzelblätter**. **Kelch** einblättrig, bleibend. **Blumenblätter** 5, zuweilen verwachsen. **Staubfäden** 5. **Griffel** 5. **Kapsel** einfächerig, nicht aufspringend; ein umgekehrter hängender Same.

1. *Armeria*. Grassnelke. **Flores** in capitulo. **Vagina** radicalis circumscissa superiore parte tubulosa persistente sub capitulo. — **Blüthen** in einem Kopfe. **Wurzelscheide** abseissend; der obere röhrlige Theil bleibt unter dem **Blütenkopfe**. — **Rothe** oder **violette Blumen**. **Pent.** **Pent.**

1. *A. vulgaris* Willd. **Gemeine G.** **Folia** linearia obtusa plana non rigida basi subtilissime ciliata. **Scapus** glaber. — **Blätter** linienförmig, stumpf, flach, nicht steif, an der Basis sehr fein gewimpert. **Schaft** glatt. Im mittl. **Eur.** an sandigen Stellen u. **Seeküsten**. \* P. — *A. pubescens* diff. fol. angustiorib., scapo pubescente. In **maritimis German.** An var. seq.? — *A. maritima* Willd. diff. a pr. fol. longius ciliatis, scapo humiliore densius pubescente, corollis magis rubris. In **maritim. Europ.** — *A. alpina* Willd. diff. fol. latioribus margine membranaceis glaberrimis. In **Alpib.**

Eur. med. Flores majores. — *A. hirta* Willd. diff. fol. linearibus lineis hirtis. In Eur. austr. *A. littoralis* Willd. ead. — *A. humilis* diff. fol. brevibus linearibus canaliculatis rigidis recurvis, scapis humilibus. In Lusit. *A. juniperifol.* Vahl. *Statice caespitosa* Cavan. — *A. globosa* diff. fol. subtrinerviis brevibus, scapo elato, capitulis globosis. In Eur. austr. *A. linearifolia* L'Oisel. *A. littoralis* Flor. port. non diff. nisi scapo verruculoso. In Europ. austr. — *A. denticulata* Bertol. diff. fol. dentato-repandis. In Eur. austr. — *A. alliacea* Cavan. diff. fol. lineari-lanceolatis trinerviis glabris. In Eur. austr. — *A. plantaginea* Willd. diff. fol. longioribus latioribus. — *A. scorzonerifolia* Willd. diff. a pr. nonnisi capitulo multo majori. Ibid. — *A. Cephalotes* Willd. sp. diff. fol. latissimis quinquenerviis. In Eur. austr. *A. latifolia* Willd. En *Statice Pseud-Ameria* Jacq. *Statice lusitanica* Ait. — *A. pungens* diff. caud. emerso, fol. lanceolatis canaliculatis carnosius apice pungente glaberrimis. In Lusit. — *A. pinifolia* diff. caud. emerso, fol. longissimis setaceis canaliculatis pubescentibus, scapis subpubescentibus. In Lusit. — *A. fasciculata* Vent. diff. a pr. fol. latioribus ab *A. mucronata* fol. angustioribus.

2. *Statice*. *Statice*. Flores paniculati. — Blüten in Rispen. Pent. Pentag.

1. *S. Limonium* Linn. Limonien S. Folia obverse oblouga undulata recurvato-mucronata glabra avenia. Scapus erectus paniculatus, ramis dense spicatis recurvis, floribus secundis arrectis. — Blätter länglich, vorn breiter, wellig, mit zurückgebogener Spitze, glatt, ohne Adern. Schaft aufrecht, rispig; Aeste dicht, ährenförmig, zurückgebogen; Blüten nach oben gekehrt. Am Meerstrande, im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. — *S. oleaeifolia* Pourr. diff. fol. multo minoribus obverse lanceolatis magis minusve mucronatis, scapi ramis rectiusculis brevibus. In Europ. austr. — *S. globulariaefolia* Desfont. differt a pr. foliis latioribus subito acuminatis longius mucronatis, scapi ramis magis expansis recurvisculis. Ibid. — *S. spatulata* diff. a pr. fol. obtusatis rarius mucronatis minoribus scabris, scapi ramis magis arrectis, floribus non imbricatis. In Eur. austr. — *S. cordata* Linn diff. a pr. fol. angustioribus longius attenuatis retusis. In Eur. austr. — *S. dichotoma* Cavan. diff. a



pr. fol. mucronatis, ramis plerisque inferioribus sterilibus. In Eur. austr. — *S. reticulata* Linn. diff. a pr. scapis quibusdam aut omnibus decumbentibus. Ibid. An var.? — *S. echioides* Linn. diff. a *S. dichotoma*, fol. muriculatis, scapo humiliori minus ramoso, floribus valde distantibus. In Eur. austr. — *S. minima* Linn. diff. a pr. scapis brevibus, ramis paucis brevissimis, fl. confertis. In Eur. austr. — *S. speciosa* Linn. diff. fol. planis mucrone non recurvo minus basi attenuatis, scapi ramis ancipitibus subalatis, bracteis latissimis. In Sibir. — *S. macrophylla* Willd. diff. scapi ramis alatis, pedicellis foliaceis cuneiformibus. In Canariis. Pulcherrima.

2. *S. ferulacea* Linn. Ferula S. Folia nulla. Caulis erectus ramosus; bractee longe acutatae, ramuli floriferi in apicibus ramorum subcapitati. — Keine Blätter. Stamm aufrecht, ästig. Bracteen lang gespitzt; die blühenden Aestchen am Ende des Astes in einen Blütenkopf versammlet. Im südlich. Europa P. Gelbe Blumen. — *S. diffusa* Pourr. diff. fol. linearibus deciduis, scapi ramis recurvis, fl. distantiusculis. Ibidem.

3. *S. sinuata* Linn. Buchtige S. Folia radicalia sinuata. Scapi rami ancipites, flores in apicibus ramorum conferti, bractee hirsutissimae. — Wurzelblätter buchtig. Aeste des Schafts zweischneidig; Blüten in den Spitzen der Aeste gedrängt; Bracteen sehr rauh. Im südl. Europa. P. Kelche schön dunkelblau. — *S. Thouini* Viv. diff. ramis floralibus bicornibus, bracteis glabris. In Aegypt. *S. aegyptiaca* Pers. *S. alata* Willd. *S. cuneata* Sm. Cal. viscescenti-coeruleae.

4. *S. monopetala* Linn. Einblättrige S. Caulis fruticosus. Fol. lanceolata albido-punctata crasse carnosae. Rami spicigeri, fl. distantes. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, dick fleischig, weiss punctirt. Aeste ährentragend. Blüten entfernt stehend. Im südl. Europa.

5. *S. Echinus* Linn. Igel S. Caulis fruticosus abbreviatus. Folia linearia pungentia patula. Spicae brevissimae pauciflorae. — Stamm ästig, abgekürzt. Blätter linienförmig, steif u. abstehehend. Ähren sehr kurz, wenigblütig. Im südlichen und östlichen Europa, Lewante.



O. XI. Droseraceae. Droseraceen.

Folia alterna, saepe radicalia et difformia. Cal. ad basin 5partitus. Petala 5. Stam. 5–10. Styli 3–5. Pericarpium. Semina parietalia aut ad basin congesta. — Blätter wechselnd, oft nur Wurzelblätter und entstehend. Kelch bis zur Basis 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfaden 5–10. Griffel 3–5. Fruchthälter. Samen an den Wänden oder an der Basis gehäuft.

1. *Drosera*. Sonnentau. Cal. 5partitus. Stamina 5. Styli 3–5 bipartiti. Caps. unilocularis 3–5 valvis; semina permulta ubique parietibus affixa. — Kelch 5theilig. Staubfaden 5. Griffel 3–5, zweitheilig. Kapsel einfächerig, 3–5klappig; Samen sehr viele überall an den Wänden. Pent. Pentag.

1. *D. rotundifolia* Linn. Rundblättriger S. Folia orbiculata pilosa; petiolus lamina longior. Scapus rectus fol. saltem triplo longior. Semina arillata. — Blätter rund, haarig; Stiel länger als das Blatt selbst. Schaft grade, wenigstens dreimal länger als die Blätter. Samen mit einem Umschlage. Durch ganz Europa, auf sumpfigen Wiesen. \* J. Weisse Blumen. Rote Haare an d. Blättern. — *D. longifolia* Linn. diff. fol. obovatis, scapo adscendente fol. haud duplo longioribus, seminibus exarillatis. *D. intermedia* Hayn. \* Ibid. — *D. anglica* Huds. diff. a pr. fol. angustioribus basi magis attenuatis, scapis altioribus, seminibus arillatis. \* Ibid. sed magis in australioribus.

2. *Drosophyllum*. Thaublatt. Cal. 5partitus. Stam. 10. Styli 5. Caps. unilocularis 5valvis, sem. ad basin valvarum congesta. — Kelch 5theilig. Staubfaden 10. Griffel 5. Kapsel einfächerig, 5klappig; die Samen an der Basis der Klappen gehäuft.

1. *D. lusitanicum*. Portugiesisches T. Folia linearia longissima piloso-glandulosa. — Blätter linienförmig, sehr lang, haarig drüsig. In Portugal. Str. Gelbe Blumen.

3. *Dionaea*. *Dionaea*. Cal. 5partitus. Stamina 10—20. Stylus 1. Caps. unilocularis 5valvis; semina in substantia cellulosa ad basin capsulae immersa. — Kelch 5theilig. Staubfäd. 10—20. Griffel 1. Kapsel einfächerig, 5klappig; Samen in der Zellsubstanz auf dem Boden der Kapsel. Decandr. Monog.

1. *D. Muscipula* Linn. Fliegenfangende *D.* Folia biloba rigide ciliata; petiolo foliiformi. — Blätter zweilappig, steif gewimpert; Blattstiel blätterartig. In Carolina. J. Weisse Blumen. Wegen der Reizbarkeit der Blätter merkwürdig.

4. *Aldrovanda*. *Aldrovande*. Cal. 5partitus. Stam. 5. Styli 5. Caps. unilocularis 5valvis 10sperma. — Kelch 5theilig. Staubfäden 5. Griffel 5. Kapsel einfächerig, 5klappig, 10samig. Pent. Pent.

1. *A. vesiculosa* Linn. Blasige *A.* Folia verticillata vesiculosa, petiolo longe ciliato. — Blätter in Wirteln, blasig; Blattstiel lang gewimpert. Im südl. Europa, im Wasser schwimmend.

5. *Parnassia*. *Parnassie*. Cal. 5partitus. Stam. 5. Squamae 5 in setas apice glandulosas desinentes. Stigm. 4 sessilia. Caps. unilocularis 4valvis. — Kelch 5theilig. Staubfäden 5. Schuppen 5 in Borsten ausgehend, welche an der Spitze Drüsen haben. Narbe 4. Kapsel einfächerig, 4klappig. Pent. Tetrag.

1. *P. palustris* Linn. Sumpf *P.* Folia radicalia cordata, caulinum amplexicaule. Pet. exungiculata. Squamae 9—13setae. — Wurzelblätter herzförmig; Stammblatt 1 stammumfassend. Blumenblätter ohne Nägel. Schuppen 9—13borstig. In Sümpfen durch ganz Eur. \* *P.* Weisse Blumen.

Situm obscurum perigynum habent, ideoque haec citandae: Crassulaceae, Portulaceae, Robertsonia.

Ledum ob petala plura hic citandum.

Subclassis XI. Allostemonas.

Corolla polypetala. Stamina thalamo inserta ob  
aerum aut concretionem cum petalis non convenien-

— Blume vielblättrig. Staubfaden auf dem Bo-  
den, wegen Zahl od. Verwachsung mit den Blumen-  
blättern nicht übereinstimmend.

O. I. Violariae. Veilchenpflanzen.

Folia stipulata. Corolla saepe irregularis labiosa,  
antherae appendice membranacea. Pericarpium; se-  
mina parietalia. — Nebenblätter. Blume oft unregel-  
mäßig, lippig. Antheren mit einem Anhang. Sa-  
menbehälter mit Samen an den Wänden.

1. *Viola*. Veilchen. Cal. ad basin 5partitus  
versum productus. Cor. labiosa inferne in calcar plus  
minus productum. Stam. 5. — Kelch bis zur Basis  
theilt, nach unten verlängert. Blume lippig, unten  
kur oder weniger in einen Sporn verlängert.

1. *V. palmata* Linn. Handförmiges V. Acaulis.  
Folia basi excisa palmata varie incisa pubescentia. Pe-  
tala inferum imberbe. Stigma triangulare margina-  
tum. — Stammlos. Blätter an der Basis ausgeschnit-  
ten, handförmig, mannichfaltig eingeschnitten, fein-  
rauh. Unteres Blumenblatt ohne Haare. Narbe drei-  
eckig, gerandet. In Nord-America. P. Blaue  
Blumen.

2. *V. cucullata* Linn. Tutenförmiges V.  
Acaulis. Fol. triangulari-cordata acuta crenata glabra  
et pubescentia. Pet. inferum imberbe. Stigma trian-  
gulare marginatum. — Stammlos. Blätter dreieckig  
herzförmig, spitz gekerbt, glatt oder feinrauh. Unte-  
res Blumenblatt ohne Haare. Narbe dreieckig geran-  
det. In N. America. P. Blaue Blumen.

3. *V. pinnata* Linn. Gefiedertes V. Acaulis.  
Folia pinnato-multipartita ciliata. Bractae supra me-

dium scapi. Stigm. triangulare marginatum. — Stammlos. Blätter gefiedert vieltheilig, wimperig. Bracteen über der Mitte des Schafts. Narbe dreieckig, geschnäbelt. Auf Alpen im mittlern Europa. Blaue Blumen.

4. *V. palustris* Linn. Sumf *V. Acaulis*. Folia reniformi-cordata. Stigm. rostratum marginatum. — Stammlos. Blätter nierenförmig-herzförmig. Narbe geschnäbelt, gerandet. Im mittl. u. nördl. Europa. P. Blassblaue Blumen. — *V. uliginosa* Schrad. fol. cordatis, petiolo alato, stigmato perforato. Eur. med. et austr. *V. hybrida* Wulf.

5. *V. odorata* Linn. Wohlriechendes *V. Acaulis*, stolonibus flagelliformibus. Folia cordata et obtusa crenata; petioli glabri. Stigma uncinatum. Capsula hirta. — Stammlos mit Ausläufern. Blätter herzförmig, gestumpft u. stumpf, gekerbt. Blätter glatt. Narbe hakig. Kapsel rauh. Im mittl. Europa. \* P. Wohlriechende blaue Blumen. Officinell. — *V. hirta* Linn. diff. stolonibus nullis, petiolis hirtis, foliis acutatis, florib. inodoris. \* Ibid. — *V. canina* Waldst. Kit. diff. a pr. petiolo subtiliter pubescenti nec hirta, floribus fragrantibus, a *V. odorata* foliis acutatis petiolis pubescentibus, stolonibus nullis. In Hungar.

6. *V. canina* Linn. Hunde *V. Caulis* adultus ascendens. Folia cordata; stipulae fimbriato-serratae. petiolo multo breviores longe acutatae; petiol. superius non alatus. Cal. lac. acutatae; cor. calcar 2—3es calicis appendice longior. Stigma uncinatum. — Stammlos beim Alter aufsteigend. Blätter herzförmig; Nebenblätter gefranst, gesägt, viel kürzer als der Blattstiel. Kelch lang gespitzt; dieser oben nicht geflügelt. Kelchblumen gespitzt. Blumensporn 2—3mal länger als der Kelchhang. Durch ganz Europa. \* P. Blaue Blumen. Var. *angustifolia* in sterilibus. *V. Ruppii* Reichenb. Var. *procumbens* fol. floribusque minoribus; in arenosis. *V. ericetorum* Schrad. Var. *latifolia*. *V. sylvestris* Kitaib. Var. *crassicornis* calcare breviora crassiora. *V. Riviniana* Reichenb. — *V. arenaria* Cass. diff. pubescentia glaucescente, caule procumbente, foliis minoribus cordato-rotundatis, stipulis latioribus acutis nec acutatis, cal. lac. latioribus. In Alpestribus Eur. med. arenosis Eur. bor. *V. glauca* Marsch. *V. rupestris* Schm. var. *V. nummularifolia* Schl. — *V. saxatilis* Linn. diff. fol. reniformi-cordatis brevissimis acutis, stipulis integris. In Eur. med. et bor. Folia

entia. Primo acaulis tum caule ascendente. seriores apetalis, quod quoque in *V. canina* occidit. — *V. lactea* Smith. diff. fol. ex ovata basi lanceolata, petiolo superne alato, calcare corollae fere longiore quam calycis appendix. In Europ. med. allide violacea. *V. pumila* Visl. *V. lancifolia* Reichenb. — *V. stagnina* Kitaib. diff. caule fol. cordato-oblongis, petiolo superne alato, calcarum longitudine appendicis calycis. In Eur. med. Cor. innocentis-alba. *V. persicifolia* Hartm. *V. lactea* ab. — *V. pratensis* Mert. et Koch. diff. caule fol. ex ovato basi lanceolatis, in petiolum attenuatis, stipulis petiolo longioribus, calcare longitudinis appendicis calycis. In Eur. med. — *V. persicifolia* Roth. diff. caule erecto, fol. e basi subcordatis, petiolo alato, stipulis petiolo longioribus, calcarum longitudine appendicis calycis. \* In Eur. med. *V. uliginosa* Schrad. diff. caule deficiente, fol. cordatis, petiolo alato.

*V. biflora* Linn. Zweiblütiges V. Caulis defloratus biflorus. Folia reniformia obtusissima. Corollae ovales integerrimae. — Stamm schwach, zweiblütig. Blätter nierenförmig, sehr klein. Nebenblätter eiförmig, ganzrandig. Auf Gebirgen im mittl. u. nördl. Europa. P. Gelbe Blumen.

*V. tricolor* Linn. Dreifarbiges V. Folia incisa cordato-ovata, superiora oblonga, omnia crenatipulae pinnatifidae, lacinia media oblonga crenata. calcar fere duplo longius appendice calycis. — Corollae Blätter herzförmig eiförmig; obere länglich, gekerbt; Nebenblätter fiederförmig; mittlerer Lappchen länglich, gekerbt. Blumensporen fast doppelt so lang als der Kelchhang. Im mittl. und nördl. Europa. \* P. Blau, gelbe und weisse Blumen. Officineller Jaceae. Var. grandiflora cor. majore. *V. r* Hoffm. *V. parviflora*, cor. parva bicolore. *V. r* Murr. Var. unicolor, cor. flava. *V. saxatilis* dt. *V. lutea* Bess. Var. media cor. magnitudine media inter grandifloram et parvifloram. *V. ban-* Kit. Var. hirta. *V. hirta*. *V. rothomagensis* — *V. lutea* Smith. diff. stipulis digitato-partitis subaequalibus, calcare longitudine appendicis calycis. In Alpibus Eur. med. *V. sudetica* Willd. var. grandiflora Cand. var. — *V. grandiflora* Linn. diff. fol. lanceolatis dentatis, calcare calycis appendice longiore. In Sibiria. — *V. calcarata* Linn. diff.

fol. subcrenatis, stipulis integris aut incis, calcar petalis aequali. In Alpib. Eur. med. Var. pallida, cor. pallide flava. *V. Zoysii* Wulfen. Var. pubescens herba pubescente. *V. angustifolia* Schleich. *V. Villarsiana* Roem. Sch. — *V. cornuta* Linn. diff. a pr. stipulis oblique cordatis inciso-dentatis ciliatis, cal. lac. subulatis, quae in illa oblongae glanduloso-denticulatae. In Alpib. Eur. med. — *V. cenisia* Linn. diff. a *V. calcarata* fol. integerrimis. — *V. alpina* Jacq. differt fol. omnibus radicalibus, stipulis oblongis supra medium petiolo adnatis bifidis. In Alpib. Eur. med.

9. *V. arborescens* Linn. Baumartiges *V. Caulis* erectus fruticosus. Folia lanceolata basi attenuata, stipulae oblongae adhaerentes; Calcar obtusum calycis appendicem vix superans. Stigma uncinatum — Stamm aufrecht, strauchartig. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert; Nebenblätter länglich, an d. Blattstiel anhängend. Sporn stumpf, kaum länger als der Anhang des Kelches, hakig. Im südl. Europa. Blau Blumen. Var. *serratifolia* fol. serratis. *V. suberba* Desfont.

## O. II. Loaseae. Loaseen.

Cal. germini accretus monophyllus. Petala 4—5, saepe parapetala. Stamina indefinita, saepe in phalanges subconnexa. Caps. 1locularis, semina parietibus sporophora ad suturas valvarum. — Kelch an Fruchtknoten gewachsen, einblättrig. Blumenblätter in einer oder mehrern Reihen, oft einander ungleich. Staubfäden unbestimmt, oft in Haufen verwachsen. Kapsel einfächerig; Samen an den Wänden; Samenträger an den Näthen der Klappen.

1. *Loasa*. Loase. Cal. 5partitus. Pet. 5. Parapetala 2—3loba in conum conniventia singulo basi insertus parastemonibus 2. Caps. 1locularis apice trivalvis calyce coronata. — Kelch 5 theilig. Blumenblätter 5. Nebenblumenblätter 2—3lappig, in einen Kegel zusammengeleitet, jedes an der Basis nach innen mit zwei

Lebenfäden. Kapsel einfächerig, an der Spitze dreilappig, mit dem Kelche gekrönt. — Gelbe Blumen. Die Haare erregen Brennen.

1. *L. bryonifolia* Schrad. Zaunrüben L. Folia opposita cordata, infima 5loba petiolata, summa 3loba subsessilia, omnium lobi acuti sinuato-lobati. Pedicelli folia floralia superantes. Cal. lobi oblongi subdentati acuminati. — Blätter entgegengesetzt, herzförmig; die untersten 5lappig, gestielt, d. obern dreilappig, fast stiellos, alle Lappen spitz, buchtig gelappt. Blütenstiele länger als die Blütenblätter. Kelchlappen äuglich, etwas gezähnt, zugespitzt. In Chili. J.

2. *Blumenbachia*. Blumenbachie. Cal. 5partitus spiraliter striatus. Pet. 5. Parapetala parastemones 2 includentes. Fructus fungosus in partibus 10 an spiraliter dehiscentibus. — Kelch 5theilig, spiralförmig gestreift. Blumenblätter 5. Nebenblätter schließen 2 Nebenfäden ein. Frucht schwammig, in zehn an d. Basis spiralförmige Theile aufspringend. — Die Haare brennen.

1. *B. insignis* Schrad. Ausgezeichnete B. Caus scandens. Folia opposita petiolata 5loba. Petala alba cucullata; parapetala squamiformia flava rubropunctata. — Stamm kletternd. Blätter entgegengesetzt, gestielt, 5lappig. Blumenblätter weiss, kapförmig; Nebenblätter schuppenförmig, gelb, roth fleckt. In Süd-America. J.

### O. III. Passifloreae. Passifloreen.

Cirrhi ex axillis pedunculares. Calyx 5—10partitus. Petala 5. (calyx interior Juss.) interdnm nulla. Stamina monadelphica carpophoron cylindricum vaginantis. Pericarpium uniloculare trivalve. — Ranken aus den Blattwinkeln; veränderte Blütenstiele. Kelch 5—9theilig. Blumenblätter 5 (innerer Kelch Juss.) zuweilen fehlend. Staubfäden unten verwachsen in e.

Scheide, d. d. cylindrischen Fruchträger umschliesst. Fruchtbehälter einfächerig, dreiklappig.

1. *Passiflora*. Passionsblume. Calycis tubus brevissimus, faux coronata processibus filiformibus multiplici serie. Bacca saepius pulposa. Gynandria Pentandria Linn. Monadelphia Pentandria Willd. — Die Kelchröhre sehr kurz. Der Schlund gekrönt, mit Fäden in vielfacher Reihe. Beere oft weich. — In sequentibus: Pedicelli uniflori et cirrhi simplices ex eodem axillis. Involucr. triphyllum, phyllis integris dentatisve non laciniatis. Cal. 5lobus. Pet. 5.

1. *P. maliformis* Linn. Apfelförmige *P.* Folia glabra ovata basi subcordata acuminata; petioli biglandulosi. Bracteae ovatae acutae basi coalitae flore majores. — Blätter glatt, eiförmig, an der Basis etwas herzförmig, zugespitzt; Blütenstiele zweidrüsige Bracteen eiförmig, spitz, an der Basis zusammengewachsen, grösser als die Blume. Auf St. Domingo, Portorico u. s. w. Str. Hülle blassroth. Blumen weiss. Blumenfäden blau. Früchte werden gegessen.

2. *P. quadrangularis* Linn. Viereckige *P.* Rami alato-tetragoni. Folia glabra cordata ovalia acuminata; petioli 4—6 glandulosi; stipulae ovatae. Bracteae integrae. — Aeste geflügelt, viereckig. Blätter glatt, herzförmig; Blattstiel 4—6 drüsige; Nebenblätter eiförmig; Bracteen unzertheilt. In Westindien Str. Hülle blassroth. Blume weiss. Fäden blau. Die Frucht wird gegessen. Granadille.

3. *P. laurifolia* Linn. Lorbeerblättrige *P.* Folia ovato-oblonga glabra, petioli apice biglandulosi; stipulae setaceae petioli longitudine. Bracteae obovatae apice serrato-glandulosae. — Blätter eiförmig länglich, glatt; Blattstiele an der Spitze m. 2 Drüsen. Nebenblätter borstenförmig, von d. Länge d. Blattstielles. Bracteen umgekehrt eiförmig, an der Spitze gesägt, drüsige. In Westindien. Str. Blumen violet, purpur und weiss. Früchte essbar.

4. *P. alata* Linn. Geflügelte *P.* Rami alato-tetragoni. Folia subcordata ovata acuta; pet. 4 glandulosi, stipulae lanceolatae falcatae subserratae. Pedicelli teretes; bracteae subdentatae. — Aeste viereckig



geflügelt. Blätter fast herzförmig, eiförmig, spitz; Blütenstiele 4drüsig; Nebenblätter lanzettförmig sichelförmig, etwas gesägt. Blütenstiele rund; Bracteen etwas gezähnt. In Peru. Rothe Blumen.

5. *P. racemosa* Brot. Trauben P. Folia subpelata subcoriacea pleraque triloba; petioli subquadriglandulosi. Pedicelli gemini foliorum supremorum abortu racemosi. — Blätter fast schildförmig, fast lederartig, meistens dreilappig; Blattstiele mit ohngefähr 4 Drüsen. Blütenstiele zu zwei, durch Verkümmern der obern Blätter traubig. In Brasilien. Blumen schön purpurroth.

6. *P. incarnata* Linn. Fleischfarbene P. Folia glabra basi subcuneata trinervia profunde trifida, lobi lanceolati serrati, petioli apice biglandulosi; stipulae minimae. Bractee serrato-glandulosae. Ovarium villosum. — Blätter glatt, an der Basis dreinervig, tief dreitheilig; Lappen lanzettförmig, gesägt; Blattstiele an der Spitze zweidrüsig; Nebenblätter sehr klein; Bracteen gesägt drüsig. Fruchtknoten zottig. In Virginien. Str. Fleischfarbene Blumen.

7. *P. coerulea* Linn. Blaue P. Folia glabra 5partita, lobi oblongi integerrimi; petioli apice 4 glandulosi; stipulae falcatae. Bractee ovatae. Corona calyce brevior. — Blätter glatt, 5theilig; Lappen länglich, unzertheilt; Blattstiele an der Spitze 4drüsig; Nebenblätter sichelförmig. Bracteen eiförmig. Krone kürzer als der Kelch. In Brasilien u. Peru. Str. Weiße Blumen mit blauen Fäden. Eine häufige Zierpflanze. — *P. coeruleo-racemosa* Sabine diff. fol. 3—5lobis, lobis undulatis subdentatis; dicitur hybrida e *P. coerulea* et *racemosa*. — *P. alato-coerulea* Linn. diff. fol. trilobis, ramis tetragonis. Dicitur hybrida e *P. coerulea* et *P. alata*.

8. *P. kermesina*. Kermesin P. Folia triloba basi subdentata glabra margine glandulis stipitatis; petioli biglandulosi, stipulae falcatae. Invol. nullum. — Blätter dreilappig, an der Basis etwas gezähnt, glatt, am Rande mit gestielten Drüsen; Blütenstiele 2drüsig; Nebenblätter sichelförmig. Keine Hülle. In Brasilien. Sehr schöne karmoisinfarbe Blumen.

## O. Polygalinae.

V. s. Subclass. V. O. XXXIX.

3. *Krameria*. *Kramerie*. Cal. ad basin 4—5-partitus intus coloratus. Pet. 3, 2 separata, tertium e 2—3 basi coalitis constans. Fructus 1locularis 1spermus indehiscens. — Kelch bis zur Basis 4—5 getheilt, inwendig gefärbt. Blumenblätter 3, 2 getrennt, das dritte aus 2—3 an der Basis verwachsenen bestehend. Frucht einfächerig, 1samig, n. aufspring. Tetr. Men.

1. *P. triandra* Ruiz et Pav. Dreifadige K. Folia oblonga acutiuscula villososericea. Pedicelli folio sublongiores bibracteati racemum brevem constituentes. — Blätter länglich, ziemlich spitz, zottig seidenhaarig. Blütenstiele fast länger als das Blatt, mit 2 Bracteen, eine kurze Traube bildend. In Pern. Str. Giebt die officinelle Rad. Ratanhae.

## O. IV. Fumariaceae. Erdrauchpflanzen.

Calyx diphyllus. Corolla 4petala labiosa. Filamenta 2 dilatata, quodvis gerens antherae loculos 3. — Kelch zweiblättrig. Bl. 4blättrig, lippig. Staubfäden 2, flach ausgebreitet, jeder m. 3 Antherenfächern. — Fol. composita. — Ob vaginam radicalem inseratur P. l. p. 367.

1. *Diclytra*. *Diclytra*. Petala 2 exteriora basi aequaliter calcarata aut gibbosa. Caps. 2valvis siliquacea. — Die beiden äussern Blumenblätter an der Basis gleichförmig, gespornt oder höckerig. Kapsel 2klappig, schotenartig.

1. *D. Cucullaria* Cand. Kappenförmige D. Scapus nudus, racemus simplex. Calcaria 2 recta acuta. — Schaft nackt; Traube einfach. Zwei grade spitze Sporn. In N. America. Weisse Blumen, an d. Spitze gelb. *Fumaria Cucullaria* Linn. — *D. formosa* Cand. diff. racemo subcomposito, calcaribus 2 subincurvis obtusis. lbd. Fl. rubri. *Fumaria formosa* Andr. — *D.*

*eximia* Cand. diff. a pr. laciniis foliolisq. approximatis quae in illa remotae, racemo composito et stigmate 4 angulari quod in illa anceps. Ibid. *Fumaria eximia* Ker.

2. *Corydalis*. *Corydalis*. Petalum 1 ext. basi calcaratum. Caps. 2 valvis siliquacea. — Ein Blumenbl. an der Basis gespornt. Kapsel 2klappig, schotenartig.

1. *C. cava*. Hohle C. *Tubera cava*. Caulis simplex. Folia 2 biternatim partita, lacinae ultimae acutatae. Racemus simplex. Bractee oblongae integrae. — Knollen hohl. Stamm einfach. Blätter 2, doppelt dreifach getheilt, letzte Lappen gespitzt. Traube einfach. Bracteen länglich, unzertheilt. Häufig im mittl. u. nördl. Europa. \* P. Rothe und weisse Blumen. Die hohlen Knollen vormals officin. Rad. *Aristolochiae cavae*. *Fumaria bulbosa cava* Linn. *Fumaria cava* Mill. *Corydalis bulbosa* Willd. *C. tuberosa* Cand. — *C. intermedia* diff. tuberibus solidis, fol. 3—4, laciniis ultimis obtusatis, bracteis subrotundis. Ibid. \* *Fumaria interm.* Ehrh. *F. fabacea* Retz. *Corydalis fabacea* Willd. — *C. solida* diff. a pr. bracteis cuneatis incisis. Ibid. \* *Fumaria solida* Smith. *Corydalis Halleri* Willd. *C. bulbosa* Cand. — *C. Marshalliana* Pers. diff. laciniis ultimis elongatis. In Eur. austr. or.

2. *C. nobilis* Per. Edele C. Caulis simplex. Folia bipinnatim partita, lacinae ultimae acutatae. Racemus compositus densus, bractee ovales integrae. — Stamm einfach. Blätter zweigefiedert getheilt; letzte Lappen gespitzt. Traube zusammengesetzt, dicht. Bracteen oval und unzertheilt. In Sibirien. P. Grosse gelbe Blumen.

3. *C. glauca* Pursh. Blaugraue C. Caulis erectus. Folia glauca, lacinae ultimae obtusatae. Bract. lineares pedicello breviores. Caps. lineares. — Stamm aufrecht. Blätter graublau, letzte Lappen stumpflich. Bracteen linienförmig, kürzer als d. Blütenstiel. Kapsel linienförmig. In N. America. J. Rothe Blumen in gelber Spitze.

4. *C. capnoides* Pers. Rauch C. Caulis ramosus diffusus, Folia bipinnatim partita. Bractee linearisubulatae pedicello triplo breviores. Caps. lineares vix pedicello longiores. — Stamm ästig und ausgebreitet. Blätter zweifach fiederförmig-getheilt. Bracteen linienförmig pfriemig, dreimal kürzer als der Blütenstiel. Kapseln linienförmig, kaum länger als d.

**Stiel.** Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. *Fumaria capnoides* Linn. Var. flava cor. flavis. *Fumaria lutea* Linn. — *C. aurea* Willd. diff. laciniis ultimis linearibus nec ovali oblongis, bracteis capsulisque pedicello longioribus. In Am. bor. Ann. — *C. acaulis* Pers. diff. fol. radicalibus pinnatim partitis, fl. in scapo. In Eur. austr. *Fumaria acaulis* Wulf. Cor. dilute flavae. — *C. claviculata* Cand. diff. caule scandente, petiolis cirrhosis, bracteis oblongis pedicello longioribus. In Eur. austr. J. Cor. pallide flava.

3. *Cysticapnos*. Blasenrauch. Petalum 1 basi gibbum. Caps. vesicaria. — Ein Blumenblatt, an der Basis höckerig. Kapsel blasenartig.

1. *C. africana* Gaertn. Afrikanischer B. Caulis scandens petiolis cirrhosis — Stamm kletternd, mit rankigen Blattstielen. Am Cap. J. Röthl. Bl.

4. *Sarcocarpos*. Fleischfrucht. Petalum 1 calcaratum. Caps. indehiscens 2valvacea 2sperma. — Ein Blumenblatt gespornt. Kapsel nicht aufspringend, 2näthig, 2samig.

1. *S. enneaphyllos* Cand. Neunblättrige F. Folia bitermatione partita, foliola subrotunda. — Blätter zweimal dreifach getheilt; Blättchen fast rund. Im südl. Europa. P. Blumen weisslich gelb, an d. Spitze roth. *Fumaria enneaph.* Linn.

5. *Fumaria*. Erdrauch. Pet. 1 basi gibbum aut calcaratum. Capsula indehiscens 1sperma. — Ein Blumenblatt, an d. Basis höckerig oder gespornt. Kapsel nicht aufspringend, einsamig. Diadelph. Hex.

1. *F. spicata* Linn. Ährenförmiger E. Folia laciniis ultimis linearibus. Flores spicato-capitati. Caps. compressa. — Blätter mit linienförmigen letzten Lappen. Blüten ährenförmig, fast kopfförmig. Kapsel zusammengedrückt. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen mit gelber Spitze.

2. *F. officinalis* Linn. Officineller E. Caulis erectiusculus. Folia glauca laciniis ultimis oblongis. Racemi laxi. Capsula subglobosa. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter graublau, die letzten Lappen länglich. Trauben schlaff. Kapsel fast kuglicht. Im

## O. V. Papaveraceae. Mohnengew. 277

mittl. Eur. \* J. Rothe Blumen, an d. Spitze dunkler. Officinell. *Herba Fumariae*. — *F. parviflora* Lam. diff. caule diffuso, fol. laciniis ultimis linearibus canaliculatis. In Eur. austr. — *F. Vaillanti* Loisel. fol. laciniis ultimis linearibus, racemis brevibus. In Eur. austr. Similis pr. sed rami erecti, herba magis glauca. — *F. densiflora* Cand. diff. fol. laciniis ultimis linearibus crassiusculis, racemis densis. In Eur. austr. — *F. media* Loisel. diff. petiolis subcirrhosis. In Eur. austr. — *F. capreolata* Linn. diff. caulibus subscandentibus, petiolis subcirrhosis, ped. fructiferis reflexis. J. Eur. austr.

## O. V. Papaveraceae. Mohngewächse.

Folia alterna. Calyx 2phyllus caducus. Petala 4 aut numero per 4 divisibili. — Blätter wechselnd. Kelch 2blättrig, abfallend. Blumenblätter vier oder durch 4 theilbar. Ein Griffel.

1. *Papaver*. Mohn. Petala 4. Stamina multa. Stylus 0. Stigm. radians. Capsula unilocularis, dissepimenta incompleta, poris sub stigmate sepiissime dehiscens. Polyandr. Monogyn. — Blumenblätter vier. Viel Staubfäden. Kein Griffel, eine strahlenförmig ausgebreitete Narbe. Kapsel einfächerig, Scheidewände unvollständig, durch Löcher unter der Narbe sehr oft aufspringend.

1 *P. Argemone* Linn. Argemone M. Caulis foliosus plerumque multiflorus. Folia composita, laciniis lanceolatis. Capsula clavata hispida. — Stamm blättrig, meistens vielblütig. Blätter zusammengesetzt. Lappen lanzettförmig. Kapsel keulenförmig, steifraub. Im mittl. Europa, auf Aeckern. \* J. Rothe an der Basis schwarzgefleckte Blumen. Var. *maritima* caule unifloro — *P. hybridum* diff. caps. ovali hispidiore. In Eur. magis austr. — *P. alpinum* Linn. diff. ped. radicalibus, fol. bipinnatifidis. In Alpibus Eur. med. — *P. pyrenaica* Linn. diff. a pr. fol. pinnatifidis, laciniis obtusatis. In montibus Eur. austr. Var. *lutea* cor. flava. Argemone pyrenaica Linn. — *P. nudicaule*

Linn. diff. a pr. ped. longioribus, fol. laciniis acutis. In Sibiria. Cor. lutea.

2. *P. Rhoas* Linn. Klatschrosen M. Caulis foliosus multiflorus pedunculorum setis patentibus. Folia pinnatifida, laciniis inciso-dentatis, aut bipinnatifida. Caps. clavata glabra. — Stamm blättrig, vielblütig, mit abstehenden Borsten an den Blütenstielen. Blätter fiederförmig mit eingeschnitten gezähnten Lappen od. zweifach fiederförmig. Kapsel keulenförmig, glatt. Im mittl. Europa, auf Aeckern. \* J. Rothe Blumen, doch ändert die Farbe in Gärten sehr ab. Blumen officinell. — *P. dubium* Linn. diff. setis pedunculorum adpressis. Ibid. \* — *P. orientale* Linn. diff. caule unifl., foliorum laciniis longis serratis. In Armenia. Per. Cor. magna. — *P. bracteatum* Lindl. diff. a pr. ped. bracteatis pilis adpressis nec patentibus. In Russia.

3. *P. somniferum* Linn. Schlafbringender M. Caulis glaber glaucus. Folia amplexicaulia crenato-incisa, crenis obtusiusculis. Capsula globosa sem. nigris. — Stamm glatt, graublau. Blätter stammumfassend, gekerbt eingeschnitten, m. stumpflichen Kerben. Kapsel kugelförmig. Samen schwarz. Im Orient. J. Wird gebauet, des Oehls in den Samen wegen. Ändert sehr ab, in der Farbe der Blumen. Giebt das Opium. — *P. album* diff. capsulis ovato-globosis poris clausis, sem. petalisque albis. Colitur ob semina edulia. An var. pr.? — *P. setigerum* Cand. diff. crenis foliorum seta terminalis, cal. phyllis subsetosis. In Eur. austr.

2. *Argemone*. Argemone. Pet. 4—6. Stamina multa. Stigma radians. Capsula dentibus dehiscent. Polyandria Monogynia. — Blumenblätter 4—6. Viele Staubfäden. Narbe strahlenförmig. Kapsel mit Zähnen aufspringend.

1. *A. mexicana* Linn. Mexicanische A. Folia sessilia sinuato-dentata dentibus spinulosis. — Blätter ungestielt, buchtig gezähnt, mit stachlichten Zähnen. In Mexico.

3. *Meconopsis*. Mohn Gesicht. Pet. 4. Stamina multa. Stylus brevis; stigma radians. Caps. dentibus dehiscent. Polyandria Monogyn. — Blumenblätter 4.

**Staubfäden viele. Griffel kurz. Narbe strahlenförmig. Kapsel mit Zähnen aufspringend.**

1. *M. cambrica* Vig. Cambrisches M. Caulis uniflorus. Folia pinnata. Caps. laevis. — Stamm einblütig. Blätter gefiedert. Kapseln glatt. Auf Gebirgen im westlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *Sanguinaria*. Blutkraut. Pet. 8—12. Stam. 24. Stigm. 2. Caps. bivalvis, valvis deciduis, sporophoris 2 persistentibus. Polyandr. Monogyn. — Blumenbl. 8—12. Staubf. 24. Narben 2. Kaps. 2klappig; die Klappen fallen ab, die beiden Samenträger bleiben stehen.

1. *S. canadensis* Linn. Canadisches B. Follum plerumque unicum reniforme. Scapus uniflorus. — Meistens ein nierenförmiges Wurzelblatt. Schaft einblütig. In Canada. P. Weisse röthl. Bl.

5. *Roemeria*. Roemerie. Pet. 4. Stam. multa. Capsula elongata unilocularis 2—4 valvis ab apice ad basin dehiscens. — Polyandr. Monog. — Blumenbl. 4. Staubfäden viele. Kapsel lang, einfächerig, 2—4klappig, von der Spitze zur Basis aufspringend.

1. *R. hybrida* Cand. Bastard R. Folia bipinnatifida. Caps. 3—4 valves erectae, apice rigide setosae. — Blätter zweifach fiederförmig. Kapseln 3—4klappig, aufrecht, an der Spitze steif borstig. Im stidl. Europa. J. Violette Blumen. *Chelidonium hybridum* Linn.

6. *Glaucium*. Hornmohn. Pet. 4. Stam. multa. Caps. elongata 2locularis 2valvis. Polyandr. Monog. — Blumenbl. 4. Staubfäd. viel. Kapsel lang, 2fächerig, 2klappig.

1. *Gl. luteum* Scop. Gelber H. Caulis glaber. Folia sinuato-pinnatifida. Caps. tuberculatae. — Stamm glatt. Blätter buchtig, fiederförmig. Kapsel höckerig. Am Meerstrande durch ganz Europa. J. Gelbe Blum. *Chelidon. Glaucium* Linn. — *Gl. fulvum* Smith diff. a pr. non nisi cor. lateritio-sanguinea, fol. plerumque profundius sinuatis. In marit. Eur. austr. — *Gl. cor-*

*miculatum* Curt. diff. caule capsulaque pilosis, fol. profunde pinnatifidis. In marit. Eur. austr. Cor. phoenicea.

7. *Chelidonium*. Schwalbenwurzel. Pet. 4. Stam. multa. Caps. elongata unilocularis bivalvis a basi ad apicem dehiscens. Polyandr. Monog. — Blumenbl. 4. Staubfäden viele. Kapsel lang, einfächerig, 2klappig, von der Basis zur Spitze aufspringend.

1. *Ch. majus* Linn. Grosse S. Folia pinnatifida, laciniis subrotundis crenato-incisis. Pet. oblonga. — Blätter fiederförmig, mit fast runden gekerbt eingeschnittenen Lappen. In ganz Europa. \* P. Gelbe Blumen. Gelber Saft. Auch offic. — *Ch. laciniatum* Mill. diff. foliorum laciniis laciniatis. Cum pr. An variet,?

8. *Hypecoum*. Lappenblume. Pet. 4. Stamina 4. Capsula elongata articulata septis transversis. — Tetrandr. Tetrag. — Blumenblätter 4. Staubfäden 4. Kapsel lang, mit Quervänden gegliedert. — Folia composita, multipartita.

1. *H. procumbens* Linn. Niederliegendes L. Petala exteriora 3loba glabra Caps. compressae arcuatae. — Aeussere Blumeublätter dreilappig, glatt. Kapseln zusammengedrückt, gebogen. In südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *H. littorale* Wulf. diff. pet. integris, exterioribus pubescentibus. In Carniol. *H. pendulum* Linn. diff. capsulis cernuis teretibus, In Eur. austr.

## O. VI. Cruciferae. Kreuzpflanzen.

Folia alterna. Bracteae plerumque nullae. Calyx tetraphyllus. Petala 4 rarissime nulla. Stamina 6 rarius 4 aut 2. Capsula plerumque bilocularis bivalvis, sporophoro lineari utrinque intervalvulari (siliqua). — Blätter wechselnd. Meistens keine Bracteen. Kelch vierblättrig. Blumenblätter vier, selten keine. Staubfäden 6, selten 4 oder 2. Kapsel meistens 2fächerig,



## O. VI. Cruciferae. Kreuzpflanzen. 281

klappig, mit einem fadenförmigen Samenträger auf beiden Seiten zwischen den Klappen (Schote). — *Sicula est siliqua parum longior quam lata.*

### Sect. 1. Raphanideae.

*Capsula siliquacea septis transversis saepissime transversim dehiscens.*

1. *Raphanus*. Rettig. Calyx adpressus. Siliqua saepe fungosa indehiscens, septis raris cellulosis. — Kelch angedrückt. Schote oft schwammig, nicht aufspring., m. selten. zelligen Querswand. Tetrady. Siliq.

1. *R. sativus* Linn. Gebaueter R. Radix crassa. Folia lyrata. Siliquae erectae teretes acutatae vix pedicello longiores 2loculares. — Dicke Wurzel. Blätter leierförmig. Schoten aufrecht, rund, gespitzt, kaum länger als der Stiel, zweifächerig. Im südl. Europa, häufig wild in Portugal. J. Wird d. Wurzeln wegen gebohret. Zwei Abänderungen, eine mit grossen runden oder länglichen Wurzeln, Rettig u. eine m. kleinen runden oder länglichen Wurzeln, Radies, Radis, Radisula. — *R. chinensis* Mill. diff. radice elongata tenui vix carnosae. In China. *R. sativus oleiferus* Auct. — *R. caudatus* Linn. diff. siliquis declinatis longissimis unilocularibus. In Java?

2. *Raphanistrum*. Hederich. Cal. adpressus. Siliqua unilocularis contracta et secedens in articulos monospermos. — Kelch angedrückt. Schote einfächerig, in einsamige Glieder sich zusammenziehend und trennend.

1. *R. arvense* Wallr. Acker H. Folia lyrata. Siliquae teretes striatae 3—8spermae stylo subulato longiores. — Blätter leierförmig. Schoten rund, gestreift, 3—8samig, länger als der pfriemige Griffel. Durch ganz Europa auf Feldern. \* J. Gelbe Blumen mit violetten Adern. Var. alba petalis albis venosis. *Raphanus Raphanistrum* Linn. — *R. Landra* diff. fol. interrupte lyratis, siliquis substriatis 2—6spermis, cor. lota flava. In Eur. austr. *Raphan. Landra* Moretti. — *R. maritimum* diff. fol. interrupte lyratis, siliquis 2—6

spermis, stylo conico articulo ultimo fere brevior. In Anglia.

3. *Rapistrum*. Rapister. Silicula biarticulata, semina in loculis solitaria, in superiore erectum, in inferiore pendulum. — Schote aus 2 Gliedern; einzelne Samen in jedem Fache, in dem obern ein aufrechter, in dem untern ein hängender.

1. *R. perenne* Cand. Perennirender R. Folia pinnatifida, laciniae dentato-incisae acutae. Siliculae glabrae, articulo superiore ovato; stylus ipso longior. — Blätter fiederförmig; Lappen gezähnt eingeschnitten, spitz. Schoten glatt, das obere Glied eiförmig; Griffel länger als dasselbe. Im mittl. und südl. Europa. P. Gelbe Blumen. *Myagrum perenne* Linn. — *R. rugosum* Allion. diff. fol. radicalibus lyratis, caulinis oblongis dentatis, siliculis pubescentibus articulo superiore globoso, stylo ipso brevior. Ibid. Ann. *Myagrum rugosum* Linn.

4. *Crambe*. Strandkohl. Silicula biarticulata, articulo inferiore abortivo, superiore globoso monospermo. — Schote zweigliedrig, d. untere Glied ohne Samen, das obere kugelförmig, einsamig.

1. *Cr. maritima* Linn. See St. Folia subrotunda sinuata dentata undulata glaberrima glauca. Filamenta longiora bifurca. Silicula mutica. — Blätter fast rund, buchtig, gezähnt, gewellt, ganz glatt, graublau. Die längern Staubfäden gablicht. Schote ohne Spitze. Im nördl. und mittl. Europa, am Seestrande. P. Weiss Blumen. Die jungen Sprossen essbar. — *C. pinnatifida* Ait. diff. fol. pinnatifidis, laciniis oblongis acutis dentatis. In Eur. anstr. or. — *C. tatarica* Jacq. diff. fol. radicalibus decompositis pinnatis dentato-incisae, junioribus scabris, caulinis pinnatifidis, laciniis dentatis. In Eur. austr. or. — *C. hispanica* Linn. diff. fol. lyratis scabris, lacinia terminali subrotundo, filamentis longioribus unidentatis. In Eur. austr. J.

5. *Goldbachia*. Goldbachie. Siliqua biarticulata rostro compresso. — Schote zweigliedrig, m. zusammengegedrücktem Schnabel.

## O. VI. Cruciferae. Kreuzpflanzen. 283

1. *G. laevigata* Cand. Glatte G. Folia infima sublyrata, reliqua oblonga et lanceolata. Siliquae penulatae. — Unterste Blätter fast leierförmig, obere länglich und lanzettförmig. Schoten hängend. Bei Astrachan. *Raphanus laevigatus* Marsch.

6. *Chorispore*. Chorispore. Siliqua teretiuscula articulis plurimis aequalibus. — Schote rundlich, mit vielen gleichen Gliedern.

1. *Ch. tenella* Cand. Zarte Ch. Folia inferiora pinnatifida, superiora lanceolata dentata glabra ut siliquae. — Untere Blätter fiederförmig, obere lanzettförmig, gezähnt, glatt wie die Schoten. In süd. öst. Europa. J. Röthl. Blumen. *Raphanus tenellus* Pall. *Cheiranthus taraxacifolius* Schrank. *Hesperis arcuata* Necca. *Raphanus arcuatus* Willd.

7. *Cakile*. Cakile. Silicula nucamentacea suberosa biarticulata, articulus superior semine erecto, inferior pendulo. — Schote nussartig, korkig; zweifächrig; das obere Fach mit einem aufrechten, das untere mit einem hängenden Samen. Tetrad. Silic.

1. *C. maritima* Scop. See C. Folia pinnatifida carnea. Siliculae articulus superior ensiformis. — Blätter fiederförmig, fleischig. Das obere Glied der Schote schwertförmig. Am Seestrande durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. *Bunias Cak.* Linn.

8. *Anastatica*. Jerichorose. Silicula longitudinaliter dehiscens, septulis transversis valvis extus ad apicem appendiculatis. — Schote nach der Länge aufspringend, mit zarten Querwänden; die Klappen haben ausserhalb an der Spitze einen Anhang. Tetrad. Silic.

1. *A. hierochuntica* Linn. Gemeine J. Folia ovata aut oblonga in petiolum attenuata. Silicula pubescens. — Blät. eiförmig oder länglich in e. Blattst. verlängert. Schote rauh. In Aegypt. J. Weisse Blumen.

### Sect. 2. Buniadeae.

Siliqua aut Silicula indehiscens.

9. *Bunias*. *Bunias*. Silicula nucamentacea 4locularis tetragona, angulis cristato-alatis. — Schote nussartig, vierfächerig, vierkantig, mit kammförmig gefügten Kanten. Tetrad. Silic.

1. *B. Erucago* Linn. Gemeine B. Folia radicalia runcinata. — Wurzelblätter schrotsägenförmig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *B. aspera* Retz. diff. fol. omnibus lanceolatis Ibd.

10. *Laelia*. *Laelie*. Silicula nucamentacea bicularis non angulata. — Schote nussartig, 2fächerig, nicht kantig.

1. *L. orientalis* Cand. Orientalische L. Folia inferiora lyrata, lacinia extrema triangulari. — Untere Blätter leierförmig; die äusserste Lappe dreieckig. Im östlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

11. *Calepina*. *Calepine*. Silicula unilocularis monosperma. Semen ex apice pendulum. — Schote einfächerig, einsamig. Same von der Spitze hängend.

1. *C. Corvini* Desvaux. *Corvini's C.* Fol. inferiora lyrato-sinuata, superiora sagittata amplexicaulia integra. — Untere Blätter leierförmig buchtig; obere pfeilförmig, stammumfassend, unzertheilt. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

12. *Isatis*. *Waid*. Silicula plana unilocularis monosperma, valvis alatis. Semem pendulum. — Schote flach, einfächerig, einsamig; Klappen gestielt. Samen hängend. Tetrad. Silic.

1. *I. tinctoria* Linn. Färber W. Folia lanceolata, omnia basi biauriculata. Siliculae obverse lanceolatae seu cuneatae obtusissimae, ala suberosa. — Blätter lanzettförmig, alle an der Basis mit 2 Ohren. Schoten umgekehrt lanzettförmig oder keilförmig, sehr stumpf, mit korkigem Flügel. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Wird gebauet, des blauen Färbestoffs wegen. — *I. hirsuta* diff. fol. angustioribus hirsutis. Ibd. J. alpina Vill. — *I. campestris* Steven. diff. siliculis latitudine maxima quadrupla longioribus. In Eur. austr. or. — *I. bannatica* diff. fol. superioribus basi attenuatis non

uriculatis. In Eur. austr. or. — *I. praecox* Kit. diff. siliculis basi non angustatis sed vere ellipticis. In Eur. austr. or. — *I. glauca* diff. siliculis ovalibus la tenui. In Lusitania. *J. lusitana* Brot. Cand. — *J. aleppica* Linn. diff. siliculis latitudine octuplo longioribus pube retrorsum versa. In Oriente. *J. lusitana* Linn. — *I. canescens* Cand. diff. siliculis latitudine quadruplo longioribus pubescentibus. In Eur. austr. — *I. alpina* All. diff. siliculis ovali-oblongis basi non attenuatis. In Eur. austr. Alpibus.

**13. Myagrurn.** Lückenschote. Silicula unilocularis monosperma, superne utrinque tuberculis 2 retuberantibus. — Schote einfächerig, einsamig, oben auf b. Seiten m. 2 hervorsteh. Höckern. Tetrad. Silic.

**1. M. perfoliatum** Linn. Durchwachsene *L. alia* lanceolata sagittato-amplexicaulia. — Blät. lanzettförmig, pfeilförmig staminumfassend. Im mittlern und südl. Europa. \* *J.* Gelbe Blumen.

**14. Neslia.** Neslie. Silicula septo evanido unilocularis monosperma globosa. — Schote nach verschwundener Scheidewand einfächerig, einsamig, kugelförmig.

**1. N. paniculata** Desv. Rispe *N.* Fol. lanceolata sagittata sessilia. — Blätter lanzettförmig, pfeilförmig, gestielt. In ganz Europa. *J.* Gelbe Blumen.

**15. Euclidium.** Schlossschote. Silicula drucea bilocularis, loculis monospermis. — Schote steinachtartig, 2fächerig; Fächer einsamig.

**1. E. syriacum** Brown. Syrische Schl. Folia lanceolata in petiolum attenuata. Siliculae scabrae stylo persistente. Blätter lanzettförmig in einen Blattstiel verlaufend. Schoten scharf mit stehenbleibendem Griffel. Im südl. und östl. Europa. *J.* Weisse Blumen. *Linum syriaca* Linn.

*Senebiera* v. i.

### Sect. 3. Lepidineae.

Silicula bilocularis dehiscens aut subdehiscens, dissepimento valvis multo angustiore.

16. *Senebiera*. Senebierre. Silicula quasi didyma, locul. monospermis subindehiscens. — Schote gleichsam aus zwei bestehend, mit einsamigen kamm aufspringenden Fächern.

1. *S. Coronopus* Poiret. Krähenfuss *S. Folia pinnata carnea*. Silicula cristato-rugosa integra stylo elongato. — Blätter gefiedert, fleischig. Schote unangestielt, kammförmig runzlicht, mit langem Griffel. Im mittl. Europa. \* J. Weisse Blumen. — *Cochlearia Coronopus* Linn. — *S. pinnatifida* Cand. diff. foliis apice incisus minus carnea, siliculis emarginatis stylo brevissimo. In Eur. med. occid. *Lepidium didymum* Linn.

17. *Cardiolepis*. Herzschole. Silicula ovato-subcordata suburgida, loculis monospermis, stylo exserto, Embryo cotyledonibus accumbentibus planis, radicibus ipsis incumbente (e. notorhizus). — Schote eiförmig fast herzförmig, etwas dick, mit einsamigen Fächern, langem Griffel. Embryo mit auliegenden flachen nicht gebogenen Cotyledonen; das Würzelchen darauf liegend.

1. *C. Draba* Wallr. Gemeine H. Folia lanceolata sagittata sessilia dentata. — Blätter lanzettförmig, pfeilförmig, ungestielt, gezähnt. Im mittlern u. warmen Europa. J. Weisse Blumen. *Cochlearia Draba* Linn.

18. *Lepidium*. Kresse. Silicula ovalis et oblonga plana, loculis monospermis; embryo notorhizus. — Schote eiförmig und länglich, flach, mit einsamigen Fächern; embryo rückenwurzlig. — Weisse Blumen. Tetrad. Silicul.

1. *L. chalepense* Linn. Aleppische Kr. Folia lanceolata sessilia sagittata dentata cano-pubescentia. Silicula ovalis, stylo longo. — Blätter lanzettförmig, ungestielt, pfeilförmig, gezähnt, graulichrauh. Schoten eiförmig mit langem Griffel. Im Orient J.

2. *L. sativum* Linn. Gemeine Kr. Folia composita. Silicula emarginata alata, stylo brevi. — Blätter

zusammengesetzt. Schote ausgerandet, geflügelt, mit kurzem Griffel. Im Orient? J. Wird häufig gebauet und als Salat gegessen. — *L. spinescens* Linn. diff. *acemorum rachibus spinescentibus*. In Oriente. — *L. Pollichii* Roth. diff. fol. lineari-lanceolatis inciso-pinnatifidis. In Germania.

3. *L. campestre* R. Brown. Feld Kr. Folia caulina sessilia sagittata dentata. Silicula ovata emarginata lepidoto-punctata, ala stylo adnata. — Stammblätter ungestielt, pfeilförmig, gezähnt. Schote eiförmig; ausgerandet, schuppig punctirt, Flügel an den Griffel gewachsen. Im mittl. und südl. Eur. J. \* *Thlaspi campestre* Linn. — *L. hirtum* Smith. diff. siliculis urtis. In Eur. austr. *Thlaspi hirtum* Linn.

4. *L. subulatum* Linn. Pfrimige Kr. Caulis strigosus. Folia subulata. Silicula subovata submarginata. — Stamm etwas strauchig. Blätter pfriemig. Schote fast eiförmig, fast ausgerandet. In Spanien.

5. *L. ruderale* Linn. Schutt Kr. Folia inferiora pinnatifida, superiora linearia. Fl. apetalis diandris. Silicula ovata emarginata stylo brevissimo. — Untere Blätter fiederförmig, obere linienförmig. Blüten ohne Blumenblätter, mit 2 Staubfäden. Schote eiförmig, ausgerandet, Griffel kurz. Durch ganz Eur. J. \* — *L. incisum* Roth. diff. fol. inferioribus lyratis, superioribus lanceolatis. In Eur. austr. or.

6. *L. vesicarium* Linn. Aufgeblasene Kr. Caulis geniculis inflatis. Fol. pinnatifida. Silicula levissime emarginata stylo brevi. — Stamm mit aufgeblasenen Knoten. Blätter fiederförmig. Schote wenig ausgerandet, mit kurzem Griffel. In Caucasus. J.

7. *L. perfoliatum* Linn. Durchwachsene Kr. Folia inferiora pinnatifida, summa perfoliata ovata. — Untere Blätter fiederförmig, obere durchwachsen eiförmig. Im südl. Europa. J.

8. *L. Cardamines* Linn. Cardamine Kr. Folia inferiora lyrata. Silicula ovalis subemarginata stylo brevissimo. — Untere Blätter leierförmig. Schote eiförmig, etwas ausgerandet; Griffel sehr kurz. In Spanien. J.

9. *L. crassifolium* Linn. Dickblättrige Kr. Folia oblonga et lanceolata crenata, inferiora petiolata, superiora sessilia sagittata. Silicula integra, stylo brevissimo. — Blätter länglich u. lanzettförmig, gekerbt; die untern gestielt, die obern ungestielt, pfeilförmig.

Schoten unausgerandet; Griffel sehr kurz. In ganz Europa. Per. — *L. crassifolium* Waldst. Kit. diff. fol. carnosius subintegerrimis. In Enr. austr.

10. *L. suffruticosum* Linn. Halbstrauch Kr. Folia radicalia obovato-oblonga dentata, caulina linearia integra. Silicula integra stylo brevissimo. — Wurzelblätter umgekehrt eiförmig-länglich, gezähnt; Stammblätter linienförmig uneingeschnitten. Schoten unausgerandet, Griffel sehr kurz. In Spanien. — *L. lineare* Cand. diff. fol. radicalibus pinnatifidis, superioribus lineari-subulatis. In Hispania. — *L. grandifolium* Linn. diff. caule ramosissimo, fol. inferioribus pinnatifidis et incisis, caulinis linearibus. In Europ. austr. Per.

19. *Aethionema*. Zahnfaden. Stamina majora aut coalita aut dentata. Silicula ovalis plana alata, loculis 1—2spermis. — Die grössern Staubfäden entweder verwachsen oder gezähnt. Schote eiförmig, flach, geflügelt; Fächer 1—2samig.

1. *A. saxatile* Brown. Stein Z. Folia obverse lanceolata obtusa. Stamina majora dentata. Silicula obcordata, stylo brevissimo. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf. Grössere Staubfäden gezähnt. Schote umgekehrt eiförmig; Griffel sehr kurz. In südl. Europa. Per. Rothe Blumen. *Thlaspi saxatile* Linn. — *A. gracile* Cand. diff. silicula oligosperma, ala dentata, stylo valvulis aequali. Ibid. — *A. Burbaumii* Cand. diff. foliis ovatis, siliculis 2spermis magnis imbricatis basi et apice emargin. In reg. Cauc.

20. *Thlaspi*. Täschelkraut. Silicula alata. Embryo cotyledonibus planis accumbentibus, radícula ad commissuram (embr. pleurorhizeus). — Schote geflügelt. Embryo mit flachen anliegenden Cotyledonen; das Würzelchen an der Fuge. (Seitenwurzlicher E.) — Meistens weisse Blumen. Tetrad. Silic.

1. *Th. arvense* Linn. Acker T. Caulis erectus. Folia oblonga dentata. Siliculae suborbiculatae pedicello breviores profunde emarginatae. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, gezähnt. Schoten fast rund, kürzer als der Stiel, tief ausgerandet. Im mittlern u.



Edl. Europa. J. — *Th. alliaceum* Linn. diff. foliis  
 ciliatis superioribus sagittatis amplexicaulibus, si-  
 culis breviter emarginatis ventricosis. In Eur. med.  
 — *Th. perfoliatum* Linn. diff. a pr. foliis caulibus  
 rotundatis, siliculis obcordatis. In Eur. med. et  
 — *Th. montanum* Linn. diff. fol. subcarnosis  
 integerrimis. caulibus sagittato-amplexicaulibus, petalis  
 cyre multo longioribus, siliculis stylo longo filiformi.  
 montib. Eur. med. *Th. praecox* Wulf. est var.  
 glaucescente. — *Th. alpestre* Linn.

21. *Carpoceras*. Fruchthorn. Silicula superne  
 alas duas lanceolatas transiens. Embryo pleurorhi-  
 zens. — Schote oben in 2 lanzettförmige Flügel über-  
 hängend. Embryo seitenwurzlig.

1. *C. sibiricum*. Sibirisches Fr. Folia dentata,  
 alina sagittato-amplexicaulia. — Blätter gezahnt;  
 Blumenblätter pfeilförmig stamenumfassend. In Sibi-  
 ria. J. Weisse Blumen. *Thlaspi ceratocarpou* Murr.

22. *Capsella*. Hirtentasche. Silicula cuneata  
 alata. Embryo pleurorhizens. — Schoten keilfö-  
 rmig, nicht geflügelt. Embryo seitenwurzlig.

1. *C. Bursa pastoris* Moench. Gemeine H. Fol.  
 ovata laciniata pinnatifida. Silicula cuneata. —  
 Blätter gezahnt, gelappt, fiederförmig. Schote keil-  
 förmig. Durch ganz Europa. J. \* Weisse Blumen.  
*Thlaspi Bursa pastoris* Linn.

2. *C. rotundifolia*. Folia subcarnosa integerrima,  
 alina oblonga sessilia. Stylus silicula duplo brevior.  
 Blätter fast fleischig, ganzrandig; am Stamme läng-  
 lich, ungestielt. Griffel halb so lang als die Schote.  
 in mittl. Eur. auf Alpen. P. Violette Blumen. *Iberis*  
*rotundifolia* Linn. *Hutchinsia rotundifol* Brown. —  
*C. cepeaeifolia* diff. foliis serrato-dentatis, stylo silicula  
 duplo brevior. Ibid. *Iberis cepeaeifolia* Wulf. — *C.*  
*stylosa* diff. stylo siliculam subaequante. In montibus  
 aust. *Iberis stylosa* Tenor.

3. *C. alpina*. Alpen H. Folia pinnatifida. Petala  
 cyre duplo longiora. Silicula utrinque attenuata. —  
 Blätter fiederförmig. Blumenblätter noch einmal so  
 lang als der Kelch. Schote auf beiden Seiten ver-  
 schmälert. In Alpih. Eur. med. P. Weisse Blumen.  
*Epidium alpinum* Linn. *Hutchinsia alpina* Br. — *C.*

*petraea* diff. rad. annua, petalis calyce vis longioribus. In Eur. praes. austr. *Lepidium petraeum*. Linn. — *C. procumbens* diff. a pr. silic. 10—12sperma nec 4sperma. In Eur. med. *Lepidium procumbens* Linn.

**23. Teesdalia.** *Teesdalia*. Stamina introrsum basi squamula aucta. Silicula non alata. — Staubfäden nach innen an der Basis mit einer kleinen Schuppe. Schote nicht geflügelt.

1. *T. Iberis* Brown Cand. Nacktstämmige *T.* Fol. radicalia lyrato-pinnata. Pet. inaequalia. — Wurzelblätter leierförmig-gefiedert. Blumenbl. ungleich. An sandigen Stellen durch ganz Eur. \* J. Weiss. Blumen. *Iberis nudicaulis* Linn. — *T. Lepidium* Br. Cand. diff. a pr. pet. aequalibus. In arenos. Eur. anst. *Lepidium nudicaule* Linn.

**24. Iberis.** Bauersenf. Petala dua majora. Stamina exsquamulata. — Zwei Blumenblätter grösser. Staubfäden ohne Schuppen. Tetrad. Silic.

1. *I. semperflorens* Linn. Immerblühender *I.* Caulis fruticosus. Folia spatulata obtusa integerrima. Silicula truncato-subemarginata, dissepim. fere duplex. Semen submarginatum. — Stamm strauchartig. Blätter spatelförmig, stumpf, ganzrandig. Schoten abgestumpft etwas ausgerandet. Scheidewand fast doppelt. Samen fast geraudet. Im südl. Eur. Weisse Blumen. J.

2. *I. sempervirens* Linn. Immergrüner *I.* Caulis frutescens. Folia oblonga obtusa integerrima glabra. Fl. racemosi. — Stamm strauchartig. Blätt. länglich, stumpf, ganzrandig, glatt. Blüten in Trauben. An Caudien. Weisse Blumen. — *I. gibraltaria* Linn. diff. fol. spatulatis apice subdentatis subciliatis, fr. corymbosis, fr. racemosis. In Hispan. Pet. rubentia. — *I. Garxiana* Alliou. diff. floribus corymbosis, fr. racemosis. In Ital. — *I. saxatilis* Linn. diff. fol. linearibus subcarnosis subacutis ciliatis, fl. corymbosis, fr. racemosis. In Europa. anst. — *I. corifolia* Sims. diff. a pr. fol. obtusis glabris. Ibid. An var. — *I. subvelutina* Cand. diff. fol. acutis utrinque pube brevi subvelutinis, fl. vix racemosis. In Hispan. Neap. — *I. pubescens* Willd. fol. lineari-spatulatis ciliatis inferioribus apice subdentatis, fl. corymbosis pallide violaceis, demum subracemosis. — *I. humifusa* Lag. diff. fol.

linearibus confertis, scapo racemifero. In Hisp. — *contracta* Pers. diff. caule erecto elongato, fol. linearibus subcuneatis dentatis, siliculis umbellatis confertis. Hisp. — *I. Petiti* Tineo diff. caule suffrut., siliculis brevissime racemosis confertissimis. In Ital. — *Tenoreana* Cand. diff. caule suffrut. puberulo, fol. l., silic. subcorymbosis. In Neap. Fl. purpurascens. — *I. amara* Linn. Bitterer B. Folia lanceolata subdentata. Fl. corymbosi tum racemosi. Silicula angusta emarginata. — Blätt. lanzettförmig, spitz, ras gezähnt. Blüten doldentraubig, dann traubig. Fruchtknoten schmal, ausgerandet. Im mittlern Europa J. kleine Blumen. — *I. intermedia* Guernaut diff. a pr. siliculis latissime emarginatis. In Eur. austr. Bienn. — *sinuata* Linn. diff. fol. pinnatifidis, fol. corymbosis et anthesis parum racemosis J. Eur. austr. — *I. rufa* Linn. diff. fol. linearibus dentatis basi ciliatis et dilatatis. In Creta. — *I. umbellata* Linn. diff. lanceolatis inferioribus serratis, siliculis umbellatisissime bilobis. In Eur. austr. Fl. saepius purpurascens. — *I. Lagasceana* Cand. diff. caule piloso, apice dentatis, siliculis corymbosis acutissime bilobis. In Hispan. — *I. linifolia* Linn. diff. fol. linearibus radicalibus subdentatis, siliculis corymbosis bitatis. In Eur. austr. — *I. ciliata* All. diff. fol. marginibus basi ciliatis, silic. corymbosis emarginatis, lobis obtusis stylo subaequalibus J. Eur. austr. — *maritima* All. diff. fol. subrotundo-spatulatis subcarnosis integerrimis, siliculis corymbosis sinu latiusculo emarginatis. In Europ. austr. Fl. purpur. — *patulata* Ber. diff. a pr. siliculis sinu angusto acuto emarginatis. In Pyren. *I. carnosa* Willd.

25. *Biscutella*. Doppelschild. Silicula communis deplanata, dissepimento angustissimo fere nullo; semina monosperma. — Schote zusammengedrückt, flach. Seitenwand sehr schmal, fast gar nicht vorhanden; oberer einsamig. Gelbe Blumen. Tetrad. Silic.

. *B. auriculata* Linn. Geöhrttes D. Folia lanceolata sessilia. Cal. utrinque basi obtuse gibbosus. Silicula in disco scabra, ala angusta in stylum coeunte. Blätter lanzettförmig, ungezielt. Kelch auf beiden Seiten an der Basis mit e. stumpfen Höcker. Schote vierf., Flügel schmal, in e. Griffel zusammengehend.

In südl. Europa. I. — *B. trigerrifolia* Cand. diff. a pr. siliculis laevibus. In Eur. aust. — *B. hispida* Cand. diff. cal. acute bigibbosis, ala in stylum non coeunte. Ibid. — *B. cichorifolia* Loisel. diff. a pr. rad. perenni, caule villosa nec hispida, calycibus acutiuscule bigibbosis. In Pyrenaeis.

2. *B. lyrata* Linn. Leierblättriges D. Folia radicalia lyrata. Silicula disco hispida. — Wurzelblätter leierförmig. Schote in der Mitte steifrauh. In südl. Europa. I. — *B. raphanifolia* Poir. diff. siliculis glabris. Ibid. — *B. maritima* Ten. diff. siliculis disco glabris, margine pube conferta brevi ciliatis. Ibid. — *B. ciliata* Cand. diff. fol. omnibus remote dentatis, disco glabris margine ciliatis. Ibid. *B. coronopifolia* Willd. — *B. depressa* Willd. diff. a pr. caule basi subdiffuso nec erecto elongato. In Aegypto. — *B. serotocarpa* Cand. diff. caule nudo ramosissimo, fol. dentato-sinnatis, silicula disco scabroso-hispida margine ciliata. In Hispan. — *B. eriocarpa* Cand. diff. caule erecto subsimplice, foliis obverse oblongis subdentatis. In Eur. austr. Afr. bor. — *B. Columnae* Tenor. diff. caule subnudo basi hirsuto, fol. radicalibus dentatis, siliculis pube minima disco et margine scabris. Ibid. Siliculae duplo majores quam in pr. et seq. — *B. aquatica* Linn. diff. a pr. caule folioso romoso hirsuto.

3. *B. laevigata* Linn. Berg D. Folia radicalia obverse oblonga dentata piloso-scabra. Siliculae breviter glabrae. — Wurzelblätter länglich, vorn breit, gezähnt, scharfrauh. Schoten geglättet, unbehaart. In mittl. Eur. auf Bergen. Per. — *B. montana* Cand. diff. fol. obovatis tomentosis. In Hisp. — *B. lucida* Cand. diff. fol. glabris. In Ital. — *B. coronopifolia* Allion. diff. fol. sinuato-pinnatifidis. In Eur. aust. — *B. arbiqna* Cand. diff. fol. sinnato-dentatis, caulinis paucissimis basi semiamplexicauli. In Europ. austr. — *B. saxatilis* Schleich. diff. fol. plerumque radicalibus integerrimis, dentatis aut sinuato-pinnatifidis, siliculis in disco scabris. In Eur. austr. *B. longifolia* Vill. fol. integris. *B. intermedia* Gouan. fol. dentatis, caule heremili. *B. mollis* Loisel. fol. dentato-pinnatifidis. — *B. sempervirens* Linn. diff. a pr. fol. lineari-lanceolatis tomentoso-incanis subintegerrimis. In Hisp. — *B. tomentosa* Lag. diff. fol. obverse oblongis repand-dentatis mollissime pubescentibus punctato-scabris. In Hisp. — *B. chenophylla* Desfont. diff. a *B. ser-*

pervirente fol. remote dentatis subpinnatifidis pilosohispidis, petal. biauriculatis. In Hisp.

#### Sect. 4. Alyssineae.

Silicula plerumque bilocularis dehiscens dissepimento valvis subaequali.

26. *Lunaria*. Mondkraut. Silicula carpophoro pedicellata. Spermotheca longa. — Schote v. e. eigenen Fruchträger gestielt. Samentr. lang. Tetrad. Silic.

1. *L. annua* Linn. Jähriges M. Folia cordata incuminata crenata. Silicula ovalis. — Blätter herzförmig, zugespitzt, gekerbt. Schote eiförmig. Im mittl. Eur. auf Bergen. Zw. Violette Blumen. *L. biennis* Moench. — *L. rediviva* Linn. diff. rad. perenni, siliculis lanceolatis. Ibid. Flores odori.

27. *Ricotia*. Ricotie. Silicula septo evanido. Spermotheca longa. — Schote mit verschwindender Scheidewand. Samenträger lang. Tetrad. Silic.

1. *R. aegyptiaca* Linn. Aegyptische R. Folia bipinnatifida laciniis oblongis. — Zweifach fiederförmige Blätter mit länglichen Lappen. In Aegypten. J. Violette Blumen.

28. *Farsetia*. Farsetie. Calyx basi bisaccatus. Silicula plana, dissepim. basi fenestratum, sem. alata. — Kelch an der Basis m. zwei Höckern. Schote flach. Scheidewand an der Basis mit einer Oeffnung. Samen geflügelt.

1. *F. aegyptiaca* Turr. Aegyptische F. Herba et Siliculae incano-tomentosae. Fol. linearia. — Kraut und Schoten weiss-filzig. Blätter linienförmig. In Aegypten. Str. Violette Blumen.

29. *Alyssum*. Alyssum. Stamina omnia aut quaedam dente aucta. Silic. planiuscula aut plana. — Staubfäden alle oder einige mit einem Zahn. Schote ziemlich flach. Tetrad. Silic.

1. *A. clypeatum* Linn. Schildschotiges A. Cau-

lis erectis. Fol. oblonga lanceolata repanda uti silicula tenui tomentosa velutina. Stigma capitatum. — Stamm aufrecht. Blätter länglich und lanzettförmig, ausgeschweift, wie die Schote dünn filzig. Im südl. Eur. Zw. Gelbe Blumen. *Farsetia clypeata* Cand.

2. *A. incanum* Linn. Weisses L. Folia oblonga et lanceolata scabra. Pet. bifida. Silicula convexa pubescens. — Blätter länglich u. lanzettförmig, scharf. Blumenblätter zweitheilig. Schote convex, rauh. Im mittl. u. nördl. Eur. Zw. \* Weisse Blumen. *Bertora incana* Cand. — *A. obliquum* Smith et Sibth. diff. siliculis planis. In Eur. aust. or.

3. *A. montanum* Linn. Berg A. Caulis diffusus. Folia subincana, inferiora obovata, superiora oblonga. Racemi simplices. Siliculae orbiculatae subemarginatae canescentes stylo subaequales. — Stamm ausgebreitet. Blätter weisslich rauh, die untern umgekehrt eiförmig, die obern länglich. Trauben einfach. Schoten rund, etwas ausgerandet, fast so lang als der Griffel, weissrau. Im mittl. Eur. Per. \* Gelbe Blumen. — *A. cuneifolium* Tenore. diff. fl. corymbosis, siliculis ovatis. In Ital. — *A. diffusum* Ten. diff. a pr. fol. super. lineari-lanceolatis. In Ital. — *A. Wulfenianum* Willd. diff. fol. punctatis, siliculis stylo duplo longioribus. In Carinth. — *A. campestre* Linn. diff. rad. annua, fol. lanceolatis linearibusve hirsutis, siliculis orbiculatis tuberculato-hirsutis stylo sextuplo longioribus. In Eur. med. et austr. — *A. calycinum* Linn. diff. rad. annua, fol. lineari-lanceolatis, cal. persistente, siliculis pubescentibus stylo 4 plo longioribus. In Eur. med. freq. \* — *A. minimum* Linn. diff. rad. annua, fol. lineari-lanceolatis, silic. glabris. In Eur. med. or. — *A. linifolium* Steph. diff. a pr. fol. linearibus tomentosis, siliculis ovalibus polyspermis, quae in pr. oligospermae. In Eur. aust. Menicus linifolius Cand. — *A. rostratum* Stev. diff. rad. stinnia, caule erecto, fol. lanceolatis puberulis, siliculis ovalibus piloso-canis stylo vix longioribus. In Eur. aust. or. — *A. alpestre* Linn. diff. caulibus basi suffrutescentibus, foliis obovatis incanis, siliculis oblongis planis. In Eur. austr. — *A. nebrodense* Tineo diff. a pr. racemis corymbosis. In Ital. austr. — *A. tortuosum* W. et Kit. diff. ab. *A. alpestri* fol. sublanceolatis, racemis corymbosis. In Hungar. — *A. repens* Baumg. diff. ab. *A. alpestri* fol. pilosisculis, superior. oblongis, pedicellis hispidis. In Transsylv. — *A. ser-*

*altifolium* Desf. diff. ab. *A. alpestri* rad. magna, caulibus erectiusculis, fol. oblongis, racemis corymbosis, siliculis obovatis. In Hisp. — *A. argenteum* Vitm. diff. ab. *A. alpestri* fol. obverse oblongis subtus argenteis, siliculis ovato-orbiculatis velutinis. In Alpib. Ital. — *A. Bertolonii* Desv. diff. a pr. siliculis oblongis subcanescentibus, seminibus unmarginatis, quas a pr. submarginata. Ibid. — *A. podolicum* diff. fol. radicalibus obverse oblongis dentatis scabris, siliculis oblongis canis utrinque impressis. In Eur. austr. or. Thiviereckia podolica Andr.

4. *A. gemonense* Linn. Gemonisches A. Folia lanceolata canescentia. Siliculae suborbiculatae 2—4-merae; sem. marginata. — Bl. lanzettförmig, weiss. Schoten fast rund, 2—4samig; Samen gerandet. In südl. Eur. P. Gelbe Blumen. — *A. saxatile* Linn. F. fol. tomentoso-canis, siliculis dispermis. In Eur. austr.

30. *Clypeola*. Schildschote. Silicula planiuscula, loculis monospermis aut dispermis. — Schote fast flach; Fächer meistens 1—2samig. Meistens weisse Blumen. Tetrad. Silic.

1. *Cl. maritima* Linn. See Sch. Caulis basi suffrutescens procumbens. Folia lineari-lanceolata acuta subincana. Siliculae ovaes glabrae stylo brevi. — Stamm an d. Basis fast strauichig, niederliegend. Bl. linei-lanzettförmig, etwas weiss. Schoten eiförmig, flach, mit kurzem Griffel. In südl. Europa. *Alyssum maritimum* Cand. — *Cl. rupestris* diff. caule erectiusculo, fol. radicalibus oblongo-lanceolatis argenteis, caulibus paucis linearibus, silic. obovatis flocculoso-lepidotis. In Italia. *Alyssum rupestre* Tenore. — *Cl. halimifolia* diff. fol. oblongis obtusis basi attenuatis apudeto-puberulis, siliculis orbiculatis stylo duplo longioribus. In Ital. *Alyssum halimifol.* Willd. — *Cl. spinosa* diff. caule fruticoso, ramis senescentibus spinosis, fol. lanceolato-linearibus argenteis, siliculis orbiculatis. In Hisp. *Alyssum spinosum* Linn. — *Cl. macrocarpa* diff. a pr. caule subspinescente, fol. oblongis obtusis argenteis, siliculis obovato-orbiculatis submarginatis polyspermis. In Gall. austr. *Alyssum macrocarpum* Cand. — *Cl. pyrenaica* diff. fol. obovatis cano-tomentosis, siliculis ellipticis velutinis, stylo longo. In Pyrenaeis. *Alyssum pyrenaicum* Lapeir. —

*Cl. edentata* diff. caule herbaceo erecto, fol. oblongis subsinuatis, summis linearibus, petalis bifidis flavis, silicula ovata subinflata. In Eur. austr. or. *Alyssum edentulum*. Tetrad. Silic.

31. *Vesicaria*. Blasenschote. Silicula inflata; semina plura quam 8. — Schote aufgeblasen. Samen mehr als 8.

1. *V. utriculata* Lam. Schlauch B. Fol. oblonga integerrima glabra, inferiora spatulata subciliata. Cal. bisaccatus. — Blätter länglich, ganzrandig, glatt; die untern spatelförmig, etwas gewimpert. Kelch zweihöckrig. Im südl. Eur. Per. Gelbe Blumen. *Alyssum utriculatum* Linn. — *V. sinnata* Lam. diff. caule herbaceo, fol. oblongis integris aut sinnato-dentatis subincanis, cal. bisaccato. In Hisp. Bienn. *Alyssum sin. Linn.*

32. *Jonthlaspi*. Veilchentäschelkraut. Silicula unilocularis monosperma. — Schote einfächerig, einsamig.

1. *J. clypeolatum*. Schild V. Folia obverse lanceolata, uti siliculae orbiculares subincanae. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, wie die runden Schoten etwas weiss. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Clypeola Jonthlaspi* Linn. — *J. eriophorum* diff. fol. linearibus incanis, siliculis lana densa flavescente vestitis. *Alyssum eriophorum*. Willd. *Orium lanuginosum* Desvauz. *Clypeola eriophora* Cand.

33. *Peltaria*. Schildfrucht. Silicula septo evanido unilocularis 1—4sperma. — Schote nach verschwundener Scheidewand einfächerig, 1—4samig.

1. *P. alliacea* Linn. Knoblauch S. Fol. lanceolata, caulina sagittato-amplexicaulia. Silic. orbicularis plana glabra. — Blätter lanzettförmig, am Stamme pfeilförmig stammumfassend. Schote rund, flach, glatt. Im südl. östl. Eur. Per. Weisse Blumen.

34. *Petrocallis*. Steinschöne. Silicula planiuscula; semina in quovis loculo 2, funiculi septo adnati. — Schote ziemlich flach; Sam. in jedem Fache 2, Sament. an die Scheidewand gewachsen. Tetrad. Silic.



1. *P. pyrenaica* Linn. Pyrenäische St. Folia radicalia conferta tripartita Scapi breves paucifl. — Wurzelblätter gedrängt, dreitheilig. Kurze wenigblüthige Schäfte. Auf Alpen im mittlern Eur. P. Schöne grosse rothe Blumen.

35. *Draba*. Drabe. Silicula plana oblonga polysperma. — Schote flach, länglich, vielsamig.

1. *Dr. aizoides* Linn. Aizoon Dr. Folia lanceolato-linearia carinata ciliata. Scapus glaber. Stylus latitudinem siliculae aequans. — Blätter lanzettlinienförmig, gekielt, gewimpert. Schaft glatt. Auf Felsen im mittlern Eur. Per. Gelbe Blumen. — *Dr. Aizoon* Wahlenb. diff. silicula hirta, stylo ipsius latitudine duplo brevior. Ibid.

2. *Dr. alpina* Linn. Alpen Dr. Folia lanceolata pilosa, pilis ramosis. Scapi nudi-pubescentes. Siliculae oblongae, stylo brevissimo. — Blätter lanzettförmig, haarig, mit ästigen Haaren. Schäfte nackt, feinrauh. Schoten lang mit sehr kurzem Griffel. In Norwegen, Lappland. P. Gelbe Blumen. — *Dr. muricella* Wahlenb. diff. foliis pube stellata caesia velutina, floribus albidis parvis. Ibid.

3. *Dr. hirta* Linn. Rauhe Dr. Folia radicalia lanceolata subintegra puberula. Scapus puberulus, fol. 2 dentatis. Siliculae lanceolatae acutatae cum pedicellis glaberrimae. — Wurzelblätter lanzettförmig, ziemlich ganzrandig, feinrauh. Schaft rauh, 2 gezähnte Blätter tragend. Schoten lanzettförmig, gespitzt, mit den Stielen ganz glatt. Im Norden von Europa. Per. Weisse Bl. — *Dr. carinthiaca* Hopp. diff. fol. oblongis integerrimis, siliculis minus acutatis. In Carinth. — *Dr. rupestris* Linn. diff. foliis lanceolatis pilosis, scapis unifoliis, siliculis lanceolatis pedicellisque pubescentibus. Ibid. — *Dr. nivalis* Willd. diff. fol. lanceolatis ciliatis subpilosus, scapo unifolio glabro. Ibid. — *Dr. lapponica* Willd. diff. fol. lanceolatis pilosiusculis, scapis nudis glaberrimis. Ibid. *Dr. androsacea* Wahlenb. — *Dr. helvetica* Schleich. diff. fol. lanceolatis ciliatis, siliculis ovalibus. In Alpib. Eur. med. — *Dr. fladmizensis* Wulf. diff. fol. rigidis ciliatis, scapis 2—3 foliis. In Alpib. Eur. med. or. *Dr. ciliata* Scop. — *Dr. tomentosa* Wahlenb. diff. fol. ovali-oblongis pube stellata brevi tomentosis, scapo 1—2 fol. velutino, pedicellis pubescentibus, siliculis ciliatis. In Alpib.

Europ. med. — *Dr. stellata* Jacq. diff. foliis ovali-oblongis pube stellata brevi tomentosis, scapo unifolio pedicellis puberulis, siliculis saepe glabris. In Alpib. Eur. med. *Dr. hirta* Jacq. — *Dr. laevipes* Cand. diff. foliis ovalibus pube stellata brevi tomentosis, scapis unifoliis, siliculis elongato-linearibus. In Pyrenaeis.

4. *Dr. muralis* Linn. Maier *Dr.* Caulis ramosus foliosus pubescens. Folia amplexicaulia ovata dentata subhirsuta. Siliculae oblongae 12—16spermae glabrae aut pubescentes pedicello breviores stylo nullo. — Stamm ästig, blättrig, feinrauh. Blätter stammumfassend, eiförmig, gezähnt, etwas rauh. Schoten länglich, 12—16samig, glatt oder feinrauh, kürzer als d. Blütenstiel, ohne Griffel. In montibus Europ. med. J. Weisse Blumen. — *Dr. nemoralis* Linn. diff. siliculis 32—36spermis pube minima velutinis, fl. flavis. In Pyrenaeis, Japonia? — *Dr. confusa* Ehrh. diff. caule subramoso pube stellata brevi velutino, fol. oblongis sessilibus subdentatis, siliculis oblongis pubescentibus pedicello longioribus, stylo brevi. In Eur. bor. — *Dr. contorta* Ehrh. diff. a pr. caule ramoso, foliis ovatis, siliculis glabris subcontortis. In Eur. med. *Dr. incana* Linn.

5. *Dr. verna* Linn. Frühlings *Dr.* Folia radicalia oblonga subdentata hirta. Scapus multiflorus. Petala bipartita. — Wurzelblätter länglich, etwas gezähnt, kurzrauh. Schaft vielblütig. Blumenbl. zweitheilig. Durch ganz Eur. auf Feldern. J. \* Weisse Blumen. *Erophila vulgaris* Cand.

36. *Braya*. Braye. Siliqua oblonga subcylindracea. Semina pauca. — Schote länglich, fast cylindrisch; wenig Samen.

1. *Br. alpina* Sternb. et Hopp. Alpen *Br.* Fol. spatulata integerrima. Racemus fructiferus brevis. — Blätter ganzrandig. Fruchtragende Traube kurz. Auf Alpen in Kärnten. Röthl. Blumen.

37. *Cochlearia*. Löffelkraut. Silicula turgida polysperma. Embryo pleurorhizeus, radicula scil. commissurae cotyledonum incumbente. — Schote strotzend, vielsamig; die Wurzel des Embryo an der Fuge der Cotyledonen liegend. Tetrad. Silic.

1. *C. officinalis* Linn. Officinelles L. Folia radicalia petiolata cordata, caulina sessilia ovata dentato-angulata. Siliculae ovato-subglobosae pedicello dimidio breviores. — Wurzelblätt. gestielt, herzförmig, Stammblätter ungestielt, eiförmig, gezähnt eckig. Schoten eikugelförmig, halb so lang als der Stiel. Im nördl. Eur. am Meernfer. Zw. Weisse Blumen. Kraut officinell. — *C. pyrenaica* Linn. diff. fol. radicalibus reniformibus, caulinis paucis, silic. longitudine pedicelli. In Pyrenaeis. — *C. groenlandica* Linn. diff. fol. radicalibus reniformibus, caulinis vix ullis, siliculis pedicelli longitudine. In Groenlandia. — *C. danica* Linn. diff. caule humiliori, siliculis ovalibus pedicelli longitudine. In maritim. Eur. bor. Ann. — *C. anglica* Linn. diff. fol. oblongis basi attenuatis subserrulatis. In maritim. Eur. occid. — *C. glastifolia* Linn. diff. fol. lanceolatis integerrimis, caulinis sagittato-amplexicaulibus. In Eur. austr.

2. *C. Armoracia* Linn. Meerrettig L. Folia radicalia oblonga crenata, caulina elongato-lanceolata dentata incisave. Cal. patens. Silicul. ovaes. — Wurzelblätter länglich, gekerbt; Stammblätter lang lanzettförmig, gezähnt eingeschnitten. Kelch abstehend. Schoten eiförmig. Im nördl. Eur. in der Nähe des Meeres. — *C. macrocarpa* Waldst. Kit. diff. cal. erecto. In Hungaria.

3. *C. acutis* Desfont. Stielloses L. Fol. petiolata subrotunda. Pedunculi radicales uniflori. Silicula subglobosa emarginata. — Blätt. gestielt, rundlich. Blütenstiele aus der Wurzel, einblütig. Schote fast rund, ausgerandet. In N. Africa, Portugal. J. Violette Blumen.

4. *C. saxatilis* Lam. Stein L. Folia radicalia oblonga dentata pilosa, caulina linearia. Stam. 4 medio gemculata. — Wurzelblätter länglich, gezähnt, haarig, Stammblätter linienförmig. Vier Staubfäden in der Mitte gelenkt. Im mittl. Eur. Per. Weisse Blume. *Myagrum saxatile* Linn. — *C. auriculata* Lam. diff. fol. caulinis sagittatis ovatis. Ibid.

38. *Camelina*. Leindotter. Silicula turgida polysperma cum styli parte dehiscens. Embryo notorhiæus, radícula scil. cotyledonib. incumbente. — Schote strotzend, vielsamig, mit e. Theile des Griffels auf-

springend. Embryo rückenwurzlig; das Würzelchen liegt nämlich auf den Cotyledonen. Tetrad. Silic.

1. *C. sativa* Crantz. Gebaueter L. Folia lanceolata subintegerrima. Silicula subpyriformia 4costata, stylo longiusculo. — Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig. Schote fast birnförmig, 4kantig, Griffel länglich. Durch ganz Europa. J. \* Gelbe Blumen. *Myagrum sativum* Linn. — *C. dentata* Pers. diff. fol. repando-dentatis aut pinnatifidis. Ibd. \* *Myagrum dentatum* Willd. — *C. microcarpa* Andr. diff. fol. denticulatis hispidis, siliculis bicostatis. In Podolia. — *C. austriaca* Brown. diff. fol. serrato-dentatis amplexicaulibus, siliculis globosis non costatis. In Austr. *Myagrum austriacum* Jacq. Per.

39. *Subularia*. Pfriemenkraut. Silicula valvis convexis polysperma. Cotyled. biplicatae. — Schote vielsamig mit convexen Klappen. Cotyledonen zweimal gefaltet. Tetrad. Silic.

1. *S. aquatica* Linn. Wasser Pfr. Fol. radicalia linearia subulata. — Wurzelblätter linienförmig pfriemig. Im mittl. u. südl. Eur. Kleine weisse Blumen.

*Brachylobus praesertim amphibius* v. i.

40. *Vella*. Velle. Stamina majora connata. Stylus planus basi linguiformis. — Die grössern Staubfäden verwachsen. Griffel flach, an der Basis zungenförmig. Tetrad. Silic.

1. *V. Pseudo-Cytisus* Linn. *Cytisus* V. Folia cuneata rigide hispida. Pet. longe unguiculata. — Blätter keillförmig, sehr steifrauh. Blumenblätter lang genagelt. In Spanien. Str. Gelbe an der Basis dunkelrothe gefleckte Blumen.

41. *Boleum*. Bolee. Stamina majora connata. Stylus subconicus basi rostriformis. — Grössere Staubfäden verwachsen. Griffel fast kegelförmig, an der Basis schuabelförmig.

1. *B. asperum* Desv. Scharfe B. Folia inferiora 3-4partita hispida. Pet. longe unguiculata. — Untere Blätter 3-4theilig, steifrauh. Blumenblätter lang genagelt. In Spanien. Str. Weissliche Blumen.

**42. *Carrichtera*.** Carrichtere. Silicula stylo plano foliaceo. — Schote mit einem flachen blattartigem Griffel.

1. *C. Vellae* Cand. Jährige C. Folia bipinnatifida. — Blätter zweifach fiederförmig. Im südl. Eur. J. Gelbliche Blumen. *Vella annua* Linn.

**43. *Succowia*.** Snckowie. Silicula valvis echinatis. — Schote mit stacheligen Klappen.

1. *S. balearica* Medic. Balearische S. Folia subbipinnatifida. — Fast zweifach fiederförmige Blätt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Bunias balearica* Linn.

### Sect. 5. Siliquosae.

*Siliqua elongata bilocularis dehiscens.*

**44. *Matthiola*.** Matthiole. Siliqua teres et compressa, valvae apice separatae stylum includentes. — Schote rund und zusammengedrückt, in Klappen an der Spitze gesondert, den Griffel einschliessend.

1. *M. incana* Brown. Weisse M. Caulis erectus ramosus. Folia lanceolata integerrima cum siliquis incana. — Stamm aufrecht, ästig. Blätt. lanzettförmig. ganzrandig, wie d. Schoten weiss. Im südl. Europa. P. Str. Rothe oder weisse wohlriechende Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen. Levcoje. *Cheiranthus incanus* Linn. — *M. annua* Br. diff. rad. annua. Ibid. *Cheiranthus annuus* Linn. — *M. glabrata* Br. diff. fol. glabratis. Patr. ign. — *M. graeca* Sweet. diff. a pr. rad. annua. In Graecia, Oriente. *Cheiranthus graecus* Juss. — *M. fenestralis* Br. diff. caule indiviso, fol. obovatis undulatis. In rupib. Cretae. *Cheiranth. fenestralis* Linn. — *M. sinnata* Br. diff. caule bienni, fol. inferioribus sinuatis, siliquis compressis glanduloso-muricatis.

2. *M. tristis* Brown. Traurige M. Caulis ramosus erectus. Folia linearia integra dentata tomentosa. Fl. subsessiles. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig, unzerschnitten oder gezähnt, filzig. Blüten stiellos. Im südl. Eur. Str. P. Blumen schmutzig gelb, in der Nacht wohlriechend. *Cheiranthus tristis*

Linn. — *M. odoratissima* Br. diff. foliis pinnatifidis pubescentibus aut tomentosis, siliquis compressis puberulis. In Eur. austr. or. Per. Hesperis odoratissima Poir. — *M. coronopifolia* Cand. diff. fol. pinnatifidis, siliquis subtorulosis breviter tricuspidatis. In Sicilia. *Cheiranthus coronopifolius* Sibth.

3. *M. tricuspidata* Br. Dreispitzige *M.* Folia sinuato-pinnatifida. Siliquae cuspidatae, cuspidibus aequalibus (2 laterales e dorso apicis valvarum). — Blätter buchtig fiederförmig. Schoten 3spitzig, Spitzen gleich (die beiden Seitenspitzen aus dem Rücken der Klappen. In südl. Europa am Seestrande. J. Rothblumen. *Cheiranthus tricuspidatus* Linn. — *M. parviflora* Br. diff. fol. repando-dentatis, siliquae cuspidibus lateralibus acutis media obtusa longioribus. In Hisp. *Cheiranthus parviflorus* Schousb. — *M. lunata* Cand. diff. fol. repando-dentatis pubescentibus, siliquae cuspidibus media vix ulla, lateralibus longis. In Hisp.

45. *Cheiranthus*. Goldenlack. Cal. basi bisaccatus. Stigma capitatum aut bilobum. Siliqua teres aut compressa. Embryo plenorrhizeus. — Kelch an der Basis mit 2 Höckern. Narbe kopfförmig oder 2lappig. Schote rund oder zusammengedrückt. Seitenwurzlige Embryo. Tetrad. Siliq.

1. *Ch. Cheiri* Linn. Gemeiner G. Fol. lanceolata integerrima pube bipartita aut nulla. Siliquae lineares, stigmatis lobi recurvi. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig; Haare zweigetheilt oder fehlend. Schoten linienförmig; Lappen der Narbe zurückgebogen. In mittl. u. südl. Eur. Per. od. Str. Blumen gelb. Wird der wohlriechenden Blumen wegen gebauet und hat viele Abänderungen.

2. *Ch. alpinus* Linn. Alpen G. Caulis simplex. Fol. lanceolata subdentata stellato-pubescentia. Siliquae patulae. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, sternförmig feinrauh. Schoten absteehend. In Norwegen, Lappland. Per. Gelbe Blumen. — *Ch. ochroleucus* Hall. fil. diff. caule decumbente ramoso, fol. oblongo-lanceolatis, pube bipartita aut nulla, siliquis erectis. In Helvet.

3. *Ch. mutabilis* L. Her. Veränderlicher G. Caulis frutescens ramosus. Fol. lineari-lanceolata argute serrata pube adpressa bipartita. — Stamm strauchig.

## O. VI. Cruciferae. Kreuzpflanzen. 303

fig. Blätter Illienförmig, scharf gezähnt, mit ange-  
rückten zweitheiligen Haaren. In Madeira. Zuerst  
eisse oder gelbliche, dann rothe Blumen. — *Ch.*  
*parius* Willd. diff. a pr. foliis integerrimis. In Te-  
riffa. Flores versicolores ut in pr. Var. variae. —  
*Ch. semperflorens* Schousb. diff. fol. integerrimis sub-  
scabris, siliquis compressis. In Afr. bor. Fl. albi. —  
*Ch. linifolius* Pers. diff. fol. integerrimis scabris con-  
tatis, siliquis teretiusculis. In Hispan. Fl. rubri.

46. *Malcolmia*. Malcolmie. Siliqua teretiuscula;  
calyx tenuis acutus — Schote ziemlich rund; Griffel  
kurz und spitz.

*M. africana* Br. Africanische M. Caulis  
erectus diffusus. Folia lanceolata subdentata pube  
4partita. Pedicelli calyce persistente breviores. Si-  
miae scabrae pube patula. — Stamm ästig, ausgebrei-

Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt m. 2 — 4 ge-  
rückten Haaren. Blütenstiele kürzer als d. bleibende  
Kelch. Schoten scharf mit abstehenden Haaren. In  
Süd. Eur. J. Rothe Blumen. *Hesperis africana* Linn.

*M. chia* Cand. diff. fol. oblongis integerrimis, pube  
compressa et siliquarum, pedicellis calycis longitudine,  
cal. stylo brevissimo. In Graecia. *Cheiranthus chin-*

ensis. — *M. maritima* Br. diff. a pr. floribus minori-  
bus, siliq. stylo longiore. In Eur. austr. *Cheiranthus*  
*maritimus* Linn. — *M. parviflora* Cand. diff. a pr.  
pube stellata, pedicellis demum calycis longitudine.

In Eur. austr. *Hesperis parviflora* Cand. — *M. littorea*  
Cand. diff. foliis lineari-lanceolatis subintegris tomento  
brevi, pedicellis calycis longitudine, siliquis incanis.

In Eur. austr. Fl. albido-flavi. *Cheiranthus littoreus*  
Cand. — *M. alyssoides* Cand. diff. fol. imbricatis obo-  
vatis pube stellata canis, pedicellis brevissimis. In  
Süd. Eur. *Hesperis alyssoides* Pers. — *M. patula* Cand.

diff. fol. linearibus subintegris, pube brevi stellata,  
pedicellis calyce vix brevioribus, siliquis tenuibus pu-  
bescentibus, stylo longo. In Hisp. *Hesperis arenaria*

Boiss. — *M. lacera* Cand. diff. fol. obtuse pinnati-  
tis, pube stellata, pedicellis demum calycis longitu-  
dine, siliquis pubescentibus torulosis, stylo longo. In  
Eur. austr. *Cheiranthus lacera* Linn.

47. *Hesperis*. *Hesperis*. Cal. basi baccatus.  
Stam. 2 conniventia. Siliqua teretiuscula aut subte-



tragona. Embryo notorhizeus. — Kelch an der Basis mit 2 Höckern. Zwei zusammen passende Narben. Schote rundlich oder etwas viereckig; Embryo rückenwurzlig. Tetrad. Siliq.

1. *H. tristis* Linn. Nacht H. Caulis diffus. Folia oblouga subdentata. Pedicelli longitudine siliquae. Siliqua anceps margine incrassato. — Stamm ausgebreitet. Bl. länglich, etwas gezahnt. Blütenstiele von der Länge der Schoten, zweischneidig, mit dickem Rande. Im südl. östl. Eur. Zw. Schmutzig gelbe in der Nacht wohlriechende Blumen.

2. *H. matronalis* Linn. Matronalis H. Caulis erectus subsimplex. Folia late lanceolata dentata scabro-hirta. Pedicelli calycis longitudine. Siliquae erectae torosae glabra. — Stamm aufrecht, fast einfach. Blätter breit lanzettförmig, gezahnt, scharf kurzrauh. Blütenstiele von d. Länge des Kelches. Schoten aufrecht, dick, glatt. Im mittl. und südl. Europa. Per. Wird d. wohlriechenden rothen od. weissen Blumen wegen gehauet. — *H. inodora* Linn. diff. fol. inferioribus cordatis, fl. semper purpurascentibus saepius inodora. Ibid. An var? — *H. heterophylla* Tenore. diff. caule ramoso diffuso siliquisque breviter pubescentibus. In Neap. — *H. runcinata* Waldst. Kit. diff. caule superne ramoso, fol. inferioribus lyrato-runcinatis, pedicellis calyce longioribus. In Hungar. — *H. laciniata* All. diff. caule ramoso, fol. inciso-dentatis, pedicellis calyce brevioribus. In Eur. austr.

48. *Alliaria*. Knoblauchkraut. Cal. laxus. Siliqua teretiuscula nervis prominulis subtetragona. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Kelch schlaff. Schote ziemlich rund, durch erhabene Nerven fast vierkantig. Emb. rückenwurzlig, Sameulappen flach.

1. *Al. vulgaris* Wiggers. Gemeines Kn. fol. cordata dentata. Siliquae pedicello multoties longiores. — Blätt. herzformig, gezahnt. Schoten viel länger als der Blütenstiel. Häufig im mittl. Eur. Per. \* Weiss. Blumen. *Erysimum Alliaria* Linn.

49. *Moricandia*. Moricandie. Cal. basi bisaccatus. Siliqua subtetragona subanceps. Sem. bl.



## O. VI. Cruciferae. Kreuzpflanzen. 305

latum, cotyledones conduplicatae. — Kelch an der Basis mit 2 Höckern. Schote fast 4 kantig, fast zweifachneidig. Samen in 2 Reihen; Samenzellen zusammengeschlagen.

49. *M. arvensis* Cand. Acker M. Fol. caulina cordato-amplexicaulia integerrima. — Stammblätter herzförmig stammumfassend, ganzrandig. Im südl. Eur. Zw. Rothe Blumen. *Brassica arvensis* Linn.

50. *Turritis*. Thurmkrant. Siliqua valvis planis; semina in quovis loculo biserialia. Embryo pleurohizeus. — Schote mit flachen Klappen; Samen in jedem Fache in 2 Reihen. Embryo seitenwurzlig.

51. *T. glabra* Linn. Glattes Th. Folia radicalia longa dentata pilosa, caulina amplexicaulia integerrima glabra. Siliquae arrectae pedicello 6plo longiores. — Wurzelblatt. länglich, gezähnt, haarig; Stammblätter stammumfassend, ganzrandig, glatt. Schoten dreieckig, 6mal länger als d. Blütenstiel. Durch ganz Europa. \* Zw. Weisse Blumen.

52. *Arabis*. Arabis. Siliqua valvis planis medio nervis; sem. in quovis loculo uniserialia. Embryo eurorhizeus. — Schote m. flachen einnervigen Klappen; Samen in jedem Fache in einer Reihe. Embryo seitenwurzlig. — Weisse, selten röthliche Blumen.

### S. 1. *Semina non marginata.*

1. *A. alpina* Linn. Alpen A. Folia ovalia-lanceolata dentata acuta pube ramosa hirsuta, radicalia subrotundata caulina cordato-amplexicaulia. Pedicelli calyce breviusculo longiores. Pet. unguiculata. — Blätter grund-lanzettförmig, spitz, gezähnt, von ästigen Haaren rauh; Wurzelblätter fast gestielt; Stammblätter herzformig stammumfassend. Blütenstiele länger als der ziemlich glatte Kelch. Blumenblätter genagelt. Auf Alpen im mittl. Europa. Per. — *A. caucasica* Willd. diff. fol. subtus tomentosis, floribus duplo majoribus. In Tauria. *A. albida* Stev. — *A. verna* Brown. diff. fol. pube tripartita, pedicellis calyce brevioribus. In Eur. austr. Pet. purpurea, ungue albo. *Desperis verna* Linn.

2. *A. Gerardiana* Cand. Gerard's Th. Folia ovalia-lanceolata dentata pube ramosa hirta, radicalia in petiolum attenuata, caulina cordato-amplexicanlia. Pedicelli calycis longitudine. Pet. exunguiculata. Siliquae arrectae. Blätter eiförmig-lanzettförmig, gezähnt, durch astige Haare rauh, Wurzelblätter in Blattstiel verschmälert, Stammbl. herzformig stammumfassend. Blütenstiele von der Länge des Kelches. Blumenblätter ohne Nagel. Schoten aufrecht. Durch ganz Eur. \* Zw. *Turritis hirsuta* Linn. = *A. hirsuta* Scop. diff. fol. caulinis basi ovata aut levissime subcordata. In Eur. med et austr. — *A. crispata* Willd. diff. fol. undulatis, pedicellis calyce longioribus, siliquis patentibus. In Carniol. Per. — *A. saxatilis* All. diff. fol. caulinis auriculis magis acutis, pedicellis calyce demum 4plo longioribus. In Alpib. Gall. Ita. *A. nova* Vill. — *A. auriculata* Lam. diff. siliquis patentibus. In Eur. med. et austr. Ann. *A. aspera* All. *A. recta* Vill. *Turritis patula* Ehrh. — *A. dasycarpa* Andr. diff. a pr. nonnisi siliquis puberulis. In Eur. austr. or.

3. *A. Thaliana* Linn. Thal's A. Caulis ramosus. Folia ovalia-lanceolata dentata pilosa, radicalia petiolata, caulina sessilia. Pedicelli calyce multo longiores. Petala exunguiculata. Siliq. sursum flexae. — Stammästig. Blätter ei-lanzettförmig, gezähnt, haarig; Wurzelblätter gestielt; Stammbl. ungestielt. Blütenstiele viel länger als der Kelch. Blumenblätter ohne Nagel. Schoten n. oben gebogen. Durch ganz Eur. \* J. — *A. serpyllifolia* Vill. diff. pilis foliorum magis ramosis, fol. subintegris, siliquis non sursum flexis. In Eur. austr. Bienn. — *A. parvula* Dufour. diff. pedicellis brevissimis, siliquis puberulis. In Hisp. — *A. incana* Roth diff. caule stricto pilis magis ramosis, pedicellis demum calyce duplo longioribus, siliquis arrectis. In Helvet. Bienn. — *A. ciliata* Brown. diff. fol. glabris ciliatis, racemo stricto, pedicellis calycis longitudine, siliquis non sursum flexis. In Alpib. Eur. med. Bienn. *Turritis alpina* Willd. — *A. stricta* Huds. diff. a pr. rad. per., foliis pube sparsa ciliato-scabra. In rupib. Europ. med. *Turritis Rayi* Villars. — *A. Allionii* Cand. diff. a pr. foliis glabris. In Ital. super. *Turritis stricta* Allion. — *A. muralis* Bertol. diff. a pr. foliis radicalibus obtuse dentatis, caulinis acute dentatis, pedicellis calyce demum duplo longioribus. In Italia. *A. humilis* Schl.

4. *A. praecox* Waldst. Kit. Frühe A. Folia ovalia-lanceolata integerrima glabra aut ciliata, radicalia in petiolum attenuata, caulina sessilia. Pet. unguiculata. Siliq. patulae. — Blätter ei-lanzettförmig, ganzrandig, glatt oder gefranst; Wurzelbl. in einen Blattstiel verschmälert; Stammbl. ungestielt. Blumenbl. genagelt. Schoten abstehend. Im südl. östl. Eur. Per. *A. procurrens* Waldst. Kit. ead. — *A. Schiwereckiana* Andr. diff. fol. pube ramosa subconferta, siliquis erectis. Ibid. — *A. Crantziana* Ehrh. diff. foliis radicalibus dentatis pilosis, caulinis linearibus integerrimis glabris. In Austr. Hircyn. — *A. petraea* Lam. diff. a pr. fol. omnibus pilosis, caulinis dentatis. In Eur. med. — *A. arenosa* Scop. diff. caule pilis simplicibus, fol. pube bifurca pilosis, fol. radicalibus lyratopinnatifidis, caulinis inciso-dentatis. In Eur. med. et boreali. \* Ann. Pet. saepe rubentia. — *A. Halleri* Linn. diff. pilis sparsis rariusculis, caule ramoso debili, fol. inferiorib. petiolatis sublyratis, superioribus dentatis. In Eur. med. — *A. stolonifera* Hornem. diff. a pr. caule stolonifero pubescente, fol. radicalibus sublyratis, lacinia terminali cordata nec ovata ut in pr. In Carniolia. Cardamine stolonifera Scop. — *A. ovirens* Wulf. diff. ab *A. Halleri* caule humiliore, petalis dilute rubellis, siliquis brevioribus pedicello vix longioribus. In Carinth. — *A. cebennensis* Cand. diff. fol. omnibus petiolatis ovatis acuminatis grosse dentatis pube minima subvelutinis. In Cebenn. Bienn.

## S. 2. *Semina marginata.*

5. *A. turrita* Linn. Thurmkrant A. Folia amplexicaulia oblonga et lanceolata dentata pubescentia. Pedicelli calycis longitudine. Pet. oblongo-lineararia. Siliquae secundae apice recurvae. — Blätter stammumfassend, länglich und lanzettförmig, gezähnt, feinrauh. Blütenstiele von der Länge des Kelches. Blumenbl. länglich linienförmig. Schoten einseitig, an d. Spitze zurückgebogen. Im mittl. Eur. Zw. Gelblich weisse Blumen. Turritis ochroleuca Lam. — *A. pendula* Linn. diff. caule hispidulo nec pubescente, pedicellis calyce triplo longioribus, siliquis distinctis. In Sibir. Cor. alba. Ann.

6. *A. bellidifolia* Jacq. Bellisblättrige A. Fol. oblonga subintegra glabra, radicalia basi attenuata, caulina sessilia. Pedicelli calyce triplo longiores. Siliquae arrectae pedicello quadruplo longiores. — Blätter

länglich, fast ganzrandig, glatt, Wurzelblätter an der Basis verschmälert, Stammblätter ungestielt. Blumenstiele dreimal so lang als die Kelche. Schote aufrecht viermal länger als die Blütenstiele. Im mittlern Eur. auf Alpen. Per. — *A. pumila* Wulf. diff. fol. scabris racemo nutante, pedicellis calyce duplo siliquis pedicello triplo longioribus. In Europ. med. *A. ciliar* Willd. *A. bellidifolia* Cranz. — *A. coerulescens* Wulf. diff. racemo nutante, pedicellis calycis longitudine, pedicello triplo longioribus. In Alpib. Eur. med. *Turritis caerulea*, All. — *A. stellulata* Bertolon. diff. fol. palmato-stellato-ramosa scabra, caulinis paucissimis, siliquis pedicello duplo longioribus 16—20 spermis. In Apennin. — *A. vohinensis* Spreng. diff. fol. pube hirsuta adpressa et ciliatis, siliquis pedicelli longitudine 4—8 spermis. In Alpib. Eur. med. Fl. magni. *Draba mollis* Scop. — *A. collina* Tenor. diff. a pr. fol. serrato-dentatis, siliquis pedicello multo longioribus. Neapol.

52. *Dentaria*. Zahnkraut. Siliqua valvis planis enerviis. Sporophora non alata, funiculo dilatato. — Schoten m. flachen nervenlosen Klappen. Samenträger meist geflügelt; Samenstrang ausgebreitet. Tet. Sil.

1. *D. enneaphylla* Linn. Neunblättriges Z. Folia terna ternata, foliolis lanceolatis serratis. Stamina petalorum longitudine. — Blätter zu 3 und dreifach; Blättchen lanzettförmig, gesägt. Saubfaden von der Länge d. Blumenblätter. Im mittl. Eur. auf waldigen Bergen. Per. Weisse Blumen. *D. glandulosa* Waldst. Kit. diff. foliolis ovalibus, axillis glanduliferis, staminibus petalis duplo brevioribus, cor. purpurascens. In Hungar. — *D. polyphylla* W. Kit. diff. fol. pinnatis, cor. ochroleucis. In Croatia. — *D. pentaphylla* Linn. diff. fol. alternis quinatis, foliolis oblongo-lanceolatis serratis. In Eur. med. Fl. albi aut purpurascens. *D. digitata* Lam. — *D. trifolia* W. Kit. diff. fol. ternatis, foliol. remote serratis. In Croatia. Fl. albi.

2. *D. bulbifera* Linn. Knollentragendes Z. Folia caulina alterna pinnata, summa indivisa, plerumque bulbifera. — Stamblätter wechselnd, gelblich; d. obersten unzertheilt, meistens knollentragend. In Wäldern im mittl. Eur. Per. Meistens rothe Blu-

men. — *D. pinnata* Lam. diff. fol. superioribus nunquam indivisis nec bulbiferis. In Eur. magis austr. *D. pentaphyllos* α Linn.

**53. *Pteroncurum*.** Flügelnerve. Siliqua valvis planis enerviis. Sporophora alata, funiculis dilatatis. — Schote mit flachen nervenlosen Klappen. Samen-träger geflügelt; Samenstränge ausgebreitet.

1. *Pt. graecum* Cand. Griechisches Fl. Folia pinnata, pinnae pinnatifido-lobatae. — Blätter gefiedert; Blättchen fiederförmig gelappt. Im südl. Europa. J. Weiße Blumen. *Cardamine graeca* Linn.

**54. *Cardamine*.** Cardamine. Siliqua valvis planis enerviis. Sporophora non alata, funiculi tenues. — Schote mit flachen, nervenlosen Klappen. Samen-träger nicht geflügelt; Samenstränge dünn. Tet. Sil.

1. *C. asarifolia* Linn. Asarumblättrige C. Caulis erectus. Folia petiolata cordato-orbiculata repando-dentata. Siliquae arrectae. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, herzförmig rund, ausgeschweift und gesägt. Schoten aufrecht. Im südl. Europa. Per. Weiße Blumen. — *C. trifolia* Linn. diff. fol. ternatis, foliolis cuneiformibus, scapo nudo. In Europ. austr. praesert. or.

2. *C. bellidifolia* Linn. Bellisblättrige C. Fol. radicalia petiolata ovalia integra, caulina pauca integra aut tripartita. Siliquae arrectae. — Wurzelblätter gestielt, eiförmig, unzertheilt; Stammblätter wenige unzertheilt oder dreitheilig. Schoten aufrecht. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. Per. — *C. resedifolia* Linn. diff. fol. caulinis plerisque lyrato-pinnatis, petiolo subagittato. Ibid.

3. *C. pratensis* Linn. Wiesen C. Folia pinnata, foliol. radicalium subrotunda, caulinarum linearia lanceolatae. Petala calyce longe majora. Siliqua stylo brevissimo, stigmate capitato. — Blätter gefiedert; Blättchen der untern fast rund, der obern linien- und lanzettförmig. Blumenbl. weit grösser als der Kelch. Schote mit kurzem Griffel und kopfförmiger Narbe. Im mittl. und nördl. Eur. \* Per. Röthl. Blumen. — *C. granulosa* All. non diff. nisi radice tuberoso-granulosa. — *C. amara* Linn. diff. foliol. superiorum latioribus, stylo filiformi acuto, Ibid. \* — *C. dentata* Schult.

diff. foliolis superiorum latioribus, stylo brevissimo. In Eur. orient. Sibir.

4. *C. sylvatica*. Wald C. Fol. pinnata, foliolis inferiorum petiolulatis ovalibus subincisis, superiorum oblongis et lanceolatis. Pet. calyce parum longiora. Siliquae patulae. — Blätter gefiedert; die Blättchen d. untern gestielt, eiförmig, fast eingeschnitten; d. obern länglich und lanzettförmig. Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Schoten abstehend. Im mittl. Eur. J. — *C. hirsuta* Linn diff. foliol. superiorum ovalibus, fl. plerumque tetrandris, siliquis arrectis. In Eur. med. et austr. \* J. Weisse Blumen. — *C. parviflora* Linn. diff. foliol. sessilibus oblongis et lanceolatis, infimis a caule remotis. In Eur. med. — *C. Impatiens* Linn. diff. foliol. inferiorum subpetiolulatis subincisis, infimis cauli approximatis stipuliformibus, pet. parvis aut nullis. In umbros. Eur. med.

5. *C. chelidonia* Tenore. Schöllkraut C. Fol. decomposita, foliola ovalia et subrotunda lobato-crenata. — Blätter zwiefach zusammengesetzt; Blättchen eiförmig und rundlich, lappig gekerbt. In Italien. J. Rothe Bl. — *C. thalictroides* All. diff. diff. superioribus tantum pinnatis, foliolis subtrilobis. In Alpib. Eur. austr.

55. *Couringia*. Curingie. Siliqua longissima anceps. Embryo notorhizeus, cotyl. planae. — Schote sehr lang, zweischneidig. Embryo rückenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *C. perfoliata*. Durchflochtene C. Fol. caulina cordato-amplexicaulia. Siliq. enerviae. — Stammblätter herzförmig stammumfassend. Schoten ohne Nerven. Im mittl. Eur. J. Weisse Blumen. Brassica orientalis Linn. — *C. austriaca* differt siliquis nervatis. In Eur. austr. Brassica austriaca Jacq. — *C. alpina* diff. fol. caul. sagittato-amplexicaulibus. In Eur. mont. Brassica alpina Linn.

56. *Nasturtium*. Brunnenkresse. Siliqua tertiuscula abbreviata, stylus crassus a valvulis inclusus. Embryo pleurorhizeus. — Schote ziemlich rund, kurz, der Griffel dick, von den Klappen eingeschlossen. Embryo seitenwurzlig. Tetrad. Siliq.

1. *N. aquaticum*. Wasser Br. Folia pinnata,



foliolis ovali-subrotundis repandis. — Blätter fiederförmig; Blättchen eiförmig rundlich, ausgeschweift. In fließendem Wasser durch ganz Europa. \* Per. Wird als Salat gegessen. *Sisymbrium Nasturtium* Linn.

**57. *Brachylobus*.** Kurzschote. Siliqua teretiuscula abbreviata, stylo exserto tenuiore, stigmatе bilobo. Embryo pleurorhizeus plerumque. — Schote rundlich, kurz; Griffel herausstehend, dünner, mit 2lappiger Narbe. Embryo meistens seitenwurzlich.

**1. *Br. amphibius*.** Amphibische K. Fol. lanceolata serrata aut lyrato-pinnatifida. Petala calyce majora. Siliqua elliptica. — Blätter lanzettförmig, gesägt od. leier-fiederförmig. Blumenbl. länger als d. Kelch. Elliptisches Schötchen. Durch ganz Eur. im Wasser. \* Per. Gelbe Blumen. Die Form der Blätter sehr veränderlich. *Sisymbrium amphibium* Linn. *Nasturtium amphibium* Brown. — *Br. pyrenaicus* diff. fol. caulibus superioribus pinnatifidis, lacin. omnibus linearibus. In Eur. magis australi. *Sisymbrium pyrenaicum* Linn. *Nasturtium pyren.* Cand. — *Br. lippizensis* diff. a pr. siliquis linearibus declinatis. In Europ. austr. or. *Sisymbrium lippizense* Wulf. — *Br. sylvestris* diff. fol. semper pinnatifidis et pinnatis, petalis calyce majoribus, siliquis linearibus utrinque attenuatis. Per totam Europam et Asiam borealem. \* *Sisymbrium sylvestre* Linn. — *Br. anceps* diff. a pr. caule repente, siliquis ancipitibus. In Suecia. *S. amphibium terrestre* Linn. — *Br. palustris* diff. a pr. sylvestri petalis calycem aequantibus, siliquis subtergidis utrinque obtusis. Per. tot. Eur. \*. *Sisymbrium palustre* Linn.

**2. *Br. tanacetifolius*.** Folia pinnato-pinnatifida, lacinis elongatis serratis. — Blätter fiederförmig gefiedert; Lappen lang gesägt. In Eur. austr. Per.

**58. *Leptocarpha*.** Dornenfrucht. Cal. patens. Siliqua teretiuscula gracillima. Semina minima. Embryo pleurorhizeus? — Kelch abstehend. Schote rundlich, sehr schlank. Samen sehr klein. Embryo seitenwurzlig?

**1. *L. Loeski* Cand.** Loesels D. Folia lyrato-runcinata, uti caulis hispida. — Blätter leier-schrotsägenförmig, wie der Stamm steifrauh. Im mittl. und

nördl. Europa. J. Gelbe Blumen. *Sisymbrium Loeselii* Linn.

59. *Sisymbrium*. Wellsamen. Siliqua teretiuscula. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Schote rundlich. Embryo rückenwurzlig, Samenlappen flach. Meistens gelbe Blumen. Tet. Sil.

1. *S. strictissimum* Linn. Ganzgrader W. Fol. petiolata lanceolata dentata pubescentia. Siliq. strictae. — Blätter gestielt, lanzettförmig, gezähnt, feinrauh. Schoten grade. Im mittl. Eur. Per. — *S. junceum* Marsch. diff. fol. inf. runcinato-pinnatifidis, superioribus lineari-lanceolatis integris. In Eur. austr. or. Br. polymorpha Murr. — *S. hispanicum* Jacq. diff. fol. sessilibus glabris, siliquis glaucis. In Hisp.

2. *S. obtusangulum* Schleich. Stumpfleckiges W. Caulis basi retrorsum hispidus. Folia pinnatifida laciniis sinuatis, dentibus sinubusque obtusis. Cal. patens. — Stamm an der Basis mit rückwärts gekehrten Haaren. Blätter fiederförmig m. buchtigen Lappen; Zähne u. Buchten stumpf. Im mittl. u. südl. Eur. J. Gelbe Blumen. Brassica Erucastrum Auct. — *S. laevigatum* Willd. diff. nonnisi caule laevigato. — *S. acutangulum* Cand. diff. caule foliisque glabris, fol. sinubus dentibusque acutis, cal. patentissimo, siliquis scabris. In Alpib. Eur. austr. Sinapis pyrenaica Linn. *Sisymbrium pyrenaicum* Vill. — *S. taraxacifolium* Cand. diff. fol. runcinato-pinnatifidis, laciniis sinubusque acutis, floribus parvis, cal. erectiusculo, siliquis saepius declinatis. In Eur. austr. *S. contortum* Willd. *S. affine* ejusd. — *S. austriacum* Jacq. caule foliisque glabris, fol. radicalibus runcinatis, caulinis incisim pinnatifidisque, laciniis sinubusque acutis, siliquis saepe declinatis. In Eur. med. australi. *S. Eckartsbergense* Willd. — *S. Irio* Linn. diff. caule foliisque glabris, his lyrato-runcinato-pinnatifidis, calyce siliquisque patentiusculis. In Eur. med. et austr. *S. gallicum* Willd. *S. glabrum* ejusd. — *S. Columnae* Linn. diff. caule villosa subincano, foliis runcinatis pubescentibus, cal. laxo, siliq. erectiusculis pubescentibus. In Eur. med. et austr. — *S. altissimum* Linn. diff. a pr. siliquis glabris. Ibid. An var? — *S. pannonicum* Linn. diff. fol. inferioribus runcinatis hispidis, superioribus pinnatifidis glabris, siliquis patentibus. Ibid. — *S. asperum* Linn. diff. fol.



pinnatifida, pedicellis brevissimis, siliquis scabris. In Eur. austr.

3. *S. Sophia* Linn. Sophien W. Folia bipinnatifida, laciniis parvis lanceolato-linearibus. Pedicelli calyce quadruplo longiores. Petala calyce minora. — Blätter zweifach fiederförmig. Lappen klein, lanzettlinienförmig. Blütenstiele 4mal kleiner als der Kelch. Blumenbl. kleiner als derselbe. Im mittl. u. nördl. Eur. \* J. Kleine gelbe Bl. — *S. millefoliatum* Ait. diff. caule suffruticoso, fol. incanis, petalis cal. majoribus.

4. *S. bursifolium* Linn. Taschenkraut W. Folia lyrato-pinnatifida glabra. Pedicelli crassi calyce breviores. — Blätter leier-fiederförmig, glatt. Blütenstiele dick, kürzer als der Kelch. Im südl. Eur. Weiße Blumen. J. — *S. pinnatifidum* Cand. diff. pedicellis gracilibus calyce fere breviorib. In Eur. med. et austr.

60. *Erysimum*. Hederich. Siliqua multiangulata. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Schote viereckig. Embryo rückenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *E. officinale* Linn. Officineller H. Folia runcinato-lyrata. Racemi terminales. — Blätter schrotsäge-leierförmig. Blüentrauben am Ende. Durch ganz Eur. an Wegen. Per. \* Gelbe Blumen. Kraut vermals offic. Herba Erysim.

2. *E. supinum*. Niedriger H. Caulis retrosum pubescens. Folia sinuato-pinnatifida. Ped. axillares brevissimi solitarii. Siliquae puberulae. — Stamm rückwärts feinrauh. Bl. buchtig fiederförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr kurz, einzeln. Schoten aufrecht, feinrauh. Im mittl. Europa. J. Kleine weisse Blumen. *Sisymbrium supinum* Linn. — *E. runcinatum* diff. foliis oblongis runcinato-dentatis, siliquis incurvis glabris. In Hisp. *Sisymbrium runcinatum* Lag. — *E. hirsutum* diff. a pr. siliquis puberulis. Ibid. *Sisymbrium hirsutum* Lag. — *E. polyceratum* diff. foliis sinuato-runcinatis, pedicellis subternis, siliquis erectis glabris. In Eur. austr. Fl. flavi parvi. *Sisymbrium polyceratum* Linn.

61. *Barbarea*. Winterkresse. Siliqua tetragono-anceps. Embryo pleurorhizeus, cotyl. planae. — Schote viereckig zweischneidig. Embryo seitenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *B. vulgaris* Brown. Gemeine W. Folia inferiora lyrata, lacinia extima subrotunda; superiora obovata dentata. — Untere Blätter leierförmig; äußerster Lappen fast rund; obere umgekehrt eiförmig, gezähnt. Durch ganz Europa. \* Per. Gelbe Blumen. *Erysimum Barbaraea* Linn. — *B. praecox* Brown. diff. fol. infer. lyrat. lacin. extima ovata, superioribus pinnatifidis. In Angl. Colitur in hortis praesert. Gall. et Angl. *Erysimum praecox* Smith. — *B. ibericus* Cand. diff. fol. inf. lyratis, lac. extima cordata, superioribus cordato-amplexicaulibus. In Eur. austr. or. Siliquae strictae adpressae. *Cheiranthus ibericus* Willd. *Barbaraea stricta* Besser.

62. *Notoceras*. Rückenhorn. Siliqua subtetragona valvis apice in cornu aut mucronem exsertis. — Schote fast viereckig; Klappen an der Spitze in ein Horn ausgehend.

1. *N. canariensis* Brown. Canarisches R. Folia integra pilis sparsis. Pet. aequalia. Siliquae bicornes. — Blätter unzertheilt mit zerstreuten Haaren. Blumenblätter gleich. Schoten zweihörnig. Auf den Canarischen Inseln. J. Gelbe Blumen. *Erysimum bicornis* Ait. — *N. hispanicum* Cand. pilis confertis. In Hispania. *Diceratium prostratum* Lag.

63. *Cheirinia*. Cheirinie. Siliqua tetragona. Embryo notorhizeus, cotyled. planae. — Schote viereckig. Embryo rückenwurzlig; Samenlappen flach.

1. *C. cheiranthoides*. *Cheiranthus* Ch. Folia lanceolata subdenticulata pube adpressa scabriuscula. Cal. deciduus. Pet. ungues calyce vix longiores. Siliquae arrectae pedicello patulo duplo longiores, stylus brevissimus crassus. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnt, durch angedrückte Haare scharf. Kelch abfällig. Nägel der Blumenblätter kaum länger als der Kelch. Schoten aufrecht, zweimal so lang als der absteigende Blütenst. Griffel dick, sehr kurz. Im mittl. Eur. \* J. Gelbe Blumen. *Erysimum cheiranthoides* Linn. *Cheiranthus scapigerus* Willd. an var. — *Ch. repanda* diff. fol. lineari-lanceolatis repando-dentatis subpubescentibus, siliquis patulis adscendentibus pedicello patulo multo longioribus. Ibid. *Erysimum repandum* Linn. — *Ch. helvetica* diff. fol. linearibus

integerrimis pube adpressa cinereis, pet. unguibus calyce longioribus, siliquis arrectiusculis pedicello multo longioribus, stylo brevi. In Vallesia, Carpathis. *Cheiranthus helveticus* Jacq. — *Ch. canescens* diff. a pr. fol. interdum dentatis, siliquis erectis, stylo brevissimo. In Eur. austr. *Cheiranthus alpinus* Jacq. — *Ch. lanceolata* diff. fol. lanceolatis infimis dentatis, superioribus integerrimis, pet. unguibus calyce sat longioribus, siliq. cum pedicello arrectis hoc multo longioribus, stigmate brevissimo. In Europ. med. Bienn. *Cheir. erysimoides* Linn. *Erysimum lanceolatum* Cand. *Erys. ochroleucum* Allion. var. *Ch. hieracifolia* diff. fol. remote argute sinuato-dentatis, siliquis arrectis, stylo longiusculo tenni. In Eur. med. *Erysimum hieracifolium* Linn. — *Ch. longisilqua* diff. fol. oblongo-lanceolatis integerrimis subpubescentibus, siliquis arrectis stylo brevissimo. In Helvet. *Erysimum longisilquum* Schlecht. — *Ch. virgata* diff. a *Ch. hieracifolia*, fol. subdentatis plerisque integerrimis. In Eur. med. *Erysimum virgatum* Roth. — *Ch. odorata* diff. a *Ch. hieracifolia* siliquis patentibus, stylo brevissimo. In Eur. austr. or. *Erysimum odoratum* Ehr. *Erysimum strictum* Gaert. — *Ch. leptostyla* diff. fol. elongatis remote subdentatis, siliquis arrectis pedicello multo longioribus, stylo longiusculo. In Eur. austr. or. *Erysimum leptostylum* Cand. *Erys. grandiflorum* Marsch. — *Ch. angustifolia* diff. fol. linearibus integris, fl. subsessilibus, cal. subpersistente, siliquis stylo longo filiformi. In Eur. or. *Erys. ang.* Kit.

64. *Cuspidaria*. Spitzenschote. Siliqua tetragono-anceps. Embryo notorhizeus, cotyl. planae. — Schote viereckig, zweischneidig. Embryo rückenwurzlig. Samenlappen flach.

1. *C. cheiranthoides*. Cheiranthusartige Sp. Folia oblongo-lanceolata sinuato-dentata. Fl. breviter pedicellati. Siliquae stylo triplo longiores. — Bl. langlich lanzettförmig, buchtig gezähnt. Blum. kurz gestielt. Schoten dreimal länger als der Griffel. Im sudl. ostl. Eur. Or. Zw. Gelbe Blumen. *Cheiranth. cuspid.* Marsch.

65. *Brassica*. Kohl. Cal. appressus. Siliqua teretiuscula stylo rostrato. Embryo cotyledonibus duplicatis. — Kelch angedrückt. Schote ziemlich

rund, mit schnabelförmigem Griffel. Zusammengeschlagene Samenlappen. Tet. Sil.

1. *Br. oleracea* Linn. Gemeiner K. Folia oblonga crenato-incisa pinnatifida subundulato-crispa carnosae magis minusve pruinosa. — Blätter länglich, gekerbt eingeschnitten bis fiederförmig, etwas gewellt kraus, fleischig, mehr oder weniger mit Reif belegt. Wild an den Küsten des mittl. u. südl. Europa, wird überall häufig gebauet u. gegessen, daher eine grosse Menge von Abarten. Die Hauptformen sind: Var. *bulbata*, Krauskohl mit gewölbten, krausen aber noch nicht kopfförmig geschlossenen Blättern; V. *capitata* Kopfkohl mit kopfförmig geschlossenen Blättern; V. *caulo-rapa*, Kohlrabi mit verdicktem Rhizom; V. *botrytis*, Blumenkohl mit verdickten, fleischig gewordenen und am Ende fein zertheilten, meistens abortirenden Blütenstielen.

2. *Br. campestris* Linn. Feld K. Folia inferiora lyrata dentata, juniora subhispida ciliatave, caulina cordato-amplexicaulia, omnia subcarnosula glauca. — Untere Blätter leierförmig, gezähnt; die jüngern etwas scharfrah oder gewimpert; die Stammbblätter herzförmig, stammumfassend; alle etwas fleischig, graublau. Im südl. Europa? Wird zur Oelbereitung a. d. Samen gesäet. Raps. Var. *Napo-brassica* mit fleischiger Wurzel, wird als Rübe häufig gebauet und gegessen.

3. *Br. Rapa* Linn. Rüben K. Folia radicalia lyrata setoso-scabra polline glauco destituta, caulina media incisa, summa integerrima laevia. — Wurzelblätter leierförmig, borstig scharf, ohne blaugrauen Reif; die mittl. Stammbblätter eingeschnitten; d. obern uneingeschnitten, glatt. Im südl. Europa? Wegen d. essbaren Wurzeln häufig gebauet.

4. *Br. Napus* Linn. Rübsamen K. Folia radicalia lyrata, caulina pinnatifida crenata, summa cordato-lanceolata amplexicaulia, omnia glauca glabra. — Wurzelblätter leierförmig; Stammbblätter fiederförmig, gekerbt; d. obersten herz-lanzettförmig, stammumfassend; Im südl. Europa? Wird zur Oelbereitung gebauet; die Abart mit einer fleischigen Wurzel als Rübe gegessen. — *Br. praecox* Waldst. Kit. diff. siliquis erectis, quae in Napo divaricato-patentes, seminibusque minoribus. In Eur. austr. or. Colitur ad oleum parandum.

5. *Br. incana* Ten. Weissrauh K. Caulis basi suffruticosus. Herba molli-canescens. Folia inferiora lyrata, lacinia terminali maxima dentata. Siliquae glabrae rostro 5plo longiores. — Stamm an der Basis etwas strauchartig. Kraut weichrauh. Untere Blätter leierförmig; letzter Lappen sehr gross, gezähnt. Schoten 5 mal länger als der Schnabel. In Neapel u. Sicilien. Str. — *Br. Gravinae* Tenore diff. herba pubescenti hispida, fol. infer. oblongis runcinatis, dentibus lobulisve integris acutis, cal. subpatulo. Ibid. — *Br. balearica* Pers. diff. herba glabra, fol. inferioribus sinuatis subpanduriformibus. In Balearibus.

6. *Br. repanda* Cand. Ausgeschweiffter K. Folia radicalia repando-dentata carnosae glabra. Scapi nudi. Stylus tenuis. — Wurzelblätter ausgeschweift gezähnt, fleischig, glatt. Schaft nackt. Griffel dünn. Im südl. Europa. Per. *Sisymbrium monense* Vill. — *Br. humilis* Cand. diff. fol. radical. pinnatifidis, lacinii apice saepe piliferis, sil. stylo crassiusculo. Ibid.

66. *Erucastrum*. Rankaster. Cal. appressus. Siliqua rostro 1—polyspermo. Cotyl. conduplicatae. — Kelch angedrückt. Schote mit einem 1—vielsamigen Schnabel. Sameulappen zusammengeschlagen.

1. *E. Cheiranthus*. Leucojen R. Caulis basi hispidus. Folia pinnatifida hispidiuscula, lacinii sinuatis obtusate dentatis. — Stamm an der Basis steifrauh. Blätter fiederförmig, etwas steifrauh; Lappen buchtig, gestumpft gezähnt. Im südl. Europa. Zw. Weissl. Blumen. *Brassica Cheiranthus* Vill. — *E. cheiranthiflorum* diff. fol. caulorum lacinii lanceolatis paucidentatis. Ibid. *Raphanus cheiranthiflorus* Willd. *Brassica cheiranthiflora* Cand. — *E. Tournefortii* diff. fol. radicalibus lyratis glabriusculis, lacinii ovatis pauciserratis, caulinis paucissimis. Fl. luteoli. Ibid. *Brassica Tournefortii* Gouan. — *E. Sabularia* differt fol. radicalibus lyratis pilis sparsis hispidis, lacinii ovatis angulatis, caulinis paucissimis. In Lusit. Fl. flavi. *Brassica Sabularia* Br. *Sisymbrium Parra* Linn. *Sisymbrium Barrelieri* ej. — *E. monense* diff. fol. glabris carnosis glaucis, lacinii oblongis distantibus. In Eur. med. Fl. citrini. *Sisymbrium monense* Linn. *Brassica monensis* Huds. — *E. Richerii* diff. fol. infer. oblongis subdentatis, summis lineari-lanceolatis

paucis. In Eur. austr. Fl. flavi. *Brassica* Richerch Villars.

67. *Brassicastrum*. Kohlaster. Siliqua pedicellata rostrata; cotyled. conduplicatae. — Schote an einem Stiele, geschnäbelt; Samenlappen zusammen geschlagen.

1. *Br. elongatum*. Verlängerter K. Caulis glaber. Folia infer. sinuato-pinnatifida hispida, super. lanceolata dentata glabra. Siliqua rostro brevi. — Stamina glatt. Untere Blätter buchtig fiederförmig steifrandig; obere lanzettförmig, gezähnt, glatt. Schote mit kurzem Schnabel. Im südl. östlich. Europa. Zw. Gelbe Blumen. *Brassica elongata* Ehrh. — *Br. fruticulosum* diff. caule basi fruticuloso hispido, fol. infer. lyratis, super. pinnatifido-serratis, rostro longius saepe 1 spermo. In Eur. austr. Per. Brass. frut. Cuv.

68. *Sinapis*. Senf. Cal. patens. Siliqua rostrata in stylum transeunte interdum seminifero. Cotyledones conduplicatae. — Kelch abstehend. Schote mit einem Schnabel der in den Griffel übergeht, zuweilen len samen tragend. Samenlappen zusammengeschlag.

1. *S. nigra* Linn. Schwarzer S. Folia infer. lyrata, superiora lanceolata integerrima. Siliquae adpressae subtetragonae, rostro brevi. — Untere Blätter leierförmig, obere lanzettförmig, ganzrandig. Schoten angedrückt, etwas viereckig, in einem kurzen Schnabel. Im mittl. und südl. Eur. \* J. Gelbe Blumen. Die Samen werden ihrer Schärfe wegen als Gewürz gebraucht.

2. *S. arvensis* Linn. Acker S. Folia lyrata pilosa. Siliquae multangulae torulosae glabrae, rostro subaequali triplo brevior. — Blätter leierförmig, haarig. Schoten vieleckig, aufgetrieben, glatt; Schnabel etwas zweischneidig, dreimal kürzer. Im mittl. Eur. häufig. \* J. Gelbe Blumen. — *S. orientalis* Linn. diff. siliquis retrorsum pilosiusculis rostro tenui brevior. In Oriente et in Europa media. — *S. thionii* diff. siliquis ovato-oblongis rostro conico siliquae subaequali. In Aegypto. — *S. turgida* Nohl. diff. a pr. siliquis nervoso-reticulatis. In Aegypto. — *S. pubescens* Linn. diff. caule suffruticoso herbae

siliquis molli pilosis. In Europ. austr. — *S. juncea* Linn. diff. herba glabra, fol. infer. ovato-lanceolatis grosse serratis, superioribus lanceolatis integerrimis, siliquis arrectiusculis stylo subulato. In Aegypto. — *S. laevigata* Linn. differt herba glabra, foliis lyrato-pinnatifidis, laciniis acute dentatis, summis oblongis subdentatis. In Eur. austr. — *S. incana* Linn. diff. siliquis adpressis brevibus, rostro conico saepe sporophoro, pedicellis crassissimis brevissimis arrectis. In Eur. austr.

3. *S. alba* Linn. Weisser S. Folia lyrata cum caule glabriuscula. Siliquae hispidae rostro ensiformi. — Blätter leierförmig, wie der Stamm ziemlich glatt. Schoten scharfrah, mit schwertförmigem Schnabel. Durch ganz Eur. \* J. Gelbe Blumen. Die Samen nicht so scharf als vom schwarzen Senf, werden aber doch als Gewürz gebraucht. Sem. Erucae off. — *S. hispida* Schousb. diff. caule retrorsum hispido. In Afr. bor. — *S. dissecta* Lagasc. diff. fol. pinnatifidis, lac. angustis inciso-dentatis pinnatifidisve, siliquis arrectiusculis glabris aut hispidulis. In Hispan.

69. *Euzomum*. Ranke. Cal. adpressus. Siliqua restrata. Cotyledones conduplicatae. — Kelch ange-drückt. Schote mit einem Schnabel. Samenlappen zusammengeschlagen.

1. *E. sativum*. Gebauetè R. Caulis hirsutus. Folia lyrato-pinnatifida. Pedicelli calyce deciduo breviores. — Stamm rauh. Blütenstiele kürzer als der abfallende Kelch. In südl. Europa. J. Wird im südl. Europa als Gewürz gebauet. Brassica Eruca Linn. Variat. floribus flavis et albis, siliquis hirtis et glabris. — *E. hispidum* diff. caule hispido, pedicellis calyce deciduo longioribus. In Neapol. Eruca hispida Cand. — *E. vesicarium* diff. cal. persistente vesicario. In Hispan. Brassica vesicaria Linn. Fl. flavi aut albi.

70. *Diplotaxis*. Doppelschote. Siliqua compressa. Semina biseriata. Cotyledones conduplicatae. — Schote zusammengedrückt. Samen in 2 Reihen, in jedem Fache. Samenlappen zusammengeschlagen.

1. *D. tenuifolia* Cand. Schmalblättrige D. Folia inferiora pinnatifida, laciniis longis angustis, supe-



**rora integra. Siliquae subpedicellatae arrectae, stylo filiformi brevi. —** Untere Blätter fiederförmig, mit langen schmalen Lappen; d. obern unzertheilt. Schoten kaum gestielt, aufrecht; mit kurzem fadenförmigen Griffel. Im mittl. und südl. Europa häufig. Per. Gelbe Blumen. *Sisymbrium tenuifolium* Linn. — *D. catholica* diff. fol. laciniis dissectis, siliquis sessilibus, stylo subtereti 1—2spermo. In Hispan. Lusit. Ann. *Sisymbrium catholicum* Linn. — *D. virgata* Cand. diff. fol. laciniis obtusis, siliquis sessilibus stylo coniformi. In Hispan. *Sinapis virgata* Cavan. Ann. — *D. eruroides* Cand. diff. a pr. fol. sessilibus quae in illa petiolatis runcinato-dentatis, floribus albis. In Europ. austr. *Sinapis eruroides* Linn. — *D. muralis* Cand. diff. caule subaphyllo, fol. radicalibus dentatis lyratisve glabris, siliquis sessilibus. In Eur. med. *Sisymbrium murale* Linn. Ann. In Eur. austr. — *D. viminea* Cand. diff. caulibus aphyllis subdecumbentibus, fol. radicalibus lyratis, laciniis obtusissimis glabris, siliquis sessilibus. In Eur. austr. Ann. *Sisymbrium vimineum* Linn. — *D. saxatilis* Cand. diff. caulibus subaphyllis, fol. radicalibus crassiusculis, lac. integris, siliquis sessilibus stylo brevi conico. In Eur. austr. *Sisymbrium monense* Linn.

2. *D. pendula* Cand. Hängender D. Folia caulina oblonga grosse dentato-incisa hispida. Siliquae pedicellatae pendulae stylo subnullo. — Stammblätter länglich, grob gezähnt eingeschnitten, steifrauh. Schoten gestielt, hängend, fast ohne Griffel. In N. Africa. *Sisymbrium pendulum* Desfont.

## O. VII. Capparideae. Capparideen.

Folia alterna. Calyx plerumque tetraphyllus. Petala 4. Gynophorum saepe auctum. Ovarium e carpellis 2 arcte coalitis, saepe stipitatum. Fructus varius siliquosus aut baccatus unilocularis. — Blätter wechselnd. Kelch meistens vierblättrig. Blumenblätter 4. Fruchträger oft vergrössert. Fruchtknoten aus 2 innig verwachsenen Früchtchen, oft gestielt. Frucht mannichfaltig schoten- oder beerenartig, einfächerig.



## O. VII. Capparideae. Capparideen. 321

1. *Gynandropsis*. Gynanderpflanze. Cal. patens. Stam. 6 basi monadelpha. Gynophorum elongatum. Siliqua stipitata. — Kelch abstehend. Staubfäden 6, an d. Basis verwachsen. Fruchträger lang. Schote gestielt.

1. *G. pentaphylla* Cand. Fünfblättrige G. klebrüscula. Folia media 5nata, infima summaque 3nata, foliola integra et subserrulata. — Ziemlich glatt. Mittlere Blätter 5fach, unterste und oberste 3fach; Blättchen ganzrandig od. etwas fein gesägt. In Westindien, in Aegypten? J. Weisse Blumen. *Cleome pentaphylla* Linn.

2. *Cleome*. Cleome. Cal. patens. Stam. 6 ramos 4. Gynophorum subhemisphaericum. Siliqua stipitata aut sessilis. — Kelch abstehend. Staubfäd. 6 ramos 4. Fruchträger fast halb kugelförmig. Schote gestielt oder ungestielt. Tetradyn. Siliq.

1. *Cl. violacea* Linn. Violette Cl. Glandulose pubescens. Folia ternata, foliola foliaque summa linearia. Siliquae sessiles puberulae lineares deflexae stylo brevi. — Drüsig rauh. Blätter 3fach, Blättchen und oberste Blätter linienförmig. Schoten ungestielt, feinrauh, linienförmig, niedergebogen, mit kurzem Griffel. In Portugal. J. Dunkelpurpurne Blumen.

3. *Polanisia*. Polanisie. Cal. patens. Stamina 8—32. Gynophorum parvum. Siliqua sessilis aut vix stipitata. — Kelch abstehend. Staubfäden 8—32. Fruchträger klein. Schoten ungestielt, oder kaum gestielt.

1. *P. viscosa* Cand. Klebrige P. Glandulose pilosa. Folia 3—5nata, foliola oblonga. Siliqua oblonga striata glandulose hirsuta. — Drüsig haarig. Blätter 3—5fach. Blättchen länglich. Schote länglich, gestreift, drüsig haarig. In Ostindien. J. Weisse od. gelbe Bl. *Cl. viscosa* Linn. et *Cl. isocandra* Linn.

4. *Capparis*. Kapperstaude. Cal. 4 partitus. Stam. multa. Gynophorum parvum. Siliqua stipitata. Willdenow's Grandis. III. Th. 21

**subbaccata.** — Kelch viertheilig. Staubfäden viel. Fruchträger klein. Schote gestielt, fast beerenartig.

1. *C. spinosa* Linn. Stachlichte C. Folia subrotunda. Stipulae spinosae uncinatae. Pedicelli solitarii uniflori. — Blätter fast rund. Nebenblätter stachlicht, hakig. Blütenstiele einzeln, einblütig. Im südl. Eur. an Mauern, Felsen. Str. Röthl. weisse Blumen. Die Blütenknospen werden eingemacht und gegessen. — *C. rupestris* Sibth. diff. spinis nullis. In Eur. aust. or. — *C. herbacea* Willd. diff. caule herbaceo, fol. ovalibus mucronulatis. In Tauria. Per. — Polyandr. Monog.

## O. VIII. Meliantheae. Meliantheen

Calyx monophyllus deorsum gibbus glandula mellifluam continens. Petala inaequalia. Stamina distincta, 2 connata. Capsula membranacea. — Kelch einblättrig, unten höckerig, eine Honigdrüse enthaltend. Blumenblätter ungleich. Zwei Staubfäden getrennt, zwei verwachsen. Kapsel häutig.

1. *Melanthus*. Honigblume. Cal. magnus bifidus. Pet. 5. Capsula 4loba, 4locularis. — Kelch gross, 5theilig. Blumenblätter 5. Kapsel 4lappig, 4fächerig. Didyn. Angiosp.

1. *M. major* Linn. Grosse H. Folia impari pinnata, foliola lanceolata serrata glabra. — Blätter ungleich gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen. — *M. minor* Linn. diff. foliol. subtus incanis. Ibd.

## O. IX. Resedinae. Resedinen.

Folia alterna. Calyx monophyllus. Petala lobata; glandula magna sub supremis. Stamina multa. Pericarpium seminibus parietalibus aut capsulae persistentibus. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter zerschnitten. Eine grosse Drüse unter

obersten. Viele Staubfäden. Frucht mit Samen an d. Wänden, oder mehrere Kapseln.

1. *Reseda*. Resede. Cal. 4—6partitus. Petala 4—6. Capsula unilocularis apice hians aut capsulae plures. Dodec. Trigyn. — Kelch 4—6theilig. Blumenblätter 4—6. Kapsel einfächerig, an d. Spitze offen oder mehr Kapseln.

1. *R. Luteola* Linn. Wau R. Fol. lanceolata glabra basi unidentata. Caps 4dentata. — Blätter lanzettförmig, an der Basis mit e. Zahn. Kapsel 4zäh-  
nig. Im mittl. Eur. \* P. Gelbe Blumen. Wird als Farbekraut gebauet. — *R. virescens* Hornem. differt rad. annua, fol. basi edentulis. In Hispan.

2. *R. glauca* Linn. Graublaue R. Folia linearia dentibus sex subscariosis. Capsulae 4partitae. — Blätter linienförmig, mit 6 fast vertrockneten Zähnen. Kapseln 4 getheilt. Im südl. Europa. Weisse Blum. — *R. purpurascens* Linn. diff. capsulis 5 separatis. In Eur. austr. — *R. sesamoides* Linn. diff. fol. lanceolatis. An var.?

3. *R. odorata* Linn. Wohlriechende R. Folia lanceolata integra trifidaque. Cal. 6partitus corollam aequans. — Blätter lanzettförmig, ungetheilt oder 3theilig. Kelch 6theilig, der Blume gleich. In Nord-Africa. Zw. Weisse wohlriechende Blumen u. deswegen viel gebauet.

4. *R. Phyteuma* Linn. Dreitheilige R. Folia inferiora spatulata indivisa, superiora subdivisa. Cal. 6partiti corollam superantes. Caps. 3dentatae. — Untere Blätter spatelförmig, unzertheilt; obere etwas getheilt. Kelche 6getheilt, grösser als die Blume. Im südl. Eur. J. Weisse Blumen. — *R. mediterranea* Linn. diff. calycibus corolla brevioribus. In Eur. austr. — *R. ramosissima* Pourret. diff. fol. laciniisque linearibus. In Hisp. — *R. saxatilis* Pourr. diff. a pr. fol. inferioribus lanceolatis undulatis, caule simplici qui in illa ramosissimus.

5. *R. lutea* Linn. Gelbe R. Folia infima pinnata, superiora pinnatifida trifidaque, lacinae lanceolatae subundulatae. Caps. 3 dentata. — Untere Blätter gedert, obere fiederförmig u. dreitheilig; Lappen lanzettförmig, etwas gewellt. Kaps. 3zäh-  
nig. In ganz Europa. J. Gelbe Blumen.

6. *R. alba* Linn. Weisse R. Folia omnia pinnatifida, laciniae lanceolatae subundulatae margine laevi. Racemus laxis. Cal. 6 partitus. Caps. 4 dentatae. — Alle Blätter fiederförmig; Lappen lanzettförmig, etwas gewellt, am Rande geglättet. Traube schlaff. Kelch 6theilig. Kapsel 4zählig. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. — *R. undata* Linn. diff. fol. laciniis undulatis margine scabris, racemo denso, cal. 5partito, capsulis maximis tridentatis. Ibid. — *R. fruticulosa* Linn. diff. caule basi fruticuloso, fol. interrupte pinnatis, foliol. lanceolatis margine scabris, cal. 5partitus, caps. 4 dentatis, dentibus recurvis. Ibid. — *R. bipinnata* Willd. diff. caule suffruticoso, foliis bipinnatifidis scaberrimis. In Hispan.

Frankeniaceae v. s.

## O. X. Oxalideae. Oxalideen.

Folia plerumque alterna. Calyx monophyllus saepe ad basin partitus. Petala 5. Stamina 10 rarius 5 basi plerumque monadelphae. Pericarpium 5loculare, sem. angulo interno affixa. — Blätter meistens wechselnd. Kelch einblättrig, oder bis zur Basis getheilt. Blumenblätter 5. Staubfäden 10 selten 5, meistens an d. Basis verwachsen. Frucht 5 fächerig; Samen am innern Winkel.

1. *Oxalis*. Sauerklee. Calyx ad basin 5 partitus. Stam. 10. Capsula pentagona. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubf. 10. Kapsel 5kantig. Dec. Pent.

1. *O. stricta* Linn. Straffer S. Caulis erectus foliosus. Folia ternata, foliola obcordata. Ped. 2—6 flori foliorum circiter longitudine. Pet. integra. Styli staminum interiorum longitudine. — Stamm aufrecht, blättrig. Blätter dreifach; Blättchen umgekehrt herzförmig. Blütenstiele 2—6blütig, ungefähr von der Länge der Blätter. Blumenblätter nicht ausgerandet. Griffel von der Länge der innern Staubfäden. In N. America und im mittl. Eur. \* J. Gelbe Blumen. — *O. corniculata* Linn. diff. caule decumbente ramoso r-

## O. XI. Balsamineae. Balsamineen. 325

dicante, pedunculis petiolo brevioribus, pet. emarginatis. In Eur. anstr.

2. *O. Acetosella* Linn. Gemeiner S. Acaulis. Folia ternata, foliola obcordata puberula. Scapus fol. longior supra medium hibracteolatus. Pet. ovalia obtusa. Styli stamina int. subsuperantes. - Stammlos. Blätter dreilach; Blättchen umgekehrt herzförmig, wenigrauh. Schaft länger als die Blätter, über der Mitte mit 2 Bracteen. Blumenblätter eiförmig, stumpf. Griffel übertreffen fast die innern Staubfäden. Im mittl. und nördl. Eur. \* Per. Weisse Blumen Giebt das Oxalium. Viele Arten meistens in N. u. S. America und am Cap, meistens mit dreifachen Blättern, doch auch mit mehrfachen und gefiederten. Blumen roth, weiss, gelb.

## O. XI. Balsamineae. Balsamineen.

Calyx diphyllus. Petala 4inaequalia, unum calcaratum. Stamina 5 irregulariter posita, antheris subconnatis. Capsula junior 5locularis, adultior unilocularis, sporophoro centrali. — Kelch zweiblättrig. Vier ungleiche Blumenblätter, eines gespornt. Staubfäden 5, unregelmässig gestellt, mit fast verwachsenen Antheren. Die Kapsel zuerst 5fächerig, dann einfächerig, mit einem Samenträger in der Mitte.

1. *Balsamina*. Balsamine. Antherae 5 biloculares. Stigmata 5 distincta. Capsula valvis introrsum elastice inflexis. — Fünf 2fächerige Antheren. Fünf getrennte Narben. Klappen der Kapsel nach innen elastisch sich biegend.

1. *B. hortensis* Cand. Garten B. Folia lanceolata serrata, superiora alterna. Pedunculi aggregati. Calcar rectum flore brevius. — Blätter lanzettförmig, gesägt; die obern wechselnd. Blütenstiele gehäuft. Sporn gerade, kürzer als die Blume. In Ostindien J. Rothe und weisse Blumen. Wird häufig bei uns in den Garten gezogen, wegen der schönen u. mannichfaltig bunten Blumen. *Impatiens Balsamina* Linn. —

*B. coccinea* Cand. diff. fol. omnibus alternis ovali-oblongis, calcare incurvo florem subaequant. Ibd.

2. *Impatiens*. Springkraut. Antherae 3 biloculares, 2 uniloculares. Stigmata 5 coalita. Caps. valvis extrorsum elastice revolutis. — Drei 2fächerige, zwei einfächerige Antheren. Fünf verwachsene Narben. Klappen der Kapsel nach aussen elastisch zurückgerollt. Pent. Monog.

1. *I. Nolitangere* Linn. Gemeines Spr. Fol. oblonga grosse serrata. Pedunculi 3—4 flori sub folium flexi; flores penduli, calcare apice recurvo. — Blätter länglich, grob gesägt. Blütenstiele 3—4 blütig, unter das Blatt gebogen; Blüten hängend; Sporn an der Spitze gekrümmt. Im mittl. Europa, an schattigen Orten. \* J. Gelbe Blumen.

## O. XII. Cardamineae. Cardaminden

Calyx monophyllus calcaratus. Petala calyci inserta. Stamina perigynio inserta. Carpella 3 monosperma. Semina cotyledonibus tandem connatis. — Kelch einblättrig, gespornt. Blumenblätter im Kelche. Staubfäden am Perigynium. Drei einsamige Früchtchen; die Samenlappen endlich verwachsen.

1. *Tropaeolum*. Indischkresse. Cal. 5 partitus. Pet. 5. Stam. 8. — Kelch 5 theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 8. Oct. Monog.

1. *Tr. majus* Linn. Grosse I. Folia peltata orbiculata repanda, nervi in mucronulos exeuntes. Pet. acumine setaceo. — Blätter schildförmig, rund, ausgeschweift; die Nerven laufen in Stachelspitzen aus. Blumenblätter mit borstenartiger Spitze. In Peru. J. im Freien. Per. im Gewächshause. Orangefarbene Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen, wegen der Schönheit der Blumen. — *T. minus* Linn. differt fol. subquinelobis, nervis non exsertis, petalis obtusis. Ibd.

## O. XIII. Geraniaceae. Storchschnabelgewächse.

**Folia** plerumque stipulata. **Calyx** ad basin partitus. **Petala** 5 rarius 4 receptaculo aut calyci inserta. **Stamina** fere semper basi connata. **Gynophorum** columnare. **Carpella** 5 biovulata, monosperma, quodvis stylo gynophoro accumbente tandem resiliente. — **Blätter** meistens mit Nebenblättern. **Kelch** bis zur Basis getheilt. **Blumenblätter** 5 selten 4, auf dem Fruchtboden oder dem Kelche. **Staubfäden** fast immer an der Basis verwachsen. **Fruchtträger** säulenförmig. **Früchtchen** 5 mit 2 Samenlagen, einsamig, jedes hängt mit einem zuletzt abspringenden Griffel an der Fruchtträgersäule.

1. *Monsonia*. Monsonie. **Stamina** 15. — Fünfzehn Staubfäden. **Monad.** **Dodec.**

1. *M. lobata* Willd. Gelappte M. **Folia** cordata 5—7 fida, laciniis obtusis serratis, subtus cum petiolis et calycibus pilosiusculis. — **Blätter** herzförmig, 5—7 theilig; Lappen stumpf, gesägt, unten wie d. Blattstiele und Kelche etwas haarig. **Am Cap.** **Per.** Weisse und rothe Blumen. *M. filia* Linn. fil. — *M. pilosa* Willd. diff. fol. 5 partitis, laciniis tripartito-pinnatifidis subtus petiolis calycibusque pilosis. **Ibd.** *M. filia* Pers. *M. speciosa* Sweet. — *M. speciosa* Linn. fil. diff. fol. 5 partitis, laciniis tenuiter bipinnatifidis, petiolis calycibusque glabris. **Ibd.**

2. *Geranium*. Kranichschnabel. **Stamina** 10 fertilia. **Carpellorum styli** glabri demum circinatim revoluti. — **Staubfäden** 10 fruchtbar. **Griffel** d. **Früchtchen** glatt, endlich spiralförmig zurückgerollt. **M. Dec.**

1. *G. sanguineum* Linn. Blut K. **Caulis** erectus diffusus. **Folia** opposita 5 partita, lacinae 3 fidae. **Ped.** uniflori petiolo longiores fere medio bibracteolati. —



Stamm aufrecht, ausgebreitet. Blätter 5theilig; Lappen dreitheilig. Blütenstiele länger als d. Blattstiele, einblütig, in der Mitte mit 2 Bracteen. Im mittl. Europa. \* Per. Rothe Blumen. — *G. prostratum* Cav. diff. caule prostrato, corollis roseo-variegatis. In Eur. anstr. *G. lancastriense* With. — *G. sibiricum* Linn. diff. foliorum lac. serrato-pinnatifidis, pedunculis infra medium bibracteatis, cor. alba striis purpureis. In China.

2. *G. cinereum* Cav. Aschgrauer K. Subcaule. Folia petiolata glauco-pubescentia 5partita, lac. cuneiformibus trifidis. Ped. biflori. Pet. emarginata. — Fast stammlos. Blätter gestielt, blaulich, feinrauh, 5getheilt. Lappen keilförmig, 3theilig. Blütenstiele 2blütig. Blumenblätter ausgerandet. Auf den Pyrenäen. Per. Rothe Blumen. *G. varium* L'Herit. — *G. argenteum* Linn. diff. fol. 5—7partitis, lac. 3fidis linearibus utrinque sericeo-canis. In Alpib. Eur. anstr. Fl. magni venosi.

3. *G. anemoneifolium* L'Herit. Anemonenblättriger K. Caulis fruticosus. Folia glaberrima 5partita, lacin. bipinnatifidae. Ped. biflori oppositi erecti pilosi. — Stamm strauchartig. Blätter ganz glatt, 5theilig; Lappen zweifach fiederförmig. Blütenstiele 2blütig, entgegengesetzt, aufrecht, haarig. In Madeira und Teneriffa. Rothe Blumen.

4. *G. macrorhizon* Linn. Grosswurzlicher K. Fol. glabra 5partita, laciniae apice dentatae. Ped. biflori. Cal. globoso-inflati. Stam. declinata. — Blätter glatt, 5theilig; Lappen an der Spitze gezähnt. Blütenstiele 2blütig. Kelche kuglicht aufgeblasen. Im südl. östl. Europa, P. Rothe Blumen.

5. *G. tuberosum* Linn. Knolliger Kr. Rhiz. subglobosum. Caul. a basi ad bifurcationem usque nudus. Folia 5partita, lacinis pinnatifidis. Ped. biflori. — Wurzel fast kugelförmig. Stamm von der Basis bis zur Theilung nackt. Blätter 5theilig; Lappen fiederförmig. Blütenstiele 2blütig. Im südl. Eur. Per. Rothe Blumen.

6. *G. nodosum* Linn. Knotiges K. Caulis tetragonus nodosus. Fol. inferiora 5loba, super. triloba, lobis oblongis serratis. Ped. biflori. Pet. emarginata. — Stamm viereckig, knotig. Untere Blätter 5lappig, obere 3lappig; Lappen länglich, gesägt. Blütenstiele zweiblütig. Blumenblätter ausgerandet. Im südlich. Europa Per. Gestreifte Blumen. — *G. striatum* Linn.



# O. XIII. Geraniac. Storchschnabg. 329

diff. caule tereti, fol. lac. ovatis inciso-dentatis, pet. emarginato-bifidis. In Ital. et Graecis. — *G. reflexum* Linn. diff. caule tereti, fol. 5—7 partit., lac. inciso-dentatis, petalis reflexis dentato-laceris, staminibus glabris. In Italia. Petal. fusca. — *G. phaeum* Linn. diff. a pr. petalis patulis integerrimis, stamin. basi pilosis. In Eur. med. et austr. Pet. rubro-fusca basi albo maculata. Var. petalis totis atro-fuscis. *G. fuscum* Linn. — *G. lividum* L'Herit. diff. a pr. petalis roseo-violaceis subemarginatis. Ibid.

7. *G. pratense* Linn. Wiesen K. Caulis teres erectus hirtus. Folia sub 7 partita, lac. inciso-serratis. Ped. biflori subcorymbosi. Pet. integra. Stam. filamenta glabra basi dilatata. — Stamm rund, kurzrauh. Blätter fast 7 lappig; Lappen eingeschnitten gesägt. Blütenstiele 2blütig, fast traubendoldig. Blumenblatt. ganzrandig. Staubfaden glatt, an d. Basis ausgebreitet. Auf Wiesen im mittl. Europa. \* Per. Große blaue Blumen. — *G. sylvaticum* Lam. diff. caule glabro, petalis subemarginatis minoribus, filamentis filiformibus medio ciliatis. In mont. Eur. med. et bor. — *G. batrachioides* Cavan. diff. a pr. petalis integris majoribus. In Eur. austr.

8. *G. palustre* Linn. Sumpf K. Caulis decumbens foliis patulis. Fol. 5—7 partita, lac. inciso-serratis. Ped. longissimi biflori, pedicelli declinati. Pet. integra. Stam. fil. filiformia glabra. — Stamm niederliegend, mit abstehenden Haaren. Blätter 5—7 lappig; Lappen eingeschnitten gesägt. Blütenstiele sehr lang, zweiblütig; Stielchen niedergebogen. Blumenblätter ganzrandig. Staubfaden fadenförmig, glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. \* P. Violette Blumen. — *G. acutifolium* L'Her. diff. caule adscendente glabriusculo, fol. lacin. profundius incisis, fol. calycibusque pilosioribus, pet. albis lineatis duplo minoribus. In Alpibus. Eur. med. *G. rivulare* Vill. — *G. maculatum* Linn. diff. caule erecto, fol. summis oppositis, ped. pedicellisque arrectis, stam. vix basi ciliatis. In Am. sept.

9. *G. molle* Linn. Weiches K. Fol. radicalia globa, caulina 7 part., lac. 3fidis. Pet. bifida longitudine calycis. Carpella glabra rugosa; sem. laevia. — Wurzelbl. 9 lappig. Stammbl. 7 lappig; Lappen dreispaltig. Blumenbl. 2theilig, von der Länge des Kelches. Fruchtknoten glatt, runzlig; Samen geglättet. Durch ganz Europa. \* J. Rothe Blumen. — *G. pusillum* Linn. diff. pet. emarginatis, carpellis pubescen-

tibus non rugosis. \* Ibid. — *G. pyrenaicum* Linn. diff. rad. perenni, pet. emarginatis. In Europ. austr. montosa. — *G. rotundifolium* Linn. diff. pet. integris calycis aristati longitudine, carpellis hirsutis, sem. reticulatis. In Eur. med. \* — *G. columbinum* Linn. diff. fol. 5partitis, lacin. multifidis, ultimis linearibus, pet. emarginatis longitudine calycis aristati, carpellis laevibus, sem. reticulatis. Per Eur. tot. \* — *G. dissectum* Linn. diff. a pr. carpellis pilosis. \* Ibid. — *G. carolinianum* Linn. diff. fol. ultra medium 5partit., lacin. inciso 3—5fidis, ped. confertis, pet. emarginatis longit. calycis aristati, carpellis pilosis. In Am. bor. — *G. bohemicum* Linn. diff. fol. 5partit., lac. inciso-serratis, pet. emarginatis longitudine calycis longe aristati, carpellis hirsutis. In mont. Eur. mediae. — *G. divaricatum* Linn. diff. fol. 5 et 3partit., lac. grosse serratis, pet. emarginatis calyce subaristato brevioribus, carpellis scabris sup. rugosis. In Eur. austr. or.

10. *G. robertianum* Linn. Ruprechts K. Folia hirta 3—5 partita, laciniis trifido-pinnatifidis. Pet. integra calyce angulato aristato duplo longiora. Carpella glabra reticulato-rugosa, sem. laevia. — Blätt. rauh, 3—5getheilt; Lappen dreitheilig fiederförmig. Blumenbl. unausgerandet, noch einmal so lang als der grannige Kelch. Früchtchen glatt, netzartig runzlig; Samen geglättet. Häufig durch ganz Europa. \* J. Rothe Blumen. Uebelriechendes Kraut. — *G. purpureum* Vill. diff. petalis calyce paullo majoribus. In Eur. austr. — *G. lucidum* Linn. diff. fol. glabris 5lobis, lobis rotundatis, cal. transverse corrugatis, carpellis dorso sulcato-muricatis.

3. *Erodium*. Reiherschnabel. Stamina 10, 5sterilia. Carpellorum styli demum helicine revoluti plerumq. hirsuti. — Staubfäd. 10, 5 unfruchtbar. Griffel der Früchtchen endlich schraubenförmig zurückgebogen, meistens rauh.. — *Geranium* Linn. Cavanill.

1. *E. cicutarium* Willd. Gemeiner R. Caulis prostratus aut diffusus aut brevissimus. Fol. pinnatopinnatifida, foliolis laciniisve pinnatifidis incisisve. Ped. multiflori. Pet. inaequalia. — Stamm niederliegend, ausgebreitet oder sehr kurz. Blätter gefiedert fiederförmig. Blättchen oder Lappen fiederförmig und eingeschnitten. Blütenstiele vielblütig. Blumenblätter

## O. XIII. Geraniac. Storchschnabg. 331

leich. Häufig durch ganz Europa. J. \* Rothe Bl.  
 . cic. Linn. Var. acaulis. E. praecox Cavan. Var.  
 . lis calyci subaequalibus. E. pimpinellifolium Cav.  
 . fol. segmentis tenuiter incisis, fl. pallidis aut al-  
 . E. chaerophyllum Cav. Var. fol. pilosis, segmen-  
 tenuiter incisis. E. pilosum Thuill. — *E. romanum*  
 ld. diff. rad. crassa, caule semper abbreviato, pe-  
 . aequalibus. In Eur. austr. Ger. rom. Cavan. —  
*moschatum* Willd. diff. foliol. petiolulatis. In Eur.  
 tr. Glandulis magis minusve obiectum, odore mo-  
 ato. Ger. moschat. Cav. — *E. Botrys* Bertol. diff.  
 le hispido, fol. sinuato-pinnatifidis, lacin. obtusis  
 satis, ped. 2—4 fol. In Europ. austr. Ger. Botrys  
 . — *E. ciconium* Willd. diff. fol. pinnatis, lacinii-  
 ssis pinnatifidis inciso-serratis rachi inter lacinias  
 data, cal. lac. longe mucronatis, petalis calycis lon-  
 idine, 2 subemarginatis. In Eur. austr. Ger. cicon.  
 r. — *E. laciniatum* Cand. diff. fol. bipinnatifidis,  
 niis linearibus. In Eur. austr. Ger. lac. Cavan. —  
*pulverulentum* Willd. diff. rad. perenni, herba pul-  
 ulento-incana, petalis calyce paullo longioribus. In  
 pan. Ger. pulv. Cav. — *E. glandulosum* Willd.  
 E. rad. per., caule semper abbreviato, fol. pubescenti-  
 mdulosus, lacinii lanceolato-linearibus, rachi inter  
 inias dentata, petalis subaequalibus acutis calyce  
 plo longioribus. In Eur. austr. P. Ger. gland. Cav.  
 r. radiculatum et graveolens Lapeyr. E. macradenum  
 Her. — *E. petraeum* Willd. diff. a pr. fol. glabrius-  
 lis, petal. retusis calyce duplo longioribus. In Eur.  
 str. — *E. supracanum* L'Herit. diff. a pr. ped. sub-  
 loris, fol. supra canis. In Hisp. Ger. rupestre Cav.  
 2. *E. gruinum* Willd. Kranichartiger R. Cau-  
 erectus subglaber. Folia tripartita, lac. crenato-  
 rrato-incisis, media longissima. Pedunculi multi-  
 ri. — Stamm aufrecht, fast glatt. Blätter 3theilig;  
 appen gekerbt und gesägt eingeschnitten, der mitt-  
 re sehr lang. Blütenstiele vielblütig. In südl. Eu-  
 pa. J. Rothe Blumen. Geran. gruinum Linn. — *E.*  
*murcicum* Willd. diff. caulibus diffusis, fol. pinnatifi-  
 s subtripartitis. In Hispan. Ger. murcicum Cav. —  
 . *chium* Willd. diff. fol. lacinia media majore tripar-  
 ta, lacinulis crenato-incisis. Ibid. Ger. chium Linn. —  
 . *hymenodes* L'Her. diff. caule basi fruticoso, fol. tri-  
 bis, lobis obtusissimis inciso-crenatis. In Afr. bor.  
 . trilobatum Jacq. Ger. trifolium Cav. G. geifolium  
 esfont.

3. *E. malacoides* Willd. Malacheartiger R. Folia cordata indivisa trilobaque obtusa crenata et inciso-crenata pilosiuscula. Ped. multiflori. Cal. muticus. — Blätter herzförmig, unzertheilt u. dreilappig, stumpf, gekerbt und eingeschnitten gekerbt, etwas haarig. Blütenstiele vielblütig. Kelch ohne Granne. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. Ger. malac. Linn. — *E. Gussoni* Ten. diff. rad. per., fol. molliter pilosis minus incis, stipulis magnis scariosis, cal. aristato. In Eur. austr. — *E. incarnatum* diff. caule fruticuloso folisque subglabris, fol. lobis cuneatis tridentatis. In Pr. b. sp. Corolla elegans coccinea basi pallida. — *E. malopoides* Willd. diff. rad. per., herba molliter cinereo velutina, ped. 3—4floris. In Europ. austr. Ger. mal. Cav. — *E. nervulosum* L'Herit. diff. rad. per., foliis subindivis dentatis crassis nervosis pubescenti-subincanis, stipulis magnis membranaceis. In Sicilia. — *E. maritimum* Smith. diff. rad. per., herba glabriuscula, fol. cordatis inciso-crenatis pubescentibus, ped. 1—2floris, aristis glabris. In Europ. med. et austr. — *E. littoreum* Leman. diff. a pr. fol. cordato-rotundis trilobis, ped. multifloris, aristis pilosis. Ibid. — *E. Reichardi* Cand. diff. ab *E. maritimo* caule abbreviato, fol. cordatis glabriusculis, ped. unifloris. In Majorca. Ger. Reichardi Murr. Ger. parvulum Scop.

4. *Pelargonium*. Storchschnabel. Cal. superne basi elongatus in tubulum nectariferum. Stamina 10, 4—7 fertilia. — Der Kelch verläuft sich an d. Basis in eine Safrtröhre. Staubf. 10, 4—7 fruchtbar. — Alle bis auf einige wenige sind am Vorgebirge d. guten Hoffnung einheimisch u. sehr viele werden schon seit langer Zeit in den Gärten gezogen, wo d. Cultur so viele Abänderungen und Bastarde hervorgebracht hat, dass es äusserst schwer ist, d. Arten zu bestimmen. Daher sind nur wenige angeführt. Hept. Mon.

1. *P. triste* Ait. Trauriger St. Subacaule. Rad. tuberosa. Folia hirta pinnata, foliola bipinnatifida, lacinii oblongis acutis. — Fast ohne Stamm. Wurzel knollig. Blätter rauh, gefiedert; die Blättchen doppelt fiederförmig; Lappen länglich, spitz. Per. Bräunlich gelbe Bl., d. Nachts wohlriechend. Ger. triste Linn.

2. *P. odoratissimum* Ait. Wohlriechender St. Fol. subrotundo-cordata mollissima. Ped. subquinqueflori. — Blätter fast rund herzförmig, sehr weich. Blütenstiele fast 5blütig. Kleine weisse Blumen, wohlriechende Blätter. Ger. odor. Linn. — *P. fragrans* Willd. diff. caule fruticoso, fol. subtrilobis, ped. multifloris, cor. majore rubente.

3. *P. tricolor* Curt. Dreifarbiger St. Fol. lanceolata inciso-dentata subtrifida villosa-canescens. Ped. subtriflori. Cal. tubulus calyce longior. — Blätter lanzettförmig, eingeschnitten gezähnt, fast dreitheilig, weissrauh. Blütenstiele meistens dreiblütig. Röhre des Kelches länger als er selbst. Blumen blutroth, fast schwarz und weiss. Str. — *P. quinquevulvum* Willd. diff. fol. bipinnatifidis, lacin. lanceolatis serratis, ped. multifloris, petal. albis margine sanguineo. — *P. coriandrifolium* Ait. diff. a pr. fol. lac. linearibus, cor. subtetrapetalis.

4. *P. acetosum* Ait. Saurer St. Folia obovata crenata carnea glabra. Calycis tubus ipso longior. Pedunculi pauciflori. Petala linearia. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt, fleischig, glatt. Kelchröhre länger als der Kelch. Blütenstiele wenigblütig. Blumenblätter linienförmig. Str. Rothe Blumen. — *P. stenopetalum* Ehrh. diff. fol. subrotundis obsolete lobatis crenatis zonatis hirtis, ped. multifloris. Cor. coccin. — *P. hybridum* Ait. diff. a pr. fol. immaculatis, pet. linearibus, cal. lac. latioribus, quae in pr. angustiores. Cor. coccinea. — *P. zonale* Ait. diff. a pr. fol. zonatis. Cor. coccinea aut kermesina. — *P. crenatum* Andr. diff. a pr. fol. acutius et profundius crenatis. Cor. violaceo-rubra. — *P. marginatum* diff. a *P. zonalis* fol. albo-marginatis. — *P. inquinans* Ait. diff. a *P. hybrido* fol. orbiculato-reniformibus subindivisis tomentoso-viscidis. Cor. coccineae. Ger. inquinans Linn. Var. Bentinkiana fl. majoribus intensius coccineis. — *P. lateritium* Willd. diff. a *P. zonalis* foliis magis incisissimis et partitis. — *P. nobile* Dietr. diff. a pr. cor. majore purpurascens lineis sanguineis ramosis. — *P. peltatum* Ait. diff. fol. peltatis quinquelobis. Cor. violacea. — *P. scutatum* diff. a pr. fol. pilosis. — *P. tetragonum* Ait. diff. ramis carnosissimis tetragonis, foliis cordatis semi 5partitis, cor. 4 petala rubescenti-alba. — *P. amplissimum* Wendl. differt fol. basi cuneata semi 5partitis, lac. antice argute serratis subciliatis, cor. alba magna lineis ramosis pur-

purascentibus. — *P. grandiflorum* Willd. diff. a pr. fol. basi excisa. — *P. bicolor* Ait. diff. fol. cordatis trifidis undulatis hirtis, pet. violaceis margine albo. — *P. gibbosum* Ait. diff. caulis nodis tumidis, fol. glaucis glabris ternatis, lacin. apice incisis. Cor. coccinea. Ger. gibbosum Linn. — *P. fulgidum* Ait. diff. foliis ternatis, lacin. media pinnatifida incisa, lateralibus incisis. Cor. coccinea. Ger. fulgid. Linn.

5. *P. cucullatum* Ait. Kappenförmiger St. Folia reniformia basi parum excisa acuta cucullata cartilagineo-denticulata utrinque pilosa. Ped. subquadri-flori. Calycis tubus ipso brevior. — Blätter nierenförmig, an d. Basis wenig ausgeschnitten, spitz, kappenförmig, knorplig gezähnt, auf beiden Seiten rau. Blütenstiele ungefähr 4blütig. Kelchröhre kürzer als er selbst. Violette Blumen. Str. Ger. cucullat. Linn. — *P. Barringtoni* Willd. diff. fol. basi magis excisa, obtusis. Var. cor. magna, Prince Regent. — *P. angulatum* Ait. diff. fol. angulatis basi cuneata. — *P. quercifolium* Ait. diff. fol. palmato-quinquelobis serratis, basi cuneata. — *P. speciosum* Willd. diff. fol. subrotundis basi truncata obsolete lobatis mucronato-denticulatis. Cor. alba lineis purpureis ramosis. — *P. vitifolium* Ait. diff. fol. cordatis trilobis crenatis scaberrimis, fl. capitatis. Ger. vitifol. Linn. — *P. capitatum* Ait. diff. a pr fol. undulatis mollibus. Ger. capit. Linn. — *P. glutinosum* diff. fol. cordatis hastato-quinquangulis viscosis. — *P. quercifolium* Ait. diff. fol. cordatis sinuato-pinnatifidis acute crenatis viscosis. Ger. quercifolium Linn. Suppl.

6. *P. Radula* Ait. Rosen St. Folia scabra palmato-bipinnatifida, laciniiis linearibus. Umbellae pauciflorae. Calycis tubus ipso brevior. — Blätt. scharf, handförmig getheilt; Lappen zweifach fiederförmig, scharf, am Rande mit linienförmigen Lappen. Dolden wenigblütig. Kelchröhre kleiner als d. Kelch. Violette Blumen. Wegen der wohlriechenden Blätter sehr beliebt.

## O. XIV. Meliaceae. Meliaceen.

Calyx monophyllus. Corolla regularis. Stamina connata in tubum antheris ad faucem intus adnatis. Stylus 1. Fructus varius. — Kelch einblättrig. Blume

regelmässig. Staubfäden in eine Röhre verwachsen; die Staubbeutel oben unter dem Rande nach Innen angewachsen. Frucht verschieden.

1. *Melia*. Melie. Calyx parvus 5dentatus. Petala 5. Stam. tubus 20dentatus; antherae 10. Drupa nucleo 5loculari. — Kelch klein, 5gezähnt. Blumenblätter 5. Staubfadenröhre 20gezähnt; Staubbeutel 10. Steinfrucht mit 5 fächerigem Kern. Monad. Dec.

1. *M. Azedarach* Linn. Azedarach M. Folia bipinnata, foliola subquina incisa serrata laevia. — Blätter zweifach gefiedert; Blättchen ohngefähr 5, eingeschnitten gesägt, geglättet. In Zeilon, Syrien. Str. Violette Blumen. Hält im südl. Europa schon im Freien aus. — *M. sempervirens* Swartz diff. foliolis subnovenis rugosiusculis. In Jamaica. Fol. tardius deponit.

2. *Swietenia*. Swietenie. Cal. minimus 4—5dentatus. Pet. 4—5. Stam. tubus antheris 8—10. Capsula lignosa 5locularis sporophoro centrali 5gono. — Kelch sehr klein, 4—5gezähnt. Blumenblätter 4—5. Staubfadenröhre mit 8—10 Staubbeuteln. Kapsel holzig, 5 fächerig; Samenträger 5kantig. Monad. Dec.

1. *Sw. Mahagoni* Linn. Mahagoni Sw. Folia sub4juga, foliola ovalia basi inaequalia acuminata. Racemi axillares paniculati. — Blätter fast 4paarig; Blättchen eiförmig, an der Basis ungleich zugespitzt. Trauben in den Blattwinkeln, rispig. Im südl. America. Baum. Giebt das Mahagoniholz. — *Sw. febrifuga* Roxb. diff. foliol. obtusis basi subobliquis. In Ostindien. Baum. Sw. Soymida Dunc. Giebt die Soymidarinde.

*Canella* inter has et Guttiferas intermedia, cal. 5phyllo staminibus in tubum connatis, antheris 15. Bacca 3locular. *C. alba* Murr. fol. alternis obovatis; in Amer. calidiore praebet corticem off. Corollae albae.

## O. XV. Hippocastaneae. Rosskastanien.

Folia opposita digitata. Calyx monophyllus. Pe-

tala 4—5. Stamina 7—8. Stylus 1. Capsula 2—3locularis 2—3valvis. Cotyledones conferruminatae hypogynae. — Blätter entgegengesetzt, fingerförmig getheilt. Kelch einblättrig. Blumenblätter 4—5. Staubfäden 7—8. Griffel 1. Kapsel 2—3fächerig, 2—3klappig. Cotyledonen verwachsen, unterirdisch.

1. *Aesculus*. Linn. Wildkastanie. Petala patentia. Stam. declinata. Capsulae echinatae. — Blumenblätter abstehend. Staubfäd. niedergebogen. Kapsel stachlicht. Hept. Mon.

1. *A. Hippocastanum* Linn. Gemeine W. Folia 7oblonga serrata acuminata. Fl. 5petali 7andri. — Blättchen 7, länglich, gesägt, zugespitzt. Blüten 5blättrig, 7männig. In Nord-Indien. Baum. Häufig bei uns gezogen. Weisse röthl. Blumen. — *A. rubicunda* Noisett. diff. foliolis 5—7, floribus 4petalis 8andri, cor. rubris. Patr. ign. Cor. elegantes. *A. carnea* Hort. — *A. glabra* Willd. diff. a pr. foliol. semper 5; petalorum unguibus longitudine calycis, quae in illa calyce breviores. Cor. viridi-flava. In Am. bor. — *A. pallida* Willd. diff. unguibus calyce brevioribus, ab *A. rubicunda* corollis viridi-flavis. In Am. bor.

2. *Pavia*. Pavie. Petala 4erecta. Stam. recta. Capsulae inermes. — Blumenblätter 4, aufrecht. Staubfäden grade. Kapseln ohne Stacheln.

1. *P. flava* Cand. Gelbe P. Foliola 5—7oblongo-lanceolata serrata subtus et in nervis superne pubescentia; petioli pubescentes. Stamina corolla breviora. — Blättchen 5—7, länglich lanzettförmig, gesägt, unten und oben an den Nerven feinrauh. Blattstiele glatt. Staubfäden kürzer als die Blume. In N. America. Baum. Gelbe Blumen. *Aesculus flava* Ait. — *P. hybrida* Cand. diff. a pr. foliol. semper 5 subtus velutino-pubescentibus, petiolis glabris, corollis ex albo et rubro sordide variegatis. In Am. bor. *Aesculus discolor* Pursh. — *P. rubra* Lam. diff. foliolis semper 5, axillis nervorum subtus pilosis, petiol. glabris, corollis sordide rubris. In Amer. bor. *Aesculus Pavia* Linn. — *P. macrostachya* Noisett. diff. foliol. semper 5, racemo longissimo, cor. albis, staminibus



## O. XVI. Acerinae. Ahornsträucher. 337

*longissimis.* In Amer. bor. *Aesculus macrostachya* Michaux. *P. alba* Poiret. *P. edulis* Poit.

## O. XVI. Acerinae. Ahornsträucher.

**Folia opposita. Calyx monophyllus. Stam. disco carnosio inserta. Carpella 2 adnata 1—2sperma 1locularia indehiscentia ala membranacea. — Blätter entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Staubfäden in einer fleischigen Scheibe. Früchte 2, einander angewachsen, 1—2samig, 1fächerig, mit einem häutigen Flügel. — Alle Sträucher oder Bäume. Polyg. Monoec.**

**1. *Acer.* Ahorn. Flores polygami. Petala 5. Stamina 7—9 rarius 5. — Blüten polygam. Blumenblätter 5. Staubfäden 7—8, selten 5.**

**1. *A. tataricum* Linn. Tatarischer A. Folia cordata obsolete lobata serrata. Racemi compositi erecti. — Blätter herzförmig, kaum gelappt, gesägt. Trauben zusammengesetzt, aufrecht. Im südl. östl. Europa. Weisse Blumen.**

**2. *A. Pseudo-Platanus* Linn. Lennen A. Folia quinqueloba inaequaliter serrata glabra. Racemi penduli. — Blätter 5lappig, ungleich gesägt, glatt. Trauben niederhangend. In Wäldern im mittl. u. nördl. Europa. Grünliche Blumen. — *A. spicatum* Lam. diff. fol. 3—5lobis subtus pubescentibus, racemis spiciformibus erectis. In Amer. bor. *A. montanum* Ait. — *A. striatum* Lam. diff. fol. trilobis tenuiter serratis. In Am. bor. *A. pensylvanicum* Linn. — *A. hybridum* Bosc. diff. fol. profunde trifidis. Patr. ig.**

**3. *A. platanoides* Linn. Lennenartiger A. Folia semipalmata, laciniis sinuato-dentatis, glabra. Flores corymbosi, pedicelli fructusque glabri. — Blätter glatt, zur Hälfte handförmig getheilt; Lappen buchtig gezähnt. Blüten in Traubendolden. Blütenstielchen und Früchte glatt. Im mittlern und nördl. Europa. Grünlichgelbe Blumen. — *A. saccharinum* Linn. diff. fol. subtus glaucis, corymbis nutantibus, pedicellis pilosis. In Am. bor. — *A. nigrum* Mich. diff. a pr. fol. subtus pubescentibus, fructibus basi surgidis. In Am. bor. — *A. dasycarpum* Willd. diff.**

fol. lacin. inciso-serratis subtus glaucis, floribus conglomeratis breviter pedicellatis apetalis pentandris, ovariis tomentosis. In Am. bor. — *A. rubrum* Willd. diff. a pr. fol. lobatis, fl. 5 petalis, ovariis glabris. In Amer. bor. — Viele von diesen geben einen Zuckersaft.

4. *A. Opalus* Ait. *Opalus* A. Folia subrotunda 5loba glabra, lobis obtusatis serratis. Corymbi pedunculati erecti. Ovaria pilosa, fructus glabri. — Blätter fast rund, fünfflappig, glatt, mit gestumpften Lappen. Traubendolden gestielt, aufrecht. Fruchtknoten haarig. Früchte glatt. In Italien. Grünlichgelbe Blumen. — *A. opalifolium* Vill. diff. corymbis subsessilibus, ovariis fructibusque glabris. In Europ. austr. *A. hispanicum* Pourr. — *A. obtusatum* Kt. diff. fol. repando-crenatis subtus tenuissime tomentosis. In Eur. austr. or. — *A. neapolitanum* Ten. diff. a pr. fol. profunde repandis subsinuatis subtus tomentosis. In Neap. — *A. Lobelii* Ten. diff. fol. glabris subtus in axillis nervorum tomentosis, lobis repandis longe acuminatis. In Neap.

5. *A. campestre* Linn. Feld A. Folia 5loba glabra, lobis dentibus paucis magnis obtusis. Corymbi erecti. — Blätter 5lappig, glatt. Lappen mit wenigen grossen stumpfen Zähnen. Traubendolden aufrecht. Im mittl. Europa. Grünlichgelbe Blumen. — *A. monspessulanum* Linn. diff. fol. 3lobis, lobis integerrimis aequalibus, corymbis paucifloris. In Europ. austr. — *A. creticum* Linn. diff. a pr. fol. perennantibus basi cuneatis, lobis saepe denticulatis. In Creta, Graecia.

2. *Negundo*. *Negundo*. Flores dioici. Cal. minimus 4—5dentatus. Pet. 0. Antherae 4—5 sessiles. — Blüten zweihäusig. Kelch sehr klein, 4—5 gezähnt. Blume fehlt. Staubbeutel 4—5, ohne Träger.

1. *N. fraxinifolia* Nuttall. Eschenblättriger N. Fol. impari pinnata, foliola opposita grosse rariterque dentata, impari saepe trilobo. — Blätter unpaar gefiedert; Blättchen gegenüberstehend, grob u. selten gezähnt; das unpaare oft 3lappig. In N. America.

O. XVII. Malpighiaceae. Malpigh. 339

O. XVII. Malpighiaceae. Malpighiaceen.

Folia plerumque opposita. Calyx monophyllus. Petala 5 cum staminibus plerumque basi monadelphis disco inserta. Ovarium e carpellis 3 plus minusve junctis. Fructus 3carpellatus 3locularisve, loculis 1-spermis. — Blätter meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blumenblätter fünf, wie die meistens an der Basis verwachsenen Staubfaden in einer Scheibe. Fruchtknoten aus 3 Früchtchen. Frucht aus 3 Früchtchen oder 3 Fächern; Fächer einsamig.

1. *Malpighia*. Malpighie. Cal. 5partitus extus basi glandulis 8—10. Stam. 10. Styli 3. Drupa nucleis 3. Decandr. Trigyn. — Kelch 5theilig, ausserhalb an der Basis mit 8—10 Drüsen. Griffel drei. Steinfrucht mit 3 Kernen.

1. *M. urens* Linn. Brennende M. Rami glabri. Folia oblongo-ovata subtus urentia supra glabra. Pedunculi 1flori aut corymbiferi folio duplo breviores. Pet. aequalia. — Aeste glatt. Blätter länglich eiförmig, unten brennend, oben glatt. Blütenstiele einblütig oder doldentranbig, doppelt kürzer als das Blatt. Blumenblätter gleich. Im warmen America. Str. Brennt durch aufliegende, an beiden Enden spitzige und brennende Haare.

O. XVIII. Erythroxyleae. Erythroxyleen.

Folia plerumque alterna. Calyx monophyllus. Petala 5. Stamina filamentis basi in urceolum connatis, antheris basi adfixis. Ovarium uniloculare ovulo solitario pendulo aut 3loculare loculis lateralibus vacuis. — Blätter meistens wechselnd. Kelch einblättrig.

Blumenblätter 5. Staubfäden an der Basis in einen Becher verwachsen; die Staubbeutel an der Basis angeheftet. Fruchtknoten einfächerig, mit einem hängenden Eichen, oder dreifächerig, die zwei Seitenfächer leer.

1. *Erythroxylon*. Rothholz. Calyx 5partitus ima basi 5angularis. Stamina 10. Styli 3 distincti. Dec. Trig. — Kelch 5theilig, unten an der Basis 5eckig. Staubfäden 10. Staubwege 3.

1. *E. Coca* Lam. Coca R. Ramuli squamosi. Folia ovata areolata membranacea. Pedicelli laterales 2—3 aggregati flore vix longiores. Fructus ovati subacuti. — Aestchen schnuppig. Blätter eiförmig, durch Nerven in Felder getheilt, häutig. Blütenstiele an d. Seiten 2—3 gehäuft, kaum länger als die Blume. Früchte eiförmig, spitzig. In Peru. Str. Blätter sehr stärkend.

*Hippocrateaceae*. Folia opposita. Calyx monophyllus parvus. Pet. 5 (rarius 4—6). Stam. 3 (rarius 4—5 usque ad apicem ovarii in urceolum crassum connata. Fructus varius. Genuinae triandrae: Hippocratea, Anthodia, Raddesia, Johnia. Spuriae pentandrae et ultra: Trigonia, Lacedaedia.

## O. XIX. Guttiferac. Guttibäume.

Folia opposita rarissime alterna nervis lateralibus simplicibus approximatis. Calyx polyphyllus. Petala 4—10. Stamina numerosa. Stigma sessile peltato-radiatum aut apice styli multilobum. Capsula baccata aut bacca aut drupa, pericarpio corticoso crasso. — Blätter entgegengesetzt, selten wechselnd, die Seitennerven einfach, sehr nahe liegend. Kelch vielblättrig. Blumenblätter 4—10. Staubfäden viele. Narbe ohne Griffel, schildförmig strahlig, od. an d. Spitze d. Griffels.

## O. XIX. Guttiferac. Guttibäume. 341

fels viellappig. Kapsel beerenförmig oder eine Beere oder eine Steinfrucht mit einer dicken Rinde.

1. *Garcinia*. Garcinie. Cal. 4phyllus. Petala 4. Stylus nullus. Stigma 4—8lobum. Bacca succulenta 4—8locularis. Polyandr. Monog. — Kelch 4blättrig. Blumenblätter 4. Kein Griffel. Narbe 4—8lappig. Beere saftig, 4—8fächerig.

1. *G. Mangostana* Linn. Mangostanen G. Folia ovata acuta. Flores terminales solitarii. Stigma 6—8lobum. — Blätter eiförmig, spitz. Blüten am Ende einzeln. Narbe 6—8lappig. Auf den Molucken. Baum. Rothe Blumen. Die Frucht sehr schmackhaft.

2. *G. Cambogia* Desrosset. Gutti G. Folia ovata acuta. Flores terminales pauci. Stigma 8lobum. Bacca 8sulcata. — Blätter eiförmig, spitz. Blüten am Ende wenige. Narbe 8lappig. Beere 8furchig. In Ostindien. Baum. Gelbe Blumen. Giebt das gewöhnliche Gummigutti. Ein besseres soll von *Stalagmitis cambogioides*, d. Murray allein nach Exemplaren beschrieben hat, welche König geschickt, kommen.

2. *Calophyllum*. Schönblatt. Cal. 2—4phyllus coloratus. Cor. 4petala. Stylus crassus. Drupa nucel 1—2sperma. Polyandr. Monog. — Kelch 2—4blättrig, gefärbt. Blume 4blättrig. Griffel dick. Steinfrucht mit 1—2samiger Nuss.

1. *C. Inophyllum* Linn. Nerven Sch. Ramuli teretes. Folia obovata saepius emarginata. Racemi axillares fl. laxis, pedic. 1floris. — Aestchen rund. Blätter umgekehrt eiförmig, oft ausgerandet. Trauben in den Blattwinkeln, mit schlaff stehenden Blüten; Blütenstielchen einblütig. In Ostindien. Gelbe Blumen. — *C. Tacamahaca* Willd. diff. fol. ovalibus rarius emarginatis. In insula Borbonia et Madagascar. Praebet Resin, Tacamah. orient.

## O. XX. Hypericinae. Johanniskräuter.

Folia opposita rarissime alterna. Calyx monophyllus aut ad basin partitus. Petala 4—5. Stam. multa,

fasciculatim posita. Capsula multilocularis, sporophoro centrali, semina numerosissima. — Kapsel einfächerig. Blätter entgegengesetzt, sehr selten wechselnd. Kelch einblättrig oder bis zur Basis gespalten. Blumenblätter 4—5. Staubfäden viele, büschelweise gestellt. Kapsel vielfächerig. Samenträger in d. Mitte; Samen zahlreich. — Polyadelph. Polyandr.

1. *Androsæmum*. Mannsblut. Petala 5. Styli 5. Capsula baccata. — Blumenblätter 5. Griffel 5. Kapsel beerenartig.

1. *A. officinale* Allion. Officinelles M. Folia ovalia. — Eiförmige Blätter. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

2. *Hypericum*. Hartheu. Petala 5. Styli 3—4. Capsula membranacea. — Blumenblätter 5. Griffel 3—5. Kapsel häutig. — Alle haben gelbe Blumen.

1. *H. hircinum* Linn. Bocks H. Rami alati. Folia cordato-amplexicaulia margine glandulosa. Ped. 2bracteati. Stamina corollam superantia. Styli 3. — Aeste geflügelt. Blätter herzförmig stammumfassend, am Rande drüsig. Blütenstiele mit 2 Bracteen. Staubfäden die Blume überragend. Griffel 3. Im südlich. Europa. Str. — *H. floribundum* Ait. caule tereti, fol. sessilibus lanceolatis impunctatis numerosis, ped. apice dilatatis subcompressis, calycis lacin. obtusis, corolla staminibusque marcescentibus. In Canariis et Madeira. Fr. — *H. olympicum* Linn. diff. a pr. fol. ovalibus pellucido-punctatis, cal. lacin. acutis, ped. non dilatatis sed bibracteatis. In Europ. austr. et China (?). — *H. canariense* Linn. diff. a *H. floribundo* caule obsolete quadrangulo, ramis compressis, stylis 3—4 divergentibus. In Canariis. Fr.

2. *H. chinense* Linn. Chinesisches H. Caulis teres. Folia oblonga obtusa parum nigro-punctata. Ped. 2bracteati. Cal. lac. obtusaenigro-punctatae. Styli 5 coadunati. — Stamm rund. Blätter längl., stumpf, wenig schwarz punctirt. Blütenstiele mit 2 Bracteen. Kelchlappen stumpf, schwarz punctirt. Griffel 5, vereinigt. In China, Japan. Str. *H. monogynum* Linn. sp. — *H. pyramidatum* Linn. diff. caulo alato, ped.

brevibus crassis basi coadunatis. In Amer. bor. Per. — *H. Ascyron* Linn. diff. caule tetragono simplici, fol. acutis pellucido-punctatis, corymbis axillaribus terminalibusque, stylis basi coadunatis. In Sib. Per. — *H. calycinum* Linn. diff. caule tetragono humifuso, foliis ovatis coriaceis pellucido-punctatis, calyce maximo, lacin. post inflorescentiam patulis ovatis. In Oriente. Fl. solitarii maximi. — *H. balearicum* Linn. diff. caule quadrangulo verrucoso, fol. ovatis verrucosis. In Majorca.

3. *H. perforatum* Linn. Durchstochenes *H.* Caulis erectus anceps. Folia oblonga obtusa pellucido-punctata. Flores paniculati. Cal. laciniae lanceolatae integerrimae pellucido-punctatae. Styli 3 divergentes. Stamm aufrecht, zweischneidig. Blätter länglich, stumpf, hellpunctirt. Blüten in Rispen. Kelchlappen lanzettförmig, ganzrandig, hellpunctirt. Griffel 3 ausgebreitet. Durch ganz Eur. \* Per. Officinell. Var. punctata calyce aliquando margine glanduloso, cor. nigro-punctata. — *H. humifusum* Linn. diff. caule humifuso, cal. lac. linearibus corollam superantibus. Cum pr. \* — *H. crispum* Linn. diff. caule tereti ramosissimo, fol. lanceolatis basi undulato-sinuatis pellucido-punctatis, cal. lacin. minimis obtusis. In Eur. austr. — *H. repens* Linn. diff. caule suffruticoso tereti purascente prostrato et adscendente, fol. linearibus obtusis approximatis vix pellucido-punctatis, corymbo paucifloro. In Eur. austr.

4. *H. quadrangulare* Linn. Viereckiges *H.* Caulis erectus quadrangulus. Folia ovata obtusa pellucido-punctata margine nigro-punctato. Panicula multiflora. Cal. lacin. lanceolatae acutae integerrimae. — Stamm aufrecht, viereckig. Blätter eiförmig, stumpf, hellpunctirt, am Rande schwarzpunctirt. Rispe vielblütig. Kelchlappen lanzettförmig, spitz, ganzrandig. Durch ganz Europa, an stumpfigen Orten. \* Per. — *H. dubium* Leys. diff. caule obsolete quadrangulo, fol. vix pellucido-punctatis, cal. lacin. oblongis obtusis. Ibid. \* *H. delphinense* Vill. — *H. undulatum* Schousb. diff. fol. undulatis. In Eur. austr.

5. *H. prolificum* Linn. Treibendes *H.* Caulis teres, ramuli angulosi. Folia lineari-lanceolata pellucido-punctata. Paniculae pauciflorae. Cal. lac. oblongo-lanceolatae acutae. Stamm rund. Ästchen eckig. Bl. linien-lanzettförmig, hellpunctirt. Rispe

wenigblütig. Kelchklappen länglich lanzettförmig, spitz. In N. America.

6. *H. montanum* Linn. Berg H. Caulis erectus teres. Folia amplexicaulia ovata obtusa pellucido-punctata margine nigro-punctato. Cal. lacin. linearilanceolatae subserratae acutae. — Stamm aufrecht, rund. Blätter stammumfassend, eiförmig, stumpf, hellpunctirt, am Rande schwarzpunctirt. Kelchklappen linien-lanzettförmig, fast gesägt, spitz. Im mittlern Eur. \* Per. — *H. hirsutum* Linn. diff. caule hirsuto. Cum praec. — *H. fimbriatum* Lam. fol. non pellucido-punctatis, cal. lacin. ovalibus ciliatis. In Europ. austr. *H. androseminifolium* Vill. vix diff. *H. alpinum* Kit. *H. Burseri* Cand. etiam vix diff. — *H. ciliatum* Lam. diff. caule leviter alato, fol. ovato-oblongis, cal. lac. ciliatis. In Eur. austr. — *H. hyssopifolium* Vill. diff. caule suffruticoso, fol. oblongo-lanceolatis in axilla fasciculatis, cal. lac. subobtusis. In Eur. austr. — *H. linearifolium* Vahl. diff. fol. linearibus obtusis non pellucido-punctatis. In Eur. austr. — *H. barbatum* diff. fol. oblongo-lanceolatis nigro-punctatis, cal. lac. barbatis fimbriatis. In Eur. austr.

7. *H. pulchrum* Linn. Schönes H. Caulis erectus teres. Folia amplexicaulia ovalia obtusissima pellucido-punctata. Cal. lac. ovatae obtusae subserratae. — Stamm aufrecht, rund. Blätter stammumfassend, eiförmig, sehr stumpf, hellpunctirt. Kelchklappen eiförmig, stumpf, fast gesägt. Im mittl. Europa. Per. — *H. elegans* Steph. diff. caule leviter alato, fol. oblongo-lanceolatis obtusiusculis, cal. lac. acutis. In Eur. med. et austr. or. — *H. nummularium* Linn. differt caule adscendente, fol. orbiculatis petiolatis. In mont. Eur. austr.

8. *H. elodes* Linn. Sumpf H. Caulis teres villosus. Folia ovata aut subrotunda subtomentosa. Panícula pauciflora. Cal. lac. lanceolatae acutae serratae. Stamina pauca. Stigmata capitata. — Stamm rund, zottig. Blätter eiförmig, oder fast rund, etwas filzig. Rispe wenigblütig. Kelchklappen lanzettförmig, spitz, gesägt. Staubfäden wenige. Narben kopfförmig. Im mittl. und nördl. Europa, in Sümpfen. Per. — *H. tomentosum* Linn. diff. panícula laxa dichotoma, stigmate simplici. In Eur. austr.

9. *H. Coris* Linn. Coris H. Caulis adscendens teres. Folia verticillata linearia margine revoluta. Cal. lac. lineares subobtusae. — Stamm aufsteigend,



## O. XXI. Aurantia. Pomeranzen. 345

l. Blätter wirtelförmig, linienförmig, am Rande gekrümmt. Kelchlappen linienförmig, stumpflich. Südl. Eur. Per. — *H. empetrifolium* Willd. diff. suffruticoso tereti, ramulis subulatis, calyc. min. lacin. obtusis. Ibid. — *H. ericoides* Linn. diff. suffruticoso tortuoso minuto, fol. teretibus acutis cristatissimis punctatis glaucis minimis. In Eur. aust. *L. lusitanicum* Poir. diff. caule suffruticoso villosulo. parvis ovalibus obtusis villosulo-tomentosis, cal. lanceolatis mucronatis. In Lusit.

• *Ascyrum*. *Ascyrum*. Cal. 4partitus, lacin. ter. minores. Pet. 4. Styli 1—3. — Kelch 4ig; die beiden äussern Lappen kleiner. Blumenstr. 4. Griffel 1—3.

*A. Crux Andreæ* Linn. *Andreaskreuz* A. l. teres. Folia linearia obtusa in axilla saepe fastigata. Cal. lac. interiores suborbiculatae. Styli 1—2. Stamm rund. Blätter linienförmig, stumpf, in dem Winkel oft büschelig. Innere Kelchlappen fast l. In N. America. Str. Gelbe Blumen.

## O. XXI. Aurantia. Pomeranzen.

Folia alterna. Glandulae in foliis, calyce, petalis, mentis, pericarpio. Calyx monophyllus. Petala . Stamina multa cum petalis extus disco adnata. cella plurima inclusa peridio carnosio glanduloso. — ter wechselnd; Drüsen auf d. Blättern, Kelchen, Nebenblättern, Staubfäden u. Frucht. Kelch einblät-

Blumenblätter 3—5. Staubfäden viele, mit den Nebenblättern ausserhalb an eine Scheibe gewachsen. mehrere Fruchtknoten von einer fleischigen drüsigen Hülle umschlossen. — Polyadelph. Icosandr.

• *Citrus*. Citrone. Cal. 3—5fidus. Petala 5—8. n. 20—60 basi polyadelphe. Fructus baccatus 7—ocularis, loculamentis polyspermis. — Kelch 3—zählig. Blumenblätter 5—8. Staubfäden 20—60, an

d. Basis in mehrere Haufen verwachsen. Frucht beerenförmig, 7—12fächerig; Fächer vielsamig.

1. *C. Cedra*. Cedrat. *C. Folia oblonga serrata acuta, petioli nudi. Flores 40 andri. Fructus oblongi, cortice crasso, pulpa acidula.* — Blätter länglich, gesägt, spitz. Blattstiele ungeflügelt. Blüten 40 männl. Früchte längl., mit dicker Rinde, säuerlichem Fleisch. Vaterland unbekannt. Wird gebauet wie die folgenden. Die Rinde der Frucht wird eingemacht. *C. Medica* Risso. — *C. Limetta* Risso diff. fol. ovatis, flor. 30andris, fructibus globosis pulpa dulci. Süsse Citrone, Limetten, Bergamotten, Peretten. Wird eingemacht wie die vorige. — *C. Limonium* Riss. diff. petiolis subulatis, fl. 35 andris, fr. oblongis at cortice tenui, pulpa acidissima. Der Säure wegen zu Speisen gebraucht, auch officinell. Citrone, Citron, Limone itali. — *C. Aurantium* Risso diff. petiolis subulatis, fr. 20 andris, fructibus globosis cortice tenui, pulpa dulci. Viel häufig gegessen. Apfelsine, Orange, Pommes de St. Naranja. Ist aus China nach Portugal zuerst gekommen. — *C. amara* diff. petiolo alato, flor. 20 andris, fructibus globosis cortice tenui, pulpa amara. Fenzranze, Bigarade. Wird häufig in der Medicin gebraucht, zu Getränken. *C. vulgaris* Risso. — *C. decumana* Linn. diff. petiolis late alatis, fructib. maximis globosis ad verticem impressis, pulpa amara. Pampelnuss, Adamsapfel. Wird der Grösse wegen in den Orangerien am häufigsten gezogen.

*Olacinae.* Folia alterna. Calyx monophyllus dum saepe ampliatus et baccatus. Petala 4—6 coriacea; appendices piliformes e disco petalorum aut juxta eorum margines ortae. Stam. 3—10 saepius 2 cochlita. Fructus subdrupaceus indehiscens monospermus, semine pendulo. Gen. Olax, Heisteria, Ximenia etc.

## O. XXII. Camelliaceae. Camelliaceen.

Folia alterna. Calyx plerumque polyphyllus. Petala 5—6—9. Stamina multa saepe polyadelpha aut monadelpha. Pericarpium multiloculare quot sunt styli; semina sporophoro centrali affixa. — Blätter

## O. XXII. Camelliaceae. Camelliac. 347

wechselad. Kelch meistens vielblättrig. Blumenblätter 5—6—9. Staubfäden viele, oft in viele Haufen oder in einen verwachsen. Frucht vielfächerig; Samen an d. Mittelsäule. — Camelliaceae et Ternstroemiaceae Cand.

1. *Thea*. Theestrauch. Cal. 5—6phyllus. Pet. 5—9. Capsula dissepimentis e margine valvarum. — Kelch 5—6blättrig. Blumenblätter 6—9. Scheidewände der Kapsel aus d. Rande d. Klappen. Polyandr. Mon.

1. *Th. Bohea* Linn. Bu Th. Folia ovata antroreum latiora serrata coriacea glabra, petioli circumflexi apice basi gibbi. Fructus pyriformis. — Blätter eiförmig, vorn breiter, gesägt, lederartig, glatt; Blattstiele gebogen, auf der einen Seite an der Basis mit einem Hocker. Früchte birnförmig. In China. Str. — *Th. viridis* Linn. diff. a pr. petiolis rectis non gibbis, fructu globoso. Ibid. — *Th. stricta* Hayn. diff. a pr. ramulisque strictis, fol. antroreum non latioribus, fructu pyriformi. Ibid. Alle drei Arten geben Thee.

2. *Camellia*. Camellie. Cal. imbricatus. Petala 5—9. Caps. valvis medio septiferis. — Kelch dachziegelartig. Blumenblätter 5—9. Scheidewände der Kapsel aus der Mitte der Klappen. Monad. Pol.

1. *C. japonica* Linn. Japanische C. Folia ovata acuta acute serrata. Fl. terminales subsolitarii. — Blätter eiförmig, spitz, spitz gesägt. Blüten am Ende der Äste einzeln. Str. Wird wegen d. schönen, weissen und rothen Blumen häufig in d. Gewächshäusern bei uns gebauet. — *C. Sasanqua* Thunb. diff. fol. ovato-oblongis obtuse serratis. Ibid.

3. *Gordonia*. Gordonie. Cal. 5phyllus. Pet. 5. Stylus 1. Caps. 5locularis; semina ala foliacea. — Kelch 5blättrig. Blumenblätt. 5. Ein Griffel. Kapsel 5fächerig; Samen mit einem blattartigen Flügel. Monad. Pol.

1. *G. Lasianthus* Linn. Weichblumen G. Folia oblonga serrata coriacea glabra. Ped. axillares folia-

dimidio breviores. Cal. sericeus. — Blätter länglich, gesägt, lederartig, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln halb so lang als d. Blatt. Kelch seidenhaarig. In N. America. Str. — *G. pubescens* Pursh. diff. fol. oblongo-lanceolatis subserratis subtus pubescentibus membranaceis, fl. subsessilibus, pet. basi connatis. Ibid. *Franklinia Alatanaha* Marsh.

4. *Stewartia*. *Stewartie*. Cal. 5partitus. Pet. 5. Styl. 1. Caps. lignosa 5locularis 5valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Griffel 1. Kapsel holzig, 5fächerig, 5klappig. Monadelph. Pol.

1. *St. virginica* Cav. Virginische St. Folia ovata serrata. Flores solitarii. — Blätter eiförmig, gesägt. Blüten einzeln. In N. America. Str. Weiss, an der Basis gefleckte Blumen. *Stew. Malacodendrus* Linn.

*Chlenaceae*. Involucrum 1—2florum persistens. Cal. 3phyllus. Pet. 5—6. Filamenta in tubulum subcoacta aut petalorum tubo inuata. Capsula 3locularis. Genera *Sarcolaena*, *Leptolaena*, *Schizolaena*, *Rhodaena*, omnia e Madagascar. Affinis *Hugonia*.

*Elaeocarpeae*. Cal. 4—5phyllus. Petala 5 apice lobata fimbriatave. Gynophorum subexsertum glandulosum. Stamina filamentis brevibus antheris longis poro dehiscentibus. Pericarpium pluriloculare. Gen. *Elaeocarpus*, *Vallea* etc.

## O. XXIII. Tiliaceae. Lindengewächse.

Folia alterna stipulata. Cal. 4—5phyllus. Petala 4—5 ante anthesin convoluta. Stamina multa libera. Glandulae in gynophoro pet. oppositae. Caps. plurilocularis; sem. embr. cotyledonibus foliaceis. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Kelch 4—5 blättrig. Blumenblätter 4—5, vor dem Blühen zusammengewickelt. Staubfäden viele, unverwachsen. Drüsen

auf dem Fruchträger den Blumenblättern gegenüberstehend. Kapsel vielfächerig; Samenlappen blattartig.

1. *Sparrmannia*. Sparrmannie. Cal. 4phyllus. Pet. 4. Parastemonas plurimi. Capsula 5locularis echinata. Polyandr. Monog. — Kelch 4blättrig. Blumenblätter 4. Viele Nebenfäden. Kapsel 5fächerig.

1 *Sp. africana* Linn. Africanische Sp. Fol. 5loba serrata pilosa. — Blätter 5lappig, gesägt, haarig. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

2. *Corchorus*. Corchorus. Cal. 5phyllus deciduus. Pet. 5. Capsula 2—5locularis 2—5valvis. Polyandr. Monog. — Kelch 5blättrig, abfallend. Blumenblätter 5. Kapsel 2—5fächerig, 2—5klappig.

1. *C. siliquosus* Linn. Schotiger C. Caulis ramosissimus glabriusculus. Fol. lanceolata aequaliter serrata. Capsulae lineares bivalves. — Stamin sehr ästig, ziemlich glatt. Blätter lanzettförmig, gleichförmig gesägt. Kapseln linienförmig, 2klappig. In Süd-America. J. Gelbe Blumen.

2. *C. olitorius* Linn. Kohl C. Folia ovato-oblonga serrata, serraturis infinis setaceis. Caps. oblongae 5loculares glabrae. — Blätter eiförmig länglich, gesägt; d. untersten Sägezähne borstenförmig verlängert. Kapsel länglich, 5fächerig, glatt. Zwischen d. Wendezirkeln überall. J. Wird als Gemüse gegessen.

3. *Grewia*. Grewie. Cal. 5phyllus intus coloratus. Pet. 5. Drupa 4loba 4pyrena aut abortu 2—3pyrena, nuces biloculares dispermae. Polyandr. Monog. — Kelch 5blättrig, inwendig gefärbt. Blumenblätter 5. Steinfrucht 4lappig, 4kernig, oder durch Misslingen 2—3kernig; Nüsse 2fächerig, 2samig.

1. *Gr. occidentalis* Linn. Westindische Gr. Fol. subrotundo-ovata obtusa crenata glabra. Ped. solitarii uniflori. — Blätter rundlich eiförmig, stumpf, gekerbt, glatt. Blütenstiele einzeln, einblütig. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

4. *Tilia*. Linde. Cal. 5phyllus deciduus. Pet.

5. *Drupa sicca vel nux abortu 1locularis 1—2spemra.* Cotyl. sinuato-dentatae. Polyandr. Monog. — Kelch 5blättrig, abfällig. Blumenblätter 5. Trockne Steinfrucht od. Nuss durch Misslingen 1fächerig, 1—2samig. Samenlappen buchtig gezähnt.

1. *T. grandifolia* Ehrh. Grossblättrige L. Ramuli glabri. Fol. cordata acuminata acute crenata supra glabra; petioli folio dimidio breviores. Pedunculi multiflori foliorum longitudine. — Aestchen glatt. Blätter herzförmig, zugespitzt, spitz gekerbt, oben glatt; Blattstiele vielblütig, halb so kurz als d. Blatt. Blütenstiele von der Länge der Blätter. Im östl. Europa. Ein bekannter häufig gepflanzter schöner Baum. — *T. pauciflora* Hayn. diff. ramulis pubescentibus, foliis supra villosopubescentibus; ped. trifloris foliis brevioribus. Cum pr. — *T. parvifolia* Ehrh. diff. petiolis folio dimidio longioribus, pedunculis multifloris. Cum pr. — *T. argentea* Cand. diff. fol. subtus niveo-tomentosis, pet. intus basi squamosis. In Ungar. — *T. heterophylla* Venten. diff. a pr. drupis costatis, quae in pr. non costatae. In Am. bor. *T. alba* Michx. — *T. glabra* Vent. diff. a pr. fol. glabris, petalis apice truncatis crenatis. In Am. bor. *T. americana* Linn. *T. canadensis* Michx. — *T. pubescens* Ait. diff. a pr. fol. subtus pubescentibus, pet. emarginatis. In Am. bor. *T. americana* Walbh.

## O. XXIV. Buettneriaceae. Buettneriaceen.

Folia alterna. Cal. monophyllus. Petala ante anthesin convoluta rarius nulla. Stamina monadelphae aut polyadelphae. Carpella 5 aut distincta aut in unum coalita. Cotyledones foliaceae aut in semine exalbuminoso crassissimae. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig. Blumenblätter vor dem Blühen zusammengewickelt. Staubfäden alle, oder in Haufen verwachsen. Früchtchen fünf, getrennt oder in eins ver-

## O. XXIV. Buettneriac. Buettneriac. 351

Wachsen. Samenlappen blattartig oder im Samen ohne Lappen sehr dick.

1. *Sterculia*. Sterculie. Cal. 5lobus. Petala 0. Stam. monadelph. Carpella 5 unilocularia rima dehiscentia. — Kelch 5lappig. Blumenblätter fehlen. Staubfäden in eins verwachsen. Früchtchen 5, einfächerig, mit einer Ritze aufspringend. Monad. Dodec.

1. *St. platanifolia* Linn. fil. Platanusblättrige. Fol. palmata 5loba. Cal. rotati reflexi. — Blätter handförmig, 5lappig. Kelche radförmig, zurückgeschlagen. In Japan, China. Ein hoher schöner Baum. *Hibiscus simplex* Linn. *Firmiana* Marsigl. *Cubania* Forsk.

2. *Theobroma*. Cacaobaum. Cal. 5partitus. Pet. 5 basi fornicata, apice in ligulam producta. Stam. urceolus cornicula 5 exserens et interae filamenta 5 biantherifera petalis opposita. Caps. 5locularis, semina in pulpa butyracea. — Kelch 5getheilt. Blumenblätter an der Basis gewölbt, oben in ein längliches Blatt ausgebreitet. Der Staubfadenkranz hat 5 hornförmige Spitzen und dazwischen 5, 2 Antheren tragende Staubfäden. Kapsel 5 fächerig Samen in einem butterartigen Mark.

1. *Th. Cacao* Linn. Chocolaten C. Folia oblonga integerrima utrinque glaberrima concolora. — Blätter langlich, ganzrandig, auf beiden Seiten ganz matt, einfarbig. Im heissesten America. B. Giebt d. Cacao.

3. *Herrmannia*. Herrmannie. Cal. 5fidus. Petala 5. Stam. 5 monadelph. Styli 5 coaliti. Caps. 5locul. 5valv. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden 5 verwachsen. Kapsel 5 fächerig, 5klappig. — Alle am Cap und Sträucher. Monad. Pent.

1. *H. althaeifolia* Linn. Althaeblättrige H. Folia ovata crenata tomentosa, stipulae ovato-lanceolatae, 3—5nerviae. Ped. 3flori folio longiores. Cal.



inflati angulati puberuli. — Blätter eiförmig, gekerbt filzig; Nebenblätter ei- lanzettförmig, 3—5nervig. Blütenstiele 3blütig, länger als d. Blätter. Kelch aufgeblasen, kantig, feinranh. Gelbe Blumen. — *H. pilcata* Willd. diff. fol. tomentoso-hirtis rugosis, calyc. subcylindricis. *H. althaeifolia* Jacq. — *H. candida* Willd. diff. fol. ovali-subrotundis, stipulis lanceolatis subulatis, cal. campanulatis. — *H. hyssopifolia* Linn. diff. fol. lanceolatis obtusis basi attenuatis apice serratis, fl. aggregatis. — *H. denudata* Linn. fil. diff. fol. lanceolatis apice serratis glabris acutis, stipulis ovali-acuminatis, pedicellis 2—4floris, cal. non inflatis. — *H. lavandulifolia* Linn. diff. fol. lanceolatis obtusis integerrimis, stipulis lineari-subulatis, racemis paucifloris, cal. angulosis at non inflatis.

4. *Mahernia*. Mahernie. Cal. 5fidus. Petala 5. Filam. 5 monadelphae, medio in tuberculum dilatata. Caps. 5loc. 5 valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfaden 5 verwachsen, in der Mitte in einen Höcker erweitert.

1. *M. bipinnata* Linn. Zweigefiederte *M.* Folia bipinnatifida glabra, lacinia linearibus. Ped. axillares elongati biflori. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lineenförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, lang, niedergebogen, 2blütig. Am Cap. Str. Rothe Bl. — *M. glabrata* Cav. diff. fol. dentato-pinnatifidis punctato-scabris. *M. odorata* Andr. Hermannia glabrata Linn. fil. Flores flavi odori.

5. *Pentapetes*. Pentapetes. Cal. caducus involucello 3phyllo cinctus. Pet. 5. Stam. filamenta 3antherifera inter quodque sterile. Caps. 5loc. 5 valv. — Kelch hinfällig, mit 3blättriger Hülle. Blumenblätter 5. Drei fruchtbare Staubf. zwischen einen unfruchtbaren. Kapsel 5 fächerig, 5klappig. Monadelph. Pol.

1. *P. phoenicea* Linn. Rothe P. Folia hastato-lanceolata serrata. Fl. 1—2 axillares cernui. Antherae 15. Styl. apice 5dentati. — Blätter spieß-lanzettförmig, gesägt. Blüten 1—2 in Blattwinkeln, niedergebogen. Antheren 15. Griffel an der Spitze 5gezähnt. In Ostindien.



## O. XXV. Bombaceae. Bombaceen. 353

6. *Astrapaea*. *Astrapaeae*. Involucrum commune polyphyllum. Cal. 5partitus extus 1 bracteatus. Pet. 5. Stam. in tubum longum coalita 5 sterilia 20 antherifera. Ovarium 5loculare. — Eine gemeinschaftliche, vielblättrige Blütenhülle. Kelch 5theilig, mit einer Bractee. Blumenbl. 5. Staubfäden in eine lange Röhre verwachsen, 5 unfruchtbar, 20 fruchtbar. Fruchtanlage ist 5 fächerig.

1. *A. Wallichii* Lindl. Wallich's A. Folia cordata magna. Ped. longi penduli. — Blätter herzförmig, gross. Blütenstiele lang, hängend. In Ostindien. Str. Schöne scharlachrothe Blumen.

## O. XXV. Bombaceae. Bombaceen.

Folia alterna stipulata. Calyx non regulariter valvatus. Petala 5. Stamina in tubum concreta apice pentadelphum; antherae uniloculares. Carpella 5 distincta aut coalita. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Kelch nicht regelmässig klappig. Blumenblätter 5. Staubfäd. in eine Röhre verwachsen, oben in 5 Bündel getheilt; Antheren einfächerig. Früchtchen 5, oft verwachsen.

1. *Adansonia*. *Adansonia*. Cal. 5partitus. Petala 5 ad medium fere coalita. Stylus longissimus. Capsula 10locularis indehiscens lignosa, pulpa farinacea. — Kelch 5getheilt. Blumenblätter 5, bis zur Mitte fast zusammengewachsen. Griffel sehr lang. Kapsel 10fächerig, nicht aufspringend, holzig, mit mehligem Mark. Monadelph. Polyandr.

1. *A. digitata* Linn. Baobab A. Folia digitata. — Fingerförmig getheilte Blätter. Im westl. Africa. Ein ungeheuer dicker Baum.

2. *Carolinae*. *Carolineae*. Calyx subtruncatus. Pet. 5 longissima. Stam. superne polyadelphe dode-

Willdenow's Grundriss. III. Th. 23

candra. Caps. unilocularis multivalvis lignosa. — Kelch fast gestumpft. Blumenbl. 5, sehr lang. Staubfadenröhre oben in 12 fädige Büschel getheilt. Kapsel einfächerig, vielklappig, holzig. Monadelph. Polyandr.

1. *C. princeps* Linn. fil. Fürstin C. Folia palmata, foliola 5—8 oblongo-lanceolata acuminata. — Blätter handförmig; Blättchen 5—7, länglich lanzettförmig, zugespitzt. In Süd-America. Baum. Große gelbe Blumen. — *C. insignis* Swartz diff. foliol. ovato-oblongis. In Ind. occid. Fl. ruberrimi.

3. *Bombax*. Wollsaamen. Cal. 5fidus truncatusve. Pet. 5. Stam. multa. Caps. 5locularis 5valvis, sem. dense comata. — Kelch 5theilig oder abgestumpft. Blumenblätter 5. Staubfäden viele. Kapsel 5 fächerig, 5 klappig; Samen dicht behaart.

1. *B. Ceiba* Linn. *Ceiba* W. Caulis basi aculeatus. Folia 5nata. Fr. turbinatus apice concavus. — Stamm an d. Basis stachlicht. Blätter fünffach. Frucht kreiselförmig, an der Spitze eingedrückt. Im wärmern America. Ein sehr grosser Baum.

## O. XXVI. Malvaceae. Malvaceen.

Folia alterna stipulata. Calyx monophyllus saepe duplex. Pet. 5 ante anthesin contorta. Stam. monodelpha basi cum petalis connata; antherae uniloculares. Carpella plura distincta aut pericarpium multiloculare. — Blätter wechselnd, mit Nebenblättern. Kelch einblättrig, oft doppelt. Blumenblätter 5, vor dem Blühen zusammengedreht. Staubfäden verwachsen, auch mit der Basis der Blumenblätter; Antheren einfächerig. Mehrere Früchtchen oder eine vielfächerige Frucht.

1. *Malope*. *Malope*. Calyx duplex, exterior triphyllus. Carpella plurima in capitulum aggregata. —

**Kelch doppelt; d. äussere 3blättrig. Mehrere Früchtchen in ein Köpfchen gehäuft. Monadelph. Polyandr.**

**1. *M. malacoides* Linn.** Malacheartige *M.* Folia ovata crenata; stipulae oblongo-lineares. Pedunc. axillares uniflori. — Blätter eiförmig, gekerbt; Nebenblätter länglich-linienförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Im südl. Europa. J. Röthl. weisse Blumen. — *M. trifida* Cav. diff. fol. trifidis serratis glabris, laciniis acutatis. Ibid. Fl. rubri. — *M. multiflora* Cav. diff. fol. subrotundis, ped. aggregatis. Ibid. Fl. albi.

**2. *Malva*.** Malve. Cal. ext. 3phyllus rarius 2 aut 5—6phyllus. Carpella in orbem disposita. — Aeusserer Kelch 3blättrig, seltener 2- oder 5—6blättrig. Früchtchen in Kreis gestellt. Monad. Pol.

**1. *M. hispanica* Linn.** Spanische *M.* Folia semiorbiculata, summa subrhombea. Ped. axillares uniflori. — Blätter halbrund; d. obern etwas rhombisch. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig. In Spanien. J. Weisse Blumen. — *M. stipulacea* Cav. diff. fol. inferioribus trilobis integerrimis, superioribus multifidis, laciniis trifidis apice serratis. Ibid. — *M. Papaver* Cav. diff. fol. 3—5 palmati-partitis, lacin. linearibus integerrimis ciliatis. Ibid. — *M. trifida* Cav. diff. fol. tripartitis, lacin. trifidis linearibus obtusis. In Hispan.

**2. *M. Alcea* Linn.** Alceen *M.* Caulis calyxque pilis fasciculato-stellatis. Folia inferiora angulata, superiora 5partita incisa. Ped. axillares solitarii uniflori. — Stamm und Kelch m. büschelförmigen sternförmigen Haaren. Untere Blätter eckig, ~~oben~~ 5theilig, eingeschnitten. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, einblütig. Im mittl. Eur. \* Per. Röthlich weisse Blumen. — *M. Morenii* Pollin. diff. fol. super. lacin. dentatis. Ital. — *M. moschata* Linn. diff. caule calyceque pilis simplicibus, foliorum lacin. angustioribus linearibus. Ibid. — *M. laciniata* Desrouss. diff. fol. etiam inferioribus multifidis. Ibid. — *M. Tournefortiana* diff. caule decumbente, qui in *M. Alcea* erectus, pilis fasciculatis paucis. In Europ. austr. — *M. althaeoides* Cav. diff. a *M. moschata* fol. omnibus palmato-incisis, lacin. lanceolatis. In Hispan. — *M. hirsuta* Ten. diff. fol. infimis cordato-subrotundis 7lobis,

superioribus 5 partitis. In Sicil. — *M. fastigiata* Cav. diff. fol. cordatis 5 lobis lobo medio productiore, ped. terminalibus et in corymbum terminalem approximatis. In Gall. austr. — *M. Albulensis* Cav. diff. a pr. fol. super. basi cuneiformibus. In Hispan.

3. *M. sylvestris* Linn. Wilde *M.* Caulis erectus. Folia 5—7 loba, lobis acutis. Ped. aggregati uniflori cum petiolis pilosi. — Stamm aufrecht. Blätter 5—7 lappig, mit spitzen Lappen. Blütenstiele gehaut, einblütig, wie die Blattstiele haarig. In Europ. med. et bor. \* Zw. Röthliche Blumen. Blumen officinell. — *M. veneta* Hort. diff. fol. lobis magis productis obtusioribus, fl. albis. In Ital. — *M. mauritiana* Linn. diff. fol. lobis magis obtusatis, petiolis pedicellisque glabriusculis aut ad latus superius subtomentosis, fl. intense purpureis. In Eur. austr. \* ?

4. *M. rotundifolia* Linn. Rundblättrige *M.* Caulis prostratus. Folia 5 loba, lobis obtusissimis. Pedicelli fructiferi declinati cum petiolis pubescentes. Corollae calyce duplo longiores. — Stamm niederliegend. Blätter 5 lappig; Lappen sehr stumpf. Fruchtragende Blütenstiele niedergebogen, mit den Blattstielen rauh. Blumen noch einmal so lang als der Kelch. Durch ganz Europa. \* Per. Kraut officinell. Herba Malvae. Röthl. weisse Blumen. — *M. psilla* Smith. diff. corollis calyce vix majoribus. In Eur. med. et austr. \* — *M. Henningii* Goldb. diff. caule diffuso, fol. 7 lobis, pedicellis petiolisque glabriusculis, petalis calyce non excedentibus. In Russia. — *M. niucensis* Allion. diff. fol. acute angulatis, pedicellis erectis. In Eur. austr. — *M. parviflora* Linn. diff. caule erecto, fol. obtuse angulatis, fl. axillaribus sessilibus glomeratis, corollis vix calyce longioribus. In Europ. austr. — *M. verticillata* Linn. diff. a pr. calycibus subnullatis. In China. — *M. crispa* Linn. diff. a *M. parviflora*, fol. crispis. In Syria.

5. *M. peruviana* Linn. Peruvianische *M.* Folia palmata. Spicae axillares secundae. Carpella denticulata. — Blätter handförmig gespalten. Ähren in den Blattwinkeln, einsentig. Früchtchen gezahnt. In Peru J. Kleine violette Blumen. — *M. limensis* Linn. diff. fol. 7 lobis rugosis, carpellis laevibus, flor. coeruleis. Ibid.

6. *M. capensis* Linn. Kap *M.* Folia 3—5 loba glauca. Ped. 1—2 axillares petiolo longiores. Cal. ext. phylla ovato-lanceolata. — Blätter 3—5 lappig

klebrig. Blütenstiele 1—2 aus den Blattwinkeln, länger als der Blattstiel. Aeussere Kelchblätter eilanzettförmig. Am Cap. Str. Violette Blumen. — *M. virgata* Cav. diff. fol. incisis crenatis glabris rigidis, cal. ext. lac. linearibus. Ibid. — *M. balsamica* Jacq. diff. fol. subtrilobis acutis, pedicellis unifloris, cal. ext. lac. oblongo-linearibus. Ibid.

3. *Kitaibelia*. Kitaibelie. Cal. duplex exter. 7—9fidus. Carpella in capitulum 5lobum aggregata. — Kelch doppelt, der äussere 7—9theilig. Früchtchen in einem 5theiligen Köpfchen. Monad. Pol.

1. *K. vitifolia* Willd. Weinblättrige K. Folia 5loba, lobi acutati crenato-dentati. — Blätter 5lappig; Lappen spitz, gekerbt-gezähnt. Im südl. östlich. Europa. P. Weisse Blumen.

4. *Althaea*. Althaeae. Cal. ext. 6—9fidus. Carpella in orbem disposita. — Aeusserer Kelch 6—9spaltig. Früchtchen in einen Kreis gestellt.

1. *A. officinalis* Linn. Officinelle A. Fol. oblonga trilobaque utrinque molliter tomentosa. Ped. axillares multiflori folio multo breviores. — Blätter länglich, dreitheilig, auf beiden Seiten weichfilzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, viel kürzer als die Blätter. Im mittl. Europa. \* Per. Blätter u. Wurzeln officinell. Weisse Blumen. — *A. taurinensis* Cand. diff. ped. folio longioribus. In Europ. austr. — *A. narbonensis* Linn. diff. fol. tenui tomentosis inferioribus 5—7partitis, superioribus trifidis. In Europ. austr. — *A. cannabina* Linn. diff. a pr. fol. pubescentibus subtus saepe subincanis, lacin. angustioribus, pedicellis folio multo longioribus. In Eur. austr. Fl. rubentes. — *A. hirsuta* Linn. diff. caule hispido, foliis piloso-scabris supra glabris inferioribus cordatis, superioribus trilobis, ped. unifloris folio longioribus. In Eur. austr. Fl. rubentes. — *A. Ludwigii* Linn. diff. fol. cordato-subrotundis lobatis palmatisque hirtis, ped. unifloris congestis. In Eur. austr.

2. *A. rosea* Willd. Stockrosen A. Caulis strictus hirsutus. Folia cordata 5—7angulata rugosa. Flores axillares sessiles superne subspicati. Pet. subcrenata, ungues villosi. — Stamm grade, rauh. Blätter herzförmig, 5—7eckig, runzlicht. Blüten in d. Blatt-

winkeln stiellos, nach oben fast ährenförmig. Blumenblätter fast gekerbt; Nägel zottig. Im Orient. Zw. Wegen der grossen Blumen von mannichfaltigen Farben eine Zierpflanze. Die Blumen officinell. — *A. sinensis* Cav. diff. rad. annua, caule glabro humiliore. In China. — *A. pallida* Waldst. Kit. diff. caule hirsuto, fol. subrotundis, petalis bilobis. In Hungaria. — *A. ficifolia* Cav. diff. fol. ultra medium palmatis, lobis obtusis.

5. *Lavatera*. *Lavatera*. Cal. ext. 3fidus. Carpella in orbem disposita. — Aeusserer Kelch 3theilig. Früchtchen in einen Kreis gestellt. Monad. Pol.

1. *L. arborea* Linn. Baumartige *L.* Caulis subarborescens. Folia 7angularia subtomentosa plicata. Ped. axillares uniflori conferti petiolo multo breviores. — Stamm fast krautartig. Blätter 7eckig, filzig, gefaltet. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig, gedrängt, viel kürzer als der Blütenstiel. In südl. Europa. Zw. Röthl. Blumen. — *L. neapolitana* Tenore diff. caule herbaceo, fol. obtusissime 7lobatis. In Neap. Per. — *L. cretica* Linn. diff. caule herbaceo, fol. 5lobis, lobis acutis. In Creta. — *L. sylvestris* Brot. diff. rad. annua, caule herbaceo pubescenti scabro, fol. subrotundis obtuse angulatis, summis subtrifidis, lac. acutis. In Lusit. — *L. Weinmanniana* Trevir. diff. a pr. calyce interiore tomentoso, quae in pr. pilosus. In Eur. austr. — *L. ambigua* Cand. diff. a *L. sylvestri*, fol. superiorum lacinia media elongata. In Neap.

2. *L. maritima* Gouan. Seestrand's *L.* Caulis fruticosus foliaque obtuse sublobata tomentosa, ped. axillares solitarii. Axis inter. carpella multicristati. — Stamm strauchartig nebst den stumpf etwas gelappten Blättern filzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln einzeln. Die Axe zwischen den Früchtchen mit vielen kammartigen Lappen. Im südl. Europa. Str. *L. hispanica* Mill. *L. rotundifolia* Lam. — *L. triloba* Linn. diff. fol. subtrilobis, ped. aggregatis. In Hisp.

3. *L. thuringiaca* Linn. Thüringische *L.* Caulis tomentosus. Fol. subtomentosa, inferiora subangulata, superiora triloba, lobo intermedio longiore. Ped. axillares solitarii uniflori petiolo longiores. Axis fructus conicus incrassatus. — Stamm filzig. Untere Blätter fast filzig, etwas eckig, obere dreilappig; d. mitt-

lere Lappe länger. Blütenstiele in den Blattwinkeln einzeln, einblütig, länger als der Blattstiel. Axe der Frucht kegelförmig verdickt. Im mittl. und östlichen Europa. Per. Pet. biloba. — *L. punctata* All. diff. caule pube stellata subscabro. In Europ. austr. — *L. flava* Desf. diff. fol. obsolete trilobis, ped. aggregatis. In Afr. bor. Sic. Fl. flavi. — *L. lusitanica* Linn. diff. caule fruticoso, fol. 7 angularibus tomentosis plicatis, lobis obtusis, racemis terminalibus. In Eur. austr. nec in Lusit. — *L. micans* Linn. non diff. nisi lobis acutis. Ibid. — *L. olbia* Linn. diff. caule fruticoso pilis subfasciculatis distantibus scabro, fol. molliter tomentosis, fl. solitariis sessilibus. In Europ. austr. — *L. anguiculata* Desf. diff. a pr. caule pube stellata tomentoso, fl. breviter pedicellatis. In Eur. austr. or. — *L. africana* Cav. diff. caule fruticoso pube floccosa subtomentoso, fol. canescentibus, omnibus obtuse 5lobis, pedicellis petiolo aequalibus. In Eur. austr. Afr. bor. — *L. hispida* Desf. diff. caule fruticoso pilis fasciculatis hispido, fol. subcanescentibus 5lobis, summis 3lobis aut indivisis, fl. subsessilibus. In Afr. bor. et Eur. austr. — *L. phoenicea* Vent. diff. caule arboreo, fol. acute 5lobis glabriusculis, ped. solitariis 3—5 floris, cal. ext. caduco. In Madeira? Fl. phoenicei.

4. *L. trimestris* Linn. Dreimontliche L. Folia glabriuscula, inter. 5loba, superiora sub3loba, lacinia media elongata. Axis fructus in orbiculum expansus carpella tegens. — Blätter ziemlich glatt; untere 5lappig, obere fast 3lappig; mittlere Lappe länger. Die Axe der Frucht breitet sich in eine runde Platte aus und bedeckt die Früchtchen. Im südlich. Europa. J. Grosse rothe und weisse Blumen. Eine Zierblume. — *L. neonantha* diff. fol. fere omnibus 5lobis, flore minore. Ibid.

6. *Achamia*. Achanie. Cal. exter. polyphyllus. Pet. erecta convoluta hinc auriculata. Carpella 5haccata saepe in frut. 5locularem connata. — Aeusserer Kelch vielblättrig. Blumenblätter aufrecht zusammengewickelt, auf der einen Seite mit einem Anhange. Fünf beerenartige Früchtchen, oft in eine 5fächerige Frucht verwachsen. Monad. Pol.

1. *A. Malvaviscus* Swartz. Malven A. Caulis arboreus. Fol. 3—5loba, lacinias acuminatis scabrius-

culis. Cal. ext. phyllis erectis. — Stamm baumartig. Blätter 3—5 lappig; Lappen zugespitzt, etwas scharf. Lappen des äussern Kelches aufrecht. Im warmen America. Scharlachrothe Blumen.

7. *Hibiscus*. Eibisch. Cal. exter. polyphyllus. Pet. patentia non auriculata. Carpella in capsulam 5-locularem coalita, dissepimentis medio valvularum adnatis. — Aeusserer Kelch vielblättrig. Blumenblätter abstehend, nicht mit e. Anhängsel versehen. Früchtchen in eine 5 fächerige Kapsel verwachsen; Scheidewände an der Mitte der Klappen. Monad. Pol.

1. *H. Manihot* Linn. Manihot E. Folia palmata glabriuscula, laciniae 5—7 acutae grosse serratae. Cal. ext. 4—6 phyllus hispidus, int. spathaceus 5 dentatus. Caps. loculamenta polysperma. — Blätter handförmig ziemlich glatt; Lappen 5—7, spitz, grob gesägt. Aeusserer Kelch 4—6 blättrig, innerer scheidenartig, 5 zählig. Kapselfächer vielsamig. In Ostindien. Str. Grosse gelbe Blumen.

2. *H. Rosa sinensis* Linn. Chinesischrosen E. Fol. ovata acuta basi integerrima apice grosse serrata subincisa. Pedicelli folii longitudine. Cal. exter. 7-phyllus. Caps. locul. polysperma. — Blätter eiförmig, spitz, an der Basis ganzrandig, an der Spitze grob gesägt, etwas eingeschnitten. Blütenstiele von der Länge des Blattes. Aeusserer Kelch 7 blättrig. Kapselfächer vielsamig. In Ostindien. Str. Rothe, gelbe oder weisse Blumen. Ein Zierstrauch. — *H. syriacus* Linn. diff. fol. trilobis basi attenuatis. In Oriente. Fr. Colitur ob flores venustos purpureos flavos albos in Italia ad sepes.

3. *H. esculentus* Linn. Essbarer E. Folia cordata 5loba obtusiuscula serrata, petioli flore longiores. Cal. ext. 10 phyllus deciduus, int. longitudinaliter rumpens. — Blätter herzförmig, 5 lappig, stumpflich, gesägt; Blattstiele länger als die Blume. Aeusserer Kelch 10 blättrig, abfällig; innerer der Länge nach aufreissend. In Aegypten. J. Die Früchte werden gegessen.

4. *H. cannabinus* Linn. Hanf E. Caulis aculeatus. Folia palmata. Fl. subsessiles. Cal. glandulose pilosus. — Stamm stachlicht. Blätter handförmig. Blü-



ungestielt. Kelch drüsig haarig. In Ostindien. J. Rosse, gelbe Blumen, mit purpurrother Basis.

6. *H. aquaticus* Cand. Wasser E. Folia ovata serrata subtriloba subtus cano-tomentosa. Pedicelli fil. res uniflori prope basin articulati. — Blätter eiförmig, gesägt, fast dreilappig, unten weissfilzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig, an der Basis gehedert. In Italien. Per. Weisse Blumen. — *H. roseus* Thor. differt fol. cordatis, pedicellis supra medium articulatis. In Gall. austr. Flor. rosei. — *H. illustis* Linn. diff. ped. supra medium articulatis. In Amer. bor. Cor. amplae albae aut flavae. — *H. Moschentos* Linn. diff. fol. ovatis non subtrilobis, ped. cum petiolo connatis. In Am. bor. Cor. maxima alba fundo purpureo.

7. *H. Abielmoschus* Linn. Abielmosch E. Caulis teres. Fol. subpeltata 7 angularia serrata. Pedicelli petiolo longiores. Cal. ext. 8—9 phyllus. Caps. baccata. — Stamm steifrauh. Blätter etwas schildförmig, 7eckig, gesägt. Blütenstiele länger als d. Blattstiele. Aeusserer Kelch 8—9blättrig. Kapsel borstig. In Ostindien u. S. America. Samen riechen wie Moschus. Vornals off.

8. *H. Trionum* Linn. Dreifacher E. Folia inf. subintegra, superiora tripartita, lac. lanceolatae serratae media longissima. Cal. inflati. — Untere Blätter ungetheilt, obere 3theilig; Lappen lanzettförmig, gesägt, der mittlere sehr lang. Kelch aufgeblasen. In Asien. Europa. J. Blumen gelb mit rother Basis. — *H. vesicarius* Cav. diff. a pr. fol. 5fidis, laciniis subaequalibus. In Africa bor.

9. *Gossypium*. Baumwolle. Cal. ext. 3partitus, laciniis dentato-incisis. Caps. 3—5locularis; sem. lana involuta. — Aeusserer Kelch 3theilig; Lappen gekant eingeschnitten. Kapsel 3—5 fächerig; Samen in Wolle eingewickelt. Monad. Pol.

10. *G. herbaceum* Linn. Krautartige B. Folia lobata subtus uniglandulosa, lobi rotundati mucronati. — Blätter 5lappig, unten eindrüsig; Lappen gerundet mit einer Spitze. Im Orient? J. Gelbe Blumen, Basis purpurroth gefleckt. Wird im sudl. Europa gebauet, 11. Baumwolle wegen. Noch viele andere Arten werden in America und Ostindien gebauet.

9. *Sida*. Side. Cal. ext. nullus. Carpella 5—30 circa axin verticillata magis minusve coalita. — Aeuserer Kelch fehlt. Früchtchen 5—30, in einem Kreis um die Axe, mehr oder weniger verwachsen.

1. *S. canariensis* Willd. Canarische S. Folia lanceolata dentata glabra. Ped. axillares uniflori folio longitudine. Carpella 7—10 birostrata. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, glatt. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, einblütig, von der Länge des Blatts. Früchtchen 7—10, zweischnabelicht. Str. In Ostindien, jetzt auf den Canarischen Inseln, wo man sie als Thee gebraucht. *S. rhombifolia* Linn. diff. fol. basi cuneatis subtus candicantibus, pedicellis folio brevioribus. In Amer. cal.

2. *S. crispa* Linn. Krause S. Folia cordata scaberrima crenata subvelutina. Ped. solitarii petiolo longiores. Carpella 12—13 inflata undulato-crispa. — Blätter herzförmig, zugespitzt, gekerbt, etwas farrauh. Blütenstiele einzeln, länger als der Blattstiel. Früchtchen 12—13, aufgeblasen, wellig kraus. In wärmern America. Per.

3. *S. Abutilon* Linn. Abutilon S. Folia cordata acuminata dentata tomentosa. Ped. petiolo breviores. Carpella 15 truncata birostrata pilosa. — Blätter herzförmig, zugespitzt, gezähnt, filzig. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. Früchtchen 15, abgestumpft, 2 schnabelig, haarig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *S. Napaea* Cav. Napaeen S. Fol. palmata glabra, lacin. oblongae dentatae. Ped. multiflori. Carpella 10 acuminata. — Blätter handförmig, glatt; Lappen länglich, gezähnt. Blütenstiele vielblütig. Früchtchen 10, zugespitzt. In N. America P. Weiße Blumen. — *S. dioica* diff. fol. lacin. inciso-dentata fl. dioicis. Ibid.

## O. XXVII. Cistineae. Cisten.

Folia primordialia semper opposita saepe stipulata. Calyx polyphyllus. Corolla ante anthesin contorta nisi calyx, sed directione contraria. Stamina multa. Stylus 1. Capsula unilocularis aut incomplete multiloco-

is, semina parietalia. — Erste Blätter gegenüberstehend. Kelch vielblättrig. Blume vor dem Blühen dreht, wie der Kelch, aber in einer andern Richtung. Viele Staubfäden. Ein Griffel. Kapsel einfächerig, oder unvollkommen vieltächerig; Samen an d. Wänden.

1. *Cistus*. Ladanstrauch. Cal. 5phyllus, phyllis 2 exterioribus saepe minoribus aut rarius majoribus caps. 5—10 locularis, vel 5—10 valvis. — Kelch 5blättrig, 2 Blätter oft kleiner, selten grösser. Kapsel 5—10 fächerig, 5—10 klappig. Polyandr. Mon.

1. *C. villosus* Lam. Zottiger L. Folia petiolata obrotundo-ovata rugosa tomentosa et hirta; petioli adcati connati. Ped. uniflori 1—3ni. Cal. villosus. — Blätter gestielt, rundlich eiförmig, runzlicht, filzig u.auh; Blattstiele gefurcht, verwachsen. Blütenstiele einblütig, 1—3 zusammen. Kelch zottig. Im südlich. Europa. Str. Rothe Blumen. *C. pilosus* Linn. ex err. progr. — *C. creticus* Linn. diff. fol. spatulato-ovatis in petiolum brevem attenuatis, margine undulatis. In Creta. — *C. incanus* Linn. diff. fol. sessilibus subconnatis spatulatis trinerviis, superioribus angustioribus. In Eur. austr. — *C. crispus* Linn. differt foliis sessilibus lanceolatis trinerviis undulato-crispis pubescentibus, fl. subsessilibus 3-4nis umbellatis. Ibid. — *C. albidus* Linn. diff. fol. sessilibus oblongis subternerviis incano-tomentosis, fl. 3—4 terminalibus subumbellatis, phyllis calycinis externis majoribus. Ibid. — *C. vaginatus* Ait. diff. fol. lanceolatis trinerviis, petiolo longe vaginante, ped. 1-3 axillaribus vel terminalibus longis basi bracteatis. In insula Teneriffa. *C. sericeus* Vahl. diff. fol. ovatis tomentosis trinerviis, inferioribus petiolatis, supremis sessilibus, ped. hirtis. In Eur. austr. — *C. hybridus* Vahl. diff. fol. incanis ramis squamosis, ped. elongatis hirtis. In Hisp.

2. *C. salvifolius* Linn. Salveiblättriger L. Folia petiolata ovata obtusa rugosa subtus tomentosa. Ped. longi uniflori superne articulati solitarii tomentoso-albicantes. — Blätter gestielt, eiförmig, stumpf, runzlig, unten filzig. Blütenstiele lang, einblütig, oben gegliedert, einzeln, filzig, weisslich. Im südlich.

Europa. Str. Weisse Blumen. — *C. corbariensis* Ponce diff. fol. subcordatis acutis margine fimbriatis leviter glutinosis, ped. 1-5 floris. In Gall. austr. — *C. florentinus* Lam. diff. fol. subsessilibus anguste lanceolatis subtus reticulatis. In Ital. — *C. monspeliensis* Linn. diff. fol. lineari-lanceolatis sessilibus trinerviis undique villosis, ped. cymosis subsecundis. In Eur. austr. — *C. Ledon* Lam. diff. fol. connatis oblongo-lanceolatis nervosis supra glabris nitidis subtus villososericeis, fl. corymboso-cymosis, ped. calycibusque villososericeis. In Gall. austr. — *C. hirsutus* Lam. diff. fol. sessilibus oblongis obtusis hirsutis, ped. brevibus unifloris aut cymoso-multifloris, capsulis parvis calyce maximo hirsuto et pyramidato tectis. In Eur. austr. — *C. laxus* Ait. diff. fol. breviter petiolatis ovato lanceolatis acutis margine undulatis subdentatis subglabris, summis hirtis, fl. cymosis, ped. calycibusque hirsutis. In Eur. austr.

3. *C. populifolius* Linn. Pappelblättriger C. Folia petiolata cordata acuta laevia. Fl. cymosi. Pet. bracteati, bracteis oblongis. — Blätter gestielt, herzförmig, spitz, geglättet. Blüten in Asterdolden. Blütenstiele mit Bracteen. Bracteen länglich. Im südlichen Europa. Str. Weisse Blumen. Var. major et minor vix diversa. — *C. longifolius* Lam. diff. fol. breviter petiolatis oblongo-lanceolatis margine pubescentibus et undulatis. Ibid.

4. *C. ladaniferus* Linn. Aechter L. Folia subsessilia basi connata lanceolata supra glabra subtus tomentosa. Styl. 0. Capsula 10locularis. — Blätter fast ungestielt, an der Basis verwachsen, lanzettförmig, oben glatt, unten filzig. Kein Griffel. Kapse 10fächerig. Im südlich. westl. Europa. Str. Weisse grosse Blumen, oft an der Basis purpurroth gefleckt. — *C. laurifolius* Linn. diff. fol. petiolatis oblongo-lanceolatis trinerviis, petiolis basi dilatatis connatis, caps. 5locularibus. Ibid.

5. *C. Clusii* Dunal. Clusius L. Folia linearisubtrinervia margine revoluta subtus canescentia. Fl. subcapitati. Cal. 3phyllus. Stylus longus. — Blätter linienförmig, fast dreinervig, am Rande zurückgerollt, unten grau. Blüten fast in Köpfchen. Kelch 3blättrig. Griffel lang. Im südlichen Europa. Str. Weisse Blumen.

2. *Helianthemum*. Cistenröslein. Cal. 3phyll.

les aut 5 phyllas, phyllis 2 ext. minoribus raro majoribus. Capsula 3 valvis. — Kelch 3 blättrig od. 5 blättrig; d. beiden äussern Blätter kleiner, selten grösser. Kapsel 3 klappig. — *Cistus* Linn. et alior.

1. *H. Libanotis* Willd. Rosmarin C. Caulis diffusus. Folia sessilia linearia margine revoluta basi ciliata subtus tomentosa. Ped. solitarii aut aggregati 1—2 flori. Cal. 3 phyllus, phylla nitida ovata acuminata. Stylus brevis. — Stamm ausgebreitet. Blätter stiellos, linienförmig, am Rande zurückgerollt, an der Basis gewimpert, unten filzig. Blütenstiele einzeln, od. mehrere, 1—2 blütig. Kelch 3 blättrig; Blätter glänzend, eiförmig, zugespitzt. Griffel kurz. In Spanien, Portugal. Str. Gelbe Blumen. *Cistus Libanotis* Linn. — *H. umbellatum* Mill. diff. caule decumbente, fol. antrorsum latioribus viscosis subtus virescenti-tomentosis, terminalibus pilis longis raris, ped. umbellatis aut verticilliferis, cal. subtilissime tomentoso. In Eur. austr. praesertim, in Lusit. Cor. alba. *Cistus umbellatus* Linn. — *H. verticillatum* Pers. diff. caule erecto, fol. junioribus glaberrimis glutinosis, ped. elongatis verticilliferis, cal. viscidis saepe subtilissime subtomentosis aut pilis raris. In Eur. austr. Lusit. *Cistus verticillatus* Brot. — *H. ocymoides* Pers. diff. fol. linearibus margine non revolutis antrorsum latioribus, junioribus incano-tomentosis, adultis virescenti-subtomentosis, ped. longissimis paniculatis. In Eur. austr. pr. Lusit. *Cist. ocymoides* Lam. *C. sampsucifolius* Cav. Cor. flava basi macula atropurpurea.

2. *H. scabrosum* Pers. Scharfhaariges C. Caulis erectiusculus. Folia ovali-oblonga obtusa adultiora utrinque e pilis stellatis scabra virentia, juniora incana. Ped. subpaniculati. Cal. 3 phyllus tomentosus et hirsutus. Stylus vix ullus. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter eiförmig länglich, stumpf, d. ältern auf beiden Seiten von sternförmigen Haaren scharf, grün, d. jüngern weiss. Blütenstiele fast rispig. Kelch 3 blättrig, filzig und rauh. Griffel fast gar nicht vorhanden. In Portugal Str. Gelbe Blumen. *C. scabrosum* Ait. — *H. rugosum* Dunal. diff. fol. oblongis obtusiusculis margine subcrispis utrinque cinerascenti-tomentosis. In Eur. austr. Lusit. *H. alyssoides* Vent. videtur var. — *H. algarviense* Dunal. diff. fol. oblongis acutis utrinque tomentosis, junioribus incanis, adul-



tioribus viridibus, ped. elongatis, ramis, foliis pedunc. calycibusque simul pilis longis. In Lusit. Cor. flava. *Cistus algarviensis* Sims. — *H. formosum* Dunal. diff. fol. lanceolatis antrorsum latioribus obtusiusculis e pube stellata densa cinerascenti-tomentosis, junioribus incanis, summis ovalibus obtusis, ped. subpaniculatis, cal. magis minusve hirsutis. In Lusit. Pet. lutea macula magna atra in basi. *Cistus formosus* Curt. — *H. atriplicifolium* Willd. diff. caule erecto, fol. late ovatis basi undulatis utrinque leproso-argenteis, ped. subracemosis, cal. hirsutis. In Hispan. Cor. lutea magna. — *H. lasianthum* Pers. diff. fol. lanceolatis erectiusculis nigrescenti-tomentosis, ped. brevibus subpaniculatis, cal. hirsutissimo. In Lusit. Pet. lutea. *C. lasianthus* Lam. — *H. involucreatum* Pers. differt caule erecto, fol. oblongis cinereo-tomentosis, superioribus subviridibus, ped. brevissimis fol. circumvallatis, cal. 5phyllis, ph. ext. glabriusculis, int. incano-tomentosis. In Hisp. Pet. lutea. — *H. cheiranthoides* Lam. diff. caule erecto, fol. oblongis obtusis cinerascenti-tomentosis, ped. brevibus subpaniculatis, cal. tomentovillosis 5phyllis, ph. 2 ext. minutis. In Lusit. Pet. flava. *C. cheiranthoid.* Lam. — *H. halimifolium* Willd. diff. caule erecto, fol. oblongis obtusis leproso-tomentosis, ped. elongatis paniculatis, cal. leproso-tomentosis 5phyllis, ph. 2 angustissimis. In Lusit. Pet. flava. *Cistus halimifolius* Lam.

3. *H. Tuberaria* Mill. Knollen C. Caulis ascendens simplex. Fol. radicalia lanceolata in petiolum attenuata antrorsum latiora acuta tomentoso-hirta subtus trinervia, caulina lanceolata sessilia, summa alterna. Ped. paniculati. Cal. 5phyllus glaberrimus. — Stamm aufsteigend, einfach. Wurzelblätter lanzettförmig, in einen Stiel verlängert, nach vorn zu breiter, spitz, filzig rauh, unten dreinervig. Stammblätt. lanzettförmig, stiellos, d. obern wechselnd. Blütenstiel rispig. Kelch 5blättrig, sehr glatt. In Europ. austr. Per. Cor. flava. *Cistus Tuberaria* Linn. — *H. globulariaefolium* Pers. diff. fol. longe petiolatis spatulatis hirtis, ped. subpaniculatis. In Lusit. bor. *C. globulariaefol.* Lam. — *H. bupleurifolium* Dunal. differt caule erecto, fol. oblongis glabriusculis, ped. longis, pedicellis calycibusque piloso-hirsutis. In Hisp. *C. buple.* Lam.

4. *H. guttatum* Pers. Betropftes C. Folia opposita sessilia lanceolata trinervia villosa-hirsuta. Ra-

ami laxi obracteati, pedicelli filiformes. Cal. 5 phyllis, ph. ext. dimidio breviora. Stylus brevissimus. — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, lanzettförmig, 3-ervig, zottig rauh. Trauben schlaff, ohne Bracteen; Blütenstielchen fadenförmig. Kelch 5blättrig; d. äussern Bl. halb so gross. Griffel sehr kurz. Im südl. Eur. J. Gelbe Blumen, oft an d. Basis gefleckt, Blumenblätter oft am Rande zerrissen. Cist. guttatus Ann. — *H. plantagineum* Pers. diff. fol. oblongis, ab. phyllis exterioribus interiores aequantibus. In Eur. austr. magis or. Cistus plantagineus Willd. C. curvatus Desf. — *H. punctatum* Willd. diff. fol. 3—5-nerviis breviter piloso-scabriusculis, pilis stellatis. In Gall. austr.

5. *H. lunulatum* Cand. Mondförmiges C. Caulis suffruticosus tortuosus. Folia ovalia et oblonga margine saepe ciliata. Flores solitarii sen racemoso-umbellati, 2—4 terminales breviter pedicellati. Stylus rectus longus. — Stamm etwas strauchartig, gedreht. Blätter länglich, am Rande oft gefranst. Blüten einzeln oder traubig, fast doldig, 2—4 am Ende, kurz gestielt. Griffel grade, lang. Auf den Alpen, Halbstrauch. Gelbe Blumen, an d. Basis safranfarben. *H. lunulatus* Allion.

6. *H. macrocarpum* Pers. Grossfrüchtiges C. Folia stipulata oblonga utrinque praesertim subtus tomentosa, superiora alterna floribus opposita. Ped. erecti breves. Cal. 5phylli, ph. 2 ext. minuta. — Blätter m. Nebenblätter, länglich, auf beiden Seiten besonders unten filzig; die obern wechselnd, den Blüten gegenüber. Blütenstiele aufrecht, kurz. Kelche 5blättrig; die beiden äussern klein. In südl. Europa. J. Gelbe kleine Blumen. *C. niloticus* γ Willd. Caulis ascendens. — *H. ledifolium* Willd. diff. fol. lanceolatis, pilis brevibus. — *H. salicifolium* Willd. diff. racemis longis, floribus bracteis saepe oppositis, pedicellis circumflexis. In Europ. austr. *C. salicifolius* Linn. — *H. aegyptiacum* Mill. diff. fol. linearibus margine revolutis, racemis longis, pedicellis circumflexis, cal. inflatis. In Eur. austr. *C. aegyptiacum* Linn.

7. *H. Fumana* Mill. Rauch C. Caulis ramosus tortuosus. Folia alterna linearia margine piloso-scabriuscula subinvoluta. Pedunculi solitarii uniflori folio longiores. Cal. 5phyllus, ph. 2 ext. parvis. Stylus longus rectus. — Stamm sehr ästig, gedreht. Blätter wechselnd, linienförmig, am Rande haarig scharflich,

etwas eingewickelt. Blütenstiele einzeln, einblütig, länger als das Blatt. Kelch 5blättrig; äussere Blätter kleiner. Griffel lang, grade. Im südl. Europa. Halbstrauch. Gelbe Blumen. *Cistus Fumana* Linn. — *H. procumbens* Dunal. diff. fol. margine et subtus pilis strigosis, pedunculis folio brevioribus. Ibid. — *H. ericoides* Willd. differt caule erecto, fol. semicylindricis brevibus. In Europ. austr. *C. ericoides* Cav. *C. clycinus* Auct. — *H. laevipes* Willd. diff. caule ascendente, fol. setaceis glaucis glabriusculis axillaribus aggregatis, stipulis filiformibus longis, pedunculis longis racemosis secundis, ped. glabris basi bracteatis. Ibid. *Cistus laevipes* Linn. — *H. arabicum* Pers. diff. caule adscendente, stipulis ex ovato-acuminatis, ped. solitariis unifloris suboppositifoliis. Ibid. *C. arabicus* Linn. *C. ferrugineus* Lam. — *H. laevis* Pers. diff. caule suberecto, fol. oppositis et alternis linearibus margine revolutis, stipulis subulatis longis, ped. solitariis unifloris subterminalibus. Ibid. *C. laevis* Cav. — *H. virens* Tenore diff. a pr. stipulis folio minoribus, ped. racemosis, cal. villosoglutinosus. Ibid. — *H. thymifolium* Pers. diff. caule procumbente, fol. sublinearibus brevissimis, inf. oppositis, stipulis mucronatis erectis, ped. villosoglutinosus paucifloris. In Hispania. *C. thymifolius* Linn. — *H. glutinosus* Pers. diff. a pr. caule adscendente, fol. margine revolutis villosoglutinosus, stip. inf. minutis. Ibid. *C. glutinosus* Linn.

8. *H. vineale* Pers. Weinbergs *C. Caulis procumbens. Folia ovato-oblonga supra saepe pilosa subtus tomentosa cana. Racemi simplices pauciflori calycesque piloso-tomentosi. Cal. 5phyll., ph. 2 ext. minuta. Stylus retroflexus. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig länglich, oben haarig, unten filzig weiss. Trauben einfach, wenigblütig. Kelche haarig filzig. Kelch 5blättrig, die beiden äussern Blätter klein. Griffel an der Basis gebogen, oben zurückgebogen. Im mittl. u. südl. Europa. Halbstrauch. — *H. canum* Dunal diff. fol. ovatis supra piloso-canescens subtus tomentosus. In Europ. austr. *Cistus canus* Linn. — *H. marifolium* Cand. diff. fol. subpetiolatis ovatis. In Eur. austr. *C. marifolius* Linn. — *H. italicum* Pers. diff. fol. utrinque pilis adpressis canescentibus, infer. ovatis, super. lanceolatis. Ibid. — *H. alpestris* Dunal diff. fol. oblongis basi longe attenuatis glabriusculis seu fasciculatim pilosis, pedicellis caly-*



isque vero pilosis. In Alpibus Eur. med. *C. alpe-*  
*s* Crantz. — *H. oelandicum* Dunal diff. a pr. fol.  
 oribus brevioribus basi non attenuatis. In Suecia.  
*oelandicus* Linn. — *H. dichotomum* Dunal differt  
 le adscendente dichotomo, fol. ovatis coriaceis gla-  
 . In Hisp. *C. dichotomus* Cav. — *H. molle* Pers.  
 . fol. subrotundis, petiol. molliter pilosis. In Hisp.  
*mollis* Cav. — *H. organifolium* Pers. diff. a pr.  
 lis calyce vix majoribus. In Hispan. *C. organifo-*  
*Lam.* — *H. rotundifolium* Dunal diff. fol. petio-  
*s.* glaucescentibus subtus candide tomentosis, infer.  
 orbiculatis, sup. oblongis, stipulis parvis oblongis  
 iduis, racemis subpaniculatis. In Hisp. Barbar. *C.*  
*nummularius* Cav. — *H. crassifolium* Dunal differt a  
 fol. inf. ovatis, superioribus lanceolato-linearibus  
 elatis, omnibus pilosiusculis, racemis brevibus. In  
 p. Barbar. *C. glaucus* Desf. — *H. paniculatum*  
 al diff. ramis adscendentibus longis, foliis petiola-  
 ovatis subtus incanis, racemis oppositis paniculatis.  
 Eur. austr. — *H. cinereum* Pers. diff. caule erecto,  
 ovatis acutis in petiolum attenuatis dense tomen-  
 is, summis stipulatis. In Hisp. *C. cinereus* Cav. —  
*squamatum* Pers. differt fol. petiolatis oblongis le-  
 so-argenteis, stipulis parvis marcescentibus. In  
 p. Barbar. *C. squamatus* Linn.  
 . *H. vulgare* Linn. Gemeines *C.* Caulis pro-  
 abens. Folia subrotunda-lanceolata supra pilosa  
 tus incana; stipulae lineares petiolo longiores. Ra-  
 ni laxi. Cal. pubescens 5phyllus, ph. 2ext. mino-  
 ra. Stylus basi flexus. — Stamm niederliegend.  
 ster rund bis lanzettförmig, oben haarig, unten  
 las; Nebenblätter linienförmig, länger als d. Blatt-  
 d. Trauben schlaff. Kelch feinrauh, 5blättrig, 2  
 kleiner. Griffel an der Basis gebogen. Halbstr.  
 mittl. Europa. \* Gelbe Blumen. *Cistus Helian-*  
*num* Linn. — *H. Surrejanum* Mill. differt petalis  
 ceolatis angustis. In Anglia. *C. Surrejanus* Linn.  
*H. ovatum* Dunal diff. fol. utrinque villososericeis  
 atis, ped. 2—3floris terminalibus. In Ital. *C. ovatus*  
 ian. — *H. grandiflorum* Cand. diff. caule adscen-  
 te, fol. subtus nunc viridibus nunc dilute cinereis  
 oribus dense ciliatis, stipulis ovatis, ped. calycisque  
 s patulis. In Alpib. Eur. med. *C. grandiflorus* Scop.  
*H. obscurum* Pers. diff. caule adscendente ramosis-  
 so, fol. latioribus utrinque hirsutis, racemis longis,  
 pilis patulis. In Eur. med. — *H. nummularium*  
 Holdenow's Grundriss. III. Th.

Mill. diff. fol. inf. orbiculatis, superioribus linearibus utrinque hirsutis, stipulis oblongis petiolo duplo longioribus, cal. hirsutis. In Eur. austr. *C. nummularia* Linn. — *H. hirtum* Pers. differt caule diffuso, ramis adscendentibus, fol. ovalibus-lanceolatis margine revolutis subtus canescentibus, stipulis angustis, calycibus hirsutissimis. In Eur. austr. *C. hirtus* Linn. — *H. serpyllifolium* Mill. diff. ramis adscendentibus, foliis tandem supra nitidis, calycibus canescentibus pube conspicua nervis pilosis. I. Alpib. Eur. med. Cor. major quam in *H. vulgari*. *C. serpyllit.* Linn. — *H. acuminatum* Pers. diff. ramis erectis, fol. utrinque viridibus subtus tomentosiusculis, calycibus glabris nitidis. In agro Nicaeensi. — *H. leptophyllum* Dunal caule lignoso subprocumbente, fol. linearibus margine revolutis subtus tomentoso-cinereis supra glabrinusculis, cal. piloso-hirsutis. In Hisp. *C. stoechadifolius* Hort. — *H. tomentosum* Dunal diff. ramis elongatis adscendentibus, fol. oblongo-lanceolatis subtus incano-tomentosis, ped. piloso-tomentosis incanis, calycibus sulcatis nervis elevatis pilosis. *C. tomentosus* Sm. In Eur. austr. — *H. glaucum* Pers. diff. ramis adscendentibus, fol. utrinque tomentosis supra viridi-glarescentibus subtus incanis, cal. hirsutis. In Europ. austr. *C. glaucus* Cav. — *H. croceum* Pers. diff. caule fruticoso subprocumbente, foliis margine revolutis tomentosiusculis supra glaucis subtus canescentibus, cal. minuti pubescentibus. In Eur. austr. Barbar. *C. croceus* Desf. — *H. stoechadifolium* Dunal. differt caule erecto, fol. linearibus margine revolutis utrinque subtomentosis, supra viridibus subtus incanis, racemate anthesin convolutis. In Lusit. *C. stoechadifolius* Brot. — *H. lavandulifolium* Cand. diff. caule erecto, fol. linearibus margine revolutis utrinque albo-tomentosis, pedicellis post anthesin reflexis, cal. tenuitomentosis. In Eur. austr. *C. lavandulifol.* Lam.

10. *H. pilosum* Pers. Haarigen *C.* Caulis diffusus. Fol. linearia aut lanceolata utrinque incana apice interdum mucronulato; stipulae lineares. Cal. pilosiusculus nervoso-striatus. — Stamm ausgebreitet. Blätter linien- oder lanzettförmig, auf beiden Seiten weiß vorn zuweilen mit einer kleinen Spitze; Nebenblätter linienförmig. Kelche etwas haarig, nervig gestreift. Im südl. Europa. Halbstr. Weiße Blumen. *H. strictum* Pers. diff. caule erecto ramosissimo, ramis strictis cauo-tomentosis, fol. angustissimis margine revolutis

In Hisp. *C. strictus* Cav. — *H. lineare* Pers. diff. ramis elongatis adscendentibus, fol. linearibus cano-virescentibus margine revolutis, racemis laxis virgatis paucifloris. In Eur. austr. *C. linearis* Cav. Cor. major ac in pr. — *H. apenninum* Cand. diff. fol. oblongo-lanceolatis supra glaucescentibus glabris subtus tomentosis, cal. brevissime villosis. In Europ. austr. *C. apenninus* Linn.? — *H. hispidum* diff. fol. lanceolatis margine revolutis subtus incanis utrinque tomentosis supra virescentibus, cal. piloso-hirsutis. In Eur. austr. *C. hispidus* Lam. Brot. *H. majoranaefolium*  $\beta$  Cand. *C. pilosus*  $\beta$  Gouan. — *H. pulverulentum* Cand. diff. caule prostrato, fol. linearibus margine revolutis utrinque breviter tomentosis supra glaucis subtus incanis, cal. breviter tomentosis albidis. In Eur. austr. *C. pulverulentus* Pourr. *C. polifolius* Lam. *H. rhodanthum* Dunal. vix diff. Cor. rubens. — *H. polifolium* Cand. diff. fol. ovalibus et oblongis supra glabris subtus tomentosis. In Eur. austr. *C. polifolius* Linn. — *H. mutabile* Pers. diff. fol. subtus levissime tomentosis, cor. demum rubris. In Hispan. *C. mutabilis* Jacq. — *H. roseum* Cand. diff. fol. oblongis utrinque tomentosis subtus pallide cinereis, cal. piloso-subhirsutis. In Europ. austr. *C. roseus* Allion. Proximum *H. vulgari*. — *H. ciliatum* Pers. differt foliis oblongo-lanceolatis supra hirsutis subtus tomentoso-incanis, cal. membranaceis, phyllis nervosis, nervis elevatis glanduloso-pilosis. In Hispan. Barbar. *C. ciliatus* Desfont. — *H. majoranaefolium* Cand. differt foliis ovato-oblongis supra viridibus tomentoso-hirtis subtus incano-tomentosis, cal. hirsutissimis. In Eur. austr. *C. majoranaefol.* Gouan. — *H. violaceum* Pers. diff. caule erecto ramulis gracilibus, fol. linearibus margine revolutis utrinque subtomentosis subtus canescentibus, stipulis minutis, cal. nervoso-sulcatis violaceis. In Hisp. *C. violaceus* Cav. — *H. racemosum* Dunal. diff. a pr. caule fruticoso, stipulis petiolo longioribus, cal. violaceo-rufescentibus. In Eur. Barbar. Teneriff.

## O. XXVIII. Bixinae. Orleangewächse.

Folia alterna; stipulae caducae. Calyx 4—7 phyllus, phyllis ante anthesin imbricatis.  $\sigma$  et  $\beta$ . Stem.

numerosa. Fructus unilocularis; sporophoris parietalibus. — Blätter wechselnd; Nebenblätter bald abfallend. Kelch 4—7blättrig; die Blätter vor d. Blüten übereinanderliegend. Staubfäden viele. Frucht einfächerig; Samenträger an den Wänden.

1. *Bixa*. Orlean. Cal. phyllis 5 orbiculatis basi tuberculatis deciduis. Capsula setoso-hispida bivalvis, semina pulpa farinacea colorata induta. — Kelch mit 5 runden, an der Basis höckerigen, abfallenden Blättern. Kapsel borstig rauh, zweiklappig; Samen mit einem mehligem gefärbten Marke umgeben.

1. *B. Orellana* Linn. Färber O. Folia cordata glabra. — Herzförmige glatte Blätter. Im wärmern America. Baum. Das Mark der Samen giebt die Orleanfarbe.

## O. XXIX. Annonaceae. Annonaceen.

Folia alterna. Calyx monophyllus aut polyphyllus. Petala 6 aut 3. Stam. multa; antherae connectivo apice glanduloso tetragono. Carpella aggregata aut coalita. Semina angulo interno affixa membrana interna processibus lamellosis subulatis intra albumen demersis. — Blätter wechselnd. Kelch einblättrig oder vielblättrig. Blumenblätter 6 oder 3. Staubfäden viele; der Verbindungsfaden an der Spitze drüsig, 4-eckig. Samen an dem innern Winkel; die innere Haut dringt mit blättrigen und spitzigen Fortsätzen in das Eiweiss.

1. *Anona*. Anone. Cal. 3partitus. Pet. 6 interiora minora aut nulla. Carpella coalita in baccam muricatam, squamosam aut reticulatam. — Kelch 3theilig. Blumenblätter 6; d. innern kleiner oder fehlend. Früchtchen verwachsen in eine stachelichte, schuppige oder netzförmige Beere. — Bäume.

## O. XXIX. Annonaceae. Annonaceen. 373

1. *A. muricata* Linn. Stachlichte A. Fol. ex ovato-lanceolata glabra. Ped. solitarii uniflori. Pet. exteriora cordata acuta, int. obtusa. Fructus muricatus, mucronibus carnosus. — Blätter eiförmig lanzettförmig, glatt. Blütenstiele einzeln, einblütig. Aeussere Blumenblätter herzförmig, spitz, innere stumpf. Frucht stachlicht, mit fleischigen Stacheln. In wärmern America. Schwefelgelbe Blumen. Frucht essbar, Breiapfel. — *A. squamosa* Linn diff. fol. lanceolatis glabris pellucido-punctatis, pet. ext. lineari-oblongis subclausis, fructibus ovoideis squamosis. In Am. calid. culta in India, Fr. edules. — *A. Cherimolia* Mill. diff. a pr. fol. ovato-lanceolatis impunctatis subtus tenuissime tomentoso-sericeis, pet. ext. extus tomentosus, fructibus globosis subsquamosis. In N. Granata et Peruvia. Fr. edules. *A. tripetala* Ait. — *A. reticulata* Linn diff. a pr. fol. oblongo-lanceolatis glabris subpunctatis, pet. ext. glabris, fr. ovato-globosis reticulato-areolatis. In Caribaeis. Fr. edules.

2. *Asimina*. Asimine. Cal. 3partitua. Pet. 6 interiora minora. Carpella 3baccata. — Kelch 3theilig. Blumenblätter 6, die innern kleiner. Früchtchen 3, beerenartig.

1. *A. triloba* Dunal. Dreilappige A. Folia oblonga cuneata acuminata glabriuscula. Flor. breviter pedunculati. Pet. ext. calyce 4plo longiora ovata. — Blätter länglich, keilförmig, zugespitzt, ziemlich glatt. Blüten kurz gestielt. Aeussere Blumenblätter 4mal so lang als der Kelch, eiförmig. In Pensylvanien bis Florida. *Annona triloba* Linn.

## O. XXX. Magnoliaceae. Magnolia- ceen.

Folia alterna. Calyx 3—6phyllus deciduus. Petala 3—27. Stamina multa. Carpella multa unilocularia. — Blätter wechselnd. Kelch 3—6blättrig, abfallend. Blumenblätter 3—27. Staubfäden viele. Früchtchen viele, einfächerig. — Arbores aut frutices.

1. *Illicium*. Sternanis. Cal. 3—6phyllus, phyl-

la petaloidea. Carpella stellatim disposita dehiscentia 1 sperma. — Kelch 3—6 blättrig; Blätter blütenförmig. Früchtchen sternförmig gestellt, aufspringend, 1 samig.

1. *I. anisatum* Linn. Japanischer St. Folia lanceolata. Pet. 27—30, ext. oblonga, interiora linearia. — Blätter lanzettförmig. Blumenblätter 27—30, die äussern länglich, die innern linienförmig. In Japan. Str. Gelbliche Blumen. Giebt den Sternanis. Sem. Anisostellati. — *I. floridanum* diff. petal. purpureis, int. lanceolatis. In Florida.

2. *Drimys*. Herbbaum. Stamina filamenta apice crassiora, antherae loculi discreti. Carpella congesta baccata polysperma. — Staubfäden an der Spitze dicker; Staubbeutel getrennt. Früchtchen gehäuft, beerenartig, vielsamig. Pol. Tetrag.

1. *D. Winteri* Forst. Winters H. Folia oblonga obtusa subtus glauca. Ped. subsimplices aggregati aut brevissimi, pedicellis longis. Cal. 2—3 partitus. — Blätter länglich, stumpf, unten graublau. Blütenstiele fast einfach, gehäuft, oder sehr kurz, m. langen Stielen. Kelch 2—3 getheilt. An Magellan's Meerenge. Baum. Giebt d. cort. Winteranus.

3. *Michelia*. Michellie. Carpella spicatum laxiuscule disposita apice dehiscentia polysperma. — Früchtchen vielsamig, ährenförmig aber nicht dicht gestellt, an der Spitze aufspringend, vielsamig.

1. *M. Champacca* Linn. Champacca M. Folia lanceolata glabra. — Blätter lanzettförmig, glatt. In Ostindien. Str. Weisse, wohlriechende Blumen.

4. *Magnolia*. Magnolie. Carpella spicatum disposita dehiscentia 1—2 sperma persistentia. Semina baccata funiculo longissimo extra capsulam propendentia. — Früchtchen ährenförmig gestellt, aufspringend, 1—2 samig, bleibend. Samen hängen an einer sehr langen fadenförmigen Nabelschnur aus d. Kapsel.

1. *M. grandiflora* Linn. Grossblütige M. Fol. perennantia ovali-oblonga aut lanceolata coriacea su-

pra nitida subtus ferruginea. Fl. erecti; bractea unica alabastrum includente. Antherae biloculares Ovaria approximata. — Blätter immergrün, eiförmig länglich oder lanzettförmig, lederartig, oben glänzend, unten rostbraun. Blüten aufrecht; eine Bractee schliesst die Blütenknospe ein. Antheren 2fächerig. Fruchtknoten dicht gestellt. In N. America. Str. oft Baum. Grosse, weisse, wohlriechende Blumen. *M. obovata* Ait. fol. obovato-oblongis, fl. expansis; *M. elliptica* ej. fol. oblongis, fl. subcontractis; *M. lanceolata*, fol. lanceolatis, fl. subcontractis videntur variet. — *M. glauca* Linn. diff. fol. oblongis obtusis subtus glaucis, fl. contractis, petalis ovatis concavis. Ibid. — *M. tripetala* Linn. diff. fol. deciduis lanceolatis patentissimis, adultis glabris, junioribus subtus pubescentibus, pet. ext. dependentibus. Ibid. *M. umbrella* Lam. — *M. acuminata* Linn. diff. a pr. fol. ovalibus acuminatis subtus pubescentibus, fl. 6—9 petalis. Ibid. *M. Candollii* fl. subvirescentibus var. — *M. auriculata* Lam. diff. a pr. fol. spatulato-ovatis basi cordatis subtus subglaucis, auriculis obtusis approximatis Ibid.

2 *M. Yulan* Desf. Yulan *M.* Folia obovata acuminata, juniora pubescentia. Fl. praecoces erecti 6—9 petali; bractae 2 alabastrum includentes. Anther. 4-locales. Styli erecti. Ovaria subdistantia. — Blätt. umgekehrt eiförmig zugespitzt, feinrauh. Blüten vor d. Blättern, aufrecht, 6—9 blättrig; 2 Bracteen schliessen die Knospe ein. Antheren 4fächerig. Griffel aufrecht. Fruchtknoten ziemlich entfernt. In China. Str. Röthl. weisse Blumen. — *M. obovata* Thunb. differt fol. acutis reticulato-venosis subglabris, stylis brevissimis. In Japonia. Str. *M. denudata* Lam. ramis floridis aphyllis; *M. discolor* Vent. ramis floridis foliosis petalis obovatis discoloribus; *M. liliflora* Lam. ramis floridis foliosis, pet. oblongis utrinque albis. — *M. fuscata* Andr. diff. fol. perennantibus oblongis, senioribus glabris, junioribus ramulisque fusco-tomentosis. In China. — *M. pumila* Andr. diff. fol. perennantibus glabris reticulato-venosis oblongis utrinque acuminatis subglaucis, fl. cernuis. In Amboina.

4. *Liriodendron*. Tulpenbaum. Carpella spiralem disposita 1—2 sperma indehiscencia in alam producta. — Früchtchen ährenförmig gestellt, 1—2samig, unaufspringend, in einen Flügel ausgehend.



1. *L. Tulipifera* Linn. Gemeiner T. Folia angulata truncata. — Blätter eckig, abgestumpft. In N. America. Baum. Wird häufig gezogen. Rötbl. grüne Blumen.

## O. XXXI. Dilleniaceae. Dilleniaceen

Folia alterna rarius opposita. Calyx 5 phyllus. Corolla 5 petala. Stamina multa. Carpella plurima unilocularia polysperma. — Blätter wechselnd, seltener entgegengesetzt. Kelch 5blättrig. Blume 5blättrig. Staubfäden viele. Früchtchen viele, einfächerig, viel-samig. — Arborea aut Frutices.

1. *Hibbertia*. Hibbertie. Carpella membranacea dehiscentia, saepius 1—2sperma. — Früchtchen häutig, aufspringend, oft 1—2samig.

1. *H. crenata* Andr. Gekerbte H. Canes procumbentes. Fol. suborbiculata crenata. Fl. pedunculati oppositifolii. Carpella 10—15 basi glabra. — Stämme niederliegend. Blätter fast rund, gekerbt. Blüten gestielt, d. Blättern gegenüber. Früchtchen 10—15, an der Basis glatt. In N. Holland. Str. Gelbe Blumen. *H. grossulariaefolia* Salisb. — *H. volubilis* Andr. diff. caule subvolubili, fol. lanceolatis antrorsum latoribus subintegerrimis mucronatis subtus pubescentibus, fl. sessilibus 5—8gynis. Ibid. *Dillenia speciosa* Curt.

2. *Dillenia*. Dillenie. Carpella 10—20 coalita in baccam stigmatibus coronatam. — Früchtchen 10—20 in eine mit Narben gekrönte Beere verwachsen.

1. *D. speciosa* Linn. Schöne D. Folia oblonga serrata. Ped. uniflori. — Blätter länglich, gesägt. Blütenstiele einblütig. In Malabar.

## O. XXXII. Ranunculaceae. Ranunkeln

Folia basi vaginata. Calyx polyphyllus. Corolla polypetala. Stamina multa rarius 5. Carpella 5.



apsuliformia polysperma aut monosperma non dehiscentia. — Blätter an der Basis scheidenartig. Kelch ielblättrig. Blume vielblättrig. Staubfäden viele, selten 5. Früchtchen entweder kapselförmig, vielsamig, oder einsamig, nicht aufspringend.

## Sect. 1. Aconiteae.

*Pericarpia polysperma.*

1. *Paeonia*. *Paeonie*. Cal. foliaceus. Pet. 5—10. Discus carnosus ovaria cingens. Antherae 4loculares. Carpella 2—7 polysperma; semina nitida. — Kelch blattartig. Blumenbl. 5—10. Eine fleischige Scheibe, welche die Fruchtknoten umgiebt. Antheren 4 fächerig. Früchtchen 2—7, vielsamig; Samen glänzend. — Stängel caulina biternatim partita. Pol. Dig.

1. *P. Moutan* Smith. Baum *P.* Caul. fruticosus. Foliorum segmenta ovali-oblonga subtus glauca. Carpella filosa 5. Discus in urceolum membranaceum expansus. — Stamm strauchartig. Blättchen oder Lappen förmig länglich, unten granblau. Früchtchen rau, Die Scheibe in einen häutigen Becher ausgebreitet. In China. Schöne rosenfarbene Blumen. Eine Sturzpflanze, mit schönen grossen, meistens gefüllten Blumen.

2. *P. officinalis* Linn. Officinelle *P.* Foliorum segmenta inaequaliter laciniata glabra, laciniis lanceolatis. Carpella tomentosa rectiuscula. — Blattabschnitte ungleich gelappt, glatt; Lappen lanzettförmig. Früchtchen filzig, ziemlich gerade. Im mittl. Europa. Per. Blumen roth, fleischfarben oder weiss, einfach oder gefüllt. Wurzel officinell, sonst auch Samen. — *P. vernalis* Retz. diff. foliorum segmentis ovatis integris. Eur. austr. — *P. triternata* Pall. diff. fol. segmentis subtus glaucis sublobatis, lobis obovatis obtusis. In Europa. — *P. lobata* Desf. diff. fol. segmentis decurrentibus pinnatifidis, laciniis apice trilobis. In Lusit. — *P. tenuifolia* Linn. diff. fol. segmentis multilobatis, laciniis linearibus. In Europ. austr. or. — *P. hybrid* Pall. differt a pr. capsulis pubescentibus. — *P. anomala* Linn. diff. fol. segmentis pinna-

tifidis, lacinii lanceolatis, carpellis glabris. In Sibiria.  
— *P. albiflora* Pall. diff. fol. segmentis tripartitis, laciniis ex ovato lanceolatis, carpellis glabris reflexis. In

3. *P. peregrina* Mill. Fremde *P.* Folia composita, segmenta tripartito-laciniata integraque ovata lanceolata subtus pilosa. Carpella tomentosa. — Blätter zusammengesetzt, dreitheilig gelappt u. ungetheilt eilanzettförmig, unten haarig. Früchtchen filzig. In Orient. *P.* Rothe, weisse und bunte Blumen. — *P. paradoxa* Anders. differt fol. segmentis multipartitis subundulatis subtus glaucis. In Europ. austr. — *P. arietina* Anders. diff. fol. segmentis trilobis prunatis disque decurrentibus ovali-oblongis. In Oriente. — *P. decora* And. diff. fol. segmentis tripartitis laciniatis, lacinii oblongis obtusis, carpellis pubescentibus. In Oriente. — *P. humilis* Retz. diff. fol. segmentis 3—5partitis, lacinii oblongis integris, carpellis subulosis. In Hispan. — *P. Russi* Bivon. diff. fol. segmentis oblongis integris subtus vix pubescentibus, carpellis pilosis recurvatis. In Sicil.

2. *Actaea*. Christophkraut. Cal. 4phylla. Pet. 4. Styl. 1. Bacca mollis. — Kelch 4blättrig. Blumenbl. 4. Ein Griffel. Eine weiche Beere.

1. *A. spicata* Linn. Aehrigen Chr. Folia 2—ternata, segmenta ovata incisa et serrata. Rac. ovata Pet. staminum longitudine. Bacca subglohosa. Blätter 2—3mal dreifach; Abtheilungen eiförmig, eingeschnitten und gesägt. Aehre eiförmig. Blumenblatt von der Länge der Staubfäden. Beere fast rund. In mittl. Europ. *P.* \* Auf Bergen. Blumen weiss. Wurzeln schwarz.

3. *Cimicifuga*. Wanzenkraut. Cal. 4phylla. Pet. 4. Styl. 1—plures. Carpella 1—plurave, semisicca dehiscentia. — Kelch 4blättrig. Blumenblatt 4. Griffel 1—mehrere. Früchtchen 1 oder mehrere immer trocken und aufspringend.

1. *C. racemosa* Linn. Traubiges W. Folia ternato-pinnata, segmenta oblongo-lanceolata inciso-serrata. Racemi longissimi. Styl. 1. Carpellum 1. Blätter dreifach gefiedert; Abschnitte länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Trauben sehr lang.

## O. XXXII. Ranunculac. Ranunkeln. 379

Stel 1. Früchtchen 1. In N. America. P. Weissmen. — *C. foetida* Linn. diff. racemis paniculatis, lris 4, carpellis pubescentibus. In Amer. bor. et Eur. bor. orient.

1. *Aconitum*. Sturmhaube. Cal. corollaceus stylus phyllo superiore (cassis) fornicato aut turrato. petalis 2 calcaratis inversis (calcaria). Carpella superma. — Kelch blumenartig, 5blättrig; d. obere st. gewölbt oder umgekehrt röhrenförmig (Haube). aus zwei gespornten, umgekehrten Blättern. Früchtchen vielsamig.

1. *Anthoridea*. Cal. persistens.

*A. Anthora* Linn. Giftheil St. Folia 7partita, segmenta lineari-dilatata multipartita. Calcar refractum. Carpella pubescentia. — Blätter 7theilig; Abschnitte linienförmig erweitert, vieltheilig. Sporn zurückgebogen. Früchtchen feinrauh. Im mittl. u. südl. Europa, auf Bergen. P. Gelbe Blumen.

2. *Napelloidea*. Cal. deciduus, casside fornicata.

*A. Koelleianum* Reichenbach. Koellesches A. folia 3—7partita, segmenta lineari-dilatata multipartita, laciniis lanceolato-linearibus. Cassis incumbens, lobis altiuscula. Calcar obtusum. Filamenta glabra. stam. juniores mutantes; carpella divergentia. — Blätter 3—7getheilt; Abschnitte linienförmig erweitert, vieltheilig; Lappen lanzett-linienförmig. Haube sitzend, mit ziemlich hoher Stirn. Sporn stumpf. Kelchblätter glatt. Die jungen Früchte niedergebogen. Fruchtblätter aneinander stehend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blau Blumen. *A. Napellus* Koelle. — *A. tauricum* Wulf. diff. filamentis glabris. Ibid. — *A. meum* Reichb. diff. fol. lacin. brevioribus latioribus, casside semipatula rostro longiore. Ibid. — *A. vinctum* Bernh. diff. a pr. calcaris labio elongata arato, quod in pr. abbreviatum. In Sudet. — *A. Hopmanni* Reichb. diff. fol. segmentis lanceolato-dilatatis, casside patula, calcare capitato. Ibid. — *A. angustifolium* Bernh. diff. fol. laciniis angustioribus, calc. labio lato, calcare capitato. In Styria, Sibir. — *A. acutum* Reichb. diff. casside longius rostrata, calcare capitato. In Tyrol. Styr. — *A. eustachyum* Reichb. differt

casside patula, calc. capitato, labio recto, filam. pilosis. In monte Baldo. — *A. Napellus* Lobel. Reichb. diff. casside patula, calcare capitato, labio revoluta, filamentis pilosis. In Alpib. Eur. med. summis. — *A. laxum* Reichb. diff. casside patula, calc. capitato, labio orbiculato obcordato. In Syria. — *A. Funckianum* Reichb. diff. pedunculis longis arrectis, casside patula, calcare capitato, filam. pilosis. In Alpib. Europ. med. — *A. autumnale* Reichb. diff. fol. lac. latoribus latioribus, pedunculis rigide patentibus, casside patula, calcare capitato, fil. pilosis. In Sudet.? — *A. exaltatum* Reichb. diff. casside longe rostrata, calc. capitato, filamentis pilosis. In Helvetia. — *A. Bernhartianum* Reichb. diff. ped. arrectis flore minoribus, calcare capitato, filamentis pilosis. In Austria, Saub. albidum Bernh. var. alba. — *A. pyramidale* Reichb. diff. ped. flore longioribus arrecto-patulis, calcare capitato, fil. pilosis. *A. tauricum* Willd. — *A. neomontanum* Willd. Clus. diff. segmentis laciniisque latoribus, ped. patentibus, calcare capitato, labio revoluta, fil. pilosis. In Alpib. Europ. med. nec non Suecia. *A. Euphraticum* Linn. *A. Napelloides* Swartz. *A. neomontanum* Willd. — *A. eminens* Koch diff. ped. patulis, calc. capitato, labio longissimo refracto, fil. pilosis. Ad Rhenum. — *A. multifidum* Koch diff. ped. arrecto-patulis, calcare capitato, filamentis pilosis. In Alpib. Eur. med. *A. virgatum*, venustum. *A. callibotryon* Reichb. *A. hirsutum* Schl. — *A. amoenum* Reichb. diff. praecox, calcare adunco.

3. *A. Stoerkianum* Reich. Stoerkische St. Folia 3—7 partita, segmenta lanceolato-dilatata multipartita, laciniis lanceolatis. Cassis incumbens, fronte alta. Filamenta pilosa. Fructus juniores nutantes, carpella conniventia. — Blätter 3—7 theilig; Abschnitte lanzettförmig, ausgebreitet, vieltheilig; Lappen lanzettförmig. Haube aufliegend, mit hoher Stirn. Staubfäden haarig. Die jüngern Früchte niedergebogen; Früchtchen zusammenneigend. Im mittlern Europa, auf Gebirgen. P. Blaue Blumen. Officinell. Hb. Act. niti. *A. neomontanum* Willd. — *A. palmatifidum* Reichb. diff. filam. glabris. In Sudet. Carpat. — *A. exaltatum* Reichb. diff. casside altissima. In Sudet.

4. *A. Cammarum* Jacq. Scharfer St. Folia 3—5 partita, segmenta lanceolato-dilatata multipartita, laciniis lanceolatae. Cassis altissima recta. Parapetala erecta, calcaria elongata. Fructus (semper) erecti. —

3—5 getheilt; Abschnitte lanzettförmig, ausge-  
 st, vieltheilig; Lappen lanzettförmig. Haube sehr  
 , grade. Blumenblätter aufrecht; Sporn lang.  
 ste immer aufrecht. Auf Bergen im mittl. Eu-  
 P. Blaue Blumen. — *A. paniculatum* Lam. diff.  
 culis elongatis patentibus, calcaribus supinis. In  
 med. et austr. — *A. molle* Reichb. diff. casside  
 a (rostrum truncato), calcaribus supinis. In Hel-  
 — *A. cernuum* Wulf. diff. casside ampliata,  
 recurvo, calcaribus supinis. In Europ. med. et  
*A. Cammarum* Hall. Allion. *A. flexicaule* Hoppe.  
*Toxicum* Reichb. diff. cassida amplissima sub-  
 i, rostro brevissimo, calcaribus supinis. In  
 sylvania. — *A. nasutum* Fisch. diff. casside  
 rostro demisso. In Europa orient. — *A. ro-*  
*ne* Bernh. diff. casside prona compressa, vertice  
 e reflexo, rostro porrecto. In Helvetia. — *A.*  
*atum* Linn. diff. casside prona inflata, rostro ad-  
 ante. In Eur. praesert. orient. montibus.  
*A. lycoctonum* Linn. Wollstödtende St. Fo-  
 mata, laciniae trifidae serratae. Cassis turrita  
 cylindrico, rostro elongato porrecto, phylla me-  
 infima aequalia. Calcar basi subannulare. —  
 r handförmig; Lappen dreispaltig, gesägt. Haube  
 förmig, in cylindrischem Boden, langen Schna-  
 die mittl. und untern Blätter gleich. Sporn an  
 asis ringförmig. In Schweden, Norwegen, Lapp-  
 P. Blaue Blumen. — *A. excelsum* Reichb. diff.  
 is mediis brevissimis. In Russia. — *A. Thely-*  
*um* Reichb. diff. floribus flavis, cassidis fundo co-  
 elongato, calcare spirali. In Eur. med. montibus.  
*amarkii* Reichb. diff. floribus viridi-flavescentibus  
 rubentibus, casside clavata, calcare spirali. In  
 ueis. *A. pyrenaicum* Lam. — *A. Vulparia*  
 b. diff. floribus flavis rubentibus aut coerulescen-  
 casside cylindrica ampliata, calcare spirali. In  
 media. — *A. Myoctonum* Reichb. diff. fl. flavis  
 centibus, casside aperturae diametro vix altiore  
 cylindrico-rotundato, calcare subannulari. Hab.  
 uring. Bavar. Caucaso. — *A. orientale* Mill.  
 l. ochroleucis, casside cylindrico-elongata, calca-  
 nato. In region. Caucas. *A. ochroleucum* Willd.  
*pallidum* Reichb. diff. fl. flavescentibus, cassidis  
 conico-cylindrico, phyllis mediis breve pilosi-  
 t, calcare arcuato. In Russia et var. truncatifo-  
 Bohemia. — *A. lasiostomum* Reichb. diff. fl. fla-

vis cassidis fundo convexo, phyllis mediis dense hirtis, calcare arcuato. In Russia et var. *velutina* in dolia. — *A. pyrenaicum* Linn. diff. foliis adpartitis, fl. flavis, cassidis fundo cylindrico amygdalae calcare hamato. In Pyrenaeis.

5. *Delphinium*. Rittersporn. Calyx deirregularis; phyllum superius in calcar externum ductum. Petala 4 rarius coalita, 2 superiora in internum producta. Carpella (rarius carpellum sperma. — Kelch abfallend, unregelmässig; Blatt in einen äussern Sporn verlängert. Blumenblätter, selten verwachsen, die beiden einen innern Sporn verlängert. Früchtchen selten eines. Polyandr. Trig.

1. *D. Consolida* Linn. Feld R. Caulis Folia segm. linearia. Flores laxe racemosi; bractea longiores. Pet. 4 coalita, calcar interpetalum. Capsula glabra. — Stamm ästig, schlaff, traubig; Blätterabschnitte linienförmig, Stiele länger als die Bractee. Vier Blumen zusammengewachsen; der innere Sporn eiförmig. Eine glatte Kapsel. Im mittlern Europa. J. Blüht. Vormalis officinel. Flores Calcar.

*D. Ajacis* Linn. differt caule subsimplici, dense spicatis, bracteis pedicelli longitudine pubescente. In Tauria. Frequens in hortis flor. versicoloribus plenis. — *D. pubescens* Cand. caule superne ramoso pubescente, foliis capsula pubescentibus. In Eur. austr.

2. *D. cardiopetalum*. Herzblättriger R. Folia inferiora laxa trisecta, segmentis multifidis, laciniis nearibus, ramea bractaeque multifida. Racemi subsiflori. Petala stipitata, lamina orbiculata cordata. Carpella 3. — Untere Blätter dreitheilig, schlaff, Abschnitte vieltheilig; Lappen linienförmig. Blumenblätter und Bracteen vieltheilig. Trauben dichtblühend. Blumenblätter gestielt, mit runder, herzförmiger Platte. Drei Früchtchen. Im südl. Europa. J. Blüht. — *D. gracile* Cand. diff. fol. subglabris rigidulis, cernis laxis, petalis lamina ovata. In Hispan. — *D. junceum* Allion. diff. caule ramosissimo, fol. rigidis racemis laxis, pet. lamina elliptica. In Ital. An.

3. *D. grandiflorum* Linn. Grossblühender

a palmatim multipartita, laciniis linearibus distantibus. Pedicelli bractea longiores. Petala calyce breviora, 2 inferiora lamina obliqua integra. — Blätter herzförmig vieltheilig; Lappen linienförmig, von einander entfernt. Blütenstiele länger als die Bracteen. Blumenblätter kürzer als d. Kelch, die beiden untern auf einer schiefer ungetheilten Platte. In Sibirien. P. Grosse blaue Blumen. Eine schöne Gartenblume. Var. *chinesis* diff. caule rectiore rigido, floribus facilius verberibus, florescentia seriore. — *D. cheilanthum* L. diff. fol. 5partitis, laciniis oblongis trifidis subtilibus. In Dahuria. Capsulae reticulatae.

*D. intermedium* Ait. Mittlerer R. Folia cor-  
3—5—7 fida, lacinae inciso-serratae, petioli basi  
dilatati. Pedicelli cum bracteolis calycibus ova-  
te glabris. Pet. inferiora lamina bifida barbata. —  
Blätter herzförmig, 3—5—7 spaltig. Lappen einge-  
kerbt gesägt; Blattstiele an d. Basis nicht erwei-  
teten. Blütenstiele, Bracteen, Kelch, Fruchtknoten glatt.  
untern Blumenblätter mit einer 2theiligen härti-  
gen Platte. Im mittl. Europa, in Gebirgen. P. Blaue  
Blumen. Var. *hirsutius* caulis et foliorum. — *D. cunea-*  
*Stev.* diff. fol. basi cuneatis, capsulis subpubes-  
centibus. In Eur. austr. or. *D. hybridum* Linn. — *D.*  
*Stev.* diff. fol. basi cuneatis, pedicellis brac-  
teolibusque villosis. Patr. ign. — *D. dyctiocar-*  
*Cand.* diff. praesertim capsulis reticulatis carina  
argentea ciliatis. In Sibir. — *D. montanum* Cand.  
fol. lac. basi cuneatis trifidis incisissimis, racemo sim-  
plici, bracteis calycibus capsulisque pubescentibus,  
caule inflexo. In Eur. austr. mont. — *D. speciosum*  
Sch. diff. bracteis lanceolatis villosis-viscosis, cal-  
yce parvulo. In reg. Caucas. Flor. magni speciosi. —  
*D. palmatifidum* Cand. diff. fol. basi subtruncatis cili-  
atis, superioribus trilobis, laciniis trifidis integris. In  
Eur. — *D. pentagynum* Lam. diff. fol. inferioribus  
bifidis, laciniis apice incisissimis subobtusis, superioribus  
trifidis, laciniis linearibus, petalis calyce brevioribus.  
Afr. bor. Eur. austr. — *D. velutinum* Bertol. diff.  
fol. basi dilatatis, fol. 5partito-multifidis, laciniis  
linearibus, racemo laxo cauleque mollissime villosis.  
Ital. Calcar curvum. — *D. hybridum* Willd. petio-  
lo dilatato, fol. multipartitis, laciniis linearibus. In  
Eur. et Caucaso. Calcar rectum flora longius. — *D.*  
*ceum* Poll. diff. a pr. calcare flore brevior, fl.  
alba. In Tatar. circa Volgam.

5. *D. Staphysagria* Linn. Läusekraut R. Caul. et petioli pilis longis. Folia palmatim 5—9 fida, lacinias inciso-serratis. Pedicelli flore duplo longiores; calcar brevissimum. Capsulae ventricosae. — Stamm und Blattstiele mit langen Haaren. Blätter handförmig, 5—9 spaltig; Lappen eingeschnitten gesägt. Blütenstielchen halb so lang als die Blüte. Sporn sehr kurz. Kapseln bauchig. In südl. Europa. Per. Blau. Blumen. Die Samen scharf, vormalis officinell. Sem. *Staphysagriae*. — *D. pictum* Willd. diff. petiolis pubescentibus, calcar calyce vix brevior, pedicellis flore vix longioribus. In Eur. austr. Fol. picta. — *D. Reiquienii* diff. calcar calycis fere longitudine, bracteolis medio pedicelli insertis! In insul. Stoechad.

6. *Aquilegia*. Ackelei. Calyx 5 phyllus petaloideus. Petala 5 calcarata. Capsulae 5. — Kelch 5 blättrig, blumenblattartig. Blumenblätter 5, gespalten. Kapseln 5. Polyandr. Pent.

1. *A. vulgaris* Linn. Gemeine A. Caulis foliosus multiflorus. Folia composita, foliola rotundata sublobata glabriuscula. Calcaria incurva. Styli staminibus non superantes. Capsulae villosae. — Stamm blättrig, vielblütig. Blätter zusammengesetzt; Blättchen gerundet, fast gelappt, ziemlich glatt. Sporn krumm; Griffel die Staubfäden nicht übertreffend. Kapseln rauh. In Wäldern, im mittl. Eur. \* P. Blaue Blumen. Wird als Zierblume gebauet und ändert dann in der Farbe der Blumen ab, ist oft gefüllt, auch fehlen die Sporn zuweilen. *A. stellata* Clus. — *A. viscosa* Gouan. diff. caule unifloro aut paucifloro subnudo, foliisque pubescenti-viscosis, foliolis oblongis. In Eur. austr. — *A. alpina* Linn. diff. caule 2—3 flore folioso, foliolum segmentis multifido-incisis, calcaribus subincurvis limbo petalorum dimidio brevioribus. In Alpib. Eur. med. — *A. pyrenaica* Cand. diff. caule subnudo subunifloro, foliorum segmentis multifido-incisis, calcaribus rectis limbo petalorum vix brevioribus. In Pyrenaeis. — *A. canadensis* Linn. diff. foliorum segmentis incisis, floribus rubris, stylis staminibusque exsertis, calcaribus rectis. In Amer. bor. — *A. viridiflora* Linn. diff. foliorum segmentis incisis, floribus virescenti-flavis, staminibus petala aequantibus, stylis longe exsertis. In Sibir.



7. *Nigella*. Römischkümmel. Calyx 5phylloideus. Petala parva bilabiata. Capsulae 5—basibus plus minus concretae styliis longis rostratae. — Kelch 5theilig, blumenartig. Blumenblätter klein, 2lippig. Kapseln 5—10, an der Basis mehr oder weniger zusammengewachsen, mit langen, stehenbleibenden Griffeln. Polyandr. Pent.

1. *N. damascena* Linn. Damascener R. Folia composita multifida, laciniis linearibus. Flores involucro folioso cincti. Cal. phylla patentia. Carpella 5locularia in capsulam physmatosam connata. — Blätter zusammengesetzt, vielgetheilt, mit linienförmigen Lappen. Blüten mit einer Hülle umgeben. Abgehende Kelchblätter. Fünf zweifacherige Früchtchen und in eine blasige Kapsel verwachsen. In südlich. Europa, auf Aeckern. J. Blaul. Blumen. Eine Zierpflanze. — *N. coarctata* Gmelin. diff. phyllis arrectis. Austr. ign.

2. *N. sativa* Linn. Gebaueter R. Caulis erectus foliosusculus. Fol. composita, laciniis linearibus. Styli erecti. Capsulae muricatae in fructum ovatum ad apicem usque connexae. — Stamm aufrecht, etwas haarig. Blätter zusammengesetzt, m. linienförmigen Lappen. Griffel aufrecht. Kapseln mit spitzen Erhabenheiten, bis zur Spitze in eine eiförmige Frucht verwachsen. In süd. Eur. J. Gelbl., etwas blauliche Blumen. Die Samen als Gewürz. — *N. arvensis* Linn. diff. caule glabro, antheris apiculatis, styliis 5—7 ex-circinatum revolutis, capsulis laevibus in fructum conicum ultra medium connexis. In Eur. austr. \*

3. *N. hispanica* Linn. diff. a pr. styliis 8—10 erectis. Hispan. — *N. orientalis* Linn. diff. capsulis 5—10 laevibus ad medium fere connexis. In Oriente. Stamina, quae in illis multiplici serie et semina plana, quae in illis ovato-angulata.

8. *Garidella*. Garidelle. Cal. 5phyllus vix petaloideus. Pet. 5 bilabiata bifida. Capsulae 2—3 connexae in capsulam 2—3locularem; styliis brevibus. — Kelch 5blättrig, kaum blumenartig. Blumenblätter 5, zweilippig, 2theilig. Zwei bis drei Kapseln in eine 2—3fächerige verwachsen, mit kurzen Griffeln.

1. *G. Nigellastrum* Linn. Gemeine G. Folia composita segmentis linearibus. Petala exunguiculata patentia. — Blätter zusammengesetzt, mit linienförmigen Abtheilungen. Blumenblätter ohne Nagel, abstehend. Im südl. Europa. J.

9. *Isopyrum*. *Isopyrum*. Cal. 5phyllus petaloidens. Pet. 5 bilabiata. Capsulae membranaceae polyspermae. — Kelch 5blättrig, blumenartig. Blumenblätter 5 zweilippig. Kapseln häutig, vielsamig.

1. *I. thalictroides* Linn. *Thalictrum*artiges I. Folia composita, segmentis lobato-partitis, petioli basi dilatati. Cal. phylla obtusa. — Blätter zusammengesetzt; Abschnitte gelappt getheilt; Blütenstiele an der Basis erweitert. Im mittl. und südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *T. fumarioides* Linn. differt minima, petiolis basi non dilatatis, cal. phyllis acutis. In Sibiria.

10. *Coptis*. *Coptis*. Cal. 5—6phyllus petaloidens. Pet. parva cucullata. Capsulae 6—10 longe stipitatae membranaceae. — Kelch 5—6blättrig, blumenartig. Blumenblätter klein, tutenförmig. Kapseln 6—10, lang gestielt, häutig.

1. *C. trifolia* Salisb. Dreiblättrige C. Folia ternata, foliola obovata dentata. Scapus uniflorus. — Blätter dreifach; Blättchen umgekehrt eiförmig, gezähnt. Schaft einblütig. Im nördlichsten America. P. Weisslich gelbe Blüten. *Helleborus trifolius* Linn.

11. *Helleborus*. Niesswurz. Cal. persistens. Pet. 8—12 tubulosa brevissima. Capsulae coriaceae; semina duplici serie. — Kelch bleibend. Blumenblätter 8—12, röhrig, sehr kurz. Kapseln lederartig; Samen in doppelter Reihe. Pol. Pol.

1. *H. niger* Linn. Schwarze N. Folia pedata; foliola oblonga subserrata coriacea glaberrima. Scapus 1—2florus. — Blätter fussförmig; Blättchen länglich, wenig gesägt, lederartig, ganz glatt. Schaft 1—2blütig. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Wurzel offic. Rad. *Hellebori nigri*.

2. *H. viridis* Linn. Grüne N. Caulis foliosus.

ia radicalia pedata et digitata, foliola lanceolata  
rata glabra; caulina digitata. Cal. phylla subrotun-  
ovata viridia. — Stamm voll Blätter. Wurzelblät-  
fussförmig und fingerförmig; die Blättchen lan-  
förmig, gesägt, glatt; Stammblätter fingerförmig.  
chblättchen eiförmig fast rund, grün. Im mittlern  
opa. Per. — *H. atrorubens* Waldst. Kit. diff. fo-  
is subtus pallidis, cal. phyllis coloratis. In Croatia.  
*H. odoratus* Waldst. Kit. diff. foliol. subtus pubes-  
tibus. In Hungaria. Var. fol. lanceolato-linearibus  
integerrimis. — *H. purpurascens* Waldst. et Kit.  
a pr. foliolis apice 3—5lobis, cal. phyllis colora-  
In Hungaria. — *H. orientalis* Lam. diff. a pr. fo-  
is integris, cal. phyllis ovalibus. In Europ. austr.  
*Helleborus Veterum.*

. *H. foetidus* Linn. Stinkende N. Caulis folio-  
multiflorus. Folia pedata, foliola lanceolata et li-  
ria glaberrima. Ped. vaginis bracteati. — Stamm  
blüht, vielblütig. Blätter fussförmig; Blättchen  
zett- oder linienförmig, ganz glatt. Blütenstiele  
t Scheiden besetzt. Im mittl. Europa. P. Blumen  
mit braunem Rande. — *H. lividus* Ait. diff. fol.  
natis, foliolis subtus glaucis. In Corsica.

12. *Eranthus*. Frühlingsblume. Cal. 5—8phyl-  
petaloideus. Pet. 6—8 bilabiata brevissima. Cap-  
ae pedicellatae, semina duplici serie. — Kelch 5—  
lättrig, blumenartig. Blumenblätter 6—8, zweilip-  
g, sehr kurz. Kapseln gestielt. Samen in einfacher  
Re.

l. *E. hyemalis* Cand. Winterliche Fr. Folia di-  
ata, foliola multifida. Flos in involucro multifido  
vilis, — Blätter fingerförmig; Lappen vielgetheilt.  
üte auf der vielgetheilten Hülle sitzend. Im mittl.  
ropa, auf Gebirgen. Per. — Gelbe Blumen. *Helle-*  
*rus hyemalis* Linn.

13. *Trollius*. Kugelblume. Cal. 5—15phyllus  
taloideus. Pet. 5—10 tubulosa unilabiata parva. Cap-  
lae subcylindratae. — Kelch 5—15blättrig, blu-  
enartig. Blumenblätter 5—10, klein, röhrig, einlip-  
g. Kapseln fast cylindrisch. Pol. Pol.

l. *Tr. europaeus* Linn. Europäische K. Folia

ad basin 5partita, laciniae trifidae serrato-incisae. Cal. phylla 15 conniventia. Pet. 5—10 longitudine staminum. — Blätter bis zur Basis 5getheilt; Lappen 3theilig, gesägt eingeschnitten. Kelchblätter 15 sich zusammenneigend. Blumenblätter 5—10, von d. Länge der Staubfäden. Im nördlich. Europa auf Wiesen in mittl. auf Gebirgen. P. Gelbe Blumen. — *Tr. asiaticus* Linn. diff. cal. phyllis 10 patentibus, pet. 10 longioribus quam stamina. In Sibir. — *Tr. caucasicus* Stev. diff. phyllis 10 patentib., pet. 10 brevioribus quam stamina. In reg. Caucas. — *Tr. americanus* Muchlenb. diff. phyllis 5;—10 patentibus, pet. 10—15 brevioribus quam stamina. In Am. bor.

14. *Caltha*. Dotterblume. Cal. 5phyllus petaloideus. Pet. 0. Capsulae 5—10. — Kelch 5blättrig, blumenartig. Blumenbl. fehlen. Kapseln 5—10.

1. *C. palustris* Linn. Sumpf D. Caulis adscendens. Folia cordata suborbiculata obtuse crenata. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, fast rund, stumpf gekerbt. Fast durch ganz Europa, auf sumpfigen Wiesen. \* P. Gelbe Bl. — *C. radicans* Fest. diff. caule basi repente, fol. subtriangularibus acutis crenatis. In Scotia.

## Sect. 2. Anemonideae.

Capsulae monospermae seu Amphispermia.

15. *Ficaria*. Scharbockskraut. Cal. 3phyllus caducus. Pet. 9 intus basi foveolata. — Kelch 3blättrig, abfallend. Blumenblätter 9, an d. Basis nach innen mit einem Grübchen.

1. *F. ranunculoides* Moench. Hahnenfuss Sch. Rad. grumosa. Caulis foliosus. Folia cordata. — Würzelchen mit kleinen Knollen. Stamm beblättert. Blätter herzförmig. Im mittl. u. nördl. Europa. \* P. Gelbe Blumen. *Ranunculus Ficaria* Linn.

16. *Ranunculus*. Hahnenfuss. Cal. 5phyllus. Petala 5 rarius 10 intus basi foveolata. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter 5 selten 10, nach innen an d. Basis mit einem Grübchen. Pol. Pol.

**D. 1. *Carpella transverse rugoso-striata*. Pet. alba ungue flavo. —** Früchtchen mit Querswurzeln oder Querstreifen. Blumenblätter weiss, mit gelbem Nagel.

1. *R. hederaceus* Linn. Ephen H. Caulis repens. Folia subreniformia sub 3—5loba, lobis obtusissimis. Pet. calyce vix longiora. Stam. 5—12. Carpella glabra. — Stamm kriechend. Blätter fast nierenförmig, fast 3—5lappig; Lappen sehr stumpf. Blumenbl. kaum länger als der Kelch. Staubfäden 5—12. Früchtchen glatt. Durch ganz Europa. P. — *R. tripartitus* Cand. diff. fol. submersis capillaceo-multifidis. In Gall. austr. Hisp. Lusit.

2. *R. aquatilis* Linn. Wasser H. Caulis natans, in exsiccatis repens. Fol. emersa tripartita saepe deficientia, submersa multifida, laciniis linearibus divergentibus. Petala calyce majora. Carpella setis rigidis hispida. — Stamm schwimmend, an trocknen Oertern kriechend. Blätter über dem Wasser dreitheilig, oft stehend, unter d. Wasser vieltheilig, mit linienförmigen auseinander stehenden Lappen. Blumenblätter länger als der Kelch. Früchtchen mit steifen Haaren. Durch ganz Europa. \* Per. Var. fol. emersis tripartitis est *R. heterophyllus* Wigg. Var. foliis flaccidis *R. flaccidus* Pers. Var. fol. rigidiusculis *R. circinnatus* Pers. — *R. peucedanifolius* Alhion diff. fol. omnibus submersis multipartitis, laciniis longissimis linearibus parallelis. In Eur. media et bor. \*

**D. 2. *Carpella laevia et laeviuscula compressa in spicam digesta*. Rad. grumosa. Pet. flava. —** Früchtchen ziemlich geglättet, zusammengedrückt, in einer Aehre. Wurzel klein-knollig. Blumen gelb.

3. *R. bullatus* Linn. Blasen H. Folia radicalia petiolata ovata serrata. Scapi nudi uniflori. — Wurzelblätter gestielt, eiförmig, gesägt. Schäfte einblütig, nackt. Im südl. Europa. Per.

4. *R. chaerophyllus* Linn. Kerbelblättriger H. Rad. comata. Folia radicalia petiolata 3fida aut 3partita, segmentis integris aut magis minusve partitis; caulina multipartita interdum deficientia. — Wur-

zel mit vertrockneten Blattstielen geschopft. Wurzelblätter gestielt, 3theilig oder 3spaltig; Abschnitte ungetheilt oder mehr oder weniger getheilt; Stammb. vielgetheilt, oft fehlend. Im südlichsten Europa. Per. Var. pl. fol. radicalibus multis paucisve, caulinis multis paucis nullisve, magis minusque partita, lacinis magis minusve angustis. *R. gregarius* Brot. *R. flabellatus* Desf. variet. — *R. millefoliatus* diff. rad. non comata, fol. caulinis et radicalibus untipartitis, lacinis brevioribus, fl. majore. In Eur. austr. — *R. orientalis* Linn. diff. rad. non comata, fol. omnibus untipartitis, lac. linearibus, carpellis longe rostratis. In Oriente — *R. oxyspermus* Marsch. diff. villositate, rad. non comata, fol. omnibus untipartitis, lacin. linearibus, cal. reflexis, carpellis muriculatis rostratis. In Tauria. — *R. pedatus* Waldst. Kit. diff. rad. non comata, fol. lacinis integris et bifidis. In Eur. austr. or. — *R. illyricus* Linn. diff. fol. sericeo-lanuginosis, primordialibus lineari-lanceolatis, reliquis 3partitis, lacinis integris 3partitisque linearibus, calyce subflexo. In Eur. austr. or. — *R. monspeliacus* Linn. diff. a pr. caule paucifloro, fol. radicalibus trilobis, lobis cuneatis 3fidis, cal. reflexo. In Eur. austr. *R. spicatus* Desf. — *R. spicatus* Desf. diff. rad. non comata, fol. subhirsutis, caulinis tripartitis, lacin. linearibus, cal. reflexo, carpellorum spica cylindrica. In Eur. austr.

5. *R. asiaticus* Linn. Asiatischer H. Caulis erectus simplex aut inferne partitus. Folia ternatim biternatimve secta, segmentis serratis aut incisiss, superiorum linearibus. Cal. demum reflexus. Carpellorum spica cylindrica. — Stamm aufrecht, einfach od. unten getheilt. Blätter 3fach oder doppelt 3fach getheilt; Abschnitte gesägt od. eingeschnitten, d. ober linienförmig. Kelch endlich zurückgeschlagen. Fruchtknotenähre cylindrisch. Im Orient. Blumen gelb oder weiss. Wird häufig in den Gärten gezogen, und hat dann meistens gefüllte Blumen, von verschiedenen Farben.

6. *R. Thora* Linn. Gift H. Caulis 2—3florus glaber. Folia radicalia petiolata, caulinumque sessile reniforme crenata, floralia incisa. — Stamm 2—3blättrig, glatt. Die gestielten Wurzelblätter und das ungestielte Stammb. nierenförmig, gekerbt; Blütenbl. eingeschnitten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *R. scutatus* Waldst. Kit. diff. foliorum radicalium de-

fectu. Ibid. Var.? — *R. brevifolius* Ten. diff. caule unifloro, fol. radicalibus apice trilobis, caulino cuneiformi tripartito. In regn. Neapol. — *R. hybridus* Bivou. diff. fol. caulinis 2 breviter petiolatis apice lobatis.

**D. 3. Hecatomia. Carpella laevia aut laeviuscula.**  
*Rad. fibrosa.* — Früchtchen ziemlich geglättet. Wurzel faserig.

**A. Cor. alba.**

**7. *R. glacialis* Linn.** Eis H. Caulis subuniflorus. Folia radicalia palmatum 3secta, laciniis obtusiusculis crassiusculis. Cal. hirsutissimus. Carpella compressa marginata. — Stamm fast einblütig. Wurzelblätter handförmig dreifach eingeschnitten; Lappen stumpflich, dicklich. Kelch sehr rauh. Früchtchen zusammengedrückt, gerandet. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. — *R. rutaefolius* Linn. diff. foliis pinnatim sectis, segmentis incisis, cal. glabro. In Alp. Eur. med. Pet. ungue discolore. — *R. Seguieri* Vill. diff. fol. 3partitis, segmentis acutis integris trifidisve, cal. glabro. In Alp. Eur. med. — *R. alpestris* Linn. diff. fol. orbiculatis 3 lobis, lobis inciso-crenatis obtusiusculis, cal. glabro, petalis obcordatis 3lobatisve. Ibid. — *R. crenatus* Waldst. Kit. diff. fol. cordatis subrotundis crenatis, cal. glabro, pet. crenatis. In Hungar.

**8. *R. aconitifolius* Linn.** Aconitenblättriger H. Caulis ramosus multiflorus. Folia palmatum 3—7partita, lacinae inferiorum lanceolatae inciso-serratae, superiorum lineares fissae. Cal. adpressus glaber. — Stamm ästig, vielblütig. Blätter handförmig 3—7theilig; Lappen d. untern eingeschnitten gesägt, d. obern linienförmig, gespalten. Kelch angedrückt, glatt. Auf Bergen im mittl. und nördl. Europa. P. — *R. platensis* Linn. diff. bracteis linearibus integris, quae in illo lanceolatae serratae Ibid. Var.? — *R. lacerus* Bellard. magis diff. fol. cuneiformibus apice irregulariter incisis. In Vallesia.

**9. *R. pyrenaicus* Linn.** Pyrenäischer H. Folia lanceolata integerrima. Scapus pedunculique apice tomentosi. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Schaft und Blattstiele an der Spitze filzig. Auf den Pyrenäen. Per. *R. bupleurifolius* Lapeyr. est. var. caule unifloro; *R. plantagineus* Allion. var. caule multiflora.

— *R. angustifolius* Cand. diff. fol. linearibus glaucescentibus, scapo pedunculisque glabris. In Pyren. — *R. amplexicaulis* Linn. diff. fol. ovalibus-lanceolatis amplexicaulis, scapo pedunculisque glabris. In Alpib. Eur. med. et austr. — *R. parnassifolius* Linn. diff. fol. radicalibus petiolatis subcordatis, caulinis sessilibus ovato-lanceolatis, ped. hirsutis. In Alp. et Pyrenaeis summis.

**B. Corolla flava. Folia indivisa.**

10. *R. gramineus* Linn. Gross H. Rad. comata. Caulis erectus glaberrimus. Folia lanceolata linearive integerrima. Pet. squamula tubulosa. — Wurzel geschöpft mit welken Blattstielen. Stamm aufrecht, ganz glatt. Blätter lanzett- oder linienförmig, ganzrandig. In Eur. austr. — *R. bupleuroides* Brot. diff. caule basi lanuginoso, fol. radicalibus petiolatis ovato-lanceolatis 3—5nerviis. In Lusit.

11. *R. Lingua* Linn. Zungen H. Caulis erectus. Folia sessilia semiamplexicaulia lanceolata subseriatim. — Stamm aufrecht. Blätter stiellos, halbstammumfassend, lanzettförmig, etwas gesägt. Im Wasser in nördl. Europa häufig. \* P.

12. *R. Flammula* Linn. Flammen H. Caulis declinatus basi radicans. Folia subovata-lineariter subintegerrima, inferiora petiolata. — Stamm niedergebogen, an der Basis wurzelnd. Blätter fast eiförmig bis linienförmig, meistens ganzrandig; d. untern gestielt. In mittl. und nördl. Eur., häufig im Wasser. \* P. — *R. reptans* Linn. diff. caule toto radicante, fol. linearibus. In uliginos. Eur. bor. An var.? — *R. polyphyllus* Willd. diff. fol. emersis petiolatis ovatis subtrilobis, immersis subfiliformibus. In Hungar. — *R. salsuginosus* Pall. diff. fol. radicalibus petiolatis ovalibus subcordatisve 3—5dentatis, scapis nudis unifloris. In Russia.

**C. Corolla flava. Folia partita.**

13. *R. auricomus* Linn. Gold H. Folia glabra, radicalia cordata pleraque tripartita acute crenata; caulina partita, lacin. linearibus integerrimis. Cal. pubescens. — Blätter glatt; Wurzelblätter herzförmig, meistens dreitheilig, scharf gekerbt; Stammblätter getheilt, mit ganzrandigen Lappen. Kelch feinrauh. In Wäldern, im mittl. und nördl. Europa. \* P. — *R. casubicus* diff. magnitudine, fol. radicalibus reniformi-



caulinorum laciniis serratis. In Europ. bor. An  
? — *R. abortivus* Linn. diff. praesertim cal. gla-  
petalis fere longiore. In Amer. bor.

4. *R. sceleratus* Linn. Böser H. Folia glabra,  
lalia petiolata 3partita, laciniis 3partitis cuneifor-  
bus, superioribus 3partitis, laciniis lanceolatis. Cal.  
lexus petalis parum brevior. Carpella minima in  
ca oblonga. — Blätter glatt. Wurzelblätter gestielt,  
eilig; Lappen 3theilig, keilförmig; die obern drei-  
ilig; Lappen lanzettförmig. Kelch zurückgeschla-  
kaum kürzer als die Blumen. Früchtchen sehr  
in, in einer länglichen Aehre. Im mittl. u. nördl.  
ropa, an sumpfigen Orten. \* P. — *R. lapponicus*  
m. diff. teneritate, scapo nudo unifloro, cal. 3phyllo  
lexo, carpellorum spica subglobosa. In Lapponia.

— *R. hyperboreus* Rotth. diff. caule filiformi re-  
ste, fol. trilobis, laciniis integris lateralibus bifidis.  
Island. Groenland. — *R. pygmaeus* Wahlenb. diff.  
unifloro folio caulino sessili, cal. petalis longio-  
carpellis mucrone adunco brevi. In Lappon. Nor-  
g. — *R. nivalis* Linn. diff. caule unifloro, fol. ra-  
alibus subquinelobis, laciniis integerrimis, cal.  
auto petalis duplo brevior. In Lappon.

15. *R. acris* Linn. Scharfer H. Subvillosus.  
alis erectus fistulosus multiflorus. Folia palmatim  
rtita, segmenta serrato-incisa acuta, summa linearia.  
d. teretes. — Fast zottig. Stamm aufrecht, hohl,  
ablütig. Blätter handförmig getheilt; Abschnitte  
sägt eingeschnitten, spitz, die obersten linienförmig.  
Blütenstiele rund. Im mittl. u. nördl. Europa.

P. — *R. montanus* Willd. diff. caule solido minus  
loso subunifloro, foliorum lacin. obtusatis, fol. sum-  
s palmatim partitis. In mont. Eur. med. Var. nana

Villarsi Cand. — *R. Gouani* Willd. diff. a pr.  
bor. laciniis latioribus. In Pyrenaeis. — *R. brutius*  
m. diff. a *R. montano*, petiolis lanuginosis, foliorum  
iniis latioribus ultimis acutissimis. In Calabr. Flos  
agnus. — *R. polyanthemus* Linn. diff. petiolis pa-  
hti pilosis, ped. sulcatis. In prat. Eur. bor. \* — *R.*  
*morosus* Cand. diff. a pr. foliorum lacin. brevioribus  
tusatis. In Alpib. Eur. med.

16. *R. lanuginosus* Linn. Wolliger H. Caulis  
ectus cum petiolis reflexo-pilosis multiflorus. Folia  
artita molliter pilosa, laciniis latis, incisis et serra-  
s. Ped. teretes. Carpella stylo uncinato. — Stamm  
aufrecht, wie die Blattstiele mit rückwärts stehenden

Haaren, vielblütig. Blätter dreigetheilt, weichhaarig, mit breiten, eingeschnittenen und gesägten Lappen. Blütenstiele rund. Früchtchen mit hakigen Griffeln. In Waldern, in mittl. u. nordl. Europa. P. — *R. uberosus* Lapeyr. diff. pubescentia adpressa, foliorum partitionibus angustioribus. In Pyren.

17. *R. repens* Linn. Kriechender H. Caulis erectus stoloniferus. Folia pinnatum 3secta, segmenta tripartita, laciniis serrato-incisis. Ped. sulcati. Carpella stylo recto. — Stamm aufrecht, Ausläufer treibend. Blätter fiederförmig 3fach; Abschnitte 3 getheilt; Lappen gesägt eingeschnitten. Blütenstiele gefurcht; Früchtchen mit gradem Griffel. Im mittl. u. nordl. Eur. \* P.

18. *R. bulbosus* Linn. Knolliger H. Caulis basi bulbiformis. Folia radicalia subpinnatum secta, segmenta serrato-incisa, superiora palmatum partita. Cal. reflexus. — Stamm an der Basis zwiebelartig. Wurzelblätter fast fiederförmig zerschnitten; Abschnitte gesägt eingeschnitten, obere Bl. handförmig gespalten. Kelch zurückgeschlagen. Im nordl. Eur. \* P. Gelbe Blumen. — *R. Philonotis* Retz. diff. caule basi non bulboso magis hirsuto, carpellis ad margines serie tuberculorum. Ibd. \*

D. 4. *Echinella* Carpella tuberculata aut muriculata. — Früchtchen mit kleinen Warzen oder Spitzen.

*R. Philonotis* v. i.

19. *R. arvensis* Linn. Feld H. Fol. primordialia ovalia apice dentata, radicalia tripartita, caulina multipartita laciniis linearibus. Carpella longe aculeata. — Erstere Blätter eiförmig, an der Spitze gezahnt; Wurzelblätter dreigetheilt; Stämmbl. vielgetheilt, mit li-nienförmigen Lappen, Früchtchen lang gestachelt. Durch ganz Europa in Saatfeldern. \* Ann. *R. tuberculatus* Kit diff. carpellis tubercula obtusissima gerentibus. In Eur. austr. or.

20. *R. muricatus* Linn. Stachlichter H. Folia suborbiculata tripartita, segmentis crenato-incisis, glabra. Ped. oppositifolii. Carpella aculeata. — Blätter fast rund, dreitheilig; Lappen gekerbt eingeschnitten, glatt. Blütenstiele den Blättern gegenüberstehend. Früchtchen stachlicht. Im südl. Europa. — *R. por-*

*R. acris* Linn. diff. caule decumbente, foliisque villosis, cal. demum reflexo petala oblonga aequante, carpellis tuberculatis. In Europ. austr. — *R. trilobus* Lf. diff. a pr. caule erecto, fol. primordialibus subundis crenatis, caeteris tripartitis, laciniis basi cuneatis, cal. petalis ovalibus brevioribus. Ibidem. — *R. ziglossifolius* Vill. diff. fol. inferioribus petiolatis dentatis crenatis, superioribus oblongis, carpellis tuberculatis. In Eur. austr. — *R. nodiflorus* Linn. diff. g. fol. inferioribus oblongis et lanceolatis subintermixtis. Ibid.

**17. *Ceratocephalus*.** Hornkopf. Cal. 5phyllus. Labia unguiculata. Stam. 5—15. Carpella in receptaculo conico cornu longo praedita. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter mit e. Nagel. Staubfäd. 5—15. Früchtchen auf einem kegelförmigen Fruchtboden, m. einem hornartigen Horn versehen. — Folia composita.

*C. falcatus* Pers. Sichelförmiger H. Carpellorum cornibus falcatis. — Mit sichelförmigen Hörnern der Früchtchen. Im südl. Europa. J. *Ranunculus falcatus* Linn. — *C. orthoceras* Cand. diff. cornibus repellorum rectis. In Eur. austr. or.

**18. *Myosurus*.** Mäuseschwanz. Cal. 5phyllus, phyllis basi productis. Pet. 5 ungue filiformi. Stam. 5—20. Carpella in receptaculo conico stylo recto brevi. — Kelch 5blättrig; Blätter an der Basis mit kleinem Anhang. Blumenblätter 5, mit fadenförmigem Nagel. Staubfäden 5—20. Früchtchen auf einem kegelförmigen Fruchtboden, mit kurzem graden Griffel. — Folia linearia. Pent. Pol.

1. *M. minimus* Linn. Kleinster M. Cal. appendice foliaceo. — Mit blattartigem Kelchanhängsel. In mittl. und nördl. Europa häufig. \* J.

**19. *Adonis*.** Adonis. Cal. 5phyllus. Pet. 5—15. Carpella stylo brevi. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter 5—15. Früchtchen m. kurzem Griffel. — Folia composita laciniis filiformibus.

1. *A. autumnalis* Linn. Herbst A. Caulis ramosus. Cal. glaber. Pet. 6—8 concava calyce vix majora. Carpella subreticulata, capitulum ovatum. — Stamm ästig. Kelch glatt. Blumenblätter 6—8, kaum länger als d. Kelch. Früchtchen etwas netzförmig. Kopf eiförmig. Im mittl. Eur. unter Saaten. J. \* Blumen dunkelroth. — *A. flava* Vill. diff. caule subsimplici, cal. basi soluto, petalis planis oblongis calyce duplo longioribus, carpellis sublaevibus, capitulo oblongo. In Gallia. — *A. micrantha* Cand. differt caule subramoso, petal. planis oblongis calyce paullo longioribus, capit. subovato. In Gallia. Flos parvus flavus, carpella 7—10 in capitulo brevissimò. — *A. microcarpa* Cand. diff. caule subsimplici, pet. planis oblongis calyce duplo longioribus, capitulo oblongo. In Hispan. Var. color. citrino et flammeo. — *A. unonoides* Wallr. diff. cal. piloso, pet. 3 oblongis patentibus, carpellis in spicam laxè dispositis. In agro Hall. — *A. citrina* Hoffm. diff. caule subsimplici, fl. varro imbricatis, folia subsessili, cal. basi hispido, pet. planis oblongis calyce longioribus, cap. ovato-oblongo. In Eur. med. et austr. — *A. flammea* Murr. diff. flore magno pedunculato, cal. basi hispido, pet. planis oblongis calyce longioribus, capit. cylindrico. In Europ. med. — *A. aestivalis* Linn. diff. caule subsimplici, cal. basi hispido, pet. planis oblongis calyce duplo longioribus, carp. in spica oblongata laxa. In Eur. austr. *A. miniata* Jacq. — *A. dentata* Delil. diff. a pr. pet. cal. paullo longioribus, carpellis in spica continua. In Aegypt. Var. flammea in Gall. austr.

2. *A. vernalis* Linn. Frühlings A. Caulis brevissimus squamosus. Folia multipartita, laciniiis ultimis linearibus margine revolutis. Pet. 10—12. — Kelch an der Basis schuppig. Blätter vieltheilig; letzte Lappen fadenförmig, am Rande zurückgerollt. Blumenbl. 10—12. Im mittl., besonders östl. Eur. \* Per. Gelbe Bl. — *A. wolgensis* Stev. diff. fol. laciniiis ultimis lanceolatis planis. In Eur. austr. or. — *A. pyrenaica* Cand. diff. caule basi non squamoso, carpellis glabris. In Pyren. et Hungar.

20. *Anamenia*. Anamenie. Cal. 5phyllus. Petala 5—15 nungue nudo. Amphispermia baccata, stylis deciduo. — Kelch 5blättrig. Blumenbl. 5—15, an d.

Basis ohne Schuppe. Samenhüllen beerig. Griffel abfällig.

1. *A. coriacea* Vent. Lederartige A. Folia bitermata, foliol. subcordata coriacea glabriuscula. Umbella supradecomposita. — Blätter doppelt dreifach; Blättch. fast herzförmig. Dolde vielfach zusammengesetzt. Am Cap. Per. Adonis capensis Linn. Knowltonia rigida Salisb.

21. *Hepatica*. Leberkraut. Involucrum 3lobum fere approximatum. Perigonii phylla 6—9 petaloidea. Carpella ecaudata. — Eine dreilappige Hülle in der Nähe der Blume. Perigonienblätter 6—9, blumenblattartig. Früchtchen ohne Schwanz.

1. *H. triloba* Vill. Dreilappiges L. Folia cordata triloba, lobis obtusatis acutis; petioli scapique pubescenti. — Blätter herzförmig, dreilappig; Lappen stumpflich, spitz; Blattstiele und Schäfte etwas raub. nördl. Europa. \* Per. Blaue Blumen.

22. *Anemone*. Anemone. Involucrum 3foliatum a flore distans. Perigonii phylla 5—15. — Hülle 3lappig, von der Blüte entfernt. Perigonienblätter 5—15. Pol. Pol.

1. *A. Pulsatilla* Linn. Küchenschellen A. Folia pinnata, segmenta multipartita, laciniis linearibus. Involucrum sessile multipartitum. Flos subnutans. Phylla 6 patentia. Carpella cauda longa plumosa. — Blätter gefiedert; Abschnitte vieltheilig; Lappen lineal-förmig. Hülle ungestielt, vieltheilig. Blüte etwas niedergebogen. Blütenblätter 6, abstehend. Früchtchen mit einem langen gefiederten Schwanz. Auf dürran Hügeln, im nördl. Europa. \* P. Blaue Blumen. — *A. pratensis* Linn. diff. floribus pendulis cyaneis, phyllis apice reflexis Ibid. \* Officin. Herb. Pulsatill. nigricantis. — *A. patens* Linn. diff. fol. ternatis, segmentis tripartitis, flore erecto. In Eur. bor. \* P. — *A. Halleri* All. diff. foliorum segmentis tripartitis, laciniis divaricatis, flore erecto purpureo. In Alpibus Eur. med. P. — *A. vernalis* Linn. diff. fol. laciniis cuneiformibus, flore erecto albo extus purpurascente. In Eur. med. Alp. in bor. campis sterilibus. P. \* Var. fl. flavo.

2. *A. alpina* Linn. Alpen A. Folia pinnata, segmentis multipartitis, laciniis ultimis lanceolatis. Involucra foliola petiolata multipartita. Carpella caudis longis plumosis. — Blätter gefiedert; Abschnitte vieltheilig; letzte Lappen lanzettförmig. Hüllblättchen gestielt, vieltheilig. Früchtchen mit langen fedrigen Schwänzen. Auf Alpen im mittl. Europa. Var. *grandiflora* habet folia minus hirsuta, flores magnos albos extus purpurascens. Var. *micrantha* habet fol. glabriuscula, fl. parvos. Var. *flavescens* habet fol. parce villosa, flores magnos flavos. *A. apiifolia* Scop. Var. *nivalis* habet folia villosissima, fl. albos extus purpurascens. Var. *sulphurea* habet folia villosissima, fl. flavos. *A. apiifolia* Willd.

3. *A. coronaria* Linn. Garten A. Rad. tuberosa. Folia ternata, segmenta multifida laciniis linearibus; involucralia sessilia multipartita. Phylla 6. Carpella ecaudata. — Wurzel knollig. Blätter dreifach; Abschnitte vieltheilig; Lappen linienförmig; Hüllblätter ungestielt, vieltheilig. Blütenbl. 6. Früchtchen ohne Anhang. Im südl. Europa. Per. Eine Zierblume, hat violette, gelbe, weisse, bunte Blumen, oft gefüllt — *A. pavonina* Cand. diff. laciniis foliorum canescentibus, phyllis 10 — 12 lanceolatis acutissimis. Ibid. Colitur ornamenti grata. — *A. stellata* Cand. diff. a pr. phyllis oblongis obtusiusculis. Ibid. Colitur ut pr. *A. hortensis* Linn. — *A. palmata* Linn. differt fol. cordatis suborbiculatis obsolete 3—5lobis, phyllis oblongis obtusis. In Lusit. Hispan. Afr. bor. Flores flavi.

4. *A. apennina* Linn. Apenninische A. Radix tuberosa ovoidea. Folia triternata, segm. multipartita, laciniis ultimis ovalibus, involucralia petiolata multipartita. Phylla 12—14 oblonga obtusa. Carpella ecaudata. — Wurzel knollig, eiförmig. Blätter dreimal 3fach; Abschnitte vielgetheilt; letzte Lappen eiförmig; Hüllblätter gestielt, vielgetheilt. Blütenblätter 12—14, länglich, stumpf. Früchtchen ohne Anhang. Auf den Apenninen. Blaue Blumen. — *A. baldensis* Linn. diff. rad. cylindrica, foliis biternatis, laciniis ultimis linearibus, involucralibus breviter petiolatis. In Alpib. Eur. med. et austr. Flores albi extus purpurascens.

5. *A. nemorosa* Linn. Wald A. Rad. cylindracea. Folia ternata, segmenta tripartita, lacinae lanceolatae inciso-serratae; involucralia petiolata conformia. Phylla 6. Carpella ecaudata. — Wurzel cylindrisch. Bl. 3fach; Abschnitte dreitheilig; Lappen lanzettförmig, einge-

schitten, gesägt; Hüllblätter gestielt, den übrigen gleich. Früchtchen ohne Anhang. Im mittl. u. nördl. Europa, häufig. P. \* Weisse Blumen. — *A. trifolia* Linn. diff. segmentis latioribus subintegris serratis. In Alpib. Eur. med. — *A. Ranunculoides* Linn. diff. fol. involucralibus subpetiolatis, ped. saepe binis, pet. 5 flavis. Cum *A. nemorosa*. \*

6. *A. sylvestris* Linn. Wilde A. Rad. fibrosa. Folia ternata quinatave, segmenta lanceolata serrato-incisa, involucralia conformia. Ped. solitarii. Pet. 6. Carpella ecaudata hirsutissima. — Wurzel faserig. Blätter dreifach oder fünffach; Abschnitte lanzettförmig, gesägt eingeschnitten; Hüllblätter den übrigen gleich. Blütenstiele einzeln. Blumenblätter 6. Früchtchen ohne Anhang, sehr rauh. In Wäldern, im mittl. Europa. \* P. Weisse Blumen. — *A. alba* Juss. diff. pet. 5. In Dahuria. — *A. virginiana* Linn. magis diff. foliis ternatis, segmentis tripartitis, laciniis lanceolatis inciso-serratis, ped. ternis, medio non involucrato, fl. parvis, carpellis hirsutis breviter caudatis. In Virginia. — *A. narcissiflora* diff. fol. palmatis, laciniis incisis, ped. aggregatis intra involucrium sessile multipartitum. In Eur. bor.

23. *Thalictrum*. Wiesenraute. Invol. nullum. Perigonium 4—5phyllum fugax. — Keine Blatthülle. Blumenhülle 4—5blättrig, bald vergehend. — Folia in nostris composita. Perig. phylla plerumque alben-  
tia aut flavescentia. Pol. Pol.

1. *Th. aquilegifolium* Linn. Ackleibläättriges W. Foliola ovalia obtuse lobata; stipellae binae. Panicula corymbosa. Carpella triquetra alata substipitata. — Blättchen eiförmig, stumpf gelappt; zwei Nebenblättchen. Rispe doldentraubig. Früchtchen dreikantig, geflügelt, etwas gestielt. Im mittl. Eur. auf Bergen. Per. Röthl. Staubfäden.

2. *Th. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis simplicissimus subnudus. Foliola subrotunda obtuse lobata glabra. Flores nutantes. — Stamm ganz einfach, fast nackt, einen Finger lang. Blättchen fast rund, stumpf gelappt, glatt. Blüten niedergebogen. Auf Alpen in Lappland und den Pyrenäen. P. Stamm einen Finger lang. — *Th. foetidum* Linn. diff. caule basi nudo,

medio folioso, fol. pubescenti viscidis. In Alpib. Eur. med. — *Th. pubescens* Schleich. diff. fol. sparsis.

3. *Th. minus* Linn. Kleines W. Caulis teres polline glauco. Foliola subrotunda apice acute crenata subtus glauca. Flores laxè paniculati cernui 4phylli. Carpella utrinque attenuata striato-sulcata. — Stamm rund, mit blaulichem Staube. Blättchen fast rund, an der Spitze spitz gekerbt, graublau. Blüten in einer schlaffen Rispe, 4blättrig. Früchtchen an beiden Enden verschmälert, gestreift gefurcht. Fast durch ganz Europa. \* P. — *Th. pubescens* Schleich. diff. fol. pubescenti-viscosis, quae in pr. fere glabra. In Helvet. — *Th. nutans* Desf. diff. ramis longissimis nutantibus. In Alpib. — *Th. collinum* Wallr. diff. fol. utrinque viridibus, carpellis ovatis aequaliter costatis. In Germania. — *T. saxatile* Schleich. diff. fol. utrinque viridibus, caule polline glauco destituto, fl. erectis. In Eur. med. — *Th. calabricum* Spreng. diff. caulipolline glauco destituto, florum panicula subracemosa, tracta aphylla, carpellis profunde sulcatis basi attenuatis. In Calabr. et Sicil. — *T. elatum* Murr. diff. caule polline glauco destituto, fl. erectis, carpellis basi ovatis. In Hungaria. — *T. majus* Murr. caule polline glauco destituto, carpellis basi oblique rotundatis. In Eur. med. — *T. medium* Murr. diff. caule polline glauco destituto, foliolis cuneiformibus acute trifidis, summis indivisis lanceolatis, fl. erectiusculis. In Eur. austr. or. — *T. paniculatum* Besser differt foliol. ex ovata basi trifidis, panicula patentissima, phyllis rubris. In Eur. austr. or.

4. *Th. flavum* Linn. Gelbe W. Caulis erectus numerosus sulcatus. Foliola cuneiformia 3fida acuta. Panicula erecta ramis coarctatis. — Stamm aufrecht ästig, gefurcht. Blättchen keilförmig, 3theilig, Spitze aufrecht, mit zusammengedrängten Aesten. In mittl. und nördl. Eur. \* P. — *T. vaginatum* Desf. diff. foliorum petiolis auriculatis. Ibid. An var.? — *T. simplex* Linn. diff. rad. repente, caule simplici, foliis oblongis et linearibus, panicula pauciflora. In Eur. bor. Alpibus. — *T. glaucum* Desfont. diff. caule polline glauco, foliolis subcordatis grosse 3—5crenatis subtus glaucis. In Eur. austr. *T. speciosum* Poir. — *T. nigricans* Jacq. diff. foliolis fol. caulinorum oblongo-lanceolatis. In Eur. austr. — *Th. lucidum* Linn. diff. foliolis lineari-lanceolatis integris, ultimo lobato, flor. erectiusculis laxis. In Eur. austr. — *Th. angustifolium* Linn. diff. foliolis linearibus, flor. erectiusculis laxis. In Eur. austr.



*stifolium* Jacq. diff. a pr. foliolo ultimo subinciso. In Eur. austr. — *T. galioides* Nestl. diff. a pr. foliolis angustissimis margine revolutis, ultimo subsessili, fl. nutantibus. In Alsat.

5. *Th. tuberosum* Linn. Knollige W. Radix grumosa. Foliola subrotunda obtuse lobata. Panícula paniciflora. — Wurzel mit kleinen Knollen. Blättchen fast rund, stumpf gelappt. Rispe wenigblütig. An d. Pyrenäen. Grössere weisse Perigonienblätter.

24. *Clematis*. Waldrebe. Perigonium 4—8 phyllis corolliforme. Carpella caudata. — Blumenhülle 4—8blättrig, blumenartig. Früchtchen geschwänzt.

1. *Cl. recta* Linn. Aufrechte W. Caulis non scandens. Fol. pinnata, foliola ovalia lanceolata integra. Flor. paniculati. Carpella cauda plumosa. — Stamm nicht windend. Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig-lanzettförmig, unzertheilt. Blüten in Rispen. Früchtchen mit haarigem Anhang. Im südl. Europa. Per. Weisse Blumen. Kraut offic. *Herba. Flammulae Jovis*. *Cl. erecta* Auct.

2. *Cl. Flammula* Linn. Flammen W. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola integra trilobaque, segmenta oblongo-lanceolata. Fl. paniculati. Carpella cauda plumosa. — Stamm windend. Blätter gefiedert; Blättchen unzertheilt und dreilappig; Abschnitte häufig lanzettförmig. Blüten in Rispen. Früchtchen mit haarigem Anhang. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *Cl. fragrans* Tenor. diff. segmentis orbiculatis. In Eur. australiore. An var.? — *Cl. maritima* Linn. diff. segm. linearibus. Ibid. An var.? — *Cl. capitata* Scop. diff. segm. minutis. Ibid. An var.?

3. *Cl. Vitalba* Linn. Weisse W. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola subcordata ovato-lanceolata serrato-incisa. Ped. paniculati folio subbreviares. Carpella cauda plumosa. — Stamm windend. Blätter gefiedert; Blättch. fast herzförmig, ei-lanzettförmig, gesägt-eingeschnitten. Blütenstiele rispig, fast kürzer als d. Blätter. Früchtchen mit haarigem Anhang. Im mittl. u. südl. Eur. Per.

4. *Cl. Viorna* Linn. Viornen W. Caulis scandens. Folia pinnata glabra, foliol. ovatis integris trilobisque. Ped. uniflori. Phylla conniventia crassa acuminata apice reflexo. Carp. cauda plumosa. — Stamm windend. Blätter gefiedert, glatt; Blättchen eiförmig,

uneingeschnitten oder dreileppig. Blütenstiele einblütig. Blütenblätter zusammenneigend, dick, gespitzt, mit zurückgebogener Spitze. Früchtchen mit haarigem Anhang. In N. America. Str. Blaue Blumen. — *Cl. cylindrica* Sims. diff. fol. pinnatim decompositis, phyllis undulatis tenuibus. Ibid. *C. crispa* Lam. — *Cl. angustifolia* Jacq. diff. caule erecto, foliolis lanceolato-linearibus, phyllis 6—8 obtusissimis. In Eur. austr. or. Oriente.

5. *Cl. integrifolia* Linn. Ganzblättrige W. Caulis erectus. Folia integra ovata glabra. Ped. uniflori, fl. nutantes. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig, glatt. Blütenstiele einblütig; Blüten niedergebogen. Im südl. östl. Europa. Per. Blaue Blumen.

6. *Cl. Viticella* Linn. Viticellen W. Caulis saepe scandens. Folia decomposita, foliol. ovalibus. Ped. uniflori folio longiores. Phylla patentia cuneiformia. Carpella cauda brevi. — Stamm oft windend. Blätter doppelt zusammengesetzt; Blättchen eiförmig. Blütenstiele einblütig, länger als die Blätter. Blütenblätter auseinander stehend, keilförmig. Früchtchen mit kurzem Anhang. In wärmern Europa, Str. Blaue Blumen. — *Cl. campaniflora* Brot. diff. phyllis semipatentibus apice undulatis. In Lusit.

7. *Cl. cirrhosa* Linn. Rankige W. Caulis saepe scandens. Folia ovata subcordata serrata. Ped. uniflori, involucre sub flore e bracteis 2 coalitis. Carpella cauda barbata. — Stamm oft windend. Bl. eiförmig, fast herzförmig gesägt. Blütenstiele einblütig, mit einer Hülle unter der Blüte aus 2 zusammen gewachsenen Bracteen. Frucht. m. haarigem Anhang. Im südlich Europa. Str. Blaue Blumen. — *Cl. semitriloba* Lag. diff. foliis plerisque trilobis. In Hisp. — *Cl. balearica* Rich. diff. fol. ternatis, foliol. 3 lobis serrato-incis. In Minorca. *C. calycina* Ait.

25. *Atragene*. Atragene. Cal. 4phyllus corollinus. Petala multa. Carpella cauda barbata. — Kelch 4blättrig, blumenartig. Blumenblätter viele. Früchtchen m. haarigem Anhang. Pol. Pol.

1. *A. alpina* Linn. Alpen A. Folia biternata, foliola oblongo-lanceolata inciso-serrata. Ped. uniflori fol. longiores. — Blätter doppelt dreifach; Blättchen länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Blüten-

## O. XXXIII. Hypopith. Hypopith. 403

stiele einblütig, länger als das Blatt. Auf Kalkalpen, in mittl. Europa. Str. Blaue Blumen.

## O. XXXIII. Hypopithydes. - Hypopithyden.

**Plantae parasiticae. Foliorum loco squamae. Calyx a corolla parum diversus. Stigma peltatum. Pericarpium multiloculare, sporophoro centrali angulato. Semina arillata. — Schmarotzerpflanzen. Statt der Blätter Schuppen. Kelch von der Blume wenig verschieden. Narbe schildförmig. Frucht vielfächerig, mit einem kantigen Samenträger in d. Mitte. Samen mit einer Hülle. — Ordinis locus dubius. Corolla a calyce non diversa ad Ranunculaceas aliquantulum accedit, fructu ad Ericaceas.**

**1. Monotropa. Monotropa. Cal. 4—5 phyllus. Petala 4—5 basi saccata. Capsula 4—5 locularis. — Kelch 4—5 blättrig. Blumenblätter 4—5, an der Basis sackförmig. Kapsel 4—5 fächerig. Dec. Mon.**

**1. M. Hypopithys Linn. Wald M. Racemus multiflorus. Petala integerrima villosa stylum pubescentem superantia. — Traube vielblütig. Blumenblätter ganzrandig, rauh, den rauhen Griffel übertreffend. Durch ganz Eur., in schattigen Wäldern. \* P. Gelbliche Farbe der ganzen Pflanze. — M. hypophegea Wallr. diff. racemo paucifloro, petalis glabris laceris stylum glaberrimum subaequantibus. Cum pr.**

## O. XXXIV. Sarraceniaceae. Sarraceniaceen.

**Folia petiolo laminiiformi, lamina appendiciformi. Calyx a corolla parum diversus. Stigma peltatum. Pericarpium multiloculare, sporophoro centrali angu-**

gulato. — Blätter mit einem flachen der Blattplatte gleichenden Stiele, die Platte wie ein Anhang gestaltet. Kelch von der Blume wenig verschieden. Narbe schildförmig. Frucht vielfächerig; Samenträger kantig, in der Mitte.

1. *Sarracenia*. Sarracenie. Cal. 3phyllus. Cor. 5petala. Capsula 5locularis, sporophoro 5angulari. — Kelch 3blättrig. Blume 5blättrig. Kapsel 5fächerig; Samenträger 5eckig. Pol. Mon.

1. *S. purpurea* Linn. Purpurfarbene S. Petioli ventricosi, lamina cordata erecta. — Blattst. bauchig; Platte herzförmig, aufrecht. Im Wasser im südlichen Theile von Nord-America. Per. Purpurfarbene Blumen. — *S. flava* Linn. diff. petiolis strictis longissimis infundibuliformibus; floribus flavis. Ibid.

## O. XXXV. Nymphaeaceae. Nymphaeaceen.

Herbae aquaticae. Calyx ad basin partitus. Petala staminaque seriebus plurimis. Carpella aut gynophore hemisphaerico foveolato immersa, aut pericarpiumformi inclusa. Embryo involucri proprio (perembryo) inclusus. — Wassergewächse. Kelch bis zur Basis gespalten. Blumenblätter und Staubfäden in mehreren Reihen. Früchtchen entweder in die Gruben eines halbrunden Fruchträgers eingesenkt, oder von einem fruchtähnlichen Fruchträger umschlossen. Embryo in eine besondere Hülle eingeschlossen. — Ordo Endogeneis et quidem Hydrocharideis affinis.

1. *Nelumbium*. Nelumbo. Cal. 4—5phyllus. Petala multa. Carpella gynophori hemisphaerici foveis inserta. Semina exalbuminosa. — Kelch 4—6blättrig. Viele Blumenblätter. Früchtchen in den Gruben eines

## O. XXXV. Nymphaeaceae. Nymph. 405

halbkugelförmigen Fruchträgers. Samen ohne Eiweiss. Pol. Pol.

1. *N. speciosum* Willd. Schöner N. Folia peltata subrotunda emersa. Anth. appendice clavata. — Blätter schildförmig, fast rund, über Wasser. Antheren mit einem keulenförmigen Anhange. In wärmern Asien. P. Grosse rothe Blumen. Die heilige Padmapflanze der Indier. *Nymphaea Nelumbo* Linn.

2. *Castalia*. Castalie. Cal. 4—5phyllus. Petala multa. Bacca spuria seminifera. — Kelch 4—5blättrig. Viele Blumenblätter. Die falsche Beere steht halb unter der Blüte.

1. *C. alba*. Weisse C. Folia cordata integerrima. Stigma 16—20 radiatum, radius adscendentibus. — Blätter herzförmig, ganzrandig. Narbe 16—20 strahlig; die Strahlen aufsteigend. Durch ganz Europa, in Flüssen, Seen. \* P. Weisse Blumen. *Nymphaea alba* Linn. — *C. odorata* diff. folior. nervis venisque subtus prominentibus, radiis stigmatis erectis apice inflexis. In Amer. bor. *Nymphaea odorata* Ait. — *C. minor* diff. a pr. petiolis pedunculisque obtusiusculis. In Amer. bor. *Nymph. minor* Cand.

2. *C. Lotus*. Lotus C. Folia peltata orbiculata argute dentata subtus in nervis pilosiuscula inter nervos pubescentia. — Blätter schildförmig, rund, scharf gezähnt, unten an den Nerven haarig, und zwischen denselben feinrauh. Im Nil. P. Rothe Blumen. Lotus der Alten. *Nymphaea Lotus* Linn. — *C. thermalis* diff. foliis glaberrimis. In Hungaria. *Nymphaea thermalis* Cand. N. Lotus Waldst. Kit. Cor. alba. — *C. pubescens* diff. fol. subtus velutinis maculatisque. In India orient. *Nymphaea Lotus* Burrm. — *C. edulis* Salisb. diff. fol. ovalibus. In Ind. orient. Flores parvi. *Nymphaea edulis* Cand.

3. *C. coerulea*. Blaue C. Folia peltata subintegerrima basi biloba non punctata glabra. Antherae appendiculatae. — Blätter schildförmig, an der Basis 2lappig, nicht punctirt, glatt. Antheren m. Anhängseln. In Aegypten. P. Blaue Blumen. *Nymphaea coerulea* Savig.

3. *Nymphaea*. *Nymphaeae*. Cal. 4—6phyllus. Petala 5 et plura. Bacca spuria supera. — Kelch 4-

6 blättrig. Blumenblätter 5 und mehr. Falsche Beeren in den Blüten. Pol. Monog.

1. *N. lutea* Linn. Gelbe N. Folia ovalia cordata, lobis baseos approximatis. Cal. 5phyllus. Stigma 16-20 radiatum. — Blätter eiförmig, herzförmig; die Lappen an der Basis genähert. Kelch 5blättrig. Narbe mit 16—20 Strahlen. Durch ganz Europa. \* P. Gelbe Blumen. Nuphar lutea Smith. — *N. pumila* Hoffm. diff. fol. subpubescentibus, his floribusque minoribus. In German. bor. Scotia, Vogesis, Norveg. austr. — *N. advena* Ait. diff. fol. lobis baseos divaricatis, cal. 6phylo. In Amer. sept.

## Subclassis XII. Apetalae.

Corolla nulla, nec hujus loco perigonium. ~~Kein~~ Blume, auch kein Perigonium an ihrer Stelle.

### O. I. Hippuridcae. Hippurideen.

Cfr. s. P. 1. S. 1. p. 288.

### O. II. Ceratophylleae. Ceratophylleen.

Herbae aquaticae. Folia verticillata in lacinias filiformes dissecta. Calyx involucriformis. Amphispermium. — Wassergewächse. Blätter in Wirteln, in fadenförmige Lappen zerschnitten. Kelch hüllenartig. Samenhülle.

1. *Ceratophyllum*. Hartblatt. Flores monoeci. Cal. multipartitus. Stamina multa. Nux. Monoecia Polyandria. — Blüten monöscich. Kelch vieltheilig. Staubfäden viel. Nuss. — Blühen unter d. Wasser.

1. *C. demersum* Linn. Gemeines H. Folia dichotoma. Nuces rostratae basi 2tuberculatae. — Blätter wiederholt zweigetheilt. Nuss mit einem Schnabel und an d. Basis mit 2 Höckern. Durch ganz Europa. \* — *C. submersum* Linn. diff. fructibus compressis submacronatis. Cum pr. at rarius.

### O. III. Callitrichinae. Callitrichinen.

Calyx nullus hujus loco bracteolae 2 membranaceae. Amphispermia 4 compressa, peridio membranacea. — Kein Kelch, an dessen Statt 2 häutige, kleine Bracteen. Vier zusammengedrückte Samenbehalter, mit häutiger Umhüllung.

1. *Callitriche*. Wasserstern. Flores plerumque monoeci. Stamen 1. Styli 2. Amphispermia perispermia connata. — Blüten gewöhnlich monöcisch. Ein Staubblatt; zwei Staubwege. Samenhüllen 2 und 2 zusammengewachsen. Monandr. Dig.

1. *C. verna* Linn. Frühlings W. Folia trinervia, linearia-obovata integra aut apice bifida. Amphispermia obtusangula. — Blätter dreinervig, linienförmig-umgekehrt eilörmig, ganz- oder zweispaltig an der Spitze. Samenhüllen stumpfkantig. Ueberall in Europa im Wasser und an feuchten Orten. \* P. Aenert ab mit durchaus schmalen oder breiten Blättern, mit unten schmalen und oben breiten, mit zertheilter oder unzertheilter Spitze und endlich mit gestielten u. angestielten Früchten. — *C. autumnalis* Linn. differt ab. semper uninerviis truncatis, amphispermis acutis. In Eur. magis bor.

### O. IV. Corispermaceae. Corispermeen.

Calyx nullus. Parastamina. Amphispermium unilobum. Semen albuminosum embryone peripherico. — Kein Kelch, an dessen Statt zwei häutige kleine Nebenfäden. Eine Samenhülle; Same mit Eiweiss und einem peripherischen Embryo.

1. *Corispermum*. Wanzensame. Flores hermaphroditi. Stamen 1—5. Styli 2. Parastamina 1—4 lanceolata (petala). Amphispermium complanatum. — Zwitterblüten. Staubfäden 1—5. Zwei Griffel. Ein

bis vier Nebenfäden (Blumenblätter). Flache Samen-  
hülle. Monandr. Dig.

1. *C. hyssopifolium* Linn. Isopblättriger  
Folia linearia mucronulata. Flores laxe spicati; bracteae ovatae acuminatae. Amphispermia margine membranaceo integerrimo. — Blätter linienförmig, chelspitzig. Blüten in schlaffen Aehren. Bracteen förmig, zugespitzt. Samenhüllen m. e. uneingeschnittenen häutigen Rande. Im südl. Europa. J. — *C. termedium* Schweigg. diff. fol. longioribus minus nosis laxis, spicis brevissimis, amphispermio nigrescente minore leviter marginato. In Borussia, Eur. orient. — *C. tenue* diff. fibrillis axillaribus, bracteis ex ovato-linearibus, amphispermio virescente membranaceo integerrimo. In deserto Caspico. — *C. canescens* Schult. diff. bracteis interioribus oppositis membranaceis, amphispermio emarginato. In austr. or. — *C. latifolium* diff. fol. lanceolatis, amphispermio non marginato. In Russia austr.

2. *Agriophyllum*. Scharfblatt. Amphispermium basi dorsali rima circulari dehiscens, semen lenticulare. — Samenhülle an der Basis auf dem Rücken durch eine kreisförmige Ritze aufspringend. Samen linsenförmig.

1. *A. pungens*. Stechender S. Folia lanceolata nervia apice subulata pungentia. — Blätter lanzettförmig, mit pfriemiger Spitze, stechend. In den Casasischen Provinzen. J.

## O. V. Chenopodeae. Chenopodeen.

Calyx monophyllus plerumque hypogynus. Stamina imo calyci inserta. Amphispermium. Semen albuminosum (rarius exalbuminosum) embryo peripherico conduplicato aut spirali. — Kelch einblättrig, meistens unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unten im Kelch eingesetzt, den Abtheilungen gegenüber. Samenhülle. Samen m. Eiweiss, selten ohne dasselbe.



## O. V. Chenopodeae. Chenopodeen. 409

Fruct. peripherisch zusammengeschlagen oder spirig.  
 5-nig.

*Chenopodium*. Gänsefuß. Calyx 5partitus  
 3—4partit. Stam. plerumque 5. Styli 2. Amphispermium peridio tenui adnato calyci immersum; se-  
 testa duriuscula. — Kelch 5theilig, selten 3—4-  
 theilig. Staubfaden meistens 5. Griffel 2. Samen  
 in dünner angewachsener Hülle, im Kelch; Sa-  
 menhäute ziemlich hart. Pent. Dig.

*Ch. Bonus Henricus* Linn. Guter Heinrich G.  
*triangulati-hastata integerrima*. Anthuri com-  
 pphylli axillares terminalesque Amphispermium  
 erectum. — Blätter dreieckig spatuliförmig,  
 5-nig. Blütenschweife zusammengesetzt, ohne  
 Stiel, aus d. Blattwinkeln und am Ende. Samen  
 aufrecht, glatt. Durch ganz Europa. \* *Per.* —  
*arabicum* Linn. diff. rad. annua, fol. dentatis et  
 serratis basi attenuatis, anthuris confertis strictis,  
 amphispermiis horizontalibus. \* *Ibd.* *Ch. melanosper-*  
*um* Wallr. et *chrysomelanospermum* Ralbls non dif-  
 ferunt. *Ch. intermedium* Mert. Koch diff. a pr. foliis  
 serrato-dentatis. In Europ. med. et austr. \* — *Ch.*  
*album* Linn. diff. rad. annua, fol. rhomboideis sinuato-  
 dentatis, anthuris foliosis. *Ibd.* \* — *Ch. murale*  
 Linn. diff. fol. rhomboideo-ovalibus dentatis nitidis, an-  
 thuris corymbosis, amphispermiis horizontalibus cari-  
 natis. *Ibd.* \* — *Ch. album* Linn. diff. rad. annua,  
 rhomboideo-ovalibus dentatis, superioribus oblon-  
 gis integerrimis, amphispermiis nitidis punctulatis ho-  
 rizontalibus. *Ibd.* \* *Ch. viride* Linn. non diff. *Ch.*  
*peruvianum* Caud. *Ch. concatenatum* Thuill. — *Ch.*  
*officinale* Schrad. diff. a pr. fol. rhomboideo-subro-  
 tundatis fere trilobis obtusatis eroso-dentatis. *Ibd.* *Ch.*  
*humifolium* Rollard. — *Ch. ficifolium* Smith. diff. a *Ch.*  
*album* fol. hastato-oblongis basi attenuatis dentatis.  
 — *Ch. hybridum* Linn. diff. rad. annua, fol. basi  
 serrata dentato-angulatis, angulis elongatis, anthuris  
 confertis, amphispermiis toveolato-punctatis. *Ibd.* \*  
*Ch. glaucum* Linn. diff. fol. oblongis sinuato-den-  
 tatis subtus albidis. *Ibd.* \* — *Ch. serotinum* Linn.  
 fol. deltoideis sinuato-dentatis rugosis, anthuris  
 confertis. In Eur. austr.

2. *Ch. olidum* Curt. Stinkender G. Folia rhomboideo-ovalia integerrima pruinata. Anthuri aphylli. Amphispermia nitida punctulata horizontalia. — Blätter rhomboidalisch eiförmig, ganzrandig, mit Reif bedeckt. Blütenschweife ohne Blätter. Samenhülle glänzend, fein punctirt, wagerecht. Durch ganz Eur. an Mauern. \* J. — *Ch. polyspermum* Linn. diff. fol. ovalibus mucronulatis, cal. fructus expanso. \* Ibid. — *Ch. aristatum* Linn. diff. fol. lanceolato-linearibus, panicula divaricata, pedicellis extimis aristiformibus, calyce fructus patenti. In Sibir.

3. *Ch. Botrys* Linn. Trauben G. Caulis et pediculi pubescenti-glandulosi. Folia oblouga repandisinuata, summa lanceolata integerrima. Anth. aphylli. — Stamm und Blütenstiele feinrauh drüsig. Blätter länglich, ausgeschweift buchtig, die obern lanzettförmig, ganzrandig. Blütenschweife ohne Blätter. In mittl. und südl. Europa. J. Hat einen starken Geruch. vormalis offic. Hb. Botryos. — *Ch. foetidum* Schrad. diff. fol. subpinnatifidis, anthuri ramulis magis divaricatis. Patr. ig. — *Ch. graveolens* Willd. diff. fol. ovato-dentatis, anthuris axillaribus abbreviatis. In Mexico.

4. *Ch. ambrosioides* Linn. Ambrosischer G. Folia lanceolata remote dentata subtus glandulosa. Anthuri abbreviati, glomerulique axillares. — Blätter lanzettförmig, entfernt gezähnt, unten drüsig. Blütenschweife kurz, oder Blütenköpfe in den Blattwinkeln. Soll in Mexico einheimisch sein, jetzt im südl. Eur. wild. Officinell. Herb. Botryos mexicanæ.

5. *Ch. maritimum* Linn. Strand G. Folia sessiliteretia acuta. Glomeruli axillares. — Blätter halbrund, spitz. Blütenhaufen in den Blattwinkeln. An Seestrände fast durch ganz Europa. J. — *Ch. fruticosum* Schrad. diff. caule fruticoso, fol. obtusiusculis. In Eur. austr. marit. Salsola frut. Linn. — *Ch. altissimum* Marsch. diff. caule ramosissimo, fol. filiformibus, floribus ternis petiolaribus trigynis. In Eur. austr. praesertim orient. Salsola altissima Linn. — *Ch. hirsutum* Schrad. diff. caule hirsuto, fol. obtusiusculis incano-sericeis, floribus geminis axillaribus 5gonis. In Eur. austr. praesertim or.

2. *Atriplex*. Melde. Flores hermaphroditi et Fructus ut in Chenopodio. Flores feminei calyce

## O. V. Chenopodeae. Chenopodeen. 411

(bivalvaceo) excrecente. Polygamia Monoecia. — terblüthen und Früchte wie am Chenopodium. — Blüthen mit einem zweilappigen (zweiklappigen) auswachsenden Kelche.

*A. rosea* Linn. Rosen M. Caulis diffusus. Folia rhomboidea, superiora ovalia, omnia sinuata subtus argentea. Cal. fem. valvae triangulo-rhomboideae acutae denticulatae. — Untere Blätter rhomboidalisch, obere eiförmig, alle buchtig geteilt, unten silberig. Weibl. Kelchlappen dreieckig, rhomboidisch, spitz, gezähnt. Im mittl. und südl. pa. \* J. — *A. laciniata* Linn. diff. caule minus robusto, fol. magis profunde sinuatis, inferioribus triangulari-rhomboideis, superioribus hastato-oblongis, superioribus basi tantum foliosis, cal. fem. valvis trilobis, lateralibus truncatis. Ad littora, locis salinis tota Europa.

*A. hortensis* Linn. Garten M. Folia cordato-angulata dentata, superiora oblonga subhastata. Cal. fem. valvae subrotundo-ovatae breviter acutae reticulato-integerrimae. — Blätter herzförmig dreieckig, gezähnt; die oberen länglich, fast spießförmig. Weibl. Kelchlappen rundlich eiförmig, kurz gespitzt, netzförmig, ganzrandig. Im östl. Europa. J. Wird gebauet und gegessen.

*A. hastata* Linn. Spießförmige M. Caulis inferioribus patuli. Folia inferiora triangulari-hastato-sinuato-dentata, superiora hastato-lanceolata, summa lanceolata integerrima. Cal. fem. valvae cordato-angulares sinuato-dentatae, dentibus subulatis apicatis. — Die untersten Aeste sperrig. Untere Blätter dreieckig spießförmig, buchtig gezähnt, die oberen lanzettförmig, die obersten lanzettförmig, ganzrandig. Weibl. Kelchlappen herzförmig dreieckig, buchtig gezähnt, die Zähne pfriemig, an der Spitze stiellich. Im mittl. Eur. \* J. — *A. nitens* Rebent. diff. fol. nitentibus subtus argenteis, cal. valvis acuminatis reticulatis integerrimis. In Eur. med. et in orient. \* *A. acuminata* Waldst. Kit. — *A. patula* Linn. diff. fol. inferioribus dentatis, cal. valvis triangularibus denticulatis aut integerrimis. Per totam Eur. \* *A. hastata* Auct. — *A. angustifolia* Smith. fol. inferioribus lanceolatis dentatis subhastatis, superioribus lanceolatis, summis linearibus, cal. valvis

hastato-rhomboideis. Per tot. Europ. \* *Atr. patula* Auct. — *A. oblongifolia* Waldst. Kit. diff. caule ramis omnibus arrectis, fol. inferioribus ovali-lanceolatis dentatis subhastatis, summis lanceolatis integerrimis, cal. valvis ovatis subrhomboideis integerrimis. In Eur. austr. or. *A. pr.* diff. et anthuris fructibus laxis nutantibus nec strictis. — *A. littoralis* Linn. diff. caule ramis omnibus erectis, fol. lineari-lanceolatis nearibusque scabris aut integerrimis; cal. valvis rhomboideo-ovatis dentatis. In littor. p. tot. Eur.

4. *A. Halimus* Pall. Halimus M. Herba argentea lepidota. Fol. ovalia-lanceolata subrhombea integerrima. Cal. valvae triangulari-rhombeae subintegerrimae dorso subtuberculatae. — Kraut silberschneefarbig. Blätter eiförmig-lanzettförmig, fast rhomboid, ganzrandig. Kelchlappen dreieckig rhombisch, ganzrandig, auf dem Rücken mit kleinen Höckern. Wärmern Europa, Africa, N. Holl. am Strande. — *A. portulacoides* Linn. diff. fol. obverse oblongis, cal. fem. sessiles valvis trilobis. Ad littora in Europa media et australi. — *A. pedunculata* Linn. diff. caule flexuoso, cal. fem. pedunculatis, valvis trilobis, lacinia media in apiculum mutata. In Europ. med. et bor. ad littora.

3. *Ceratocarpus*. Hornfrucht. Cal. ad basin partitus, femin. laciniis apice aristato-spinulosis, fructu conferruminatis. Stam. 1. Peridium cum testa membranaceum. — Kelch bis zur Basis zweispaltig. Lappen der Weibchen an der Spitze grannig-stachelig. Staubfäden 1. Samenhülle und Samenschale häutig.

1. *C. arenarius* Linn. Sand H. Caulis ramosissimus. Fol. filiformia. — Stamm sehr ästig. Blätter fadenförmig. In südl. östl. Eur. J.

4. *Kochia*. Kochie. Calyx 5fidus. Stamina 5. Styl. 1—2. Amphispermium cum testa membranaceum; embryo conduplicatus. Pentandr. Digyn. — Kelch 5theilig. Staubfäden 5. Griffel 1—2. Samenhülle und Samenschale häutig; Embryo zusammengeslagen.

**K. scoparia** Schrad. Besen K. Pubescens. Folia linearilanceolata ciliata. Flores bini. Cal. fructus adice dorsali brevi acuta. — Feinrauh. Blätter lanzettförmig, wimperig. Blüten zu zwei. Kelch rucht mit e. kurzen spitzen Anhang auf d. Rücken.

Im südl. östl. Europa. J. — **K. hirsuta** Nolte herba hirsuta, cal. fructus appendicibus 3—5. In Eur. med. praesert. or. **Salsola hirsuta** Linn. — **tenaria** Roth. diff. herba hirsuta, fol. filiformibus a sulco exarata, floribus ternis, cal. fr. appendinaequalibus rhomboideo-oblongis. In Eur. med.

**chorosma monspeliacum** Poll. — **K. prostrata** L. diff. cal. fr. appendice rotundata. In Eur. austr. **Salsola prostrata** Linn. — **K. sedoides** Schrad. fol. lineari-filiformibus ramisque pilosissimis, floribus geminis lanatis, spinulis calycinis abbreviatis.

or. austr. or. **Salsola sedoides** Linn. — **K. hyssopifolia** Schrad. diff. fol. linearibus ramisque incanole, fl. glomeratis, spinis calycinis apice uncinatis.

or. austr. or. **Salsola hyssopifolia** Linn. — **K. phara** Schrad. diff. a pr. calycibus densissime lanatis. In Hispan.

**Salsola.** Salzkrout. Cal. 5partitus. Stam. 5. Styl. 1—2. Amphispermium horizontale, peridium membranacea. Embryo spiralis. Pentandria. — Kelch 5theilig. Staubfäden fünf. Griffel 5.

Samenhülle aufrecht, mit d. Samenschale häutig. Embryo spiralförmig.

**S. Kali** Linn. Kali S. Caulis pubescens densus. Folia subteretia canaliculata apice spinosa. Solitarii. Cal. appendicibus explanatis coloratis. — In feinrauh, niederliegend. Blätter fast rund, gegen an der Spitze stachlicht. Blüten einzeln. Kelche in einem röthlichen, ausgebreiteten Anhange. Am Rande durch ganz Europa, auch auf Schutt, in Eur. \* J. — **S. tamariscina** Marsch. diff. caule

erectum, fol. subulatis mucronatis canis, flor. geminis, adicibus brevioribus. In Eur. austr. or. Suffr. — **S. tatarica** Pall. diff. caule hispido, ramis oppositis, fol. mucronatis saepe oppositis, appendicibus inaequalibus, una maxima. In Eur. austr. or. — **S. microcarpa** Cavan. diff. caule fruticoso, fol. spurie fasciculatis, fl. solitariis in spicam dispositis.

tis, cal. appendicibus breviusculis rotundatis creberrimis rubellis. In Hisp. Lusit. — *S. sativa* Linn. differt caule glabro, fol. teretibus non spinosis, fl. conglomeratis, appendicibus parvis rotundatis. In Hisp.

6. *Salicornia*. Glasskraut. Cal. cauli immersus inverse pyramidatus supra orificio integro hinc, tandem cum amphispermio arcte coadunatus. Stylus 2fidus. Amphispermium cum testa membranacea. Monandr. Monogyn. — Kelch den Stamm eingesenkt, umgekehrt pyramidenförmig, oben durch eine apotheilte Mündung sich öffnend, endlich mit der Samenhülle sehr verwachsen. Griffel 2theilig. Samenhülle und Samenschale häutig.

1. *S. herbacea* Linn. Krautartiges Gl. caule ramosus articulatus, articulis obconicis utrinque compressis emarginato-bifidis. Spicae apice attenuatae. Stamm ästig, gegliedert; die Glieder umgekehrt kegelförmig, an beiden Enden zusammengedrückt, ungerandet, zweitheilig. Achren oben zugespitzt. Durch ganz Europa, am Meeresstrande und Salzquellen häufig. — *S. radicans* Smith. differt caule lignoso basi scandente, articulis subcylindricis utrinque leviter emarginatis, spicis oblongis turgidis. In Eur. med. ad littora maris. Per.

7. *Halocnemum*. Salzstrauch. Calyces testae haud immersi triphylli, phyllis involutis amphispermio haud adnatis. Rel. ut in praec. — Kelche nicht d. Stamm eingesenkt, 3 blättrig; Blättchen eingewickelt, m. d. Samenhülle nicht verwachsen. Samen wie bei voriger Gattung.

1. *H. fruticosum*. Gemeiner S. Rami oppositi, fimbriae articulorum laxae adnatae. Spicae elongatae. — Aeste entgegengesetzt; Säume der Gelenke schief angewachsen. In südl. Europa. Str. *Salicornia fruticosa* Linn.

8. *Anabasis*. Anabasis. Cal. 5phyllus. Stylus 1—5. Styli 1—2. Amphispermium erectum peristoma testaeque seminis membranaceis. Embryo spiralis. Per.

lr. Digyn. — Kelch 5blättrig. Staubfäden 1—5. Griffel 1—2. Samenhülle mit dünner Hülle, aufrecht, d. Samenschale dünn. Embryo spiralförmig.

*A. aphylla* Linn. Unblättriges A. Caulis culatus ramosus aphyllus. — Stamm gegliedert, g, unblättrig. Um d. Caspischen Meer, bis Aegypten. Str. Appendices calycis expansae rotundatae ut balsola. — *A. spinosissima* Linn. diff. ramis spicatis, fol. filiformibus. Ibid. — *A. tamariscifolia* Linn. diff. foliis subulatis deciduis, flor. solitariis. Naribus in spicas digestis. In Hispan.

9. *Polycnemum*. Knorpelkraut. Cal. 5phyl. Stam. 1—5. Styli 1—2. Amphispermium erectum, peridio testaque tenuibus. Embryo peripherisch. Triandr. Monog. — Kelch 5blättrig. Staubf. 5. Griffel 1—2. Samenhülle aufrecht, Samenhülle d. Samenschale dünn. Embryo peripherisch.

10. *P. arvense* Linn. Acker Ku. Folia filiformia triquetra mucronata. Flores axillares bracteis 2—3 membranaceis inclusi. — Blätter fadenförmig, fast fleckig, stachelspitzig. Blüten in den Winkeln, m. 3 häutigen Bracteen umgeben. Im mittl. u. südl. r. \* J.

10. *Camphorosma*. Kampherkraut. Cal. 5part. Stam. 4—5, imo calyci inserta. Styl. 1. Amphispermium horizontale, embryo conduplicato. — Kelch 5theilig. Staubfäden 4—5, unten im Kelche. Griffel 1. Samenhülle krustenförmig, horizontal; Embryo zusammengeschlagen. Tetrandr. Monog.

11. *C. monspeliacum* Linn. Montpellier's K. caules adscendentes tomentosi. Folia setosa piloso-caescentia. Flores axillares spicatum positi, bracteis 2. Stamm aufsteigend, zottig. Blätter borstenförmig, artig weisslich. Blüten in den Blattwinkeln, ährenförmig gestellt, m. 2 Bracteen. Im südl. Frankreich. P.

11. *Spinacia*. Spinat. Flores dioici. Mas. Cal. aphyllus. Stam. 5. Fem. Cal. ventricosus bidentatus Amphispermium calyce tectum. Dioecia Pentan

Blüten zweihäusig. Männl. Bl. Kelch vierblättrig. Staubf. 5. Weibl. Bl. Kelch bauchig, 2zählig. Samenhülle mit d. Kelch bedeckt.

1. *Sp. oleracea* Linn. Kohl Sp. Folia hastata. Fl. glomerati sessiles. — Blätter spontonförmig. Blüten in Haufen, ungestielt. In Arabien? J. Wird häufig gebauet und das Kraut als Kohl gegessen.

12. *Beta*. Bete. Cal. 5partitus semisuperus. Stam. 5. Stigmata 2—3. Amphispermium calyce inclusum. Pentandr. Digyn. — Kelch fünftheilig, halb über dem Fruchtknoten. Staubf. 5. Narben 2—3. Samenhülle vom Kelch ungeschlossen.

1. *B. vulgaris* Linn. Gemeine B. Caulis erectus. Fol. ovali-oblonga undulata. Flores glomerati, axillares et in spicam dispositi. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig länglich, wellenförmig. Blüten in Haufen, in den Blattwinkeln u. in einer Aehre. In südlich. Europa. Zw. Viele Abänderungen, mit dicker fleischiger Wurzel (*B. vulgaris* Linn.) und dünner (*B. Cicla* Linn.). Die Farbe der Wurzeln und Blattnerve roth, auch gelb. Rothe Rübe, Runkelrübe, Mangold. Die Wurzeln werden gegessen, doch selten, meistens zum Viehfutter auch z. Zuckerbereitung. — *B. maritima* Linn. diff. caule diffuso, fol. minoribus oblongis subundulatis. In Eur. med. ad littora maris. J.

13. *Blitum*. Erdbeerspinat. Cal. 3fidus demum baccatus. Stam. 1. Styli 2. Amphispermium calyce tectum. Monandr. Digyn. — Kelch dreitheilig endlich beerenartig. Ein Staubfad. Zwei Staubwege. Samenhülle mit dem Kelch bedeckt.

1. *Bl. capitatum* Linn. Kopfförmiger E. Folia triangulari-hastata. Glomeruli florum superiores bracteati. — Blätter 3eckig-spontonförmig. Obere Fruchthaufen mit Bracteen. In südlich. Europa. J. — *Bl. virgatum*.

14. *Basella*. Basella. Cal. urceolatus 7fidus corollaceus demum baccatus. Stam. 5. Styli 3. Amphispermium calyce tectum. Pentandr. Trig. — Kelch



## O. VI. Amaranthaceae. Amaranth. 417

trugförmig, 7theilig, blumenartig, endlich beerenförmig. Staubf. 5. Griffel 3. Samenhülle vom Kelch bedeckt. Ad Perigoniatas potius referenda.

1. *B. rubra* Linn. Rothe B. Caulis volubilis an-  
nus. Fol. ovata. Spicae pedunculatae simplices. —  
Stamm windend, jährig. Blätter eiförmig. Aehren  
gestielt, einfach. In Arabien, Indien. — *B. alba*  
Linn. diff. caule perenni, fol. undulatis.

## O. VI. Amaranthaceae. Amarantha- ceen.

Bracteae saepissime scariosae persistentes nitidae.  
Calyx monophyllus hypogynus. Stamina hypogyna  
saepe connata. Capsula saepe monosperma. — Semen  
albuminosum, embryo periphericus. — Bracteen oft  
verrocknet, bleibend u. glänzend. Kelch einblättrig,  
unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unter d. Frucht-  
knoten, oft verwachsen. Kapsel oft einsamig. Same  
mit Eiweiss, Embryo peripherisch.

1. *Amaranthus*. Amaranth. Cal. 3—5 partitus.  
Stam. 3—5. Styli 2—3. Capsula membranacea mono-  
sperma. — Kelch 3—5theilig. Staubfäden 3. Griffel  
3. Kapsel häutig, einsamig. Monoec. Pent.

1. *A. albus* Linn. Weisses A. Caulis erectus  
ovis. Folia obovata retusa. Bracteae apice spinulo-  
se. Glomeruli sparsi. Stam. 3. — Stamm aufrecht,  
katt. Blätter umgekehrt eiförmig, abgestumpft. Brac-  
teen mit em. kleinen Stachel. Blütenhaufen zerstreut.  
Staubf. 3. In Nord-America. J. — *A. graecizans*  
Linn. diff. caule procumbente, fol. oblongis, calycibus-  
que apice spinulosis. Ibid.

2. *A. Blitum* Linn. Spinat A. Caulis diffusus,  
folia ovata obtusa. Glomeruli subanthuroidei. Cal.  
sciniacae obtusae. Stam. 3. — Stamm ausgebreitet.  
Blätter eiförmig, abgestumpft. Blütenhaufen fast in  
Schweifen. Staubf. 3. Im südl. Eur. \* J. Wird als  
Spinat gegessen. — *A. viridis* Linn. diff. fol. oblon-

gis undulatis emarginatis, glomerulis geminis foliosis. In Amer. calid. — *A. prostratus* Balb. differt caulibus prostrato, anthuris ramosis, amphispermis calyces acutatos tandem excedentibus quod in *A. Blito* non ita. Ital. sup.

3. *A. tricolor* Linn. Dreifarbiger *A.* Folia ovali-oblonga bi-tricolora. Glomeruli sessites multiflori conferti. Cal. lac. apice subulatae. Stam. 3. — Blätter eiförmig-länglich, 2-3farbig. Blütenhaufen ungestielt, dicht. Kelchklappen an d. Spitze plienig. Staubfaden 3. In Ostindien. J. Zierpflanze wegen bunten Blätter aus grün, gelb und roth. — *A. melancholicus* Linn. diff. fol. oblongis supra aeneis subtus laedo-luscis, glomerulis pedunculatis. Ibid. *A. tristis* Linn. diff. fol. subcordato-ovatis emarginatis subtus livido maculatis, glomerulis in anthuro. In China.

4. *A. oleraceus* Linn. Kohl *A.* Folia ovalia obtusa rugosa. Glomeruli axillares et terminales in anthuro interrupto. Bracteae acuminatae. Cal. lac. obtusiusculis. Stam. 3-5. — Blätter eiförmig, stumpf, runzlicht. Blütenhaufen in Blattwinkeln, in e. unterbrochenen Blütenschweife. Bract. zugespitzt. Kelchklappen stumpflich. Staubfad. 3-5. In Ostindien. J. Als Kohl gegessen.

5. *A. laetus* Willd. Fröhlicher *A.* Caulis erectus glaber. Folia oblonga obtusiuscula. Anthuri compositi interrupti. Bracteae setaceae. Cal. lac. acutae. Stam. 5. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter länglich, stumpflich. Blütenschweife zusammengesetzt, unterbrochen. Bracteen borstenförmig. Kelchklappen spitz. Staubf. spitz. In Italien. J. — *A. strictus* Willd. diff. caule pubescente, fol. mucronulatis subtus petiolisque pubescentibus, bracteis calycibusque longe subulatis anthuris densis strictis. Ibid.

6. *A. retroflexus* Linn. Zurückgebogener *A.* Caulis erectus, ramis retroflexis hirsutis. Fol. oblonga undulata. Anthuri ramosissimi, glomerulis densis. Cal. lac. longe acutatae. Stam. 5. — Stamm aufrecht, mit auf- und niedergebogenen, rauhen Aesten. Blätter länglich, gewellt. Blütenschweife sehr astig, mit dichten Blütenhaufen. Kelchklappen lang gespitzt. Staubf. 5. In N. America. J.

7. *A. sanguineus* Linn. Blutfarbener *A.* Folia ovali-oblonga acuta supra lurida subtus rubra. Anthuri compositi, laterales patentes. Stam. 5. — Blätter ei-

O. VI. Amaranthaceae. Amaranth, 419

Grünig länglich, spitz, oben dunkelgrün, unten ganz  
 h. Blütenschweife zusammengesetzt, die Seiten-  
 zweige abstehend. Staubf. 5. Auf den Bahamischen  
 Inseln. J. Wird wie die folgenden viel in den Garten  
 gezogen, wegen der schon rothen Blütenschweife. —  
*A. cruentus* Linn. diff. caule demum toto sanguineo,  
 petiolis, costa foliorum et nervis subtus purpurascen-  
 tibus, anthuris patentissimis. In China. — *A. hypo-*  
*condriacus* Linn. diff. a pr. caule viridi, fol. valde  
 ovatis disco rufo subtus disco praesertim purpurascen-  
 te, anthuris confertis erectis. In Amer. bor. — *A.*  
*undatus* Linn. diff. caule mutante, anthuris pendulis.  
 In Amer. calal.

8. *A. spinosus* Linn. Stachelichter A. Folia ob-  
 longa, axillae spinosae. Anthuri erecti. — Blätter  
 länglich; Stacheln in d. Blattwinkeln. Blütenschweife  
 aufrecht. In Ostindien. J.

2. *Celosia*. Hahnenkamm. Cal. 5fidus colora-  
 tus 3bracteatus. Filamenta basi in tubum coalita.  
 Stam. 5. Styl. 1. Capsula polysperma. Pentandr.  
 Monogyn. — Kelch 5theilig, gefärbt, mit 3 Bracteen.  
 Staubfaden an der Basis in eine Röhre verwachsen.  
 Staubf. 5. Griffel 1. Kapsel vielsamig.

1. *C. margaritacea* Linn. Perlen H. Caulis ra-  
 mosus angulatus. Folia oval-oblonga acuminata. Flo-  
 res spicati, bracteis imbricatis scariosis albis. Styl. 1.  
 — Stamm ästig, eckig. Blätter eiförmig längl. Blüten  
 in Ähren, m. dachziegelartigen weissen Bracteen. Ein  
 Griffel. In Ostindien. J. Eine Zierpflanze wie d. fol-  
 gende. — *C. cristata* Linn. diff. caule simpliciusculo,  
 saepe fasciato, bracteis terminalibus coloratis vacuis  
 (flores non fulcientibus). Ibid.

2. *C. paniculata* Linn. Rispige C. Folia ovalia  
 ovata. Anthuri alterni terminales glomeratis remo-  
 tiusculis, bractee nitidae calyces aequantes. — Blät-  
 ter eiförmig, spitz. Blütenschweife am Ende, wech-  
 selnd, Blütenhaufen ziemlich entfernt; Bracteen glän-  
 zend, den Kelchen gleich lang. Im wärmern Amer.  
 Per. — *C. virgata* Jacq. diff. caule suffruticoso, spi-  
 cis laxis, bracteis cal. brevioribus. Ibid. — *C. trigyna*  
 Linn. diff. a pr. caule herbac. fol. ovat. mucronatis. Ibid.

3. *Achyranthes*. Sprenkelblume. Calyx 5- rarius

4partitus hypogynus, bracteis spinescentibus. Stam. 5 basi connata, squamulis subtriatis interjectis. Capsula membranacea monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch 5- selten 4theilig unter dem Fruchtknoten, mit etwas stachlichten Bracteen umgeben. Fünf Staubfäden an der Basis verwachsen, mit gefransten Schuppen dazwischen. Kapsel häutig, einsamig.

1. *A. argentea* Linn. Silberne Spr. Folia ovata acuta subtus sericea. Spicae terminales elongatae. Cal. demum reflexi. — Blätter eiförmig, spitz, unten seidenhaarig. Ähren am Ende sehr lang. Kelche endlich zurückgeschlagen. In Sicilien. J. — *A. aspera* Linn. diff. fol. pubescentibus ciliatis. In Aegypto, India or.

4. *Gomphrena*. Kugelblume. Cal. 5partitus. Stam. 5 in tubum ovario longiorem connata. Antherae uniloculares. Capsula membranacea monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch 5theilig. Staubfäden an der Basis in eine Röhre verwachsen, länger als der Fruchtknoten. Antheren einfächerig. Kapsel häutig, einsamig.

1. *G. globosa* Linn. Gemeine K. Caulis pilosus. Folia oblonga pubescentia. Capitula terminalia subglobosa diphylla. Bractee carina alatae. Calyces lanati. — Stamm haarig. Blätter länglich, feinrauh. Blütenköpfe am Ende, fast kuglicht, mit zwei Blätt. unterstützt. Bracteen mit einem geflügelten Kiel. Kelche wollig. In Ostindien. J. Eine Zierblume mit weissen und rothen Blütenköpfen.

## O. VII. Paronychiaceae. Paronychiaceen.

Folia stipulata opposita. Calyx monophyllus hypogynus. Stamina imo calyci inserta. Capsula monosperma aut polysperma. Semen albuminosum embryo periphericus. — Blätter m. Nebenblättern, gegenüber-

## O. VII. Paronychiaceae. Paronych. 421

stehend. Kelch einblättrig, unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unten im Kelche. Kapsel einsamig oder vielsamig. Same mit Eiweiss; Embryo peripherisch.

1. *Herniaria*. Bruchkraut. Bracteae nullae. Calyx ad basin 5partitus. Stamina 10, 5sterilia, basi calycis inserta. Amphispermium. — Keine Bracteen. Kelch bis zur Basis 5getheilt. Staubfäden 10, 5 unfruchtbar, an d. Basis des Kelches. Samenhülle.

1. *H. glabra* Linn. Glattes Br. Caulis ramosissimus prostratus. Folia ovalia glabra. Glomeruli axillares. — Stamm sehr ästig, niederliegend. Blätter eiförmig, glatt. Blütenhaufen in den Blattwinkeln. Durch ganz Eur., an unfruchtbaren Orten. \* J. — *H. hirsuta* Linn. diff. caule folisque hirsutis. In Eur. potius austr. — *H. cinerea* Cand. diff. ramis apice adscendentibus, fol. floribusque cinereo-pilosis. In Eur. austr. H. annua Lagasc. — *H. alpina* Vill. diff. rad. crassa perenni, fol. subhirsutis ciliatis, floribus hirsutis. In Eur. austr. Alpib. — *H. incana* Lam. differt caulibus basi pereunantibus, fol. oblongis basi hirtis, calycibus hispidis. In Eur. austr. *H. lenticulata* Linn. — *H. fruticosa* Linn. diff. rad. crassissima, caule tortuoso fruticoso, fol. ovalibus carnosis glabriusculis, fl. hirtis. In Eur. austr. — *H. polygonoides* Cav. differt magis caule erecto dichotomo, foliis ovali-oblongis mucronatis canis. In Eur. austr.

2. *Illecebrum*. Knorpelkraut. Cal. ad basin 5partitus, laciniis apice incrassatis compressis. Stam. 2 aut 5 fertilia, 5 sterilia. Stylus fere nullus. Capsula monosperma 5valvis in lacinias secedens. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Lappen an d. Spitze verdickt und zusammengedrückt. Staubfäden 2 oder 5 fruchtbare, 5 unfruchtbare. Griffel fast fehlend. Kapsel einsamig, 5 klappig, in feine Fetzen sich theilend.

1. *I. verticillatum* Linn. Wirtelförmiges Kn. Caules procumbentes filiformes glabri. Fol. subrotunda. Flores verticillati; cal. pentagoni, laciniis aristulatis. — Stämme niederliegend, fadenförmig, glatt. Blätter fast rund. Blüten in Wirteln. Kelche 5kan-

tig mit gegraunten Lappen. Durch ganz Eur. \* *P.* Röthlich weisse Kelche. — *I. echinatum* Poir. differt caulibus crassioribus magis ramosis, fol. oblongis, cal. lacin. rigidioribus medio viridibus marginibus albis. In Eur. austr. — *I. cymosum* Linn. diff. caule erecto ramoso, fol. linearibus subteretibus glabris mucronatis, floribus cymosis terminalibus. In Eur. austr. Am. An hujus generis?

3. *Paronychia*. Nagelkraut. Cal. ad basin 5-partitus, laciniis concavis. Stam. 5 fertilia, 5 sterilia. Styl. bifidus. Caps. operculata non dehiscens. — Kelch bis zur Basis 5 theilig, mit concaven Lappen. Fünf fruchtbare, 5 unfruchtbare Staubfäden. Griffel 2 theilig. Kapsel mit einem Deckel, nicht aufspringend.

1. *P. nitida*. Glänzendes N. Caules procumbentes. Folia oblonga acuta margine scabra glabra. Flores capitati stipulis nitidis albis obvallati. — Stämme niederliegend. Blätter länglich, spitz, am Rand scharf, glatt. Blütenköpfe mit glänzenden Nebenblättern umgeben. In südl. Europa. *P. Paronychia hispanica* Cand. *Illecebrum Paronychia* Linn. — *P. serpyllifolia* Cand. diff. fol. ciliatis subcarnosis. In Eur. austr. — *P. pubescens* Cand. diff. fol. hirsutis stipulis obvallantibus brevioribus, cal. hirsutis. In Pyrenaeis. — *P. polygonifolia* Cand. diff. floribus non capitatis. In Eur. austr. — *P. capitata* Cand. differt cauliculis surrectis, fol. apice ciliatis. In Europ. austr. *Illecebrum capitatum* Linn.

4. *Mollia*. Mollie. Cal. ad basin 5 partitus. Petala 5 parva. Stam. 5. Styl. 1. Capsula 5 valvis polysperma. Pent. Monog. — Kelch bis zur Basis 5 theilig. Fünf kleine Blumenblätter. Staubf. 5. Griffel 1. Kapsel 3klappig, vielsamig. — *Polycarpaea* Lam. *Lahaya* Schult. *Hagea* Venten.

1. *M. polycarpoides* Willd. Vielfrüchtige M. Caules diffusi. Folia ovalia. Flores congesti terminales. — Stämme ausgebreitet. Blätter eiförmig. Blüten zusammengehäuft, am Ende. In Sicilien. Per. — *M. alsinefolia* diff. caulibus prostratis, fol. subcarnosis. Ibid. *Hagea alsinefolia* Bivon.

**5. Polycarpon.** Vielfrucht. Cal. ad basin 5partitus. Pet. 5 minima. Stam. 3. Styl. 3. Caps. 3—4 valvis polysperma. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Fünf kleine Blumenblätter. Staubt. 3. Griffel 3—4klappig, vielsamig. Triandr. Trig.

1. *P. tetraphyllum* Linn. Vierblättrige V. Caulis diffusus. Folia ovalia quaterna, duo minora. Flores paniculati. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig, zu vier, 2 kleiner. Blüten in Rispen. Im mittl. und südl. Europa. J. — *P. diphyllum* Cav. diff. fol. oppositis. In Hispan. Minus pr.

**6. Ortegia.** Ortegie. Cal. ad basin 5partitus. Stam. 3. Styl. 1. Caps. apice trivalvis polysperma. Triandr. Monog. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Staubfäden 3. Griffel 1. Kapseln an der Spitze dreiklappig, vielsamig.

1. *O. hispanica* Linn. Spanische O. Caulis erectus ramosus. Folia linearia. Flores capitati. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig. Blütenköpfe. In Spanien, N. Africa. Per. — *O. dichotoma* Vahl. diff. a pr. floribus paniculatis. In Ital. Taur.

**7. Loeftlingia.** Loeftlingie. Cal. ad basin 5partitus, laciniis basi bidentatis. Pet. 5 parva. Stam. 3—5. Styl. 1—3. Caps. 3 valvis polysperma. Triandr. Monog. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Lappen an der Basis 2gezähnt. Fünf kleine Blumenblätter, Staubfäden 3—5. Griffel 1. Kapsel 3klappig, vielsamig.

1. *L. hispanica* Linn. Spanische L. Caulis procumbens ramosissimus. Folia linearia et subulata utrinque denticulo instructa. Fl. axillares glomerati. — Stamm niederliegend, sehr ästig. Blätter linienförmig und pfriemig, auf beiden Seiten m. ein. Zahn. Blüten in den Winkeln, gehäuft. In Spanien, Portugal, Italien, N. Africa. *L. pentandra* Cav. var.

**8. Minuartia.** Minuartie. Cal. ad basin 5partitus. Pet. 3 aut 5 aut 10 glandulaeformia. Stam. 3 aut 5. Styl. 3. Caps. 3 valvis polysperma. — Kelch



bis zur Basis 5theilig. Blumenblätter 3 oder 5 oder 10, wie kleine Glandeln. Staubfäd. 3 oder 5. Griffel 3. Kapsel 3klappig, vielsamig. Triandr. Trig.

1. *M. campestris* Linn. Feld M. Folia capillacea. Flores terminales solitarii. — Blätter haarförmig. Blüten am Ende, einzeln. In Spanien. J. — *M. dichotoma* Linn. diff. fol. rigidioribus, fl. terminalibus glomeratis. Ibid. — *M. montana* Linn. diff. a pr. fol. axillaribus. Ibid.

9. *Queria*. Querie. Cal. ad basin 5partitus. Stam. 10, 5 sterilia. Capsula trivalvis monosperma. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubf. 10, 5 unfruchtbar. Kapsel 3klappig, einsamig. Dec. Mon.

1. *Q. hispanica* Linn. Spanische Q. Folia filiformia. Flores terminales aggregati. — Blätter fadenförmig. Blüten gehäuft, am Ende. In Spanien. J.

## O. VIII. Scleranthaeae. Sclerantheen.

Folia opposita. Calyx monophyllus hypogynus. Stamina fauci calycis inserta. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt. Kelch einblättrig, unter dem Fruchtknoten. Staubfäden in der Mündung des Kelches. Samenhülle.

1. *Scleranthus*. Hartblume. Cal. ad basin 5partitus. Stamina 10 aut 5 aut 2. Styli 2. — Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubfäden 10 oder 5 oder 2. Griffel 2. Dec. Dig.

1. *Scl. perennis* Linn. Perennirende H. Caulis glaber. Fol. filiformia. Cal. fructifer clausus, laciniis obtusis albo marginatis. Antherae glabrae. — Stamm glatt. Blätter fadenförmig. Kelch mit stumpfen, weissgerandeten Lappen, fruchttragend geschlossen. Antheren glatt. Im mittl. und nördl. Eur. \* — *Scl. annuus* Linn. diff. cal. fructus patulo, laciniis acutatis. Ibid. \* — *Scl. hirsutus* Presl. diff. caule antherisque hirsutis. In Sicil. J.



## O. IX. Urticeae. Urticeen.

Flores plerumq. monoeci et dioeci. Calyx monophyllus hypogynus. Stam. imo calyci inserta. Anispermium. Semen embryo non peripherico. — Blüthen meistens ein- oder zweihäusig. Kelch einblättrig, unter dem Fruchtknoten. Staubfäden unten im Kelch. Samenhülle. Samen m. einem nicht peripherischen Embryo, selten spiralförmigen.

1. *Urtica*. Nessel. Calyx maris 4partitus. Stamina 4. Cal. fem. 2valvis. Semen albuminosum, embryo inverso. Monoec. Tetrandr. — Kelch der männl. Bl. 4theilig. Staubfäden 4. Kelch der weibl. klappig. Same mit Eiweiss und umgekehrtem Embryo. — Setae urentes,

1. *U. Dodartii* Linn. Dodart's N. Folia ovalia ciliata subintegerrima, supra petiolisque sparse setosis. Capitula feminea pedunculata folio breviora. — Blätter eiförmig, spitz, fast ganzrandig, oben und an den Blattstielen zerstreut borstig. Weibl. Köpfchen gefielt, kürzer als die Blätter.

2. *U. urens* Linn. Brennende N. Folia subrhombica inciso-serrata sub5nervia cum caule setosa. Anthuri axillares, pedunculi petiolis breviores. — Blatt rhombisch, eingeschnitten gesägt, fast 5nervig, wie der Stamm borstig. Blüthenzweige in den Blattwinkeln; Stiele kürzer als die Blätter. Durch ganz Eur. \* J. — *U. pilulifera* Linn. diff. fol. subcordato-ovatis, fl. femina in capitulo. In Eur. austr. *U. hibernica* Linn.

3. *U. dioica* Linn. Zweihäusige N. Folia cordata acuminata profunde serrata cum caule setosa. Anthuri paniculati penduli folio longiores. Fl. dioici. — Blätter herzförmig, zugespitzt, tief gesägt, wie d. Stamm borstig. Blüthenzweige rispig, hängend, länger als das Blatt. Blüten zweihäusig. Durch ganz Eur. \* J. — *U. membranacea* Poir. differt anthuris mascul. simplicibus elongatis, femineis sub illis abbreviatis. In Eur. austr. *U. caudata* Vahl.

4. *U. cannabina* Linn. Hanf N. Fol. 3—5partita, laciniae incisae acutae. Anthuri ramosi axillares. — Blätter 3—5theilig. Lappen eingeschnitten, spitz. Blütenschweife in d. Blattwinkeln, astig. In Sibirien. P.

5. *U. canadensis* Linn. Canadische N. Caulis hispidissimus. Folia cordata et ovata acuminata serrata utrinque hispida. Anthuri paniculati axillares subgemini. — Stamm sehr steifrauh. Blätter herzförmig und eiförmig, zugespitzt, gesägt, auf beiden Seiten steifrauh. Blütenschweife in den Blattwinkeln rispig, oft zwei. In N. America. Per. — *U. nivea* Linn. diff. fol. subtus nuda. In Asia tropica.

2. *Parietaria*. Mauerkraut. Involucrum includens flores duos hermaphroditos et femineum centrale. Cal. 4fidus. Stamina 4. Stigma penicilliforme. Amphispermium calyce tectum. Semen albuminosum, embryo inverso. Polygamia Monoec. — Eine Hölle welche zwei Zwitterblüten und ein Weibchen einschliesst. Kelch viertheilig. Staubf. 4. Narbe pinselförmig. Samen mit Eiweiss; Embryo umgekehrt.

1. *P. officinalis* Linn. Officinelles M. Fol. oblonga utrinque attenuata integerrima triplinervi utrinque pubescentia. Anthuri dichotomi compacti involucri 2—3phylla. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmalert, ganzrandig, dreifachnervig, auf beiden Seiten feinrauh. Blütenschweife 2theilig, dicht. Hölle 2—3blättrig. In mittl. und nördl. Eur. \* — *P. judaica* Linn. diff. fl. masculis demum cylindricis deciduis. In Eur. austr. — *P. punctata* Willd. diff. fol. longe petiolatis subrhombicis tenuibus punctis creberrimis minutissimis obscurioribus. In Eur. australiori. — *P. lusitanica* Linn. diff. a pr. caule folisque parvis his brevius petiolatis, basi ovata aut cordata acumine nullo. In Eur. austr. occid.

3. *Thelygonum*. Hundskohl. Cal. maris turbinatus bivalvis. Stam. multa. Cal. fem. minor. Styl. 1. Capsula monosperma indehisceus. Semen albuminosum, embryo annularis subperiphericus. Mon. Polyandr. — Männl. Kelch kreiselförmig, zweiklappig. Viel Staubfäden. Weibl. Kelch kleiner. Ein Griffel.

## O. X. Euphorbiaceae. Euphorbiac. 427

Kapsel einsamig, nicht aufspringend. Samen mit Eiweiss. Embryo ringförmig, fast peripherisch.

1. *Th. Cynocrambe* Linn. Südlicher H. Caulis diffusus. Folia ovata. Fl. axillares sessiles. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig. Blüten stiellos, in d. Blattwinkeln. Im südl. Europa. J.

4. *Cannabis*. Hanf. Dioica. Cal. maris ad basin bipartitus. Stam. 5. Cal. fem. latere hians. Styli 2. Capsula bivalvis indehiscens. Semen exalbuminosum, embryo inversus curvatus. Dioecia Pentandria. — Männl. Kelch bis zur Basis 5theilig. Staubfäden 5. Weibl. Kelch an der Seite sich öffnend. Zwei Griffel. Kapsel zweiklappig, nicht aufspringend. Samen ohne Eiweiss; Embryo gekrümmt, umgekehrt.

1. *C. sativa* Linn. Gebaueter H. Folia 7—8-fach, laciniae lanceolatae serratae. — Blätter 7—8fach; Blättchen lanzettförmig, gesägt. In Persien. J.

## O. X. Euphorbiaceae. Euphorbiaceen.

Folia alterna rarius opposita. Flor. plerumque monoici. Capsula multilocularis aut polycocca, loculis necesse ab axi secedentibus et introrsum elastice dehiscentibus; semina axi incumbentia, arillo verruciformi. — Blätter wechselnd, seltener entgegengesetzt. Blüten meistens einhäusig. Kapsel vielfächerig oder vielkernig; die Fächer oder Kerne 1—2samig, gehen bei der Reife der Axe los und öffnen sich elastisch gegen innen; Samen liegen an der Axe und haben auf dem Nabel eine runde Warze.

1. *Euphorbia*. Wolfsmilch. Involucrum campanulatum. Bractee involucro adnatae instar laminarum carnosarum. Stamina intra involucrum multa gemiculata (flores monandri nudi); germen pedicellatum trigynum nudum (flos femineus). Capsula tricocca. —

Hülle kloakenförmig. Bracteen wie fleischige Pflanz an die Hülle gewachsen. Innerhalb der Hülle viele Staubfäden, mit einem Gelenk in der Mitte, nach männliche einfädige Blüten). Fruchtknoten gestielt mit 3 Griffeln, nackt, (die weibliche Blüte). Keim 3kernig.

1. *E. officinarum* Linn. Officinelle *W-*aphyllus multicoslatus, aculeis geminis. — ohne Blätter, mit vielen vorstehenden Rippen in Stacheln zusammen. In wärmern Africa. St. — neben verwandten Arten das Euphorbienharz — *Antiquorum* Linn. diff. caule articulato ramo angulari, ramis patulis. In India, Arabia. — *E-*Haw. diff. a pr. ramis arrectis. Ibid. — *E.* — *sis* Linn. diff. caule 4-5 angulari, aculeis geminatis. In Canarus.

2. *E. piscatoria* Ait. Fischfangende *W-*lis basi aphyllus succulentus, ramis verticillatis superne foliosis. Folia lanceolata laevia. bifida terminalis. — Stamm an der Basis blattlos steifen, wirtelförmigen Aesten; oben blattrig. Blätter lanzettförmig. Afterdolde 5theilig, am Ende. In Indien. Str. Die Milch betäubt Fische. — *E. ba-* *mifera* diff. ramis minus regulariter divisis, foliatis, capitulo terminali. In Canariis. Lac dulce est. — *E. neriofolia* Linn. diff. caule aculeato, acuminatis, superne costis oblique tuberculatis tomentosis. fol. lanceolatis. In Ind. orient. — *E. Caput Med-* *Lina* diff. ramis confertis tuberculatis, tuberculis instructis lineari, fl. subpedunculatis, laminis patulis. In Prom. h. sp.

3. *E. Characias* Linn. *Characias* W. Cfrutesceus. Folia lanceolata integerrima glabra. Cyma multifida bifida, involucelli phylla perfoliata emarginata. Floris laminae truncatae. Capsula villosa. Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Afterdolde vieltheilig, zweitheilig. Blätter durchwachsen, ausgerandet. Blumenpfeile abgestumpft. Kapsel zottig. In südl. Europa. — *veneta* Willd. diff. a pr. nonnisi pubescentia caulifoliorum. — *E. sylvatica* Linn. diff. fol. pubescentibus involucelli phyllis acutiusculis,  $\lambda$ . laminis lunatis, ciliatis. In Eur. austr. sylvia. *E. amygdaloides* C.

1. — *E. spinosa* Linn. differt ramis senescentibus persistentibus, fol. oblongis, cymis simplicibus, lamina undata, capsula verrucosa. In Eur. austr.

. *E. Myrsinites* Linn. Myrten W. Folia ovalia n̄ valde attenuata acuta in margine scabra. Cyma trifida bifida. Lamin. bicornes. Caps. laeves punctatae dorso subacnatae. — Blätter eiförmig, an der Basis sehr verschmälert, spitz, am Rande scharf. Afterdolde vieltheilig, zweitheilig. Platten 2hörnig. Kapsel glatt, fein punctirt, am Rücken etwas geschärft.

südl. Europa. Per. — *E. agraria* Marsch. differt amplexicaulibus antice serratis, laminis lunatis, capsulis pustulatis. In Tauria.

2. *E. palustris* Linn. Sumpf W. Fol. lanceolata. Cyma multifida subtrifida, involucelli phylla ovata. Laminae rotundatae. Capsula undique verrucosa. Blätter lanzettförmig. Afterdolde vieltheilig, fast 3theilig; Hüllblättchen eiförmig, Blumenplatten gespalten. Kapsel überall mit Warzen. In Sümpfen des all. Eur. \* P. Rami superiores post florescentiam arescunt. — *E. procera* Marsch. differt fol. antice pilosis pilosiusculis, capsulis laevibus. Ad fluvium rek. — *E. pallida* Willd. diff. laminis bicornibus, capsulis punctulatis. In Eur. orient. *E. lucida* Waldst. t. cad. — *E. salicifolia* Host. diff. fol. junioribus rescentibus, laminis subbicornibus, caps. laevibus. Hungaria. — *E. rigida* Marsch. diff. foliis rigidis carnosius, lam. crenulatis, capsulis laevibus. In Asia. — *E. ceratocarpa* Tenore diff. praesertim ramis post florescentiam non excrescentibus. In Neap. *E. androsemfolia* Schousb. diff. fol. obtusiusculis crenulatis, laminis lunulatis obsolete bicornibus, capsulis pustulatis. In Eur. austr.

3. *E. Esula* Linn. Esels W. Folia lanceolata. Cyma multifida bifida; involucelli phylla late ovata. Laminae obsolete bicornes. Caps. laeves in dorso eorum vix tuberculatae. — Blätter lanzettförmig. Afterdolde vieltheilig, 2theilig; Hüllchenblätter breit eiförmig. Blumenplatten wenig zweihörnig. Kapsel auf dem Rücken der Abtheilungen kaum warzig. Im all. Eur. \* — *E. Gerardiana* Jacq. diff. a pr. laminis rotundatis. In Eur. austr. — *E. hiberna* Linn. Cyma 6fida bifida, laminis rotundatis, capsulis verrucosis. In Hibern. Angl.

7. *E. Cyparissias* Linn. Cypressen E. Polia liaria. Cyma multifida dichotoma; involucelli phylla

late ovata. Fl. laminae lunatae obtusatae. Capsula in dorso coccorum verruculosae. — Blätter lineal-lanceolig. Afterdolde vieltheilig, zweitheilig; Hüllchen breit eiförmig. Blumenplatten halbmondförmig, stumpf. Kapseln auf dem Rücken der Abtheilung warzig. Im mittl. Europa häufig. \* Per.

8. *E. segetalis* Willd. Saat W. Folia lineal-lanceolata. Cyma quinquefida dichotoma; involucri ph. late ovata. Lam. bicornes. Caps. dorso tuberculata. Blätter lineal-lanceolig. Afterdolde fünftheilig. Hüllblätter länglich oder lanzettförmig. Hüllchenblätter breit eiförmig, stumpf. Blumenplatten hornig. Kapsel auf dem Rücken mit Warzen. Europa. P. *E. humbellata* Poir. est var. — *E. gata* Kitab. diff. fol. non ita confertis longiusculatis, umbella minus ampla, laminis lunatis bicornibus. In Austr. *E. portlandica* Linn. obverse lanceolatis obtusissimis. In Eur. austr. *Paralias* Linn. diff. a pr. fol. magis confertis, nosis, laminis bicornibus, capsulis laevibus ex tantum rugosis. In Eur. med. et austr. ad litor. cfr. nr. 12. — *E. valentina* Willd. diff. fol. i bus obovatis mucronatis saepe truncatis angine scabris denticulatisve, superioribus linearilatis. In Eur. austr. *E. heterophylla* Host. *E. folia* Willd. *E. taurinensis* Allion. — *E. taurinensis* Allion. diff. a pr. laminis saepe tridentatis, laevibus. In Eur. austr. *E. neapolitana* Tenore et *E. provincialis* Willd. non differre videntur. — *E. nicaeensis* Linn. diff. a typo, fol. latioribus minus confertis, laminis obsolete bicornibus. In Eur. austr. — *E. glaucescens* Marsch. diff. fol. late lanceolatis serrulato-scapris, lamin. obtuse lunulatis, capsulis laevibus. In Tauria.

9. *E. platyphyllos* Linn. Breitblättrige W. Folia lanceolata serrulata magis minusve pilosa. Cyma 5fida 3fida dichotoma; involucri ph. lanceolata oblonga, involucri ph. late ovata utrisque serrulata. Fl. laminae integrae. Capsula verrucosa praesertim dorso. — Blätter lanzettförmig, fein gesägt, mehr oder weniger haarig. Afterdolde 5theilig, 3theilig, 2theilig; Hüllblätter länglich oder lanzettförmig; Hüllchenblätter breit eiförmig, beiderlei fein gesägt. Blumenlappen unzertheilt. Kapsel warzig, besonders auf dem Rücken. In mittl. und südl. Europa. Br. — *E. hirta*



## O. X. Euphorbiaceae. Euphorbiac. 431

*E. acq.* diff. fol. pubescentibus obsolete serrulatis, nervis lineolis rubris. Ibid. — *E. angulata* Jacq. caule sulcato et inde angulato, fol. magis obtusis. — *E. ambigua* Waldst. Kit. diff. fol. inferioribus glabris, laminis sublunatis. In Hung. — *E. Waldst.* Kit. diff. fol. praesertim junioribus unpubescentibus integerrimis. In Hungaria. — *E. ca* Jacq. diff. fol. ovali-oblongis integerrimis nervis pilosis, pilis raris, radiis cymae nutantibus. In Carnioliae sylvaticis. — *E. epithymoides* diff. fol. valde pilosis, capsulae verrucis stipitatis. In Eur. austr.

*E. verrucosa* Linn. Warzige W. Caulis decumbens. Folia oblonga et lanceolata serrulata hirsuta cyma 5 fida subtrifida bifida; involucelli phylla laminae rotundatae. Capsula verrucosa et hirsuta. Stamm niederliegend. Blätter länglich und sägig, fein gesägt, rauh. Afterdolde 5 theilig, 2 theilig. Hüllchenblätter eiförmig. Blüten gerundet. Kapsel warzig und rauh. In Europa. P. — *E. dulcis* Linn. differt caule adscendente, fol. minus pilosis. In Eur. austr. \* Nigrescit in solutionem cymae si siccatur. Lamin. fuscae. — *E. calloides* Linn. diff. caule erecto, foliis demum pubescentibus, capsulis undique hirtis vix verrucosis. In Eur. austr. Oriente.

*E. saxatilis* Jacq. Stein W. Folia spatulato-lanceolata emarginata conferta. Cyma 5 fida, 2 fida; involucelli ph. late ovata; involucelli ph. subrotunda. Lamin. sublunatae. Capsula laevis. — Blätter spatelförmig, ausgerandet, dichtstehend. Afterdolde 5 theilig, zweitheilig; Hüllblätter breit eiförmig. Hüllblätter fast rund. Blumenplatten stumpf, halbkugelförmig. Kapsel glatt. In Oesterreich. P. — *E. fests* Willd. diff. fol. inferioribus lanceolatis acutis mucronatis, superioribus panduriformibus, laminis fissis bicornibus. In Hispan.

*E. Paralias* Linn. See W. Fol. lanceolata et oblonga conferta integerrima glabra. Cyma sub 5 fida; involucelli ph. oblonga et lanceolata; involucelli phyll. late ovata. Fl. laminae rotundatae. Capsulae laeves. Blätter lanzettförmig und länglich, dichtstehend, zrandig, glatt. Afterdolde fast 5 theilig, 2 theilig; Hüllblätter länglich und lanzettförmig; Hüllchenblätter eiförmig. Blumenplatten gerundet. Kapsel glatt. In Strande im südl. Europa. P.

13. *E. Lathyris* Linn. Springkörner W. Folia lanceolata conferta tetrasricha. Cyma quadrifida, bifida; involucri et involucelli phylla fol. multo latiora. Lam. bicornes. Caps. laeves. — Blätter lanzettförmig, dichtstehend in 4 Reihen. Afterdolde 4theilig, 2theilig. Hull- und Hüllchenblätter viel breiter als die Blumenplatten 2hörig. Kapseln glatt. In mittl. und südl. Europa. Zw.

14. *E. exigua* Linn. Kleine W. Folia linearis acuta aut retusa. Cyma trifida dichotoma involucri et involucelli phyllis lanceolatis. Lam. rotundatae. Caps. laeves. — Blätter linienförmig, spitz oder abgestumpft. Afterdolde 3theilig, 2theilig; Hull- und Hüllchenblätter lanzettförmig. Blumenplatten gerundet. Kapsel glatt. Durch ganz Eur. \* J. Var. *acuta* et *retusa*. — *E. diffusa* Jacq. differt involucelli phyllis obtusis. In Austria. — *E. falcata* Linn. diff. involucelli phyllis rhombeis mucronatis serrulatis. In Eur. australi. \*

15. *E. helioscopia* Linn. Sonnenwenden W. Folia cuneiformia serrulata. Cyma 5fida dichotoma; involucelli ph. obovatis. Lam. rotundatae. Capsulae laeves. — Blätter keilförmig, fein gesägt. Afterdolde 5theilig, zweitheilig; Hüllchenblätter umgekehrt eiförmig. Blumenspitze gerundet. Kapseln glatt. Durch ganz Eur. \* J. *E. pubescens* Desfont. diff. foliis pubescentibus, capsula tuberculatis. In Europ. austr. Afr. bor.

16. *E. Peplus* Linn. Gemeine W. Folia obovata integerrima. Cyma trifida dichotoma, involucelli phyllis ovatis. Laminae bicornes. Capsula dorso angustata alata. — Blätter umgekehrt eiförmig, ganzrandig. Afterdolde 3theilig, 2theilig; Hüllchenbl. eiförmig. Blumenplatten 2hörig. Kapsel auf dem Rücken schwach geflügelt. Durch ganz Eur. \* J. — *E. peplodes* Gouan. differt fol. subrotundis, caps. ala undulata. In Eur. austr.

17. *E. Peplis* Linn. Peplis W. Caulis procumbens. Fol. semicordata integerrima pilosa. Fl. solitarii axillares. — Stamin niederliegend. Blätter halberzförmig, ganzrandig, haarig. Blüten einzeln, in Blattwinkeln. In südl. Europa, am Seestrande. J. — *E. Chamaesyce* Linn. diff. fol. subrotundis basi magis aequalibus glabris. Ibid. — *E. canescens* Linn. differt nonnisi herba undique albo-villosa. In Hispan.

18. *E. picta* Linn. Gemahlte W. Folia petiolatis



## O. X. Euphorbiaceae. Euphorbiac. 433

*E. integrissima* hirsuta albo-maculata. Pedunculi  
illares uniflori. Lamin. ovata. Capsula laevis. —  
itter gestielt, eiförmig, ganzrandig, rauh, weissge-  
kt. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig.  
amenplatten eiförmig. Kapseln glatt. In S. Ame-  
a. Per. *E. Humboldti* Willd. ead.

2. *Mercurialis*. *Mercurialis*. Cal. maris 3 par-  
us. Stam. 9—12. Cal. fem. nullus. Stam. 2 steri-  
germini opposita. Caps. 2cocca 2sperma. — Kelch  
r männlichen 3theilig. Staubfäden 9—12. Kelch d.  
ablichen fehlt. Zwei unfruchtbare Staubfäden ne-  
ä dem Fruchtknoten. Kapsel zweifach, 2samig.

. *M. annua* Linn. Jährige M. Caulis ramosus.  
ia ovato-oblonga serrata ciliata. Fr. pedunculati  
ti. Monoecia Euneandr. — Stamm ästig. Blätter  
ärmig länglich, gesägt, ziemlich rauh. Früchte ge-  
ekt rauh. Im mittl. u. südl. Europa. J. Vormals of-  
hell. *M. androgyna* Linn. fl. var. — *M. perennis*  
m. diff. rad. per., caule simplicissimo. In Eur. bor.

*M. elliptica* Lam. diff. caule suffruticoso, foliis ob-  
ngis glabris glanduloso-serratis, fr. subsessilibus. In  
r. austr. — *M. tomentosa* Linn. diff. caule suffru-  
oso, herba lanato-tomentosa, fol. oblongis apice ser-  
ta. In Eur. austr.

3. *Emblica*. *Em blica*. Cal. 6 partitus. Filamenta  
ä coalita dorso antherifera. Styli 3 dichotomi.  
ctus drupaceus 3coccus, coccis dispermis. — Kelch  
heilig. Staubfäden an der Basis verwachsen, auf  
n Rücken antherentragend. Griffel 3, 2getheilt.  
echt aussen fleischig, 3fach; Fach 2samig.

. *E. officinalis* Gaertn. Officinelle E. Folia  
nata, foliola linearia acutiuscula. Fructus axillares  
regati. — Blätter gefiedert; Blättchen linienförmig,  
alich spitz. Früchte in den Blattwinkeln gehäuft.  
Ostindien. Str. Kleine gelbe Blüten. Früchte vor-  
s officinell. *Myrobalani Emblicae*.

4. *Xylophylla*. Holzblatt. Pedunculi dilatati  
iformes. Cal. 5 partitus. Stam. 5. Caps. tricocca,  
cis 2spermis. Pentandr. Trigyn. — Blütenstiele

ausgebreitet, blattähnlich. Kelch 5 theilig. Staubfäden 5. Kapsel dreifach; Fach 2samig.

1. *X. latifolia* Linn. Breithlättriges H. Pedunculi oblongo-lanceolati. Fl. polygami. Stylus trifidus. — Blütenstiele länglich lanzettförmig. Polygame Blüten. Griffel 3theilig. In Jamaica. — *X. angustifolia* Sw. diff. fol. lineari lanceolatis. Ibid. — *X. falcata* Ait. diff. fol. lineari-lanceolatis, fl. androgyni. In Ins. Baham.

4. *Clusia*. Clusie. Dioica. Mas. Cal. 10partita, laciniis 5 interioribus petaloideis. Squamulae 5tripartitae basi introrsum glandulosae. Stamina 5 medio connata superne divaricata. Fem. Cal idem. Squamulae 5 2partitae sine glandula. Styli 3. Caps. 3locularis 3sperma. — Zweihäusig. Männl. Kelch 10theilig; die 5 innern Lappen blumenartig. Fünf 3theilige Schuppen, nach innen an der Basis mit einer Drüse. Staubfäden 5, in der Mitte verwachsen, oben aneinander gesperrt. Weibl. Kelch wie vorher. Fünf 2theilige Schuppen, ohne Drüse. Griffel 3. Kapsel 3fächerig, 3samig.

1. *Cl. pulchella* Linn. Niedliche Cl. Fol. petiolata ovata acutiuscula glabra, subtus cum ramis subrepida. Flor. axillares pedunculati subaggregati. — Blätter gestielt, eiförmig, spitzlich, glatt, unten wie die Aeste etwas mit einer Schuppenhaut. Blüten in den Blattwinkeln, gestielt, oft mehr zusammen. An Cap. Str. Kleine weisse Blumen.

6. *Andrachne*. Andrachne. Character Clusiae. Squamulae interiores masc. et fem. 2fidae non glandulosae. Caps. loculi 2spermi. — Character der vorigen. Die innern Schuppen in männl. u. weibl. Blüten 2theilig, nicht drüsig. Kapsel mit 2sam. Fächern.

1. *A. Telephioides* Linn. *Telephium* A. Caulis procumbens herbaceus. Fol. subrotundo-ovata mucronata glauca glabra. Fl. axillar. pedunc. solitarii. — Stamm niederliegend, krautartig. Blätter rundlich

## O. X. Euphorbiaceae. Euphorbiac. 435

3samig, stachelspitzig, blaugrau, glatt. Blüten in d. Winkeln, gestielt, einzeln. In südl. Europa. P.

*B. Buchsbaum.* Monoica. Mas. Cal. 5partitus squama bifida cinctus. Stam. 4 - 5 sub rudimento germinis. Fem. Cal. 4partitus squamis 3cinctus. Styl. 3. Caps. 3rostris 3locul. 3sperma. Monoëtetr. — Männl. Kelch 4theilig, mit einer zweiflügeligen Schuppe umgeben. Staubbl. 4—5, unter einkämmerten Fruchtknoten. Weibl. Kelch 4flügelig, mit 3 Schuppen umgeben. Griffel 3. Kapsel 3nabelicht, 3fächerig, 3samig.

*B. sempervirens* Linn. Immergrüner B. Folia ovato-oblonga coriacea lucida, petioli margine pilosuli. Fl. glomerati. Antherae ovatae. — Blätter eiförmig länglich, lederartig, glänzend; Blattstiele am Rande etwas haarig. Blüten in Haufen. Antheren 2samig. In südl. Europa. Str. — *B. balearica* Lam. fol. oblongis emarginatis, petiolis glabris, antheris 2spermis. In insul. balear. — *B. lusitanica* fol. lanceolato-linearibus, petiolis glabris. In Lusit.

*R. Ricinus.* Wunderbaum. Monoica. Mas. Cal. 5partitus. Stam. numerosissima, filamentis varie coarctatis et ramosis. Fem. Cal. 3partitus. Styl. 3. Caps. 3locularis 3sperma. — Männl. Kelch 5theilig. Staubblätter sehr zahlreich, mannichfaltig verästelt und verwachsen. Weibl. Kelch 3theilig. Griffel 3. Kapsel 3flügelig, 3samig.

*R. communis* Linn. Gemeiner W. Caul. herbaceus pruinosis. Folia peltata palmata, laciniae lanceolatae serratae. Stigmata 3 apice bifida purpurea. — Blätter schildeförmig, handförmig; Lappen lanzettförmig, gesägt. Narben 3, an der Spitze 2theilig, purpurfarben. Kapseln stachelicht. In Ostindien. J. — *R. viridis* Willd. diff. fol. laciniis oblongis, internodiis obsolete trifido, stigmatibus sex simplicibus sordide viridis ibid. — *R. africanus* Willd. diff. caule fruticoso non pruinoso, fol. lac. oblongis, stigmatibus 6. Afr. bor. — *R. lividus* Willd. diff. caule fruticoso

non pruinoso, fol. lacin. oblongis, stigmatibus 6. Pr. b. sp. Caulis cum fol. livido-purpureus. — *R. inermis* Jacq. diff. caule fruticoso, fol. lacin. oblongis caps. inermibus. In Ind. orient. Semina Ricini. off. pluribus spec.

9. *Mandioca*. Manihot. Monoica. Masc. Cal. corollaceus campanulatus 5 fidus. Stam. 10 libera. Corona carnosae (stigma abortiens?) decemradiata. Fem. Cal. corollaceus 5partitus. Stigma amplum carnosum multifidum. Caps. 3cocca 3sperma. — Männl. Kelch blumenartig, klopfenförmig, 5theilig. Staubfaden 10 frei. Ein fleischiger 10strahliger Krantz. Weiblich Kelch blumenartig, 5theilig. Narbe gross, fleischig vieltheilig. Kapsel 3fach, 3samig.

I. *M. utilissima* Pohl. Nützliche M. Fol. longissime petiolata profunde 7partita, laciniae lanceolatae acuminatae basi attenuatae integerrimae, extimae minores divaricatae. — Blätter lang gestielt, tief 7spaltig; Lappen lanzettförmig, zugespitzt, an der Basis verschmälert, ganzrandig; die äussern kleiner, abgesperret. In Brasilien. P. Die Wurzel gelblich weiss, hat einen giftigen Saft, ist aber ausgepresst und getrocknet essbar, wird daher viel gebauet zur Nahrung. Manihot utilissima Pohl. Iatropha Manihot Linn. — *M. Aipi* Pohl. diff. fol. profunde 5partitis. Ibd. Wird gebauet und gegessen, ist nicht giftig, die Wurzel röthlich.

*Iatropha* a pr. genere staminibus medio coalitis differt. I. Curcas Linn. Planta Amer. merid. praebet semina Ricini majoris. At dubium an hujus generis sit.

10. *Siphonia*. Siphonie. Cal. 5fidus. Columnae antheris verticillatim adnatis. Stigmata 3. Fructus 3coccus. Monoecia Decand. — Kelch 5theilig. Staubbeutel mit Antheren, im Kreise umher angewachsen. Narben 3. Frucht 3fach.

I. *S. elastica* Pers. Cantschuck S. Folia ternata, foliola oblonga. — Blätter dreifach; Blattchen länglich. In Gujana, Brasilien. Baum. Giebt das el-

stische Harz. *Siphonia Cahucho* Rich. *Iatropa elastica* Linn. fl. *Hevea guianensis* Aubl.

11. *Croton*. *Croton*. Mas. Cal. 5partitus. Pet. 5 cum glandulis totidem alternantia. Stamina multa. Fem. Cal. mar. Cor. 0. Styli 3. Fruct. tricoccus. Monoecia Polyandr. — Männl. Kelch 5theilig. Blumenblätter 5, die mit eben so viel Drüsen wechseln, Viel Staubfäden. Weibl. Kelch wie bei d. männlich. Keine Blumen. Griffel 3. Frucht 3fach.

1. *Cr. Cascarilla* Linn. *Cascarillen* Cr. Folia lineari-lanceolata integerrima obtusa supra viridia subtus tomentoso-lanata basi 3glandulosa. — Blätter lineari-lanzettförmig, ganzrandig, stumpf, oben grün, unten filzig wollig, an der Basis 3drüsig. In Westindien. Str. Diese und verwandte Arten geben die off. best. *Cascarrill*. — *Cr. linearis* Jacq. foliis linearibus subtus albo-tomentosis basi 2glandulosis, fl. dioicis. *Ibd.* — *Cr. Eluteria* Linn. diff. fol. ovato-oblongis acutiusculis supra sparse subtus dense stellato-lepidotis eglandulosis. *Ibd.*

2. *Cr. Tiglium* Linn. *Tiglii* Cr. Folia ovato-oblonga acuminata serrata 5nervia glabra basi 2glandulosa. Racemi terminales. Fr. glabri. — Blätter eiförmig länglich, zugespitzt, gesägt, 5nervig, glatt, an der Basis 2drüsig. Trauben am Ende. Früchte glatt. In Ostindien. Str. Giebt die Purgirkörner, grana *Tiglii oleum Crotonis*.

12. *Aleuritis*. Mehlbaum. Monoica. Cal. 2—3partitus. Pet. 5. Discus 5lobus stamina coalita ambiens. Styli 2 2partiti. Fructus carnosus 2—3coccus. — Einhäusig. Kelch 2—3theilig. Fünf Blumenblätter. Eine 5lappige Scheibe umgiebt die zusammengewachsenen Staubfäd. Griffel 2, 2theilig. Frucht fleischig, 2—3fach.

1. *A. laccifera* Willd. Lacktragender M. Folia ovata serrulata scabra triplinervia, juniora angulata lanata. Racemi axillares. — Blätter eiförmig, fein gesägt, scharf, dreifachnervig; d. jüngern eckig, wollig. Blüentrauben in den Blattwinkeln. Auf d. Mucken. Str. Insekten bereiten d. Gummilack auf ihm.

**13. *Crossophora*.** Fransenträger. Mas. Cal. 5partitus. Cor. 5petala. Stam. 5. Fem. Cal. 10partitus. Cor. 0. Styli 3. Fr. 3coccus. Monoecia Pentandria. — Männl. Kelch 5theilig. Blume 5blättrig. Staubf. 5. Weibl. Kelch 10theilig. Blume fehlt. 3 Griffel. Frucht 3fach.

1. *Cr. tinctoria* Adr. Juss. Färber Fr. Folia ovato-rhombea repanda basi biglandulosa pulverulentotomentosa. Capsulae pendulae squamulosae tuberculatae. — Blätter eiförmig rhombisch, geschweift, an der Basis 2drüsig, staubig filzig. Kapseln hängend, schuppig, warzig. Im südl. Frankreich. J. Giebt eine blaue Farbe. *Croton tinctorium* Linn.

**14. *Hippomane*.** Mauischinellbaum. Mas. Cal. 2fidus. Stam. 1. apice 4antheriferum. Fem. Cal. 3partitus. Stigm. plura. Drupa carnosae loculis circiter 7 monospermis. — Männl. Kelch 2theilig. Staubf. 1, an der Spitze mit 4 Antheren. Weibl. Kelch 3theilig. Staubwege viele. Steinfrucht fleischig, Fächer ungefähr 7 einsamig.

1. *H. Mancinella* Linn. Gemeine M. Folia ovata acuta serrulata. — Blätter eiförmig, spitz, fein gesägt. In Westindien. Str. Die Früchte sehr giftig.

**15. *Hura*.** Büchsenbaum. Mascul. Amentum. Cal. brevis. Columna tuberculis verticillatis antheriferis. Fem. Flos solitarius. Cal. urceolatus. Styl. 1. Stigma 12—18 radiatum. Caps. 12—18 locularis 12—18 sperma. Monoec. Monadelph. — Männl. Kelch kurz. Säule mit wirtelförmigen Höckern, die Antheren tragen. Weibl. Einzelne Blüte. Krugförmiger Kelch. Ein Griffel. Narbe 12—18strahlig. Kapsel 12—18fächerig, 12—18samig.

1. *H. crepitans* Linn. Knallender B. Folia profunde cordata aequaliter serrata. Amenta ovata. — Blätter tief herzförmig, gleichförmig gesägt. Kätzchen eiförmig. Im tropischen America. Baum. Die Früchte

dieser und der folgenden springen mit einem grossen Knall auf. — *H. brasiliensis* Willd. diff. fol. subcordatis, amento oblongo. In Brasil. — *H. strepens* Willd. diff. fol. subcordatis serratis apice integerrimis, serraturis infimis elongatis. Amer. trop.

16. *Pachysandra*. Dickfaden. Cal. 4partitus. Filamenta 4superne incrassata. Styli 3. Capsula 3cornis 3lobca 6sperma. Monoecia Tetrandr. — Kelch 4theilig. Staubf. 4, oben verdickt. Griffel 3. Kapsel 3hörnig, 3fach, 6samig.

L. *P. procumbens* Michaux. Niederliegender D. Caulis procumbens. Folia ovata repando-crenata. Spicae pedunculatae. — Stamm niederliegend. Blätter eiförmig, ausgeschweift gekerbt. Aehren gestielt. In N. America. P. Weisse Blumen.

## O. XI. Coriariaceae, Coriarien.

Folia opposita. Calyx monophyllus. Stamina hypogyna. Capsulae monospermae seu Amphispermia 5. — Blätter entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Staubfäden unter dem Fruchtknoten. Fünf einsamige Kapseln oder 5 Samenhüllen.

1. *Coriaria*. Gerberstrauch. Cal. 5partitus. Stamina 10. Glandulae 5germinibus interposita. Capsulae latere obtectae glandulis ampliatis. Dec. Decag. — Kelch 5theilig. Staubfäden 10. Glandeln 5, zwischen den Fruchtknoten. Kapseln an der Seite bedeckt mit den verdickten Glandeln.

L. *C. myrthifolia* Linn. Myrtenblättriger G. Caulis erectus diffusus. Folia petiolata ovali-lanceolata 3plinervia. Racemi subterminales abbreviati. — Stamm aufrecht, ausgebreitet. Blätter gestielt, eilanzettförmig, 3fachnervig. Blüentrauben fast am Ende, kurz. Im südl. Europa, N. Africa, Str.

## O. XII. Myrobalaneae. Myrobalanen.

**Calyx monophyllus basi cum germine concretus. Stamina calycis tubo imposita. Fructus unilocularis non dehiscens; embryo cotyledonibus spiraliter involutis.** — Kelch einblättrig, an der Basis mit dem Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden in der Röhre des Kelches. Frucht einfächerig, nicht aufspringend; Embryo m. schraubenförmig um einander gewickelten Cotyledonen.

1. *Terminalia*. Terminalie. Calycis limbus deciduus campanulatus 5fidus. Stam. 10 biserialia. Styl. 1. Drupa monosperma. Polygam. Monoec. — Kelchsaum abfällig, klockenförmig, 5spaltig. Staubfäden 10, in 2 Reihen. Griffel 1. Steinfrucht einsamig.

1. *T. Catappa* Linn. Catappen T. Folia oblonga basi attenuata subtus molliter pubescentia; glandulis 2 subtus utrinque ad nervum medium in basi folii. — Blätter länglich, an der Basis verschmälert, unten weich, feinrauh, mit 2 Glandeln unten an der Basis des Blattes, zur Seite des Mittelnerven. In Ostindien. Kern der Frucht essbar, giebt ein fettes Oel. Fructus Myrobalanorum olim officinales ex hoc Ordine, plantis ipsis ignotis.

## O. XIII. Cneoreae. Cneorinen.

**Calyx monophyllus. Cor. polypetala. Stamina hypogyna. Carpella plura; semen pendulum albuminosum, embryo radícula recurvata, cotyledonibus semicylindricis.** — Kelch einblättrig. Blume vielblättrig. Staubfäden unter dem Fruchtknoten. Früchtchen mehrere; Same hängend, mit Eiweiss; Embryo mit zurückgebogenem Würzelchen, und halbcylindrischen Cotyledonen. — Ordo inter Anastemones citandus.



## O. XIV. Celtideae. Celtideen. 441

1. *Cneorum*. *Cneorum*. Cal. 3—4dentatus. Peta 3—4. Drupae baccatae 3—4 putamine biloculari, valvis monospermis. — Kelch 3—4zählig. Blütenblätter 3—4. Beerenförmige Steinfrüchte 3—4, mit 2cherigem Kern und einsamigen Fächern.

1. *Cn. tricocon* Linn. Dreibeeriges Cn. Folia ciliari-lanceolata. Flores axillares. — Blätter linien-lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen. — *Cr. pulverulentum* Mill. fol. cinereo-pulverulentis, pedunculis folio florali crotatis. In Teneriff.

## O. XIV. Celtideae. Celtideen.

Calyx monophyllus. Stamina hypogyna. Drupa embryone inverso, cotyledonibus in globum didynamum convolutis. — Kelch vielblättrig. Staubf. unter dem Fruchtknoten. Steinfrucht; Embryo umgekehrt, die Cotyledonen in einen doppelten Knäuel gewickelt.

1. *Celtis*. Zeltenbaum. Calyx 5partitus. Stamina 5. Styli 2. Drupa monosperma. — Kelch 5zählig. Staubf. 5. Griffel 2. Steinfrucht einsamig. ent. Dig.

1. *C. australis* Linn. Süd Z. Folia oblongo-lanceolata basi inaequalia acuminata serrata supra scaberrima subtus tenue tomentosa. — Blätter länglich-lanzettförmig, an der Basis ungleich, zugespitzt, gesägt, oben sehr scharf, unten dünn filzig. Im südl. Europa. Str. — *C. occidentalis* Linn. diff. fol. subtus glabris ceteris tantum hirtis. In Amer. bor.

## O. XV. Dodonaeaceae. Dodonaeaceen.

Calyx monophyllus. Stamina hypogyna. Capsula alata plurilocularis plurivalvis; semen embryone spiraler convolutum. — Kelch einblättrig. Staubfäden unter dem Fruchtknoten. Kapsel geflügelt, mehr

(als ein)fächerig, mehrklappig; Samen mit spiralförmig zusammenengewickelterm Embryo.

1. *Dodonaea*. *Dodonaea*. Cal. 4partitus. Stam. 8. Styl. 1. Caps. 2—3locularis 2—3valvis. Semina bina. Octandr. Monogyn. — Kelch 4theilig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 2—3fächerig, 2—3klappig. Samen zu zwei.

1. *D. viscosa* Linn. Klebrige D. Folia oblonga basi attenuata viscosa. Flores racemosi. Fructus 2—3alati pedicellis longiores. — Blätter länglich, an d. Basis verschmälert, klebrig. Blüten in Trauben. Früchte 2—3 geflügelt, länger als die Blütenstiele. In südl. America. Str.

## O. XVI. Spirolobae. Spiralkernige.

Calyx polyphyllus. Petala plura. Capsula. Semen membrana contegente intus penetrante et axon loco centrum embryonis spiraliter convoluti occupante. — Kelch vielblättrig. Mehr Blumenblätter. Eine Kapsel. Die Membran des Samens dringt in den spiralförmig eingewickelten Embr. u. bildet dessen Axe.

1. *Koelreuteria*. *Koelreutere*. Cal. 5phyllus. Petala 4, irregularia. Stamina 8. Styl. 1. Capsula 3locularis inflata. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter 4, unregelmässig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 3fächerig, aufgeblasen. Oct. Monog.

1. *K. paniculata* Laxm. Rispige K. Folia impari pinnata multijuga, foliola ovata inciso-serrata. Fl. paniculati. — Blätter unpaar gefiedert, vielpaarig; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. In China. Grosser schöner Baum. Gelbe Blumen.

## Subcl. XIII. Hydrophytae.

Plantae singulari structura embryonis discernendae. V. s. Perigynarum ordinem Hydrocaryes et Allostemonum ordinem Nymphaeaceas.

## O. 1. Lupulinae. Hopfenpflanzen 443

### Subcl. XIV. Catadytae.

Plantae singulari structura embryonis foliorum et  
gentia sub aqua discernendae. V. s. Apetalarum  
in Ceratophylleas.

### Subcl. XV. Amentaceae.

Flor. masculi aut feminei, aut utrique in amento  
hermaphroditi. — Die männlichen oder weibli-  
chen Blüten, oder beide zugleich bilden ein Kätzchen,  
die Zwitterblüten.

## O. I. Lupulinae. Hopfenpflanzen.

Flor. feminei in amento, excrescente in strobilum,  
masculus explicatus. Amphispermium; semen  
oblongum, embryo spirali. — Weibliche Blü-  
ten in einem Kätzchen, welches ein Zapfen wird,  
wobei der Kelch entwickelt. Samenhülle, Same ohne  
Nabel. Embryo spiralförmig.

*Humulus*. Hopfen. Dioica. Mas. Cal. 5 par-  
tes. Cor. 0. Stamina 5. Fem. Strobilus e squamis  
bracteatis. Bracteola monophylla annectens ger-  
minalis 2. — Zweihausig. Männl. Kelch 5 theilig.  
Blume. Staubfäd. 5. Weibl. Zapfen aus häu-  
t. Schuppen. Eine kleine einblättrige Bractee um-  
gibt den Fruchtknoten mit 2 Griffeln. Dioec. Pent.

*H. Lupulus* Linn. Gemeiner H. Folia stipu-  
lata opposita et alterna triloba, lobis serratis scaberrimis.  
Ped. axillares, masculi thyrsiferi. — Blätter mit  
einfachen, entgegengesetzt u. wechselnd, dreilap-  
pigten gesägten Lappen, sehr scharf. Blütenstiele in  
Blattwinkeln, die männl. Sträuße bildend. Im  
N. und südl. Europa, in Hecken. P. Die Zapfen  
werden zum Bierbrauen gebraucht.

(als ein)fächerig, mehrklappig; Samen mit spiralförmig zusammenengewickelterm Embryo.

1. *Dodonaen*. *Dodonaea*. Cal. 4partitus. Stam. 8. Styl. 1. Caps. 2—3locularis 2—3valvis. Semina bina. Octandr. Monogyn. — Kelch 4theilig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 2—3fächerig, 2—3klappig. Samen zu zwei.

1. *D. viscosa* Linn. Klebrige D. Folia oblonga basi attenuata viscosa. Flores racemosi. Fructus 2—3alati pedicellis longiores. — Blätter länglich, an d. Basis verschmälert, klebrig. Blüten in Trauben. Früchte 2—3 geflügelt, länger als die Blütenstiele. In südl. America. Str.

## O. XVI. Spirolobae. Spiralkernige

Calyx polyphyllus. Petala plura. Capsula. Samen membrana contegente intus penetrante et axon loco centrum embryonis spiraliter convoluti occupata — Kelch vielblättrig. Mehr Blumenblätter. Eine Kapsel. Die Membran des Samens dringt in den spiralförmig eingewickelten Embr. u. bildet dessen Axe.

1. *Koelreutera*. *Koelreutere*. Cal. 5phyllus. Petala 4, irregularia. Stamina 8. Styl. 1. Capsula 3locularis inflata. — Kelch 5blättrig. Blumenblätter 4, unregelmässig. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel 3fächerig, aufgeblasen. Oct. Monog.

1. *K. paniculata* Laxm. Rispige K. Folia impari pinnata multijuga, foliola ovata inciso-serrata. Fl. paniculati. — Blätter unpaar gefiedert, vielpaarig; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. In China. Grosser schöner Baum. Gelbe Blumen.

## Subcl. XIII. Hydrophytae.

Plantae singulari structura embryonis discernendae. V. s. Perigynarum ordinem Hydrocaryes et Allostemonum ordinem Nymphaeaceas,

## O. I. Lupulinae. Hopfenpflanzen 443

### Subcl. XIV. Catadytae.

**Plantae singulari structura embryonis foliorum et scentia sub aqua discernendae. V. s. Apetalarum nem Ceratophylleas.**

### Subcl. XV. Amentaceae.

**Flores masculi aut feminei, aut utrique in amento hermaphroditi. — Die männlichen oder weiblichen Blüten, oder beide zugleich bilden ein Kätzchen, oder die Zwitterblüten.**

## O. I. Lupulinae. Hopfenpflanzen.

**Flor. feminei in amento, excrescente in strobilum. Antherae masculus explicatus. Amphispermium; semen albuminosum, embryo spirali. — Weibliche Blüten in einem Kätzchen, welches ein Zapfen wird. männlicher Kelch entwickelt. Samenhülle; Same ohne Fruchthülle. Embryo spiralförmig.**

**H. Humulus. Hopfen. Dioica. Mas. Cal. 5 par-  
tes. Cor. 0. Stamina 5. Fem. Strobilus e squamis  
bracteaceis. Bracteola monophylla annectens ger-  
minis stylis 2. — Zweihäusig. Männl. Kelch 5 theilig.  
eine Blume. Staubfäd. 5. Weibl. Zapfen aus hängen-  
den Schuppen. Eine kleine einblättrige Bractee um-  
gibt den Fruchtknoten mit 2 Griffeln. Dioec. Pent.**

**H. Lupulus Linn. Gemeiner H. Folia stipu-  
la opposita et alterna triloba, lobis serratis scaberri-  
m. Ped. axillares, masculi thyrsiferi. — Blätter mit  
ebenblättern, entgegengesetzt u. wechselnd, dreilap-  
pig mit gesägten Lappen, sehr scharf. Blütenstiele in  
den Blattwinkeln, die männl. Stränse bildend. Im  
nördl. und südl. Europa, in Hecken. P. Die Zapfen  
werden zum Bierbrauen gebraucht.**

## O. II. Moriformes. Maulbeerpflanzen.

Flores masculi et feminei in amentis. Calyx explicatus. Amphispermium calyce tectum; semen abminosum, embryo inversus. — Männliche und weibliche Blüten in Kätzchen. Kelch entwickelt. Samenhülle mit dem Kelche bedeckt; Same mit Eiweiß, Embryo umgekehrt.

1. *Morus*. Maulbeerbaum. Monoica. Cal 4 partitus. Cor. 0. Stam. 4. Styli 2. Cal. in fructu baccatus. Monoec. Tetrandr. — Einhäusig. Kelch 4theilig. Keine Blume. Vier Staubfäden. Zwei Griffel. Kelch an der Frucht beerenförmig. — Bäume.

1. *M. alba* Linn. Weisse M. Folia inaequaliter cordata lobata serrato-crenata glabriuscula. — Blätter ungleich herztörmig, gelappt, gesägt-gekerbt, ziemlich glatt. In mittl. Asien. Wird gebauet der Seidenzucht wegen. — *M. rubra* Linn. diff. fol. acuminatis subtrilobis aequaliter serratis supra scabris subtus villosis. In Amer. bor. — *M. constantinopolitana* Poir. diff. fol. indivisis serratis trinerviis utrinque glabris, axillis venarum subtus pilosis. In Europ. austr. Oriente.

2. *M. nigra* Linn. Schwarzer M. Folia cordata sub5loba serrato-crenata utrinque scaberrima. — Blätter fast 5lappig, gesägt-gekerbt, auf beiden Seiten sehr scharf. In Persien. Die schwarzen Beeren essbar.

2. *Broussonetia*. Broussonetie. Dioica. MA. Amentum simplex. Cal. 4 partitus. Stam. 4. Fem. Amentum compositum clavatum. Cal. 3—4 dentatus. Styl. lateralis. Amphispermium calyce exsucco tectum. — Zweihäusig. Männl. Kätzchen einfach. Kelch 4theilig. Staubfäd. 4. Weibl. Kätzchen zusammengesetzt. Kelch 3—4zählig. Griffel an der Seite. Samenhülle mit saftlosem Kelch bedeckt.

1. *Br. papyrifera* Venten. Papier Br. Folia ser-

rata supra scabra subtus villosa, juniora 3—5loba adultiora ovata indivisa. — Blätter gesägt, oben scharf, unten zottig; die jüngern 3—5lappig, d. ältern eiförmig, unzertheilt. Auf den Societätsinseln, Neu-Seeland, Japan. Str. Die innere Rinde wird zur Kleidung gebraucht. *Morus papyrifera* Linn.

2. *Br. tinctoria* Kunth. Färber Br. Spinae axillares. Folia glabra sinuato-lobata et indivisa ex ovato lanceolata acuminata. — Dornen in den Blattwinkeln. Blätter glatt, buchtig gelappt und ungetheilt, eilanzettförmig, zugespitzt. In Westindien. Baum. Giebt ein gelbes Farbholz. Gelbes Brasilienholz. Fusticholz.

## O. III. Mancinelleae. Mancinellen.

V. s. Hippomane, Hura. Subcl. XII. O. X.

## O. IV. Fothergilleae.

Flores hermaphroditi in amento. Cal. monophyllus. Stamina hypogyna. Capsula locularis. — Zwitterblüthen in einem Kätzchen. Kelch einblättrig. Staubfäden unter dem Fruchtknoten. Kapseln mit Fächern.

1. *Fothergilla*. *Fothergilla*. Calyx integer. Stamina multa. Styli 2. Capsula 2locularis, loculis 2valvibus monospermis. — Kelch ganzrandig. Staubfäden viele. Kapsel zweifächerig; Fächer 2klappig, einsamig.

1. *F. alnifolia* Linn. Erlenblättrige F. Folia ovalia antice serrata subtus fuscescenti-tomentosa. — Blätter eiförmig, vorn gesägt, unten bräunlich filzig. In Carolina. Str.

## O. V. Ulmaceae. Ulmen.

Calyx monophyllus. Stamina basi calycis innata. Capsula foliacea; Semen exalbuminosum, embryo

tata obtusa glabra, demum subpedicellata. Stylus brevis; stigmata crassiuscula emarginata. — Blätter lanzettförmig, zugespitzt, fein gesägt, auf beiden Seiten seidenartig, rauh. Nebenbl. lanzettförmig. Weiblich. Kätzchen gestielt. Stiel beblättert; Schuppen fallen ab vor d. Reife d. Frucht. Kapsel eiförmig, gespitzt, stumpf, glatt, zuletzt etwas gestielt. Griffel kurz; Narben ziemlich dick, ausgerandet. Im mittl. u. nördlich. Eur. \* *S. vitellina* Linn. var.

4. *S. babylonica* Linn. Trauer W. Rami pendentes. Fol. longe lanceolata longe acuminata cuspidata argute serrulata glabra; stipulae oblique lanceolatae acuminatae recurvatae. Amenta fem. arcuata, pedunculo foliato; squamae ante fructus maturitatem caducae. Capsulae ovato-conicae glabrae sessiles. Stylus brevis; stigmata ovata emarginata. — Aeste hängend. Blätter lang lanzettförmig, lang zugespitzt, stachelspitzig, scharf und fein gesägt, glatt; Nebenbl. schief lanzettförmig, zugespitzt; zurückgebogen. Weibl. Kätzchen gebogen; Stiel beblättert. Kapsel eiförmig, kegelförmig, glatt, ungestielt; Griffel kurz; Narben eiförmig, ausgerandet. Im Orient. Wird viel gezogen.

5. *S. triandra* Linn. Dreifädige W. Folia lanceolata oblongave acuminata serrata glaberrima; stipulae semicordatae. Amenta squamis apice glabris; masc. fl. triandris, fem. squam. persistentibus pedunculatis, ped. foliato. Capsulae ovato-conicae glabrae pedicellatae. Stylus brevissimus; stigmatibus divaricatis emarginatis. — Blätter lanzettförmig oder länglich, gesägt, sehr glatt; Nebenblätter halb herzförmig. Kätzchen mit Schuppen, die an der Spitze glatt sind, männl. mit 3fädigen Blüten, weibl. mit bleibenden Schuppen. Griffel sehr kurz; Narben horizontal ausgebreitet, ausgerandet. Im mittl. und nördl. Eur. \* *S. amygdalina* Linn. *S. Villarsiana* Willd. *S. Hoppeana* Willd. variet. — *S. undulata* Ehrh. diff. fol. lanceolatis longe acuminatis serrulatis pubescentibus demum glabris, amentor. squamis apice barbatis, capsulis pubescentibus glabrisve, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In Eur. med. *S. lanceolata* Smith. — *S. hippophaëfolia* Thuill. differt fol. lanceolatis longe acuminatis minute glanduloso-denticulatis, amentorum squamis hirsutis, masc. fl. diandris, capsulis tomentosis glabrisve, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In Eur. med. *S. undulata* Treviran.



6. *S. daphnoides* Vill. *Daphne* W. Fol. oblongo-lanceolata acuminata glanduloso-serrata glabra, juniora cum ramulis tenellis villosa; stipulae semicordatae. Amenta sessilia. Capsulae ovato-conicae glabrae. Stylus elongatus, stigmata oblonga. — Blätter lanzettförmig, zugespitzt, drüsig gesägt, glatt, d. jüngern nebst den zarten Zweigen zottig; Nebenblätter halb-herzförmig. Kätzchen ungestielt. Kapseln eiförmig, conisch, glatt. Griffel lang; Narben langlich. In mittl. und südl. Europa. *S. praecox* Hoppe. *S. bignoniifolia* Hoffm. *S. cinerea* Smith. Willd. *S. pomararia* Willd. var. — *S. acutifolia* Willd. diff. ramulis rosaeanguineis rore glauco, foliis lineari-lanceolatis longe acuminatis serratis glabris, stipulis lanceolatis acuminatis. In Eur. austr. orient.

7. *S. purpurea* Linn. Purpurfarbene W. Fol. lanceolata antrorsum latiora acuminata argute serrata glabra. Amenta sessilia, fl. monandris. Capsulae sessiles tomentosae. Stylus brevis; stigmata ovata. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, zugespitzt, scharf und fein gesägt, glatt. Kätzchen ungestielt, mit einmannigen Blüten. Kapsel eiförmig, ungestielt, filzig. Griffel kurz; Narben eiförmig. In mittl. und nördl. Eur. \* *Autheer*, purpureo demum nigrae. *S. monandra* Hoffm. *S. Lambertiana* Smith. *S. Helix* Willd. In Eur. med. et austr. — *S. rubra* Luds. diff. fol. elongato-lanceolatis repando-denticulatis margine subrevolutis pubescentibus, adultis glabris, stipulis linearibus, fl. monadelphis, stylo elongato, stigmatibus ex oblongo linearibus filiformibusve. In Europ. med. *S. fissa* Ehrh. *S. membranacea* Thuill. *S. virescens* Vill. *S. Forbyana* Sm. var. — *S. Pomararia* Willd. diff. fol. obovato-lanceolatis serrulatis glabris, junioribus pubescentibus, stipulis semicordatis, capsulis ovato-lanceolatis pedicellatis, stylo medioeri. In Helvetia, Bohemia.

8. *S. viminalis* Linn. Korb W. Folia lanceolato-linearia acuminata integerriima subrepanda subtus nitide sericea, stipulae lanceolato-lineares petiolo breviores. Amenta sessilia. Capsulae ex ovata basi lanceolatae tomentosae sessiles. Stylus elongatus pilis squamarum longior. Stigmata filiformia indivisa. — Blätter lanzett-linienförmig, zugespitzt, ganzrandig, etwas angeschweift, unten glänzend seidenartig; Nebenblätter lanzett-linienförmig, kürzer als d. Blattstiel. Kätzchen ungestielt. Kapseln aus eiförmiger Basis ver-

schmälert, filzig, ungestielt. Griffel sehr lang, länger als die Schuppenhaare; Narben fadenförmig, unzertheilt. Im mittl. Eur. \* — *S. mollissima* Ehrh. diff. fol. lanceolatis remote repando-denticulatis, junioribus subtus tenui tomentosis, stipulis ovatis acutis, capsulis ovatis conicis, stigmatibus linearibus bifidis pilos squamarum aequantes. In Germ. Hungaria. — *S. stipularis* Sm. diff. fol. subtus tomentosis subnitidis, stipulis e semicordata basi lanceolato-attenuatis petiolum aequantibus, capsulis brevissime pedicellatis, stigmatibus pilos squamarum subaequantibus. In Eur. media praesertim occident. — *S. acuminata* Smith. diff. fol. oblongo-lanceolatis integerrimis vel repando-denticulatis subtus tomentosis, stipulis reniformi-semicordatis acutis, capsulis pedicellatis. In Eur. med.

9. *S. Caprea* Linn. Sahl W. Folia ovata aut oblonga plana recurvato-acuminata obsolete-undulato-crenata supra glabra subtus glauca tomentosa; stipulae reniformes; gemmae glabrae. Amenta recta ovata sessilia praecocia. Capsulae ex ovata basi longe lanceolatae tomentosae pedicellatae. Stylus brevissimus; stigmata ovata bifida. — Blätter eiförmig oder länglich, flach, zurückgebogen, zugespitzt, schwach u. gewellt gekerbt, oben glatt, unten blaulich, filzig; Nebenblätter nierenförmig; Gemmen glatt. Kätzchen grade, eiförmig, vor den Blättern, ungestielt. Kapseln aus eiförmiger Basis lang zugespitzt, filzig, gestielt. Griffel sehr kurz; Narben eiförmig, 2theilig. In mittl. und nördl. Eur. \* *S. lanata* Vill. *S. sphacelata* Smith var. — *S. grandifolia* Sering. diff. fol. oblongo-obovatis acuminatis obsolete undulato-serratis subtus cinereo-glaucis pubescentibus, stipulis reniformibus, amentis coetaneis, fructiferis pedunculatis. In Europ. med. Alpibus. — *S. cinerea* Linn. diff. fol. obverse lanceolatis breviter acuminatis undulato-serratis cinereo-viridibus, supra pubescentibus subtus tomentoso-hirtis, gemmis incanis, amentis cylindricis crassiusculis. Per totam Europ. exc. Lapponia. \* *S. acuminata* Hoffm. *S. aquatica* Smith.

10. *S. aurita* Linn. Geöhrte W. Folia obovata aut obverse oblonga recurvato-apiculata undulato-serrata rugosa superne pubescentia subtus glauca tomentoso-hirta, stipulae reniformes, gemmae glabrae. Amenta recta cylindrica crassiuscula sessilia, fructifera pedunculata. Capsulae ex ovata basi elongato-lanceolatae tomentosae pedicellatae. Stylus brevissimus;

ovata ovata emarginata. — Blätt. umgekehrt eiförmig; oder länglich, vorn breiter, zurückgekrümmt, gez. wellig gesägt, runzlig, oben feinrauh, unten glatt, blzlig ranh. Nebenblätter nierenförmig; Gemen glatt. Kätzchen grade, cylindrisch, ziemlich dick, gestielt, die fruchttragenden gestielt. Kapseln ausruiger Basis verschmälert, filzig, gestielt. Griffel r kurz; Narben eiförmig, ausgerandet. Im mittlern l nördl. Eur. \* *S. nigrinosa* Willd. *S. rugosa* Boz. — *S. livida* Wahlenb. diff. fol. breviter acuminatis integerrimis, superioribus remote obtuse serratis, glaucescentibus, adultis glaberrimis, stigmatibus bifidis. In montosis Europ. med. et bor. *S. Sterni* Willd. *S. malifolia* Besser. *S. bicolor* Ehrh. — *S. silesiaca* Willd. diff. fol. obovatis acuminatis undulato-serratis subtus subconcoloribus, adultis glaberrimis, infimis obtusissimis, stipulis reniformi-subcordatis, sessilibus, capsulis glabris sericeisve pedicellatis, stylo mediocri, stigmatibus ovatis bifidis. In bot. Carpath. Croatia. *S. sagifolia* Willd. var. — *S. micifolia* Linn. diff. foliis ovatis oblongis lanceolatis undulato-serratis subtus cinerascens cum raris hirsuto-pubescentibus demum glabratis, stipulis subcordatis apice recto, amentis fem. breviter pedunculatis, capsul. ex ovato basi subulatis glabris subtosis et tomentosis, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In German. med. Var. ovaris glabris. *S. Annana*. *S. Andersoniana*. *S. spiraeifolia*. Var. ovaris sentosis. *S. rupestris* Sm. *S. Forsteriana* Sm. *S. tetra* Sm. *S. cotinifolia* Sm. *S. Halleri* Sering. *S. carifolia* Schleich. — *S. hastata* Linn. diff. fol. ovatis longis lanceolatis serratis glabris, stipulis semicordatis apice recto, ament. squamis villosissimis, villo elongato mox crispato contracto, capsulis ex ovato basi subulatis, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In sib. Eur. med. et bor. *S. Ludwigii* Schkuhr. *S. serrata* Willd. *S. malifolia* Smith. *S. Arbuscula*  $\beta$   $\gamma$  Linn. Winkleriana Willd. *S. glabra* Scop. — *S. Arbuscula* Wahlenb. diff. fol. ovatis oblongis lanceolatisve note repando-serrulatis integerrimisve, subtus glauco, adultis glaberrimis, stipulis semicordatis apice liquo, amentis fructiferis subpedunculatis, capsulis nentosis glabrisve, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In Eur. med. Alpestribus, in Eur. bor. planitie. r. ovaris tomentosis. *S. radicans* Sm. *S. tetrapla* alker *S. humilis* Willd. *S. Dicksoniana* Sm. *S. myr-*

tilloides ej. *S. Weigeliana* Willd. *S. laurina* Smith. *S. bicolor* Engl. Bot. Var. ovarii glabris. *S. majalis* Wahlenb. *S. tenuifolia* Sm. *S. coruscans* Willd. *S. Croweana*. — *S. holosericea* Willd. diff. fol. lanceolatis acuminatis apicem versus attenuatis arguteque denticulatis subtus tomentosis, stipulis semiovatis, amentis sessilibus praecocibus. In Germania. — *S. salviaefolia* differt foliis oblongo-lanceolatis acutis basi attenuatis obsolete denticulatis subtus incano-tomentosis ruguloso-venosis, inferioribus obtusis, stipulis semicordatis acutis, amentis sessilibus arcuatis, stigmatibus oblongis subintegris. In Eur. austr. *S. petula* Sering. *S. oleifolia* Vill. *S. Flüggiana* Willd. — *S. Seringeana* Gaudin. diff. fol. lanceolato-oblongis acuminatis crenulatis subtus albo-tomentosis rugoso-venosis, stipulis ovatis acutis, amentis sessilibus arcuatis. In Alpib. Eur. med. *S. lanceolata* Sering. — *S. incana* Schrank. diff. fol. lanceolato-linearibus acuminatis denticulatis subtus tomentoso-incanis, amentis subsessilibus arcuatis, squamis subglabris breviter ciliatis, capsulis glabris, stylo elongato, stigmatibus bifidis. In Eur. med. Alpib. *S. riparia* Willd. *S. rosmarinifolia* Gouan. *S. angustifolia* Poir.

11. *S. repens* Linn. Kriechende W. Truncus subterraneus repens. Folia ovalia oblonga lanceolata recurvato-apiculata integerrima vel remote glandulodenticulata subtus sericea; stipulae lanceolatae acutae. Amenta sessilia, fructifera pedunculata. Capsulae ex ovata basi lanceolatae tomentosae glabrae longe pedicellatae. Stylus medicoris; stigmata ovata bifida. — Der Stamm kriecht unter der Erde. Blätter eiförmig, länglich od. lanzettförmig, in einer krummen kleinen Spitze, ganzrandig oder entfernt driisig, gezähnt, unten seidenartig. Nebenblätter lanzettförmig, spitz. Kätzchen ungestielt, d. fruchtragenden gestielt. Kapseln aus eiförmiger Basis lanzettförmig, filzig oder glatt, lang gestielt. Griffel mittelmässig; Narben eiförmig, zweigetheilt. An sumpfigen Orten im mittl. und nördl. Eur. \* *S. fusca* Smith. *S. argentea* Sm. *S. parvifolia* Sm. *S. adscendens* Sm. variet. — *S. rosmarinifolia* Linn. diff. fol. linearibus vel elongato-lanceolatis acuminatis, capsulis semper tomentosis, stylo brevi. In Eur. boreali. \* *S. incubacea* Linn. *S. laeta* Schultz. *S. heterophylla* ejusd. variet. — *S. ambigua* Ehrh. diff. fol. obovatis oblongis lanceolatis, subtus rugoso-venosis adpresse villosis subsericeis de-

num glabratis, stipulis semiovatis rectis, amentis fructiferis breve pedunculatis, capsulis semper tomentosis, stylo brevi, stigmatibus emarginatis. In uliginosis Eur. med. et bor. *S. versifolia* Sering. *S. plicata* Pries. *S. Schultziane* Willd. — *S. fumarchica* Willd. diff. fol. obovatis oblongis lanceolatisve subtus rugoso-venosis pubescentibus demum glabratis, stipulis semiovatis rectis, capsulis glabris, stylo brevi, stigmatibus emarginatis. In Eur. med. orient. *S. connata* Beaser. — *S. myrtilloides* Linn. — *S. myrtilloides* Linn. diff. fol. ovatis basi subcordatis oblongis lanceolatisve integerrimis glaberrimis subtus reticulato-venosis, stipulis semiovatis, capsulis glabris, stylo brevi, stigmatibus emarginatis. In Eur. med. et bor. or.

12. *S. lanata* Linn. Wollige W. Folia subcordata oblonga lanceolatave integerrima vel serrulata lanata vel demum glabrata. Amenta supra gemmas foliaceas sessilia, squamis aureo pilosis. Capsulae glabrae. Blätter fast herzförmig, länglich oder lanzettförmig, ganzrandig oder fein gesägt, wollig oder endlich ziemlich glatt. Kätzchen über den Blattknospen ungestielt. Schuppen goldfarbig, haarig. Kapseln glatt. Im nördlichsten Europa.

13. *S. limosa* Wahlenb. Schlamm W. Fol. lanceolata oblongave acuminata integerrima, juniora sericeo-villosa, adulta supra rugosa subtus tomentosa opaca; stipulae semicordatae apice recurvae. Amenta sessilia, fructifera subpedunculata. Capsul. ovatae lanceolatae tomentosae sessiles demum brevissime pedicellatae. Stylus elongatus; stigmata linearia bifida. — Blätter lanzettförmig oder länglich, zugespitzt, ganzrandig; d. jüngern seidenzottig; d. ältern oben runzlig, unten filzig, matt; Nebenblätter halbherzförmig, an der Spitze zurückgebogen. Kätzchen ungestielt, die weiblichen kaum gestielt. Kapsel eiförmig, verschmalert, ungestielt, endlich sehr kurz gestielt. Griffel lang, Narben linienförmig, 2theilig. In Sümpfen auf Alpen im mittl. Eur. auch in Sümpfen des nördl. und nordöstlichen Europa. *S. arenaria* Linn. Willd. *S. nivea* Sering. *S. helvetica* Vill. *S. lactea* de Bray. *S. leucophylla* Willd. *S. canescens* Willd. *S. Stuartiana* Smith. — *S. glauca* Linn. diff. fol. acutis subtus cinereis utrinque sericeo-villosis demum glabrescentibus, infimis obtusissimis, stipulis ovatis acutis rectis, amentis longe pedunculatis, capsulis breviter pedicellatis, stylo bifido, stigmatibus elongatis bifidis. In Eur.

med. et boreal. Alpib. *S. Lappoum* Linn. *S. sericea* Vill. *S. albida* Schleich. *S. elaeagnoides* ej. *S. appendiculata* Vahl. — *S. pyrenaica* Gouan. diff. fol. ovatis oblongisve acutis, junioribus tomentoso-villosis, adultis glabris concoloribus reticulate venosis margine ciliatis, amentis pedunculatis, capsulis breviter pedicellatis, stylo bifido. In Pyrenaeis. *S. ciliata* Cand. — *S. Waldsteiniana* Willd. differt fol. acutis glabris remote serratis, serraturis adpressis, amentis longe pedunculatis, capsulis ovato-conicis, stylo elongato ad medium fisso. In Alpibus Tyrol. Carinth. Salisb. *S. ovata* Sering. — *S. prunifolia* Smith. diff. fol. glabris dense glanduloso-serratis, amentis pedunculatis, capsulis ovato-conicis, stylo elongato vel breviusculo, stigmatibus ovato-oblongis integris bifidisque. In Alpib. Helvet. Scot. *S. venulosa* Sm. *S. carinata* Sm. *S. formosa* Willd. *S. foetida* Schleich. *S. alpina* Saut. *S. vacciniifolia* Engl. Bot. — *S. caesia* Vill. diff. fol. glaberrimis opacis margine revolutis integerrimis, amentis breviter pedunculatis, capsulis ovato-conicis, stylo elongato vel breviusculo, stigmatib. ovato-oblongis integris bifidisque. In Alp. Delphinat. Valesiae. *S. prostrata* Ehrh. *S. myrtilloides* Willd. — *S. Myrsinitis* Linn. diff. fol. acutis utrinque reticulate venosis lucidis demum glaberrimis margine dense glanduloso serrulatis, amentis longe pedunculatis, pedunculo amentum subaequante, capsulis ex ovata basi lanceolato-acuminatis lanuginoso-villosis demum glabris, stylo elongato, stigmatibus linearibus integris bifidisque. In Alpib. Europ. med. et borealis. *S. arbutifolia* Willd. *S. dubia* Suter. — *S. Jacquini* diff. fol. utrinque reticulate venosis lucidis integerrimis demum glabris ciliatis, amentis longe pedunculatis, ped. amentum subaequante, capsulis ex ovata basi lanceolato-acuminatis sessilibus lanuginoso-villosis demum glabris, stigmatibus bifidis integrisve. In Alpibus Europ. med. praesertim orient. *S. fusca* Jacq. *S. alpina* Scop.

14. *S. reticulata* Linn. Netz W. Caulis truncus subterraneo repente. Fol. longe petiolata ovali-orbiculata obtusa breviter apiculata retusave margine revoluta integerrima supra rugosa subtus glauca reticulata demum glabra. Amenta terminalia (e gemmis terminalibus, in pr. e gemmis lateralibus). Capsulae ovatae tomentosae subsessiles. Stylus brevis; stigmatibus bifidis. — Stamm unter der Erde, kriechend. Blätter lang gestielt, eiförmig, rund, stumpf, mit ei-



nem kurzen Spitzchen oder abgestumpft, am Rande zurückgebogen, ganzrandig, oben runzlich, unten blaulich, netzförmig, endlich glatt. Kätzchen aus Endknospen, in den vorigen aus Seitenknospen. Kapseln eiförmig, filzig, fast ungestielt. Griffel kurz, mit 2theiligen Narben. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Eur. — *S. retusa* Linn. diff. fol. brevissime petiolatis obovatis aut obverse oblongis obtusis retusisve integerrimis aut basi glanduloso-denticulatis parallelo-venosis glaberrimis, capsulis ovato-conicis glabris breviter pedicellatis, stylo medicori, stigmatibus linearibus bifidis. In Alpibus Europ. med. et boreal. *S. Kitaibeliana* Willd. *S. serpyllifolia* Scop. Willd. variet. — *S. herbacea* Linn. diff. fol. orbiculatis ovalibusque obtusis retusisve serratis glabris reticulato-venosis utrinque nitidis, capsulis ovato-conicis glabris. In Alpib. Eur. med. et bor. — *S. polaris* Wahlenb. diff. fol. orbiculatis ovalibusque obtusis retusisve integerrimis aut subserratis glabris reticulate venosis utrinque nitidis, capsulis ovato-conicis sessilibus, stylo elongato. In Lapponia, Finmarchia.

2. *Populus*. Pappel. Amentum squamis unifloris, floris pedicello insertis. Cal. urceolatus. Stam. 8. Styl. 1. Caps. unilocularis 2valvis; semina comata. — Kätzchen mit einblütigen Schuppen, die auf dem Blütenstiele stehen. Staubfäden 8. Griffel 1. Kapsel einfächerig, 2klappig; Samen geschopft. Dioec. Oct.

1. *P. alba* Linn. Weisse P. Folia ovata subcordata magis minusque angulata partita subtus albo-tomentosa. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, mehr oder weniger eckig, gespalten, unten weissfilzig. In Süd. Europa.

2. *P. tremula* Linn. Zitter P. Folia subrotundo-ovata obtusiuscula repando-dentata glabra, juniora pubescentia. — Blätter rundlich eiförmig, stumpflich, ausgeschweift gezähnt, glatt; die jüngern feinrauh; In mittl. u. nördl. Europa in Wäldern.

3. *P. nigra* Linn. Schwarze P. Folia rhomboidea longiora quam lata acuminata glandulose-repando-crenata glabra. — Blätter rhomboidalisch, länger als breit, zugespitzt, drüsig ausgeschweift gekerbt, glatt. In Wäldern im mittl. Europa. — *P. dilatata* Ait. diff. ramis arrectis, foliis latioribus quam longis.

Patr. ign. *P. italica* du Roi. *P. pyramidata* Moench. *P. fastigiata* Desf. *P. lombardica* Hort. — *P. monilifera* Ait. diff. fol. subcordato-deltoideis uncinato-repando-crenatis basi supra 2 glandulosus. In Amer. bor. Freq. colitur. *P. canadensis* Du Roi. — *P. grandidentata* Mich. diff. a pr. fol. fere ovalibus sinuato-glandulose dentatis. In Amer. bor. — *P. laevigata* Ait. diff. a pr. ramis junioribus angulatis, fol. subcordatis deltoideis inaequaliter glandulose repando-crenatis. In Am. bor. *P. canadensis* Michaux. — *P. angulata* Ait. diff. a pr. ramis semper angulatis. — *P. heterophylla* Linn. diff. fol. cordatis subtus in nervis lanuginoso-tomentosis. In Amer. bor.

4. *P. candicans* Ait. Weissliche *P.* Folia cordato-ovata acuminata crenato-serrulata subtus candicantia, gemmae tenues resinosae. — Blätter herzförmig, fein gekerbt gesägt, unten weiss; Gemmae dünn, harzig. In N. America. *P. canadensis* Moench. — *P. balsamifera* Linn. diff. fol. brevioribus, gemmae crassiss.

5. *P. graeca* Ait. Griechische *P.* Folia subrotundo-cordata acuminata repando-crenata, juniora ciliata. — Blätter fast rund herzförmig, zugespitzt, geschweift gekerbt; d. jüngern am Rande behaart. Auf den griechischen Inseln.

3. *Alnus*. Erle. Amentum masc. squamis majoribus primariis peltatis cui intus annexae minores secundariae ternae et sub his flores terni. Cal. (involucrum) 4phyllus. Stam. 4. Amentum fem. e squamis subpeltatis 4lobis. Nux bilocularis disperma. Monocia Tetrandr. — Männl. Kätzchen aus grossen fast schildförmigen Schuppen von ersten Rang, unter welchen sich 3 kleinere vom zweiten Range und unter diesen 3 Blüten befinden. Kelch (Hülle) vierblättrig. Staubfäden 4. Kätzchen d. Weibchen aus fast schildförmigen, 4theiligen Schuppen. Nuss zweifächerig, zweisamig.

1. *A. glutinosa* Willd. Klebrige *E.* Folia obovato-subrotunda inaequaliter serrato-dentata obtusa glutinosa subtus axillis venarum pilosis. — Blätter umgekehrt eiförmig, fast rund, ungleich gesägt, ge-



zähnt, stumpf, klebrig, unten in d. Winkeln d. Blatt-  
nerven haarig. Im mittl. und nördl. Europa. *Betula*  
*Alnus* Linn. Variat. fol. laciniatis. — *A. incana* Willd.  
diff. fol. ovalibus duplicato-serratis acutis et obtusius-  
culis subtus incano-pubescentibus, axillis venarum  
subtus nudis. In Eur. bor. et Alpib. Eur. med. — *A.*  
*serrulata* Willd. differt. foliis oblongis acutis serrulatis  
subtus venis axillisque pubescentibus. In Amer. bor.  
*A. serrulata* Michaux. *Betula serrulata* Ait. — *A.*  
*cordifolia* Tenor. diff. fol. cordatis inaequaliter serra-  
tis acuminatis. In Neapol.

4. *Betula*. Birke. Amentum masc. squamis ma-  
joribus primariis sub quibus tres minores secundariae.  
lateralibus secundariis. Stam. 12 squamae mediae pe-  
dicello inserta. Ament. fem. e squamis trilobis, basi  
1—3floris. Styli 2. Capsula bilocularis loculo altero  
abortiente alata non dehiscens. Monoecia Polyandr.  
Männl. Kätzchen aus grossen Hauptschuppen und drei  
Nebenschuppen darunter. Staubfäden 12 an dem Stiel  
der Hauptschuppe. Weibl. Kätzchen aus dreilappigen,  
an der Basis 2—3blütigen Schuppen. Griffel 2. Kap-  
sel 2fächerig, das eine Fach verkümmert, geflügelt,  
nicht aufspringend.

1. *B. alba* Linn. Weisse B. Ramuli verrucosi.  
Folia rhomboideo-deltaidea acuminata duplicato-ser-  
rata glabra. Squamarum fem. lobi laterales rotundati.  
— Junge Aeste warzig. Blätter rhomboidisch delta-  
förmig, zugespitzt, doppelt gesägt, glatt. Seitenlappen  
d. weibl. Schuppen gerundet. In mittl. und nördl.  
Europa. — *B. pubescens* Ehrh. diff. ramulis pubes-  
centibus, squamis amenti ciliatis. In paludos. Europ.  
bor. Variat fol. laciniatis. — *B. populifolia* Ait. diff.  
praesertim fol. longe acuminatis. In Amer. bor. *B.*  
*acuminata* Ehrh. *B. lenta* Du Roi. — *B. exselsa* Ait.  
diff. fol. ovatis acutis serratis subtus axillis venarum  
barbatis, petiolis pubescentibus. In Amer. bor. *B. lu-*  
*tea* Mich. — *B. nigra* Linn. diff. foliis rhomboideo-  
ovatis angulatis duplicato-serratis, subtus petiolisque  
pubescentibus, squamis fructus hirtis lobis linearibus  
aequalibus. In Amer. bor. — *B. papyracea* Ait. diff.  
fol. basi truncatis ovato-oblongis acutis venis subtus

hirsutis, squamarum fem. lobis lateralibus rotundatis in Canada. — *B. lenta* Linn. diff. fol. cordatis oblongis acutis argute serrulatis, venis subtus petiolisque pubescentibus, squamarum fem. lobis aequalibus ciliatis elevato-venosis ciliatis. In Amer. bor. — *B. carpinifolia* diff. fol. subtus petiolisque glabris, squamis fem. glabris avenis. In Amer. sept.

2. *B. fruticosa* Ehrh. Strauch *B.* Ramuli punctis resinosis adpersi. Fol. breviter petiolata subrotundo-ovata serrata glabra. Squam. fem. lacin. linearibus elongatis. — Aesthen mit harzigen Punkten. Blätter kurz gestielt, rundlich eiförmig, gesägt, glatt. Schuppenlappen der weibl. Schuppen lang, linienförmig. Sumpfen im nördl. Europa. — *B. pumila* Linn. ramulis villosis, fol. basi attenuatis subtus villosis squamis fem. reflexis. In Amer. bor. — *B. siliacea* Linn. diff. ramulis dense pubescentibus, fol. sessilibus orbiculatis crenatis glabris. In paludosis Alpium et med. montium Eur. bor.

3. *B. viridis* Vill. Grüne *B.* Folia ovalia asperiuscula et duplicato-serrata glabra. Ped. fem. ramosi, 2-3-lobi lobis aequalibus truncatis. — Blätter eiförmig, doppelt gesägt, glatt. Weibl. Blütenstiele 2-3ästig; Schuppenlappen gleich, abgestumpft. Auf hohen Alpen. Alnus vir. Cand.

5. *Carpinus*. Hainbuche. Amentis maris et fem. solitariis quibus insident stam. 6—10 et plura. Bracteis villosis. Strobilus fem. e squamis unilobis. Styli 2. Nux monosperma. Monoecia Polyandria. Männl. Kelch aus einzelnen Schuppen, worauf 6—10 und mehr Staubfäden stehen; Antheren rauh. Weibl. Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Griffel 2. Beeren 2samige Nuss.

1. *C. Betulus* Linn. Gemeine *H.* Folia subrotunda ovali-oblonga inaequaliter serrata acuminata subtus in nervis uti petiolus pilosa. Strobilorum squamae 3partitae, lacinis lanceolatis integerrimis. — Blätter fast herzförmig, eiförmig länglich, ungleich gesägt zugespitzt, unten an den Nerven, wie der Blattstiel haarig. Schuppen der Zapfen 3theilig; Lappen lanzettförmig, ganzrandig. In Europa, besonders d. mitlern. Var. fol. incisiss et pinnatifidis. — *C. americana* Michx. diff. fol. exacte cordatis lobis superimpositis

fol. squamar. lacinia intermedia ovato-lanceolata  
dentata. In Am. bor. — *C. orientalis* Lam. diff.  
magis argute serratis, strobil. squamis indivisis  
angulatis inaequaliter serratis. In Europ. austr. or.  
eule.

*Ostrya*. Hopfenbüche. Amentum maris  
solitariis, quibus insident stam. plura. Stro-  
bil. squamis folliculum constituentibus nucem fo-  
rm. Nux monosperma. — Männl. Kätzchen aus  
vielen Schuppen, auf welchen viele Staubf. stehen.  
Weibl. aus Schuppen d. ein. Sack bilden, worin sich  
eine einsamige Nuss befindet. Monoec. Pol.

*O. vulgaris* Linn. Gemeine H. Folia ovato-  
oblonga argute serrata. Strobili nutantes. — Blätter  
langlich, scharf gesägt. Zapfen niedergebo-  
gen. — *O. virginica* Linn. diff. strobilis erectis.

*Platanus*. Platane. Amentum maris globo-  
sum staminibus numerosis squamis parvis intermix-  
tum. Amentum femin. e germinibus numerosis pedi-  
cellatis squamis linearibus distinctis. Styl. l. Nux  
(bispermium) cum sem. connata pedicellata. Mo-  
noec. Polyandr. — Männl. Kätzchen kugelförmig,  
bestehend aus zahlreichen Staubfäden mit kleinen  
Lappen gemischt. Weibl. Kätzchen aus vielen ge-  
ordneten Fruchtknoten, zwischen ihnen linienförmige  
Lappen. Nuss mit d. Samen verwachsen, gestielt.

*Pl. orientalis* Linn. Orientalischer Pl. Fo-  
lia glabra basi cuneata ultra medium subquinquepar-  
tita, laciniis dentato sinuatis. — Blätter an der Basis  
keilförmig, über die Mitte fast 5lappig; Lappen ge-  
stutzt buchtig. In Orient. Wird häufig angepflanzt. —  
*Pl. cuneata* Willd. diff. fol. junioribus subtus in ner-  
vis tomentosius hand ultra medium partitis, lacin. den-  
tatis. Cum pr. — *Pl. acerifolia* Willd. diff. fol. sub-  
tus in nervis tomentosulis, basi excisis ad petiolum  
obcuneatis, hand ultra medium subquinquepartitis,  
laciniis sinuato-dentatis. Cum pr. — *Pl. occidentalis*  
Lam. diff. a pr. fol. non partitis sed subquinqueangu-  
lis sinuato-dentatis. In Amer. bor.

8. *Liquidambar*. Liquidambar. Amentum m. involucre 4 phyllo cinctum e staminibus numerosis compactis. Amentum fem. e calycibus inverse pyramidatis angulatis conferruminatis. Germina 2 in singulo calyce. Capsulae 2 rostratae polyspermae. Monoecia Polyandria. — Männl. Kätzchen mit einer blättrigen Hülle, aus vielen gedrängten Staubfäden bestehend. Weibl. Kätzchen aus umgekehrt pyramidenförmigen, kantigen, verwachsenen Kelchen. Zwei Fruchtknoten in jedem Kelche. Zwei geschnäbelte, vielsamige Kapseln.

1. *L. styraciflua* Linn. *Styrax* L. Folia solum in axillis nervorum tomentosa subquinquepartita, lacinis obtuse serratis. — Blätter unten in den Winkeln der Nerven filzig, fast 5 getheilt; Lappen stumpf gesägt. In N. America. Giebt den officinellen süßen Storax.

9. *Comptonia*. Comptonie. Amentum m. squamis unifloris. Cal. diphyllus. Stam. 3. Amentum fem. squamis unifloris. Cal. 6 phyllus. Styli 2. Nux monosperma. Monoecia Triandr. — Männliche Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Kelch 2 blättrig. Staubfäden 3. Weibl. Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Kelch 6 blättrig. Griffel 2. Einsamige Nuss.

1. *C. asplenifolia* Banks. *Asplenium* blättrig. *C.* Folia pinnatifida, lacinis rotundatis. — Blätter fiederförmig, m. gerundeten Lappen. In N. America.

10. *Myrica*. Gagel. Amentum masc. squamis unifloris. Stamina 4 ad basin squamae. Ament. fem. squamis unifloris. Styli 2. Drupa monosperma. Dioecia Tetrandr. — Staubfäden 4, an d. Basis d. Schuppe. Weibliche Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Zwei Griffel. Einsamige Steinfrucht.

1. *M. Gale* Linn. Gemeiner G. Folia lanceolata apice subserrata subtus fuscescenti-tomentosa. —

## O. VI. Iuliferae. Kätzchenträger. 461

er lanzettförmig, an der Spitze etwas gesägt, unter bräunlichem Filz. In Sümpfen nahe am Meere mittl. und südl. Europa.

*M. cerifera* Linn. Wachs G. Folia lanceolata subserrata subtus glabrinscula punctis resinosis. Blätter lanzettförmig, an der Spitze etwas gesägt, ziemlich glatt mit harzigen Puncten. In Nordica. Die Früchte sind mit Wachs überzogen, es wie Bienenwachs gebraucht wird.

*M. quercifolia* Linn. Eichenblättriger G. Oblonge sinuato-pinnatifida, laciniis obtusatis. — Blätter länglich, buchtig fiederförmig; Lappen gesägt. Am Cap. — *M. cordifolia* Linn. fol. subserratis sessilibus. Ibid.

*Pistacia*. Pistazie. Amentum mar. squamifloris. Cal. 5fidus minimus. Stam. 5. Amentum fem. squamis unifloris. Cal. 3fidus minimus. 3. Drupa monosperma. Dioecia Pentandria. — 1. Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Kelch 5theilig, sehr klein. Staubfäden 5. Weibl. Kätzchen aus einblütigen Schuppen. Kelch 3theilig, sehr klein. 2. 3. Einsamige Steinfrucht.

*P. vera* Linn. Wahre P. Folia ternata quina-ria, foliolis obovatis mucronatis; petioli pubescentes. Blätter zu 3 od. 5; Blättchen umgekehrt eiförmig; spitzig. Blattstiele feinrauh. Im Orient, im südl. Europa gebauet. Kern der Frucht essbar. *P. vera* var.

*P. Terebinthus* Linn. Terpentin P. Fol. impari pinnata 2—3juga, foliola oblonga obtusata, petioli glabri. — Blätter abfallend, unpaarig, 2—3paarig; Blättchen länglich, stumpf, spitzig; Blattstiele glatt. Im südl. Europa, Orient. 1. d. cyprischen Terpentin.

*P. Lentiscus* Linn. Mastix P. Folia semper-tertia abrupte pinnata 4juga, foliolis lanceolatis mutis, petiolo glabro marginato. — Blätter immerpaar gefiedert, 4paarig; Blättchen lanzettförmig, spitzig; Blattstiel glatt, mit e. Rande. Im südl. Europa. Giebt d. Mastix.

*Juglans*. Wallnussbaum. Mas. Amentum

e squamis duplicibus, exterioribus dorso interiorum affixis, interioribus pinnato-6fidis. Stam. 12—24. Fem. Flores gemmacci. Cal. 4fidus cum germine connatus in peridium externum carnosum abiens. Styl. 2. Nux 2valvis monosperma. Monoecia Polyandr. — Männl. Kätzchen aus doppelten Schuppen, die äussern sind dem Rücken der Innern aufgewachsen; d. innern sind fiederförmig sechstheilig. Staubfäd. 12—24. Weibl. Blüten aus Gemmen. Kelch viertheilig, m. d. Fruchtknoten verwachsen, in die fleischige Hülle d. Frucht übergehend. Griffel 2. Nuss 2klappig, einsamig.

1. *J. regia* Linn. Gemeine W. Folia pinnata, foliola sub 4juga oblonga basi aequalia subserrata. Fructus globosi. — Blätter gefiedert; Blättchen fast 4paarig, länglich, an der Basis gleich, etwas sägt, glatt. Früchte kugelförmig. Im Orient auf Birgen. Wird gebauet der essbaren Nüsse wegen. — *J. nigra* Linn. diff. foliolis sub 7jugis, basi inaequalibus lanceolatis serratis subtus petiolisque subpubescentibus. In Am. bor. Semen edule. — *J. cinerea* Linn. diff. fol. sub 6jugis, foliolis oblongo-lanceolatis serratis subtus petiolisque viscosis villosis, fructibus ovatis oblongis. In Am. bor. Semen edule.

13. *Carya*. Hicory. Mas. Amentum squamis inter. tripartitis. Stam. 4—6. Fem. Flos gemmaceus. Cal. 4fidus cum germine connatus in fructus peridium carnosum transiens. Nux 4valvis monosperma. Monoecia Tetrandria. — Männl. Kätzchen mit 3theiligen innern Schuppen. Staubfäden 4—6. Weibl. Blüten aus d. Knospe. Kelch 4theilig, mit dem Fruchtknoten verwachsen, in die fleischige Hülle d. Frucht übergehend. Nuss 4klappig, einsamig.

1. *C. alba*. Weisse H. Folia pinnata, foliola sub 4juga oblongo-lanceolata acuminata subserrata, subtus cum petiolo villosa. Fructus subglobosus. Nux subangularis. — Blätter gefiedert; Blättchen fast 4paarig, länglich lanzettförmig, zugespitzt, etwas gesägt, unten wie der Stiel, zottig. Frucht fast kugel-

## O. VI. Iuliferae. Kätzchenträger. 463

nig. Nuss fast 6eckig. In N. America. *Juglans* a Linn. *Carya tomentosa* Nutt. — *C. compressa* f. foliol. sub3jugis argute serratis, nuce compressa. l. *Juglans compressa* Willd. *Carya alba* Nutt. — *olivaeformis* Nutt. diff. foliolis lanceolatis subsistis serratis glabris, fructibus oblongis 4gomis. In iana. *Juglans olivaeformis* Mich.

14. *Fagus*. Bäume. Masc. Amentum subglobosa. Cal. sub6fidus. Stam. 8. Fem. Flores gemmae. Involucrum biflorum quadrifidum in fructum spurium abiens. Cal. superus 6phyllus. Styl. 1. Ovarium triloculare; ovulis geminis. Nux unilocularis correa. Monoec. Polyandr. — Männl. Kätzchen kegelförmig. Kelch ungefähr 6theilig. Staubfäden 8. Weibl. Blüten aus den Knospen. Hülle 2blütig, viertheilig, zur falschen Frucht übergehend. Kelch 6blättrig, über dem Fruchtknoten. Griffel 1. Fruchtknoten 3fächerig, jedes Fach mit 2 Eichen. Nuss einsamig, zerartig.

15. *F. sylvatica* Linn. Wald B. Folia ovalia reticulata subundulata margine pubescentia. Involucrum spinosiusculum spinis mollibus. — Blätt. eiförmig, geschweift, oberseits gewellt, am Rande rauh. Hülle der Frucht mit 4 Stacheln. Im mittlern Europa ein häufiger Laubbaum.

16. *Castanea*. Kastanie. Masc. Amentum elongatum, floribus glomeratis. Cal. sub6phyllus. Stam. 20. Fem. Flores gemmacei. Involucrum 2—3fächerig 4fidum in fructum spurium abiens. Cal. superus 6phyllus. Parastemonies ad 12 in tomento latitantes. Styli 6. Ovarium 6loculare; ovulis geminis. Nux monosperma coriacea. Monoecia Polyandr. — Männl. Kätzchen lang; Blüten gehäuft. Kelch ungefähr 6theilig. Staubfäden 5—20. Weibl. Blüten aus den Knospen. Eine 2—3blütige, 4theilige Hülle, die zur falschen Frucht ausgeht. Kelch über d. Fruchtknoten



5—6blättrig. Nebenläden bis 12 in einer Welle reckend. Griffel 6. Fruchtknoten 6fächerig, jedes F. mit 2 Eichen. Nuss einsamig, lederartig.

1. *C. vesca* Gaertn. Essbare K. Folia longe teque lanceolata mucronato-serrata glabra. Involucrum fruct. spinis tectum. — Blätter lang und breit lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, glatt. Fruchthülle mit Stacheln bedeckt. In sudl. Eur., ein Waldbaum. Essbare Frucht. *Fagus Castanea* Linn. — *C. pumila* Mich. diff. fol. subtus tomentosis. In Amer. sept.

16. *Corylus*. Haselbaum. Mas. Amentum com-  
mis subpeltatis tripartitis. Stam. 8 squamae im-  
perfectae. Fem. Fl. gemmaceae. Involucra aggregata monophlo-  
riformia demum excrecentia. Cal. obsoletus.  
monosperma. — Männl. Kätzchen aus fast schließ-  
migen, 3theiligen Schnappen. Staubfäden 8 auf  
einer Schuppe. Weibl. Blüten aus den Knospen. Hülle  
gehäuft, einblättrig, einblütig, zuletzt erst aus-  
brechend. Spur von Kelch. Nuss einsamig. Monoec.

1. *C. Avellana* Linn. Gemeiner H. Folia ovato-  
oblonga acuminata inaequaliter acute crenata  
paulatim oblongae obtusae. Involucrum fr. campanu-  
lato-patulum lacero-dentatum. — Blätter herzförmig  
förmig, zugespitzt, ungleich spitz gekerbt. Nuss  
länglich, stumpf. Fruchthülle kloakenförmig,  
breitet, zerrissen gezahnt. Durch ganz Europa  
essbar. — *C. tubulosa* Willd. diff. involucris  
tubulosis superne coarctatis inciso-dentatis. In Eur.  
Nucleus edulis. Colitur. *C. maxima* Mill. — *C. rostrata*  
Willd. diff. stipulis lanceolatis acutis, involu-  
cro fr. nuce majoribus 2partitis, laciniis inciso-dentatis.  
In Amer. bor. — *C. Colurna* Linn. diff. stipulis  
linearibus lanceolatis acutis, involucro fr. duplici, exter.  
multiplicato, interiore 3partito. In Eur. austr. or. Arbor  
collice suberoso. — *C. americana* Mich. diff. fol. ovato-  
oblongis, stipulis lineari-lanceolatis, involucris fr. cam-  
panulato-tubulosis nuce majoribus 2partitis, laciniis  
undulatis inciso-dentatis. In Amer. bor. — *C. rostrata*  
Ait. diff. a pr. stipulis lanceolatis, invol. fr. muricatis  
hirsutis nuce duplo longioribus inciso-dentatis. In Am.  
boreali.



17. *Quercus*. Eiche. Mas. Amentum floribus dissitis. Cal. 6—9fidus. Stamina 6—9. Fem. Flores gemmacei. Involucrum uniflorum e phyllis pluribus in cupulam coalitis. Cal. superus 6phyllus minutissimus. Styl. 1. Ovarium 3loculare ovulis geminis. Nux monosperma. — Männl. Kätzchen aus entfernten stehenden Blüten. Kelch 6—9theilig. Staubfäd. 6—9. Weibl. Blüten aus Knospen. Hülle einblättrig, aus mehreren zu ein. Becher vereinigten Blättchen. Kelch auf dem Fruchtknoten, sechsblättrig, sehr klein. Ein Griffel. Fruchtknoten 3fächerig, jedes Fach m. zwei Eichen. Nuss einsamig. Monoec. Pol.

1. *Q. Phellos* Linn. Weiden E. Folia decidua mucronata integerrima glabra nitida. Fructus solitarii sessiles, cupula arcte imbricata plana, glans globosa mucronata. — Blätter jährig, lanzettförmig, stachelspitzig, ganzrandig, glatt, glänzend. Früchte einzeln, gestielt; Becher mit anliegenden Schuppen, flach; Nuss kugelförmig, stachelspitzig. In N. America. In frutice juniore fol. grosse dentata aut triloba.

2. *Q. Ilex* Linn. Immergrüne E. Fol. sempervirentia ovali-oblonga magis minusve spinuloso-serrata subtus tenni tomentosa. Fruct. sessiles, cupula arcte imbricata; glans ovalis mucronata cupula duplo longiora. — Blätter immergrün, eiförmig länglich, mehr oder weniger stachlicht gesägt, unten zart filzig. Früchte gestielt. Becher mit dicht anliegenden Schuppen; Nuss eiförmig, noch einmal so lang als der Becher. südl. Europa, in Italien besonders häufig. *Q. Smilax* Linn. est var. fol. subtus magis tomentosis. —

*Suber* Linn. diff. praesertim cortice fungoso siccato (Korkholz), foliis magis spinosis supra nitidis. maritimis Lusitan. Hispan. — *Q. Ballota* Desfont. praesertim glande cylindrica cupula 3plo et ultra longiore, fol. paullo magis cordatis et magis spinosis. Hispan. Lusit. Afr. bor. Glans edulis. — *Q. coccinea* Linn. diff. statura minore, fol. magis spinosis subtus glaberrimis. — *Q. rotundifolia* Lam. diff. fol. ovatis spinulosis subtus tenue tomentosis. In Hisp. *Q. humilis* Lam. diff. statura multo minore, fol. marginibus sinuato et undulato-dentato-spinosis, subtus

tenui tomentosis. In ericetis Lusit. — *Q. lusitana* Lam. diff. a pr. nonnisi statura majora et fol. sagittioribus. In Hispan. frequentior ac in Lusit. *Q. valentina* Cavan. — *Q. insectoria* Oliv. diff. statura minore, fol. oblongis mucronato-dentatis utrinque glaberrimis. In Asia minore. Gallae turcicae ex hoc frutice. — *Q. australis* diff. fol. ovalibus basi cordatis mucronato-dentatis subtus tenui pubescentibus. In Lusit. Arbor procera.

3. *Q. Prinos* Linn. Prinos E. Folia ovalia basi valde attenuata, submucronata sinuato-crenata subtus tenuissime tomentosa. Cupula basi attenuata, glan ovata. — Blätter eiförmig, an der Basis sehr verschmälert, kaum stachelspitzig, buchtig gekerbt, unten sehr dünn filzig. Becher an der Basis verschmälert; Richel eiförmig. In Amer. bor. — *Q. Castan* Muehlenb. sat. diff. fol. longe lanceolatis sinuato-crenatis subtus candicantibus at tenuissime tomentis, cupula hemisphaerica. In Amer. bor. Fr. edula. — *Q. aquatica* Linn. diff. fol. obverse lanceolatis sinuato-dentatis glaberrimis, cupula subhemisphaerica, glande subglobosa. In Amer. bor. — *Q. alba* Linn. diff. fol. pinnatifido-sinuatis subtus incano tomentis, cupula planiuscula tuberculata. In Amer. bor. — *Q. nigra* Linn. diff. fol. cuneiformibus antice valde dentatis subtrilobis, lobo intermedio haud longiore, subtus fusciscenti-tomentosulis, cupula hemisphaerica, glande ovata attenuato-mucronata. Ibid. — *Q. stellata* Wangenh. diff. fol. sinuato-pinnatifidis, laciniis superioribus dilatatis obtusissimis bilobis, subtus flaviscenti-tomentosis. In Am. bor.

4. *Q. tinctoria* Linn. Färber E. Folia oblonga sinuata, laciniis brevissime acutatis setaceo-mucronatis, subtus juniora fusciscenti-tomentosula. Cupula planiuscula. — Blätter länglich, buchtig. Lappen sehr gespitzt, borstig, stachelspitzig; d. jüngern unten etwas bräunlich filzig. Becher ziemlich flach. In N. America. Giebt ein gelbes Farbeholz, die Quercitronrinde. — *Q. discolor* Ait. diff. fol. sinuato-pinnatifidis, laciniis acutatis grosse dentatis longius setaceo-mucronatis, cupula basi parum attenuata. Ibid. — *Q. rubra* Linn. diff. a pr. foliis minus profunde sinuatis, laciniis magis acutatis et dentatis, subtus glabris, cupulis subtus planis. Ibid. — *Q. coccinea* Wangenh. diff. a *Q. discolor* cui forma foliorum similis, fol. glaberrimis. Ibid. — *Q. palustris* diff. a *Q. discolor* axillis

venarum subtus tantum tomentosis, cupula subtus plana, subito parum attenuata. Ibidem. — *Q. ilicifolia* Wangenh. diff. foliis pinnatifido-tri-quinquelobis subtus tomentosis. Ibid.

5. *Q. Aegilops* Linn. Aspris E. Folia ovali-oblonga breviter mucronata sinuato-crenata subtus canotomentosula. Cupulae squamae patentes. — Blätter eiförmig länglich, kurz stachelspitzig, buchtig gekerbt, unten weiss dünn filzig. Becherschuppen absteehend. Im Orient. Grosse Becher. — *Q. Pseudo-Suber* Santi diff. cortice suberoso, fol. angustioribus, cupulae squamis reflexis. In Italia. — *Q. mustrica* diff. fol. apicibus callosis nec mucronatis subtus vix canis, cupula echinata. In Eur. austr. or. — *Q. Cerris* Linn. diff. a pr. foliis pinnatifido-sinuatis. In Eur. austr. or. — *Q. Esculus* Linn. foliis sinuatis glabris, junioribus subtus tomentosulis, cupulae squamis elongatis reflexis, glande oblongo-cylindrica. In Eur. austr. or. Glans edulis.

6. *Q. Robur* Linn. Steineiche. Folia longiuscule petiolata pinnatifido-sinuata apicibus rotundatis, glaberrima. Fructus sessiles, cupulae squamae adpressae, glans oblonga. — Blätter etwas lang gestielt, fiederförmig buchtig, mit gerundeten Spitzen, ganz glatt. Früchte ungestielt; Becherschuppen angedrückt, Eichel länglich. Im mittl. Europa ein häufiger Waldbaum. \* — *Q. pedunculata* Willd. diff. a pr. foliis subsessilibus, fructibus pedunculatis. Cum praec. \* *Q. fastigiata* Lam est var. ramis arrectis. — *Q. pubescens* differt statura minore, fol. subtus tomentosulis, fructibus magis aggregatis minoribus. In Eur. austr. — *Q. apennina* Lam. differt a pr. fructibus in longis pedunculis sessilibus interrupte spicatis. In Eur. austr. — *Q. Toza* Bosc. diff. fol. semper pinnatifidis supra tomentosulis rarius glabris, subtus semper tomentosis, fr. pedunculatis. In Europ. austr. occid. *Q. pyrenaica* Linn. — *Q. brutia* Tenore diff. fol. pinnatifidis, laciniis approximatis, fructibus oblongo-cylindricis 2—3 subaggregatis in pedunculis longis. In Calabr. — *Q. Thomasii* Tenore diff. folior. laciniis remotioribus, glande majore 18 lin. quae in pr. 13 lin. In Calabr. Glandes edules.

## O. VII. Casuarineae. Casuarineen.

Caulis articulatus, vaginis loco foliorum ad articulorum seu ramorum originem. Flores masculi et feminei in amentis propriis. Involucrum bivalve aut 4 valve circa singulum florem. Amphispermium, semine exalbuminosum, embryo inversus. — Stamm gegliedert, mit Scheiden am Ursprunge der Glieder statt d. Blätter oder Aeste. Männliche und weibliche Blüten in besondern Kätzchen. Eine 2- oder 4klappige Hülle um jede Blume. Samenhülle; Same ohne Eiweiß. Embryo verkehrt. — Bäume.

1. *Casuarina*. Kasumbaum. Amentum squamis (vaginarum dentibus) unifloris. Stamen 1. Stylus bifidus. Amphispermium alatum. — Kätzchen aus einblütigen Schuppen oder Zähnen d. Knotenscheiden. Staubf. 2theiliger Griffel. Geflüg. Fr. Monoec. Mo.

1. *C. equisetifolia* Forst. Schachtelhalm K. Caulis truncus annulatus. Ramuli teretes graciles flexuosi, vaginarum denticuli subulati arrecti. Flores monoici. Amenta masculina dense imbricata, vaginis floriferis 7partitis. Squamae strobili ovatae glabrae. — Hauptstamm geringelt. Aeste rund, schlank, hoch und hergebogen. Zähne der Scheide pfriemig, gerade aufstehend. Blüten einhäusig; männl. Kätzchen dicht gedrängt; die Blumentragenden Scheiden siebentheilig. Schuppen des Zapfens eiförmig, glatt. Auf d. Inseln des Südmeers. Str. — *C. torulosa* Ait. differt truncus longitudinaliter rugoso, ramis filiformibus flaccidis glabresculis, denticulis vaginarum setaceis patulis, floribus dioicis, vaginis floriferis maris 4fidis, squamis strobili tuberculatis villosis. Nov. Holl. — *C. distyla* Vent. diff. ramulis rigidis sulcatis, vaginarum denticulis subconiventibus, floribus dioicis, squamis strobili calistis. Nov. Holl. — *C. quadrivalvis* Labillard. diff. ramulis flaccidis striatis, fl. dioicis, vaginis floriferis multifidis acutis, squamis strobili basi villosis. In Terra van Diemen.

## O. VIII. Ephedraceae. Ephedraceen.

**Caulis articulatus, vaginis ad basin articulorum seu ramorum loco foliorum. Fl. masculi et feminei in amentis (gemmis e tegmentis conflatis). Stamina in columnam (amentum nudum) connata. Drupa monosperma; sem. albuminosum. — Stamm gegliedert, m. Scheiden an d. Basis der Glieder oder Aeste statt der Blätter. Männl. und weibliche Blüten in Kätzchen. (Knospen aus Deckblättern gebildet). Staubfäden in eine Säule (Kätzchen) verwachsen. Einsamige Steinfrucht; Same mit Eiweiss. — Krautartige Str.**

**1. *Ephedra*. Meersträubel. Amentum masculinum multiflorum e bracteis oppositis; involucrum monophyllum sub singula staminum columna. Stamina 2—8 et plura. Amentum femineum biflorum e bracteis oppositis; involucrum monophyllum sub singulo flore. Stylus perforatus (calyx?). — Männliches Kätzchen vielblütig, aus entgegengesetzten Bracteen bestehend; Hülle einblättrig, unter jeder Staubfädensäule. Staubfäden 2—8. Weibl. Kätzchen 2blütig, aus entgegengesetzten Bracteen; Hülle einblättrig, unter jeder Blüte. Griffel durchbohrt (Kelch?).**

**1. *E. distachya* Linn. Zweilähriges M. Amenta hinc ternave opposita pedunculata, pedunculis ipso amento breviorib. — Zwei bis drei entgegengesetzte gestielte Kätzchen; Blütenstiele kürzer als das Kätzchen. Im südl. Europa. — *E. monostachya* Linn. diff. amentis solitariis, pedunculo ipso amento longiore. In Eur. austr. or.**

## O. IX. Salisburysaceae. Salisburysaceen.

**Folia nervis flabellatis dichotomis. Flores masculi in amento. Squama antheram inversam in apice**

pedicelli fulciens. Flores feminei in pedunculis bifloris. Stylus 1 perforatus (calyx?). Drupa; semen albuminosum. — Blätter mit fächerförmigen, zweifach getheilten Nerven. Männl. Blüten in einem Kätzchen. Eine Schuppe auf der Spitze d. Stielchens stützt eine umgekehrte Anthere. Weibliche Blüten auf 2blütigen Stielen. Ein durchbohrter Griffel (Kelch?). Steinfrucht; Same mit Eiweiss.

1. *Salisburya*. *Salisburya*. Amentum nudum. Antherae loculi divaricati. Pedunculi feminei nulli simplices aut ramosi apice dilatati in cupulam fructus excrecentem. — Kätzchen ohne Schuppen unter d. Stielchen. Fächer der Anthere von einander entfernt. Weibliche Blütenstiele nackt, einfach oder ästig, an der Spitze erweitert, welche zum Becher der Frucht auswächst.

1. *S. adiantifolia* Smith. Adianthenblättrige. 2. Folia petiolata cuneiformia biloba, lobis premorsa. — Blätter gestielt, keilförmig, 2lappig; Lappen abge-  
bissen. Baum. *Ginkgo biloba* Linn. fil.

## O. X. Taxineae. Eibenbäume.

Folia acerosa. Masculi flores in amentis gemmaceis, tegmentis fultis; singulus flos squama fultus. Feminei flores subsolitarii gemmacei tegmentis fultis. Nux cupula cinctus, semen albuminosum. — Nadelblätter. Männliche Blüten. Kätzchen aus Knospen m. Deckblättern unterstützt; jede Blüte m. einer Schuppe unterstützt. Weibliche Blüten meistens einzeln aus den Knospen m. Deckblättern unterstützt. Eine Nuss mit einem Becher umgeben; Samen mit Eiweiss. — Bäume.

1. *Taxus*. *Taxus*. Amentum masc. globosum,

## O. X. Taxineae: Eibenbäume. 471

flores squama peltata 3—8loba fultí, antheras 8—8gerens. Stylus 1 perforatus (calyx?). Cupula demum baccata. — Männl. Kätzchen rund, jede Blüte von einer schildförmigen, 3—8lappigen Schuppe gestützt, 3—8 Antheren tragend. Griffel durchbohrt (Kelch?). Becher endlich beerenförmig. Dioec. Monad.

1. *T. baccata* Linn. Beerentragender T. Folia disticha approximata linearia acuta plana. Fructus globosi. — Blätter in zwei Reihen genähert, linienförmig, spitz, flach. Früchte kuglicht. Im mittl. Europa an Meeresküsten.

## O. XI. Cupressinae. Cypressenbäume.

Folia acerosa. Masculi et feminei flores in amentis. Amentum femineum in strobilum abit. Nux semine albuminoso, embryo interdum 3cotyledoneus. — Nadelblätter. Männliche u. weibliche Blüten in Kätzchen. Das weibliche Kätzchen wird e. Zapfen. Nuss; Samen mit Eiweiss; Embryo zuweilen mit 3 Cotyledonen.

1. *Juniperus*. Wachholder. Amenta masc. squamis subpeltatis coriaceis subtus antheras 4 (2) gerantibus. Strobilus fem. e squamis 3—6 demum carnosus coalitis nuces plerumque 3 continentibus. Dioec. Monadelph. — Männliche Kätzchen, mit fast schildförmigen, lederartigen Schuppen, die auf der untern Seite 4 Antheren tragen. Der Zapfen aus 3—6 endlich fleischigen, verwachsenen Schuppen, die meistens 3 Nüsse enthalten.

1. *J. virginiana* Linn. Virginischer W. Arborea. Folia terna remotiuscula patula pungentia, juniora appressa imbricata. — Baumartig. Blätter zu drei, abstehend, stechend, ziemlich entfernt; die jüngern angedrückt, dachzieglicht. In N. America. Giebt das sogenannte Cederholz. — *J. Bermudiana* Linn.

diff. fol. longioribus angustioribus, junioribus longius patulis. Auf d. Bermudas. Lignum rubrum odoratum. — *J. Barbadosensis* Linn. diff. fol. omnibus 4-fariam imbricatis abbreviatis, junioribus ovatis, senioribus angustioribus. In Ind. occid. Lignum excellens.

2. *J. communis* Linn. Gemeiner W. Arborecens. Folia terna patentia rigida pungentia approximata baccis longiora. — Fast baumartig. Blätter zu 3, abstehend, steif, stechend, genähert, länger als die Beeren. Im nördl. Eur., im mittl. auf Bergen. \* Officinel. Baccae, lignum Juniperi. — *J. nana* Willd. diff. statura minora, ramis decumbentibus, fol. subimbricatis latioribus. In Alpibus Eur. med.

3. *J. Oxycedrus*. Spitzceder W. Arborea. Folia terna patentissima pungentia carinata remotiuscula, bacca globosa longiora. — Baumartig. Blätter zu 3, sehr abstehend, stechend, gekielt, ziemlich entfernt stehend, länger als die kuglichte Beere. Im südlich Europa. — *J. macrocarpa* Sibth. diff. bacca ovali foliis longiore. In Eur. austr. or. — *J. thurifera* Linn. diff. foliis quadrifariam imbricatis ovatis acutis, baccis maximis. In Hispan. Lusit. — *J. phoenicea* Linn. diff. foliis imbricatis appressis ovatis obtusiusculis minimis, baccis globosis. In Eur. austr.

4. *J. Sabina* Linn. Sabinen W. Fruticosa, ramis coarctatis. Folia 4-fariam imbricata dorso glandulosa, juniora abbreviata obtusiuscula, adultiora acuta remotiuscula. — Strauch mit zusammenneigenden Aesten. Blätter 4zeilig, dachzieglicht, auf dem Rücken mit einer Drüse; die jüngern abgekürzt, stumpflich; die ältern spitz, von einander entfernt. Im südlich Europa. Officinell. Hba Sabinae.

2. *Thuia*. Lebensbaum. Amenta masc. squamis peltatis subtus antheras gerentibus. Strobilus fem. e squamis imbricatis bifloris coriaceis. Monoecia Monadelph. — Männliche Kätzchen mit schildförmigen Schuppen, auf der untern Seite Antheren tragend. Weibl. Zapfen aus dachzieglichten, 2blütigen, lederartigen Schuppen. — Bäume.

1. *Th. occidentalis* Linn. Americanischer L. Rami horizontales. Folia 4-fariam imbricata appressa ovata glandula insignita. Strobili squamis interioribus



truncatis infra apicem gibbosis. — Aeste horizontal. Blätter 4 fach, dachzieglicht, angedrückt, eiförmig, m. einer Drüse. Innere Schuppen d. Zapfens abgestumpft unter der Spitze höckerig. In Canada. — *Th. orientalis* diff. ramis verticalibus, fol. sulco insignitis, strobil. squamis interioribus obtusis infra apicem mucronatis. In China. — *Th. sphaeroidea* Rich. diff. foliis ramorum crassiorum arrectis nec appressis, strobilus squam. inter. obtusis sub apice mucronatis. In Amer. bor. *Cupressus thyoides* Linn.

3. *Callitris*. Sandaracstrauch. Amentum masc. squamis peltatis subtus antheras 2—5 gerentibus. Strobilus fem. squamis incrassatis duris 3—multifloris, axi communi abbreviato. Nux diptera. — Männlich. Kätzchen mit schildförmigen Schuppen, die auf der untern Seite 2—5 Antheren tragen. Weibl. Zapfen mit verdickten, harten, 3 u. mehrblütigen Schuppen, mit sehr kurzer Axe. Nuss mit 2 Flügeln. Frutices.

1. *C. articulata* Venten. Gegliederter S. Rami plani. Folia brevissima appressa. Strobili tetragoni. — Aestchen flach. Blätter sehr kurz, angedrückt. Zapfen 4 eckig. In N. Africa. Giebt das Sandarachharz. *Thuia articulata* Vahl.

4. *Cupressus*. Cypresse. Amentum masc. squamis semipeltatis subtus antheras 2—4 gerentibus. Strobilus fem. squamis peltatis incrassatis duris basi multifloris. — Männl. Kätzchen mit fast schildförmigen Schuppen, die auf d. untern Seite 2—4 Antheren tragen. Weibl. Zapfen mit schildförmigen, verdickten, harten, an der Basis vielblütigen Schuppen. — Embryo interdum 3 cotyledoneus. Monoec. Monad.

1. *C. sempervirens* Linn. Immergrünende C. Rami breves coarctati. Folia 4 fariam imbricata appressa, juniora obtusa, adultiora acuta patentiuscula. — Aeste kurz, aufwärts gebogen. Blätter 4 fach, dachzieglicht, angedrückt; die jüngern stumpf, die ältern spitz, ziemlich abstehend. In Orient. — *C. horizontalis* Mill. diff. ramis patentibus. Patria ignota. An var.? — *C. lusitanica* L'Herit. diff. ramis patentibus,

fol. majoribus longius acutatis, strobilorum squamis umbone macronato. In Indr. or. culta in Lusitania. *C. pendula* Ait. *C. glauca* Lam.

5. *Taxodium*. Taxcypresse. Amentum masculinum in racemum ramosum disposita, squamis semipeltatis antheras 3—5 subtus gerentibus. Strobilus fem. squamis peltatis incrassatis duris basi bifloris. — Männl. Kätzchen in einer ästigen Traube; Schuppen schildförmig, auf d. untern Seite 3—5 Antheren tragend. Weibl. Zapfen m. halb schildförmigen verticillaten harten, an der Basis 2blätigen Schuppen. — Embryo 6—7 cotyledoneus.

1. *T. distichum* Rich. Fiederförmige *T.* decidua disticha linearia. — Blätter abfallend; Reihen, linienförmig. In N. America. *Cupressus disticha* Mirbel.

## O. XII. Abietinae. Tannenbäume.

Folia acerosa. Masculi et feminei flores in amentis. Amentum femineum floribus inversis! demum in strobilum abiens e squamis primariis nuces involucrantibus, aliisque his dorso innatis seu bracteis. Nux semine albuminoso, embryone saepissime polycotyledoneo. — Nadelblätter. Männliche und weibl. Blüten in Kätzchen. Das weibliche Kätzchen hat umgekehrte Blüten, und wird zuletzt ein Zapfen, der aus zweierlei Schuppen besteht, einigen welche die Nüsse einhüllen, und andern welche an diese hinten angewachsen sind oder Bracteen. Samen mit Eiweiß. Der Embryo sehr oft mit vielen Cotyledonen.

### Subordo 1. Dammaraceae.

Stigmata obsoleta (calycis limbus truncatus?) Vasa spiralia sat conspicua.

1. *Araucaria*. Araucarie. Dioica. Amentum masc. squamis imbricatis, antheris 12—20 linearibus ex dorso squamae propendentibus. Strobilus femin. squamis imbricatis pericarpio coriaceo cum squama coalito. — Männliche Kätzchen mit dachzieglichten Schuppen, von deren Rücken 12—20 linienförmige Antheren herabhängen. Weibl. Zapfen mit dachzieglichten Schuppen, die lederartige Fruchthülle ist an die Schuppe gewachsen.

1. *A. imbricata* Juss. Chile *A.* Folia imbricata lanceolata subulata margine cartilagineo. Strobilus cordiformis squamis bifloris. — Blätter dachzieglicht, lanzettförmig, pfriemig, mit knorpligem Rande. Zapfen herzförmig, mit 2 blütigen Schuppen. Macht in Chili grosse Wälder. Wird bis 150 Fuss hoch. *Pinus araucana* Molin. *Dombeya chilensis* Lam. Columbia *quadrifaria* Salisb. — *A. brasiliensis* Lambert. differt foliis laxius imbricatis flexilioribus tenuioribus glaucescentibus margine haud cartilagineo, strobilis globoso-ovalibus, squamis unifloris. In Brasilia. — *A. excelsa* Lamb. diff. fol. angustis angulatis falcatis rigidis, junioribus patentibus, adultioribus adpressis. In N. Hollandia. Altitudo 180 ped.

2. *Dammara*. Dammara. Dioica. Amenta masc. squamis imbricatis basi supra antheras 8—15 inversas gerentibus. Strobilus femin. squamis imbricatis unifloris; pericarpium coriacea monoptera. — Dioecisch. Männliche Kätzchen, mit dachzieglichten Schuppen an der Basis oben 8—15 umgekehrte Antheren tragend. Weibl. Zapfen mit dachzieglichten einblütigen Schuppen; Fruchtbehälter lederartig mit ein. Flügel.

1. *D. orientalis* Lamb. Orientalische *D.* Folia oblongo-lanceolata rigida nervosa. Strobili ovati. — Blätter länglich lanzettförmig, steif, nervig. Zapfen eiförmig. Auf den Bergen von Amboina. *Agathis loranthifolia* Salisb. *Dammara alba* Rumph. — *D. australis* Lamb. diff. fol. minoribus oblongis enerviis. In Nova Seelandia.

8. *Bells.* *Belis.* Monoica. Amentum mascul. squamis imbricatis dorso triandris, antheris unilocularibus dependentibus. Strobil. fem. squamis imbricatis trifloris; pericarpia subcoriacea ala brevi. — Monoecisch. Männl. Kätzchen m. dachzieglichten Schuppen, auf dem Rücken mit 3 einfächerigen, herabhängenden Antheren. Weibliche Zapfen mit dachzieglichten dreiblütigen Schuppen. Fruchtbehälter fast lederartig, mit kurzem Flügel.

1. *B. lanceolata.* Lanzettförmige *B. Folia lanceolata subulata bicanaliculata margine scaberrima*. — Blätter lanzettförmig, pfriemig, mit 2 Rinnen, an Rande sehr scharf. In China. *Pinus lanceolata* Lam.

## Subordo 2. Pinastri.

Stigmata 2. (Calyx limbus bipartitus, laciniis filiformibus?). Nux plerumque monoptera.

4. *Pinus.* Kiefer. Folia fasciculata vaginam constituentia. Monoecia. Amenta mascula circa ramos sessilia aggregata, squamis subtus antheras 2 uniloculares (antheram bilocularem) gerentibus. Strobilus fem. squamis bifloris apice tuberculo pyramidalis dorsali. Monoecia Monadelphica. — Büschlichte Blätter die eine Scheide bilden. Monoecisch. Männl. Kätzchen um die Aeste, ungestielt, gehäuft; die Schuppen tragen auf der untern Seite 2 einfächerige Antheren (eine zweifächerige Anthere). Weibl. Zapfen aus 2 blütigen Schuppen, die an d. Spitze auf dem Rücken einen pyramidalförmigen Höcker haben. — Bäume, zum Theil sehr hohe.

1. *P. sylvestris* Linn. Nordische K. Folia bina 2—3 poll. longa glauca. Strobili ad 2 poll. longa basi parum attenuata, squamis acutis. — Zwei Blätter 2—3 Zoll lang, blaugrau. Zapfen bis 2 Zoll lang, an der Basis wenig verschmälert; Schuppen spitz. Im

## O. XII. Abietineae. Tannenbäume. 477

ndl. Eur., ein häufiger Waldbaum. \* *P. rubra* Mill. *syvestris rubra* Auct. — *P. rotundata* diff. foliis poll. longis minus glaucis, strobilis vix 2 poll. longis basi planis, squamis obtusatis. In montosis Europae med. Minor pr. — *P. uncinata* Ramond. diff. a strobilis basi attenuatis. Ibid. — *P. humilis* diff. de humili, fol. 2 poll., strobilis poll. longis basi attenuatis, squamis acutis. In Alpibus Eur. med. or. in initie Eur. bor. or. — *P. Pumilio* Haenke differt de humili, ramis procumbentibus, fol. 2 poll. longis, strobilis poll. longis basi planis, squamis rotundatis. In Alpib. Eur. med. orient. — *P. nigra* Sternb. f. fol. ad 4 poll. longis, strobilis 3 poll. longis basi rotundatis planisque, squamis obtusatis. In Austr. —

*Laricio* Poir. diff. fol. 3—4 poll. longis conflexis, strobilis 2 poll. longis basi parum attenuatis, squamis obtusatis. In montib. Calabr. Corsicae. — *P. Pinaster* Lam. diff. fol. 4—7 poll. longis rigidissimis, strobilis gregatis 4 poll. longis 2 poll. diam. crassis, squamis rotundatis. In Eur. austr. — *P. brutia* Ten. diff. fol. 4—8 poll. longis tenuissimis, strobilis ad 3 poll. longis poll. et dimid. diam. crassis, squamis rotundatis. In Calabr. — *P. halepensis* Mill. diff. fol. ad 3 poll. longis tenuissimis, strobilis ad 3 poll. longis, 1 poll. diam. crassis, squamis rotundatis. In Italia, Austr. — *P. maritima* Lamb. diff. fol. ad 3 poll. longis tenuissimis, strobilis ultra 3 poll. longis 2 poll. diam. latis, squamis rotundatis apicis dorso laevissimis. In Eur. austr. orientali.

l. *P. Pinca* Linn. Pinien K. Folia bina 6—8 poll. longa, juniora setis rigidis brevibus. Strobili 6 poll. longi 4 poll. diam. crassi. — Zwei Blätter in einem Büschel, 6—8 Zoll lang; die jüngern mit kurzen steifen Haaren. Zapfen 6 Zoll lang, 4 Zoll dick. südl. Europa. Die Kerne der Nüsse werden gegessen.

l. *P. palustris* Linn. Sumpf K. Folia ternaria longissima (ped. et ultra) tenuissima, vaginulis longis laevibus persistentibus. Strobili subcylindrici. — Blätter 3 in einem Büschel, sehr lang (einen Fuss u. darüber) m. langen, zerrissenen, stehenbleibenden Scheiden. Zapfen fast cylindrisch. In N. America. — *P. rigifolia* Lamb. diff. fol. pendulis, vaginulis haud laevibus deciduis. In Nepal.

l. *P. Strobis* Linn. Weymouth's K. Folia bina tenuia laxa. Strobili cylindricei longi tennes

squamis apicis dorso laevissimis. — Blätter zu fünf, dünn, schlaff. Zapfen cylindrisch, dünn; Schuppen an der Spitze, auf dem Rücken sehr glatt. In Nord-America. Wird häufig bei uns gebauet. — *P. Lambertiana* Douglas diff. fol. rigidis. In Amer. sept. occid. Maxima arbor. pedum 215.

5. *P. Cembra* Linn. Cember K. Folia quina rigida. Strobili 3 poll. longi, 2 poll diam. crassi. Nux ala obsoleta. — Blätter zu 5, steif. Zapfen drei Zoll lang, 2 Zoll dick. Nüsse fast ohne Flügel. Auf hohen sumpfigen Alpen, im mittlern Europa, Sibirica. Kern der Nuss essbar.

5. *Picea*. Fichte. Fol. solitaria e pluribus connata. Amenta masc. prope terminum ramorum pedunculata sparsa, squamae subtus anthera biloculari. Strobili fem. squamis bifloris laevissimis nuxes basi amplexantibus. — Blätter einzeln, aus mehreren zusammengewachsen. Männl. Kätzchen nahe am Ende der Zweige, gestielt, zerstreut, d. Schuppen unter einer zweifächrigen Anthere. Weibl. Zapfen mit blütigen, ganz glatten Schuppen, welche an der Basis die Nüsse umfassen.

1. *P. vulgaris*. Gemeine F. Folia utrinque canaliculata. Strobili cylindricei longi, squamis marginie repandis apice erosis. — Blätter auf beiden Seiten rinnig. Zapfen cylindrisch, lang; Schuppen am Rande ausgeschweift, an der Spitze ausgefressen. In nördl. Eur. sehr häufig. \* Rothtaune. *Pinus Abies* Linn. *P. Picea* Du Roi. *Picea* Veter. *Abies excelsa* Cand. — *P. alba* diff. fol. tetragonis incurvis albertibus, strobilis subcylindraceutis, squamis integerrimis. In Ann. sept. *Pinus alba* Linn. — *P. nigra* diff. fol. tetragonis rectis, strobilis oblongis, squamis undulatis margine erosis. In Am. sept. *P. nigra* Linn. — *P. rubra* diff. fol. tetragonis subulatis, strobilis subcylindraceutis obtusis, squamis rotundatis subbilobis margine integris. In Am. sept. *Pin. rubra* Michx.

6. *Abies*. Edeltanne. Folia solitaria plan. Amenta masc. versus terminos ramorum solitaria remotiuscula, squama subtus anthera biloculari. Strobili

fem. squamis laevibus basi nuces non amplexantibus e rachi persistente deciduis. — Blätter einzeln, flach. Männl. Kätzchen gegen das Ende der Aeste einzeln, von einander ziemlich entfernt; die Schuppen haben an der untern Seite eine 2fächerige Anthere. Weibl. Zapfen mit glatten Schuppen, die d. Nüsse nicht umfassen und von der stehenbleibenden Spindel abfallen.

1. *A. pectinata* Cand. Hohe E. Folia linearia bifida subtus lineis 2 albis. Strobili cylindracei, bracteis squamas longe superantibus. — Blätter linienförmig, 2spaltig, unten mit 2 weissen Linien. Zapfen cylindrisch; Bracteen übertreffen die Schuppen weit. Im mittl. Enr. \* Weisstanne. P. Picea Linn. P. Abies Du Roi. Abies Veter. — *A. balsamea* diff. fol. acutis, strobilorum bracteolis squamas parum superantibus. In Amer. bor. P. balsamea Linn. — *A. canadensis* diff. fol. acutis subserrulatis subtus glaucis, strobilis ovatis. In Canada. *A. canadensis* Linn.

7. *Larix*. Lerchenbaum. Folia fasciculata vaginam non constituentia. Amenta masc. gemmacea, squamis subtus antheras biloculares gerentibus. Strobilus fem. e squamis laevibus basi utrinque lamina squamoso-pilosa cinctis.

1. *L. europaea* Cand. Europäischer L. Fol. decidua linearia laxa acuta. Strob. ovato-oblongi, squamarum marginibus reflexis. — Blätter abfällig, linienförmig, schlaff, spitz. Zapfen eiförmig länglich; Schuppenränder zurückgebogen. Auf Gebirgen im mittlern Enr. Pinus Larix L. \*

8. *Cedrus*. Ceder. Folia fasciculata vaginam non constituentia. Amenta masc. terminalia, squamis subtus antheram bilocularem gerentibus. Strobilus fem. e squamis laevibus basi fructus binos fovens. — Blätter in Büscheln, die keine Scheide bilden. Männl. Kätzchen am Ende der Zweige; die Schuppen tragen eine 2fächerige Anthere auf der untern Seite. Weibl. Zapfen aus glatten Schuppen, die an der Basis jede 2 Früchte einschliessen.

1. *C. libanotica*. Libanon C. Folia rigida. Strobili ovati obtusi, squamis membranaceis appressis rotundatis. Auf Gebirgen im mittl. Asien. *Pinus Cedrus* Linn.

---

**Plantae apetalae ob affinitatem inter Polypetalas recensitae.**

**Aizoideae.**

**Tetragoniaceae.**

**Chrysosplenium, Adoxa.**

**Suffrenia,**

**Peplis, Ammannia.**

**Isuardia.**

**Calycantheae.**

**Sanguisorbeae.**

**Ortegia.**

**Acer dasycarpum. Negundo.**

**Polycarpaea, Loefflingia.**

**Plantae monopetalae inter polypetalas recensitae.**

**Cotyledon.**

**Portulaceae quaedam.**

**Plantae polypetalae inter apetalas recensitae.**

**Aleurites.**

**Koelreutera.**

**Croton.**

---



## Einige Verbesserungen und Zusätze.

---

P. 17. Hinter der Ordnung *Mesembrinae* ist einzuschieben die Ordnung:

### Glinoideae. Glinoideen.

*Folia fasciculata. Calyx monophyllus intus coloratus. Petala parva fissa. Capsula 5locularis. Semina funiculo longissimo appensa; Embryo spiralis. — Blätter in Büscheln. Kelch einblättrig, inwendig gefärbt. Blumenblätter klein, gespalten. Kapsel 5fächerig. Samen an einem sehr langen Samenträger hängend; Embryo spiralförmig.*

1. *Glinus. Glinus. Cal. 5fidus. Pet. 5. Stam. circiter 15. Caps. 5locularis 5valvis. — Kelch 5theilig. Blumenblätter 5. Staubfäden ungefähr 15. Kapsel 5fächerig, 5klappig.*

1. *Gl. lotoides* Linn. Lotusartiger Gl. *Caulis diffusus. Folia obovata magis minusve lanata. Ped. uniflori axillares. — Stamm ausgebreitet. Blätter umgekehrt eiförmig, mehr oder weniger wollig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.*

P. 146. ist durch einen Schreibfehler *Anthyllis* gesetzt, welche p. 194. noch einmal vorkommt. Jener Name soll *Zenopogon*, Zeusbart heißen.

P. 207. ist hinter *Astragalus glycyphyllos* ausgelassen: — *A. Cicer* Linn. diff. foliolis oblousis, stipulis lanceolatis, floribus subcapitatis, leguminibus inflatis hirsutis mucronatis. Ibid. \*

---

---

**Gedruckt bei den Gebr. Unger.**

---

# I n d e x.

	Pag.		Pag.
<i>Abies</i> .....	478	<i>Acer montanum</i> .....	337
— <i>balsamea</i> .....	479	— <i>neapolitanum</i> .....	338
— <i>canadensis</i> .....	479	— <i>nigrum</i> .....	337
— <i>excelsa</i> .....	478	— <i>obtusatum</i> .....	338
<i>Abies. Vcter.</i> .....	479	— <i>opulifolium</i> .....	338
<i>Abietineae</i> .....	474	— <i>pensylvanicum</i> .....	337
<i>Acacia</i> .....	133	— <i>rubrum</i> .....	338
— <i>alata</i> .....	132	— <i>saccharinum</i> .....	337
— <i>arabica</i> .....	134	— <i>spicatum</i> .....	337
— <i>arabica</i> .....	134	— <i>striatum</i> .....	337
— <i>Catechu</i> .....	134	<i>Acerinae</i> .....	337
— <i>decipiens</i> .....	132	<i>Achania</i> .....	359
— <i>dodonaefolia</i> .....	133	<i>Achyranthes</i> .....	419
— <i>Elhrenbergii</i> .....	134	— <i>aspera</i> .....	420
— <i>Farnesiana</i> .....	134	<i>Aconiteae</i> .....	377
— <i>Julibrissin</i> .....	135	<i>Aconitum</i> .....	379
— <i>lophanta</i> .....	133	— <i>acuminatum</i> .....	380
— <i>nilotica</i> .....	134	— <i>acutum</i> .....	379
— <i>paradoxa</i> .....	132	— <i>albidum</i> .....	380
— <i>Seyal</i> .....	134	— <i>amœnum</i> .....	380
— <i>stricta</i> .....	133	— <i>angustifolium</i> .....	379
— <i>tortilis</i> .....	134	— <i>autumnale</i> .....	380
— <i>undulata</i> .....	132	— <i>Bernhardianum</i> .....	380
— <i>vera</i> .....	134	— <i>callibotryon</i> .....	380
<i>Acer</i> .....	337	— <i>Cammarum</i> .....	381
— <i>creticum</i> .....	338	— <i>cernuum</i> .....	381
— <i>dasycarpum</i> .....	337	— <i>eminens</i> .....	380
— <i>hispanicum</i> .....	338	— <i>eustachyum</i> .....	379
— <i>hybridum</i> .....	337	— <i>exaltatum</i> .....	380
— <i>Lobelii</i> .....	338	— <i>excelsum</i> .....	381
— <i>monspessulanum</i> ..	338	— <i>flexicaule</i> .....	381

	Pag.		Pag.
<i>Aconitum formosum</i>	379	<i>Adenocarpus</i>	155
— <i>Funkianum</i>	380	— <i>complicatus</i>	155
— <i>Hoppeanum</i>	379	— <i>divaricatus</i>	155
— <i>Lamarkii</i>	381	— <i>foliolosus</i>	155
— <i>laniosorum</i>	381	— <i>hispanicus</i>	155
— <i>laxiflorum</i>	380	— <i>intermedius</i>	155
— <i>laxum</i>	380	— <i>parviflorus</i>	155
— <i>molle</i>	381	— <i>telonensis</i>	155
— <i>multifidum</i>	380	<i>Adonis</i>	305
— <i>Myocionum</i>	381	— <i>aestivalis</i>	306
— <i>Napelloides</i>	380	— <i>anomala</i>	306
— <i>Napellus</i>	380	— <i>capensis</i>	307
— <i>Napellus</i>	380	— <i>citrina</i>	306
— <i>nasutum</i>	381	— <i>dentata</i>	306
— <i>neomontanum</i>	380	— <i>flammea</i>	306
— <i>neubergense</i>	380	— <i>flava</i>	306
— <i>ochroleucum</i>	381	— <i>micrantha</i>	306
— <i>orientale</i>	381	— <i>microcarpa</i>	306
— <i>pallidum</i>	381	— <i>miniata</i>	306
— <i>palmatifidum</i>	380	— <i>pyrenaica</i>	306
— <i>paniculatum</i>	381	— <i>wolgensis</i>	307
— <i>pyramidale</i>	380	<i>Adoxa</i>	4
— <i>pyrenaicum</i>	382	<i>Aesculus</i>	336
— <i>pyrenajcum</i>	381	— <i>carnea</i>	336
— <i>rostratum</i>	381	— <i>discolor</i>	336
— <i>strictum</i>	379	— <i>flava</i>	336
— <i>tauricum</i>	379	— <i>glabra</i>	336
— <i>tauricum</i>	380	— <i>macrostachya</i>	337
— <i>Telephium</i>	381	— <i>pallida</i>	336
— <i>Toxicum</i>	381	— <i>Pavia</i>	336
— <i>variegatum</i>	381	— <i>rubicunda</i>	336
— <i>venustum</i>	380	<i>Aethionema</i>	288
— <i>virgatum</i>	380	— <i>Buxbaumii</i>	288
<i>Actaea</i>	378	— <i>gracile</i>	288
<i>Adansonia</i>	353	<i>Agathis loranthifolia</i>	475
<i>Adenandra</i>	225	<i>Agathosma pubescens</i>	227
— <i>acuminata</i>	227	— <i>acuminatum</i>	227
— <i>amoena</i>	226	— <i>imbricatum</i>	227
— <i>crenata</i>	226	<i>Agrimonia</i>	112
— <i>fragrans</i>	226	— <i>agrimonoides</i>	113
— <i>imbricata</i>	227	— <i>odorata</i>	112
— <i>multiflora</i>	226	<i>Agriophyllum</i>	408
— <i>ovata</i>	227	<i>Agrostemma</i>	248
— <i>speciosa</i>	226	— <i>Flos Jovis</i>	249
— <i>umbellata</i>	226	— <i>fulgens</i>	248

	Pag.		Pag.
<i>Agrostemma Githago</i> ..	249	<i>Alyssum campestre</i> ..	294
— <i>grandiflorum</i> .....	248	— <i>cuneifolium</i> .....	294
— <i>nicacense</i> .....	249	— <i>diffusum</i> .....	294
<i>Ailanthus</i> .....	129	— <i>dentatum</i> .....	296
<i>Aizoon</i> .....	18	— <i>eriophorum</i> .....	296
<i>Alchemilla</i> .....	113	— <i>halimifolium</i> .....	295
— <i>fissa</i> .....	113	— <i>linifolium</i> .....	294
— <i>hybrida</i> .....	113	— <i>macrocarpum</i> ..	295
— <i>montana</i> .....	113	— <i>maritimum</i> .....	295
— <i>pentaphylla</i> .....	114	— <i>minimum</i> .....	294
— <i>pubescens</i> .....	113	— <i>nebrodense</i> .....	294
— <i>pubescens</i> .....	113	— <i>obliquum</i> .....	294
— <i>sericea</i> .....	114	— <i>podolicum</i> .....	295
<i>Aldrovanda</i> .....	266	— <i>pyrenaicum</i> .....	295
<i>Aleuritis</i> .....	437	— <i>repens</i> .....	294
<i>Alhagi</i> .....	215	— <i>rostratum</i> .....	294
— <i>Camelorum</i> .....	215	— <i>rupestre</i> .....	295
<i>Alliaria</i> .....	304	— <i>saratile</i> .....	295
<i>Allostemonox</i> .....	267	— <i>serpyllifolium</i> .....	294
<i>Alnus</i> .....	456	— <i>sinuatum</i> .....	296
— <i>cordifolia</i> .....	457	— <i>spinosum</i> .....	295
— <i>incana</i> .....	457	— <i>tortuosum</i> .....	294
— <i>serrulata</i> .....	457	— <i>utriculatum</i> .....	296
— <i>viridis</i> .....	458	— <i>Wulfenianum</i> ..	294
<i>Aloexylum</i> .....	142	<i>Amannia</i> .....	48
— <i>Agallochum</i> .....	142	<i>Amaranthaceae</i> .....	417
<i>Alsine</i> .....	255	<i>Amaranthus</i> .....	417
— <i>mucronata</i> .....	257	— <i>caudatus</i> .....	419
— <i>rubella</i> .....	256	— <i>cruentus</i> .....	419
<i>Alsineae</i> .....	250	— <i>gracilis</i> .....	417
<i>Althaea</i> .....	357	— <i>hypochondriacus</i> ..	419
— <i>cannabina</i> .....	357	— <i>melancholicus</i> .....	418
— <i>ficifolia</i> .....	358	— <i>prostratus</i> .....	418
— <i>hirsuta</i> .....	357	— <i>strictus</i> .....	418
— <i>Ludwigii</i> .....	357	— <i>tristis</i> .....	418
— <i>narbonensis</i> .....	357	— <i>viridis</i> .....	417
— <i>pallida</i> .....	358	<i>Amentaceae</i> .....	413
— <i>sinensis</i> .....	358	<i>Amorpha</i> .....	198
— <i>taurinenis</i> .....	357	<i>Ampelideae</i> .....	216
<i>Alyssineae</i> .....	293	<i>Ampelopsis</i> .....	216
<i>Alyssum</i> .....	293	— <i>bipinnata</i> .....	216
— <i>alpestre</i> .....	294	<i>Amygdaleae</i> .....	72
— <i>argenteum</i> .....	295	<i>Amygdalus</i> .....	73
— <i>Bertolonii</i> .....	295	— <i>amara</i> .....	73
— <i>calycinum</i> .....	294	— <i>argentea</i> .....	74

	Pag.	
<i>Amygdalus campe-</i>		<i>Anona Cherimolia</i>
<i>stris</i> .....	73	— <i>reticulata</i> .....
— <i>georgica</i> .....	73	— <i>squamosa</i> .....
— <i>laevis</i> .....	73	— <i>tripetala</i> .....
— <i>orientalis</i> .....	74	<i>Anonaceae</i> .....
<i>Amyrideae</i> .....	128	<i>Anthodia</i> .....
<i>Amyris</i> .....	128	<i>Anthyllis</i> .... 141
— <i>elemifera</i> .....	129	— <i>Barba Jovis</i> .....
— <i>gileadensis</i> .....	128	— <i>cornicina</i> .....
— <i>Kataf</i> .....	128	— <i>cytisoides</i> .....
— <i>Opobalsamum</i> .....	128	— <i>Erinaceae</i> .....
<i>Anabasis</i> .....	414	— <i>Genistae</i> .....
— <i>spinosissima</i> ..	415	— <i>hamosa</i> .....
— <i>tamariscifolia</i> .....	415	— <i>heterophylla</i> .....
<i>Anacampseros</i> ...	43	— <i>lotoides</i> .....
— <i>vulgaris</i> .....	24	— <i>montana</i> .....
<i>Anacardiaceae</i> .....	124	— <i>onobrychoides</i> .....
<i>Anacardium</i> .....	124	— <i>polyphylla</i> .....
— <i>indicum</i> .....	124	— <i>sericea</i> .....
— <i>occidentale indicum</i>	124	— <i>tetraphylla</i> .....
<i>Anagyris</i> .....	145	— <i>Vulneraria</i> .....
— <i>latifolia</i> .....	145	— <i>Vulneraria polyphy-</i>
<i>Anamania</i> .....	396	— <i>la</i> .....
<i>Anastemones</i> .....	219	— <i>Vulneraria rubra</i> ..
<i>Anastatica</i> .....	283	<i>Apetalae</i> .....
<i>Andrachne</i> .....	431	<i>Aphanes</i> .....
<i>Androsemum</i> .....	343	— <i>cornucopioides</i> .... 1
<i>Anemone</i> .....	397	<i>Aquilaria</i> .....
— <i>alba</i> .....	399	<i>Aquilarinae</i> .....
— <i>apiifolia</i> .....	398	<i>Aquilegia</i> .....
— <i>baldensis</i> .....	398	— <i>alpina</i> .....
— <i>Halleri</i> .....	397	— <i>canadensis</i> .....
— <i>hortensis</i> .....	398	— <i>pyrenaica</i> .....
— <i>narcissiflora</i> ....	399	— <i>stellata</i> .....
— <i>palmata</i> .....	398	— <i>viridiflora</i> .....
— <i>patens</i> .....	397	— <i>viscosa</i> .....
— <i>pavonia</i> .....	398	<i>Arabis</i> .....
— <i>pratensis</i> .....	397	— <i>albida</i> .....
— <i>ranunculoides</i> ....	399	— <i>Allionii</i> .....
— <i>stellata</i> .....	398	— <i>arenosa</i> .....
— <i>trifolia</i> .....	399	— <i>auriculata</i> .....
— <i>vernalis</i> .....	397	— <i>bellidifolia</i> .....
— <i>virginiana</i> .....	399	— <i>caucasica</i> .....
<i>Anemonideae</i> .....	388	— <i>cebennensis</i> .....
<i>Anona</i> .....	372	— <i>ciliaris</i> .....

	Pag.		Pag.
<i>ciliata</i> .....	308	<i>Arenaria Gerardi</i> .....	256
<i>a</i> .....	308	— <i>glabra</i> .....	256
.....	308	— <i>grandiflora</i> .....	256
<i>iana</i> .....	307	— <i>hirta</i> .....	256
<i>a</i> .....	306	— <i>hispida</i> .....	256
<i>rpa</i> .....	306	— <i>hybrida</i> .....	257
<i>i</i> .....	307	— <i>lanceolata</i> .....	256
.....	306	— <i>liniflora</i> .....	256
.....	306	— <i>longifolia</i> .....	256
.....	306	— <i>macrocarpa</i> .....	256
<i>i</i> .....	306	— <i>marginata</i> .....	259
.....	306	— <i>marina</i> .....	259
<i>is</i> .....	307	— <i>media</i> .....	259
<i>i</i> .....	306	— <i>mucronata</i> .....	257
<i>i</i> .....	307	— <i>multicaulis</i> .....	258
<i>i</i> .....	307	— <i>obtusa</i> .....	257
<i>ena</i> .....	307	— <i>pendula</i> .....	257
.....	308	— <i>polygonoides</i> .....	257
<i>is</i> .....	306	— <i>procumbens</i> .....	258
<i>ekiana</i> .....	307	— <i>purpurascens</i> .....	258
<i>ifolia</i> .....	306	— <i>ramosissima</i> .....	256
<i>ta</i> .....	308	— <i>recurva</i> .....	257
<i>era</i> .....	307	— <i>rostrata</i> .....	256
.....	306	— <i>rubra</i> .....	259
.....	305	— <i>saxatilis</i> .....	256
<i>nsis</i> .....	308	— <i>segetalis</i> .....	259
<i>i</i> .....	198	— <i>setacea</i> .....	257
<i>ria</i> .....	475	— <i>stellarioides</i> .....	256
<i>nsis</i> .....	475	— <i>striata</i> .....	256
<i>i</i> .....	475	— <i>tenuifolia</i> .....	257
<i>obium</i> ....	2	— <i>triflora</i> .....	256
<i>ia</i> .....	112	— <i>uliginosa</i> .....	257
<i>a</i> .....	255	— <i>Villarsii</i> .....	256
<i>ca</i> .....	256	— <i>visoidula</i> .....	257
<i>ca</i> .....	258	<i>Argemone</i> .....	278
.....	258	— <i>pyrenaea</i> .....	277
<i>cea</i> .....	256	<i>Aristotelia</i> .....	122
<i>folia</i> .....	259	<i>Aristoteliaceae</i> .....	122
<i>oides</i> .....	258	<i>Armeniacae</i> .....	74
.....	258	— <i>bigraniflora</i> .....	74
<i>ricensis</i> ....	256	— <i>dasycarpa</i> .....	74
.....	256	— <i>ovalifolia</i> .....	74
<i>i</i> .....	256	— <i>sibirica</i> .....	74
<i>nata</i> .....	257	<i>Armeria</i> .....	262
<i>lata</i> .....	257	— <i>alliacea</i> .....	263

	Pag.	
<i>Armeria alpina</i> ....	263	<i>Astragalus lenti-</i>
— <i>Cephalotes</i> .....	263	— <i>mus</i> .....
— <i>denticulata</i> .....	263	— <i>leucophaeus</i> .....
— <i>fasciculata</i> .....	263	— <i>macrorrhizus</i> .....
— <i>globosa</i> .....	263	— <i>massiliensis</i> .....
— <i>hirta</i> .....	263	— <i>montanus</i> .....
— <i>humilis</i> .....	263	— <i>narbonensis</i> .....
— <i>juniperifolia</i> .....	263	— <i>oroboides</i> vide <i>Pha-</i>
— <i>latifolia</i> .....	263	— <i>ca oroboides</i> .....
— <i>linearifolia</i> .....	263	— <i>Poterium</i> .....
— <i>littoralis</i> .....	263	— <i>purpureum</i> .....
— <i>maritima</i> .....	262	— <i>scorpioides</i> .....
— <i>pinifolia</i> .....	263	— <i>sempervirens</i> .....
— <i>plantaginea</i> .....	263	— <i>sesameus</i> .....
— <i>pubescens</i> .....	262	— <i>siculus</i> .....
— <i>pungens</i> .....	263	— <i>sordidus</i> .....
— <i>scorzonerifolia</i> ....	263	— <i>Stella</i> .....
<i>Aronia</i> .....	79	— <i>Tragacantha</i> .....
— <i>ovalis</i> .....	79	— <i>uralensis</i> .....
— <i>pyrifolia</i> .....	81	— <i>verticillaris</i> .....
<i>Ascyrum</i> .....	345	— <i>verus</i> .....
<i>Asimina</i> .....	373	— <i>vesicarius</i> .....
<i>Aspalathus</i> .....	147	— <i>virescens</i> .....
<i>Astragaloides</i> .....	202	— <i>virgatus</i> .....
<i>Astragalus</i> .....	204	<i>Astrapaea</i> .....
— <i>arenarius</i> .....	204	<i>Astrolobium</i> .....
— <i>arenarius</i> .....	204	— <i>durum</i> .....
— <i>baeticus</i> .....	206	— <i>repandum</i> .....
— <i>bayonnensis</i> .....	205	— <i>scorpioides</i> .....
— <i>campestris</i> .....	204	<i>Atragene</i> .....
— <i>Clcer</i> .....	481	<i>Atriplex</i> .....
— <i>contortuplicatus</i> ..	206	— <i>acuminata</i> .....
— <i>corniculatus</i> .....	205	— <i>angustifolia</i> .....
— <i>creticus</i> .....	208	— <i>hastata</i> .....
— <i>depressus</i> .....	207	— <i>laciniata</i> .....
— <i>diffusus</i> .....	207	— <i>littoralis</i> .....
— <i>donicus</i> .....	204	— <i>nitens</i> .....
— <i>Epiglottis</i> .....	206	— <i>oblongifolia</i> .....
— <i>falcatus</i> .....	207	— <i>patula</i> .....
— <i>galegiformis</i> .....	207	— <i>patula</i> .....
— <i>Glaux</i> .....	206	— <i>pedunculata</i> .....
— <i>gummifer</i> .....	206	— <i>portulacoides</i> .....
— <i>hamosus</i> .....	206	<i>Aurantia</i> .....
— <i>incanus</i> .....	206	<i>Balsamina</i> .....
— <i>lapponeus</i> vide <i>Phaca</i> lap.		



	Pag.		Pag.
<i>sa coccinea</i>	326	<i>Billardiera</i>	223
<i>e</i>	325	— <i>mutabilis</i>	223
<i>tendron</i>	127	<i>Biscutella</i>	291
.....	235	— <i>ambigua</i>	292
.....	145	— <i>apula</i>	292
.....	145	— <i>chenophylla</i>	292
.....	145	— <i>cichoreifolia</i>	292
<i>ea</i>	313	— <i>ciliata</i>	292
.....	314	— <i>Columnae</i>	292
.....	314	— <i>coronopifolia</i>	292
.....	314	— <i>coronopifolia</i>	292
.....	416	— <i>depressa</i>	292
.....	417	— <i>erigerifolia</i>	292
<i>s</i>	142	— <i>eriocarpa</i>	292
.....	245	— <i>hispida</i>	292
<i>olius</i>	245	— <i>intermedia</i>	292
<i>r</i>	245	— <i>longifolia</i>	292
<i>anus</i>	245	— <i>lucida</i>	292
<i>us</i>	245	— <i>macrocarpa</i>	292
<i>s</i>	245	— <i>maritima</i>	292
.....	476	— <i>mollis</i>	292
<i>e</i>	218	— <i>montana</i>	292
<i>r</i>	218	— <i>raphanifolia</i>	292
<i>ata</i>	218	— <i>saxatilis</i>	292
<i>ana</i>	294	— <i>sempervirens</i>	292
<i>etia</i>	68	— <i>tomentosa</i>	292
.....	416	<i>Biserrula</i>	208
.....	416	<i>Bixa</i>	372
<i>a</i>	416	<i>Bixinae</i>	371
.....	416	<i>Blitum</i>	416
.....	457	— <i>virgatum</i>	416
<i>la</i>	457	<i>Blumenbachia</i>	271
.....	457	<i>Boleum</i>	300
<i>olia</i>	458	<i>Bombaceae</i>	353
.....	457	<i>Bombax</i>	354
.....	458	<i>Boswellia</i>	127
.....	457	<i>Brachylobus</i>	311
.....	457	— <i>anceps</i>	311
.....	458	— <i>lippizensis</i>	311
.....	457	— <i>palustris</i>	311
<i>eu</i>	457	— <i>pyrenaicus</i>	311
<i>ilia</i>	457	— <i>sylvestris</i>	311
<i>ns</i>	457	<i>Brassica</i>	315
.....	458	— <i>alpina</i>	310
.....	457	— <i>arvensis</i>	305

	Pag.	
<i>Brassica austriaca</i>	310	<i>Cactus flabelliformis</i>
— <i>balearica</i> .....	317	— <i>grandiflorus</i> .....
— <i>Cheiranthiflora</i> .....	317	— <i>hexagonus</i> .....
— <i>Cheiranthus</i> .....	317	— <i>Melocactus</i> .....
— <i>elongata</i> .....	318	— <i>nobilis</i> .....
— <i>Eruca</i> .....	319	— <i>Opuntia</i> .....
— <i>Erucastrum</i> .....	312	— <i>Pereskia</i> .....
— <i>fruticulosa</i> .....	318	— <i>peruvianus</i> .....
— <i>Gravinas</i> .....	317	— <i>phyllantoides</i> .....
— <i>humilis</i> .....	317	— <i>Phyllanthus</i> .....
— <i>monensis</i> .....	317	— <i>recurvus</i> .....
— <i>orientalis</i> .....	310	— <i>speciosus</i> .....
— <i>polymorpha</i> .....	312	— <i>tetragonus</i> .....
— <i>praecox</i> .....	316	— <i>triangularis</i> .....
— <i>Richerii</i> .....	318	— <i>Tuna</i> .....
— <i>Sabularia</i> .....	317	<i>Caesalpinia</i> .....
— <i>Tournefortii</i> .....	317	— <i>Crista</i> .....
— <i>vesicaria</i> .....	319	— <i>Sappan</i> .....
<i>Brassicastrum</i> .....	318	<i>Cajanus</i> .....
— <i>fruticulosum</i> .....	318	— <i>bicolor</i> .....
<i>Braya</i> .....	298	<i>Cakile</i> .....
<i>Broussonetia</i> .....	444	<i>Calanchoë</i> .....
<i>Brucea</i> .....	129	— <i>pinnata</i> .....
— <i>ferruginea</i> .....	129	<i>Calepina</i> .....
<i>Buettneriaceae</i> .....	350	<i>Callistachys</i> .....
<i>Buffonia</i> .....	250	— <i>ovata</i> .....
— <i>perennis</i> .....	250	<i>Callistemon</i> .....
— <i>tenuifolia</i> .....	250	— <i>linearifolius</i> .....
<i>Bulliarda</i> .....	19	— <i>linearis</i> .....
<i>Buniadene</i> .....	283	— <i>rugulosus</i> .....
<i>Bunias</i> .....	284	— <i>speciosus</i> .....
— <i>aspera</i> .....	284	<i>Callitriche</i> .....
— <i>balearica</i> .....	301	— <i>autumnalis</i> .....
— <i>Cakile</i> .....	283	<i>Callitrichiuae</i> .....
— <i>syriaca</i> .....	285	<i>Callitris</i> .....
<i>Bursaria</i> .....	223	<i>Calophyllum</i> .....
<i>Bursera</i> .....	128	— <i>Tacamahaca</i> .....
<i>Burseriaceae</i> .....	127	<i>Calosanthus coccinea</i>
<i>Buxus</i> .....	435	<i>Caltha</i> .....
— <i>balearica</i> .....	435	— <i>radicans</i> .....
— <i>lusitanica</i> .....	435	<i>Calycantheae</i> .....
<i>Cactaceae</i> .....	8	<i>Calycanthus</i> .....
<i>Cactus alatus</i> .....	11	— <i>glaucus</i> .....
— <i>Ficus indica</i> .....	11	— <i>laevigatus</i> .....
		<i>Camelina</i> .....

	Pag.		Pag.
<i>austriaca</i>	300	<i>Carolina insignis</i>	354
.....	300	<i>Carpinus</i> .....	458
<i>arpa</i> .....	300	— <i>americana</i> .....	458
.....	347	— <i>orientalis</i> .....	458
<i>a</i> .....	347	<i>Carpoceras</i> .....	289
<i>ceae</i> .....	346	<i>Carrichtera</i> .....	301
<i>osma</i> ...	415	<i>Carya</i> .....	462
<i>acum</i> .....	413	— <i>alba</i> .....	463
.....	335	— <i>compressa</i> .....	463
.....	335	— <i>olivaeformis</i> .....	463
<i>s</i> .....	427	— <i>tomentosa</i> .....	453
<i>e</i> .....	320	<i>Caryophylleae</i> .....	233
<i>s.</i> .....	321	<i>Caryophyllus</i> .....	67
<i>z</i> .....	322	<i>Cassia</i> .....	138
<i>s</i> .....	322	— <i>Absus</i> .....	141
.....	289	— <i>acutifolia</i> .....	140
<i>folia</i> .....	289	— <i>grandiflora</i> .....	139
.....	290	— <i>lanceolata</i> .....	140
<i>ens</i> .....	290	— <i>obovata</i> .....	140
.....	289	— <i>obtusata</i> .....	140
<i>a</i> .....	200	— <i>occidentalis</i> .....	140
<i>ia</i> .....	200	— <i>orientalis</i> .....	140
<i>gu</i> .....	200	— <i>Senna</i> .....	140
<i>is</i> .....	200	— <i>Senna italica</i> .....	140
.....	200	<i>Cassiaceae</i> .....	135
<i>ylla</i> .....	200	<i>Cassine</i> .....	117
.....	200	<i>Castalia</i> .....	405
<i>z</i> .....	200	— <i>edulis</i> .....	405
.....	200	— <i>minor</i> .....	405
<i>ae</i> .....	326	— <i>odorata</i> .....	405
<i>ne</i> .....	309	— <i>pubescens</i> .....	405
.....	309	— <i>thermalis</i> .....	405
.....	309	<i>Castanea</i> .....	463
.....	309	— <i>pumila</i> .....	464
<i>sa</i> .....	309	<i>Casuarina</i> .....	468
.....	310	— <i>distyla</i> .....	468
<i>ns</i> .....	310	— <i>quadrivalvis</i> .....	468
<i>ra</i> .....	310	— <i>torulosa</i> .....	468
<i>lia</i> .....	309	<i>Casuarineae</i> .....	468
<i>a</i> .....	307	<i>Catadytae</i> .....	443
<i>ides</i> .....	310	<i>Catastemones</i> .....	215
.....	309	<i>Caulophyllum</i> ...	218
<i>pis</i> .....	286	<i>Ceanothus</i> .....	121
<i>ermum</i> .	220	— <i>azureus</i> .....	121
<i>a</i> .....	353	— <i>coeruleus</i> .....	121

	Pag.	
<i>Oedrus</i> .....	479	<i>Cereus</i> .....
<i>Celastrineae</i> .....	115	— <i>tetragonus</i> ....
<i>Celastrus</i> .....	117	<i>Chaillatia</i> ....
<i>Celosia</i> .....	419	Chaillatiaceae ....
— <i>cristata</i> .....	419	<i>Chamaecassia</i> .....
— <i>trigyna</i> .....	419	<i>Chamaecytisus</i> .....
— <i>virgata</i> .....	419	— <i>austriacus</i> .....
<i>Celidoneae</i> .....	441	— <i>biflorus</i> .....
— <i>Celtis</i> .....	441	— <i>capitatus</i> .....
— <i>occidentalis</i> .....	441	— <i>elongatus</i> .....
<i>Cerastium</i> .....	260	— <i>hirsutus</i> .....
— <i>alpinum</i> .....	261	— <i>leucanthus</i> ....
— <i>anomalum</i> .....	254	— <i>purpureus</i> .....
— <i>aquaticum</i> .....	253	— <i>supinus</i> .....
— <i>barbulatum</i> ....	260	<i>Cheiranthus</i> ....
— <i>Biebersteinii</i> .....	261	— <i>alpinus</i> .....
— <i>brachypetalum</i> ....	260	— <i>annuus</i> .....
— <i>campanulatum</i> .....	260	— <i>chius</i> .....
— <i>dichotomum</i> .....	260	— <i>coronopifolius</i> ....
— <i>glaciale</i> .....	261	— <i>cuspidarius</i> .....
— <i>grandiflorum</i> ....	261	— <i>erysimoides</i> .....
— <i>holosteoides</i> .....	260	— <i>fenestralis</i> .....
— <i>lanatum</i> .....	261	— <i>gracilis</i> .....
— <i>latifolium</i> .....	261	— <i>helveticus</i> .....
— <i>macilentum</i> .....	260	— <i>ibericus</i> .....
— <i>ovatum</i> .....	261	— <i>incanus</i> .....
— <i>pentandrum</i> .....	260	— <i>lacrus</i> .....
— <i>pilosum</i> .....	261	— <i>linifolius</i> .....
— <i>praecox</i> .....	260	— <i>littoreus</i> .....
— <i>semidecandrum</i> ...	260	— <i>maritimus</i> .....
— <i>strictum</i> .....	261	— <i>ochroleucus</i> .....
— <i>strigosum</i> .....	260	— <i>parviflorus</i> .....
— <i>suffruticosum</i> ....	261	— <i>scapigerus</i> .....
— <i>tetrandrum</i> .....	251	— <i>scoparius</i> .....
— <i>vulgatum</i> .....	260	— <i>semperflorens</i> ....
<i>Ceratocarpus</i> ....	412	— <i>taraxacifolius</i> ....
<i>Ceratocephalus</i> ..	395	— <i>tricuspidatus</i> ....
<i>Ceratonia</i> .....	135	— <i>tristis</i> .....
<i>Ceratoniaeae</i> .....	135	<i>Cheirinia</i> .....
<i>Ceratophylleae</i> .....	406	— <i>angustifolia</i> ....
<i>Ceratophyllum</i> ..	406	— <i>canescens</i> .....
— <i>submersum</i> .....	406	— <i>helvetica</i> .....
<i>Cercis</i> .....	143	— <i>hieracifolia</i> .....
— <i>canadensis</i> .....	143	— <i>lanceolata</i> .....
<i>Cercodia</i> .....	52	— <i>leptostyla</i> .....

Pag.		Pag.	
<i>longisili-</i>		<i>Cicer songaricum</i> ..	193
.....	315	<i>Cimicifuga</i> .....	378
.....	315	— <i>foetida</i> .....	379
.....	314	<i>Circaea</i> .....	54
.....	315	— <i>alpina</i> .....	55
<i>um</i> .....	280	— <i>intermedia</i> .....	55
.....	279	<i>Cissus</i> .....	216
.....	279	<i>Cistineae</i> .....	362
<i>m</i> .....	280	<i>Cistus</i> .....	363
<i>e</i> .....	408	— <i>aegyptiacus</i> .....	367
<i>ium</i> .....	409	— <i>albidus</i> .....	363
.....	409	— <i>algarviensis</i> .....	366
<i>n</i> .....	410	— <i>alpestris</i> .....	369
<i>t</i> .....	410	— <i>appenninus</i> .....	371
<i>anosper-</i>		— <i>arabicus</i> .....	368
.....	409	— <i>bupleurifolius</i> .....	366
<i>tum</i> .....	409	— <i>calycinus</i> .....	368
.....	409	— <i>canus</i> .....	368
.....	410	— <i>cheiranthoides</i> .....	366
<i>m</i> .....	410	— <i>ciliatus</i> .....	371
.....	409	— <i>cinereus</i> .....	369
<i>is</i> .....	410	— <i>corbariensis</i> .....	364
.....	410	— <i>creticus</i> .....	363
<i>t</i> .....	409	— <i>crispus</i> .....	363
<i>ium</i> .....	409	— <i>croceus</i> .....	370
<i>um</i> .....	409	— <i>dichotomus</i> .....	369
<i>ermum</i> ...	409	— <i>ericoides</i> .....	368
.....	409	— <i>ferrugineus</i> .....	368
<i>m</i> .....	409	— <i>florentinus</i> .....	364
<i>num</i> .....	410	— <i>formosus</i> .....	366
.....	409	— <i>Fumana</i> .....	368
<i>t</i> .....	409	— <i>glaucus</i> .....	369
.....	409	— <i>globulariaefolius</i> ...	366
.....	409	— <i>glutinosus</i> .....	368
<i>t</i> .....	261	— <i>grandiflorus</i> .....	369
<i>t</i> .....	261	— <i>guttatus</i> .....	367
<i>thus</i> ...	71	— <i>halimifolius</i> .....	366
.....	348	— <i>Helianthemum</i> .....	369
<i>ra</i> .....	283	— <i>hirsutus</i> .....	364
<i>a</i> .....	144	— <i>hirtus</i> .....	370
.....	144	— <i>hispidus</i> .....	371
<i>aeae</i> .....	72	— <i>hybridus</i> .....	363
<i>lanus</i> ..	72	— <i>incanus</i> .....	363
<i>lenium</i> .	42	— <i>laevipes</i> .....	368
.....	193	— <i>laevis</i> .....	368

	Pag.		Pag.
<i>Cistus lasianthus</i> .....	366	<i>Citrus Aurantium</i> ..	346
— <i>laurifolius</i> .....	364	— <i>decumana</i> .....	346
— <i>lavandulifolius</i> .....	370	— <i>Limetta</i> .....	346
— <i>laxus</i> .....	364	— <i>Limonium</i> .....	346
— <i>Ledon</i> .....	364	— <i>Medica</i> .....	346
— <i>Libanotis</i> .....	365	— <i>vulgaris</i> .	346
— <i>linearis</i> .....	371	<i>Claytonia</i> .....	44
— <i>longifolius</i> .....	364	— <i>acutifolia</i> .....	44
— <i>humulatus</i> .....	367	— <i>cubensis</i> .....	44
— <i>majoranaefolius</i> ....	371	— <i>media</i> .....	44
— <i>morifolius</i> .....	368	— <i>Portulacaria</i> .....	44
— <i>mollis</i> .....	369	— <i>spathulacifolia</i> .....	44
— <i>monspeliensis</i> .....	364	<i>Clematis</i> .....	401
— <i>mutabilis</i> .....	371	— <i>angustifolia</i> .....	402
— <i>niloticus</i> .....	367	— <i>balearica</i> .....	402
— <i>nummularius</i> .. 369	370	— <i>caespitosa</i> .....	401
— <i>ocymoides</i> .....	365	— <i>calycina</i> .....	401
— <i>oelandicus</i> .....	369	— <i>campaniflora</i> .....	401
— <i>organifolius</i> .....	369	— <i>crispa</i> .....	402
— <i>ovatus</i> .....	369	— <i>cylindrica</i> .....	402
— <i>pilosus</i> .....	363	— <i>erecta</i> .....	401
— <i>pilosus</i> $\beta$ .....	371	— <i>fragrans</i> .....	401
— <i>plantaginens</i> .....	367	— <i>maritima</i> .....	401
— <i>polifolius</i> .....	371	— <i>semitriloba</i> .....	401
— <i>pulverulentus</i> .....	371	<i>Cleome</i> .....	321
— <i>roseus</i> .....	371	— <i>icosandra</i> .....	321
— <i>salicifolius</i> .....	367	— <i>pentaphyllea</i> .....	321
— <i>sampsucifolius</i> .....	365	— <i>viscosa</i> .....	321
— <i>scabrosus</i> .....	365	<i>Cliffortia</i> .....	115
— <i>sericeus</i> .....	363	<i>Clitoria ternatea</i> .....	196
— <i>serratus</i> .....	367	<i>Clusia</i> .....	434
— <i>serpyllifolius</i> .....	370	<i>Clymenum</i> .....	187
— <i>squamatus</i> .....	369	— <i>alatum</i> .....	187
— <i>stoechadifolius</i> .....	370	— <i>articulatum</i> .....	187
— <i>strictus</i> .....	371	— <i>Ochrus</i> .....	188
— <i>Surrejanus</i> .....	369	— <i>tenuifolius</i> .....	187
— <i>thymifolius</i> .....	368	<i>Clypeola</i> .....	295
— <i>tomentosus</i> .....	370	— <i>edentula</i> .....	295
— <i>Tuberaria</i> .....	366	— <i>eriophora</i> .....	296
— <i>umbellatus</i> .....	365	— <i>halimifolia</i> .....	295
— <i>vaginatus</i> .....	363	— <i>Jonthlaspi</i> .....	296
— <i>verticillatus</i> .....	365	— <i>macrocarpa</i> .....	295
— <i>violaceus</i> .....	371	— <i>pyrenaica</i> .....	295
<i>Citrus</i> .....	345	— <i>rupestris</i> .....	295
— <i>amara</i> .....	346	— <i>spinosa</i> .....	295

	Pag.		Pag.
<b>Gneoreae</b> .....	440	<b>Cornus coerulea</b> ...	4
<b>Gneorum</b> .....	441	— <i>lanuginosa</i> .....	4
— <i>pulverulentum</i> .....	441	— <i>sericea</i> .....	4
<b>Cocculus</b> .....	217	<b>Coronilla</b> .....	209
— <i>carolinus</i> .....	217	— <i>coronata</i> .....	210
— <i>Pluckenetii</i> .....	217	— <i>glauca</i> .....	210
<b>Cochlearia</b> .....	298	— <i>minima</i> .....	210
— <i>anglica</i> .....	299	— <i>montana</i> .....	210
— <i>auriculata</i> .....	299	— <i>pentaphylla</i> .....	210
— <i>Coronopus</i> .....	286	— <i>Securidaca</i> .....	212
— <i>danica</i> .....	299	— <i>stipularis</i> .....	210
— <i>Draba</i> .....	286	<b>Corrigiola</b> .....	45
— <i>glastifolia</i> .....	299	— <i>imbricata</i> .....	46
— <i>groenlandica</i> .....	299	— <i>telephifolia</i> .....	46
— <i>macrocarpa</i> .....	299	<b>Corydalis</b> .....	275
— <i>pyrenaica</i> .....	299	— <i>acaulis</i> .....	276
<b>Columbia quadrifaria</b> ..	475	— <i>area</i> .....	276
<b>Colutea</b> .....	201	— <i>bulbosa</i> .....	275
— <i>cruenta</i> .....	201	— <i>claviculata</i> .....	276
— <i>frutescens</i> .....	201	— <i>fabacea</i> .....	275
— <i>haleppica</i> .....	201	— <i>Halleri</i> .....	275
— <i>herbacea</i> .....	201	— <i>intermedia</i> .....	275
— <i>orientalis</i> .....	201	— <i>Marschalliana</i> ...	275
— <i>Pockokii</i> .....	201	— <i>solida</i> .....	275
<b>Comarum</b> .....	107	— <i>tuberosa</i> .....	275
<b>Combretaceae</b> .....	63	<b>Corylus</b> .....	464
<b>Combretum</b> .....	63	— <i>americana</i> .....	464
<b>Comptonia</b> .....	460	— <i>Colurna</i> .....	464
<b>Connaraceae</b> .....	129	— <i>humilis</i> .....	464
<b>Copaifera</b> .....	135	— <i>maxima</i> .....	464
<b>Coptis</b> .....	386	— <i>rostrata</i> .....	464
<b>Corchorus</b> .....	349	— <i>tubulosa</i> .....	464
— <i>japonicus</i> .....	95	<b>Cotoneaster</b> .....	78
<b>Coriaria</b> .....	439	<b>Cotyledon</b> .....	22
<b>Coriariaeae</b> .....	439	— <i>calycina</i> .....	22
<b>Corispermeae</b> .....	407	— <i>hispida</i> .....	23
<b>Corispermum</b> .....	407	— <i>lusitanica</i> .....	23
— <i>canesceus</i> .....	408	— <i>lutea</i> .....	23
— <i>intermedium</i> .....	408	— <i>Mucizonia</i> .....	23
— <i>latifolium</i> .....	408	— <i>oblonga</i> .....	22
— <i>tenue</i> .....	408	— <i>ovata</i> .....	22
<b>Cornaceae</b> .....	2	— <i>pinnata</i> .....	22
<b>Cornus</b> .....	3	— <i>ramosissima</i> .....	22
— <i>Amomum</i> .....	4	— <i>Umbilicus veneris</i> ..	23
— <i>canadensis</i> .....	3	— <i>viscosa</i> .....	23

	Pag.		Pag.
<i>Cotyliphyllum</i> ...	23	<i>Crataegus terminalis</i> ...	8
— <i>erectum</i> .....	23	<i>Crossophora</i> .....	48
— <i>horizontale</i> .....	23	<i>Crotalaria</i> .....	150
<i>Courtingia</i> .....	310	— <i>junccea</i> .....	150
— <i>alpina</i> .....	310	— <i>incana</i> .....	150
— <i>austriaca</i> .....	310	<i>Oroton</i> .....	437
<i>Crambe</i> .....	282	— <i>Eluteria</i> .....	437
— <i>hispanica</i> .....	282	— <i>linearis</i> .....	437
— <i>pinnatifida</i> .....	282	— <i>tinctorium</i> .....	437
— <i>tatarica</i> .....	282	<i>Cruciferae</i> .....	29
<i>Crassula</i> .....	19	<i>Cucullaria excelsa</i> .....	8
— <i>caespitosa</i> .....	27	<i>Cuphea</i> .....	4
— <i>coccinea</i> .....	21	— <i>procumbens</i> .....	4
— <i>connata</i> .....	20	<i>Cupressus</i> .....	41
— <i>Cotyledon</i> .....	19	— <i>disticha</i> .....	41
— <i>cultrata</i> .....	21	— <i>glauca</i> .....	41
— <i>falcata</i> .....	21	— <i>horizontalis</i> .....	41
— <i>lactea</i> .....	19	— <i>lusitanica</i> .....	41
— <i>Magnolii</i> .....	27	— <i>pendula</i> .....	41
— <i>perfoliata</i> .....	20	— <i>thyoides</i> .....	41
— <i>perfoliata</i> .....	21	<i>Cuspidaria</i> .....	41
— <i>portulaca</i> .....	19	<i>Cypressineae</i> .....	41
— <i>portulacoides</i> .....	44	<i>Cyrilla spinosa</i> .....	41
— <i>punctata</i> .....	20	<i>Cysticapnos</i> .....	41
— <i>rubens</i> .....	27	<i>Cytisus</i> .....	41
— <i>spatulata</i> .....	20	— <i>albus</i> .....	41
— <i>verticillaris</i> .....	27	— <i>alpinus</i> .....	41
<i>Crassulaceae</i> .....	18	— <i>anagyrius</i> .....	41
<i>Crataegus</i> .....	77	— <i>austriacus</i> .....	41
— <i>coccinea</i> .....	78	— <i>biflorus</i> .....	41
— <i>cordata</i> .....	78	— <i>Cajan</i> .....	41
— <i>elliptica</i> .....	77	— <i>capitatus</i> .....	41
— <i>florentina</i> .....	78	— <i>complicatus</i> .....	41
— <i>glandulosa</i> .....	78	— <i>grandiflorus</i> .....	41
— <i>laciniata</i> .....	78	— <i>hirsutus</i> .....	41
— <i>malunocarpa</i> .....	78	— <i>hispanicus</i> .....	41
— <i>monogyna</i> .....	78	— <i>leucanthus</i> .....	41
— <i>nigra</i> .....	78	— <i>nigricans</i> .....	41
— <i>parvifolia</i> .....	77	— <i>parvifolius</i> .....	41
— <i>pontagyna</i> .....	78	— <i>patens</i> .....	41
— <i>punctata</i> .....	77	— <i>pendulinus</i> .....	41
— <i>pyrifolia</i> .....	78	— <i>Pseudo-Cajan</i> .....	41
— <i>pyrifolia</i> .....	82	— <i>purpureus</i> .....	41
— <i>succulenta</i> .....	78	— <i>sessilifolius</i> .....	41
— <i>tanacetifolia</i> .....	78	— <i>supinus</i> .....	41



	Pag.		Pag.
ensis .....	155	<i>Dianthus caesus</i> ..	238
.....	149	— <i>campestris</i> .....	238
.....	153	— <i>capitatus</i> .....	236
.....	475	— <i>dubius</i> .....	239
.....	475	— <i>fruticosus</i> .....	236
.....	475	— <i>furcatus</i> .....	237
ae .....	475	— <i>gallicus</i> .....	239
im .....	382	— <i>glacialis</i> .....	238
.....	382	— <i>glaucus</i> .....	238
um .....	383	— <i>hirtus</i> .....	237
.....	383	— <i>Hornemanni</i> .....	238
pum .....	383	— <i>hortensis</i> .....	239
.....	382	— <i>latifolius</i> .....	236
.....	383	— <i>longicaulis</i> .....	237
.....	383	— <i>monspessulanus</i> ...	238
.....	382	— <i>petraeus</i> .....	238
n .....	383	— <i>plumarius</i> .....	239
dum .....	383	— <i>polymorphus</i> .....	236
um .....	383	— <i>pratensis</i> .....	237
.....	384	— <i>Pseud Armeria</i> ..	236
s .....	382	— <i>pulchellus</i> .....	236
.....	383	— <i>pungens</i> .....	237
i .....	384	— <i>rupicola</i> .....	236
.....	383	— <i>saxatilis</i> .....	239
.....	383	— <i>serotinus</i> .....	239
.....	383	— <i>sinensis</i> .....	237
tragonoides	17	— <i>squarrosus</i> .....	239
.....	308	— <i>Sternbergii</i> .....	239
.....	308	— <i>suavis</i> .....	238
sa .....	308	— <i>sylvaticus</i> .....	236
lla .....	308	— <i>sylvestris</i> .....	237
los a. ....	309	— <i>tataricus</i> .....	237
.....	309	— <i>virgineus</i> .....	237
la .....	308	<i>Diceratium prostratum</i> .	314
.....	308	<i>Diclytra</i> .....	274
ius .....	132	— <i>eximia</i> .....	275
im .....	212	— <i>formosa</i> .....	274
.....	235	<i>Dictamnus</i> .....	225
.....	237	— <i>Fraxinella</i> .....	225
s .....	238	<i>Dillenia</i> .....	376
.....	236	— <i>speciosa</i> .....	376
s .....	236	<i>Dilleniaceae</i> .....	376
as .....	238	<i>Dionaea</i> .....	266
.....	236	<i>Diosma</i> .....	227
.....	236	— <i>alba</i> .....	227

	Pag.		Pag.
<i>Diosma amoena</i> .....	226	<i>Draba laevipes</i> .....	297
— <i>crenata</i> .....	226	— <i>lapponica</i> .....	297
— <i>frangrans</i> .....	226	— <i>mollis</i> .....	297
— <i>obtus lanceolata</i> ...	226	— <i>muricella</i> .....	297
— <i>obtus oblonga</i> .....	227	— <i>memoralis</i> .....	297
— <i>obtus ovata</i> .....	227	— <i>niivalis</i> .....	297
— <i>serratifolia</i> .....	226	— <i>rupestris</i> .....	297
— <i>speciosa</i> .....	226	— <i>stellata</i> .....	297
— <i>speciosa multiflora</i> .	226	— <i>tomentosa</i> .....	297
— <i>speciosa umbellata</i> ..	226	<i>Drimys</i> .....	297
— <i>tenuifolia</i> .....	227	<i>Drosera</i> .....	297
— <i>uniflora</i> .....	226	— <i>anglica</i> .....	297
<i>Diploxaxis</i> .....	319	— <i>intermedia</i> .....	297
— <i>catholica</i> .....	320	— <i>longifolia</i> .....	297
— <i>crucoides</i> .....	320	<i>Droseraceae</i> .....	297
— <i>muralis</i> .....	320	<i>Drosophyllum</i> .....	297
— <i>saxatilis</i> .....	320	<i>Dryadeae</i> .....	297
— <i>viminea</i> .....	320	<i>Dryas</i> .....	297
— <i>virgata</i> .....	320	— <i>geoides</i> .....	297
<i>Dodonea</i> .....	442	<i>Drypis</i> .....	297
<i>Dodoneaceae</i> .....	441	<i>Duchesnea fragarioides</i> ..	297
<i>Dolichos</i> .....	179	<i>Ebenus</i> .....	297
— <i>bengalensis</i> .....	181	<i>Echinocactus</i> .....	297
— <i>Catjang</i> .....	180	<i>Edwardsia</i> .....	297
— <i>Lahlab</i> .....	181	— <i>microphylla</i> .....	297
— <i>melanophthalmus</i> ..	180	<i>Elaeocarpeae</i> .....	297
— <i>monachalis</i> .....	180	<i>Elaeocarpus</i> .....	297
— <i>pruriens</i> .....	181	<i>Elatine</i> .....	297
— <i>purpureus</i> .....	181	— <i>hexandra</i> .....	297
— <i>Soja</i> .....	182	— <i>triandra</i> .....	297
— <i>tuberosus</i> .....	180	<i>Emblica</i> .....	297
<i>Dombeya chilensis</i> .....	475	<i>Ephedra</i> .....	297
<i>Dorycnium</i> .....	176	— <i>monostachya</i> .....	297
— <i>herbaceum</i> .....	176	<i>Ephedraceae</i> .....	297
<i>Draba</i> .....	297	<i>Epilobium</i> .....	297
— <i>Aizoon</i> .....	297	— <i>alpestre</i> .....	297
— <i>androsacea</i> .....	297	— <i>alsinifolium</i> .....	297
— <i>carinthiaca</i> .....	297	— <i>amplexicaule</i> .....	297
— <i>ciliata</i> .....	297	— <i>angustifolium</i> .....	297
— <i>confusa</i> .....	298	— <i>angustissimum</i> .....	297
— <i>contorta</i> .....	298	— <i>Fleischeri</i> .....	297
— <i>fladnizensis</i> .....	297	— <i>hirsutum</i> .....	297
— <i>helvetica</i> .....	297	— <i>Hornemanni</i> .....	297
— <i>hirta</i> .....	298	— <i>nutans</i> .....	297
— <i>incana</i> .....	298		

	Pag.		Pag.
securum ..	59	<i>Erucastrum Tour-</i>	
um .....	59	<i>nefortii</i> .....	317
.....	59	<i>Ervilia</i> .....	188
<i>ifolium</i> ..	58	<i>Ervum</i> .....	189
.....	58	— <i>agrigeninum</i> .....	190
.....	57	— <i>gracile</i> .....	190
.....	58	— <i>Lenticula</i> .....	189
.....	59	— <i>lentoides</i> .....	189
<i>m</i> .....	219	— <i>longifolium</i> .....	190
<i>periosum</i> ..	11	— <i>nigricans</i> .....	189
.....	387	— <i>pubescens</i> .....	190
.....	156	— <i>soloniense</i> .....	189
.....	330	— <i>tetraspermum</i> .....	190
.....	331	— <i>tenuifolium</i> .....	190
<i>thum</i> .....	331	— <i>tenuissimum</i> .....	190
.....	331	— <i>uniflorum</i> .....	189
.....	331	— <i>varium</i> .....	190
<i>sum</i> .....	331	<i>Erysimum</i> .....	313
.....	332	— <i>Alliaria</i> .....	304
<i>les</i> .....	331	— <i>angustifolium</i> .....	315
<i>m</i> .....	332	— <i>Barbaraca</i> .....	314
<i>m</i> .....	331	— <i>bicorne</i> .....	314
.....	332	— <i>cheiranthoides</i> .....	314
<i>m</i> .....	331	— <i>grandiflorum</i> .....	314
<i>les</i> .....	332	— <i>hieracifolium</i> .....	315
<i>m</i> .....	332	— <i>hirsutum</i> .....	313
<i>m</i> .....	331	— <i>lanceolatum</i> .....	315
<i>t</i> .....	331	— <i>leptostylum</i> .....	315
<i>m</i> .....	332	— <i>longisiliquum</i> .....	315
.....	331	— <i>ochroleucum</i> .....	315
.....	331	— <i>odoratum</i> .....	315
<i>folium</i> ..	331	— <i>polyceratum</i> .....	313
.....	331	— <i>præcox</i> .....	314
<i>ntum</i> .....	331	— <i>repandum</i> .....	314
<i>ti</i> .....	332	— <i>runcinatum</i> .....	313
<i>i</i> .....	331	— <i>strictum</i> .....	315
<i>um</i> .....	331	— <i>virgatum</i> .....	315
<i>i</i> .....	331	<i>Erythrina</i> .....	178
<i>garis</i> .....	298	— <i>herbacea</i> .....	178
<i>a</i> .....	319	<i>Erythroxyleae</i> .....	339
<i>m</i> .....	317	<i>Erythroxylon</i> ....	310
<i>liferum</i> ..	317	<i>Eucalyptus</i> .....	65
.....	317	<i>Euclidium</i> .....	285
.....	317	<i>Eugenia</i> .....	68
<i>a</i> .....	317	<i>Euonymus</i> .....	116

	Pag.	
<i>Euonymus americana-</i>		<i>Euphorbia salicifolia</i> .....
<i>nus</i> .....	117	— <i>spinosa</i> .....
— <i>latifolius</i> .....	116	— <i>sylvatica</i> .....
— <i>Tobera</i> .....	222	— <i>taurinensis</i> .....
— <i>verrucosus</i> .....	116	— <i>terraccina</i> .....
<i>Euphorbia</i> .....	427	— <i>trigona</i> .....
— <i>agraria</i> .....	429	— <i>valentina</i> .....
— <i>ambigua</i> .....	431	— <i>veneta</i> .....
— <i>amygdaloides</i> .....	428	— <i>villosa</i> .....
— <i>androsemifolia</i> ..	429	— <i>virgata</i> .....
— <i>angulata</i> .....	431	<i>Euphorbiaceae</i> .....
— <i>Antiquorum</i> .....	428	<i>Eutaxia</i> .....
— <i>balsamifera</i> .....	428	<i>Euzonum</i> .....
— <i>biumbellata</i> .....	430	— <i>hispidum</i> .....
— <i>canariensis</i> .....	428	— <i>vesicarium</i> .....
— <i>canescens</i> .....	432	
— <i>Caput Medusae</i> ..	428	<i>Faba</i> .....
— <i>carniolica</i> .....	431	<i>Fagonia</i> .....
— <i>ceratocarpa</i> .....	429	<i>Fagus</i> .....
— <i>Chamaesyce</i> .....	432	— <i>Castanea</i> .....
— <i>congesta</i> .....	431	<i>Farsesia</i> .....
— <i>coralloides</i> .....	431	— <i>clypeata</i> .....
— <i>diffusa</i> .....	432	<i>Ficaria</i> .....
— <i>diversifolia</i> .....	430	<i>Fothergilla</i> .....
— <i>dulcis</i> .....	431	<i>Fothergilleae</i> .....
— <i>epithymoides</i> .....	431	<i>Fragaria</i> .....
— <i>falcata</i> .....	432	— <i>chilensis</i> .....
— <i>Gerardiana</i> .....	429	— <i>collina</i> .....
— <i>glareola</i> .....	430	— <i>elatio</i> .....
— <i>heterophylla</i> .....	430	— <i>grandiflora</i> .....
— <i>hiberna</i> .....	429	— <i>indica</i> .....
— <i>Humboldti</i> .....	433	— <i>monophylla</i> .....
— <i>litterata</i> .....	430	— <i>semperflorens</i> .....
— <i>lucida</i> .....	429	— <i>sterilis</i> .....
— <i>neapolitana</i> .....	430	— <i>virginiana</i> .....
— <i>neriifolia</i> .....	428	<i>Frankenia</i> .....
— <i>nicaeensis</i> .....	430	— <i>hirsuta</i> .....
— <i>pallida</i> .....	429	— <i>hirsuta calabrica</i> ....
— <i>Paralins</i> .....	430	— <i>hirsuta cretica</i> .....
— <i>peplodes</i> .....	432	— <i>hispid</i> .....
— <i>portlandica</i> .....	430	— <i>intermedia</i> .....
— <i>procera</i> .....	429	— <i>pulverulenta</i> .....
— <i>provincialis</i> .....	430	— <i>thymifolia</i> .....
— <i>pubescens</i> .....	432	<i>Fraukeniaceae</i> .....
— <i>rigida</i> .....	429	

	Pag.		Pag.
atamaha ..	348	Genista gracilis .....	149
.....	59	— <i>hirsuta</i> .....	151
.....	276	— <i>hispanica</i> .....	151
.....	276	— <i>horrida</i> .....	152
ava .....	275	— <i>humifusa</i> .....	150
.....	276	— <i>januensis</i> .....	149
'a .....	277	— <i>linifolia</i> .....	151
.....	275	— <i>Lobelii</i> .....	152
.....	274	— <i>mantica</i> .....	149
.....	277	— <i>micrantha</i> .....	150
la .....	276	— <i>ovata</i> .....	149
.....	275	— <i>pilosa</i> .....	150
.....	275	— <i>polygalaeifolia</i> .....	149
.....	274	— <i>pratensis</i> .....	149
.....	275	— <i>procumbens</i> .....	150
.....	276	— <i>prostrata</i> .....	150
.....	277	— <i>radiata</i> .....	151
a .....	277	— <i>sagittalis</i> .....	150
.....	275	— <i>Salzmanni</i> .....	152
.....	277	— <i>scariosa</i> .....	149
.....	274	— <i>scoparia</i> .....	148
.....	197	— <i>Scorpius</i> .....	151
.....	197	— <i>sibirica</i> .....	149
s .....	198	— <i>sylvestris</i> .....	151
.....	193	— <i>tenuifolia</i> .....	149
.....	341	— <i>tetragona</i> .....	149
a .....	385	— <i>tinctoria</i> .....	149
.....	148	— <i>tinctoria</i> .....	149
.....	154	— <i>triacanthos</i> .....	152
.....	151	— <i>triangularis</i> .....	150
.....	149	— <i>tricuspidata</i> .....	152
.....	149	— <i>tridentata</i> .....	150
ides .....	152	— <i>umbellata</i> .....	152
.....	150	— <i>undulata</i> .....	150
sis .....	150	— <i>virgata</i> .....	148
.....	150	— <i>virgata</i> .....	149
.....	151	Genistoideae .....	146
.....	152	Geraniaceae .....	327
.....	150	<i>Geranium</i> .....	327
des .....	152	— <i>aconitifolium</i> .....	329
.....	151	— <i>argenteum</i> .....	328
.....	152	— <i>batrachyoides</i> .....	329
.....	149	— <i>bohemicum</i> .....	330
.....	149	— <i>Botrys</i> .....	331
		— <i>capitatum</i> .....	334

	Pag.	
<b>Geranium carolinianum</b> .....	330	<b>Geranium trifolium</b> ..
— <b>chium</b> .....	331	— <b>triste</b> .....
— <b>ciconium</b> .....	331	— <b>varium</b> .....
— <b>cicutarium</b> .....	331	— <b>vitifolium</b> .....
— <b>columbinum</b> .....	330	<b>Geum</b> .....
— <b>cucullatum</b> .....	334	— <b>album</b> .....
— <b>dissectum</b> .....	330	— <b>aleppicum</b> .....
— <b>divaricatum</b> .....	330	— <b>atlanticum</b> .....
— <b>fulgidum</b> .....	334	— <b>canadense</b> .....
— <b>fuscum</b> .....	329	— <b>heterophyllum</b> ....
— <b>geifolium</b> .....	331	— <b>hispidum</b> .....
— <b>gibbosum</b> .....	334	— <b>intermedium</b> .....
— <b>glandulosum</b> .....	331	— <b>macrophyllum</b> ....
— <b>gravecolens</b> .....	331	— <b>potentilloides</b> ....
— <b>gruinum</b> .....	331	— <b>reptans</b> .....
— <b>inquinans</b> .....	333	— <b>strictum</b> .....
— <b>laciniatum</b> .....	331	— <b>virginianum</b> .....
— <b>lancastriense</b> .....	328	<b>Gillenia</b> .....
— <b>lividum</b> .....	329	— <b>stipulacea</b> .....
— <b>lucidum</b> .....	330	<b>Ginkgo biloba</b> .....
— <b>maculatum</b> .....	329	<b>Githago</b> .....
— <b>malacoides</b> .....	332	— <b>nicacensis</b> .....
— <b>malapoides</b> .....	332	<b>Glaucium</b> .....
— <b>moschatum</b> .....	331	— <b>corniculatum</b> ....
— <b>murcicum</b> .....	331	— <b>fulvum</b> .....
— <b>odoratissimum</b> .....	333	<b>Gleditschia</b> .....
— <b>parvulum</b> .....	332	— <b>brachycarpa</b> .....
— <b>phaeum</b> .....	329	— <b>carolinensis</b> .....
— <b>prostratum</b> .....	328	— <b>ferox</b> .....
— <b>pulverulentum</b> .....	331	— <b>horrida</b> .....
— <b>purpureum</b> .....	330	— <b>inermis</b> .....
— <b>pusillum</b> .....	329	— <b>macrantha</b> .....
— <b>pyrenaicum</b> .....	330	— <b>monosperma</b> .....
— <b>quercifolium</b> .....	334	— <b>orientalis</b> .....
— <b>radiatum</b> .....	331	— <b>sinensis</b> .....
— <b>reflexum</b> .....	329	— <b>triacantha</b> .....
— <b>Reichardi</b> .....	332	<b>Glinoideae</b> .....
— <b>rivulare</b> .....	329	<b>Glinus</b> .....
— <b>romanum</b> .....	331	<b>Globulea</b> .....
— <b>rotundifolium</b> .....	330	<b>Glycine</b> .....
— <b>rupestre</b> .....	331	<b>Glycyrrhiza</b> .....
— <b>sibiricum</b> .....	328	— <b>asperrima</b> .....
— <b>striatum</b> .....	328	— <b>echinata</b> .....
— <b>sylvaticum</b> .....	329	— <b>glandulifera</b> .....
		<b>Goldbachia</b> .....

	Pag.		Pag.
<i>Gomphraena</i> .....	420	<i>Hedysareae</i> .....	209
<i>Gordonia</i> .....	347	<i>Hedysarum</i> .....	213
— <i>pubescens</i> .....	348	— <i>album</i> .....	214
<i>Gossypium</i> ... ..	361	— <i>Alhagi</i> .....	215
<i>Gouffeia</i> .....	255	— <i>canadense</i> .....	213
<i>Gramataeae</i> .....	69	— <i>capitatum</i> .....	213
<i>Grewia</i> .....	349	— <i>Caput galli</i> .....	214
<i>Grielum</i> .....	97	— <i>confertum</i> .....	214
<i>Grimaldia</i> .....	140	— <i>flexuosum</i> .....	213
<i>Grossulariaceae</i> .....	6	— <i>gyrans</i> ... ..	212
<i>Guajacum</i> .....	229	— <i>humile</i> .....	213
<i>Guilandina</i> .....	137	— <i>montanum</i> .....	214
— <i>Bondicella</i> ....	138	— <i>Onobrychis</i> .....	214
— <i>Moringa</i> .....	130	— <i>Pseudo Alhagi</i> ....	215
<i>Guttiferae</i> .....	310	— <i>spinosissimum</i> ....	213
<i>Gymnocladus</i> ....	136	— <i>supinum</i> .....	214
<i>Gynandropsis</i> ...	321	— <i>thuricum</i> .....	213
<i>Gypsophylla</i> ....	234	<i>Heimia</i> .....	51
— <i>acutifolia</i> .....	234	<i>Heistera</i> .....	346
— <i>aggregata</i> .....	257	<i>Helianthemum</i> ...	364
— <i>altissima</i> .....	234	— <i>acuminatum</i> .....	370
— <i>arenaria</i> .....	234	— <i>aegyptiacum</i> .....	367
— <i>multicaulis</i> .....	235	— <i>algarviense</i> .....	365
— <i>paniculata</i> .....	234	— <i>alpestre</i> .....	368
— <i>perfoliata</i> .....	234	— <i>alyssoides</i> .....	365
— <i>prostrata</i> .....	234	— <i>apenninum</i> .....	371
— <i>repens</i> .....	234	— <i>arabicum</i> .....	368
— <i>rigida</i> .....	235	— <i>atriplicifolium</i> ....	368
— <i>Saxifraga</i> .....	235	— <i>bupleurifolium</i> ....	368
— <i>scorzonerifolia</i> ...	234	— <i>canum</i> .....	368
— <i>Struthium</i> .....	234	— <i>cheiranthoides</i> ....	368
— <i>viscosa</i> .....	234	— <i>ciliatum</i> .....	371
<i>Haematoxylon</i> .	138	— <i>cinereum</i> .....	369
<i>Hagea alsinesolia</i> ,....	422	— <i>crassifolium</i> .....	369
<i>Halimodendron</i> .	200	— <i>croceum</i> .....	370
— <i>triflorum</i> .....	201	— <i>dichotomum</i> .....	369
<i>Halocnemum</i> ....	414	— <i>ericoides</i> .....	368
<i>Haloragaeae</i> .....	52	— <i>formosum</i> .....	366
<i>Haloragis alata</i> .....	52	— <i>glaucum</i> .....	370
<i>Hamamelideae</i> .....	4	— <i>globulariaefolium</i> .	356
<i>Hamamelis</i> .....	5	— <i>glutinosum</i> .....	368
<i>Hedera</i> .....	5	— <i>grandiflorum</i> ....	369
— <i>canariensis</i> .....	5	— <i>halimifolium</i> .....	368
<i>Hederaceae</i> .....	5	— <i>hirtum</i> .....	370
		— <i>hispidum</i> .....	371

	Pag.		Pag.
<i>Helianthemum in-</i>		<i>Helleborus atro-</i>	
<i>volucratum</i> .....	366	<i>bens</i> .....	367
— <i>italicum</i> .....	368	— <i>hyemalis</i> .....	367
— <i>laeve</i> .....	368	— <i>lividus</i> .....	367
— <i>laevipes</i> .....	368	— <i>odorus</i> .....	367
— <i>lasianthum</i> .....	366	— <i>orientalis</i> .....	367
— <i>lavandulifolium</i> ..	370	— <i>purpurascens</i> .....	367
— <i>ledifolium</i> .....	367	— <i>trifolius</i> .....	366
— <i>leptophyllum</i> .....	370	<i>Hepatica</i> .....	367
— <i>lineare</i> .....	371	<i>Herniaria</i> .....	421
— <i>majoranaefolium</i> ..	371	— <i>alpina</i> .....	421
— <i>majoranaefolium</i> $\beta$ .	371	— <i>cinerea</i> .....	421
— <i>marifolium</i> .....	368	— <i>fruticosa</i> .....	421
— <i>molle</i> .....	369	— <i>hirsuta</i> .....	421
— <i>mutabile</i> .....	371	— <i>incana</i> .....	421
— <i>nummularium</i> .....	369	— <i>lenticulata</i> .....	421
— <i>obscurum</i> .....	369	— <i>polygonoides</i> .....	421
— <i>ocymoides</i> .....	365	<i>Hermannia</i> .....	351
— <i>oelandicum</i> .....	369	— <i>althaeifolia</i> .....	351
— <i>origanifolium</i> .....	369	— <i>candicans</i> .....	351
— <i>ovatum</i> .....	369	— <i>denudata</i> .....	351
— <i>paniculatum</i> .....	369	— <i>glabrata</i> .....	351
— <i>plantaginaceum</i> .....	367	— <i>hyssopifolia</i> .....	351
— <i>polifolium</i> .....	371	— <i>lavandulifolia</i> .....	351
— <i>procumbens</i> .....	368	— <i>plicata</i> .....	351
— <i>pulverulentum</i> .....	371	<i>Hesperis</i> .....	303
— <i>punctatum</i> .....	371	— <i>africana</i> .....	303
— <i>racemosum</i> .....	371	— <i>alyssoides</i> .....	303
— <i>rhodanthum</i> .....	371	— <i>arcuata</i> .....	283
— <i>roseum</i> .....	371	— <i>arenaria</i> .....	303
— <i>rotundifolium</i> .....	369	— <i>heterophylla</i> .....	304
— <i>rugosum</i> .....	365	— <i>inodora</i> .....	304
— <i>salicifolium</i> .....	367	— <i>laciniata</i> .....	304
— <i>serpyllifolium</i> .....	370	— <i>odoratissima</i> .....	304
— <i>squamatum</i> .....	369	— <i>parviflora</i> .....	304
— <i>stoechadifolium</i> ..	370	— <i>runcinata</i> .....	304
— <i>strictum</i> .....	370	— <i>verna</i> .....	305
— <i>Surrejanum</i> .....	369	<i>Hevea guianensis</i> .....	437
— <i>thymifolium</i> .....	368	<i>Hibbertia</i> .....	376
— <i>tomentosum</i> .....	370	— <i>grossulariaefolia</i> .....	376
— <i>umbellatum</i> .....	365	— <i>volubilis</i> .....	376
— <i>verticillatum</i> .....	365	<i>Hibiscus</i> .....	361
— <i>violaceum</i> .....	371	— <i>Moschentos</i> .....	361
— <i>virens</i> .....	368	— <i>palustris</i> .....	361
<i>Helleborus</i> .....	366	— <i>roseus</i> .....	361



	Pag.		Pag.
<i>is syriacus</i> . . . . .	360	<i>Hypericum</i> . . . . .	
<i>ius</i> . . . . .	361	<i>ron</i> . . . . .	343
<i>anense</i> . . . . .	335	— <i>balearicum</i> . . . . .	343
<i>rata</i> . . . . .	340	— <i>barbatum</i> . . . . .	341
<i>caccas</i> . . . . .	340	— <i>Burseri</i> . . . . .	344
<i>repis</i> . . . . .	211	— <i>calycinum</i> . . . . .	343
. . . . .	211	— <i>canariense</i> . . . . .	342
<i>ica</i> . . . . .	212	— <i>ciliatum</i> . . . . .	344
. . . . .	211	— <i>crispum</i> . . . . .	343
<i>ia</i> . . . . .	211	— <i>delphinense</i> . . . . .	343
. . . . .	212	— <i>dubium</i> . . . . .	343
<i>arpa</i> . . . . .	211	— <i>elegans</i> . . . . .	344
. . . . .	211	— <i>empetrifolium</i> . . . . .	345
<i>qua</i> . . . . .	211	— <i>ericoides</i> . . . . .	345
<i>iane</i> . . . . .	438	— <i>fimbriatum</i> . . . . .	344
<i>iae</i> . . . . .	406	— <i>floribundum</i> . . . . .	342
<i>um</i> . . . . .	252	— <i>hirsutum</i> . . . . .	344
<i>yna</i> . . . . .	259	— <i>humifusum</i> . . . . .	343
<i>opuloides</i> . . . . .	41	— <i>hyssopifolium</i> . . . . .	344
<i>a</i> . . . . .	41	— <i>linearifolium</i> . . . . .	344
<i>us</i> . . . . .	443	— <i>lucitanicum</i> . . . . .	345
. . . . .	438	— <i>nummularium</i> . . . . .	344
<i>iensis</i> . . . . .	439	— <i>olympicum</i> . . . . .	342
<i>ns</i> . . . . .	439	— <i>repons</i> . . . . .	343
<i>alpina</i> . . . . .	289	— <i>tomentosum</i> . . . . .	344
<i>lifolia</i> . . . . .	289	— <i>undulatum</i> . . . . .	343
<i>agea</i> . . . . .	41	<i>Hypopithydes</i> . . . . .	403
. . . . .	41		
<i>ifolia</i> . . . . .	41	<i>Jambosa</i> . . . . .	68
. . . . .	41	<i>Jatropha</i> . . . . .	436
<i>ryes</i> . . . . .	53	— <i>Curcas</i> . . . . .	436
<i>ytas</i> . . . . .	442	— <i>elastica</i> . . . . .	437
<i>asa</i> . . . . .	141	— <i>Manihot</i> . . . . .	436
<i>acarpus</i> . . . . .	195	<i>Iberis</i> . . . . .	290
<i>ularius</i> . . . . .	195	— <i>carnosa</i> . . . . .	291
<i>um</i> . . . . .	280	— <i>cepaecifolia</i> . . . . .	289
<i>ile</i> . . . . .	280	— <i>ciliata</i> . . . . .	291
<i>ilum</i> . . . . .	290	— <i>contracta</i> . . . . .	291
<i>hera decandra</i> . . . . .	130	— <i>corifolia</i> . . . . .	290
<i>iga</i> . . . . .	130	— <i>Garcxiana</i> . . . . .	290
<i>therese</i> . . . . .	130	— <i>gibraltarica</i> . . . . .	290
<i>ineae</i> . . . . .	341	— <i>humifusa</i> . . . . .	290
<i>icum</i> . . . . .	342	— <i>intermedia</i> . . . . .	291
<i>ma</i> . . . . .	314	— <i>Lagascenna</i> . . . . .	291
<i>semifolium</i> . . . . .	344	— <i>linifolia</i> . . . . .	291

	Pag.		
<i>Iberis nana</i> .....	291	<i>Itea spinosa</i> .....	
— <i>nudicaulis</i> .....	290	<i>Juglans</i> .....	
— <i>odorata</i> .....	291	— <i>alba</i> .....	
— <i>Petiti</i> .....	291	— <i>cinerea</i> .....	
— <i>pubescens</i> .....	290	— <i>compressa</i> .....	
— <i>rotundifolia</i> .....	289	— <i>nigra</i> .....	
— <i>saxatilis</i> .....	290	— <i>olivaceiformis</i> .....	
— <i>spatulata</i> .....	291	<i>Julifera</i> .....	
— <i>stylosa</i> .....	289	<i>Juniperus</i> .....	
— <i>subvelutina</i> .....	290	— <i>barbadensis</i> .....	
— <i>Tenoreana</i> .....	291	— <i>Bermudiana</i> .....	
— <i>umbellata</i> .....	291	— <i>macrocarpa</i> .....	
<i>Ilex</i> .....	117	— <i>nana</i> .....	
— <i>balearica</i> .....	118	— <i>phoenicea</i> .....	
— <i>Perado</i> .....	118	— <i>thurifera</i> .....	
<i>Illecebrum</i> .....	421	<i>Jussieuia</i> .....	
— <i>capitatum</i> .....	422	<i>Kerria</i> .....	
— <i>cymosum</i> .....	422	<i>Kiggellaria</i> .....	
— <i>echinatum</i> .....	422	<i>Kiggellariaceae</i> .....	
— <i>Paronychii</i> .....	422	<i>Kitaibelia</i> .....	
<i>Illicium</i> .....	373	<i>Knowltonia rigida</i> .....	
— <i>floridanum</i> .....	374	<i>Kochia</i> .....	
<i>Impatiens</i> .....	328	— <i>arenaria</i> .....	
— <i>Balsamina</i> .....	325	— <i>eriophora</i> .....	
<i>Indigofera</i> .....	195	— <i>hirsuta</i> .....	
— <i>Anil</i> .....	196	— <i>hyssopifolia</i> .....	
— <i>argentea</i> .....	196	— <i>prostrata</i> .....	
— <i>brachycarpa</i> .....	196	— <i>sedoides</i> .....	
— <i>polyphylla</i> .....	196	<i>Koelreutera</i> .....	
<i>Inga</i> .....	131	<i>Krameria</i> .....	
<i>Iohnia</i> .....	310	<i>Krockeria oligoceras</i> .....	
<i>Ionthlaspi</i> .....	296	<i>Lablab</i> .....	
— <i>eriophorum</i> .....	296	— <i>nankinicus</i> .....	
<i>Isatis</i> .....	284	<i>Labrea</i> .....	
— <i>alpina</i> .....	285	<i>Lacepedia</i> .....	
— <i>bannatica</i> .....	284	<i>Laelia</i> .....	
— <i>campestris</i> .....	284	<i>Lagerstroemia</i> .....	
— <i>canescens</i> .....	285	<i>Lahaya</i> .....	
— <i>glauca</i> .....	285	<i>Lathyroideae</i> .....	
— <i>hirsuta</i> .....	284	<i>Lathyrus</i> .....	
— <i>lusitanica</i> .....	285	— <i>alatus</i> .....	
— <i>praecox</i> .....	285	— <i>amphicarpos</i> .....	
<i>Isnardia</i> .....	54	— <i>annuus</i> .....	
<i>Isopyrum</i> .....	386		
— <i>fumarioides</i> .....	386		

	Pag.		Pag.
articulatus ....	186	Lepidium alpinum .....	289
s .....	187	— <i>crassifolium</i> .....	288
icus .....	187	— <i>didymum</i> .....	286
i .....	186	— <i>graminifolium</i> .....	288
num .....	187	— <i>hirtum</i> .....	287
num .....	187	— <i>incisum</i> .....	287
iflorus .....	186	— <i>linare</i> .....	288
phyllus .....	186	— <i>nudicaule</i> .....	289
us .....	186	— <i>petraeum</i> .....	289
edius .....	185	— <i>Pollichii</i> .....	287
ius .....	185	— <i>procumbens</i> .....	290
s .....	188	— <i>spinescens</i> .....	287
lifolius .....	185	<i>Leptocarpaea</i> .....	311
ius .....	187	<i>Leptolaena</i> .....	348
ricus .....	187	<i>Leptospermum</i> ...	66
mus .....	187	<i>Lessertia</i> .....	201
is .....	187	<i>Linaria perfoliata</i> .....	44
is .....	187	<i>Linoidae</i> .....	230
ra .....	358	<i>Linum</i> .....	230
na .....	359	— <i>anglicum</i> .....	232
na .....	358	— <i>angustifolium</i> .....	232
s .....	358	— <i>angustifolium</i> .....	232
.....	359	— <i>aureum</i> .....	231
ica .....	358	— <i>austriacum</i> .....	232
a .....	359	— <i>campanulatum</i> .....	231
nica .....	359	— <i>flavum</i> .....	231
mita .....	359	— <i>hirsutum</i> .....	233
s .....	359	— <i>marginatum</i> .....	233
litana .....	358	— <i>maritimum</i> .....	231
.....	359	— <i>montanum</i> .....	232
icea .....	359	— <i>nervosum</i> .....	233
ita .....	359	— <i>nodiflorum</i> .....	231
lifolia .....	358	— <i>perenne</i> .....	232
tris .....	358	— <i>Radiola</i> .....	233
n .....	358	— <i>salsoloides</i> .....	232
culata .....	359	— <i>setaceum</i> .....	231
manniana ..	358	— <i>sibiricum</i> .....	232
tia .....	51	— <i>strictum</i> .....	231
s .....	51	— <i>tenuae</i> .....	231
a .....	51	— <i>tenuifolium</i> .....	231
osae .....	130	— <i>tenuifolium</i> .....	232
ce .....	218	— <i>verticillatum</i> .....	233
ogonum .....	218	— <i>viscosum</i> .....	233
le .....	285	<i>Liquidambar</i> ....	460
um .....	286	<i>Liriodendron</i> ....	375

	Pag.		P
<i>Loasa</i> .....	270	<i>Lupinus</i> .....	1
<i>Loaseae</i> .....	270	— <i>angustifolius</i> .....	1
<i>Loeflingia</i> .....	423	— <i>hirsutus</i> .....	1
— <i>pentandra</i> .....	423	— <i>linifolius</i> .....	1
<i>Lopezia</i> .....	55	— <i>luteus</i> .....	1
— <i>coronata</i> .....	55	— <i>perennis</i> .....	1
— <i>hirsuta</i> .....	55	— <i>pilosus</i> .....	1
— <i>miniata</i> .....	55	— <i>Terminis</i> .....	1
<i>Loranthaceae</i> .....	1	— <i>varius</i> .....	1
<i>Loranthus</i> .....	1	<i>Lupulinae</i> .....	4
<i>Lotoidea</i> .....	156	<i>Lychnanthus</i> .....	2
<i>Lotophyllus</i> .....	156	<i>Lychnis</i> .....	2
<i>Lotus</i> .....	174	— <i>alpina</i> .....	2
— <i>affinis</i> .....	176	— <i>apetala</i> .....	2
— <i>angustissimus</i> .....	175	— <i>brachypetala</i> .....	2
— <i>biflorus</i> .....	177	— <i>chalcidonica</i> .....	2
— <i>ciliatus</i> .....	175	— <i>coronata</i> .....	2
— <i>conimbricensis</i> .....	175	— <i>corsica</i> .....	2
— <i>conjugatus</i> .....	177	— <i>diclinis</i> .....	2
— <i>creticus</i> .....	176	— <i>dioica rubra</i> .....	2
— <i>cytisoides</i> .....	175	— <i>fulgens</i> .....	2
— <i>depressus</i> .....	175	— <i>grandiflora</i> .....	2
— <i>diffusus</i> .....	175	— <i>sylvestris</i> .....	2
— <i>gracilis</i> .....	175	<i>Lythraeae</i> .....	4
— <i>hirsutus</i> .....	176	<i>Lythrum</i> .....	4
— <i>hirsutus incanus</i> .....	176	— <i>Cuphea</i> .....	4
— <i>hispidus</i> .....	175	— <i>flexuosum</i> .....	4
— <i>humifusus</i> .....	175	— <i>virgatum</i> .....	4
— <i>maritimus</i> .....	177	<i>Magnolia</i> .....	3
— <i>medicaginis</i> .....	166	— <i>acuminata</i> .....	3
— <i>parviflorus</i> .....	176	— <i>auriculata</i> .....	3
— <i>peregrinus</i> .....	174	— <i>Candollii</i> .....	3
— <i>pilosissimus</i> .....	175	— <i>denudata</i> .....	3
— <i>siliquosus</i> .....	177	— <i>discolor</i> .....	3
— <i>tenuifolius</i> .....	175	— <i>elliptica</i> .....	3
— <i>tetragonolobus</i> .....	177	— <i>fusca</i> .....	3
— <i>tetraphyllus</i> .....	174	— <i>glauc</i> .....	3
— <i>tomentosus</i> .....	176	— <i>lanceolata</i> .....	3
— <i>uliginosus</i> .....	175	— <i>liliflora</i> .....	3
— <i>villosus</i> .....	175	— <i>obovata</i> .....	3
<i>Lunaria</i> .....	293	— <i>obovata</i> .....	3
— <i>biennis</i> .....	293	— <i>pumila</i> .....	3
— <i>rediviva</i> .....	293	— <i>tripetala</i> .....	3
<i>Lupinaster</i> .....	174	— <i>umbrella</i> .....	3
— <i>purpureasens</i> .....	174		

	Pag.		Pag.
ae .....	373	<i>Matthiola lunata</i> .	302
a .....	352	— <i>odoratissima</i> .....	302
z .....	352	— <i>parviflora</i> .....	302
.....	352	— <i>sinuata</i> .....	301
.....	354	<i>Medicago</i> .....	160
ra .....	355	— <i>agrestis</i> .....	164
.....	355	— <i>applanata</i> .....	161
ia .....	329	— <i>arenaria</i> .....	164
ae .....	329	— <i>cancellata</i> .....	165
.....	355	— <i>carstiensis</i> .....	163
is .....	356	— <i>ciliaris</i> .....	165
des .....	355	— <i>circinnata</i> .....	195
ca .....	357	— <i>coronata</i> .....	163
.....	356	— <i>cretacea</i> .....	161
ta .....	356	— <i>denticulata</i> .....	162
gii .....	356	— <i>disciformis</i> .....	163
.....	355	— <i>Eclunus</i> .....	165
a .....	355	— <i>elegans</i> .....	162
.....	356	— <i>flexuosa</i> .....	162
ana .....	356	— <i>Gerardi</i> .....	164
i .....	355	— <i>glomerata</i> .....	161
la .....	355	— <i>glutinosa</i> .....	161
sis .....	356	— <i>graeca</i> .....	164
r .....	355	— <i>granatensis</i> .....	165
ra .....	356	— <i>Helix</i> .....	161
.....	356	— <i>Hornemanniana</i> .	163
ea .....	355	— <i>Hystrix</i> .....	163
fortiana ..	355	— <i>intermedia</i> .....	161
.....	355	— <i>intertexta</i> .....	165
.....	356	— <i>laciniata</i> .....	165
lata .....	356	— <i>laevis</i> .....	161
.....	357	— <i>lappacea</i> .....	163
.....	354	— <i>littoralis</i> .....	163
ria .....	8	— <i>maculata</i> .....	164
ae .....	445	— <i>marginata</i> .....	161
ca .....	436	— <i>minima</i> .....	164
.....	436	— <i>mollissima</i> .....	164
ra .....	124	— <i>Murex</i> .....	164
ilissima .....	436	— <i>muricata</i> .....	164
la .....	301	— <i>muricoleptis</i> .....	163
.....	301	— <i>nigra</i> .....	163
nifolia .....	302	— <i>nummularia</i> .....	195
ilis .....	301	— <i>orbicularis</i> .....	161
a .....	301	— <i>pinnatifida</i> .....	165
.....	301	— <i>praecox</i> .....	164

	Pag.		Pag.
<i>Medicago procum-</i>		<i>Melilotus vulgaris</i> .....	168
<i>bens</i> .....	161	<i>Melocactus</i> .....	8
— <i>prostrata</i> .....	161	— <i>Bealeri</i> .....	9
— <i>pubescens</i> .....	162	<i>Meniocus linifolius</i> .....	204
— <i>rigidula</i> .....	164	<i>Menispermaceae</i> .....	217
— <i>rugosa</i> .....	162	<i>Menispermum</i> .....	217
— <i>scutellata</i> .....	162	— <i>carolinum</i> .....	217
— <i>sphaerocarpa</i> .....	163	— <i>Cocculus</i> .....	217
— <i>spinulosa</i> .....	162	— <i>palmatum</i> .....	217
— <i>strinata</i> .....	162	<i>Mercurialis</i> .....	43
— <i>suffruticosa</i> .....	161	— <i>androgyna</i> .....	43
— <i>Tenoreana</i> .....	163	— <i>elliptica</i> .....	43
— <i>tentaculata</i> .....	163	— <i>perennis</i> .....	43
— <i>Terebellum</i> .....	162	— <i>tomentosa</i> .....	43
— <i>tribuloides</i> .....	164	<i>Mesembrianthe-</i>	
— <i>tuberculata</i> .....	162	<i>mum</i> .....	
— <i>turbinata</i> .....	162	— <i>auranticum</i> .....	5
— <i>uncinata</i> .....	163	— <i>aureum</i> .....	5
<i>Melaleuca</i> .....	64	— <i>caulescens</i> .....	5
<i>Melastoma</i> .....	61	— <i>coccineum</i> .....	5
<i>Melastomeae</i> .....	61	— <i>linguiforme</i> .....	5
<i>Melia</i> .....	335	— <i>muricatum</i> .....	5
— <i>sempervirens</i> .....	335	— <i>stellatum</i> .....	5
<i>Meliaceae</i> .....	335	— <i>stelligerum</i> .....	5
<i>Meliantheae</i> .....	222	<i>Mesembrinae</i> .....	12
<i>Melianthus</i> .....	322	<i>Mespilus</i> .....	79
— <i>minor</i> .....	322	— <i>Amelanchior</i> .....	79
<i>Melilotus</i> .....	167	— <i>Chamaemespilus</i> ..	79
— <i>altissima</i> .....	168	— <i>Cotoneaster</i> .....	79
— <i>arvensis</i> .....	168	— <i>cuneifolius</i> .....	77
— <i>dentata</i> .....	167	— <i>flava</i> .....	77
— <i>gracilis</i> .....	168	— <i>grandiflora</i> .....	77
— <i>italica</i> .....	168	— <i>Schmidtii</i> .....	77
— <i>Kochiana</i> .....	167	<i>Metrosideros</i> .....	6
— <i>leucantha</i> .....	168	<i>Michelia</i> .....	134
— <i>macrorrhiza</i> .....	168	<i>Mimosa</i> .....	134
— <i>melanosperma</i> .....	167	— <i>angustifolia</i> .....	134
— <i>neapolitana</i> .....	168	— <i>distachya</i> .....	134
— <i>palustris</i> .....	168	— <i>elegans</i> .....	134
— <i>parviflora</i> .....	168	— <i>Farnesiana</i> .....	135
— <i>polonica</i> .....	168	— <i>floribunda</i> .....	135
— <i>procumbens</i> .....	166	— <i>juniperina</i> .....	135
— <i>segetalis</i> .....	168	— <i>linifolia</i> .....	135
— <i>sulcata</i> .....	168	— <i>longifolia</i> .....	135
— <i>uncinata</i> .....	166	— <i>myrtifolia</i> .....	135

	Pag.
<i>nilotica</i> .....	134
<i>zeolens</i> .....	133
<i>isena</i> .....	131
<i>aria</i> .....	423
<i>hotoma</i> .....	424
<i>itana</i> .....	424
<i>lla</i> .....	41
<i>ringia</i> .....	251
<i>ifolia</i> .....	251
<i>chia</i> .....	251
<i>stoides</i> .....	251
<i>ica</i> .....	251
<i>ia</i> .....	422
<i>nefolia</i> .....	422
<i>ugo</i> .....	252
<i>tropa</i> .....	403
<i>ophega</i> .....	403
<i>onia</i> .....	327
.....	327
<i>on</i> .....	327
<i>ciosa</i> .....	327
<i>iosa</i> .....	327
<i>ia</i> .....	44
<i>or</i> .....	45
<i>or</i> .....	45
<i>candia</i> .....	304
<i>ines</i> .....	444
<i>nga</i> .....	130
<i>ra</i> .....	130
<i>era</i> .....	130
<i>'gona</i> .....	130
<i>anica</i> .....	130
<i>s</i> .....	444
<i>stantinopolitana</i> .....	444
<i>yrifera</i> .....	445
<i>ra</i> .....	444
<i>'rum</i> .....	285
<i>riacum</i> .....	300
<i>atum</i> .....	300
<i>one</i> .....	222
<i>mum</i> .....	282
<i>um</i> .....	300
<i>tilis</i> .....	299
<i>uras</i> .....	305
<i>ia</i> .....	67

	Pag.
<i>Myrica</i> .....	460
— <i>cordifolia</i> .....	461
<i>Myricaria</i> .....	46
<i>Myriophyllum</i> .....	53
— <i>alternifolium</i> .....	53
— <i>pectinatum</i> .....	53
— <i>verticillatum</i> .....	53
<i>Myrobalaneae</i> .....	440
<i>Myroxylum</i> .....	142
— <i>toluiferum</i> .....	142
<i>Myrtaceae</i> .....	63
<i>Myrtus</i> .....	66
— <i>acris</i> .....	67
— <i>caryophyllata</i> .....	67
<i>Nasturtium</i> .....	310
— <i>amphibium</i> .....	311
— <i>pyrenaicum</i> .....	311
<i>Negundo</i> .....	338
<i>Nelumbium</i> .....	404
<i>Neslia</i> .....	285
<i>Neurada</i> .....	97
<i>Neuradeae</i> .....	97
<i>Nigella</i> .....	385
— <i>arvensis</i> .....	385
— <i>coarctata</i> .....	385
— <i>hispanica</i> .....	385
— <i>orientalis</i> .....	385
<i>Notoceras</i> .....	314
— <i>hispanicum</i> .....	314
<i>Nuphar lutea</i> .....	406
<i>Nymphaea</i> .....	405
— <i>advena</i> .....	406
— <i>alba</i> .....	405
— <i>coerulea</i> .....	405
— <i>edulis</i> .....	405
— <i>Lotus</i> .....	405
— <i>minor</i> .....	405
— <i>Nelumbo</i> .....	405
— <i>odorata</i> .....	405
— <i>pumila</i> .....	406
— <i>thermalis</i> .....	405
<i>Nymphaeaceae</i> .....	484

**O**chrus pallida ... 186

	Pag.		P.
<b>Oenothera</b> .....	56	<b>Ononis foetens</b> .....	1
— <i>grandiflora</i> .....	56	— <i>fruticosa</i> .....	1
— <i>longiflora</i> .....	56	— <i>hircina</i> .....	1
— <i>muricata</i> .....	56	— <i>hispanica</i> .....	1
— <i>odorata</i> .....	57	— <i>mitissima</i> .....	1
— <i>parviflora</i> .....	56	— <i>mollis</i> .....	1
— <i>Romanzowii</i> .....	57	— <i>monophyllos</i> .....	1
— <i>roseri</i> .....	57	— <i>Morisoni</i> .....	1
— <i>suaveolens</i> .....	56	— <i>oligophylla</i> .....	1
<b>Oleaceae</b> .....	346	— <i>ornithopodioides</i> ..	1
<b>Olaæ</b> .....	346	— <i>pendula</i> .....	1
<b>Onagrariæ</b> .....	54	— <i>pinguis</i> .....	1
<b>Onobrychis</b> .....	213	— <i>procumbens</i> .....	1
— <i>alba</i> .....	214	— <i>pubescens</i> .....	1
— <i>Caput galli</i> .....	214	— <i>racemosa</i> .....	1
— <i>conferta</i> .....	214	— <i>ramosissima</i> .....	1
— <i>crista galli</i> .....	214	— <i>reclinata</i> .....	1
— <i>gracilis</i> .....	214	— <i>reclinata</i> .....	1
— <i>montana</i> .....	214	— <i>saxatilis</i> .....	1
— <i>saxatilis</i> .....	214	— <i>Schouwiana</i> .....	1
— <i>supina</i> .....	214	— <i>sicula</i> .....	1
— <i>tanaitica</i> .....	214	— <i>striata</i> .....	1
<b>Ononis</b> .....	156	— <i>tribracteolata</i> .....	1
— <i>alba</i> .....	157	— <i>tridentata</i> .....	1
— <i>alopocuroides</i> .....	157	— <i>variegata</i> .....	1
— <i>altissima</i> .....	157	— <i>villosissima</i> .....	1
— <i>angustifolia</i> .....	158	— <i>viscosa</i> .....	1
— <i>antiquorum</i> .....	157	<b>Opuntia</b> .....	1
— <i>aphylla</i> .....	159	<b>Orium lanuginosum</b> ..	1
— <i>arachnoidea</i> .....	158	<b>Ornithopus</b> .....	1
— <i>arenaria</i> .....	159	— <i>compressus</i> .....	1
— <i>arragonensis</i> .....	159	— <i>durus</i> .....	1
— <i>arragonensis</i> $\beta$ . .....	159	— <i>cbracteatus</i> .....	1
— <i>arvensis</i> .....	157	— <i>exstipulatus</i> .....	1
— <i>barbata</i> .....	159	— <i>intermedius</i> .....	1
— <i>brachycarpa</i> .....	159	— <i>laevigatus</i> .....	1
— <i>breviflora</i> .....	159	— <i>nudiflorus</i> .....	1
— <i>Broteriana</i> .....	158	— <i>repandus</i> .....	1
— <i>calycina</i> .....	159	— <i>sativus</i> .....	1
— <i>capitata</i> .....	159	— <i>scorpioides</i> .....	1
— <i>cenisia</i> .....	158	<b>Orobis</b> .....	1
— <i>Cherleri</i> .....	158	— <i>albus</i> .....	1
— <i>columnæ</i> .....	159	— <i>alpestris</i> .....	1
— <i>crispa</i> .....	158	— <i>atropurpureus</i> .....	1
— <i>diffusa</i> .....	157	— <i>canescens</i> .....	1



	Pag.		Pag.
<i>ensifolius</i> .....	184	<i>Papaver alpinum</i> ..	277
<i>itus</i> .....	183	— <i>bracteatum</i> .....	278
<i>igatus</i> .....	183	— <i>dubium</i> .....	278
<i>is</i> .....	183	— <i>hybridum</i> .....	277
<i>oleucus</i> .....	184	— <i>nudicaule</i> .....	277
<i>onicus</i> .....	184	— <i>orientale</i> .....	278
<i>raicus</i> .....	184	— <i>pyrenaicum</i> .....	277
<i>stilis</i> .....	184	— <i>setigerum</i> .....	278
<i>folius</i> .....	184	Papaveraceae .....	277
<i>egatus</i> .....	183	Papilionaceae .....	143
<i>ides</i> .....	183	<i>Paritaria</i> .....	428
<i>ia</i> .....	250 423	— <i>judaica</i> .....	428
<i>otoma</i> .....	250 423	— <i>lusitanica</i> .....	428
<i>a</i> .....	459	— <i>punctata</i> .....	426
<i>inica</i> .....	469	<i>Parnassia</i> .....	286
<i>ae</i> .....	324	<i>Paronychia</i> .....	422
<i>s</i> .....	324	— <i>capitata</i> .....	422
<i>iculata</i> .....	324	— <i>hispanica</i> .....	422
<i>opis</i> .....	203	— <i>polygonifolia</i> .....	422
<i>pestris</i> .....	203	— <i>pubescens</i> .....	422
<i>da</i> .....	204	— <i>serpyllifolia</i> .....	422
<i>onica</i> vid. <i>Phaca</i> l.		Paronychiaceae .....	420
<i>lana</i> .....	204	<i>Passiflora</i> .....	272
<i>ea</i> .....	203	— <i>alata-coerulea</i> ..	273
<i>ida</i> .....	203	— <i>coeruleo-racemosa</i>	273
<i>nis sericea</i> ..	203	Passifloresae .....	271
<i>cillaris</i> .....	204	<i>Paullinia</i> .....	221
<i>ysandra</i> .....	439	<i>Pavia</i> .....	336
<i>ita</i> .....	377	— <i>alba</i> .....	337
<i>flora</i> .....	378	— <i>edulis</i> .....	337
<i>nala</i> .....	377	— <i>hybrida</i> .....	336
<i>ina</i> .....	378	— <i>macrostachya</i> .....	336
<i>ilina</i> .....	377	— <i>rubra</i> .....	336
<i>ra</i> .....	378	<i>Peganum</i> .....	225
<i>ilis</i> .....	378	<i>Pelargonium</i> .....	332
<i>ida</i> .....	377	— <i>acerifolium</i> .....	334
<i>ta</i> .....	377	— <i>amplissimum</i> .....	333
<i>idoxa</i> .....	378	— <i>angulatum</i> .....	334
<i>ni</i> .....	378	— <i>Barringtonii</i> .....	334
<i>ifolia</i> .....	377	— <i>bicolor</i> .....	334
<i>rnata</i> .....	377	— <i>capitatum</i> .....	334
<i>rus</i> .....	119	— <i>coriandrifolium</i> ..	333
<i>er</i> .....	277	— <i>crenatum</i> .....	333
<i>m</i> .....	278	— <i>fragrans</i> .....	333
		— <i>fulgidum</i> .....	334

	Pag.		Pag.
<i>Oenothera</i> .....	56	<i>Ononis foetens</i> .....	157
— <i>grandiflora</i> .....	56	— <i>fruticosa</i> .....	158
— <i>longiflora</i> .....	56	— <i>hircina</i> .....	157
— <i>muricata</i> .....	56	— <i>hispanica</i> .....	158
— <i>odorata</i> .....	57	— <i>mitissima</i> .....	157
— <i>parviflora</i> .....	56	— <i>mollis</i> .....	158
— <i>Romanzowii</i> .....	57	— <i>monophyllos</i> .....	158
— <i>rosea</i> .....	57	— <i>Morisoni</i> .....	159
— <i>suaveolens</i> .....	56	— <i>oligophylla</i> .....	157
<i>Olacinae</i> .....	346	— <i>ornithopodioides</i> ..	159
<i>Ola x</i> .....	346	— <i>pendula</i> .....	158
<i>Onagrariae</i> .....	54	— <i>pinguis</i> .....	158
<i>Onobrychis</i> .....	213	— <i>procumbens</i> .....	157
— <i>alba</i> .....	214	— <i>pubescens</i> .....	159
— <i>Caput galli</i> .....	214	— <i>racemosa</i> .....	159
— <i>conferta</i> .....	214	— <i>ramosissima</i> .....	158
— <i>crista galli</i> .....	214	— <i>reclinata</i> .....	158
— <i>gracilis</i> .....	214	— <i>reclinata</i> .....	158
— <i>montana</i> .....	214	— <i>saxatilis</i> .....	159
— <i>saxatilis</i> .....	214	— <i>Schomviana</i> .....	159
— <i>supina</i> .....	214	— <i>sicula</i> .....	159
— <i>tanaitica</i> .....	214	— <i>striata</i> .....	159
<i>Ononis</i> .....	156	— <i>tribracteolata</i> .....	157
— <i>alba</i> .....	157	— <i>tridentata</i> .....	158
— <i>alopecuroides</i> .....	157	— <i>variegata</i> .....	159
— <i>altissima</i> .....	157	— <i>villosissima</i> .....	157
— <i>angustifolia</i> .....	158	— <i>viscosa</i> .....	159
— <i>antiquorum</i> .....	157	<i>Opuntia</i> .....	11
— <i>aphylla</i> .....	159	<i>Orium lanuginosum</i> ..	296
— <i>arachnoidea</i> .....	158	<i>Ornithopus</i> .....	211
— <i>arenaria</i> .....	159	— <i>compressus</i> .....	211
— <i>arragonensis</i> .....	159	— <i>durus</i> .....	211
— <i>arragonensis</i> β. ....	159	— <i>ebacteatus</i> .....	211
— <i>arvensis</i> .....	157	— <i>exstipulatus</i> .....	211
— <i>barbata</i> .....	159	— <i>intermedius</i> .....	211
— <i>brachycarpa</i> .....	159	— <i>laevigatus</i> .....	210
— <i>breviflora</i> .....	159	— <i>nudiflorus</i> .....	211
— <i>Broteriana</i> .....	158	— <i>repandus</i> .....	211
— <i>calycina</i> .....	159	— <i>sativus</i> .....	211
— <i>capitata</i> .....	159	— <i>scorpioides</i> .....	211
— <i>cenisia</i> .....	158	<i>Orobus</i> .....	183
— <i>Cherleri</i> .....	158	— <i>albus</i> .....	184
— <i>columnae</i> .....	159	— <i>alpestris</i> .....	183
— <i>crispa</i> .....	158	— <i>atropurpureus</i> .....	184
— <i>diffusa</i> .....	157	— <i>canescens</i> .....	184

	Pag.		Pag.
<i>ensifolius</i> .....	184	<i>Papaver alpinum</i> .	277
<i>rtus</i> .....	183	— <i>bracteatum</i> .....	278
<i>igatus</i> .....	183	— <i>dubium</i> .....	278
<i>is</i> .....	183	— <i>hybridum</i> .....	277
<i>oleucus</i> .....	184	— <i>nudicaule</i> .....	277
<i>onicus</i> .....	184	— <i>orientale</i> .....	278
<i>caicus</i> .....	184	— <i>pyrenaicum</i> .....	277
<i>stilis</i> .....	184	— <i>setigerum</i> .....	278
<i>folius</i> .....	184	Papaveraceae .....	277
<i>egatus</i> .....	183	Papilionaceae .....	143
<i>nides</i> .....	183	<i>Paritaria</i> .....	426
<i>ia</i> .....	250 423	— <i>judaica</i> .....	426
<i>otoma</i> .....	250 423	— <i>lusitanica</i> .....	426
<i>a</i> .....	459	— <i>punctata</i> .....	426
<i>inica</i> .....	469	<i>Parnassia</i> .....	266
<i>ae</i> .....	324	<i>Paronychia</i> .....	422
<i>is</i> .....	324	— <i>capitata</i> .....	422
<i>iculata</i> .....	324	— <i>hispanica</i> .....	422
<i>opis</i> .....	203	— <i>polygonifolia</i> .....	422
<i>pestris</i> .....	203	— <i>pubescens</i> .....	422
<i>ida</i> .....	204	— <i>serpyllifolia</i> .....	422
<i>onica</i> vid. <i>Phaca</i> l.		Paronychiaceae .....	420
<i>tana</i> .....	204	<i>Passiflora</i> .....	272
<i>cea</i> .....	203	— <i>alato-coerulea</i> .....	273
<i>ida</i> .....	203	— <i>coeruleo-racemosa</i> .....	273
<i>ensis sericea</i> .....	203	Passifloreae .....	271
<i>icillaris</i> .....	204	<i>Paullinia</i> .....	221
<i>ysandra</i> .....	439	<i>Pavia</i> .....	336
<i>ia</i> .....	377	— <i>alba</i> .....	337
<i>flora</i> .....	378	— <i>edulis</i> .....	337
<i>nala</i> .....	377	— <i>hybrida</i> .....	336
<i>tina</i> .....	378	— <i>macrostachya</i> .....	336
<i>llina</i> .....	377	— <i>rubra</i> .....	336
<i>ra</i> .....	378	<i>Peganum</i> .....	225
<i>ilis</i> .....	378	<i>Palargonium</i> .....	332
<i>ida</i> .....	377	— <i>acerifolium</i> .....	334
<i>ta</i> .....	377	— <i>amplissimum</i> .....	333
<i>idoxa</i> .....	378	— <i>angulatum</i> .....	334
<i>si</i> .....	376	— <i>Barringtonia</i> .....	334
<i>ifolia</i> .....	377	— <i>bicolor</i> .....	334
<i>rnata</i> .....	377	— <i>capitatum</i> .....	334
<i>rus</i> .....	119	— <i>coriandrifolium</i> .....	333
<i>ver</i> .....	277	— <i>crenatum</i> .....	333
<i>m</i> .....	278	— <i>fragrans</i> .....	333
		— <i>fulgidum</i> .....	334

	Pag.		
<i>Potentilla canescens</i> ..	101	<i>Prunus Armeniaca</i> .....	1
— <i>caulescens</i> .....	104	— <i>Caproniana</i> .....	
— <i>cinerea</i> .....	103	— <i>Cerasus</i> .....	
— <i>Clusiana</i> .....	104	— <i>dasycarpa</i> .....	
— <i>croccea</i> .....	102	— <i>depressa</i> .....	
— <i>filiformis</i> .....	102	— <i>fruticosa</i> .....	
— <i>formosa</i> .....	105	— <i>instituta</i> .....	
— <i>glacialis</i> .....	103	— <i>intermedia</i> .....	
— <i>grandiflora</i> .....	103	— <i>Juliana</i> .....	
— <i>Güntheri</i> .....	102	— <i>pygmaea</i> .....	
— <i>heterophylla</i> .....	102	— <i>rubra</i> .....	
— <i>hirta</i> .....	101	— <i>serotina</i> .....	
— <i>impolita</i> .....	102	— <i>serotina</i> .....	
— <i>incana</i> .....	103	— <i>Sasquehannae</i> .....	
— <i>inclinata</i> .....	102	— <i>virginiana</i> .....	
— <i>intermedia</i> .....	101	<i>Psidium</i> .....	
— <i>laciniosa</i> .....	101	— <i>poniferum</i> .....	1
— <i>lupinoides</i> .....	104	<i>Psoralea</i> .....	1
— <i>nucrantha</i> .....	105	<i>Ptelea</i> .....	
— <i>monspeliensis</i> .....	103	<i>Pteleaceae</i> .....	1
— <i>Morisoni</i> .....	103	<i>Pterocarpus</i> .....	1
— <i>nemoralis</i> .....	102	<i>Pteronocarpus</i> .....	1
— <i>nitida</i> .....	104	<i>Punica</i> .....	
— <i>obscura</i> .....	101	<i>Pyrus</i> .....	
— <i>opaca</i> .....	102	— <i>acorda</i> .....	
— <i>parviflora</i> .....	102	— <i>Amelanchier</i> .....	
— <i>pedata</i> .....	101	— <i>amygdaloides</i> .....	
— <i>pilosa</i> .....	101	— <i>angustifolia</i> .....	
— <i>pyrenaica</i> .....	102	— <i>astracantha</i> .....	
— <i>rotundifolia</i> .....	102	— <i>baccata</i> .....	
— <i>rubra</i> .....	101. 102	— <i>Botryopium</i> .....	
— <i>sabauda</i> .....	102	— <i>coronaria</i> .....	
— <i>salisburgensis</i> .....	102	— <i>dioica</i> .....	
— <i>subcaulis</i> .....	102	— <i>elaeagnifolia</i> .....	1
— <i>thuringiaca</i> .....	101	— <i>intermedia</i> .....	1
— <i>tridentata</i> .....	104	— <i>nivalis</i> .....	1
— <i>valteria</i> .....	104	— <i>pinnatifida</i> .....	1
— <i>verna</i> .....	102. 103	— <i>Pollveria</i> .....	1
<i>Poterium</i> .....	114	— <i>Polhylleriana</i> .....	1
— <i>agrimonoides</i> .....	115	— <i>prunifolia</i> .....	1
— <i>hybridum</i> .....	115	— <i>salicifolia</i> .....	1
— <i>polygamum</i> .....	115	— <i>salvifolia</i> .....	1
<i>Primula mutabilis</i> .....	41	— <i>Sorbus</i> .....	1
<i>Prinos</i> .....	116	— <i>spectabilis</i> .....	1
<i>Prunus</i> .....	74	— <i>spuria</i> .....	81

	Pag.		Pag.
<i>ia</i> .....	227	<i>Ranunculus apūfolius</i> ..	380
<i>ia</i> .....	228	— <i>brevifolius</i> .....	381
<i>us</i> .....	465	— <i>brutius</i> .....	383
.....	466	— <i>bupleurifolius</i> .....	391
<i>nina</i> .....	467	— <i>bupleuroides</i> .....	392
<i>tica</i> .....	466	— <i>cassubicus</i> .....	392
<i>viaca</i> .....	467	— <i>circinnatus</i> .....	389
<i>alis</i> .....	466	— <i>crenatus</i> .....	391
<i>ota</i> .....	465	— <i>falcatus</i> .....	395
<i>a</i> .....	467	— <i>Ficaria</i> .....	388
<i>nea</i> .....	466	— <i>flabellatus</i> .....	390
<i>is</i> .....	467	— <i>flaccidus</i> .....	389
<i>ifera</i> .....	465	— <i>Gouani</i> .....	393
<i>nea</i> .....	466	— <i>gregarius</i> .....	390
<i>lor</i> .....	466	— <i>heterophyllus</i> .....	389
<i>lus</i> .....	467	— <i>hybridus</i> .....	391
<i>iata</i> .....	467	— <i>hyperboreus</i> .....	393
<i>lis</i> .....	465	— <i>illyricus</i> .....	390
<i>olia</i> .....	467	— <i>lacerus</i> .....	391
<i>toria</i> .....	466	— <i>lapponicus</i> .....	393
<i>mica</i> .....	466	— <i>millefoliatus</i> .....	390
<i>a</i> .....	466	— <i>monspeliacus</i> .....	390
<i>stris</i> .....	466	— <i>montanus</i> .....	388
<i>nculata</i> .....	467	— <i>nemorosus</i> .....	393
<i>ido-Suber</i> ...	466	— <i>nivalis</i> .....	393
<i>scens</i> .....	467	— <i>nodiflorus</i> .....	395
<i>raica</i> .....	467	— <i>ophioglossoides</i> ...	395
<i>idifolia</i> .....	465	— <i>orientalis</i> .....	390
<i>ax</i> .....	465	— <i>oxyspermus</i> .....	390
<i>ta</i> .....	466	— <i>parnassifolius</i> .....	392
<i>r</i> .....	465	— <i>parviflorus</i> .....	394
<i>nasii</i> .....	467	— <i>pedatus</i> .....	390
<i>n</i> .....	467	— <i>peucedanifolius</i> ...	389
<i>tina</i> .....	466	— <i>Philonotis</i> .....	394
<i>a</i> .....	424	— <i>plantagineus</i> .....	391
<i>esia</i> .....	340	— <i>platanifolius</i> .....	391
<i>la</i> .....	233	— <i>polyanthemus</i> .....	393
<i>ulaceae</i> .....	376	— <i>polyphyllus</i> .....	392
<i>culus</i> .....	388	— <i>pygmaeus</i> .....	393
<i>tivus</i> .....	393	— <i>reptans</i> .....	392
<i>stris</i> .....	391	— <i>rutnefolius</i> .....	391
<i>lexicaulis</i> .....	392	— <i>salsugineus</i> .....	392
<i>usifolius</i> .....	391	— <i>scutatus</i> .....	390
<i>re's Gracilis. III. Th.</i>		— <i>Seguieri</i> .....	391
		— <i>spicatus</i> .....	390

	Pag.		
<b>Ranunculus</b>		<b>Rhamnus</b>	
— <b>trilobus</b> .....	385	— <b>pusillus</b> .....	120
— <b>tripartitus</b> .....	389	— <b>rupestris</b> .....	120
— <b>tuberculatus</b> .....	394	— <b>saxatilis</b> .....	
— <b>tuberosus</b> .....	394	— <b>stictorius</b> .....	
— <b>Villarsii</b> .....	393	— <b>valentinus</b> .....	
<b>Raphanidaceae</b> .....	281	— <b>Villarsii</b> .....	
<b>Raphanistrum</b> ...	281	— <b>Wulfeni</b> .....	
— <b>Landra</b> .....	281	— <b>Zinzphus</b> .....	
— <b>maritimum</b> .....	281	<b>Rhexia</b> .....	
<b>Raphanus</b> .....	281	<b>Rhipsalidaceae</b> .....	
— <b>arcuatus</b> .....	283	<b>Rhodiola</b> .....	
— <b>caudatus</b> .....	281	<b>Rhodolacna</b> .....	
— <b>cheiranthiflorus</b> .....	317	<b>Rhus</b> .....	
— <b>chinensis</b> .....	281	— <b>Carodendron</b> .....	
— <b>laevigatus</b> .....	283	— <b>Copallina</b> .....	
— <b>Landra</b> .....	281	— <b>glabra</b> .....	
— <b>Raphanistrum</b> .....	281	— <b>Hypocladendron</b> ....	
— <b>sativus oleiferus</b> .....	281	— <b>radicans</b> .....	
— <b>tenellus</b> .....	283	— <b>typhina</b> .....	
<b>Rapistrum</b> .....	282	— <b>venenata</b> .....	
— <b>rugosum</b> .....	282	— <b>vernifera</b> .....	
<b>Roseda</b> .....	323	— <b>Vernix</b> .....	
— <b>bipinnata</b> .....	321	<b>Ribes</b> .....	
— <b>fruticulosa</b> .....	324	— <b>floridum</b> .....	
— <b>mediterranea</b> .....	323	— <b>pensylvanicum</b> .....	
— <b>purpurascens</b> .....	323	— <b>reclinatum</b> .....	
— <b>ramosissima</b> .....	323	— <b>spicatum</b> .....	
— <b>saxatilis</b> .....	323	— <b>triflorum</b> .....	
— <b>sesamoides</b> .....	323	— <b>Uva crista</b> .....	
— <b>undulata</b> .....	324	<b>Ricinus</b> .....	
— <b>virescens</b> .....	323	— <b>africanus</b> .....	
<b>Resedinae</b> .....	322	— <b>inermis</b> .....	
<b>Rhamnaceae</b> .....	118	— <b>lividus</b> .....	
<b>Rhamnus</b> .....	119	— <b>viridis</b> .....	
— <b>amygdaloides</b> .....	120	<b>Ricotia</b> .....	
— <b>balearicus</b> .....	121	<b>Robertsonia</b> .....	
— <b>Clusii</b> .....	121	— <b>cuneifolia</b> .....	
— <b>infectorius</b> .....	120	— <b>dentata</b> .....	
— <b>lycioides</b> .....	120	— <b>hybrida</b> .....	
— <b>neapolitanus</b> .....	120	— <b>pensylvanica</b> .....	
— <b>oleoides</b> .....	120	— <b>polita</b> .....	
— <b>pubescens</b> .....	120	— <b>punctata</b> .....	
— <b>pumilus</b> .....	120	— <b>semipubescens</b> .....	
— <b>pumilus</b> .....	120. 121	— <b>serrata</b> .....	
— <b>pumilus neapolitanus</b> .....	120	— <b>stellaris</b> .....	
		<b>Robinia</b> .....	

	Pag.		Pag.
<b>Robinia Altagana</b> .....	200	<b>Rosa belgica</b> .....	93
— <b>Caragana</b> .....	200	— <b>bengalensis</b> .....	84
— <b>Chamlagu</b> .....	200	— <b>Bibersteinii</b> .....	94
— <b>dubia</b> .....	199	— <b>bibracteata</b> .....	90
— <b>frutescens</b> .....	200	— <b>bifera</b> .....	93
— <b>Halimodendron</b> .....	201	— <b>biflora</b> .....	86
— <b>hispida</b> .....	199	— <b>biserrata</b> .....	91
— <b>jubata</b> .....	200	— <b>blanda</b> .....	89
— <b>microphylla</b> .....	200	— <b>Boreykiana</b> .....	94
— <b>mollis</b> .....	200	— <b>bourbonia</b> .....	92
— <b>pygmaea</b> .....	200	— <b>bractescens</b> .....	91
— <b>spinosa</b> .....	200	— <b>Brunonii</b> .....	89
— <b>triflora</b> .....	201	— <b>burgundica</b> .....	92
— <b>viscosa</b> .....	199	— <b>caesia</b> .....	91
<b>Rochea</b> .....	21	— <b>calycina</b> .....	92
<b>Roemeria</b> .....	279	— <b>campanulata</b> .....	94
<b>Rosa</b> .....	82	— <b>camtschatica</b> .....	88
— <b>Acharii</b> .....	91	— <b>candida</b> .....	89
— <b>aciphylla</b> .....	91	— <b>Candolleana flavescens</b> ..	85
— <b>Afzelii</b> .....	91	— <b>canina gracilis</b> .....	91
— <b>agrestis</b> .....	94	— <b>canina Merattiana</b> ..	91
— <b>alba</b> .....	94	— <b>canina vepetrorum</b> ..	91
— <b>alba</b> .....	94	— <b>carnea</b> .....	94
— <b>alba humilis</b> .....	94	— <b>carolina α</b> .....	88
— <b>alba incarnata</b> .....	94	— <b>carolina florida</b> .....	87
— <b>alba rosea</b> .....	94	— <b>carolina laevis</b> .....	87
— <b>alpina</b> .....	86	— <b>caroliniana</b> .....	88
— <b>alpina latifolia</b> .....	86	— <b>caryophyllaceae</b> ..	92
— <b>alpina pendula</b> .....	86	— <b>casta</b> .....	85
— <b>alpina pimpinellifolia</b> ..	86	— <b>centifolia</b> .....	93
— <b>alpina reversa</b> .....	86	— <b>Chamaerhodon dama-</b>	
— <b>alpina silesiaca</b> .....	86	— <b>scena agrestis</b> .....	94
— <b>altaica</b> .....	85	— <b>Chamaerhodon dama-</b>	
— <b>ambigua</b> .....	91	— <b>scena geminata</b> .....	94
— <b>americana</b> .....	85	— <b>Chamaerhodon silesia-</b>	
— <b>Andrewsii</b> .....	86	— <b>ca nemorosa</b> .....	94
— <b>arborea</b> .....	89	— <b>Chamaerhodon thurin-</b>	
— <b>arvensis</b> .....	91	— <b>giaca</b> .....	94
— <b>arvensis hybrida</b> ....	94	— <b>cherokensis</b> .....	84
— <b>arvina</b> .....	93	— <b>chinensis</b> .....	83
— <b>aurelianensis</b> .....	93	— <b>ciliata</b> .....	90
— <b>austriaca</b> .....	93	— <b>ciliato - petala</b> .....	90
— <b>balearica</b> .....	87	— <b>cinerascens</b> .....	91
— <b>balsamica</b> .....	86	— <b>cinerea</b> .....	88
— <b>baltica</b> .....	89	— <b>cinnamomea americana</b> ..	85
— <b>Banksiana</b> .....	84	— <b>cinnamomea lancifolia</b> ..	89

	Pag.		Pag.
<i>Rosa Chusiana</i> .....	86	<i>Rosa glauca</i> .....	86
— <i>coerulescens</i> .....	88	— <i>glaucescens</i> .....	86
— <i>collina</i> .....	91	— <i>glaucescens</i> .....	86
— <i>collina</i> .....	94	— <i>glaucophylla</i> .....	86
— <i>collincola</i> .....	88	— <i>glutinosa</i> .....	86
— <i>coriifolia</i> .....	91	— <i>glutinosa</i> .....	87
— <i>coruscans</i> .....	88	— <i>gracilis</i> .....	81
— <i>corymbosa</i> .....	87	— <i>granata</i> .....	89
— <i>cretica</i> .....	87	— <i>grandiflora</i> .....	86
— <i>cretica Sabinæ</i> .....	87	— <i>hemisphaerica</i> .....	86
— <i>cuprea</i> .....	92	— <i>Heriteriana</i> .....	84
— <i>cuspidata</i> .....	91	— <i>Herporrhodon</i> .....	86
— <i>Cynorrhodon cinera-</i>		— <i>hispida</i> .....	86
— <i>scens</i> .....	91	— <i>hispida</i> .....	85, 86, 87
— <i>damascona</i> .....	93	— <i>hispida argentea</i> .....	86
— <i>diversifolia</i> .....	84	— <i>hollandica</i> .....	86
— <i>Doniana</i> .....	87	— <i>holoseriacea</i> .....	86
— <i>dumalis</i> .....	94	— <i>horrida</i> .....	86
— <i>dumetorum</i> .....	91	— <i>Hudsoniana</i> .....	86
— <i>eglanteria</i> .....	92	— <i>humilis</i> .....	83, 85, 86
— <i>eglanteria</i> .....	85	— <i>humilis pennsylvanica</i> .....	86
— <i>eglanteria americana</i> .....	85	— <i>hybrida</i> .....	86
— <i>elliptica</i> .....	94	— <i>incarnata</i> .....	86
— <i>enneaphylla</i> .....	87	— <i>indica</i> .....	84
— <i>Euratianna</i> .....	87	— <i>indica acuminata</i> .....	86
— <i>fastigiata</i> .....	90	— <i>indica bengalensis</i> .....	84
— <i>fenestrata</i> .....	90	— <i>indica fragrans</i> .....	84
— <i>ferox</i> .....	88 92 94	— <i>indica Heriteriana</i> .....	84
— <i>ferox</i> .....	84	— <i>indica Lawrenceana</i> .....	86
— <i>Fischeri</i> .....	88	— <i>coerulescens</i> .....	86
— <i>flexuosa</i> .....	94	— <i>indica Lawrenceana</i> .....	86
— <i>floribunda</i> .....	94	— <i>formosissima</i> .....	86
— <i>florida</i> .....	87, 89	— <i>indica Lawrenceana</i> .....	86
— <i>focundissima</i> .....	88	— <i>pannosa</i> .....	86
— <i>formosa</i> .....	92	— <i>indica Noisetiana</i> .....	84
— <i>formosissima</i> .....	83	— <i>indica pannosa</i> .....	86
— <i>frankofurtiana</i> .....	94	— <i>indica Ternauxiana</i> .....	86
— <i>fraxinifolia</i> .....	84, 89	— <i>inermis</i> .....	86
— <i>gallica hybrida</i> .....	94	— <i>intermedia</i> .....	91
— <i>gemella</i> .....	88	— <i>involuta</i> .....	83
— <i>geminata</i> .....	94	— <i>involuta</i> .....	84
— <i>glabrata</i> .....	90	— <i>Isauræ</i> .....	86
— <i>glabrata</i> .....	87	— <i>Jundzili</i> .....	94
— <i>glandulosa</i> .....	86	— <i>Kosciuskiana</i> .....	94
— <i>glandulosa</i> .....	94	— <i>Krokeri</i> .....	88
— <i>glauca</i> .....	88	— <i>lagenaria</i> .....	86



	Pag.		Pag.
<i>Rosa lanceolata</i> ....	87	<i>Rosa pinnosa</i> .....	83
— lanceolata .....	91	— papaverina .....	92
— <i>Laurenzana</i> .....	83	— parvifolia .....	84 92
— laxa .....	88 89	— <i>parviflora</i> .....	88
— <i>leucantha</i> .....	94	— parviflora .....	86 88
— <i>leucochroa</i> .....	89	— <i>pendulina</i> .....	86
— <i>longifolia</i> .....	83	— pendulina .....	86
— <i>lucida</i> .....	87	— <i>pennsylvanica</i> .....	88
— lucida .....	89	— <i>pimpinellifolia</i> .....	86
— lutea .....	85	— <i>pimpinellifolia argentea</i> ..	85
— <i>lutescens</i> .....	85	— <i>pimpinellifolia flave-</i>	
— <i>lutescens</i> .....	91	— <i>scens</i> .....	85
— <i>Lyonii</i> .....	88	— <i>Piternia</i> .....	85
— <i>macrocarpa</i> .....	92	— <i>platyphylla</i> .....	91
— <i>majalis</i> .....	86	— <i>podolica</i> .....	91
— <i>majalis Fischeri</i> .....	88	— <i>Polliniana</i> .....	92
— <i>marginata</i> .....	90	— <i>polyphylla</i> .....	86
— <i>maxima</i> .....	93	— <i>pomponia</i> .....	93
— <i>micrantha</i> .....	92	— <i>poterifolia</i> .....	94
— <i>microcarpa</i> .....	84	— <i>prostrata</i> .....	90 92
— <i>microcarpa</i> .....	84	— <i>provincialis</i> .....	92
— <i>microphylla</i> .....	84	— <i>Pseudo-lucida</i> .....	88
— <i>montana</i> .....	94	— <i>psilophylla</i> .....	91
— <i>montana</i> .....	94	— <i>pulchella</i> .....	90 93
— <i>multiflora</i> .....	89	— <i>pumila</i> .....	92
— <i>muscosa</i> .....	93	— <i>pygmaea</i> .....	93
— <i>myriacantha</i> .....	85	— <i>pyrenaica</i> .....	86
— <i>nemoralis</i> .....	92	— <i>ranunculiformis</i> ..	92 93
— <i>nemoralis</i> .....	92	— <i>Rapa</i> .....	88
— <i>nitida</i> .....	87	— <i>Ratomaciana</i> .....	94
— <i>nivea</i> .....	84	— <i>Rau</i> .....	94
— <i>Noisetiana</i> .....	83	— <i>Redoutea glauca</i> ...	85
— <i>Noisetiana purpurea</i> ..	83	— <i>Redoutea parviflora</i> ..	84
— <i>nuda</i> .....	91	— <i>Redoutea rubescens</i> ..	87
— <i>ochroleuca</i> .....	85	— <i>remensis</i> .....	92
— <i>odoratissima</i> .....	84	— <i>repens</i> .....	89
— <i>Oederiana</i> .....	84	— <i>reversa</i> .....	87
— <i>olympica</i> .....	92	— <i>Reynieri</i> .....	87
— <i>opostemma</i> .....	89	— <i>Roxburgii</i> .....	83
— <i>orientalis</i> .....	87	— <i>rubella</i> .....	86
— <i>ovata</i> .....	87	— <i>rubifolia</i> .....	90
— <i>oxyacantha</i> .....	84	— <i>rubiginosa</i> .....	92
— <i>pallida</i> .....	85	— <i>rubiginosa cretica</i> ..	87
— <i>palustris</i> .....	87	— <i>rubiginosa spinulifolia</i> ..	86
— <i>palustris lanceolata</i> ..	87	— <i>rubrifolia</i> .....	89 91
— <i>palustris ovata</i> .....	87	— <i>rubripina</i> .....	86

	Pag.		Pag.
<i>Rosa rugosa</i> .....	88	<i>Rosa vimeana</i> .....	88
— <i>Sabina</i> .....	87	— <i>Villarsii</i> .....	88
— <i>sanguisorbifolia</i> ..	85	— <i>villosa - ciltata</i> .....	90
— <i>sarmentosa</i> .....	91	— <i>villosa glabrata</i> .....	90
— <i>saxatilis</i> .....	91	— <i>virginiana</i> .....	87
— <i>saxatilis</i> .....	94	— <i>Waitziana</i> .....	94
— <i>scabriuscula</i> .....	91	<b>Rosaceae</b> .....	82
— <i>semperflorens</i> .....	84	<i>Rubus</i> .....	107
— <i>semperflorens minima</i>	83	— <i>affinis</i> .....	107
— <i>sempervirens</i> .....	90	— <i>agrestis</i> .....	111
— <i>sempervirens</i> .....	94	— <i>althacacfolius</i> .....	111
— <i>sentiosa</i> .....	91	— <i>apiculatus</i> .....	100
— <i>sepium</i> .....	92	— <i>argenteus</i> .....	108
— <i>sepium</i> .....	91	— <i>Bellardi</i> .....	111
— <i>Serafinii</i> .....	87	— <i>bifrons</i> .....	111
— <i>serpens</i> .....	89	— <i>carpinifolius</i> .....	108
— <i>sibirica</i> .....	89	— <i>collinus</i> .....	110
— <i>sibirica</i> .....	85	— <i>cordifolius</i> .....	108
— <i>sicula</i> .....	87	— <i>corylifolius</i> .....	111
— <i>sinica</i> .....	84	— <i>discolor</i> .....	108
— <i>sinica formosissima</i> .	83	— <i>dumetorum</i> .....	110
— <i>spinosissima</i> .....	84	— <i>fastigiatus</i> .....	107
— <i>spinosissima</i> .....	85	— <i>ferox</i> .....	111
— <i>spinulifolia</i> .....	86	— <i>foliosus</i> .....	108
— <i>spinulifolia</i> .....	91	— <i>fruticosus</i> .....	108
— <i>stricta</i> .....	86	— <i>fusco - ater</i> .....	109
— <i>stylosa</i> .....	89	— <i>fuscus</i> .....	109
— <i>suaveolens</i> .....	85	— <i>glandulosus</i> ...	109 111
— <i>suaveolens glauca</i> ..	85	— <i>Guentheri</i> .....	109
— <i>sulfurea</i> .....	85	— <i>hirtus</i> .....	111
— <i>surculosa</i> .....	91	— <i>humifusus</i> .....	110
— <i>Swartziana</i> .....	91	— <i>hybridus</i> .....	109
— <i>sylvestris</i> .....	89	— <i>Hystrix</i> .....	108
— <i>ternata</i> .....	84	— <i>infestus</i> .....	108
— <i>thuringiaca</i> .....	94	— <i>italicus</i> .....	110
— <i>tomentosa</i> .....	90	— <i>Koehleri</i> .....	100
— <i>trachyphylla</i> .....	94	— <i>Lejeuni</i> .....	100
— <i>turbinata</i> .....	94	— <i>Lingua</i> .....	100
— <i>turbinella</i> .....	88	— <i>macroacanthus</i> ...	108
— <i>umbellata</i> .....	92	— <i>macrophyllus</i> .....	108
— <i>uncinalis</i> .....	91	— <i>Menkei</i> .....	109
— <i>unica</i> .....	93	— <i>nemorosus</i> .....	111
— <i>varians</i> .....	93	— <i>nitidus</i> .....	108
— <i>venusta</i> .....	86	— <i>pallidus</i> .....	108
— <i>vepetrorum</i> .....	91	— <i>plicatus</i> .....	107
— <i>vertillacantha</i> .....	91	— <i>pubescens</i> .....	108

	Pag.		Pag.
<i>us pygmaeus</i> ...	109	<i>Salicornia</i> .....	414
<i>adula</i> .....	109	— <i>fruticosa</i> .....	414
<i>eichenbachii</i> .....	109	— <i>radicans</i> .....	414
<i>saceus</i> .....	110	<i>Salisburia</i> .....	417
<i>dis</i> .....	109	Salisburiaceae .....	467
<i>aber</i> .....	110	<i>Salix</i> .....	446
<i>hlechtendahlii</i> ..	108	— <i>acuminata</i> .....	450
<i>hleicheri</i> .....	109	— <i>acuminata</i> .....	450
<i>wengelii</i> .....	108	— <i>acutifolia</i> .....	449
<i>lvaticus</i> .....	108	— <i>adscendens</i> .....	452
<i>rsiflorus</i> .....	110	— <i>albida</i> .....	454
<i>mentosus</i> .....	111	— <i>alpina</i> .....	454
<i>stitus</i> .....	110	— <i>Amanniana</i> .....	451
<i>licaulis</i> .....	108	— <i>ambigua</i> .....	452
<i>lgaris</i> .....	108	— <i>amygdalina</i> .....	448
<i>go Anacampseros</i>	43	— <i>Andersoniana</i> .....	451
<i>tens</i> .....	43	— <i>angustifolia</i> .....	452
<i>i</i> .....	224	— <i>appendiculata</i> .....	454
<i>gustifolia</i> .....	224	— <i>aquatica</i> .....	450
<i>acteosa</i> .....	224	— <i>Arbuscula</i> .....	451
<i>uxbaumii</i> .....	225	— <i>arbutifolia</i> .....	454
<i>alepensis</i> .....	224	— <i>arenaria</i> .....	453
<i>rsica</i> .....	224	— <i>argentea</i> .....	452
<i>ithmifolia</i> .....	224	— <i>bicolor</i> .....	451. 452
<i>varicata</i> .....	224	— <i>bigemmis</i> .....	449
<i>itima</i> .....	224	— <i>caesia</i> .....	454
<i>ifolia</i> .....	225	— <i>canescens</i> .....	453
<i>ifolia</i> .....	225	— <i>carinata</i> .....	454
<i>icrophylla</i> .....	224	— <i>carpinifolia</i> .....	451
<i>mtana</i> .....	224	— <i>ciliata</i> .....	454
<i>mata</i> .....	224	— <i>cinerea</i> .....	450
<i>bescens</i> .....	225	— <i>cinerea</i> .....	449
<i>weolens</i> .....	225	— <i>connata</i> .....	453
<i>vestris</i> .....	224	— <i>corruscans</i> .....	452
<i>uifolia</i> .....	224	— <i>cotinifolia</i> .....	451
<i>cae</i> .....	223	— <i>Croweana</i> .....	452
<i>ophora</i> .....	60	— <i>cuspidata</i> .....	447
<i>phoreae</i> .....	59	— <i>decipiens</i> .....	447
<i>ina</i> .....	250	— <i>Dicksoniana</i> .....	451
<i>etala</i> .....	251	— <i>dubia</i> .....	454
<i>astoides</i> .....	251	— <i>Ehrhartiana</i> .....	447
<i>iata</i> .....	251	— <i>elaeagnoides</i> .....	454
<i>icta</i> .....	251	— <i>fagifolia</i> .....	451
<i>ritima</i> .....	251	— <i>finmarchica</i> .....	453
<i>icta</i> .....	251	— <i>fissa</i> .....	449
		— <i>Flüggeana</i> .....	452

	Page		Page
<i>Salix foetida</i> .....	454	<i>Salix parvifolia</i> .....	4
— <i>Forbyana</i> .....	449	— <i>pendula</i> .....	4
— <i>formosa</i> .....	454	— <i>phylicifolia</i> .....	4
— <i>Forsteriana</i> .....	451	— <i>plicata</i> .....	4
— <i>fusca</i> .....	452 454	— <i>polaris</i> .....	4
— <i>glabra</i> .....	451	— <i>pomeranica</i> .....	4
— <i>glauca</i> .....	453	— <i>Pontederiana</i> .....	4
— <i>grandifolia</i> .....	450	— <i>præcox</i> .....	4
— <i>Halleri</i> .....	451	— <i>prostrata</i> .....	4
— <i>hastata</i> .....	451	— <i>prunifolia</i> .....	4
— <i>Helix</i> .....	449	— <i>pyrenaica</i> .....	4
— <i>helvetica</i> .....	453	— <i>radicans</i> .....	4
— <i>herbacea</i> .....	455	— <i>retusa</i> .....	4
— <i>heterophylla</i> .....	452	— <i>riparia</i> .....	4
— <i>hexandra</i> .....	447	— <i>rosmarinifolia</i> .....	4
— <i>hippophaefolia</i> .....	448	— <i>rosmarinifolia</i> .....	4
— <i>hirta</i> .....	451	— <i>rubens</i> .....	4
— <i>holosericea</i> .....	452	— <i>rubra</i> .....	4
— <i>Hoppeana</i> .....	448	— <i>rugosa</i> .....	4
— <i>humilis</i> .....	451	— <i>rupestris</i> .....	4
— <i>Jacquinii</i> .....	454	— <i>Russelliana</i> .....	4
— <i>incana</i> .....	452	— <i>salvifolia</i> .....	4
— <i>incubacea</i> .....	452	— <i>Schultziana</i> .....	4
— <i>Kitabeliana</i> .....	455	— <i>sericea</i> .....	4
— <i>lactea</i> .....	453	— <i>Seringiana</i> .....	4
— <i>lacta</i> .....	452	— <i>serpyllifolia</i> .....	4
— <i>Lambertiana</i> .....	449	— <i>serrulata</i> .....	4
— <i>lanata</i> .....	450	— <i>silesiaca</i> .....	4
— <i>lanceolata</i> .....	448 452	— <i>sphaclata</i> .....	4
— <i>lapponum</i> .....	454	— <i>spiracifolia</i> .....	4
— <i>laurina</i> .....	452	— <i>Starkiana</i> .....	4
— <i>leucophylla</i> .....	453	— <i>stipularis</i> .....	4
— <i>livida</i> .....	451	— <i>Stuartiana</i> .....	4
— <i>Ludwigii</i> .....	451	— <i>tenuifolia</i> .....	4
— <i>majalis</i> .....	452	— <i>tetrapla</i> .....	4
— <i>malifolia</i> .....	451	— <i>tinctoria</i> .....	4
— <i>membranacea</i> .....	449	— <i>uliginosa</i> .....	4
— <i>Meyeriana</i> .....	447	— <i>undulata</i> .....	4
— <i>mollissima</i> .....	450	— <i>undulata</i> .....	4
— <i>monandra</i> .....	449	— <i>vaccinifolia</i> .....	4
— <i>Myrsinitis</i> .....	454	— <i>venulosa</i> .....	4
— <i>myrtilloides</i> .....	453	— <i>versifolia</i> .....	4
— <i>myrtilloides</i> 451. 453. 454		— <i>Villarsiana</i> .....	4
— <i>nivea</i> .....	453	— <i>virescens</i> .....	4
— <i>oleifolia</i> .....	452	— <i>viridis</i> .....	4
— <i>ovata</i> .....	459	— <i>vitellina</i> .....	4

	Pag.		Pag.
<i>Salix Waldsteiniana</i>	454	<i>Saxifraga atrorubens</i> ...	36
— <i>Vargiana</i> .....	447	— <i>autumnalis</i> .....	36
— <i>Weigeliana</i> .....	452	— <i>biflora</i> .....	34
— <i>Wulleniana</i> .....	451	— <i>bryoides</i> .....	35
<i>Salsola</i> .....	413	— <i>bulbifera</i> .....	35
— <i>altissima</i> .....	410	— <i>caespitosa</i> .....	36, 38
— <i>brachiata</i> .....	413	— <i>calyciflora</i> .....	33
— <i>fruticosa</i> .....	410	— <i>ceratophylla</i> .....	38
— <i>hirsuta</i> .....	413	— <i>cernua</i> .....	35
— <i>hyssopifolia</i> .....	413	— <i>compacta</i> .....	34
— <i>microphylla</i> .....	413	— <i>condensata</i> .....	37
— <i>prostrata</i> .....	413	— <i>crustata</i> .....	33
— <i>sativa</i> .....	414	— <i>cuneifolia</i> .....	40
— <i>sedoides</i> .....	413	— <i>cymosa</i> .....	39
— <i>tamariscina</i> .....	413	— <i>decipiens</i> .....	36
<i>Sanguinaria</i> .....	279	— <i>denudata</i> .....	38
<i>Sanguisorba</i> .....	114	— <i>depressa</i> .....	34
— <i>canadensis</i> .....	114	— <i>diapensioides</i> .....	34
— <i>carnea</i> .....	114	— <i>dichotoma</i> .....	38
— <i>media</i> .....	114	— <i>elongella</i> .....	37
<i>Sanguisorbeae</i> .....	113	— <i>exarata</i> .....	38
<i>Sapindaceae</i> .....	220	— <i>exarata</i> .....	36
<i>Sapindus</i> .....	221	— <i>flavescens</i> .....	38
<i>Saponaria</i> .....	239	— <i>geranoides</i> .....	37
— <i>bellidifolia</i> .....	239	— <i>Geum</i> .....	39
— <i>caespitosa</i> .....	239	— <i>groenlandica</i> .....	38
— <i>depressa</i> .....	239	— <i>heterophylla</i> .....	38
— <i>illyrica</i> .....	240	— <i>hieracifolia</i> .....	40
— <i>ocymoides</i> .....	240	— <i>hirta</i> .....	38
— <i>orientalis</i> .....	240	— <i>Hohenwarthii</i> .....	34
— <i>Vaccaria</i> .....	241	— <i>hybrida</i> .....	39
<i>Sarcocarpus</i> .....	276	— <i>hypnoides</i> .....	36, 38
<i>Sarcolaena</i> .....	348	— <i>incurvifolia</i> .....	38
<i>Sarracenia</i> .....	404	— <i>intacta</i> .....	33
— <i>flava</i> .....	404	— <i>intricata</i> .....	38
<i>Sarraceniaceae</i> .....	403	— <i>irrigua</i> .....	37
<i>Saxifraga</i> .....	32	— <i>ladanifera</i> .....	37
— <i>adscendens</i> .....	36	— <i>lacte-virens</i> .....	37
— <i>affinis</i> .....	38	— <i>laevis</i> .....	38
— <i>ajugifolia</i> .....	37	— <i>Lapeyrousii</i> .....	33, 38
— <i>aizoides</i> .....	35	— <i>leptophylla</i> .....	37
— <i>aquatica</i> .....	37	— <i>leucanthemifolia</i> .....	40
— <i>arachnoides</i> .....	35	— <i>lingulata</i> .....	40
— <i>aretoides</i> .....	33	— <i>lingulata</i> .....	33
— <i>atropurpurea</i> .....	36	— <i>longifolia</i> .....	33

	Pag.		Pag.
<i>Saxifraga luteo-</i>		<i>Schinus</i> .....	126
<i>purpurea</i> .....	33	<i>Schiverekia podolica</i> ..	295
— <i>marginata</i> .....	33	<i>Schizolaena</i> .....	348
— <i>marilandica</i> .....	40	<i>Scleranthae</i> .....	424
— <i>media</i> .....	33	<i>Scleranthus</i> .....	424
— <i>minima</i> .....	36	— <i>annuus</i> .....	424
— <i>moschata</i> .....	36	— <i>hirsutus</i> .....	424
— <i>mutata</i> .....	33	<i>Scorpiurus</i> .....	209
— <i>nervosa</i> .....	38	— <i>muricata</i> .....	209
— <i>nivalis</i> .....	40	— <i>subvillosa</i> .....	209
— <i>paradoxa</i> .....	35	— <i>sulcata</i> .....	209
— <i>pedatifida</i> .....	37	<i>Securidaca</i> .....	212
— <i>pedemontana</i> .....	39	— <i>Coronilla</i> .....	212
— <i>pensylvanica</i> .....	40	<i>Sedum</i> .....	21
— <i>pentadactylis</i> .....	37	— <i>aestivum</i> .....	30
— <i>petraea</i> .....	36. 38	— <i>alsinifolium</i> .....	5
— <i>pilosa</i> .....	39	— <i>andegavense</i> .....	7
— <i>planifolia</i> .....	34	— <i>annuum</i> .....	30
— <i>platypetala</i> .....	38	— <i>arenarium</i> .....	26
— <i>porophylla</i> .....	33	— <i>boloniense</i> .....	29
— <i>punctata</i> .....	39	— <i>brevifolium</i> .....	27
— <i>pygmaea</i> .....	36	— <i>corsicum</i> .....	27
— <i>pyramidalis</i> .....	33	— <i>Forsterianum</i> .....	29
— <i>pyrenaica</i> .....	36	— <i>galioides</i> .....	26
— <i>recta</i> .....	33	— <i>glaciale</i> .....	28
— <i>retusa</i> .....	34	— <i>glaucum</i> .....	28. 29
— <i>rivularis</i> .....	35	— <i>Guettardi</i> .....	26. 30
— <i>rotundifolia</i> .....	39	— <i>heptapetalum</i> .....	26
— <i>rupestris</i> .....	37	— <i>latifolium</i> .....	24
— <i>sarmentosa</i> .....	40	— <i>micranthum</i> .....	28
— <i>Schraderi</i> .....	38	— <i>monregalense</i> .....	25
— <i>semipubescens</i> .....	40	— <i>nicacense</i> .....	29
— <i>Sponhemica</i> .....	37	— <i>paludum</i> .....	27
— <i>stellaris</i> .....	40	— <i>pilosum</i> .....	28
— <i>Sternbergii</i> .....	38	— <i>pruinatum</i> .....	29
— <i>stolonifera</i> .....	40	— <i>purpureum</i> .....	24
— <i>tenella</i> .....	35	— <i>rostratum</i> .....	29
— <i>tenera</i> .....	34	— <i>rufescens</i> .....	29
— <i>trifurcata</i> .....	37	— <i>rupestre</i> .....	29
— <i>umbrosa</i> .....	39	— <i>spatulatum</i> .....	26
— <i>uniflora</i> .....	39	— <i>tenuifolium</i> .....	29
— <i>VahlII</i> .....	36	— <i>tetraphyllum</i> .....	26
— <i>Vandelli</i> .....	33	— <i>turgidum</i> .....	28
— <i>villosa</i> .....	38	<i>Semecarpus</i> .....	124
<i>Saxifrageae</i> .....	32	<i>Sempervivum</i> .....	30

	Pag.		Pag.
<i>Sempervivum anomalum</i>	29	<i>Silene hispanica</i>	241
— <i>sediforme</i>	29	— <i>inaperta</i>	243
<i>Senna</i>	139	— <i>lanuginosa</i>	243
— <i>lanceolata</i>	140	— <i>livida</i>	242
— <i>marylandica</i>	140	— <i>longiflora</i>	242
— <i>obovata</i>	140	— <i>lusitanica</i>	241
— <i>obtusata</i>	140	— <i>micrantha</i>	241
<i>Sennebera</i>	286	— <i>micropetala</i>	241
— <i>pinnatifida</i>	286	— <i>mollis</i>	243
<i>Serpicula</i>	52	— <i>mollissima</i>	243
<i>Sesbania</i>	199	— <i>Muscipula</i>	244
<i>Sibbaldia</i>	100	— <i>nemorialis</i>	242
<i>Sibera cherlerioides</i>	262	— <i>nocturna</i>	241
<i>Sida</i>	362	— <i>nyctantha</i>	241
— <i>dioica</i>	362	— <i>orchidea</i>	244
— <i>rhombifolia</i>	362	— <i>ornata</i>	242
<i>Silene</i>	240	— <i>paradoxa</i>	243
— <i>alpestris</i>	243	— <i>parviflora</i>	246
— <i>antirrhina</i>	243	— <i>pendula</i>	242
— <i>apetala</i>	241	— <i>pensylvanica</i>	242
— <i>arvalica</i>	242	— <i>polyphylla</i>	244
— <i>Atocion</i>	244	— <i>portensis</i>	244
— <i>bicolor</i>	244	— <i>Psammitis</i>	244
— <i>bipartita</i>	241	— <i>quadridentata</i>	243
— <i>brachypetala</i>	241	— <i>quinquevulnera</i>	241
— <i>bupleuroides</i>	242	— <i>rigidula</i>	241
— <i>Campanula</i>	247	— <i>rubella</i>	240
— <i>canescens</i>	241	— <i>rubens</i>	242
— <i>cerastoides</i>	241	— <i>subuletorum</i>	241
— <i>chlorantha</i>	242	— <i>Saxifraga</i>	244
— <i>ciliata</i>	242	— <i>sedoides</i>	243
— <i>clandestina</i>	243	— <i>stellata</i>	242
— <i>coarctata</i>	241	— <i>stricta</i>	244
— <i>compacta</i>	244	— <i>tridentata</i>	241
— <i>conoidea</i>	241	— <i>uniflora</i>	245
— <i>cordata</i>	244	— <i>vallesiaca</i>	244
— <i>corsica</i>	241	— <i>vespertina</i>	241
— <i>dichotoma</i>	242	— <i>viridella</i>	242
— <i>elegans</i>	242	— <i>viridiflora</i>	242
— <i>flavescens</i>	243	<i>Sileueae</i>	234
— <i>fruticosa</i>	242	<i>Silignosae</i>	301
— <i>gallica</i>	241	<i>Sin ar uba</i>	227
— <i>gigantea</i>	242	— <i>excelsa</i>	228
— <i>hirsuta</i>	241	<i>Sin a p i s</i>	318
— <i>hirsutissima</i>	241	— <i>Alliont</i>	318

	Pag.		P
<b><i>Sinapis dissecta</i></b> ...	319	<b><i>Sisymbrium pyrenaicum</i></b>	311
— <i>erucoides</i> .....	320	— <i>runcinatum</i> .....	
— <i>hispida</i> .....	319	— <i>supinum</i> .....	
— <i>incana</i> .....	319	— <i>sylvestre</i> .....	
— <i>junceae</i> .....	319	— <i>taraxacifolium</i> ...	
— <i>laevigata</i> .....	319	— <i>tenuifolium</i> .....	
— <i>orientalis</i> .....	318	— <i>vimineum</i> .....	
— <i>pubescens</i> .....	318	<b><i>Soja</i></b> .....	
— <i>pyrenaica</i> .....	312	<b><i>Sophora</i></b> .....	
— <i>turgida</i> .....	318	— <i>microphylla</i> .....	
— <i>virgata</i> .....	320	— <i>tetraptera</i> .....	
<b><i>Siphonia</i></b> .....	435	— <i>tinctoria</i> .....	
— <i>Cahuchu</i> .....	437	<b><i>Sophoraceae</i></b> .....	
<b><i>Sisymbrium</i></b> .....	312	<b><i>Sorbus aucuparia</i></b> ....	
— <i>acutangulum</i> .....	312	— <i>domestica</i> .....	
— <i>affine</i> ....	312	— <i>hybrida</i> .....	
— <i>altissimum</i> .....	312	— <i>spuria</i> .....	
— <i>amphibium</i> .....	311	<b><i>Sparmannia</i></b> .....	
— <i>amphibium terrestre</i>	311	<b><i>Spartanthus</i></b> ...	
— <i>asperum</i> .....	312	<b><i>Spartium</i></b> .....	
— <i>austriacum</i> .....	312	— <i>album</i> .....	
— <i>Barrelieri</i> .....	317	— <i>aphyllum</i> .....	
— <i>catholicum</i> .....	320	— <i>aspatoides</i> .....	
— <i>Columnae</i> .....	312	— <i>cinereum</i> .....	
— <i>contortum</i> .....	311	— <i>decumbens</i> .....	
— <i>Eckartsbergense</i> ....	312	— <i>erinacioides</i> .....	
— <i>gallicum</i> .....	312	— <i>ferox</i> .....	
— <i>glabrum</i> .....	312	— <i>grandiflorum</i> .....	
— <i>hirsutum</i> .....	313	— <i>horridum</i> .....	
— <i>hispanicum</i> .....	312	— <i>junceum</i> .....	
— <i>Irio</i> .....	312	— <i>linifolium</i> .....	
— <i>junceum</i> .....	312	— <i>multiflorum</i> .....	
— <i>laevigatum</i> .....	312	— <i>nubigenum</i> .....	
— <i>lippizense</i> .....	311	— <i>patens</i> .....	
— <i>Loeseli</i> .....	312	— <i>purgans</i> .....	
— <i>millifoliatum</i> .....	313	— <i>scoparium</i> .....	
— <i>monense</i> .....	317. 320	— <i>Scorpius</i> .....	
— <i>murale</i> .....	320	— <i>spinosum</i> .....	
— <i>Nasturtium</i> .....	311	— <i>sphaerocarpium</i> ...	
— <i>palustre</i> .....	311	— <i>villosum</i> .....	
— <i>pannonicum</i> .....	312	— <i>virgatum</i> .....	
— <i>Parra</i> .....	317	<b><i>Spergula</i></b> .....	
— <i>pendulum</i> .....	320	— <i>glabra</i> .....	
— <i>pinnatifidum</i> .....	313	— <i>pentandra</i> .....	
— <i>polyceratum</i> .....	313		



	Pag.		Pag.
<i>Spergula pilifera</i> .	253	<i>Statice macrophylla</i>	264
— <i>saginoïdes</i> . . . . .	253	— <i>minuta</i> . . . . .	264
— <i>subulata</i> . . . . .	243	— <i>olonefolia</i> . . . . .	263
— <i>viscosa</i> . . . . .	253	— Pseudo-Armeria . .	263
<i>Spergularia</i> . . . . .	250	— <i>reticulata</i> . . . . .	261
— <i>modia</i> . . . . .	259	— <i>spatulata</i> . . . . .	263
— <i>segetalis</i> . . . . .	250	— <i>speciosa</i> . . . . .	264
<i>Spinacia</i> . . . . .	416	— <i>Thouini</i> . . . . .	264
<i>Spiraea</i> . . . . .	95	Staticinae . . . . .	262
— <i>acutifolia</i> . . . . .	96	<i>Stauracanthus</i> . .	148
— <i>alba</i> . . . . .	96	<i>Stellaria</i> . . . . .	253
— <i>alpina</i> . . . . .	96	— <i>Alsina</i> . . . . .	254
— <i>cana</i> . . . . .	95	— <i>aquatica</i> . . . . .	254
— <i>carnea</i> . . . . .	96	— <i>arenaria</i> . . . . .	255
— <i>carpinifolia</i> . . . . .	96	— <i>biflora</i> . . . . .	254
— <i>crenata</i> . . . . .	96	— <i>biflora</i> . . . . .	256
— <i>denudata</i> . . . . .	97	— <i>brevifolia</i> . . . . .	254
— <i>lobata</i> . . . . .	97	— <i>bulbosa</i> . . . . .	254
— <i>oblongifolia</i> . . . . .	95	— <i>cerastoides</i> . . . .	254
— <i>obovata</i> . . . . .	96	— <i>crassifolia</i> . . . . .	254
— <i>paniculata</i> . . . . .	96	— <i>Dilleniana</i> . . . . .	254
— <i>thalictroides</i> . . . . .	96	— <i>dubia</i> . . . . .	254
— <i>tomentosa</i> . . . . .	96	— <i>Frieniana</i> . . . . .	254
— <i>ulmifolia</i> . . . . .	95	— <i>glauca</i> . . . . .	254
<i>Spiraeaceae</i> . . . . .	94	— <i>humifusa</i> . . . . .	254
<i>Spirolobae</i> . . . . .	442	— <i>hypericifolia</i> . . . .	254
<i>Spondiacae</i> . . . . .	126	— <i>latifolia</i> . . . . .	254
<i>Spondias</i> . . . . .	126	— <i>longifolia</i> . . . . .	254
— <i>intea</i> . . . . .	127	— <i>palustris</i> . . . . .	254
— <i>Mombin</i> . . . . .	126	— <i>Saxifraga</i> . . . . .	234
— <i>Myrobalanus</i> . . . . .	127	— <i>uliginosa</i> . . . . .	254
<i>Stalagmitis cambo-</i>		— <i>viscida</i> . . . . .	254
— <i>gioides</i> . . . . .	341	<i>Sterculia</i> . . . . .	351
<i>Staphylea</i> . . . . .	116	<i>Stewartia</i> . . . . .	348
<i>Statice</i> . . . . .	263	— <i>Malacodendron</i> . . .	348
— <i>acgyptiaca</i> . . . . .	264	<i>Stizolobium</i> . . . .	181
— <i>alata</i> . . . . .	264	<i>Subularia</i> . . . . .	300
— <i>caespitosa</i> . . . . .	263	<i>Succowia</i> . . . . .	301
— <i>cordata</i> . . . . .	263	<i>Suffrenia</i> . . . . .	46
— <i>cuneata</i> . . . . .	264	<i>Samachinae</i> . . . . .	126
— <i>dichotoma</i> . . . . .	263	<i>Sutherlandia</i> . . .	201
— <i>diffusa</i> . . . . .	264	<i>Swietenia</i> . . . . .	335
— <i>echioides</i> . . . . .	264	— <i>febrifuga</i> . . . . .	335
— <i>globularinefolia</i> . .	263	<i>Talinum</i> . . . . .	43
— <i>lusitanica</i> . . . . .	263		

	Pag.		Pag.
<i>Talinum Anacampseros</i>	43	<i>Thalictrum vagina-</i>	
<i>Tamarindus</i> .....	138	<i>tum</i> .....	400
— <i>occidentalis</i> .....	138	<i>Thes</i> .....	347
<i>Tamariscineae</i> .....	46	— <i>stricta</i> .....	347
<i>Tamarix</i> .....	46	— <i>viridis</i> .....	347
— <i>africana</i> .....	46	<i>Thelygonum</i> .....	426
<i>Taxineae</i> .....	470	<i>Theobroma</i> .....	351
<i>Taxodium</i> .....	474	<i>Thlaspi</i> .....	268
<i>Taxus</i> .....	470	— <i>alliaceum</i> .....	289
<i>Teesdalia</i> .....	290	— <i>alpestre</i> .....	289
— <i>lepidum</i> .....	290	— <i>Bursa pastoris</i> .....	289
<i>Telephiaceae</i> .....	45	— <i>campestre</i> .....	287
<i>Telephium</i> .....	45	— <i>ceratocarpa</i> .....	289
<i>Tephrosia</i> .....	197	— <i>hirtum</i> .....	287
<i>Terminalia</i> .....	440	— <i>montanum</i> .....	289
<i>Ternatea</i> .....	196	— <i>perfoliatum</i> .....	289
<i>Tetragonia</i> .....	17	— <i>praecox</i> .....	289
— <i>cornuta</i> .....	17	— <i>saxatile</i> .....	288
— <i>halimifolia</i> .....	17	<i>Thuja</i> .....	473
— <i>japonica</i> .....	17	— <i>articulata</i> .....	473
— <i>ivaeifolia</i> .....	52	— <i>orientalis</i> .....	473
<i>Tetragoniaceae</i> .....	17	— <i>sphaeroides</i> .....	473
<i>Tetragonolobus</i> ..	176	<i>Tiarella</i> .....	41
— <i>biflorus</i> .....	177	<i>Tilia</i> .....	349
— <i>conjugatus</i> .....	177	— <i>alba</i> .....	350
— <i>maritimus</i> .....	177	— <i>americana</i> .....	350
— <i>siliquosus</i> .....	177	— <i>argentea</i> .....	350
<i>Thalictrum</i> .....	399	— <i>canadensis</i> .....	350
— <i>angustifolium</i> .....	400	— <i>glabra</i> .....	350
— <i>calabricum</i> .....	400	— <i>heterophylla</i> .....	350
— <i>collinum</i> .....	400	— <i>parvifolia</i> .....	350
— <i>elatum</i> .....	400	— <i>pauciflora</i> .....	350
— <i>foetidum</i> .....	399	— <i>pubescens</i> .....	350
— <i>galioides</i> .....	401	<i>Tiliaceae</i> .....	348
— <i>glaucum</i> .....	400	<i>Tillaea</i> .....	16
— <i>lucidum</i> .....	400	— <i>aquatica</i> .....	19
— <i>maius</i> .....	400	— <i>erecta</i> .....	27
— <i>medium</i> .....	400	— <i>prostrata</i> .....	19
— <i>nigrescens</i> .....	400	— <i>rubra</i> .....	27
— <i>nutans</i> .....	400	— <i>Vaillanti</i> .....	19
— <i>paniculatum</i> .....	400	<i>Toluisera Balsamum</i> ..	142
— <i>pubescens</i> .....	400	<i>Tormentilla erecta</i> .....	103
— <i>saxatile</i> .....	400	— <i>reptans</i> .....	103
— <i>simplex</i> .....	400	<i>Trachylobium</i> ..	141
— <i>speciosum</i> .....	400	<i>Trapa</i> .....	54

	Pag.		Pag.
<i>Tribulus</i> .....	228	<i>Trifolium pallescens</i> .....	172
<i>Trifolium</i> .....	168	— <i>pallidum</i> .....	171
— <i>alatum</i> .....	173	— <i>pannonicum</i> .....	170
— <i>alpestre</i> .....	170	— <i>parisiense</i> .....	174
— <i>angulatum</i> .....	172	— <i>parviflorum</i> .....	162
— <i>angustifolium</i> .....	196	— <i>patens</i> .....	174
— <i>aristatum</i> .....	169	— <i>phleoides</i> .....	169
— <i>arrectisetum</i> .....	169	— <i>pictum</i> .....	171
— <i>badium</i> .....	173	— <i>purpureum</i> .....	170
— <i>caespitosum</i> .....	172	— <i>resupinatum</i> .....	173
— <i>Cherleri</i> .....	171	— <i>saxatile</i> .....	171
— <i>clypeatum</i> .....	171	— <i>scabrum</i> .....	169
— <i>diffusum</i> .....	171	— <i>Sebastiani</i> .....	174
— <i>elegans</i> .....	172	— <i>spadicum</i> .....	173
— <i>filiforme</i> .....	174	— <i>speciosum</i> .....	173
— <i>flavicans</i> .....	170	— <i>spumosum</i> .....	173
— <i>flexuosum</i> .....	170	— <i>squarrosum</i> .....	170
— <i>formosum</i> .....	172	— <i>stellatum</i> .....	171
— <i>gemellum</i> .....	169	— <i>striatum</i> .....	169
— <i>glaciale</i> .....	171	— <i>strictum</i> .....	169
— <i>globosum</i> .....	171	— <i>strictum</i> .....	172
— <i>glomeratum</i> .....	169	— <i>suaevolens</i> .....	172
— <i>gracile</i> .....	169	— <i>subterraneum</i> .....	173
— <i>hirtum</i> .....	171	— <i>suffocatum</i> .....	169
— <i>hispidum</i> .....	171	— <i>suepinum</i> .....	170
— <i>intermedium</i> .....	169	— <i>thymifolium</i> .....	171
— <i>istmocarpum</i> .....	172	— <i>tomentosum</i> .....	173
— <i>Lagopus</i> .....	170	— <i>uniflorum</i> .....	172
— <i>lappaceum</i> .....	169	— <i>Vaillantii</i> .....	172
— <i>latinum</i> .....	172	— <i>vesiculosa</i> .....	173
— <i>leucanthum</i> .....	171	<i>Trigonella</i> .....	166
— <i>ligusticum</i> .....	169	— <i>Besseriana</i> .....	166
— <i>Lapinaster</i> .....	174	— <i>Calliceras</i> .....	166
— <i>maritimum</i> .....	170	— <i>coerulea</i> .....	166
— <i>medium</i> .....	170	— <i>corniculata</i> .....	167
— <i>Melilotus coerulea</i> ..	166	— <i>gladiata</i> .....	166
— <i>Melilotus cretica</i> ..	167	— <i>littoralis</i> .....	166
— <i>Melilotus hamosa</i> ..	166	— <i>maritima</i> .....	166
— <i>Melilotus officinalis</i> ..	167	— <i>ornithopodioides</i> ..	167
— <i>Michelianum</i> .....	172	— <i>pinnatifida</i> .....	166
— <i>Molineri</i> .....	170	— <i>polycerata</i> .....	167
— <i>montanum</i> .....	172	— <i>prostrata</i> .....	168
— <i>nigrescens</i> .....	172	— <i>uncinata</i> .....	166
— <i>noricum</i> .....	171	<i>Trigonis</i> .....	340
— <i>ochroleucum</i> .....	71		

	Pag.		Pag.
<i>Trollius</i> .....	387	<i>Vasicaria</i> .....	236
— <i>americanus</i> .....	388	— <i>sinuata</i> .....	236
— <i>asiaticus</i> .....	388	<i>Viburnum serratum</i> ...	41
— <i>caucasicus</i> .....	388	— <i>virens</i> .....	41
<i>Tropaeolum</i> .....	326	<i>Vicia</i> .....	190
— <i>minus</i> .....	326	— <i>agrigenium</i> .....	190
<i>Turnera</i> .....	47	— <i>amphicarpa</i> .....	192
Turneraceae .....	47	— <i>angustifolia</i> .....	191
<i>Turritis</i> .....	305	— <i>atropurpurea</i> .....	191
— <i>alpina</i> .....	306	— <i>bithynica</i> .....	167
— <i>coerulea</i> .....	306	— <i>cassubica</i> .....	191
— <i>hirsuta</i> .....	306	— <i>dumetorum</i> .....	191
— <i>ochroleuca</i> .....	307	— <i>Faba</i> .....	193
— <i>Hayi</i> .....	306	— <i>Gerardi</i> .....	199
— <i>stricta</i> .....	306	— <i>globosa</i> .....	192
<i>Udora</i> .....	53	— <i>gracilis</i> .....	190
— <i>verticillata</i> .....	53	— <i>grandiflora</i> .....	191
<i>Ulex</i> .....	147	— <i>hirta</i> .....	191
— <i>minor</i> .....	148	— <i>hybrida</i> .....	192
— <i>nanus</i> .....	148	— <i>laevigata</i> .....	192
— <i>provincialis</i> .....	148	— <i>lathyroides</i> .....	192
<i>Ulmus</i> .....	445	— <i>lathyroides</i> .....	192
— <i>ciliata</i> .....	446	— <i>lutea</i> .....	192
— <i>campestris</i> .....	446	— <i>Michauxii</i> .....	192
— <i>glabra</i> .....	446	— <i>ochroleuca</i> .....	191
— <i>major</i> .....	446	— <i>onobrychoides</i> .....	191
— <i>minor</i> .....	446	— <i>pannonica</i> .....	192
— <i>montana</i> .....	446	— <i>peregrina</i> .....	192
— <i>nuda</i> .....	446	— <i>platycarpus</i> .....	193
— <i>suberosa</i> .....	446	— <i>Pseudo-Gracca</i> ..	191
<i>Urtica</i> .....	425	— <i>pubescens</i> .....	194
— <i>caudata</i> .....	425	— <i>pygmaea</i> .....	191
— <i>membranacea</i> .....	425	— <i>pyrenaica</i> .....	192
— <i>nivea</i> .....	426	— <i>serratifolia</i> .....	193
— <i>pilulifera</i> .....	425	— <i>sylvatica</i> .....	194
Urticeae .....	425	— <i>tenuifolia</i> .....	191
<i>Vaccaria</i> .....	240	— <i>tricolor</i> .....	192
<i>Vallea</i> .....	348	— <i>varia</i> .....	190
<i>Velexia</i> .....	249	— <i>villosa</i> .....	191
<i>Vella</i> .....	300	— <i>villosa</i> .....	191
— <i>annua</i> .....	301	<i>Viola</i> .....	267
Verniceae .....	123	— <i>alpina</i> .....	270
		— <i>ambigua</i> .....	268
		— <i>angustifolia</i> .....	270
		— <i>arenaria</i> .....	268

	Pag.		Pag.
<i>Viola arvensis</i> .....	269	<i>Viola Villarsiana</i> .....	270
— <i>bannatica</i> .....	269	— <i>Zoysii</i> .....	270
— <i>bicolor</i> .....	269	<i>Violariae</i> .....	267
— <i>calcarata</i> .....	269	<i>Viscum</i> .....	2
— <i>cemissa</i> .....	270	— <i>Oxycedri</i> .....	2
— <i>cornuta</i> .....	270	<i>Vitis</i> .....	216
— <i>ericetorum</i> .....	268	— <i>arborca</i> .....	216
— <i>glauca</i> .....	268	— <i>Labrusca</i> .....	217
— <i>grandiflora</i> .....	269	— <i>laciniosa</i> .....	217
— <i>grandiflora</i> .....	269	<i>Vochysia</i> .....	61
— <i>hirta</i> .....	268	<i>Vochysiaceae</i> .....	60
— <i>hirta</i> .....	269	<i>Vouapa</i> .....	142
— <i>hybrida</i> .....	268	<i>Vulneraria</i> .....	149
— <i>lactea</i> .....	269	— <i>cornicina</i> .....	195
— <i>lactea</i> .....	269	— <i>hamosa</i> .....	195
— <i>lancifolia</i> .....	269	— <i>heterophylla</i> .....	194
— <i>lutea</i> .....	269	— <i>lotoides</i> .....	195
— <i>lutea</i> .....	269	— <i>montana</i> .....	194
— <i>mirabilis</i> .....	268	— <i>rubriflora</i> .....	195
— <i>nummularifolia</i> .....	268	— <i>sericea</i> .....	194
— <i>parviflora</i> .....	269	— <i>tetraphylla</i> .....	194
— <i>persicifolia</i> .....	269	<i>Waldsteinia</i> ....	100
— <i>persicifolia</i> .....	269	<i>Wendlandia populifolia</i>	217
— <i>pratensis</i> .....	269	<i>Ximenesia</i> .....	346
— <i>pumila</i> .....	269	<i>Xylophylla</i> .....	433
— <i>Riviniana</i> .....	268	— <i>angustifolia</i> .....	433
— <i>rothomagensis</i> .....	269	— <i>falcata</i> .....	433
— <i>rupestris</i> .....	268	<i>Zenopogon</i> .....	481
— <i>Ruppil</i> .....	268	<i>Ziziphus</i> .....	119
— <i>saxatilis</i> .....	269	<i>Zygophyllae</i> .....	228
— <i>stagnina</i> .....	269	<i>Zygophyllum</i> ....	228
— <i>suberosa</i> .....	270	— <i>coccineum</i> .....	229
— <i>sudetica</i> .....	269		
— <i>sylvestris</i> .....	268		
— <i>uliginosa</i> ....	268. 269		

